



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

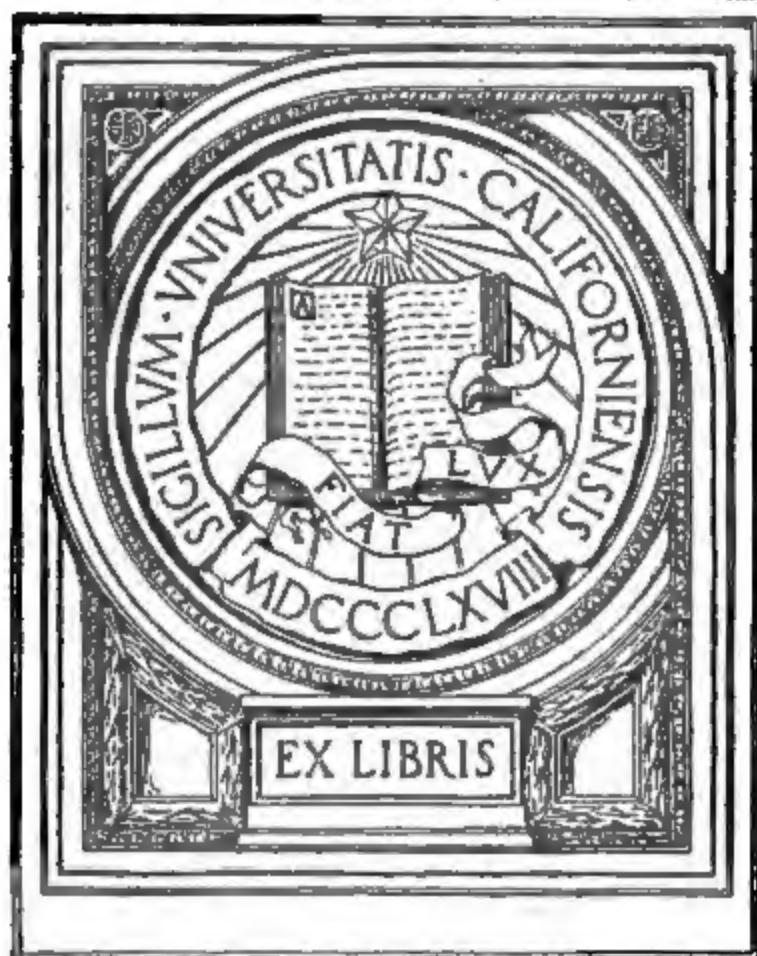
Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

GIFT OF
ERNST A. DENICKE



EX LIBRIS



DAS
GELEHRTE
TEUTSCHLAND

ODER
LEXIKON
der jetzt lebenden
TEUTSCHEN
SCHRIFTSTELLER.



Angefangen
von
GEORG CHRISTOPH HAMBERGER,
Professor der Gelehrten Geschichte auf der Universität zu Göttingen.

Fortgesetzt
von
JOHANN GEORG MEUSEL,
königl. Preussischem und fürstl. Quedlinburgischem Hofrath, ordentlichem Professor der Geschichtskunde auf der Universität zu Erlangen, und Mitgliede einiger Akademien.

Funfzehnter Band.

Fünfte, durchaus vermehrte und verbesserte Ausgabe.

Leipzig,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

22230

1214

V. 15

TO VIND
AUGUST 1900

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

I M
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,

n e b s t
Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

V o n
JOHANN GEORG MEUSEL.

D r i t t e r B a n d.

L e m g o,
im Verlage der Meyerschen Buchhandlung, 1811.

NO VINT
UNPOVIAO

DENICKE

UNIVERSITY OF
CALIFORNIA

P.

PAALZOW (C. L.) §§. Magazin der Rechtsgelehrsamkeit in den Preussischen Staaten. 1ster und 2ter Band. Berlin 1801. — 3ter Band. ebend. 1802. — 4ter und 5ter Band. ebend. 1803. — 6ter und 7ter Band. ebend. 1804. 8. Handbuch für praktische Rechts-Gelehrte in den Preussischen Staaten. 1ster Band, die Ergänzungen und Abänderungen des Landrechts enthaltend. 2ter Band: Fortsetzung und Ergänzungen u. s. w. ebend. 1802. 8. *Traſſatus hiſtorico-politicus de civitate Judaeorum.* ibid. 1803. 8. Juristische Miscellen, besonders das Preussische Recht betreffend; herausgegeben u. s. w. — 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8. Der Jude und der Christ; eine Unterhaltung auf dem Postwagen; herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. 8. Beyträge zur juristischen Praxis. 1ster Band. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Commentar über die Criminal-Ordnung für die Preussischen Staaten. 2 Theile. ebend. 1807. gr. 8.

PABST (Johann Philipp) D. der AG. und Chirurgie, wie auch Privatlehrer auf der Universität zu Erfurt; geb. daselbst . . . §§. Ideen über das Kindbettfieber. Coburg 1801. 8.

Freyherr von PACASSI (J. B.) seit 1809 auch *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.*

von **PACHTELBEL** (H. . . C. . . F. . .) königl. Schwedisch-Regierungsrath zu Stralsund: geb. zu . . . §§. Beyträge zur nähern Kenntniß der Schwedisch-Pommerischen Staatsverfassung, als Supplementband zur Gadebuschischen Staatskunde von Schwedisch-Pommern. Berlin 1802. gr. 8.

PÄTZ (Karl Wilhelm) starb am 26ten März 1807. War Sohn von Heinrich Alexander Günther; D. der Rechte und seit 1805 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Göttingen; geb. zu Ilfeld 1780. §§. Progr. de vera librorum juris feudalis Longobardici origine. Göttingae 1805. 4. Lehrbuch des Lehnrechts, von D. Karl Wilhelm Pätz, Professor des Rechts und Beysitzer der Juristenfakultät zu Göttingen; nach des Verfassers Tode herausgegeben und vollendet von D. Christian August Gottlieb Goede, Professor der Rechte zu Göttingen. ebend. 1808. 8.

PAGANICA (J. . . C. . . v. C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zur Forstwissenschaft für Landgutsbesitzer und Forstbeamte. Wien 1803. 8.

PAHL (J. G.) seit dem May 1808 *Pfarrer zu Affalterbach bey Ludwigsburg, Marbacher Diöces, im Würtembergischen* (1801 wurde er, mit Beybehaltung seiner Pfarrstelle, Beamter zu Neubronn, 1802 Regierungskommissar in der dem Prinzen de Ligne zugefallenen Grafschaft Edeltetten, welche Stelle er bis 1804, da diese Grafschaft dem Fürsten Esterhazy verkauft wurde, vom Haus aus versah; von 1804 bis 1807 besorgte er auf gleiche Art die Geschäfte der reichsgräflichen Familie von Adelsmann). §§. *Leben

ben und Thaten des ehrwürdigen Paters Simper-
tus, oder Geschichte der Verfinsterung des Für-
stenthums Strahlenberg. Madrid (*Heilbronn*)
1799. 8. * Das Betragen der Französisch-
Oestreichisch- und Russischen Kriegsvölker in
der Schweiz. Frankf. u. Leipz. 1800. 8. (*Die-
se Schrift ist im 11ten Band S. 207 dem Grafen
Gottlieb von ETZDORF beygelegt. Pahl ist
aber der wahre Verfasser. Den Aufschluss hier-
zu giebt der Artikel Graf v. Etzdorf im 13ten
Band, oder im 1sten B. des get. Teutshl. im 19ten
Jahrhundert S. 351*). Vortrag an die Un-
terthanen in der Reichsgraffschaft Edellstetten
bey der Huldigung. 1803. 4. Rede bey der
Todesfeyer des k. k. Generals F. M. L. Freyherrn
von Werneck. 1806. 8. Rede bey der Be-
erdigung der Generalin von Wöllwarth, geb.
Gräfin von Görz. 1806. 8. Historische Be-
merkungen über die Statuen in der Wöllwarthi-
schen Todtenhalle in dem Kloster Lorch. 1808. 4.
(*ist den Abbildungen dieser Statuen von Seb.
Baumeister angehängt*). Ueber das Ein-
heitsprincip im Systeme des Rheinischen Bun-
des. Nördlingen 1808. 8. Abschiedspredigt
vor der Gemeinde zu Neubronn, am 4ten Sonn-
tage nach Trinitatis gehalten. Schwäbisch
Gmünd 1808. 8. — Die Nationalchronik der
Teutschen erschien 1807 und 1808 unter dem Ti-
tel: Chronik der Teutschen; und wurde 1809
unter demselben Titel, aber in Oktavformat, fort-
gesetzt, mußte aber mit dem 5ten Stück, auf
Befehl des Königs von Württemberg, zum allge-
meinen Bedauern der zahlreichen Leser dieses
höchst interessanten Blattes, von dem Verfasser
abgebrochen werden. — Briefe aus und über
Augsburg; in den Neuesten Staatsanzeigen 1799. —
Ueber die neueste Lage von Schwaben; in Lan-
ge's Reichs- und Staatszeitung 1799. — Ue-
ber das Entleihen der Bücher; im Reichsanzei-
ger 1800. — Der Salzburger; in der Teut-
schen Nationalzeitung 1800. Charakteristik

von Huber'n und Moser'n; *ebend.* Bemerkungen eines Reisenden auf der Schwäbisch-Fränkischen Gränze; *ebend.* 1801. Bemerkungen über Stuttgart; *ebend.* 1802. — Erfahrungen eines Landpredigers in der großen Sache der Kuhpockenimpfung; in dem Schwäb. korr. resp. Blatt 1802. — Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über die neueste Lage Wirtembergs; im Staatswissenschaftl. Magazin 1800. Heft 4. Bemerkungen über die Grafschaft Limburg; *ebend.* — Sein Bildniß von *Vöckerodt* vor seiner National-Chronik der Teutschen 1805.

PALDAMUS (Friedrich Christian) starb am 17ten März 1806. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1806. S. 516.

PALDAMUS (Viktor Heinrich Lebrecht) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Bernburg: geb. zu . . .* §§. Versuche einer Toxicologie. Halle 1803. 8. Der Stickhusten; nach neuern Ansichten bearbeitet. *ebend.* 1805. 8.

PALLAS (P. S.) §§. Species Astragalorum descriptae & iconibus coloratis illustratae. Cum Appendice. Lipsi. 1800-1802. fol. Mit 91 illuminirten Kupfern. Illustrationes plantarum imperfecta vel nondum cognitarum, cum centuria iconum recensitae. Fasciculus I. Cum XII tabb. aen. *ibid.* 1804. — Fasc. II. *ibid.* eod. — Fasc. III. *ibid.* 1805. — Fasc. IV. Tab. 48-59. 1807. fol. maj. — Von den Sammlungen historischer Nachrichten über die Mongolischen Völkerschaften *erschien* der 2te Theil, mit 22 Kupfertafeln, 1801. — Von den Bemerkungen auf einer Reise in die südlichen Statthalterschaften des Russischen Reichs *erschien* eine wohlfeilere Ausgabe. Mit Kupfern und Charten. 2 Bände. Leipz. 1803. gr. 8.

von **PALLHAUSEN** (Vincenz) königl. Bayrischer Landesdirektionsrath und Staats-Archivar, wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civil-Verdienstordens zu München: geb. zu . . . §§. Abhandlung über die Preisfrage: Waren einst die sämmtlichen heutigen Reichsstände in Bayern auch sämmtlich Bayrische Vasallen? Wann und durch welche Veranlassungen sind sie zur unmittelbaren Reichsstandschaft gelangt? in den Neuen historischen Abhandlungen der Bayr. Akad. der Wissensch. B. 1. S. 1 - 164 (1804). Auch besonders gedruckt zu München 1804. 4. Historischer Abriss von den Teutschen Kaiserwahlen, mit stäter Hinsicht auf das Bayrische Kurrecht, von Anbeginn der Teutschen Verfassung bis zur Verkündung der goldenen Bulle. ebend. 1804. 4. Denkmahl in Stereotypen, den Manen Gutenberg's geweiht. ebend. 1805. 4. Prüfung der von Herrn Conrad Mannert, ordentlichem Professor der Geschichte zu Würzburg, aus den Quellen entwickelte Geschichte Bojoariens. ebend. 1808. gr. 8. — Abhandlung über die Frage: Wann und wie lange wurde Bayern in öffentlichen Schriften Norikum genannt? welche Länder enthielt und verlor es während dieser Benennung? Mit einer Gränz- und chorographischen Karte; eine im J. 1796 gekrönte Preisschrift; in den Histor. Abhandl. der kön. Bair. Akad. der Wissensch. herausg. im J. 1807. (München. 4).

PALMER (Georg) Professor der technologischen Physik und Chemie zu . . . : geb. zu . . . §§. Gemeinnützige ökonomische Abhandlungen: 1. Bemerkungen über die Brennmaterialien Teutschlands, und Beschreibung der vortheilhaftesten Feuerungsmethode; 2. Allgemein verständliche Theorie der Wärme und Kälte, und Beschreibung eines Mittels, jeden Reisenden vor der Gefahr des Erfrierens zu sichern. Mit 2 Kupfern. Leipz. 1803. 8.

PALMER (K. C.) seit 1806 auch *D. der Theologie* — zu Gießen. §§. Betrachtungen am Tage der Confirmation. Gießen 1806. 8. Paulus und Gamaliel; ein Beytrag zur ältesten Christengeschichte. ebend. 1806. 8. — Sechs Predigten; in den von Scherer herausgegebenen heil. Reden B. 1 (Lemgo 1799. 8). — Ueber Jonas im Wallfisch; in Scherer's Archiv zur Vervollkommnung des Bibelstudiums B. 1. St. 1 (1801). Muthmaßlicher Ursprung der Mosaischen Schöpfungsgeschichte; in eben dess. Schriftforscher St. 1. Nr. 7. S. 140 u. ff.

PANNACH (Karl Gottlieb) *Accisinspektor zu Frauenstein im Königreich Sachsen seit dem März 1808* (vorher seit 1805 Stadtschreiber und Aktuar zu Radeberg, und vordem Aktuar des Amtsverwalters zu Stolpen): geb. zu Bautzen am 21sten April 1782. §§. Schönau und Rosamunde. Dresden 1803. 8. Auszug aus dem Leben Kuraleks. ebend. 1805. 8. Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Rückkehr des Königs von Warschau. ebend. 1808. 8. — Vergl. Haymann's Dresdn. Schriftsteller S. 284.

PANSNER (Johann Heinrich Lorenz) *M. der Phil. und Privatdocent zu Jena: geb. zu Arnstadt . . .* §§. Der Pyrotelegraph. Mit einer Kupfertafel. Jena 1801. gr. 8. Französisch-Teutsches mineralogisches-Wörterbuch, oder Namenverzeichnis der Mineralien in alphabetischer Ordnung, nebst einem Teutschen Register. Jena u. Leipz. 1802. 8. Specimen inaugurale mathematicum de proprietate & usu lineae meridianaë. Cum tab. aen. ibid. 1809. 4.

PANZER (Georg Wolfgang Franz 1) starb, wie schon im 12ten Band bemerkt wurde, am 9ten Julius 1805. §§. Zusätze zu den Annalen der ältesten Teutschen Litteratur; oder Anzeige und Beschreibung derjenigen Bücher, welche von Erfindung

findung der Buchdruckerkunst an bis MDXX in Teutscher Sprache gedruckt worden sind. Leipz. 1802. gr. 4. — *Von den Annalen der ältern Teutschen Litteratur erschien der 2te Band 1805.* — Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon. — *Klüpfelii* Necrologium sodalium & amicorum litterariorum p. 316-320.

PANZER (G. W. F. 2) §§. Johann Philipp Christoph Lochner, Vikarius des Ministeriums in Nürnberg, der Lateinischen Gesellschaft zu Altdorf und des Pegnesischen Blumenordens Mitglied; eine biographische Skizze, entworfen im Namen des Pegnesischen Blumenordens. Nürnberg. 1804. 4. Systematische Nomenklatur über weiland Herrn D. Jac. Christ. Schäffer's natürlich ausgemahlte Abbildungen Regensburgischer Insekten. *Auch mit folgendem lateinischen Titel: D. J. C. Schaefferi Iconum Insectorum circa Ratisbonam indigenorum enumeratio systematica.* Erlangae 1804. 4 maj. Kritische Revision der Insektenfauna Deutschlands, nach dem System bearbeitet. 1stes Bändchen. Nürnberg. 1805. — 2tes Bändchen, ebend. 1806. 8. — *Von Faunae insectorum Germanicae initiis erschien der 104te Heft 1807.* — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PANZER (J. F. H.) §§. Denkmal der Freundschaft dem verewigten Hrn. Joh. Mart. Friedr. Endter — errichtet im Namen der Gesellschaft des Pegnesischen Blumenordens. Nürnberg. 1801. 4. Georg Pessler, letzter Propst zu Nürnberg; ein kleiner Beytrag zur Nürnbergischen Kirchen- und Reformationsgeschichte. Erlangen 1802. 8. Wilibald Pirkheimer und Charitas Pirkheimerin; ein kleiner Umriss der Bilder zweyer grossen und guten Menschen. ebend. 1802. 8. Nachricht von einer bisher unbekannten Ausgabe einer sehr seltenen Schrift Heimich Bebel's, welche unter dem Titel: *In hoc libro continentur*

haec Bebeliana opuscula nova 1509, erschien; nebst einem kleinen Beytrag zum Briefwechsel desselben. ebend. 1804. 8. Wilibald Pirckheimers Verdienste um die Herausgabe der Pandecten Gregor Halvanders; dargestellt und beleuchtet u. s. w. Mit zwey Beylagen A und B. 1805. 8. Versuch einer Ansicht der vollendeten Lebensstage Georg Wolfgang Panzer's, der Theologie und Philosophie Doktors u. s. w. dargestellt im Namen des Blumenordens u. s. w. Nürnberg. 1805. 4. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PANZERBIETER (Johann Christian Friedrich, *nicht* F. C.) starb am 26ten May 1810. War auch *herzogl. Sachsen-Meiningischer Hofmedicus und Brunnenarzt auf dem Liebenstein.*

PAPPENHEIMER (S. S.) §§. Speculatives Dilemma für die Existenz Gottes, als Beweis aufgestellt. Breslau 1808. 8.

PAPST (J. G. F.) §§. Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 279-286.

PARISIUS, *sonst* **PARRHYSIUS** (J. Ludolph, *nicht* Ludwig) jetzt *Superintendent und Pastor primarius zu Gardelegen in der Altmark.* §§. Materialien zu Katechisationen nach Anleitung des Katechismus Lutheri; zum Gebrauch für Lehrer, welche nach diesen, oder nach einem andern Lehrbuche in der christlichen Religion Unterricht ertheilen. Magdeburg 1806. 8. — Etwas über Bildung und Veredelung des Predigerstandes, insbesondere in so ferne solche vom Staate oder von den, vom Staate gesetzten geistlichen Obern abhängt; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes B. 1. St. 2. S. 195 u. ff. (1809). — Ist denn die Fertigung und Haltung einer Predigt wirklich

lich eine so leichte Sache, als wofür sie viele Prediger und Kandidaten halten und ausgeben? in dem Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 16-37.

PARIŽEK (A.) auch Doktor der Theologie und Ehren-
domherr zu Leitmeritz, lebt aber in Prag als
Direktor der k. k. Normalschule. §§. Katholi-
sches Gebetbuch. Stadt am Hof 1802. 8. (*Ei-
gentlich ist er nicht Verfasser, sondern nur Her-
ausgeber und Verbesserer dieses, im J. 1799
schon zum 9tenmahl aufgelegten Gebetbuches*).
Katholisches Gebet- und Erbauungsbuch, für
Frauenzimmer, ganz nach den Verhältnissen
ihres Geschlechts eingerichtet. Augsburg 1802. 8.
Christliche Gedanken über moralische Wahrhei-
ten für das weibliche Geschlecht, auf jeden Tag
des Monats. ebend. 1802. 8. Exhorten für
Kinder auf alle Sonn- und Festtage, wie auch
besondere Schulfeyerlichkeiten des ganzen Jah-
res; zum gottesdienstlichen Gebrauche in Schu-
len; auch für studirende Jünglinge auf das er-
wachsene Volk brauchbar. 1ster Band, über die
Sonntagsevangelien vom Advente bis Pfingsten.
— 2ter Band, über die Sonntagsevangelien von
Pfingsten bis zum Advent. — 3ter Band, über
die Festtage und besondern Schulfeyerlichkeiten
des Jahres 1804. Prag 1803. 8. Exhorten
für Jünglinge, auf besondere Kirchenzeiten und
über Kirchenzeremonien, auch für das erwachsene
Volk brauchbar; als Anhang zu den Exhorten
für Kinder. ebend. 1804. 8. Erklärung der
sonntägigen Episteln in Schulen, zum Gebrauch
der Katecheten. 1ster Band. 1ste Jahreshälfte
vom 1sten Advent bis Ostern. ebend. 1806. —
2ter Band. 2te Jahreshälfte vom ersten Sonn-
tage nach Ostern bis Advent. ebend. 1807. gr. 8.
Livre de prière à l'usage des Catholiques chré-
tiens. à Augsbourg 1808. 12.

PARRHYSIUS. S. PARISIUS.

PARROT (C. F.) Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abtheil. 3. S. 69-72.

PARROT (G. F.) §§. Ueber den Einfluß der Physik und Chemie auf die Arzneykunde; nebst einer physikalischen Theorie des Fiebers und der Schwindsucht. Dorpat 1807. gr. 4. — Versuche und Beobachtungen über die Gegenwart der Dünste in der Atmosphäre; in *J. H. Voigt's Magazin für den neuesten Zustand der Naturkunde* B. 3. St. 1 (1801). Vorschlag einiger Aenderungen in der chemischen Nomenclatur; *ebend.* St. 2. Theorie der vegetabilischen brennbaren Substanzen und ihrer Entzündung; *ebend.* St. 3. — Vermischte physikalische Bemerkungen; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 2. B. 10. St. 2. Nr. 3. Ueber die wahre Natur der Kohle und des Diamanten; *ebend.* B. 11. St. 2. Nr. 5. Skizze einer Theorie der Galvanischen Electricität und der durch sie bewirkten Wasserzerletzung; *ebend.* B. 12. St. 1. Nr. 4. Abhandlung, die Hypothese des Grafen Rumford über die Fortpflanzung der Wärme in den Flüssigkeiten betreffend; *ebend.* Jahrg. 1804. St. 7 u. 8. — Abhandlung über die Reinigung des Wassers durch Filtration; in *den Abhandlungen der Liefländ. ökon. Societät* Th. 1. Nr. 1 (1802). — Rede über einige Ansichten der Naturkenntnisse in Ansehung ihres Einflusses auf Menschenalter, sowohl von der intellectuellen, als von der moralischen Seite betrachtet; in *Fische's Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffnung der Univ. zu Dorpat* S. 42-52 (1803).

von **PARROT (J. L.)** seit 1806 *Direktor der königl. Württembergischen Privatdomänen zu Stuttgart, wie auch Kommandeur des Civil-Verdienstordens und für seine Person geadelt* (vorher seit 1802 war er Kammerdirektor zu Ellwangen).

PAS.

PASQUICH (J.) §§. Rechenschaft von meinen Vorschlägen zur Beförderung der Astronomie auf der königlichen Universitäts-Sternwarte in Ofen. Ofen 1808. 8. — Ueber die Bestimmung der Polhöhe von Molsdorf, Ohrdruf und vom Inselberge; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz B. 5. Jan. Nr. 2 (1802). Ueber die Krümmungs-Ellipsoide für die nördliche Hälfte unserer nördlichen Halbkugeln, aus der Ungleichheit der bisher gemessenen Meridiangraden; *ebend.* 1803. Nov. Nr. 49. Astronomische Nachrichten aus Ofen; *ebend.* 1805. April S. 384 u. ff. May S. 470 u. ff. Ueber die Reduction der ausser den Meridian beobachteten Zenithdistanzen auf den Meridian; *ebend.* Nov. Nr. 42. S. 460-465.

PASSAVANT (Karl Wilhelm) *Frühprediger zu Detmold*: geb. zu . . . §§. Darstellung und Prüfung der Pestalozzischen Methode nach Beobachtungen in Burgdorf. Lemgo 1804. 8.

PASSOW (Franz) *Professor der Griechischen Sprache an dem Gymnasium zu Weimar* seit 1807 (vorher privatisirte er in Dresden): geb. zu . . . §§. Külle, aus dem Lateinischen des *Johannes Secundus* übersetzt. Leipz. 1807. gr. 8. *Aulus Persius Flaccus*. 1ster Theil: Text und Uebersetzung; über das Leben und die Schriften des Persius; Anmerkungen zur ersten Satire. *ebend.* 1809. 8. — Sapho von Mitylene; in *Wieland's* Neuen Teutschen Merkur 1809. St. 5. S. 22-38. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Ein litterarischer Aufsatz in der Leipz. Litt. Zeitung 1807. Intelligenzbl. Nr. 15. S. 227-231.

PASSY (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Thebas, eine Tragödie mit dem Chor in fünf Akten. Wien und Triest 180 . . 8.

PATJE

PATJE (C. L. A.) seit 1810 *Präsident der Gouvernements - Kommission zu Hannover.*

PATZIER (Michael Ignatz) *kais. königl. Oestreichischer wirklicher Bergrath, bey dem kais. königl. Niederungarischen Oberst-Kammergrafen-Amte referirender Beysitzer und Kanzleydirektor, und auf der kais. königl. Bergakademie zu Schemnitz öffentlicher ordentlicher Lehrer der Bergwerkswissenschaften; geb. zu . . . §§. Anleitung zur metallurgischen Chemie; bearbeitet und seit dem Jahre 1792 vorgetragen. 4 Bände. Ofen 1805. 8.*

10 B. **PAUER**, auch **PAUR** (J. Valentin) *war erst Kuratbeneficiat zu Obertraun bey Hallstadt im k. k. oberösterreichischen Salzkammergut. §§. Einige Fest- und Gelegenheitspredigten. Mit Genehmigung eines hochwürdigen bischöflichen Ordinariats und eines k. k. Bücherrevisionsamts in Linz. Zum Besten dreier vater- und mutterlosen Waisen. Linz und Salzburg 1802. gr. 8. Neue Fest- und Gelegenheits-Predigten. ebend. 1805. 8. Lesebuch für Kinder, welche sich dem Austritte aus der Schule nähern, als eine nähere Anleitung zur Uebung wahrer Gottesfurcht und guter Sitten. Linz 1808. kl. 8. — S. auch oben KAPLER (L).*

von **PAUERSBACH** (J.) *hielt sich wirklich lang zu Esterhaz in Ungern auf, war aber um 1801 bey dem Zollwesen zu Nürnberg angestellt.*

PAUFLER (Christian Heinrich) *M. der Phil. und seit 1804 Rektor der Kreutzschule zu Dresden (vorher seit 1803 Rektor der höhern bürgerlichen Stadtschule zu Neustadt bey Dresden, und vor- dem seit 1792 Lehrer an der Schule zu Schnee- berg): geb. zu Schneeberg am 13ten. August 1763. §§. Progr. Aus welchem Gesichtspunkte muß man Lehrer an öffentlichen, insonderheit*
ge-

gelehrten Schulen ansehen und beurtheilen. Schneeberg 1796. 8. Ideen über Volksschulen und Volksunterricht; nebst pädagogisch-politischen Bemerkungen. Leipz. 1802. 8. *Phaedri Fabulae*, mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. ebend. 1802. 8. Progr. Gedanken über ältere und neuere Unterrichtsanstalten und die darin herrschende Methode. Dresden 1803. 4. *Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum*. Mit grammatischen und erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1804. 8. Drey Reden, bey feyerlichen Veranlassungen gehalten. Dresden 1804. 8. Nahrung für den aufkeimenden Verstand; ein brauchbares Hülfsmittel zum Lesen, Denken, Einsammeln nützlicher Kenntnisse, guter Gesinnungen, Lebens- und Gesundheitsregeln. Leipz. 1804. 8. Zweyhundert Lektionen; ein brauchbares Hülfsmittel bey dem ersten Unterrichte in der Französischen Sprache. ebend. 1804. 8. *Progr. de necessaria utili scholarum eruditarum aequae ac popularium cura Commentatio I. Dresdae 1805. — Comment. II. ibid. 1806. — Comment. III. ibid. 1807. 4. Progr. Quaestio antiquaria de pueris et puellis alimentariis. Specimen I. ibid. 1808. 4. — Briefe über die Frauenzimmerarbeiten im Sächsischen Erzgebirge; in der Leipz. Monatschrift für Damen 1794. März u. folg. — Zufällige Gedanken eines Nichtphilosophen; in den Dresdnischen Miscellen 1807. St. 28 u. folg. — Einige Aufsätze in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen. — Vergl. Haymann's Dresdn. Schriftsteller S. 51 u. ff. 248. 315 u. 341.*

PAUL Karl Friedrich August, zweyter Prinz des jetzigen Königs von Württemberg: geb. am 19ten Januar 1785. §§. * Geschichte der Königin Elisabeth von England. . . . (Ob diese Angabe gegründet sey, muß man dahin gestellt seyn lassen).

PAULI

PAULI (A. F.) seit 1801 *Professor und Prediger zu Maulbronn in Württemberg*. §§. Uebersetzung und Beurtheilung der Schlachtrede des Caledonischen Heerführers Galgacus bey Tacitus Agric. 1, 30-32; in *Hauff's Philologie* St. 1. Nr. 3 (1803).

PAULI (Georg Friedrich August, gewöhnlich nur Georg) zweyter Evangelisch-reformirter Prediger an der Friedrich-Werderischen und Dorotheenstädtischen Kirche zu Berlin: geb. zu . . . §§. Dramen an Schulfesten; herausgegeben von August Hartung, Professor an der Militärakademie in Berlin. Berlin-1803. kl. 8. Auch unter dem Titel: Kleine Kinderbibliothek. 4tes Bändchen. Christliche Lehren, als Leitfaden für Privatkatechumenen, abgefaßt u. s. w. . . . 2te vermehrte Ausgabe. Berlin 1807. 8.

PAULINUS a S. Bartholomaeo, eigentlich WERDIN (Johann Philipp) starb am 7ten Januar 1806. — War geb. — am 25ten April. — §§. Sidharaba, seu Grammatica Sanscritanica; cum Dissertatione historico-critica in linguam Sanscritanam. Romae 1790. 4. Centum Adagia Malabarica, cum textu originali & versione Latina. ibid. 1791. 4. De Manuscriptis codicibus Indicis R. P. J. Ernesti Handeden, S. J. Epistola; edidit &c. Viennae 1799. 4. De antiquitate & affinitate linguae Zendicae, Sanscritanicae & Germanicae Dissertatio. Patavii 1799. 4. Monumenti Indici de Museo Naniano illustrati. ibid. eod. 4. Munniographia Musei Obiciani exarata. ibid. eod. 4. ~~Jornaldi~~ Vindiciae de Var Hunnorum. Romae 1800. 4. De Latini sermonis origine & cum orientalibus linguis connexionem Dissertatio. ibid. 1802. 4. De Basilica S. Pancratii Martyris Disquisitio. ibid. 1803. 4. Vicarana, seu Grammatica Indica nova, cum annexo Dictionario. ibid. 1804. 4. Synopsis vitae Emin. Cardinalis Stephani Borgia. ibid.

ibid. 1805. 4. — Vergl. *Wieland's N. Teut-*
schen Merkur 1806. St. 10. S. 132 - 137.

PAULIZKY (H. F.) §§. Anleitung für Landleute
zu einer vernünftigen Gesundheitspflege, worin
gelehrt wird, wie man die gewöhnlichsten Krank-
heiten durch wenige und sichere Mittel; haupt-
sächlich aber durch gutes Verhalten verhüten
und heilen kann. Ein Hausbuch für Landgeist-
liche, Wundärzte und verständige Hauswirthe,
zumahl in Gegenden, wo keine Aerzte sind. Mit
Vermehrungen und Verbesserungen von Dr.
Joh. Christ. Gottlieb Ackermann, Prof. der Heil-
kunde zu Altdorf. 4te Auflage. Frankf. am M.
1807. 8.

10 u. 11 **B. PAULMANN (J. E. L.) §§.** Poëtisches
Taschenbuch nach Horaz, zum lehrreichen Un-
terricht für Damen und Freunde der Satyre und
des Scherzes; herausgegeben u. s. w. Mit des
Verfassers wohl getroffenem Bildniss. Berlin
1802. 12. 2te Auslese (*Ausgabe*) unter dem
Titel: Venusisches Taschenbuch für Damen —
die Oden, u. Lieder, — — und der Sekulari-
sche Gesang des Horatz (*sic*); ungebunden: ein
ächt-treu-teutscher Versuch im Saec. XIX. Ilte
Auslese. Halberst. 1802. 12. Taschenbuch
vermischten Stoffs über verschiedene interessante
Gegenstände zur angenehmen und nützlichen
Unterhaltung. Mit des Verfassers Bildniss. Ber-
lin 1802. 8. Helikonischer Almanach, oder
Pindus Kritik des Mißwachses am Parnass; zum
Unterricht und Ergetzen, und für Freunde der
Satyre und des Scherzes; herausgegeben u. s. w.
(*Mit des Verfassers Bildniss*). ebend. 1803. 8. —
Sein Bildniss vor diesen drey Schriften ist von
Schoene nach *Robert*.

PAULMANN (Johann Ludwig) starb am 28sten De-
cember 1807. War geb. 1728. War Senior des
geistlichen Ministeriums und Assessor des geist-
lichen

lichen Gerichts zu Braunschweig und schon seit 1767 Pastor der dortigen Bräderkirche.

PAULUS (H. E. G.) seit 1808 auch k6nigl. Bayrischer Kreis-Schulrath — zu Bamberg: seit 1809 aber Schulrath des Pegnitzkreises zu N6rnberg. §§. Progr. Paralipomena de originibus Epistolae Pauli ad Romanos. Jenae 1801. 4. Progr. Meditatio exegetica: An secundum Acta Apostolorum primitivi Christiani inspirationem, quam vocant, atque infallibilitatem pro synonymis habere soliti sint? ibid. 1802. 4. *Benedicti de Spinoza Opera*, quae supersunt, omnia; iterum edenda curavit. praefationes, vitam auctoris, nec non notitias, quae ad historiam scriptorum pertinent, addidit &c. Volumen prius. ibid. 1803. — Volumen posterius. Cum imagine auctoris. ibid. 1803. 8 maj. Progr. Verosimilia de Judaeis Palaestinenribus, Jesu etiam atque Apostolis non Aramaea dialecto sola, sed Graeca quoque Aramaizante locaetis. ibid. 1803. 4. *Zusätze und verbessernde Aenderungen aus der zweyten durchaus verbesserten Ausgabe der drey ersten Theile des philologisch-kritisch- und historischen Kommentar über das N. T. Für die Besitzer der ersten Ausgabe zum besondern Abdrucke befördert. Lübeck 1808. gr. 8. — Von dem 2ten Theil des Kommentars über das neue Testament erschien die 2te verbesserte Ausgabe, mit einer abgenöthigten Beylage 1805; so auch des 3ten Theils 2te verbesserte Ausgabe 1805.*

PAULUS (Karl 2) D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart seit 1808 (v6rher zu Schorndorf und vordem ausübender Arzt und Geburtshelfer zu Würzburg): geb. zu... §§. Versuche einer Gesundheits-Erhaltungslehre. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. Dr. Johann Moultrie, Arzt aus der Provinz Süd-Karolina, über das gelbe Fieber, mit Zusätzen und Anmerkungen. ebend. 1805. 8.

PAUR.

PAUR. S. PAUER.

PATNE (Arthur) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Die Grazien, oder Glaube, Hoffnung, Liebe.
Danzig 1805. 12.

PAZZI (Franz) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Ueber den Geist unsers Zeitalters, in Fastenpredigten. Mannheim 1804. kl. 8.

PELLEGRIN oder **PELLEGRINI**. Pseudonymus,
dessen wahrer Name ist: *de la MOTTE FOUQUÉ*, zu Berlin. S. oben diesen Artikel.

PELZEL (F. M.) dieser verstorbene Schriftsteller hinterlies zwey Aufsätze von seinem Leben; in dem einen setzte er seine Geburt in das J. 1735: in dem andern in das J. 1734; und dieses letzte ist auch auf dem Stein eingegraben, den ihm die Böhm. Gesellsch. der Wissensch. zum Andenken setzen lies. Indessen war er es doch selbst, der dem Herausgeber des gel. Teutschl. das J. 1735 angab. §§. Grundsätze der Böhmischen Grammatik. Prag 1795. 8. ste vermehrte Ausgabe. ebend. 1798. 8. (Noch vor der Erscheinung der ersten Ausgabe lies er einen *Typum declinatorium* zum Behuf seiner Zuhörer drucken (1793). — Abhandlung von dem Böhm. König Przemysl Ottokar dem 2ten, ob ihm die Kaiserkrone angetragen worden? in den Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 2 (1776). Biographie des Grafen Johann von Sternberg; in den N. Abhandl. der Böhm. Gesellsch. der Wiss. B. 1 (1790). Beyträge zur Geschichte der Tempelherren in Böhmen und Mähren; ebend. B. 3 (1798). — Antheil an den Prager gelehrten Nachrichten 1772. — Recensionen in der Allgem. Litter. Zeitung in dem Fache der Slav. Litteratur, der Böhm. und Mährischen Geschichte. — Sein Bildniß auch vor dem 5ten Band der Abh. einer Privatgesellschaft in 19tes Jahrh. 3ter Band. B Böh-

Böhmen (1782). Aehnlicher ist das, wo er im Profil dargestellt ist von *Berca* (Prag 1784. gr. 8). — *Vergl.* Abh. der kön. Böhm. Gesell. der Wiss. 1804. S. 50 u. ff.

PENKER (Christian Erdmann) starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) bemerkt wurde, am 2ten Junius 1802. §§. *Von den merkwürdigen Belegen zu den traurigen Erfahrungen u. s. w.* (B. 10) erschien Nr. II: Geschichte meiner Phantasmen; ein Beytrag zu Hrn. Friedrich Nicolai Beyspiel einer Erscheinung mehrerer Phantasmen. Nürnberg 1801. 8. — *Von den Skizzen von Italien die 4te und letzte Sammlung* (ohne seinen Namen) 1802. — *Vergl.* *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon.

Freyherr von **PENKLER** (J.) — geb. — am 10ten Februar 1751.

PENZEL (A. J.) legte . . . seine Professur in Laybach nieder, und privatistirt seitdem zu Triest.

PENZENKUFFER (C. W. F.) §§. Lateinische Sprachlehre für den ersten Kursus; oder, vollständiges Schema der Lateinischen Deklinationen und Konjugationen, mit ihren Teutschen Benennungen; nebst den nöthigen Einleitungen und Anmerkungen; zum Behufe des öffentlichen und Privatunterrichtes. Nürnberg 1798. 8. * Etwas von dem Herrn Professor Fichte und für ihn; herausgegeben von einem Wahrheitsliebenden Schulmeister. Bayreuth 1799. 8. Vollständiges Wörterbuch, Teutsch und Französisch bearbeitet, und zum bequemen Gebrauch für Anfänger und Reisende; herausgegeben u. s. w. 1ster Band: *A - I*. Nürnberg 1802. 8. Elementargrundsätze der Französischen Sprache, zum Behuf des öffentlichen und Privatunterrichts. 1ster Theil, welcher die Wörter dieser Spra-

Sprache als Tonzeichen behandelt und zugleich eine theoretische und praktische Anleitung zu den dreyfachen Pronunciationsarten giebt. Bayreuth 1804. — 2ter Theil, welcher die Wörter als Gedankenzeichen behandelt und die Schemate der Declinationen und Conjugationen enthält. ebend. 1804. 8. * Vertheidigung der in dem obersten Staatszwecke begründeten Rechte und Ansprüche der gelehrten Schullehrer meines Vaterlandes. Nürnberg 1805. 8. — Ueber einige Stellen im neuen Testament, nach Kantischer Erklärungsmethode; Probe einer größtern Arbeit; in *Henke's* Magazin für Religionsphilosophie B. 3. St. 2. S. 579-588. — Einige Ideen über den Begriff und das Wesen der Interpunction, besonders der Französischen; in der Oberteutschen Allgem. Litt. Zeitung 1808. Nr. 1 u. 2. — Vergl. *Nopitsch* a. a. O.

PEREGRIN *) (Felix) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Marco Paolo's* Reise in den Orient, während der Jahre 1272-1295; nach den vorzüglichsten Original-Ausgaben verteutscht, und mit einem Kommentar begleitet. Ronneburg 1802. 8.

10 B. **PERINET** (*Joachim*, nicht Joseph) *Schauspieler zu Wien*. §§. Die neue *Alceste*; eine Karikatur-Oper in Knittelreimen von drey Aufzügen, nach Pauerspach und Richter, für die k. auch k. k. privilegierte Leopoldstädter Schaubühne bearbeitet. Wien 1806. 8.

PERLET (Friedrich Christoph Gustav) *Konrektor des Lyceums zu Ohrdruf*: geb. zu . . . §§. Ausführlicher Commentar über die *Andrice*, nebst Text und Einleitung in den ganzen *Terenz*; oder Versuch einer vollständigen Erklärungsmethode
B 2 thode

*) Vielleicht ein Pseudonym?

Anleitung zur Heilung der Löferdürre (Rindviehpest) mit der Salzsäure; in den Oekonomischen Heften 1803. B. 21. H. 2. Aug. S. 97 - 130.

PESSLER (B... G...) §§. Von der Kurzen Beschreibung und Abbildung eines neu erfundenen sehr einfachen Butterfalles erschien die 2te Auflage... die 3te, mit den neuesten Verbesserungen vermehrte Auflage. Leipz. 1801. 8.

PESTALOTZ oder PESTALOZZI (H.) befliss sich zuerst der Rechtswissenschaft; nachher kaufte er ein Stück braches Land im Aargau und widmete sich ausschließlich der Landwirthschaft. Im J. 1775 legte er in Bierfelde (im jetzigen Kanton Aargau) eine Art von Industrieschule für arme Kinder an, die er unentgeltlich unterrichtete und nährte, darüber aber selbst in Armuth gerieth. Im J. 1781 trat er zuerst als Schriftsteller auf mit seinem Lienhard und Gertrude. Im J. 1798 kam er nach Lucern, wo sein Mitarbeiter am Helvetischen Volksblatt, vom Sept. 1798 an, Emanuel Fischer von Bern, damaliger Sekretar des Helvetischen Ministers der Wissenschaften, war, der nämliche, der im 9ten Band des gel. Teutschl. S. 349 vorkommt. Im Herbst 1798, nach der Verheerung Unterwaldens durch die Franzosen, übernahm P. die Leitung des für die vielen dadurch verwaifeten armen Kinder zu Stans in Unterwalden errichteten Waisenhauses. Im Sommer 1799 vertrieb ihn der Krieg wieder aus Unterwalden, und er legte zu Burgdorf, einem Städtchen im Kanton Bern, auf dem dortigen Schloss, eine kleine Schule an, um die neue Unterrichtsmethode zu vervollkommen, deren Grundlinien er in Stans entworfen hatte. Er erhielt zu dem Ende von der Helvetischen Central-Regierung eine Pension, zuerst von 640 Schweizer Franken, hernach im J. 1802 von 1600 Franken. Gegen Ende desselben Jahrs ward er, als Mitglied der, von Bonaparte nach Paris berufenen Schweizer-Can-

Consulta, vom Kanton Zürich dahin abgeordnet, kehrte aber vor ihrer Beendigung zu Anfang des J. 1803 nach Burgdorf zurück. Im Herbst desselben Jahrs mußte er seine Erziehungsanstalt in das, von der Bernischen Regierung ihm angewiesene Schloß Münchenbuchsee, einem Dorfe zwey Stunden von Bern, verlegen. Mit dem J. 1805 aber lies er sich mit derselben in Iserten (Tverdun) im Kanton Waag, in dem ehemahligen landvögtlichen Schlosse, nieder; wo er sich noch jetzt befindet. §§. Wie Gertrud ihre Kinder lehrt; ein Versuch, den Müttern Anleitung zu geben, ihre Kinder selbst zu unterrichten; in Briefen. Bern und Zürich 1801. 8. Elementarbücher: a) Buch der Mütter, oder Anleitung für Mütter, ihre Kinder bemerken und reden zu lehren. 1ster Heft. b) ABC der Anschauung, oder Anschauungslehre der Maasverhältnisse. 1ster Heft. c) Anschauungslehre der Zählenverhältnisse. 1ster Heft. Zürich, Bern und Tübingen 1803. 8. *Wochenschrift für Menschenbildung*. 1ster Band. 1-15tes Stück. Arau und Leipz. 1807. — 2ter Band. 1ster Heft. 1-5tes Stück. ebend. 1807. 8. — Von *Lienhard und Gertrud erschien 1804 zu Zürich in 8 ein unveränderter Abdruck der 1sten Auflage von 1781 (durch seine Veranstaltung und Vorliebe für diese Ausgabe), unter deren neuen Vorrede er sich genannt hat. — Nachrichten von seinen Lebensumständen findet man im 2ten Theil von *Zschokke's* Denkwürdigkeiten der Helvetischen Staatsumwälzung; und Thatfachen über die Vorzüge seiner Lehrmethode im Augustheft der *Monatschrift Isis* S. 695-723 (Zürich 1805). — Sein Bildniß, von *Lips* gestochen, nach *Djogg* in 8 (1804); auch von *Fasch* nach *Djogg* in der Zeitung für die Jugend 1806. Nr. 49. — In geistlicher Manier von *Freidhof* zu Berlin nach *Schöner*, in folio. — Auch bey v. *Türk's* Briefen über Pestalozzi und seine Elementarmethode (1806. 8).

von PESTEL (Friedrich Wilhelm) starb am 16ten Oktober 1805. S. das Todtenregister im 12ten Band, wo auch noch Nachweisungen über ihn angegeben sind.

PETERSEN (G. . .) *Schullehrer auf Ascheberg bey Ploen: geb. zu . . . §§. Leitfaden für den katechetischen Elementarunterricht in der Sittenlehre. Altona 1805. 8.*

PETERSEN (G. W.) seit 1803 auch *Kirchenrath — zu Darmstadt.*

PETERSEN (Johann Christian) starb in der Nacht vom 12ten bis zum 13ten Oktober 1806. War *M. der Phil. und seit 1796 rätlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Rostock, wie auch seit 1798 Archidiakonus der dortigen Jakobskirche (vorher seit 1774 Diakonus): geb. daselbst am 24sten April 1750. §§. Rede bey der Einweihung des neuen Altars der Jakobskirche in Rostock. Rost. 1783. 4. * Gedanken über Abschaffung der zufälligen Einkünfte der Geistlichen, in Beziehung auf die Rostockischen Prediger; veranlaßt durch die gekrönte Preisschrift über Abschaffung der Accidentalhebungen der Ehren-Geistlichkeit. 1785. 8. Rede zur Feyer der Vermählung des Erbprinzen Friedrich Ludwig mit der Großfürstin Helena im Namen des akadem. Senats gehalten (von dem durch die Zeitumstände erhöhten Werth der Wohlfahrt des Vaterlandes). Rost. 1799. 4. Ueber Gott wohlgefällige Opfer, wodurch Christen dem Bilde ihres Erlösers ähnlich werden; eine Predigt (zur Empfehlung der Armenanstalten). ebend. 1803. 8. Predigten; nach seinem Tode herausgegeben (von Dahl). ebend. 1808. gr. 8. — Sein Leben von Dahl in der Vorrede zu diesen Predigten.*

PETER-

PETERSEN (J. W.) §§. *Aufsätze im Morgenblatt für gebildete Stände*, z. B. im Jahrg. 1809. Nr. 137 u. ff. Einfälle, Bemerkungen, Fragen, Aufgaben.

PETERSOHN (Karl) . . . , zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Abhandlung über die Konstruktion des Wilsens*, Mannheim u. Heidelberg 1806. 8.

PETISCUS (J. K. W.) Seit 1808 *reformirter Prediger an dem grossen Waisenhaus zu Berlin*. §§. *Rede bey der feyerlichen Wahl der Stadtverordneten zu Berlin*. Berl. 1809. 8.

PETRI (Bartholomäus Timotheus Cornelius) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Ueber die Beweislast; ein Versuch*, Göttingen 1804. 8.

PETRI (Friedrich Erdmann) *Professor an dem Gymnasium zu Fulda* seit dem 1ten April 1805, und *Vikar der protestantischen Gemeinde* seit dem 1ten Januar 1807 (vordem Vice-Direktor des Schulmeisterseminariums in Friedrichsstadt bey Dresden); geb. zu Bautzen am 1ten Oktober 1776. §§. * *Kompendieuse Frauenzimmer-Bibliothek*. . . . 1800. 8. *Materialien zu Französischen Vorschriften und Dictaten; ein Hausbedarf für Hof- und Schreibmeister, vielleicht auch als Denkbüchlein der reiferen Jugend und gebildeten Frauen nicht unwillkommen; herausgegeben u. s. w.* Leipz. 1805. 8. *Die Abendmahlsfeyer, als Fest der Sittsamkeit betrachtet. Ein Vorbereitungs- und Abschiedsvortrag, im Schullehrerseminarium zu Dresden-Friedrichsstadt gehalten. Neustadt an der Orla* 1805. 8. *Versuch einer Teutschen Homoeophonik, oder Sammlung und Erläuterung gleich- und ähnlich lautender Wörter. Nebst einem Anhang der gewöhnlichsten Schriftverkürzungen. Ein Hülfsbüchlein zum Jugendunterrichte und zur Selbstbelehrung*, Pirna 1805. 8. 9te., mit ergänzen-

den und verbessernden Zusätzen verfehene Ausgabe des Versuchs einer Teutschen Homoeophonik. ebend. 1807. 8. Magazin der pädagogischen Literaturgeschichte. 1te Sammlung. Leipz. 1805. — 2te Sammlung. ebend. 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Uebersicht der pädagogischen Litteratur, von ihrem Anbeginn bis zum Schlusse des 18ten Jahrhunderts. 2ten Bandes 1te Hälfte 1808.* Kleine Schriftkürzungslehre, oder Regeln und Beyspiele der unter uns üblichen Abbreviaturen; eine Beylage zu vielen Teutschen Schriftlehren. ebend. 1806. 8. Magazin d'Exemples à l'usage des Maitres à écrire; ou Repertoire de pensées & de théorèmes pour les jeunes gens; publié &c. ibid. 180 . . 8. Lehrbuch der städtischen Gewerbkunde, für Gelehrten- und Mittel-Schulen. ebend. 1807. 8. Vorkenntnisse der Verskunst für Teutsche; ein Nachtrag zu den meisten Teutschen Sprachlehren; zunächst Leitfaden des mittleren Unterrichts. Pirna 1809. 8. Mahnungen an Hindernisse der Erziehung in Häusern der Vornehmen; nebst Bemerkungen für und über Erziehungsanstalten. ebend. 1809. 8. — Beytrag zur Geschichte der neuen Leselehrart; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Litteratur Jahrg. 1804. März S. 311-318. — Kleine Nachträge zu Adelung's großem Wörterbuche der hochteutschen Mundart; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 33. S. 516-518. 1808. St. 14. S. 212-217. 1809. St. 7. S. 100-102.

PETRI (Georg Wilhelm) *Pastor primarius der Hauptkirche des heil. Ansgar zu Bremen; geb. zu . . .* §§. *Unbefangenes Urtheil über die kirchlichen Streitigkeiten zwischen den Lutheranern und dem Senate in Bremen. (Abgedruckt aus Stück 36 der Marburgischen neuen theologischen Annalen). Frankf. u. Leipz. 1803. 8. *Erläuterungen einiger der neuesten kirchlichen An-

Angelegenheiten der Reichsstadt Bremen, Aus den zu Marburg erscheinenden theolog. Annalen Nr. XVI. 1803. Mit Anmerkungen. Hamburg 1803. 8. Nähere Erklärung und Bestätigung eines Aufsatzes in Nr. XVI. der Marburg. theolog. Nachrichten d. J., Bremens kirchliche Angelegenheiten betreffend. Bremen 1803. 8.

- 10 B. PETRI (J. C.) §§. Esthland und die Esthen, oder historisch - geographisch - statistisches Gemälde von Esthland. 3 Theile. Mit Kupfern. Gotha 1802. 8. * Neue Pittoresken aus Norden, oder statistisch - historische Darstellungen aus Esth- und Liefland; nebst einem kurzen Umriss von Moskau; von einem unpartheyischen Augenzeugen. Mit 3 Kupferstichen. Erfurt 1805. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. Mit 3 Kupferstichen. ebend. 1809. 8. (*Bey dieser Ausgabe hat er sich genannt*). — Etwas für die Landwirthe in Lief- und Esthland, wenn dieses Journal je zu ihnen kommen sollte; in den Oekonom. Heften B. 16. Jun. S. 481 - 504. Ueber die Nahrungszweige, landwirthschaftliche Kultur, Ackergeräthe und Künste der Letten; ebend. B. 17. S. 481 - 517. — Ueber die Rindviehzucht in Rußland; in Schnee's Landwirthschaftlichen Zeitung 1807. Nr. 52. Ueber die Schafzucht in Rußland; ebend. 1808. Nr. 4. S. 37 - 43. Ueber die Ziegen- und Schweinezucht in Rußland; ebend. Nr. 9. — Behandlung und Zubereitung der Färberröthe in Rußland und das Färben mit derselben: — Färberey des Pelzwerks; in dem Journal für Fabrik 1807. April S. 316 - 324. Vom Theerbrennen in Rußland; ebend. May S. 409 - 411. Gedrängte Geschichte und Ueberlicht des Russischen Handels in ältern und neuern Zeiten, besonders unter Katharina II und Alexander I; ebend. 1808, Aug. S. 89 - 127. Sept. S. 192 - 226. Okt. S. 331 - 351. Nov. S. 384 - 401. Ueber den Handel der Provinzen Venezuela, Maracai-bo,

bo, Varinas, Cumana, Guyana und der Insel St. Margaretha; *ebend.* Aug. S. 160-170. Ueber das Bergwerks-Institut in St. Petersburg; *ebend.* Nov. S. 433-438. Ueber das bey den Alten durch Schiffahrt und Handel so berühmte Kolchis und die wahre Lage desselben; *ebend.* Dec. S. 542-556. Ueber die verschiedenen Arten und Gegenstände der Jagd in Russland und die dadurch gewonnenen Artikel für den Handel; *ebend.* 1809. Jan. S. 24-32. Febr. S. 106-120. Ueber die Produkte, den Handel und die Gewerbe von Algier; *ebend.* S. 158-165. Neueste Nachrichten über Odessa und seinen Handel; *ebend.* S. 171-175. Verschiedene Arten und Gegenstände der Fischerey in Russland und die dadurch gewonnenen Produkte für den Handel; *ebend.* April S. 339-358. Die Verfertigung des Pergaments; *ebend.* Jun. S. 490-499. Neuer Vorschlag, auf eine Holzersparende Weise die Stubenöfen zu heitzen; *ebend.* S. 517-521. Ueber den Seidenbau in Russland; *ebend.* S. 524-531. Zubereitung der echten Baranjen oder der krausen Schaffelle in der Krimm und in Polen; *ebend.* S. 542-544. Ueber Russlands und insbesondere St. Petersburgs gegenwärtiges Fabrik- und Manufakturwesen; *ebend.* Jul. S. 55-72. Sept. S. 252-267. Vom Keil; *ebend.* August S. 174-176. Geschichte der fremden Kolonien in Russland, besonders seit dem Jahre 1762; *ebend.* Nov. S. 377-392. Ueber die Verfertigung und Verbesserung der Wologdaischen Lichter; *ebend.* S. 433-445. Ueber die Verfertigung der Juften, des Saffians, Corduans und Chagrins, insbesondere bey den Russen; *ebend.* Dec. S. 465-476. Wie man zu Salisbury in Liefland die Leinwand, das Garn und den Zwirn auf eine vortheilhafte Art bleicht; *ebend.* S. 492-502. Handel und Produkte in der Levante; *ebend.* 1810. Febr. S. 97-126. März S. 218-228. Die Verfertigung der Fliptensteine; *ebend.* März S. 243-254. Die

Die Verfertigung des Chagrins oder gekörnten Pergaments in Astrachan (nach Pallas); *ebend.* April S. 327-336. Ueber die Veredlung der Ruffischen Wolle, für Fabriken, besonders in Rußland; *ebend.* May S. 426-446. — Ueber die Bewirthschaftung der Landgüter in Rußland; in dem Archiv der Teutschen Landwirthschaft 1809. Jul. Nr. 2.

PETRI (Philipp August) *M. der Phil. und zweyter Prediger zu Pattenfen bey Hannover seit 1807* (vorher Pastor zu Lüthorst bey Einbeck im Han-növerischen): *geb. zu . . .* §§. *F. Emanuel Toulangeon's*, Mitglieds des National-Instituts, Geschichte von Frankreich, seit der Revolution von 1789. Aus zeitverwandten Urkunden und Handschriften der Civil- und Militair-Archive. Mit einigen Verbesserungen des Verfassers, Teutsch herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Band. Münster 1804. — 3ter Band. *ebend.* 1807. — 4ter Band. *ebend.* 1808. — 5ter Band. *ebend.* 1809. gr. 8. Kalender für das Volk; auf das Jahr 1806; herausgegeben u. s. w. Han-nover 1805. — auf das J. 1807. *ebend.* 1806. 8.

PETRICK (Johann Georg) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Ideale, oder Parforce-Ritte ins Leben. 2 Bände. Leipz. 1806. 8.

PETSCHKE (G. I.) *jetzt Amtsprediger an der Peters-kirche zu Freyberg.* §§. Zwey Predigten, bey einer Amtsveränderung gehalten. Freyberg 1804. 8. — *Von den Materialien zu Religions-vorträgen bey Begräbnissen erschien des 1ten Ban-des 1stes Stück 1801, und das 2te 1802.*

PETSCHKE (A. F.) §§. Allgemein fälschlicher Unter-richt in der Declination der Teutschen Nenn-und Beywörter. Nebst einer Beyspiel-Samm-lung zur Uebung dieser, so wie einiger anderer Redetheile. Leipz. 1807. 8. — Ueber den Un-

Unterricht der Taubstummen; in *Kilian's Geor-*
gia Jahrg. 1806. April.

PETZ (Andreas) *Einlaufs-Protokollist zu Innsbruck:*
*geb. zu Landshut in Bayern 1778. §§. * Pa-*
triotischer Entwurf einer planmäßigen nächtli-
chen Stadtbeleuchtung. Geschrieben für sämt-
liche Bewohner der Universitätsstadt Landshut,
anwendbar für mehrere Städte Teutschlands.
Landshut 1801. 8. Der Illuminat; ein
*Drama. ebend. 1803. 8. * Neumodisches*
Quodlibet, oder eine gereimte Burleske gegen die
häufigen Feyertage in katholischen Ländern. Mit
Vorschlägen, philosophischen Träumen u. f. w.
ebend. 1804. 8. Die Freude der biedern
Tiroler bey der Allerhöchsten Gegenwart der kö-
niglichen Majestäten von Bayern zu Innsbruck
in Neubayern. Zum Besten der durch Elemen-
tar-Schäden verunglückten Tiroler von Schwatz,
Inzing und Stubay. Innsbruck 1808. 8. Die
Maskerade, ein Lustspiel nach höherer Ansicht.
ebend. 1809. 8.

PETZEK (Joseph Anton) *Barb, wie schon im 11ten*
Band angezeigt wurde, am 19ten Julius 1804. —
Vergl. Klüpfel's Necrologium p. 292-297 (wo
aber als sein Geburtsjahr 1745, nicht aber 1741,
angegeben ist).

PEUCER (Friedrich) *ehedem zu Jena; jetzt? geb.*
zu . . . §§. Des Quintus von Smyrna fortge-
setzte Ilias; in Wieland's Neuem Teutschen
Merkur 1802. Nov. S. 183-205. — Monolog
aus dem fünften Akt von Göthe's Egmont me-
trisch geordnet; in der Zeitung für die elegante
Welt 1804. Nr. 116 u. 117. Ueber das Grie-
chische in der heutigen Frauenzimmertracht;
ebend. 1805. Nr. 8 u. 11. Grausamkeit und
Milde in der Römischen Gesetzgebung; ebend.
Nr. 23 u. 24. Das Wort Hausehre, ein Bey-
trag zum goldenen Kalbe; ebend. Nr. 44. Der
Traum

Traum des Kröfus, nach Herodot, Klio, 29-45; *ebend.* Nr. 86 u. 87. Gelber Haarpuder der Griechinnen; *ebend.* Nr. 101. Ueber den Hahnenkamm der Herren; *ebend.* Nr. 105. Homer und die Damen; *ebend.* Nr. 122 u. 123. Abbitte und Ehrenerklärung; *ebend.* Nr. 144. Theater der Griechen und Römer, mit einem Kupfer; *ebend.* 1806. Nr. 4. 5 u. 7.

PEUTINGER (U.) §§. Die Geschichte der Kirche unsers Herrn Jesus Christus; in einem Versuch. 1ten Theils 1te Abtheilung. Salzburg 1802. gr. 8.

PEZOLD (C. P.) §§. *Von den Mitteln, die uns schädlich werdenden Raupen zu vermindern, erschien die 3te Auflage 1807.*

PEZZL (J.) §§. *Neue Skizze von Wien. 2 Hefte. Wien 1805. 8. — *Von der Charakteristik Josephs des zweyten erschien die 3te rechtmäßige Auflage 1803 (eigentl. 1802). 8. — Von der Beschreibung der Haupt- und Residenzstadt Wien erschien eine neue vermehrte Ausgabe 1807 (eigentl. 1806). Die Umgebungen Wiens; als 2ter Theil der Beschreibung von Wien. Mit einer Karte. Wien 1807. 12. Die 3te Auflage. ebend. 1809. 12.*

PEZZI. (...) *Kommenthur und Professor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Vorbereitende Oryktognosie, zum Gebrauche seiner mineralischen Vorlesungen. München 1807. 8.

PFAFF (C. H.) §§. Grundriß einer allgemeinen Physiologie und Pathologie des menschlichen Körpers, zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen. 1ster Band. Kopenhagen 1801. 8. Abhandlung von den Mitteln die Luft zu reinigen, der Ansteckung zuvor zu kommen, und die Fortschritte derselben zu hemmen, von *Guy-*

Guyton-Morveau; aus dem Französischen übersetzt. ebend. 1802. 8. *P. C. Abildgaard's*

und *E. Viborg's* Handbuch der Naturlehre für Thierärzte; aus dem Dänischen übersetzt. ebend. 1802. gr. 8. *Xaverius Bichat's* allgemeine

Anatomie, angewandt auf Physiologie und Arzneywissenschaft; mit einigen Abkürzungen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 1sten Bandes 1ste u. 2te Abtheilung. 2ten B. 1ste u. 2te Abtheil. Leipz. 1802-1803. gr. 8. *Dessel-*

ben physiologische Untersuchungen, in einen vollständigen Auszug gebracht und mit Anmerkungen begleitet vom Divisions-Chirurgus *J. D. Herholdt* und dem Assessor *Rasn*; übersetzt u. f. w. 1ster Theil. Kopenhagen 1802. — 2ter Theil. ebend. 1803. 8. *Gab mit FRIED-*

LÄNDER heraus: Französische Annalen für die allgemeine Naturgeschichte, Physik, Chemie, Physiologie, und ihre gemeinnützigen Anwendungen. Heft 1-4. Hamburg 1802. 8. *Mit*

demselben als Fortsetzung: Die neuesten Entdeckungen Französischer Gelehrten in den gemeinnützigen Wissenschaften und Künsten. 5 Hefte. Leipz. 1803. 8. Versuche über die

Anwendung der Voltaischen Säule bey Taubstummen. Kopenhagen 1802. 8. (*Aus dem von ihm und von Scheel herausg. Nordischen Archiv besonders abgedruckt*). Progr. über den Zweck,

Inhalt und Plan einer Popular-Chemie. Kiel 1806. 8. *Gab mit P. SCHEEL und RU-*

DOLPHI heraus: Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfaßt von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. f. w. 1sten Bandes 1stes u. 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes

Stück. ebend. 1808. 8. Ueber unreife, frühreife und spätreife Kartoffeln, und die ver-

schiedenen Varietäten der beyden letztern; vorzüglich in chemischer und medicinisch-polizeylicher Hinsicht; und Professor *E. VIBORG*

zu Kopenhagen von der Unschädlichkeit der un-

unreifen und der rothen Kartoffeln. Kiel 1807. 8.
 System der Materia medica nach chemischen
 Principien für Aerzte und Chemiker. 1ster Theil:
 Arzneymittel aus den organischen Reichen. 1ste
 Abtheilung: Indifferenten Mittel. Leipz. 1808.
 gr. 8. Ueber die strengen Winter, vorzüg-
 lich des achtzehnten Jahrhunderts, und über
 den letzt verfloßenen Winter von 1808-1809;
 ein Beytrag zur meteorologischen Geschichte der
 Erde. 1ste Abtheilung. Kiel 1809. gr. 8. —
 Grundzüge von Volta's elektrischer Theorie der
 Erscheinungen seiner Säule; in *Gilbert's Anna-*
len der Physik Jahrg. 1802. B. 10. St. 2. Nr. 4.
 Das elektrische System der Körper; Resultate
 seiner Versuche, und Beurtheilung der Schrift
 des Herrn Academicus Ritter über dasselbe;
ebend. 1808. St. 2. Nr. 3.

11 B. PFAFF (J. B.) auch Generalkassier — zu
 Stuttgart.

PFAFF (J. F.) seit 1810 ordentlicher Professor der Phi-
 losophie auf der Universität zu Halle. §§. Ta-
 belle zur Vergleichung des Französischen republi-
 kanischen und des Gregorianischen Kalenders
 vom 22ten September 1792 bis 31sten December
 1805; in *Bradow's Chronik* des 19ten Jahrhun-
 derts B. 2. S. 755. — Ueber die Vortheile,
 welche eine Universität einem Lande gewähret;
 in *Hübner's Staatsarchiv* Heft 2. S. 103 u. ff. —
 Auflösung einer algebraischen Aufgabe; in dem
 Braunschweig. Magazin 1808. St. 33.

PFAFF (Wilhelm) Bruder von C. H. und J. F.
 M. der Phil. und seit 1809 Professor der Mathe-
 matik und Physik bey der polytechnischen Schule
 zu Nürnberg (vorher Professor der Mathematik
 auf der Universität zu Dorpat): geb. zu Stutt-
 gart . . . §§. Der Voltaismus, dargestellt u.
 f. w. Stuttgart 1803. 8. Uebersicht über
 den Voltaismus und die wichtigsten Sätze zur
 19ten Jahrh. 3ter Band. C Be-

Begründung einer Theorie desselben. *ebend.* 1804. 8. — Ueber die Darstellung von Salzsäure aus Wasser durch die Voltaische Säule; in dem Journal für die Chemie und Physik B. 2. H. 2 (1806). Ueber die Empfindlichkeit verschiedener Reagentien; *ebend.* H. 3. Ueber die vorgebliche Entstehung der Salzsäure in positiv-galvanisirtem Wasser; *ebend.* H. 4. — Beobachtung der Sternbedeckungen vom 6 August 1805, vom 1 April und 13 Jul. 1806, auch berechnete Formeln für die Störung der Ceres durch Saturn im Radius Vector und in der Länge; in *Bode's* astronomischen Jahrbuch für das J. 1809. Nr. 36 (1806). Beweis der Formeln des Dr. Gauss, nebst einer Gleichung, die bey Lambert in einer andern Form vorkömmt; *ebend.* für das J. 1811. S. 112-116. Ueber die Aufstellung eines achtfußigen Doleondischen Passageninstruments und dessen Berichtigung; Formeln für Längen- und Breiten-Parallaxe; *ebend.* S. 173-177. — Präcessionsformeln; in *Bode's* 4ten Supplementband zu seinen astron. Jahrb. Nr. 5 (1808).

PFANNENBERG (J. G.) seit 1808 *Pfarrer und erster Prediger zu Raguhn bey Dessau* (ehe er 1785 nach Dessau kam, war er 1782 Lehrer am reformirten Waisenhaus und an der Töchter Schule zu Berlin, und 1783 Inspektor der dortigen Joachimsthalischen Schule und Lehrer einer dazu gehörigen Klasse): *geb.* — am 12ten März 1758. §§. Magazin von Aufgaben mit zu verarbeitendem Stoffe zu schriftlichen Aufsätzen; mit Vorbericht und Beyspielen von der Art ihrer Verfertigung; zum Gebrauch für Lehrer in den mittleren Klassen guter Schulen und zum Privatunterricht. Leipz. 1808. 8. — Ueber die Entstehung der christlichen Kirchen; in der Teutschen Monatschrift 1796. Nov. S. 279-300. — Mehrere kleinere Aufsätze in den Bernburgischen wöchentlichen Nachrichten.

PFANN.

PFANNKUCHE (H. F.) §§. Progr. de codicum MSS. Hebraeorum V. T. & versionum Chaldaicarum in lectionibus antimasorethicis consensu. Gissae 1803. 4.

PFEFFEL (Christian Friedrich) starb zu Paris am 21sten März 1807.

PFEFFEL (Konrad Gottlieb) starb am 1sten May 1809. §§. *Von den Pöetischen Versuchen erschien die 4te rechtmäßige, verbesserte und vermehrte Ausgabe zu Tübingen 1802. 1ster bis 6ter Theil. 7ter Theil. ebend. 1804. 8. — Von seinen Gedichten sind manche auch abgedruckt in (Reichard's) kleinen Reisen und in Eschenburg's Beyspielsammlung. — Vergl. Jördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 168 - 178 (1809). — Berlin. Zeitung bey Haude u. Spener 1809. Nr. 110. — Intelligenzblatt zur Oberteutschen Litteraturzeitung 1809. Nr. VII.*

PFEIFFER (A. F.) §§. *Progr. super Psalmo CX. Erlangae 1801. fol. *Progr. In Psalmum LXXII praeterita. ibid. 1803. fol. *Ueber Bücher-Handschriften überhaupt. ebend. 1810. gr. 8. — Von der Ebräischen Grammatik erschien die 3te verbesserte Ausgabe 1803 (eigentl. 1802). 8. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 247 - 253.*

PFEIFFER (Bernhard Wilhelm) *D. der Rechte und Substitut des Generalprokurators bey dem Appellationsgerichtshof zu Cassel (vorher kurfürstl. Hessischer Hof- und Regierungs-Archivar zu Cassel): geb. zu . . .* §§. Vermischte Aufsätze über Gegenstände des Teutschen und Römischen Privatrechts. Marburg 1803. gr. 8. *Ueber die Gränzen der Civil-Patrimonial-Jurisdiction. Göttingen 1806. 8. *Anweisung für*

für Prediger zur Führung der Register des Civilstandes. Mit den dazu gehörigen Verordnungen, Gesetzstellen und Formularen. Cassel . . . 2te Auflage. ebend. 1808. 8. * Vollständige Unterweisung der Beamten des Civilstandes in ihren sämtlichen Verrichtungen. ebend. 1808. 8. Rechtsfälle, entschieden nach dem Gesetzbuche Napoleons von Frankreichs und Westphalens obersten Gerichtshöfen. 1te Abtheilung. Hannover 1810. 8. — Berichtigung des Schraderischen Aufsatzes über Gültigkeit älterer Rechtsquellen neben dem Code Napoleon; in *Crome's* u. *Jaup's* Germanien B. 2. H. 2. Nr. 13. (1809). Ueber die Anwendung eines neuen Gesetzbuchs auf früher begründete Rechtsverhältnisse; auf Veranlassung des Großherzogl. Badenschen Publications-Edicts vom 3ten Februar 1809; ebend. B. 3. H. 3. Nr. 16 (1810).

PFEIFFER (J. D.) jetzt *großherzogl. Badischer Kirchenrath und erster Stadtpfarrer zu Heidelberg*. §§. Rede zur Feyer des Regierungsantritts Sr. Hochfürstl. Durchl. des Herrn Markgrafen von Baden Karl Friedrichs — gehalten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche zu Heidelberg am 9ten December 1802 u. f. w. Heidelb. 1803. 8.

PFEIFFER (Johann Joseph) starb am 7ten Oktober 1808. War *Generalsekretar der Mairie zu Bonn*: geb. zu . . . 1771. §§. Die Karolinger; ein Trauerspiel in fünf Akten. Cöln 1807. 8. Gedichte. ebend. 1808. 8. Ino, ein lyrisches Drama, in drey Akten. ebend. 1809. 8.

PFEIFFER (Johann Wilhelm) *Kandidat des Predigtamts zu Erfurt*: geb. zu . . . §§. * Winke, wie man Kinder im schriftlichen Gedanken-vortrage üben, und ihnen die sonst trockenen Schreibestunden angenehm und nützlich machen kann. Ein Neujahrsgeschenk für fleißige Kinder, zunächst der Predigerschule. Erfurt 1803. 8. (*Unter der Vorrede steht sein Name*). PFEIF-

PFEIFFER (U.) §§. Vorlesungen über die natürlichen Pflichten des Menschen gegen Gott; den Philosophen und Nicht-Philosophen zur Natur (?) empfohlen. Augsburg 1802. gr. 8.

PFEST (Ludwig Leonhard) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. Salzburg 1804. 8.

PFEUFER (Christian) D. der AG. und Physikus zu Schesslitz im Bambergischen: geb. zu . . . §§. Ueber die Hindernisse gegen die Verbreitung der Kuhpockenimpfung auf dem Lande, und über die Mittel zu ihrer Beseitigung. Nebst einem Anhang. Zum Besten armer Impflinge im Landgerichte Schesslitz. Bamberg 1807. 8.

PFINGSTEN (Georg Wilhelm) Vorsteher und Lehrer des Taubstummen-Instituts zu Kiel: geb. zu . . . §§. Vieljährige Beobachtungen und Erfahrungen über die Gehörfehler der Taubstummen, als Winke beym Galvanisiren zu gebrauchen. Kiel 1802. 8. — Gehörmesser zur Untersuchung der Gehörfähigkeit galvanisirter Taubstummen, in besonderer Rücksicht auf die Erlernung der artikulirten Tonsprache, und auf deren Elemente gegründet. 2ter Heft (die vorhergehende Schrift will der Verf. als den ersten Heft angesehen wissen). ebend. 1804. 8. — Ueber die Wirkungen des Galvanismus auf Taubstumme, ein Brief; in der Eunomia Jahrg. 3. Sept. S. 215-224.

PFISTER (Georg) Weltgeistlicher zu Fulda, und von 179. . . bis zum 31sten März 1805 Direktor des dortigen Gymnasiums, seitdem aber pensionirt: geb. zu . . . §§. Aemulus, sive rectius, Simia Hillenbrandi, ante jam commemorati . . .

PFISTER (Johann Christoph) M. der Phil. und Repetent am theologischen Stift zu Tübingen: geb. zu . . . §§. Geschichte von Schwaben, neu

untersucht und dargestellt. 1stes Buch. Heilbronn am Neckar 1803. — 2tes Buch. ebend. 1805. 8.

PFITZER (Karl) *Amtschreiber zu Stuttgart*: geb. zu . . . §§. Ueber die Collation der Descendenten; ein civilistischer Versuch. Stuttgart 1807. 8.

10 u. 11 B. **PFLAUM** (J. C. L. *) seit 1809 *Pfarrer zu Helmbrechts im Bayreuthischen Oberland* (vorher seit 1805 Feldprediger des Preussischen Infanterieregiments von Tauenzien zu Ansbach). §§. Die Religion Jesu; im katechetischen Unterrichte vortragen. Leipz. 1802. 8. 2te verb. Ausgabe. ebend. 1803. 8. Ansbachische Monatschrift, zum Besten würdiger Armen herausgegeben (*in Verbindung mit v. B****). Ansbach 1801 u. 1802. Ein Jahrgang. 8. Veilchenlese. Leipz. 1808. 8. Religion, eine Angelegenheit der Fürsten. ebend. 1809. 8. — Es giebt doch wohl Einhornthiere; *in der Zeitung für die Jugend* 1808. Nr. 111. S. 885-887.

PFLEIDERER (C. F.) §§. *Ebene Trigonometrie, mit Anwendungen, und Beyträgen zur Geschichte derselben. Tübingen 1802. gr. 8. — *Von der Diff. Scholia in Librum sextum Elementorum Euclidis erschien Pars II & III* 1801 u. 1802. — Ueber die Lambertische Aufgabe: die Lage von acht Punkten vermittelt der an vier Ständen gemessenen Winkel zu bestimmen; in *Hindenburg's Archiv der reinen und angewandten Mathematik* B. 3. H. 10. S. 190-203 (1800).

PFLÜCKE (Johann Christoph) starb am 4ten März 1807.

PFO-

*) Gewöhnlich nur Ludwig.

PFOTENHAUER (E. F.) §§. Progr. *Utrum & quatenus in judicio possessionis summario antiquae possessionis ratio habenda sit?* Viteb. 1803. 4. — Von der Wirkung eines von einem Angeschuldigten während seiner Aufbewahrung im Zuchthause gethanen Geständnisses, daß er der Urheber des von ihm vorher abgeläugneten Capital-Verbrechens sey; in *Zacharii's Annalen der Gesetzgebung in den Ländern des Churf. v. Sachsen* B. 1. Nr. 3 (1806). Ob und in wiefern die Verjährung der Strafe auf die Anwendung der in Churfachsen üblichen Detention gegen den Angeschuldigten, und auf die Bestimmung der Dauer derselben einen Einfluß habe? *ebend.* Nr. 6. Ob und in wiefern bey Entscheidung der über den neuesten Besitz entstandenen Streitigkeiten auf ältere Besitzhandlungen Rücksicht zu nehmen sey? *ebend.* Nr. 10. (*eine Uebersetzung seines Programms von 1803*). Können die Sachwalter der Partheyen, wenn sie bey denjenigen Verfahren, welche ehemals vom Mund aus in die Feder gebracht werden mußten, die Sätze in der Reinschrift übergeben, die Abschreibgebühren verlangen? *ebend.* Nr. 19.

PFRANGER (. . .) *gebörne . . . Wittwe des 1790 verstorbenen Hofpredigers Pfranger zu Meiningen: geb. zu . . .* §§. *Auszug aus dem Tagebuch einer trauernden Wittwe; nebst einer kurzen Biographie des Verstorbenen. Mit einem Kupfer. Leipz. 1803. gr. 8.

PFROGNER (Lorenz Chrylostomus) *Abbt des Prämonstratenser-Stifts Töpl oder Teppl in Böhmen seit 1801, M. der Phil. D. der Theol. und seit 180 . . . Direktor des theologischen Studiums auf der Universität zu Prag (vorher seit 1791 ordentlicher Professor der Kirchengeschichte eben daselbst. In den Prämonstratenserorden trat er 1775): geb. zu Podhrfelich (Teutsch Pepharp) 1751.* §§. Einleitung in die christliche Religions-

gions- und Kirchengeschichte überhaupt, und in die Kirchengeschichte Böhmens insbesondere. 2 Theile. Prag 1801. gr. 8. Ueber den Begriff der Selbstbeurtheilung, als Prolegomenon zur Einleitung in die philosophische Sittenlehre. ebend. 1804. gr. 8. Neue verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. 8. Ueber den Ursprung des Guten und Bösen nach allen Bedeutungen; als Vorbegriffe zur christlichen Glaubens- und Sittenlehre. ebend. 1806. 8.

PFFYFFER (Franz Ludwig) starb zu Lucern 180 . .

10 B. **PHILIPP** (J. P. C.) §§. Unsterblichkeit und ewiges Leben; in einer Gelegenheitschrift erwogen. Zeitz 1807. 8.

PHILIPSSOHN (M.) jetzt *Lehrer der Jüdischen Haupt- und Freyschule zu Dessau*. §§. מִידָּע לְבָנֵי בִּינָה, oder Kinderfreund und Lehrer. Ein Lehr- und Lesebuch für die Jugend Jüdischer Nation und für jeden Liebhaber der Hebräischen Sprache. 1ster Theil. Leipz. 1808. 8.

PHILLEBOIS (A.) §§. *Von dem Taschenbuch der Wiener Universität erschien der 18te Jahrgang für's Jahr 1804, der 19te für 1805, der 20ste für 1806, und der 21ste für 1807.*

10 B. **PICHLER** (Karoline) geborne *von Greiner*. §§. Idyllen. Wien 1803. 8. Leonore; ein Gemählde aus der grossen Welt. 2 Theile. ebend. 1804. 8. Eduard und Malvina. ebend. 1805. 8. Ruth, ein biblisches Gemählde in drey Idyllen. ebend. 1805. 8. Sie war es dennoch. ebend. 1807. 8. Agathokles. 3 Theile. ebend. 1808. gr. 8. — Gedichte in den Oestreichischen Taschenkalendern für die Jahre 1801 bis 1806. — Das vergebliche Opfer; in dem Taschenbuch für Damen auf das J. 1808 herausgegeben von Huber, Lafontaine, Pfefferl u. a.

PICHL-

PICHLHOFEN (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. *Eduard Dayes*, Mahler in London, über
 Mahlerey, vorzüglich die historische; aus
 dem Englischen mit Anmerkungen. Nürnberg
 1804. 8.

PICKEL (G.) — auch *Medicinalrath* — zu Würz-
 burg: geb. — am . . . 1751. §§. *Diss. in-*
aug. sistens experimenta physico-medica de electri-
citate & calore animali. Wirceburgi 1778. 8.
Chirurgischer Apparat, oder Verzeichniß einer
Sammlung von chirurgischen Instrumenten,
Bandagen und Maschinen, mit einem Anhang
von chemischen Präparaten. Erlangen 1801. 8.
Die diesjährigen Wetterbeobachtungen im Früh-
und Spätjahre in Bezug auf die allenfalls nöthige
Räucherung und Schützung der Weinberge ge-
gen den verheerenden Frost. Bamberg u. Würz-
burg 1804. 8. Die Witterung des Jahres
 1805 mit ihrem Einflusse auf die Pflanzenpro-
 dukte, besonders jenes des Weinbaues; nebst
 manchen über den schlechten Most angestellten
 Versuchen. ebend. 1806. gr. 8.

PICKEL (I.) §§. Authentische Nachricht von einem
 unweit Eichstädt vom Himmel gefallenem Me-
 teorsteine; in *v. Moll's Annalen der Berg- und*
Hüttenkunde B. 3. Nr. 4 (1805).

PICKHARD (Christoph Jonathan) *D. der AG.*
 zu . . . : geb. zu . . . §§. Mit J. A. KRAUS
gemeinschaftlich: Anfangsgründe der Physiolo-
gie, oder Einleitung in eine auf Erfahrung ge-
gründete, philosophische und medicinische
Kenntniß des lebenden Menschen, von Karl
Ludwig Dümas, Mitglieder des Französischen
Nationalinstituts u. s. w. Aus dem Französischen
übersetzt und berichtigt, 2 Bände. Göttingen
 1807. 8.

PIDERIT (P. J.) §§. *Pharmacia rationalis, ad editionem tertiam, quae vigore Edicti Celsissimi pharmacopolis Saxonis Dispensatorii loco praescripta est, denuo recusa. Freybergae Hermindurorum 1806. 8.* *Pharmaciae rationalis Supplementum primum; Collegii medici auctoritate conscriptum &c. Ad edit. d. a. 1797 recusum. ibid. 1806. 8.* — *Zusätze zu der von D. C. F. Elias verfertigten Teutschen Uebersetzung des Dispensatorii Electoralis Hassiaci (Marburg 1807. 8).*

PIEPENBRING (Georg Heinrich) starb am 6 Januar 1806. War seit 1805 *ordentlicher Professor der Chemie und Pharmacie auf der Universität zu Rinteln.* §§. *Bemerkungen über die Schrift des Herrn D. Frankenau, Pyrmont betreffend, zur Notitz für Aerzte, Brunnärzte und Badegäste; zugleich ein Wort über die eben zu Leipzig erschienenen Pyrmonts Merkwürdigkeiten. Zelle 1801. 8.* *Deutschlands allgemeines Dispensatorium, nach den neuesten Entdeckungen und Erfahrungen in der Pharmakologie und Pharmacie. 1ster Band, Simplicien und einige andere Produkte enthaltend. Erfurt 1801. — 2ter Band, Officinal-Formeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1803. — 3ter Band, Magistralformeln und einige andere Produkte enthaltend. ebend. 1804. gr. 8.* *Gab mit J. SCHAUB heraus: Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Cassel 1802. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1803. 8.* *Lehrbuch der Fundamental-Botanik, bearbeitet für den Gebrauch zu Vorlesungen. Gotha 1805. gr. 8.* *Auch unter dem Titel: Der erste Unterricht in der vorbereitenden Kräuterkunde für Anfänger in der Medicin, Pharmacie, Oekonomie und für andere Freunde der Botanik.*

10 B. **PIERER (J. F.)** §§. *Bibliotheca iatrica, usui medicorum omnis aevi dicata, sive Collectio operum*

rum a primatibus artis medicae, qui medicinae condendae, promovendae & augendae, inde a primordiis artis salutaris, singularem operam dederunt, & ingenio, acumine mentis, seduloque naturae studio praeclari, non solum coaevis suis atque affectis summo honori fuerunt, sed etiam omnis subsecuti subventurique temporis admirationem meruerunt, dignique sunt, quorum scripta ab omnibus, qui compendiarie medicinae scientia haud contenti, ut ipsi artis periti fiant, genio praecellenti vere artis genitorum omnis aevi imbuti cupiunt, legantur, relegantur, manibus volvantur, relictorum, aut omnium, aut selectiorum; inchoavit & disposuit &c. Volumen I. Hippocratis Opera. Sectio I-IV. — Vol. II. Hippocr. Op. Sect. V. — Vol. III. Hipp. Op. Sect. VI. VII. Altenburgi 1806. 8. *Auch unter dem Titel: Hippocratis Op. Opera, quae exstant, in Sectiones VII divisa; ex interpretatione Anut. Foessii recudi curavit. Prolegomena de conditione artis medicae ante Hippocratem, Hippocratis vita, scriptis & meritis, nec non cuique libro praefatiunculam praemisit, verborumque difficultium minusque cognitorum indicem explicationem adjecit J. F. Picrer, M. D. — Die Allgemeinen medicinischen Annalen werden noch fortgesetzt.*

- 10 B. PIERRARD (Peter) war erst Hofmeister der Grafen de Pouilly, deren Erzieher er schon in Frankreich gewesen und mit ihnen emigriert war; alsdann zweyer jungen Schweden, die auf dem Karolinum zu Braunschweig studirten; 1806 verlies er mit ihnen Braunschweig und hält sich jetzt mit denselben zu Edinburg in Schottland auf: geb. zu . . . in Elsass 176 . . . §§. Alphabetische Tabelle der Französischen Sprache für die, welche schon Teutsch lesen können. Braunschw. 1800. fol. Dictionnaire universel de la langue Françoise, extrait, comparé des Dictionnaires anciens & modernes, ou Manuel d'Orthographe

graphie de Néologie & de Géographie par P. C. V. Boiste & J. F. Bastien, enrichi de la Prononciation; de la Traduction des mots en Allemand; des principaux Régimes des verbes, des Adjectifs & des Adverbes, & enfin d'un Abrégé de la Grammaire Françoisse selon l'ancienne & la nouvelle Théorie grammaticale. T. I. ibid. 1802. — T. II. ibid. 1803. gr. 8. Französische Sprachlehre für Teutsche. 2 Theile. ebend. 1800. 8. Praktische Grammatik oder Regeln der Französischen Sprache für die Teutschen. ebend. 1801. 8.

Freyherr von PIESPORT (Karl) ist längst gestorben.

PIETSCH (J. G.) — geb. nicht zu Neuwaldenleben, sondern zu *Hettstädt im Mansfeldischen* . . . §§. Beschreibung und Unterricht von der bequemsten und zuverlässigsten Art, Betrunknen zu helfen; in den Braunsch. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1761. St. 41.

PIETZSCH (Georg Adam) *Diakonus zu Freyburg im königl. Sächsischen Thüringen*: geb. zu . . . §§. Auszüge aus dem Tagebuche und den Briefen eines Kranken, während seines Aufenthalts im Karlsbade, an dem Franzensbrunnen bey Eger, und in Lauchstädt, im Jahre 1802. Weissenfels 1803. 8. Erbauungsbuch für Kranke, und für andere fromme Dulder, die des Trostes bedürfen. Nebst einigen bisher noch ungedruckten Predigten für Leidende und ihre Freunde, von *Fest, Krause und Kindervater*. Herausgegeben u. s. w. Leipz. 1804. 8.

PIHL (O. . .) *erster Kaplan zu Christiania in Norwegen*: geb. zu . . . §§. Anweisung zu einer neuen und verbesserten Art, Ziegelhütten anzulegen und zu benutzen. Mit vier Kupfern. Kopenhagen 1802. 8.

PILAT

PILAT (Rudolph Joseph) *Privat-Sekretar des Grafen von Metternich-Winnenburg zu Wien* (vorher mit ihm in Paris, als er dort kaiserl. Oestreichischer Gesandter war): *geb. zu . . .* §§. *Ueber Arme und Armenpflege.* Berlin 1804. kl. 8.

PILGER (Johann Dietrich Christoph). *Prediger zu Weslarn bey Soest: geb. zu . . .* §§. *Vollständige christliche Religions- und Tugendlehre in ihren leichten Theilen, für Kinder, im ganzen Zusammenhange für die reifere Jugend und für Erwachsene; ein Hülfsbuch zur Menschenveredelung durch Religion und Tugend für alle Stände.* Soest 1806. 8. *Auch unter dem Titel: * Christlicher Religions-Katechismus, bestimmt zum Unterricht für die Jugend. * Vollständige christliche Religions- und Tugendlehre in Liedern; ein Gesangbuch für höhere und niedere Schulen.* ebend. 1806. 8.

10 B. *von PILGER* (M. H. F. *) *jetzt Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Charkow.* §§. *Handbuch der Kenntniß, Zucht, Behandlung, Pflege und Benutzung der vierfüßigen Haus-thiere; nebst Abhandlung ihrer Krankheiten und deren zweckmässigsten Heilart.* 2 Bände. Gießen 1800. 8. *Gab mit HESSERT heraus: Einige Worte über die Kuhpocken und deren Impfung.* Gießen 1800. 8. *2te Auflage.* ebend. 1801. 8. *Mit demselben: Sammlung von Nachrichten, Beobachtungen und Erfahrungen über die Kuhpockenimpfung, aus dem Franz. übersetzt, und mit Anmerkungen, eigenen Wahrnehmungen und Beobachtungen versehen.* ebend. 1801. 8. *Versuche, durch den Galvanismus die Wirkung verschiedener Gifte und Arzneimitteln auf die erhöhte*

*) Gewöhnlich nur *Friedrich*.

höhte oder verminderte Reizbarkeit der Nerven zu prüfen. Gießen u. Darmstadt 1801. 8. Systematisches Handbuch der theoretisch-praktischen Veterinär-Wissenschaft. 1ster Band. Gießen 1801. — 2ter Band. ebend. 1803. 8. Mit 8 Kupfertafeln. Lehrbuch zum Unterricht des Landmanns, I. wie er gesundes Vieh anschaffen und erziehen, II. dasselbe gesund erhalten und für Krankheiten bewahren, III. sein krankes Vieh behandeln und dessen schnell verlaufende Krankheiten selbst heilen müsse. ebend. 1802. 8. — Ueber das Aufblähen der Thiere und den Gebrauch des Trokars; als Anhang zu *F. L. Walther's* Belehrungen über das Verhalten des Landmannes in und nach dem Kriege (Gießen 1800. 8).

PILGER (Wilhelm) *großherzogl. Hessischer Regierungsrath zu Gießen* seit 1807 (vorher *Hessen-Homburgischer Regierungsrath*; und vor diesem *Advokat bey dem Reichskammergericht zu Wetzlar*): geb. zu . . . §§. Abhandlung über Berichtschreiben . . .

PILGER (. . .) *Oberpfarrer zu Friedberg in der Wetterau*: geb. zu . . . §§. Ueber Rindviehaffecuranzen. Frankf. am M. 1801. 8.

PINTHER (Karl Heinrich) *D. der R. Gerichtsdirektor der gräflich Bosischen Güter Gamig u. s. w. wie auch Rechtskonsulent zu Dresden*: geb. zu . . . §§. Allgemeines Landrecht für das Königreich Sachsen, aus den daselbst geltenden und in dem Landrecht angegebenen Quellen geschöpft. 1ster Theil. 1ster Band. Dresden 1807. 8.

PIPER (Georg Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch eines Entwurfs der Pflichten junger Steuerleute; nebst einer Abhandlung über das Loggen und Zählen, als Mittel,

Mittel, die Geschwindigkeit eines Schiffes zu bestimmen. Bremen 1801. gr. 8.

PIPER (Johann Gottlieb) vor 1792 war er lange Hauslehrer in verschiedenen Familien auf der Insel Rügen, that eine pädagogische Reise durch Deutschland, und war zuletzt einige Jahre in Güstrow; geb. zu Liepen in Preussisch-Pommern 176... §§. * Aufsätze in *Becker's Nationalzeitung der Teutschen*. — * Ueber die Nothwendigkeit einer Verbesserung der Landschulen in Mecklenburg; in (*Dietz*) Mecklenb. Journ. B. 1. St. 3. — * Ueber die Mittel, die Landschulen in Mecklenburg zu verbessern; *ebend.* St. 5. — * Recensionen in den letzten Jahren der neuen allgem. Teutschen Bibliothek.

PIPER (T. C.) §§. Die *Pommerischen Krämerdütchen* fieng er nicht an 1774, sondern 1775.

PIRNER (J. T. H.) §§. Abhandlung über die Geschichte der Statthalterwürde in den vereinigten Niederlanden, von ihrem Ursprunge bis auf ihre jetzige Suspension unter Wilhelm dem 5ten; in den (von *Daries* herausgegebenen) Schriften der königl. Gesellsch. der Wissensch. zu Frankfurt an der Oder (Cüstrin 1787. 8) S. 53 u. ff. — Vergl. *Meusel's Lexikon* verstorb. Teut. Schriftsteller B. 10.

PISCHON (Johann Karl) starb, wie auch schon im Todtenregister (B. 12) gemeldet wurde, am 16ten November 1805. §§. Predigten, in Gegenwart Ihrer Majestäten, des Königs und der Königin von Preussen, der königlichen Prinzen, und eines Theils des königlichen Hofes, in der Hof- und Garnisonkirche zu Potsdam gehalten. Leipz. 1803. gr. 8. Gab mit G. A. L. HANSTEIN heraus: Neue homiletisch-kritische Blätter. 1stes, 2tes, 3tes und 4tes Quartal für 1803. Stendal 1803. — 1stes bis 4tes Quartal für

für 1804. ebend. 1804. — 1tes bis 4tes Quartal für 1805. ebend. 1805. 8. — S. auch, was in dem erwähnten Todtenregister angeführt ist.

PISTORIUS (Christian B... H...) lebte sonst bey seinem 1798 verstorbenen Vater und nach dessen Tode bey seinem Bruder zu Garz auf der Insel Rügen: geb. zu Poseritz . . . §§. Die Schlacht bey Pharsalia, oder das siebente Buch des *Lucan*, metrisch übersetzt. Nebst beygefügetem Text und erläuternden Anmerkungen, wie auch der aus dem Französischen überetzten Vorrede Marmontels zu seinem Französischen *Lucan*. Berlin 1802. 8.

PLAGEMANN (G. L. O.) §§. Zway gegen Einen; ein Federkrieg aus Correcturen. Rostock 1800. 8. Deuterkritik. ebend. 1800. 8. Erleichterte Lateinische Grammatik für Anfänger. 1ster Theil. Rostock u. Leipz. 1808. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. (*Der 2te Theil erschien bereits 1794 unter dem Titel: Die erleichterte Lateinische Syntaxis. S. den 6ten Band der 5ten Ausgabe des gel. Teutschl., und hat bey der Erscheinung des 1sten nur einen neuen Titel bekommen*). — Von dem Lehrbuch zum Unterricht in der Lateinischen Sprache erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1801. — Die Kritik des Titels u. s. w. (f. B. 10) erschien zuerst in der Monatschrift von und für Mecklenburg.

PLAGEMANN (J... J... F...) Rektor des Teutschen National-Lyceums zu Stockholm: geb. zu . . . §§. Beschreibung und Abbildung von neu erfundenen und verbesserten Brandweimbrenner- und Destillirgeräthen, wodurch mit weit geringern Kosten und weniger Zeitverlust und Mühe, der Endzweck sicherer erreicht werden kann, als zeither geschehen ist; durch Erfahrung vortheilhaft befunden, von J. E. Norberg, Berggrath, Direktor der mechanischen Schule

Schule u. s. w. Uebersetzung aus den Abhandlungen der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften, letzterm Quartale 1799. Stockholm (*ohne Jahrzahl*) 8. Mit einer Kupfertafel.

PLAMANN (Johann Ernst) *M. der Phil. und Vorsteher einer Pestalozzischen Schulanstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Anordnung des Unterrichts für die Pestalozzische Knabenschule in Berlin. Berlin 1805. kl. 8. Einzige Grundregel der Unterrichtskunst, nach Pestalozzi's Methode. Halle 1805. 8. Elementarformen des Sprach- und wissenschaftlichen Unterrichts. Ins Französische übersetzt (*oder vielmehr: nebst einer Französischen Uebersetzung*). 1sten Theils 1ster Band: Sprache. 1ster Heft: Kunstbeschreibung. Berlin 1806. — 1sten Theils 2ter Band: Erdbeschreibung von *Joh. Friedr. Schmidt*, Lehrer an der Pestalozz. Knabenschule in Berlin. Mit einem Planiglobus, gezeichnet von *D. F. Sotzmann*. 1ster Cursus: Topographie. 1ster Heft. ebend. 1806. — 1sten Theils 3ter Band: Naturbeschreibung. 1ster Heft. ebend. 1806. 8.

PLANCK (G. J.) §§. Ueber die Trennung und Wiedervereinigung der getrennten christlichen Hauptpartheyen, mit einer kurzen historischen Darstellung der Umstände, welche die Trennung der lutherischen und reformirten Parthie veranlaßten, und der Versuche, die zu ihrer Wiedervereinigung gemacht wurden. Tübingen 1803. kl. 8. Geschichte der christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung. 1ster Band. Hannover 1803. *Auch unter dem besondern Titel: Geschichte der Entstehung und Ausbildung der christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung im Römischen Staat, von der Gründung der Kirche an, bis zu dem Anfang des siebenten Jahrhunderts.* — 2ter Band. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem besondern Titel: Geschichte der*
 29tes Jahrh. 3ter Band. D christl.

christlich-kirchlichen Gesellschaftsverfassung in den neuen Staaten des Occidents, von ihrer Entstehung bis in die Mitte des neunten Jahrhunderts. — 3ter Band. ebend. 1805. — 4ten Bandes 1ster Abschnitt. ebend. 1806. — 4ten Bandes 2ter Abschnitt. ebend. 1806. — 5ter und letzter Band. ebend. 1809. 8. Betrachtungen über die neuesten Veränderungen in dem Zustand der katholischen Kirche, und besonders über die Concordate zwischen protestantischen Souverains und dem Römischen Stuhl, welche dadurch veranlaßt werden möchten. ebend. 1808. 8. Worte des Friedens an die katholische Kirche gegen ihre Vereinigung mit der protestantischen. Göttingen 1809. 8. — *Von dem Abriss einer historischen und vergleichenden Darstellung der dogmatischen Systeme unter verschiedenen christlichen Hauptpartheyen erschien die 2te Auflage 1804. — Von den Programmen: Anecdota ad hist. Concilii Tridentini erschien Fasc. XV 1805. — Vorrede zu Gess's Merkwürdigkeiten aus dem Leben und Schriften Hincmars, Erzbischofs zu Mainz u. s. w. (Gött. 1806. 8). — Ueber die Weisheit des christlichen Religionslehrers in der Wahl und Bestimmung der Form seines Vortrags nach 1. Korinth. 1, 17-25; in Salfeld's und Trefurt's Neuen Beyträgen zur Kenntniss und Verbesserung des Kirchen- u. Schulwesens B. 1. H. 1. Nr. 2 (1809). — Das Progr. de veris auctae dominationis Pontificiae epochis (1791) steht auch in K. W. F. Breyer's historischen Magazin B. 1. S. 317-324. — Sein Bildniss, auch von W. Arndt vor der Neuen Leipziger Litteraturzeitung 1805.*

PLANCK (Heinrich) Sohn des vorhergehenden; M. der Phil. und seit 1810 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Göttingen (vorher Mitglied des dortigen theologischen Repetentenkollegiums): geb. zu . . . §§. Q. Ennii Medea, commentario perpetuo illustrata, cum

cum fragmentis, quae in Hesselii, Merulae aliis-
que hujus poëtae editionibus desiderantur. Ac-
cedit Disputatio de origine atque indote veteris
tragoediae apud Romanos. Goettingae 1807. 4.
(*Eigentl. eine Habilitationschrift für die philoso-
phische Fakultät*). Bemerkungen über den
ersten Paulinischen Brief an den Timotheus; in
Beziehung auf das kritische Sendschreiben vom
Hrn. Professor Fr. Schleiermacher. ebend.
1808. 8. Entwurf einer neuen synopti-
schen Zusammenstellung der drey ersten Evange-
lien, nach Grundsätzen der höhern Kritik.
ebend. 1809. 8.

PLANCK (Wilhelm) *D. der R. und Beysitzer der
Juristenfakultät zu Göttingen: geb. daselbst . . .*
§§. Abhandlungen über Gegenstände aus dem
Französischen Civil-Recht. 1ten Bandes 1ste
Abtheilung. Göttingen 1809. 8. *Auch unter
dem Titel: Die Lehre von der Verjährung nach
den Grundsätzen des Französischen Civil-Rechts.*

*Freyherr von PLATEN (. . .) königl. Schwedischer
Oberster und Ritter zu . . . : geb. zu . . . auf
der Insel Rügen . . .* §§. Afhandling om Ca-
naler genom Sverige och förschildt afseende å
Wennerns Sämmanbindande och öfersjön. Öere-
bro 1806. 4. Mit 3 Karten.

Reichsgraf von PLATEN zu HALLERMUND (E. F.)
§§. Vorschlag einer Methode zur Auflösung ei-
ner astronomischen Aufgabe; in *Bode's* astro-
nomischen Jahrbuch für das Jahr 1810 (Berlin
1807). Nr. 30.

PLATNER (Eduard) Sohn des folgenden; *D. der R.
zu Leipzig: geb. daselbst . . .* §§. Diff. I & II
de collegiis opificum. Lipsiae 1809. 4.

PLATNER (Ernst) §§. Progr. de inanibus clemen-
tiae erga medicos spurios excusandae argumen-
tis.
D 2

tis. Ad latores legum & indices. Lips. 1807. 4. —
Von den Programmen Quaestiones medicinae forensis erschien Quaestio XI: de judiciis medicorum publicorum 1801. — Quaestio XII: de excusatione aetatis observatio. 1801. — Quaestio XIII: de judiciis medicorum publicorum observatio alia quaedam. 1801. — Quaestio XIV: . . . — Quaestio XV & XVI: Amentiae probanda argumenta vere & falso suspecta. I & II de fatuitate. 1802. — Qu. XVII: de judiciis medicorum publicorum III. 1802. — Quaest. XVIII: Infanticidii excusandi argumenta falso suspecta I. 1802. — Qu. XIX: Amentiae argumenta falso suspecta. III de fatuitate opinata. 1802. — Qu. XX: de judiciis med. publ. Observatio alia quaedam. 1803. — Qu. XXI: An collegiis medicorum non liceat ultra corpus delicti pronuntiare? 1803. — Qu. XXII: de veneficio, imprimis per arsenicum, paradoxa quaedam. 1804. — Qu. XXIII: . . . — Qu. XXIV: . . . 1805. — Qu. XXV: de melancholia senili occulta. 1806. — Qu. XXVI — XXVIII: . . . 1807. 4.

von PLENK (Joseph Jakob) starb am 24ten August 1807. War auch k. k. Rath. Nach der Wiener Zeitung wurde er 75 Jahre alt, und diesemnach mußte er nicht 1738, sondern 1732 gebohren worden seyn. §§. Anfangsgründe der pharmaceutischen Chemie, oder Lehre von der Bereitung und Zusammensetzung der Arzneymittel. Wien 1803. gr. 8. *Pharmacologia medico-chirurgica specialis, sive doctrina de viribus medicamentorum in- ac externe in curatione morborum adhiberi maxime solitorum. Pars I, continens medicamenta simplicia. Pars II, continens medicamenta praeparata. Pars III, continens medicamenta composita. ibid. 1804. 8.* Teutsch auch in 3 Theilen. ebend. 1804. 8. *Doctrina de cognoscendis & curandis morbis infantum. Vienne & Tergesti 1807. 8.* *Doctrina de morbis*

bis sexus feminei. ibid. 1808. 8. — Beobachtungen über den Nutzen des Mexikanischen Traubenkrautes (*Chenopodium ambrosioides L.*) zur Heilung des Veitstanzes; in den Beobachtungen der medic. chirurg. Josephsakad. zu Wien B. 1. Nr. 5 (1801). — *Von Icones plantarum medicinalium &c. erschien Centuria VII (f. Vol. VII). Fasc. I-III. 1803-1804.*

PLERSCH (Robert) *Exbenediktiner des ehemaligen Reichsstifts Elchingen* (wo er Profess., that am 15ten August 1784, Priester wurde am 8ten December 1789, zum letzten Prälaten erwählt wurde am 31sten August 1801): *geb. zu Elchingen am 6ten März 1766. §§. *Frage: Was können diejenigen Bessers hoffen, als sie wirklich haben, die den thörichten Wunsch äußern: „Wenn doch nur einmahl die Franzosen ins Teutschland kämen?“ von Ph***. Augsburg 1795. 8. * Das Priesterthum ein Gegenstand der Verehrung und nicht der Verachtung; in einer Rede vorgetragen, da ein neu geweihter Priester sein erstes heiligstes Messopfer entrichtete. ebend. 1795. 8. * Was war eigentlich die Hauptursache der Französischen Revolution? zur ersten Warnung für Fürsten und Regenten Teutschlands vorgestellt von einem Patrioten in der Schweiz. Ulm 1796. 8.*

PLESMANN (Friedrich Ludwig) starb am 23ten Julius 1807. Wargeb. 1758. §§. Progr. zum Examen am 15ten April 1801. Berlin 1801. 8. Progr. enthaltend eine von ihm, im J. 1801 gehaltene Rede. ebend. 1802. 4. Progr. zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums am 20sten April 1803. ebend. 1803. gr. 8. Zu der öffentlichen Prüfung der Zöglinge des Friedrichs-Gymnasiums, welche am 15ten April 1804 veranstaltet werden soll, ladet — ein, u. s. w. ebend. 1804. 8. Progr. zu der Prüfung — den 17ten April 1805, ebend. 1805. 8.

Freyherr von PLESSEN (Leopold Hartwig) *herzogl. Mecklenburg-Schwerinischer Kammerherr und seit 1806 wirklicher geheimer Rath und Minister zu Schwerin, wie auch seit 1808 königl. Dänischer Ritter vom Dannebrog-Orden (ehedem Mecklenburgischer Reichstagsgesandter zu Regensburg):* geb. zu . . . § §. * Grundzüge zur Verbesserung des Kreditwesens. . . . 1804. . .

PLESSING (Friedrich Viktor Leberecht) starb am 8ten Februar 1806. § §. Selbstschilderung desselben, in einem Briefe vom 6ten Februar 1789; in der Berlin. Monatschrift 1809. Jan. S. 3-28.

PLETER (Franz Xaver) *Weltpriester zu Naaburg in der Oberpfalz:* geb. zu . . . § §. Drey Kanzelreden, welche über die verminderten und auf die Sonntage verlegten Feiertage, den 17ten, 24ten und 31sten Julius 1803 gehalten worden sind. Amberg u. Sulzbach 1804. 8.

PLEYER (Joseph) starb zu Elbogen in Böhmen 1799.

PLIETH (Georg Friedrich Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . § §. Versuch über Luthers Reformation, ihren Geist und ihren Einfluß, oder Auszug aus der gekrönten Preisschrift des Herrn Villers über die — Frage: Welchen Einfluß hat Luthers Reformation auf die politische Lage der verschiedenen Staaten Europa's und auf die Aufklärung gehabt? Aus dem Französischen übersetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Nordhausen 1805. 8.

von **PLITT** (J. F.) empfing im J. 1802 für das *Gesammthaus Wüngenstein die Lehen in Darmstadt; auch nahm er, als außerordentlicher Gesandter der regierenden Fürstin zu Solms-Braunfels, in Limpurg-Güldorf die Erbhuldigung für sie ein. Im August desselben Jahrs nahm er, als Abgeordneter des Erbprinzen von Oranien-Nassau,*
von

von der Reichsprälatur Weingarten am Bodensee provisorischen Besitz. 1803 ernannte ihn eben dieser Erbprinz, als Fürst von Fulda, und der Kur-Erzkanzler, als Graf von Wetzlar, zu ihrem oberrheinischen Kriegesandten. Im December gieng er, als landgräfl. Hessen-Homburgischer Gesandter, nach Berlin, um die Ehepakten zwischen dem königlichen Prinzen Friedrich Wilhelm Karl und der Homburgischen Prinzessin Amalie Marie Anne zu ordnen und zu unterzeichnen. 1804 ernannte ihn der Fürst von Solms-Lich, der Fürst von Witgenstein-Berleburg, der Graf von Alt-Leiningen-Westerburg, der Graf von Stolberg-Gedern und der Graf von Stolberg-Ortenberg zu ihrem oberrheinischen Kreisgesandten. Für die Fürsten von Wied-Runkel und Neuwied empfing er in demselben Jahr die Thronlehen in Fulda, wohnte den Sitzungen der Mainzischen Schuldentilgungs-Kommission für die Fürsten von Hohenlohe-Oehringen und Ingelfingen, und der Auseinandersetzungs-Kommission wegen des ehemahligen St. Albanstifts für Oranien-Nassau und Sobns-Rödelheim bey. Der Fürst von Oranien-Fulda ernannte ihn zu seinem Kommissar in einer Corveyischen Territoriaausgleichungssache mit Hessen-Darmstadt. 1805 ernannte ihn der Kurfürst, nachheriger König von Württemberg zu seinem bevollmächtigten Gesandten am kurhessischen Hof. Seit 1808 ist er auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens. — Vergl. Strieder's Hessische Gel. Geschichte B. 14. S. 348 u. f. B. 15. S. 371 u. f.

PLOUCQUET (W. G.) seit 1808 auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens. §§. * Vorschlag zu einer schicklichen, und allgemein annehmbaren Zeitrechnung. Tübingen 1800. 8. (auf der letzten Seite hat er sich mit dem Anfangsbuchstaben seines Namens bezeichnet). Anmerkungen über die Schrift des Herrn Cadet de Vaux: Die Gallerte aus Knochen u. s. w.

ebend. 1804. 8. Litteratura medica digesta, five Repertorium medicinae practicae, chirurgiae atque rei obstetriciae. Vol. I & II. ibid. 1808. 4 maj. *Eigentlich eine ungearbeitete Ausgabe des von 1792 bis 1802 in 8 Theilen und 4 Supplementbänden erschienenen Initia bibliothecae medico-practicae & chirurgicae &c.* Mittel, dem Mangel eines zur Gerberey erforderlichen Materials abzuhelpen. ebend. 1810 (*eigenth. 1809*). 8. — Von den grossen Vortheilen, welche ein zweckmässiges Sammeln, Aufbewahren und Anwenden des Düngers für den Feld- und Gartenbau gewährt; *in dem Taschenbuch auf das J. 1804 für Natur- und Gartenfreunde* S. 1-11. — * Einige Anmerkungen über Marcard's Rüge einiger Neuerungen in der Teutschen Sprache im N. T. Merkur 1804. S. 106; *in diesem N. T. Merkur* 1804. Jun. S. 94-98. — Ueber das vortheilhafteste Verletzen der Obstbäume in Rücksicht auf die Jahreszeit; *in dem Taschenbuch für Nat. und Gartenfr. auf das J. 1805.* S. 3-9. — Die Belehrung über die Hornviehseuche *steht auch in J. H. Rahn's Magazin für gemeinnützige Arzneykunde* H. 1. S. 113-134 (1799). — Von der Bibliotheca medico-practica & chirurgica reali recentiore erschien Tomus III. A-L 1802. Tomus IV. M-Z 1803.

- 10 B. von PLOYER (K.) §§. Von dem Streichen der Gebirge aus der Schweiz durch Tyrol und die innerösterreichischen Länder bis nach Ungarn; *in v. Moll's Annalen der Berg- und Hüttenkunde* B. 1. Liefer. 3. S. 1-29 (*eigenth. eine verbesserte und vermehrte Ausgabe derselben Abhandlung, die in v. Born's Arbeiten der eintrüchtigen Freunde in Wien steht 1786*). Ueber die Grubenmassen; *ebend.* B. 3. Liefer. 1. S. 44-53. Vorschlag zu einer Schurf- und Bergbaukompagnie; *ebend.* B. 5. S. 11-32.

PLÜMICKE (K. M.) jetzt zu *Magdeburg*. §§. Das Jägermädchen; ein Gemählde aus der wirklichen Welt, in fünf Akten. Berlin 1803. 8. Mit einem Titelkupfer. Der Freyheitspiegel; ein dramatisches Gemählde aus der neuern Zeitgeschichte in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Mit einer Vignette. *Diese beyden Stücke auch zusammen unter dem Titel: Neuer Beytrag für's Theater von Plümicke.* — Unterhaltungen an der Weichsel und Orlée; eine Wochenschrift (ein Quartal). Danzig 1805. 8. Theaterblatt (68 Nummern). ebend. 1805. 8. * Neue Schauspiele vom Verfasser der *Lanassa*. Berlin 1808. 8. — Charles Erman, eine Einquartierungsgeschichte; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 258. 259 u. 260.

POCKELS (K. F.) auch *Kanonikus des Stifts St. Blasii zu Braunschweig*. Lebte bey dem Prinzen August von Braunschweig-Lüneburg als dessen Intendant und Gesellschafter zu Braunschweig bis zum Oktober 1806, wo der Prinz Braunschweig verlies, und er zurück blieb. §§. Taschenbuch, dem Edeln und Schönen, der frohen Laune und der Philosophie des Lebens gewidmet, auf das Jahr 1803 u. 1804. Mit Kupfern von *Ramberg* gezeichnet. Auch unter dem Titel: Miscellen für Freunde und Freundinnen des ernstlichen Nachdenkens und des schuldlosen Frohannes. — Contraste zu dem Gemählde der Weiber; nebst einer Apologie derselben gegen die Befehdung im goldenen Kalbe; ein Anhang zu der Charakteristik des weiblichen Geschlechts. Hannover 1804. 8. Ueber den bürgerlichen Zustand der Juden; aus dem Franz. des Abbé *Lamourette*. Braunschw. 1806. 8. Der Mann; ein anthropologisches Charaktergemählde seines Geschlechts; ein Gegenstück zu der Charakteristik des weiblichen Geschlechts. 1ster Band. Hannover 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. 8. Versuch einer Cha-

Charakteristik des weiblichen Geschlechts. 1ster Band; ebend. 1806. 2te verbesserte und verm. Auflage. 8. — Fabeln; in manchen Stücken der gelehrten Beyträge zu den Braunschweig. Anzeigen von den Jahren 1784 u. 1785. — Bemerkungen über die Sprache der Kinder; im Braunschw. Magazin 1805. St. 30. Rhapsodische Blätter; ebend. 1807. St. 6. Ueber die Abhängigkeit des Weibes von dem Manne; ebend. St. 17 u. 18. Ansicht der edlern Galanterie nach den Ritterzeiten; ebend. St. 37. Für Jünglinge, welche in die größere Welt treten wollen; nach den Maximen des *de la Chetardye* umgearbeitet; ebend. 1808. St. 4. — Anekdoten zu dem Leben und der Charakteristik des unsterblichen J. H. Lambert; in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 162. * Fragmente zur Geschichte der letzten Lebensstage des verstorbenen Herzogs von Braunschweig; ebend. 1808. St. 22-25. Christina von Schweden und Monaldeschi; ein historisches Bruchstück jener Zeit; ebend. 1809. Nr. 23. 24. 25. Gewalt eines Jugendeindrucks bey einem Selbstmörder; zur Seelenkrankheitskunde; ebend. Nr. 112. Notizen zur Menschenkunde; ebend. Nr. 163 und Nr. 99. Meine Wanderungen an der Ostsee 1809; ebend. 1810. Nr. 81 u. 82. — Die Aphorismen über das schöne Geschlecht (B. 10. S. 422) stehen in den gel. Beyträgen zu den Braunschw. Anzeigen 1785. St. 55-60; und der Aufsatz über die böse Laune ebend. 1786. St. 4-7. Beyde anonymisch.

Graf von PODEWILS auf Gulow (F. H.) §§. Von den Wirthschaftserfahrungen erschien der 4te Theil 1804.

PÖGE (E. F.) §§. *Diff. de criteriis quibusdam suspectis in reperiundis prophetis Messianis. Torgaviae* 1784. 4. Predigt bey Veranlassung einer den 31sten August 1804 bevorstehenden Hinrichtung

tung eines Missethätters, am 13ten Sonntage nach Trinit in der Kreuzkirche gehalten. Dresden 1804. gr. 8. Wie sehr wir Ursache haben, uns der Vollendeten zu erinnern, die sich um uns verdient machten. ebend. 1807. gr. 8. — Vergl. Haymann a. a. O. S. 23 u. f.

B. PÖHLMANN (J. P.) §§. *Etwas zur Beherrschung für Jeden, der sich dem Schulhande widmen will, für Aeltern und Staatenregierer; von *D. J. P. Philoteknos*. Allen Kopistoren gewidmet. Altenburg 1801. 8. *Versuch einer praktischen Anweisung für Schullehrer, Hofmeister und Aeltern, welche ihren Zöglingen und Kindern auf eine leichte, angenehme Weise und in kurzer Zeit zur Buchstabenkenntniß, zur Fertigkeit im Buchstabiren und Lesen verhelfen und zugleich ihren Verstand bilden wollen. Erlangen 1801. Auch unter dem Titel: Versuch einer praktischen Anweisung für Schullehrer, Hofmeister und Aeltern, welche die Verstandeskräfte ihrer Zöglinge und Kinder auf eine zweckmäßige Art üben und schärfen wollen. 1stes Bändch. ebend. 1801. — 2tes Bändch. Mit 17 Kupf. ebend. 1802. — 3tes Bändch. ebend. 1803. — 4tes Bändch. Mit 7 Kupf. ebend. 1804. — 5tes Bändch. ebend. 1805. — 6tes Bändch. ebend. 1807. — 7tes Bändch. ebend. 1808. 8. Von allen erschien nach und nach die 2te verbesserte Ausgabe. (Das 2te und die folgenden auch unter dem Titel: Wie lehrt man Kinder im Buche der Natur lesen? oder Sokratische Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Schülern über Gegenstände der Natur. 1stes Bändchen u. f. w.). Praktische Anweisung, Kinder auf eine leichte, angenehme, und den Verstand schärfende Weise Französisch lesen und sprechen zu lehren. Für Aeltern, die ihre Kinder selbst lehren wollen, Sprachmeister und Gouvernantinnen. ebend. 1802. 8. *Die ächte Wahrsagerkunst; nebst einer kurzen Lebensgeschichte des merkwürdigen

gen Wahrlagers Bartholomäus Leberechts, herausgegeben zum Nutzen und Frommen derer, die in wichtigen Angelegenheiten ihres Lebens gern guten Rath haben möchten. Eine Wochenschrift von D. J. P. Philalethes. ebend. 1802. 8. Meine Schreibelectionen, oder praktische Anweisung für Schullehrer und Hofmeister, welche den ersten Unterricht im Schönschreiben zugleich als Verstandesübung benutzen wollen. Mit Kupf. Fürth 1803. 8.

Dem Geiste unseres Zeitalters angemessene Unterhaltungen eines Lehrers mit seinen Schülern über die biblischen Erzählungen, zum Gebrauche für Aeltern und Lehrer, welche die Rechte der Vernunft anerkennen. 1stes Bändchen. ebend. 1803. kl. 8. Ein Mittel zur Zeitersparniß bey dem Corrigiren diktirter Aufsätze, und zur Erreichung verschiedener anderer Zwecke. Zum Gebrauche für Lehrer in Stadt- und Landschulen; herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Erlangen 1804. — 2te Lieferung. ebend. 1805. — 3te und letzte Lieferung. ebend. 1808. 8.

Gemeinschaftliche Lesetafeln, nebst Unterhaltungen über den Inhalt derselben; ein Anhang zum 1sten Bändchen des Versuchs einer praktischen Anweisung für Schullehrer. ebend. 1805 (*eigenth. 1804*). 8.

Erste Anfangsgründe der Geometrie, als Stoff zu Denk- und Sprechübungen benützt; zum Gebrauch für ungeübte Lehrer in Bürgerschulen und den untern Klassen der Gymnasien. Mit Kupfern. Fürth 1804. — 2ten Bandes 1ste Hälfte. Mit 9 Kupfern. ebend. 1805. — 2te Hälfte. ebend. 1806. 8.

Stehende Wandfibel für Kinder, welche Französisch lernen sollen; ein Anhang zu meiner praktischen Anweisung, Kinder Französisch zu lehren. Mit 20 Tafeln. Erlangen 1806. 8.

Wie können Aeltern ihren Kindern die Zahlenbegriffe von 1 bis 100 auf eine zweckmäßige Art beybringen? Eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 8.

Kurzer Unterricht in den im bürgerlichen Leben am häufigsten vor-

vorkommenden zusammengesetzten Rechnungsarten; nebst vielen Aufgaben, durch deren Auflösung die Jugend im Nachdenken geübt werden kann, für Stadt- und Landschullehrer. Als ein Anhang zu dessen Rechenbuch. ebend. 1808. 8. Elementarbuch für Schulen. 1ster Theil, oder Fibel, in Verbindung mit einer neu erfundenen Lesemaschine und 16 illuminirten Kupfern. Nürnberg 1809. — 2ter Theil. ebend. 1809. 8. Anleitung zum Gebrauche seiner Fibel, für Lehrer. ebend. 1809. 8. Fibel; kleine Ausgabe für Landschulen. ebend. 1809. 8. Agnes und ihre Kinder; ein Lesebuch zur Erzeugung religiöser Gefinnungen bey sechs- bis achtjährigen Kindern. Mit 8 Quartkupfern. Erlangen 1809. 8.

PöLITZ (Johann Gotthilf) starb am 7ten April 1809.

PöLITZ (K. H. L.) seit 1808 ordentlicher Professor der Geschichte auf der Universität zu Wittenberg, wie auch seit 1805 Redacteur des Wittenbergischen Wochenblatts, und seit 1806 Direktor des königlichen Seminariums. §§. Rubriken der Staatengeschichte der ältern und neuern Zeit; vom Entstehen der Staaten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts, zu einem ethnographischen Kursus der Geschichte, mit 32 historisch-genealogischen Blättern; für den Unterricht in bessern Erziehungsanstalten geschrieben. Görlitz 1801. gr. 8. * Allgemeines Handbuch zur sittlichen Bildung des weiblichen Geschlechts. Leipz. 1801. 8. * Heinrich von Feldheim, oder der Officier, wie er seyn sollte; ein Beytrag zur militärischen Pädagogik. 2 Theile. Jena 1801. 8. Der 2te Theil auch unter dem Titel: Der Officier, als Mensch und als Staatsbürger; ein Handbuch für die intellectuelle und sittliche Bildung angehender Officiere. Materialien zum Dictiren, nach einer dreysfachen Abstufung vom Leichten zum Schwe.

Schweren geordnet, zur Übung in der Teutschen Orthographie; Grammatik und Interpunction; mit fehlerhaften Schemen für den Gebrauch des Zöglings, und mit einer kurzen Theorie der Interpunction nach logischen Grundsätzen begleitet. Leipz. 1801. 8. * Kurze Theorie der Interpunction. ebend. 1801. 8. (*ist aus den Materialien zum Diktiren besonders abgedruckt*).
 * Karl der Große; ein romantisches Gemälde des Mittelalters. 2 Theile. Berlin 1801. 8. Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze des Herrn Oberhofpredigers Reinhard, in einem wissenschaftlich geordneten und vollständigen Auszuge aus seinen sämtlichen bisher (*bis zum Schluß des Jahrs 1800*) herausgekommenen Schriften. 1ster Theil, welcher die philosophische Dogmatik enthält. Amberg u. Sulzbach 1801. — 2ter Theil, welcher Beiträge zur empirischen Psychologie und zur Pädagogik enthält. ebend. 1801. — 3ter Theil, welcher die Metaphysik der Sitten und die Moralphilosophie enthält. ebend. 1803. — 4ter Theil, welcher die Philosophie des Christenthums enthält. ebend. 1804. 8. Fragmente zur Philosophie des Lebens, aus dem Gebiete der Moral, der Rechtslehre, der Erziehungswissenschaft und der Teutschen Sprache. Chemnitz 1802. 8. * Kurze und logisch geordnete Entwürfe und Ueberlichten zu Religionsvorträgen über die sämtlichen Sonn- und Festtags-evangelia des Jahres. Leipz. 1802. 8. * Grundriß der Reinhardischen Dogmatik, zunächst für Gymnasien und Schulen, in einem gedrängten Auszuge aus dem größern Werke. Amberg 1802. 8. Elementarlogik für pädagogische Zwecke. Dresden u. Leipz. 1802. 8. * Teutschlands edelste und kräftigste Regenten, im romantischen Gewande dargestellt. 1ster Theil. Rudolstadt 1802. 8. Auch unter dem Titel: Das Sächsische Kaiserhaus in Teutschland, im romantischen Gewande dargestellt. Elementarbuch

tarbuch des Wissenswürdigsten und Unentbehrlichsten aus der Teutschen Sprache, für den Schul- und Privatunterricht geschrieben. Görlitz 1802. 8.

Summarien der philosophischen Sittenlehre, oder propädeutischer Kursus einer wissenschaftlichen Moral, ohne Anhänglichkeit an irgend ein System, und ohne Terminologie desselben; für Gymnasien und bessere Erziehungsanstalten, und für den Gebrauch der Privaterzieher in gebildeten Familien geschrieben. Hamburg 1802. 8.

* Praktisches homiletisches Lexikon, oder zwölf hundert auserlesene Themata und ausgeführte Dispositionen zu Predigten, aus allen Theilen der Moral und Religion, in alphabetischer Ordnung; ein nützlicher Beytrag und Anhang zu den Predigtentwürfen in Sturmischer Manier. 2 Theile. Leipz. 1802. 8.

* Predigtentwürfe über Luther's ganzen kleinen Katechismus, für Nachmittags- und Wochenprediger. ebend. 1802. 8.

* Elisabeth, Königin von England, nach Hume; für das größere Publikum bearbeitet. ebend. 1803. 8.

* Reden bey der Taufhandlung, besonders in gebildeten Familien. ebend. 1803. 8.

* Predigtentwürfe über die Evangelien und Episteln, im Geiste des protestantischen Lehrbegriffs. 1ster Heft, vom 1sten Advent bis zu Ostern. ebend. 1804. 8.

* Predigtentwürfe über die Leidensgeschichte, nach allen vier Evangelisten, in Sturmischer Manier. Pirna 1804. 8.

* Predigtentwürfe für freye Texte auf alle Sonn- und Festtage des Jahres, für evangelische Prediger, die nicht an die gewöhnlichen Perikopen gebunden sind, und für Nachmittagsprediger; mit beygefügter Angabe eines oder einiger Sonntage, auf deren Evangelium jeder einzelne Entwurf angewendet werden kann. 2 Hefte. Leipz. 1804. 8.

Allgemeine Teutsche Sprachkunde, logisch und ästhetisch begründet, und mit litterarischen Notizen begleitet. ebend. 1804. 8.

Praktisches Handbuch zur katarischen und kursorischen Lectüre

Lectüre der Teutschen Klassiker, für Lehrer und Erzieher. 1ster Theil, welcher den Elementarkursus enthält. ebend. 1804. — 2ter Theil, welcher den zweyten oder mittlern Kursus enthält. ebend. 1804. — 3ter Theil, welcher die erste Abtheilung des dritten oder höhern Kursus, die Fragmente der Sprache der Poësie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher die zweyte Abtheilung des dritten oder höhern Kursus, die Fragmente der Prosa und der Beredsamkeit enthält. ebend. 1806. 8. (*Aus diesen 4 Theilen wurden für die Zöglinge besonders abgedruckt: Bruchstücke aus den Klassikern der Teutschen Nation. 3 Theile. ebend. 1804-1807. 8).*

Die Teutsche Sprache, für Bürgerschulen bearbeitet. ebend. 1804. gr. 8. **Gedrängte Darstellung der Geschichte der Teutschen**; ein Taschenbuch für die reifere Jugend. ebend. (1804). kl. 8.

Progr. de discrimine paedagogices & educationis. ibid. 1804. 4. **Systematische Encyklopädie der stylistischen Wissenschaften** nach ihrer gegenwärtigen Gestalt; für akademische Vorlesungen geschrieben. ebend. 1805 (*eigentl. 1804*). 8.

Handwörterbuch der Wissenschaften und Künste, nach ihrer allmählichen Entwicklung bis zu der gegenwärtigen Gestalt. 1ster Theil, von *A* bis *H*. Regensburg 1805. gr. 8.

* **Encyklopädie für die Bildung und Belehrung des weiblichen Geschlechts** in den gebildeten Ständen; in einer gedrängten Bearbeitung und zweckmäßigen Darstellung der unentbehrlichsten Wissenschaften nach ihrer gegenwärtigen Gestalt. 1ster Theil, welcher die philosophischen Wissenschaften enthält. Leipz. 1805. 8.

Handbuch der Weltgeschichte; ein Lehr- und Lesebuch für die reifere Jugend der gebildeten Stände und für Schulen bearbeitet. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1805. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. *Der 3te Theil auch unter dem Titel: Historisches Gemälde der drey letzten Jahrhunderte. ebend. 1806. 8.*

Von

Von allen 3 Theilen erschien 1806 eine neue unveränderte Ausgabe mit gestochenen Titelblättern und Kupfern; zu welcher zwey Anhänge gehören: der 1ste, welcher 1806 der neuen Ausgabe beygelegt wurde; der 2te, welcher 1808 unter dem Titel erschien: Zweyter Anhang zur Weltgeschichte; oder Synchronistische Uebersicht der Weltbegebenheiten in den Jahren 1806 u. 1807. ebend. 1808. 8. Geschichte der Teutschen für alle Stände von Posselt; fortgesetzt von Pölitz. 3ter Theil. ebend. 1805. 8. Progr. *de mutationibus, quas systema juris naturae ac gentium a Grotii temporibus hucusque expertum fuerit commentatio litteraria.* Viteb. 1805. 4. Historische Gemähde der drey letzten Jahrhunderte, dargestellt u. f. w. Leipz. 1806. gr. 8. Die Erziehungswissenschaft, aus dem Zwecke der Menschheit und des Staates praktisch dargestellt. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Die Aesthetik für gebildete Leser. 2 Theile. ebend. 1806. gr. 8. Sittlich-religiöse Betrachtungen am Morgen und Abend auf alle Tage im Jahre für die gebildeten Stände. 1ster Theil, enthält Januar, Februar, März, April. ebend. 1806. — 2ter Theil, enthält May, Junius, Julius, August. ebend. 1807. 8. * Neue Predigtentwürfe in Sturmischer Manier, über die Sonn- und Festtagsevangelien des ganzen Jahres. 1ster Theil. Görlitz 1806. — 2ter Theil. ebend. 1808. 8. Encyklopädie der gesammten philosophischen Wissenschaften, im Geiste des Systems einer neutralen Philosophie, für akademische Vorlesungen dargestellt. 2 Theile. Leipz. 1807-1808. 8. (Der 1ste Theil enthält die Wissenschaft der theoretischen und praktischen Philosophie, Fundamentalphilosophie, Logik, allgemeine Sprachlehre, Metaphysik, Moral, Natur- und Völkerrecht, Religionslehre: der 2te Theil, die angewandten philosophischen Wissenschaften, Aesthetik, empirische Psychologie, Staatslehre, Pädagogik). Die Staatslehre, 19tes Jahrb. 3ter Band. E

lehre, für denkende Geschäftsmänner, Kameralisten und gebildete Leser, dargestellt u. s. w. 2 Bände. Leipz. 1808. gr. 8. Kleine Weltgeschichte, oder kompendiarische Darstellung der Universalgeschichte für höhere und niedere Lehrinstitute. ebend. 1808. 8. Geschichte und Statistik des Königreichs Sachsen und des Herzogthums Warschau, für Selbstbelehrung und Jugendunterricht dargestellt. 2 Theile. ebend. 1808. gr. 8. Johann Matthias Schröckh's Nekrolog; im August 1808. Wittenb. 1808. 8. (*aus dem Wittenberg. Wochenblatt besonders abgedruckt, auch in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 134*). *Neues Wittenbergisches Wochenblatt, bestimmt für locale und provinzielle Verhältnisse, und für Oekonomie, Industrie und Litteratur überhaupt. ebend. 1805-1808. 4. (*Neben mehreren Mitarbeitern liefert er, als Redacteur, dazu viele historische, statistische, litterarische, philosophische u. s. w. Abhandlungen und Aufsätze, so wie die vollständige Chronik der Universität zu Wittenberg*). — Gab heraus: *Franc. Volkm. Reinhardi. Opuscula academica*. II Voll. Lipf. 1808. 8 maj. — Vorrede zu *K. F. Hahn's Teutschen Sprachlehre* (1801. 8) über die Nothwendigkeit eines eigenen Kurses der Teutschen Grammatik und über seinen Zusammenhang mit der vollkommensten Anwendung der Principien des Teutschen Styls. — Ueber die Neutralität in den philosophischen Systemen; in *Fessler's Eudomia* 1801. April. — *Plan zur Organisation einer höhern Bildungsanstalt für künftige Gelehrte, nach den Bedürfnissen unserer Zeit entworfen, und mit einem passenden tabellarischen Lektionskatalog versehen; in *Steinbeck's Teutsch. Patrioten* 1803. Sept. S. 149-180. — Statistische Uebersicht über diejenigen Teutschen Staaten, welche durch die Rheinische Conföderation entweder ihre Existenz oder ihre Reichsunmittelbarkeit verlieren; in *dem Wittenberg. Wo-*

Wochenblatt 1806. Nr. 34, und daraus in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1806. St. 39. S. 622-624. — Ueber das goldene Zeitalter der Teutschen Sprache; in der Zeitung für die elegante Welt 1807. Nr. 146. 147. 149. 151. 154 u. 156. Mehr Aufsätze eben daselbst; auch im Freymüthigen, in der Leipz. Litteraturzeitung. — Mehrere Recensionen von ihm stehen in der Oberteutschen allgem. Litt. Zeitung 1794. 1795. 1801. 1802. 1803. 1804; in den Würzburg. gelehrten Anzeigen 1803; in der Erfurt. gel. Zeitung 1802 u. 1803. An den Theologischen Annalen war er von 1798 bis 1800 Mitarbeiter. — Uebrigens stehen Liederkompositionen von ihm im 2ten bis 6ten Heft des Braunschweigischen Journals für Nationalgesang; so wie auch Kriegel's Apollo (Dresd. 1798) Beiträge von ihm enthält. — Die ihm im 11ten Band abgesprochenen und dem Prediger Trinius zugeschriebenen Predigtentwürfe über die gewöhnlichen Evangelia sind doch von ihm.

Freyherr von PÖLLNITZ (K. W. F. L.) seit 1809 Major in königl. Württembergischen Diensten zu . . .

PÖRSCHKE (K. L.) §§. Ueber Shakespeare's Macbeth. Königsberg 1801. 8. Anthropologische Abhandlungen. ebend. 1801. 8. Rede am Allerhöchsten Geburtstage Ihrer Majestät Louise Auguste Wilhelmine Amalie, Königin von Preussen; am 10ten May 1808. ebend. 1808. 8.

PÖSCHEL (Philipp Friedrich) Pfarrer zu Bubenheim im Fürstenthum Ansbach: geb. zu . . . §§. Freymüthige Gedanken und Herzensergiessungen zur Beantwortung der grossen Frage: Wie kann einzig und allein der gesunkenen Achtung der Religion und ihrer Lehrer aufgehoben werden? Nürnberg 1803. 8.

PÖSCHMANN (Georg Friedrich) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Geschichte, Statistik und Geographie, wie auch Russ. kaiserl. Rofrath auf der Universität zu Dorpat: geb. zu . . .*
 §§. Einleitung in die allgemeine Menschengeschichte, als Leitfaden zu akademischen Vorlesungen. 1ster Theil. Riga 1802. 8. Ueber den Einfluß der abendländischen Kultur auf Rußland; bey Gelegenheit der Eröffnung der Dörptischen Universität. Dorpat 1802. 4. Einige historische Bemerkungen in Beziehung auf das Schulwesen in den Ostseeprovinzen. Bey Gelegenheit der feyerlichen Eröffnung des Gymnasiums und der Kreisschule zu Dorpat am 15ten Sept. 1804. 8. Ueber die zweckmäßige Führung des akademischen Lebens; ein Leitfaden zu Vorlesungen. Riga 1805. 8. — Oratio, qua Academiae Dorpatensi fausta quaevis apprecatur; in *Jäsche's* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 64-74 (1803).

PÖSEL, auch **PÖSL** (Franz J.) jetzt königl. Bayrischer Landbienenmeister zu Schleissheim in Lustheim bey München. §§. Die Bienenzucht, oder gründliche und leichte Art, wie man in kurzer Zeit die ganze Behandlung der Bienen erlernen, und mit geringen Kosten die reichlichsten Wachs- und Hönigärnten (*sic*) erlangen kann; für alle meine lieben Land- und Landsleute, die die edle und einträgliche Bienenzucht lieben, und ihren häuslichen Wohlstand vermehren wollen; ein höchst nützlicher und unentbehrlicher Unterricht in leichten Fragen und Antworten. Mit 3 Kupfertafeln. München 1807. 8.

PÖTZSCH (Christian Gottlieb) starb (*wie schon im Todtenregister B. 12 bemerkt wurde*) am 12ten März 1805. §§. Bemerkungen und Beobachtungen über das Vorkommen des Granits in geschichteten Lagen oder Bänken, besonders in der

der Oberlausitz, und dessen relatives Alter, wie auch über den Syenit; mit Berichtigungen und Zusätzen zur mineralogischen Beschreibung der Gegend um Meissen. Dresden 1803. 8. Kurze Beschreibung des Naturalienkabinetts in Dresden; herausgegeben von J. H. S. G. ebend. 1805. 8.

POHL (C. F.) §§. *Josephi Mariae Suaresii Notitia Basilicorum; recensuit & observationibus auxit &c.* Lips. 1804. 8 maj.

POHL (Hans Friedrich) *Oekonomie-Inspektor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Verjüngen der Wiesen; nebst einer vorausgeschickten Revision der Wiesenwirthschaftslehre. Leipz. 1810. 8.

POHLE (Johann August Wilhelmin) *M. der Phil. und Lehrer an der Rathsfreyschule zu Leipzig: geb. daselbst am 28sten August 1761.* §§. Gespräche über sittlich-religiöse Wahrheiten mit gebildeten Kindern gehalten. Mit einer Vorrede von dem Hrn. Dir. Plato. Leipz. 1800. 8. Die Arbeitsstunden im Stricken, Nähen und Sticken; ein Lesebuch für fleißige Töchter. ebend. 1806. 8. 2te Auflage. ebend. 1807. 8. — Einige Beyträge zur Jugendzeitung, die in Leipzig herauskam.

POHLE *) (J. Gottlob) §§. Die Erde, ein Todtenacker (ein Gedicht). Breslau 1783. 4. Ueber den Namen der Nimtscher. ebend. 1785. 4. An die Erzieher Teutschlands. ebend. 1784. 4. Ueber die Anlegung der Schulleihbibliotheken. ebend. 1785. 4. Der Chrysoprasberg (zu Kosemütz bey Nimtsch); ein Gedicht. ebend. 1787. 4. Ueber die Schulfeyertage; ein Schulgespräch. ebend. 1788. 8. Ueber die

E 3

Kno-

*) Nicht POHL. Vergl. B. II. S. 619.

Knochen im menschlichen Körper; ein Schulgespräch. ebend. 1789. 8. Anrede bey der Todtenfeyer des Kommandanten der Stadt und Festung Glatz, Fr. Benign. v. Schmitthammer, an die sämmtl. Brüder der Loge zu den drey Triangeln in Glatz; von einem besuchenden Bruder, am 2 Jul. 1790. 8. — Gedichte in der Bunzlauischen Monatschrift. — Vergl. auch *Otto* a. a. O. B. 3. Abtheil. 3. S. 781 u. f.

POL (Konrad) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Adolph Born; ein bürgerlicher Roman. 1ster Theil. Altenburg 1801. 8.

POLITZ (Andreas) *Bereiter zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kurze Anweisung zum Reiten und Zureiten; nebst Bemerkungen über die Wahl eines Reitpferdes, und über mancherley Fehler der Pferde. Mit einer Kupfertafel. Magdeburg 1803. 8.

POLLMÄCHER (C. S.) §§. *Von dem Versuch einer historischen Geographie Kurfachsens erschien der 2te Theil* 1789.

PONGE (Salomon) *Sprachlehrer im Schindlerischen Waisenhaus zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Tableaux pour la Conversation Françoise, ou la manière la plus aisée d'apprendre en peu de tems à parler François. Première Livraison, avec une Planche, qui représente un moulin à vent & ses environs. Livraison I & II. à Berlin 1808. 4. *Zu gleicher Zeit* Teutsch. ebend. 1808. 4.

PONTET (J.) seit 1801 mit dem Charakter eines Professors —

10 B. **POPP** (F.) seit 1808 zweyter Stadtgerichtsdirektor zu Nürnberg. §§. * Ueber die Rechte der Reichsstadt Nürnberg auf ihren ausserhalb ihres Gebietes belegenen Besitzungen. (Ohne Druckort) 1802.

1802. 8. * Die Rechte der Reichsstadt Nürnberg in Hinsicht auf den, zwischen Sr. Königlichen Majestät von Preussen und Sr. Kurfürstlichen Durchlaucht zu Pfalzbayern. am 30 Junius 1803 geschlossenen Tausch - Vertrag. Nürnberg 1804. 8. * Ausgewählte Rechtsfälle; entschieden bey dem Ober- und Appellations - Gerichte der Reichsstadt Nürnberg. 1ten Bandes 1ster Heft. ebend. 1804. — 2ter u. 3ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. — Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 188 - 190.

POPP von **POPPE** (Joseph Aloys) D. der *AG. und Physikus des Teschner Kreises zu Teschen* seit 1786: geb. zu *Stremplowitz im Oestrichischen Schlesien* am 25ten August 1757. §§. *Diff. inaug. medico - practica de colica tam in genere quam in specie.* Vindob. 1783. 8. *Opera veterinaria, ex praelectionibus atque opere celeberrimi Viri Doct. atque Professoris publici Valstein sedule congesta, pro gente rurali continuo lue pecorum afflicta in idioma Boëmicum versa.* Brunnae (*ohne Jahrzahl, aber 1808*). 8. *Deutsch und Böhmisch.*

POPPE (J. F.) §§. *Progr. Kurze Uebersicht des Lebens und der Amtsführung des seel. Meierotto.* Berlin 1801. gr. 8. — *Von seiner Ausgabe der Ciceronischen Epistolarum selectarum erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1804.*

POPPE (J. H. M.) §§. *Ausführliche Geschichte der theoretisch - praktischen Uhrmacherkunst, seit der ältesten Art den Tag einzutheilen, bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts.* Leipz. 1801. gr. 8. *Ausführliche Geschichte der Anwendung aller krummen Linien in mechanischen Künsten und in der Architektur, seit den ältesten Zeiten bis zum Anfange des neunzehnten Jahrhunderts.* Nürnberg 1802. gr. 8. *Neue phy-*

E 4

physikalische Unterhaltungen für die Jugend. 1stes Bändchen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1802. 8. Encyklopädie des gesammten Maschinenwesens, oder vollständiger Unterricht in der praktischen Mechanik und Maschinenlehre, mit Erklärung der dazu gehörenden Kunstwörter in alphabetischer Ordnung; ein Handbuch für Mechaniker, Kameralisten, Baumeister u. s. w. 1ster Theil: *A-D*. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil: *E-P*. Mit 11 Kupfertafeln. ebend. 1804. — 3ter Theil: *Q-Z*. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Rettungsbuch, oder Anleitung, vielerley Lebensgefahren, welchen die Menschen zu Wasser und zu Lande ausgesetzt sind, vorzubeugen, und sich aus den unausweichlichen zu retten; eine gekrönte Preisschrift. Mit sehr vielen Zusätzen und Verbesserungen herausgegeben. Hannover u. Pyrmont 1805. 8. Nachtrag dazu. ebend. 1808. 8. Geschichte der Technologie, seit der Wiederherstellung der Wissenschaften bis an das Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ster Band. Göttingen 1807. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Geschichte der Künste und Wissenschaften u. s. w. Von einer Gesellschaft gelehrter Männer ausgearbeitet. 8te Abtheilung: Geschichte der Naturwissenschaften. IV. Geschichte der Technologie. 1ster Band.* Lehrbuch der Technologie, oder Anleitung zur Kenntniß aller Arbeiten, Mittel, Werkzeuge und Maschinen in den verschiedenen Handwerken, Künsten, Manufacturen und Fabriken. Frankfurt am M. 1809. 8. — Einige Bemerkungen über die sogenannten Thurm- oder Kirchenguhren; im Neuen Hannöv. Magazin 1800. St. 64. S. 1211-1218. — Von den Werkzeugen und Maschinen zur Rettung der Menschen aus den obern Stockwerken eines brennenden Gebäudes; ebend. 1803. Nr. 51-53. — Ueber den Zustand der mechanischen Künste in Teutschland in der letzten Hälfte des 18ten Jahrhunderts, vornämlich in

in Hinsicht auf die Verfertigung mathematischer und physikalischer Werkzeuge; *in dem Journal für Fabrik u. s. w.* 1800. B. 18. S. 22 - 28. Ein Beytrag zur allgemeinen Technologie; *ebend.* 1808. Januar S. 37 - 68. Ein Beytrag zur Geschichte Teutscher Erfindungen; *ebend.* 1809. Jan. S. 85 u. f. Beschreibung einer sehr einfachen Wasserhebungs-Maschine; *ebend.* Febr. S. 97 - 100. Einiges zur neuesten Geschichte der Taschenuhren; *ebend.* März S. 269 - 271. Maillardet und Hochstetter; ein Beytrag zur Geschichte der mechanischen Künste; *ebend.* May S. 377 - 384. Die Seilschwinger des Breitrück und Anderer sind keine Automaten; *ebend.* S. 455 - 458. Einige Bemerkungen über goldene Uhhrräder; als Nachtrag zu der Abhandlung: Einiges zur neuesten Geschichte der Taschenuhren; *ebend.* S. 460 u. f. Tobias Hochstetter zu Frankfurt am Mayn; ein neues Beyspiel, was ein mechanisches Genie aus sich selbst zu entwickeln vermag; *ebend.* Sept. S. 223 - 230. S. oben AUCH.

von PORBECK (Heinrich Philipp Reinhard) genannt BÄDIKER, blieb in der Schlacht bey Talavera in Spanien am 28ten Julius 1809. War zuletzt *großherzogl. Badischer Generalmajor und Commandeur des großherzogl. Badischen Militär-Verdienstordens* (vorher seit 1803 großherz. Bad. Major und Flügeladjutant von der Infanterie zu Carlsruhe, und vordem Premierlieutenant im kurfürstl. Hess. Garde-Grenadierregiment und Quartiermeisterlieutenant im Generalstab zu Cassel): *geb. zu . . .* §§. Kritische Geschichte der Operationen, welche die Englisch-kombinirte Armee zur Vertheidigung von Holland, in den Jahren 1794 und 1795, ausgeführt hat. Braunschweig 1802. — 2ter und letzter Theil. Mit Karten und Planen. *ebend.* 1804. kl. 8. * Neue Bellona. Oder Beyträge zur Kriegskunst und Kriegsgeschichte; herausgegeben von einer

Gesellschaft Hefflicher und anderer Officiere, 1ster Band. Jahrg. 1801 (oder 1ster bis 4ter Heft), Leipz. 1801. — 2ter Band, *unter demselben Titel, mit dem Zusatz: Bearbeitet von einer Gesellsch. Heffl. u. anderer Officiere, und herausgegeben von H. P. R. v. Porbeck u. f. w.* 5ter bis 8ter Heft. ebend. 1802. — 3ter Band, oder 9ter bis 12ter Heft. ebend. 1802. — 4ter Band, oder 13ter bis 16ter Heft. ebend. 1803. — 5ter Band, oder 17ter bis 20ter Heft. ebend. 1803. — 6ter Band, oder 21ster bis 24ter Heft. ebend. 1804. — 7ter Band, oder 25ster bis 28ter Heft. ebend. 1804. — 8ter Band, oder 29ster bis 32ter Heft. ebend. 1805. — 9ter Band, oder 33ster bis 36ter Heft. ebend. 1805. — 10ter Band, oder 37ster bis 40ter Heft. ebend. 1806. gr. 8. Mit Planen, Charten und Porträten.

PORCIA (G. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Eine Wasserstraße von München nach Tyrol und an den Bodensee könnte allein bey fallendem Preise dem Bayrischen Getreide einen dauernden und vortheilhaften Absatz sichern, auch in Jahr und Tag vollendet seyn. München 1807. 8.

von **PORTENSCHLAG** (Joseph) D. der AG. zu Wien: geb. zu . . . §§. Beobachtungen und Erfahrungen über die Impfung der Kuhpocken; von *Johann de Carro*, d. A. W. Dr. Aus dem Französischen. Mit einer ausgemahlten Kupfer-tafel. Wien 1802. gr. 8.

Fräulein (man lese *Frau*) von **POSADOWSKI**. Lebt sie wohl noch? und wo? wann erschien die erste Ausgabe ihrer geistlichen Gedichte?

POSCHARSKY (Christian Friedrich) *Kunstgärtner zu Dresden: geb. daselbst 1772.* §§. Der Stuebengärtner, oder deutliche Anweisung zur Kenntniss, Behandlung und Wartung derjenigen Blumen

men und Ziersträucher, welche in Töpfen vor Fenstern und in Zimmern erzogen und gehalten werden können, nebst genauer Anweisung, dieselben zu durchwintern. Pirna 1808. 8. Der Monatsgärtner, oder vollständige und deutliche Anweisung zu allen monatlichen Verrichtungen im Blumen - Obst - und Küchengarten, für Gartenliebhaber und Gärtner herausgegeben. ebend. 1808. 8. Die kleinen Gärtner, oder Garten - Beschäftigungen für Kinder; enthält einen deutlichen Unterricht, wie Kinder einen kleinen Garten anlegen, behandeln und abwarten können, ohne dabey einen Gärtner zu Hülfe zu nehmen; herausgegeben u. s. w. Mit Kupfern. ebend. 1810. Taschenformat. — Vergl. Haymann's Dresdn. Schriftsteller S. 453.

von **POSER** (. . .) königl. Preussischer Major zu . . . in Schlesien: geb. zu . . . §§. Die Schrift des Hrn. Merkel über die Zulässigkeit und den Nutzen der gänzlichen Dismembration adelicher Güter in Schlesien, nach dem Geschäftsleben und den Verhältnissen betrachtet, in denen wir nun einmahl uns befinden. Glogau 1803. 8.

POSEWITZ (Johann Friedrich Siegmund) starb, wie auch schon im Todtenregister (B. 12) gemeldet wurde, am 23ten März 1805. §§. *Diff. Cardialgiae brevis nosologia, methodus curandi rationalis, ac morbi ipsius feliciter curati historia. Gissae 1800. 4.* Bestimmungen des durch die Gefäß- und Nervenporen entweichenden flüchtigen Stoffs. Nebst einer Kupfertafel. ebend. 1803. 8. Entwurf zu Anlegung einer Bade- und Baderettungsanstalt für Städte an Flüssen. ebend. 1804. 8. Synoptische Tafeln über die Osteologie des menschlichen Körpers, zur Erleichterung des Studiums derselben und zur geschwinden tabellarischen Uebersicht, für Aerzte und Chirurgen. ebend. 1804. fol. — *Das Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe u. s. w. setzte er fort*

fort unter dem Titel: Aetiologisches und semiotisches Journal für Medicin, Chirurgie und Geburtshülfe; herausgegeben u. f. w. 1ster u. 2ter Heft. Gießen u. Darmstadt 1802. 8.

POSSE (A. F. H.) §§. *Von der Succession der Kinder in alte Lehne und Stammgüter u. f. w. erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe zu Rostock u. Leipz. 1806. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 284-286.*

POSSELT (E. L.) §§. *Von der Histoire de la guerre des François contre les puissances coalisées de l'Europe erschien eine neue Ausgabe 1809. — Vergl. Lud. Schubart in (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1805. St. 5. — Pahl's Nationalchronik der Teutschen 1805. S. 95 u. f. — Vergl. Jördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 197-210.*

POSSELT (Wilhelm Heinrich) *großherzogl. Badischer wirklicher Hof- und Regierungsrath zu . . . geb. zu . . . §§.* *Ueber Vogt- und Rügegerichte in allgemeiner Hinsicht auf die jetzigen Zeitumstände, und insbesondere als vorzügliches Mittel, das Glück der Regenten durch einen Wohlstand und Anhänglichkeit dauerhaft zu begründen und zu befördern. Leipz. 1801. 8.*

von **POST (Hermann)** *D. der Rechte zu Bremen: geb. zu . . . §§.* *Ueber die allgemeine eheliche Gütergemeinschaft in Hinsicht auf Theilung und Todesfall; nach Bremischen Stadtgesetzen. Hannover 1802. 8.*

POTHMANN (M. K.) §§. *Westphälischer Volks-Kalender auf das Jahr 1807; herausgegeben u. f. w. Lemgo 1807 (eigentl. 1806). — auf das J. 1808. ebend. 1807. — auf das J. 1809. ebend. 1808. 8. — Giebt seit dem Januar 1808 das Lippische Intelligenzblatt heraus.*

POTT

POTT (D. J.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Göttingen.* §§. Te Deum, abgesehen in der Universitätskirche zu Helmstädt am 1ten Jan. 1801; - verfaßt u. f. w. Helmstädt 1801. 8. Rede, bey Einführung des Hrn. Priors Seidel, in der Klosterkirche zu Marienthal am 18ten März 1804 gehalten; nebst der Antrittspredigt bey den Gemeinden zu Marienthal u. f. w. gehalten von *H. Seidel*, Prior. ebend. 1804. gr. 8. *Progr. Commentatio in locum 1 Corinth. X, 4. ibid.* 1806. 4. — *Von der Sylloge commentationum theologicarum erschienen* Vol. IV. 1803, Vol. V. 1804, Vol. VI. 1805.

POTT (D.) §§. Leipzig, ein Handbuch, alles unumgänglich Wissensnöthigen für die Leipzigs Messen bereisenden Handelsleute, Käufer und Verkäufer, wie auch alles Wissenswerthen für Statistiker und Gelehrte, und für alle diesen Messplatz besuchende Fremde. Leipz. 1802. 8. * *Christian Ludwig Liscov*, ehemahliger königl. Polnischer und Kurfächsischer Kriegs Rath, über die Unnöthigkeit der guten Werke zur Seligkeit. Eine bescheidene und wohlgemeinte Epistel an Hrn. L. M. Die Schläge eines Liebhabers meynens recht gut. Sprüchw. 27, 6. Herausgegeben aus dessen hinterlassenen Papieren, als Versuch einer Herausgabe der sämmtlichen Liscovischen Werke. ebend. 1803. 8.

POTT (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Englische Sprachlehre, nebst Wörterbuche derjenigen Verben und Adjectiven, welche bestimmte Declinationsfälle nach sich haben, wie auch der vorzüglichsten Verben, welche in Verbindung mit gewissen Partikeln andere Bedeutungen annehmen; eine der Natur und Einrichtung dieser Sprache gemäße Anweisung auf eine leichte und gründliche Art Englisch verstehen, reden und schreiben zu lernen. Für Teutsche. Leipz.

Leipz. (ohne Jahrzahl), 8. . . (Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers).

POWALSKI (Gottlieb Bernhard) *Evangelischer Prediger zu Strassburg in Westpreussen*: geh. zu . . §§. Gebete und Wechselgefänge bey der öffentlichen Einsegnung der Jugend und bey dem Genusse des Abendmahls bey der Evangel. Gemeinde zu Strassburg in Westpreussen. Thorn 1805. 8.

PRÄCHER (Beda) *Exbenediktiner von Neresheim, jetzt Pfarrer zu Leinstetten auf dem Schwarzwald in der Grafschaft Ober-Hohenberg, dem Grafen von Sponeck gehörig* (vorher Pfarrer in Trakenstein, vordem Pfarrer zu Justingen — beyde im Württembergischen — auch eine Zeit lang Normalschul-Direktor zu Solothurn): geb. zu Neuburg an der Donau 174 . . §§. * Neue Liturgie des Pfarrers M. in K. im Departement L. Mit einem Anhang von den besten Mitteln, gute Geistliche zu erhalten. Tübingen 1802. 8. Morgen- und Nachtgebet sammt dem heil. Rosenkranz in der Form einer Litaney u. s. w. Leinstetten 1804. 8. * Neue und wunderbare Geschichte, die sich mit dem frommen und gottseeligen Herrn Gottlieb Weisemann, Pfarrer in Freykirch und Dekan des Landkapitels Frommhofen, zugetragen hat u. s. w. Tübingen 1804. 8. * Entwurf eines neuen Rituals von einer Gesellschaft katholischer Geistlichen des Bisthums Konstanz. ebend. 1806. gr. 8. Sendschreiben an Herrn Mercy, Verfasser der Schrift: „Ueber den Entwurf eines neuen kathol. Rituals u. s. w.“ Ulm 1807. gr. 8. * Gesangbuch, bey den Gottesverehrungen der kathol. Kirche zu gebrauchen. Tübingen 1807. 8. (Die Melodien dazu sind von B. M. Werkmeister), Leitfaden zum christkatholischen Religionsunterricht in kurzen Sätzen, ebend. 1808. 12.

10 u. 11. B. **PRACHT (J.)** §§. *Marcelli Palingenii*
stellati Poetae Zodiacus vitae; in Teutsche Reime
übersetzt. 1ster Band. Straubingen 1803. 8.

PRÄDIKOW (Johann Christoph Gottfried) *M. d. Phil.* zu geb. zu §§. *Quinti Horatii Flacci Opera*, qualia restituit, suisque ipsius sumtibus, adjuncta textus, in carminibus quidem Mitscherlichiani, in sermonibus vero atque epistolis Bentlejani, diversitate, typis describenda curavit. Viteb. 1806. 8 maj.

PRÄNDEL, auch **PRÄNDL** (J. G.) jetzt *Professor der Mathematik, der Physik, der Naturgeschichte und des Geschäftsstils am königl. Bayrischen Edelhause zu München* (vorher Lehrer der Physik und Mathematik zu Amberg). §§. *Anleitung zur Naturlehre*, zum Behufe seiner Zuhörer bearbeitet von P. *Maximus Imhof*. Aus dem Lateinischen ins Teutsche übersetzt. Amberg 1804. gr. 8. Erdbeschreibung der gesammten Pfalzbayrischen Besitzungen, mit stäter Hinsicht auf Topographie, Geschichte, physische Beschaffenheit, Land- und Staatswirthschaft. 1ste Abtheilung: Die Globuslehre im Verbande mit mathematischer Geographie, die Bayrischen Besitzungen im Allgemeinen, das Herzogthum Bayern, die obere Pfalz mit Sulzbach und Pfalz-neuburg. — 2te Abtheilung: Die Pfalzbayrische Provinz in Schwaben, die beyden Fürstenthümer Bamberg und Würzburg und das Herzogthum Berg enthaltend. ebend. 1805. gr. 8. Die gemeinnützigsten und falslichsten Lehren aus der Naturlehre und Scheidekunst. 2 Bändchen. Mit Figuren. München 1809. 8. Sehr falsche und größtentheils neue Theorie der unreinen kubischen Gleichungen. ebend. 1809. gr. 8. Die Arithmetik in engerer Bedeutung. ebend. 1810. gr. 8. Mathematische Anweisung, Landcharten nach den Gesetzen der Sphaeroidik anzulegen und zu beurtheilen. ebend. 1810. 4. PRä-

PRÄTORIUS (C. D.) Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3.* S. 20 - 22.

PRÄTORIUS (K. G.) §§. Versuch über das Besteuerungswesen. Königsberg 1802. 8.

von **PRASSE** (M.) §§. Progr. Additamenta ad theoriā serierum arithmeticarum ordinem superiorum. Lipf. 1803. 4. Progr. Methodus nova series arithmeticas interpolandi. ibid. eod. 4. Progr. Functiones logarithmici & trigonometricae in series infinitas solutae. ibid. eod. 4. Progr. Theorematis binominalis demonstratio elementaris. ibid. eod. 4. Progr. de aequationibus numericis altiorum ordinum. Commentatio I. ibid. 1807. 4. *Logarithmische Tafeln für Zahlen, Sinus und Tangenten, neu geordnet. ebend. 1810. Taschenformat.*

PRECHT (August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Beschreibung, Abbildung und Behandlung einer verbesserten, und zur Vollkommenheit gebrachten Brennluft-Lampe, vermittelt welcher man in einem Augenblick, ohne Beyhülfe eines andern Feuer-Werkzeugs, und ohne die sonst hierbey gewöhnlich gewesenen Vorrichtungen ein Licht anzünden kann. Mit einem Kupfer. Leipz. 1806. 8.

PRECHTL (Johann Joseph) . . . zu Brunn in Mähren: geb. zu . . . §§. Ueber die Fehler in der Erziehung, vorzüglich in Hinsicht auf die gesellschaftlichen Uebel. Braunschw. 1804. 8. — Einige Bemerkungen zu Hrn. Avogadro's Abhandlung über die Natur des elektrischen Ladungszustandes; in dem Journal für die Chemie u. s. w. B. 6. H. 1. Nr. 4 (1808). Beobachtungen über einige Galvanische Phänomene, von *Brugnatelli*, aus dem Giornale di Fisica &c.; ebend. Nr. 5. Beiträge zur elektrischen Meteor-

teorologie. 1te Abtheilung, welche die Widerlegung der Theorie des Hagels des Ritters Volta enthält; *ebend.* H. 2. N. 8. Theorie der KrySTALLISATION; *ebend.* H. 3. Nr. 13. Ueber einen Versuch mit einer Montgolfiere; *ebend.* Notitz 2.

PREHN (J. J.) dieser 1802 verstorbene Schriftsteller war nie Professor zu Rostock, sondern von 1780 - 1789 zu Bützow.

PREHN (Johann Wilhelm) *Kanzlist bey der herzogl. Justitzkanzley zu Rostock: geb. daselbst . . .*
 §§. Beantwortung der Frage: Können Schuldner Pupillen- und Kindergelder mit völliger Sicherheit ohne vorhergegangenes richterliches Dekret an den Vormund und Vater zahlen? Rostock 1801. . .

10 B. PREISS (B.) *auch D. der AG. — zu Salzburg.*
 §§. Kritik, Revision und Beschreibung verschiedener Wurzeln von den sogenannten Giftpflanzen, welche im Salzburgischen wild wachsen. 1te Lieferung zu den im Jahre 1804 herausgegebenen, in Natur aufgelegten zehn Wurzeltafeln. Salzburg 1806. 8.

PREISS (G. F.) §§. Der Brief an die Hebräer, als Versuch einer neuen und zwar genauen und unpartheyischen Dolmetschung aller Bücher des neuen Testaments; nebst kurzen Inhaltsanzeigen und einem merkwürdigen Vorbericht. Stettin 1804. 8. Des *Q. Horatius Flaccus* Werke, metrisch übersetzt und ausführlich erklärt. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. *ebend.* 1807 (*oder vielmehr 1805*). — 3ter Band. *ebend.* 1807. — 4ter Band. *ebend.* 1809. gr. 8. — Beyspielen von Rechnungsfehlern in Zeitschriften; in der Berlin. Monatschrift 1810. März S. 177 - 192.

PREISS (F... J...) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Neustadt in Oberschlesien: geb. zu . . .*
 §§. Der Sauerbrunn und die Schlackenbäder, oder Hinnewieder bey Freudenthal im Oestreichischen Antheil von Schlesien. Breslau 1807. 12.

PRENNER (Jakob) *Weltpriester und Seelsorger zu Landsparg in Steyermark: geb. zu . . .* §§.
 Heilsame Ermahnung an den Kranken, wie sich derselbe in seiner Krankheit verhalten und zu den Tod bereiten müsse. Nebst einem kurzen Unterricht, wie man demselben in der Noth beystehen soll. Grätz 1784. kl. 8. Sittliche Anwendung der Beyspiele aus der Leidensgeschichte und dem Tod Jesu Christi unseres Heilands; zur Unterweisung, Auferbauung und Aneiferung in der Tugend. ebend. 1804. 8.

PRESCHER (J. P. H.) §§. Alt-Germanien, oder vergnügende und belehrende Unterhaltungen über antiquarische Gegenstände, die Teutsche Vorwelt und Vorzeit betreffend. 1ten Bandes 1ster Heft. Mit Kupfern. Ellwangen 1804. — 2ter Heft. Mit Kupfern. ebend. 1805. 8.

11 B. **PRESTL** (Joseph Fidel) starb am 7ten Oktober 1807. §§. Sammlung von Gebeten zur feyerlichen und öffentlichen Gottesverehrung, vorzüglich für Festtage und andere Gelegenheiten. Sammt einem kleinen Anhang von Gebeten zur häuslichen und besondern Andacht. Mit k. auch k. k. und bischöfl. - Constanzischer Censur - Genehmigung. Meersburg und Rotweil 1805. 8. — Vergl. dessen Biographie vom Generalvikar von *Wessenberg* in dem Archiv für die Pastoralconferenzen in den Landkapiteln des Bisthums Konstanz B. 1. H. 2. S. 120 - 147 (1809).

PREU (Johann Christian) starb am 21sten März 1806. War zuletzt geheimer Rath.

PREUS-

PREUSSER (Philipp) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Kurzer Unterricht im reinen Christenthum;
 für alle, welche nebst der Bildung ihres Ver-
 standes auch ihr Herz veredeln wollen; ins-
 besondere für seine Schüler. Frankfurt am M.
 1804. 4.

PRIES (Johann Friedrich) . . . zu . . . : *geb.*
zu . . . §§. Melpomene. Ein Versuch über
 die Gründe des Wohlgefallens an tragischen Ge-
 genständen. Rostock und Leipz. 1804. gr. 8.
 Ankündigung einer Schrift über historische Zeit-
 tafeln. Rostock 1804. 4. *Milton's verlohren-*
es Paradies. 1ster Gesang. Als Probe einer
Uebersetzung des ganzen Gedichts; herausgege-
ben u. s. w. ebend. 1807. 8. Auch in der Ber-
lin. Monatschrift (1807. December) steht eine
Probe.

PRIZELIUS (J. G.) §§. Der Bereiter *erschien* zuerst
 1774, nicht 1775, und zwar mit Kupfern.

PROCHASKA (Franz Faustin) starb am 22ten Decem-
 ber 1809. War auch *kaiserl. königl. Büchercensor*
und Direktor sämtlicher Gymnasien, wie auch
seit 1807 kaiserl. königl. Bibliothekar — zu
Prag.

PROCHASKA (G.) §§. Institutionum Physiologiae
 humanae in usum suarum praelectionum con-
 scriptarum Volumen primum. Editio Latina.
 Viennae 1805. — Volumen secundum. ibid.
 1806. 8.

PROCHASKA (Johann Andreas) *geprüfter Bürger-*
meister der königl. Böhmisches Leibgedingstadt
Melnik: geb. zu . . . §§. Das Justizreferat,
 oder Bemerkungen über die Ausarbeitung der
 Aufsätze in rechtlichen Geschäften, besonders
 der Prozesse, zum künftigen Vortrage. Prag
 1806. 8.

PRöBSTER (Johann Heinrich) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Kurzgefaßte Götter- oder Fabel-
lehre der alten Griechen und Römer, zum un-
anstößigen Unterricht der Jugend. Erfurt 1803. 8.

Freyherr von PROFF (Karl) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Kurze Bemerkungen über das
Recht der Schifffahrt auf dem Rheine; für die
Bürger des Teutschen Reichs und der Franzö-
sischen Republik. Düsseldorf 1801. 8.

PROVENCE (A. . . Joseph G. . .) jetzt *Domprediger zu*
Linz. §§. Ueber des Bischoffs Gall von Linz
Leben und Charakter. Linz 1808 (*eigentl.*
1807). 8.

PRUGGER von **PRUGGHEIM** (K.) §§. Tugend-
hafte Gefinnungen und Thaten von Heiden, Ju-
den und Türken, in Erzählungen für Leser aus
allen Ständen; herausgegeben u. s. w. 1ster Band,
München 1802. — 2ter Band. ebend. 1803. 8.
Philoklerus inner dem Gebürge, oder Vorschlä-
ge zur Verbesserung der Weltgeistlichkeit in
Neubayern. Augsburg u. Leipz. 1808. 8. —
Ueber die Volkssprache im Lehengerichte Kitz-
bühel; in dem Sammler für die Geschichte und
Statistik von Tyrol B. 3. S. 25-38.

von **PRENNER** (Leonhard Jakob) *Ritter des königl.*
(Sardinischen) militarischen Ordens des hh. Mo-
ritz und Lazars, Proprietär-Hauptmann einer
der ausländischen Jäger-Compagnien, in Dien-
sten des Königs von Sardinien, Direktor des kö-
niglichen Museums zu Cagliari und des Strassen-
baues in dem Kap von Luogodoro: geb. zu . . .
in Teutschland . . . §§. Ein Paar Worte auf
meiner Durchreise durch Teutschland gegen das
von G. P. H. Normann, Hofrath und Professor
zu Rostock, völlig neuumgearbeitete, und kürz-
lich zu Reutlingen in der Mäkensohen Buch-
handlung unter dem Titel: Anton Friedrich
Bü-

Bülching's Vorbereitung zur Europäischen Länder- und Staatenkunde erschienene Werk. Mit einer Kupfertafel. (*Ohne Druckort*) 1804. 8.

PUBITSCHKA (Franz) starb am 5ten Junius 1807.

PÜTTER (Johann Stephan) starb am 12ten August 1807.

§§. Etwas über Teutsches Fürstenrecht und den Reichsprocess, zur Vorbereitung zu den darüber als ein zusammenhangendes Studium angekündigten vereinigten Lehrvorträgen. Göttingen 1801. 8. — *Von den Rechtsfällen erschien des 4ten Bandes 1ster Theil* 1801. — Vergl. *Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 80 sq.*

PÜTTNER (Franz) *Pfarrer zu Münitz in Böhmen:* geb. zu . . . §§. Predigten auf die jährlichen Festtage des Herrn, Mariä und der Heiligen. 1ster und 2ter Jahrgang. Herausgegeben u. s. w. Prag 1804. 8.

PUREBERL (Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber den mündlichen Vortrag des Redners, mit erläuternden Beyspielen; zur Beförderung der geistlichen Beredsamkeit. Salzburg 1803. 8. Christliche Sittenlehre für die erwachsene Jugend nach ihren Bedürfnissen; zur Verbreitung des Guten. ebend. 1804. 8. Christliche Sittenlehre mit Beyspielen; vorzüglich dem Bürger- und Bauernstande gewidmet. ebend. 1806. 8.

PURGOLD (Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu Gotha . . . §§. *Observationes criticae in Sophoclem, Euripidem, Anthologiam Graecam & Ciceronem; adjuncta est e Sophoclis Codice Jenensi varietas lectionis in Scholia maximam partem inedita. Inclutae Societatis Latinae Jenensis auctoritate scripsit ejus sodalis &c. Auctarium subjecit* *Henr. Car. Abr. Eichstaedt.* Jenae & Lipsi. 1802. 8.

Helwig. Zum Besten der Preussli-

Preussischen Verwundeten. Königsb. 1808. 4. —
Probestück einer neuen Uebersetzung des So-
phokles; in *Wiand's N. Teutschen Merkur* 1810.
St. 1. S. 14-44.

PURKHART (Norbert) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Gab mit Christian RÖSLER heraus; Die*
Tageszeiten in mahlerischen Scenen-Darstellun-
gen geschildert u. s. w. Ofen 1805. 8.

PURMANN (J. G.) §§. Progr. de jure manuario per
Treugam live pacem Dei temperato. Francof. ad
Moen. 1803. 4. Progr. I & II de cantu cum
populari tum sacro ex antiquitate differit &c.
ibid. 1804. 4. Progr. de saltatione cum po-
pulari tum sacra ex antiquitate. ibid. 1805. 4.
Viro max, reverendo & doctiss. Joanni Conrado
Deecken, Pastori apud Francofurtenses optime
merito & Consistorii Adfessori dignissimo, Ferias
jubilaeus numere Sacro per Lannos prospere ad-
ministrato a. d. III Cal. April. A. O. R.
MDCCCVII celebratas ex animo gratulantur
Gymnasii Rector, Professores & Collegae, inter-
prete &c. ibid. 1807. 4.

Freyherr von PUTLITZ (. . .) königl. Preussischer
Regierungsrath zu Plock in Neu-Ostpreussen:
geb. zu . . . §§. *Zoraide; ein dramatisches*
Gedicht in fünf Aufzügen. Berlin 1807. 8.

PUTSCHE (Christoph Wilhelm Ernst) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. *Tellurium, oder Versuch*
einer sinnlichen Darstellung und falslichen Be-
schreibung des Laufens der Erde, und ihres
Monds, um die Sonne. Weimar 1805. 8. Mit
einem Modelle in einem Kistchen.

11 B. **QUANDT** (Christian Friedrich) starb am 30sten Januar 1806.

QUANDT (Christoph) zu *Herrnhut* (war von 1768 bis 1780 Missionar der Brüder-Unität bey der Indianer-Gemeine in der Kolonie Suriname); geb. zu . . . §§. * Nachrichten von Suriname und seinen Einwohnern, sonderlich den Arawacken, Warunen und Caraiben, von den nützlichsten Gewächsen und Thieren des Landes, den Geschäften der dortigen Missionarien der Brüder-Unität und der Sprache der Arawacken. Görlitz 1807. 8.

QUANDT (Georg) D. der R. und Direktor einer Schauspielergesellschaft zu . . . : geb. zu Leipzig . . . §§. Versuch, durch ein psychologisch-ästhetisches Gemeinprincip für wahre Menschendarstellung auf der Bühne, den Beruf zu ihr, aus ihren Forderungen herzuleiten. Nürnberg 1803. 8.

QUANZ (J. C.) seit 1809 *Eisenhüttenfaktor der Ustari-schen Eisenhütte*. §§. Bemerkungen über Benutzung der Frischlacken; in v. Crell's chemischen Annalen 1803. B. 1, St. 1, S. 77 u. ff. St. 2, S. 161 - 173.

von **QUARIN** (J.) seit 1808 auch *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens*.

von **QUAST** (F. . . W. . . L. . .) ehemahls im königl. Preussischen Regiment *Gensd'armes*; jetzt? und wo? geb. zu . . . §§. Das Reitpferd, dargestellt und durch 23 Kupfertafeln erläutert. Berlin 1809. gr. 8.

- 10 B. **QUEDENFELD** (Johann Christoph) starb . . .
 §§. Vollständige Syntax der Französischen Sprache; oder Anweisung zu einem echt Französischen Style, durch eine Menge zweckmässiger und inhaltsreicher Beyspiele aus ältern und neuern Französischen Schriftstellern erläutert. Lemgo 1807. gr. 8.

QUENSEL (*Konrad*) starb als D. und Professor, wie auch Aufseher des Museums der Akademie der Wissenschaften zu Stockholm, am 22sten August 1806. War geb. 1768. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1807. S. 142.
 §§. Vorläufige Nachricht von meiner bey der königl. Schwedischen Akademie der Wissenschaften eingereichten nähern Anordnung und Bestimmung der Gattung Pleuronectes; in *Weber's* u. *Mohr's* Beyträgen zur Naturkunde B. 1. Nr. 11 (1805).

R.

RAAB (Ignatz) D. der R. Hof- und Gerichtsadvokat zu Wien: geb. zu . . . §§. Meine Gedanken über eine Schätzungs-Ordnung. Wien 1802. gr. 8.

RAABE (Abraham Gottlieb) M. der Phil. und seit 1805 ordentlicher Professor der Griechischen Literatur auf der Universität zu Wittenberg (vorher seit 1794 außerordentlicher Professor der Phil. und Custos der Universitätsbibliothek zu Leipzig): geb. zu Bernstadt in der Oberlausitz am 1sten August (nicht 30sten Jul.) 1764. §§. *Diss. Specimen interpretandi Platonis dialogi, qui Crito inscribitur.* Lips. 1791. 4. *Progr.* *Interpretatio odarii Sapphici in Venerem.* *ibid.* 1794. 4. *Progr.* *Animadversiones ad Platonis Critonem. Pars II.* Viteberg. 1805. 4. Apho-

Aphorismen zu Vorlesungen über die allgemeine Litterargeschichte: Aelteste Geschichte bis auf Aristoteles. Leipz. 1805. 8. — **Einige Gedanken über das Verhältniß bey der Wahl und Fortsetzung der gelehrten Lebensart; in der Lausitz.** Monatschrift 1796. B. 1. S. 334 u. ff. — **Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1787. S. 16 u. f. 1794. S. 88.** — **Otto's Lexikon der Oberlausitz.** Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 1.

RAABE (Heinrich August, gewöhnlich nur August)
Postdirektor zu Holzminden im Weser-Departement des Königreichs Westphalen seit 1809 (vorher seit dem Dec. 1807 Postmeister) *wie auch* seit 1807 *Bier-Steuer- und Acciseeinnehmer.* §§.
 * **Postgeheimnisse, oder die nothwendigsten Regeln, welche man befolgen muß, um bey dem Reisen und Versenden mit der Post Verlust und Verdruß zu vermeiden.** Braunschweig 1803. 8.
 * **Handbuch der ersten und nothwendigsten Kenntnisse für Kinder aller Stände u. s. w. in öffentlichen Schulen und bey dem Privatunterricht zu gebrauchen.** ebend. 1803. 8. 2te Auflage. . . .
 * **Leitfaden zur Weltgeschichte, zum Selbstunterricht und für Schulen.** ebend. 1804. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).
 * **Historisch-genealogische Stammtafeln des Herzogl. Braunschweig-Lüneburgischen Gesammthaus.** (Braunschw.) 1805. fol.
Hannöverischer Briefsteller, zugleich Handbuch der nothwendigsten Kenntnisse für junge Leute und Ungelehrte. Hannover 1808. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — *Von den* * **Briefen für Kinder** *erschien* die 3te Auflage . . . — * **Ueber den Nutzen und die Nothwendigkeit des Studiums der alten Literatur; in dem Journal von u. für Teutschland . . .**

RAABE (Johann Justus) Harb, 1798.

von RADE — nicht RADEN (K. A.) *schreibt sich jetzt*:
 Französischer Bürger, zu Posen. §§. Die Er-
 ziehung des Menschen zum Staatsbürger. Vor-
 rede und Ideen zu jeder Pädagogik für unser
 Zeitalter. Hof 1803. 8. England in seiner
 tiefsten Erniedrigung; ein freymüthiges Gemähl-
 de. Germanien 1808 (*eigentl. 1807*). kl. 8.

RADEMACHER (Johann Gottfried) *D. der AG.*
zu . . . : geb. zu . . . §§. Beschreibung ei-
 ner neuen Heilart der Nervenfieber. Berlin
 1803. 8. Briefe für Aerzte und Nichtärzte
 über die Aftermedicin und deren Nothwendig-
 keit im Staate. Ein Beytrag zur medicinischen
 Polizey. Cöln. XII Jahr (1804). 8. *Libellus*
de Dysenteria. Coloniae. 1806. 8 maj. — Me-
 dicinisch-chirurgische Beobachtungen; in *Lo-*
der's Journal für die Chirurgie B. 4. St. 1. Nr. 4
 (1802).

RADLOF (Johann Gottlieb) *Privatgelehrter zu Mün-*
chen seit dem April 1809 (vorher, ungefähr ein
 Jahr lang zu Erlangen, vor diesem zu Heidel-
 berg, vordem seit 1806 zu Leipzig, nachdem er
 von Ostern 1804 bis Ostern 1805 zu Braunschweig,
 mit dem Schulrathe Campe verbunden, gelebt
 hatte, der ihm die kritische Durchsicht seines
 Verteutschungs-Wörterbuchs aufgetragen hat-
 te): *geb. zu Klein-Lauchstädt bey Lauchstädt in*
Sachsen am 27sten März 1775. §§. Bemer-
 kungen über Campe's Verteutschungs-Wörter-
 buch; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Lite-
 raturzeitung 1802. Nr. 64 u. ff. Sprachbemer-
 kung (die Partikel *Es* betreffend); *ebend.* Nr. 3.
 S. 36-42. Beytrag zu Berichtigung der ge-
 wöhnlichen Urtheile über Hrn. Voff's Genitiv-
 fügungen; *ebend.* Nr. 7. S. 97-99. Wäre nicht
 zu wünschen, daß man für das übel lautende *st*
 zu Bezeichnung der zweyten einzelnen Person,
 das alt gewöhnliche *s* wieder herzustellen? *ebend.*
 Nr. 8. S. 113-122. Bemerkungen über die
 Teut.

Teutschen Zahlwörter und einige Zusammen-
setzungen derselben; *ebend.* Nr. 13. S. 194-200.
Das z und zz im Altschwäbischen und Altfränki-
schen; *ebend.* 1804. St. 5. S. 65-74. Bemerkungen über Verunreinigung (*sic*) unserer Sprache; veranlaßt durch den Aufsatz Nr. 197 und 198 des Freymüthigen 1803: Geschmack und Präcision contra Purismus; *ebend.* St. 11. S. 161-169. Das z und tz der Teutschen Sprache; *ebend.* St. 22. S. 345-354. Ahnen und Ahnden; *ebend.* St. 26. S. 413. — Fordern und fordern; in dem Intelligenzblatt zur Jenaischen Literaturzeitung 1804. Nr. 49. Recension über *Mir und Mich*, oder vollständige Anweisung zum Gebrauche des Dativs und Accusativs von C. Kruse; *ebend.* in der Zeitung selbst Nr. 313. S. 627-631. — Ueber Herrn Adelung's Schutzrede gegen Herrn Voss's Beurtheilung seines Wörterbuches; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1804. Dec. S. 246-282. Verbildete Genitive im Teutschen; *ebend.* 1807. S. 294-324. — Ueber Aktiv und Neutrum, zur Beleuchtung des Adelung'schen Wörterbuchs; in *Fessler's* u. *Fischer's* *Economia* 1805. Jan. S. 49-54. Febr. S. 198-211. (*Der Schluss erschien nicht, weil das Journal aufhörte*). — Rheinländische Mundart; in der Badischen Wochenschrift herausg. von Prof. Schreiber 1806. Nr. 12. S. 192-198. Sprachbemerkung (über *gelten Sie?*); *ebend.* Nr. 14. S. 226 u. f. Rheinländische Mundart; *ebend.* Nr. 15. S. 244-246. Artikel und Geschlechtbezeichnung; *ebend.* Nr. 16. S. 252-256. *Bader* oder *Badenser*? *ebend.* S. 260. Heuchlerey oder Heucheley? *ebend.* Nr. 17. S. 271. Vieharzt oder Thierarzt? *ebend.* S. 272. Rheinländisches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 18. S. 292-294. Nr. 19. S. 304-307. Rheinländische Mundart; *ebend.* Nr. 21. S. 338-341. Nr. 23. S. 369-371. (Wörter mit der Ansybe *ung*). *Anwald* oder *Anwalt*? *ebend.* S. 371. Rheinl. Mundart (Wörter mit der An-

Anfylbe. *ver*); *ebend.* 1807. Nr. 6. S. 88 - 95. Rheinländ. Mundart (Ausprache des *h*); *ebend.* Nr. 7. S. 105 - 106. Sprachbemerkungen (über *Burger* und *Bürger*, *Gier* und *Begier*, *Nachlassenschaft* und *Verlassenschaft*, *Bresthaft* und *Presshaft*); *ebend.* Nr. 10. S. 153 u. f. Ueber *gewohnen* u. *gewöhnen*, *hangen* u. *hängen*, *drucken* u. *drücken*, *Verschiedenes* u. *Zerschiedenes*, *Erkenntlichkeit* u. *Dankbarkeit*, *wann* u. *wenn*, *herzschlätig* u. *herzschlechtig*; *ebend.* Nr. 12. S. 190 - 192. *Ausfuhr* u. *Ausführ*, *bewahren* u. *bewähren*, *schätzen* u. *schützen*, *abbrennen* u. *abgebrannt werden*, *verfagen* u. *verschmähen*; *ebend.* Nr. 27. S. 428 u. f. *Umlaut*; *ebend.* Nr. 31. S. 489 - 493. *Wohl* u. *wol*; *ebend.* Nr. 32. S. 510 u. f. Wörter, in Ansehung des Umlautes von der Schrift abweichend; *ebend.* Nr. 33. S. 520 - 524. Sprachbemerkungen für Rheinländerinnen; *ebend.* Nr. 37. S. 581 - 583. Sprachbemerkungen für Rheinländer; *ebend.* Nr. 38. S. 598 - 600. Sprachliche Anfragen; *ebend.* Nr. 39. S. 614 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* S. 616. Sprachliche Aufforderungen; *ebend.* Nr. 43. Sprachliche Anfrage; *ebend.* Nr. 50. S. 796. Rheinländ. Mundart (gleichgültige Umkehrungen); *ebend.* S. 797 u. f. Nr. 51. S. 803 - 805. Sprachkundliche Anfragen; *ebend.* S. 805. Ankündigung einer Provinzial - Grammatik; *ebend.* Nr. 52. S. 829 - 832. — Im *Rheinischen Boten*, welcher der Badischen Wochenschrift folgte, aber sehr bald aufhörte, stehen auch noch einige Sprachabhandlungen von ihm, auch eine Abhandlung über die Tollwuth der Hunde: man kann sie aber nicht genau angeben. — Sprachbemerkungen; in (*v. Aretin's*) *Neuen litter. Anzeiger* 1807. Nr. 1. S. 9 u. f. Die *Baiern*, und nicht die *Baier*; *ebend.* Nr. 3. S. 46 u. f. Sprachbemerkung; *ebend.* S. 48. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 7. S. 107 - 110. Nr. 9. S. 132 u. f. Nr. 20. S. 308 - 310. Nr. 21. S. 327 - 331. Nr. 37. S. 584.

S. 584-588. Nr. 44. S. 689-695. Nr. 46. S. 728-734. Anfragen und Wünsche; *ebend.* 1808. Nr. 4. S. 56 u. f. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 18. S. 282-288. — Staub — Erlangen; in (*Kilian's*) *Georgia* 1807. Nr. 63. Vor und für; *ebend.* Nr. 65. Kleinigkeiten; *ebend.* Nr. 81. *Quinquertium*, oder hochebaulicher Kommentar über Herrn Vossens morgenblätliches *Es gelte!* *ebend.* Nr. 86. 87 und 91. — Bunteley; in dem Morgenblatt für gebild. Stände 1807. Nr. 123 u. 137. Wortspiele; *ebend.* Nr. 171. — Fränkisches Wörterbüchlein; in dem (zu Nürnberg herauskommenden) Verkündiger 1808. Nr. 47 u. 48. Frankens Mundart zu Jogensheim; *ebend.* Nr. 56 u. 91. Sprachbemerkungen; *ebend.* Nr. 84 u. 91. Rheinländisches Wörterbüchlein; *ebend.* Nr. 85. Auffoderung an die Rheinische Bundeszeitung, sich umtaufen zu lassen; *ebend.* Nr. 92. Sprachliche Anfrage über die Redensart: Es wird ihm Spanisch vorkommen; *ebend.* Nr. 94. Merkwürdiger Entschluß der Teutschen Gelehrten; *ebend.* Nr. 95. Sprachliche Sünden der Teutschen; *ebend.* Nr. 96. — Frankens Mundart; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1807. Nr. 53. Kameralistische Kunstsprache; *ebend.* Nr. 130. Vermehrung der Weiber und der Juden; *ebend.* 1808. Nr. 32. Feldbrunnen; *ebend.* Nr. 64. Empfohlene Baumpflanzung; *ebend.* Nr. 84. Ersatzmittel der Baumwolle; *ebend.* Nr. 87. 108. 127 u. 128. Landbauliche Bemerkung; *ebend.* Nr. 92. Stoff des Scheingeldes; *ebend.* Nr. 120. Landwirthschaftliche Anfrage; *ebend.* Nr. 133. Salpeterbereitung; *ebend.* Nr. 134. Benutzung der Maienkäfer; *ebend.* Nr. 136. Ackerbauliche Anfrage; *ebend.* Staatlicher Selbstmord; *ebend.* Nr. 138. Bastweberey; *ebend.* Zwey unbeachtete Ursachen, warum so viele Menschen ertrinken; *ebend.* Ueber Feuerung; *ebend.* Nr. 140. Alte Zollordnung; *ebend.* Mögliche Abstellung des Pöbelunfuges an öffentlichen

lichen Baumpflanzungen; *ebend.* Nr. 143. Ueber Taback; *ebend.* Nr. 156. Anekdote; *ebend.* Nr. 154. Miscellen; *ebend.* Nr. 155. Aufforderung an Land- und Naturkündige zu Erfindung noch fehlender Maasse; *ebend.* Nr. 157. — * Beurtheilung des Campischen Wörterbuchs der Teutschen Sprache; in den Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur 1809. H. 26. S. 349-391. — Dem Schulrathe Campe zu Braunschweig hatte er ehemahls versprochen, die kritische Durchsicht eines *Hand-Wörterbuchs der Teutschen Sprache*, welches er von einem jungen Polen ausarbeiten lies, zu übernehmen. Doch, er bewog ihn darauf, ein größeres und, wo möglich, vollständiges Werk zu veranstalten, gab ihm auch dazu einen grossen Theil seiner Wörtersammlungen, welcher etwa die Hälfte dessen ausmacht, was er nachher mehr, als Adelung, gab; und nahm auch ein Jahr lang (1804-1805) am Werke den thätigsten Antheil. — In der *Zeitung für die elegante Welt* (1807, 1808 und 1809) sind auch verschiedene Sprachaufsätze von ihm. — Ueber Luftschiffe; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1809. Nr. 128. S. 1522 u. f. Verbannung der geschlechtlichen Pest (?); *ebend.* . . . Noch einige Aufsätze eben dasselbst. — Bemerkungen, eine Umtaufe aller Esel betreffend; in der N. Oberteut. Allg. Litter. Zeitung 1810. Nr. 10 u. 11. Wetter-Ableiter, oder Blitz-Ableiter? *ebend.* Intelligenzbl. Nr. 20.

RÄTTIG (Gottfried Friedrich) *Pastor zu Padligar in der Neumark: geb. zu . . .* §§. Beweis, daß die Ausrottung der Blattern im Züllichauschen Kreise leicht zu Stande zu bringen sey; und Aufmunterung an die Bewohner desselben, sie zu bewerkstelligen. Züllichau 1802. 8.

RÄTZE (J. G.) §§. Die Freyheit des Willens, mit Hinsicht auf die neuesten Einwendungen wider die-

dieselbe; dargestellt u. f. w. Görlitz 1801. 8.
 Ansicht von dem Natürlichen und Uebernatürlichen in der christlichen Religion. Nebst einer Beurtheilung der Schrift: Ueber die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern. Zittau u. Leipz. 1803. 8. Stunden der Muße, der edeln Entschliessungen und frohen Hoffnungen für Jünglinge in allen gebildeten Ständen, besonders auch für die ersten Klassen der Schulen. ebend. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Taschenbuch der Humanität, Religion und Sittlichkeit für edle Jünglinge in den gebildeten Ständen. Auserlesene Geschichten, Erzählungen und Beyspiele, sowohl für Bürger und Landleute, als auch für ihre Schulen. Görlitz 1805. 8. Auserlesene Gefänge für höhere und niedere Schulen, und für häusliche und kirchliche Erbauung; herausgegeben u. f. w. ebend. 1805. 8. Auszug aus dem Neuen Testament, nach Zeitfolge und Inhalt geordnet, und zu einem Lehr- und Erbauungsbuche eingerichtet. Zittau u. Leipz. 1807. 8.

RÄTZER (David Bernhard) . . . zu . . . geb. . . . §§. Handbuch des Mineralogen, oder methodische Uebersicht der Fossile nach ihren unterscheidenden, auffallenden oder leicht zu bemerkenden Kennzeichen, von *H. Struve*, Professor der Mineralogie und Chemie u. f. w. Ausgezogen aus dessen Französischen Handschrift und übersetzt. Mit einer Farbentafel. Bern 1806. kl. 4.

van RAHMEL (August Wilhelm Leopold) starb am 15ten Februar 1808. War geb. zu Rheinfeld in Pommern am 12ten März 1749.

RAHN (J. H.) auch *D. der AG.* — zu Zürich. §§. Von dem Magazin für gemeinnützige Arzneykunde und medicinische Polizey erschien der erste Heft 1801. — Sein sehr ähnliches, von Lips

Lips in Zürich gestochenes Bildniß in kl. Folio, nach *Macca*, vom Jahr 1799.

RAHN (Johann Heinrich Wilhelm) starb am 7ten Julius 1807. War *D. der Rechte, Advokat und außerordentlicher Beysitzer des Spruchkollegiums der Universität zu Helmstädt, wie auch Justitiarius der freyherrl. von Spiegelischen Gerichte zu Altena*: geb. zu Walbeck im Halberstädtischen am 2ten December 1766. §§. *Theses inaugurales. Helmst. 1793: 4.* Ueber die Unzulässigkeit der Einrede des Anstaltschen Gesetzes gegen Wechselforderungen nach gemeinem Rechte, mit besonderer Rücksicht auf die herzoglich Braunschweig-Wolfenbüttelische Wechsel-Ordnung. Braunschweig 1802 (*eigenth. 1801*). 8. — *Sonderbare Schicksale eines merkwürdigen Rechtsstreites, nebst einer Rüge eines leichten Fakultäts-Urtheils und einigen Anmerkungen; im Waffenträger der Gesetze 1801. St. 1. S. 1 u. ff. — Ueber die Schädlichkeit der Gesellschafts-Glücks- und Hazardspiele; nebst einigen Vorschlägen, in wiefern denselben durch zweckmäßige Polizey-Verfügungen wirksam gesteuert werden könne; *ebend.* S. 41 u. ff. Von Pertinenzien und deren Reunion überhaupt und insbesondere nach den herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelschen Landesgesetzen; *ebend.* St. 3. S. 310 u. ff. — Aufsätze in *Slevogt's* Polizey-Rügen.

RAMANN (S. J.) §§. Neue Sammlung von Sprüchwörtern, zur Unterhaltung und Belehrung. 1stes Bändchen. Altenburg 1801. — 2tes, 3tes und 4tes Bändchen. Altenburg u. Erfurt 1804. 8. Stephan, oder der Handwerker, wie er seyn soll. *ebend.* 1802. 8. (*Ist kein vom ersten verschiedenes Buch, sondern nur ein anderer Titel, ohne dies zu bekennen*). Predigten über Sprüchwörter nach Anleitung der Sonn- und Festtags-episteln, zum Gebrauch der häuslichen Andacht

dacht und Vorlesen in der Kirche. 2 Bände. Altenburg 1805. 8.

RAMBACH (F. E.) §§. Von der Erziehung zum Patriotismus, und über Bürgerfschulen; zwey pädagogische Abhandlungen. Berlin 1802. 8. Abriss einer Geschichte des Vaterlandes; ein Leitfaden für den Unterricht. ebend. 1802. 8. Dionysiaka; eine Sammlung von Schauspielen. 1ster Band. ebend. 1802. 8. Die Kuhpocken; ein Familiengemähde in einem Akte. ebend. 1802. kl. 8. Neue Teutsche Sprachlehre, oder falsliche Anweisung zur Erlernung der Teutschen Sprache, auch für Ausländer. ebend. 1802. 8. Dramatische Gemähde. ebend. 1803. 8. Fragmente über Deklamation; zur Erläuterung des dritten und vierten Bandes des Odeums. 2ter Heft. Berlin und Stettin 1803. 8. *Gab mit Friedrich CRAMER heraus:* *Blätter zur Kunde des Preussischen Staats und seiner Verfassung. 1stes Stück. Berlin 1803. 8. Vaterländisch - historisches Taschenbuch auf alle Tage im Jahre; ein Lesebuch zur Unterhaltung für Freunde der vaterländischen Geschichte, und zur Belehrung für die vaterländische Jugend. 3 Bände, deren jeder vier Monatsstücke enthält. Königsberg 1803. kl. 8. Wohlfeile Ausgabe. ebend. 1808. 8. Einige Gedanken über die Erlernung der Lateinischen Sprache, von *S. M. Malengrén*, Doct. der Philosophie und Oberlehrer am kaiserlichen Gymnasio zu Dorpat; als Einladungsschrift zu den öffentlichen Prüfungen im Gymn. und in der Kreisschule am 22 u. 23 Jun. 1805; herausgegeben von *D. Fried. Rambach* u. s. w. (*welcher Nachricht von diesem Gymn. ertheilt*). Dorpat 1805. 8. — *Von dem Odeum* u. s. w. erschien der 3te und 4te Theil 1802.

RAMBACH (Friedrich Gotthilf) starb als Kanzleydirektor des Stadtmagistrats zu Breslau am 5ten März 1810. War geb. 1741.

RAMBACH (Jakob Theodor Franz) starb am 1sten Junius 1808.

RAMBACH (Joh. Jak. 1) §§. *Von den Entwürfen der über die Evangelischen Texte gehaltenen Predigten erschien der 27te Jahrgang für 1807.* Hamb. 1803. gr. 8.

RAMBACH (Johann Jakob 2) *D. der AG. zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. *Versuch einer physisch-medicinischen Beschreibung von Hamburg.* Hamb. 1801. 8.

RAMBACH (S. R.) seit 1808 *Pastor primarius der Maria Magdalenen-Kirche zu Breslau.* §§. *Predigten über die evangelischen Texte auf das ganze Jahr. 2 Bände.* Breslau 1803. 8.

von **RAMDOHR** (F. W. B.) *privatist seit 1808 zu Merseburg.* Seit 1806 ist er auch *königl. Preussischer Kammerherr und Legationsrath.* §§. *Organisationen verschiedener Stände und Gewalten in monarchischen Staaten. 1ter Versuch: Ueber die Organisation des Advokatenstandes.* Hannover 1801. 8. *Auch unter dem besondern Titel: Ueber die Organisation des Advokatenstandes in monarchischen Staaten.* Der Aufenthalt am Garigliano, oder die vier weiblichen Systeme über Glückseligkeit; nebst einer Erzählung: Odoardo und seine Tochter. Leipz. 1807. 8. *(Nur ein neues Titelblatt zum 2ten Theil seiner Moralischen Erzählungen, zur Nachahmung des Titels der Französischen Uebersetzung dieses Theils, den die Uebersetzerin, Isabelle de Montolieu, derselben vorsetzte, und der dem Teutschen Verleger zu jener Umänderung bewog).* Juristische Erfahrungen, oder Repertorium der wichtigsten Rechtsmaterien in alphabetischer Ordnung, erläutert rücksichtlich auf positives Recht und Gesetzgebung durch die merkwürdigsten, zum Theil noch ungedruckten Erkenntnisse

nisse des Ober-Appellations-Gerichts zu Celle, verglichen mit dem Code Napoleon, dem Projet de code civil de l'an V. und dem Preussischen Landrechte. 1ster Theil, A. E. Hannover 1809. gr. 8. — Ueber Landschaftsmahlercy und über eine von Herrn Friedrich gemahlte Landschaft; in der Zeitung für die elegante Welt 1809. Nr. 12. 13. 14.

RAMDOHR (Karl August) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Mikrographische Beyträge zur Entomologie und Helminthologie. 1ster Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1805. 4. Auch unter dem Titel: Beyträge zur Naturgeschichte einiger Teutschen Monoculusarten. Abbildungen zur Anatomie der Insekten; herausgegeben von der naturforschenden Gesellschaft in Halle. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. gr. 8.

RAMLER (K. W.) §§. Nach seinem Ableben erschien noch: *Anakreons* auserlesene Oden, und die zwey noch übrigen Oden der Sappho, mit Anmerkungen. Berlin 1801. 8. — Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 166. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 262-307 (1809).

RAMMING oder (wie der Vater sich schrieb) **RAMMINGK** (Christian Leberecht Fürchtegott) Faktor der Wittwe des Buchdruckers Gerlach in der Friedrichsstadt bey Dresden seit 1799 (vorher Buchdruckergeselle zu Torgau, Wittenberg, Leipzig, Jena, Schleusingen, Zerbst, Brandenburg, Delitzsch, zuletzt seit 1798 in der königl. Hofbuchdruckerey zu Dresden): geb. zu Lustan bey Colditz am 12ten Julius 1769. §§. Kalender für Prediger und Schullehrer der königl. Sächsischen Lande, zur leichtern Uebersicht ihrer Amtsgeschäfte; nebst einem Verzeichnisse der jetzigen Prediger, Schullehrer und Kirchendiener, nach den Konsistorien und Superintenden.

... duren, Dresden 1807. 8. (*Dieser 1ste Kalender schließt mit der Inspektion Freyberg*). ebend. 1808. 8 (*endigt sich mit der Ephorie Frauenprießnitz*). ebend. 1809. 8 (*mit Zwickau*). — Vergl. *Haymann's Dresdnische Schriftsteller* S. 192 u. f.

RAMSON (Johann Wilhelm) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Die Juden; ein Wort für Unpartheyische*. Pirna (1804). 8.

10 u. 11 B. **RANFT** (J. F.) §§. *Ueber den Beweis in peinlichen Sachen, nach positiven Gesetzen und philosophischen Grundsätzen*. Freyberg 1801. 8.

RANGE (Johann Anton David) starb am 12ten Januar 1808. §§. *Ist denn kein Verein unter den christlichen Religionspartheyen möglich? und wär's jetzt nicht eben die Zeit dazu?* Glogau 1802. 8. Was soll ich glauben? was soll ich hoffen? oder die Glaubenslehren des Christenthums, praktisch in einer Reihe von Predigten für diejenigen, denen Vernunft und Bibel etwas gelten, vorgetragen. 1ster Band. Breslau 1802. gr. 8.

von **RANSON** (Joseph) *Ingenieur* zu . . . : geb. zu . . . §§. *Algebra, nach neuen Grundsätzen bearbeitet*. München 1800 (*eigentl. 1801*). 8. *Ueber die Metaphysik der Algebra*. (*Ohne Druckort und Jahr*). 8. *Ueber die gereinigte Metaphysik der Algebra*. (*Eben so*). 8.

RANSONNET (Franz Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Theoretisches und praktisches Rechenbuch für alle Stände*. . . . Unveränderte Auflage. Straubingen 1804. 8. (*Eigentlich nur ein neuer Titel*).

von **RANT** (Franz Ferdinand) von *Bögelskamp* zu . . . : geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Geschichte Westphalen*.

phalens, zugleich Versuch einer Provinzialgeschichte der merkwürdigen Grafschaft Bentheim. 2 Theile. Münster 1805. 8.

RAPPOLT (Wilhelm Gottlieb): starb : . . . 1809. §§. Progr. de solis natura secundum observationes recentiorum Astronomorum. Stuttg. 1805. 4.

RASCHE (Johann Christoph) starb, wie auch schon im Todtenregister (B. 12) gemeldet wurde, am 21sten April 1805. — Vergl. Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 155 sq.

RASCHIG (Christoph Eusebius) D. der AG. und seit dem Januar 1798 *Generalstabsmedicus und Professor der Pathologie und Therapie zu Dresden* (vorher Sekretar des dortigen Sanitätskollegiums): geb. daselbst am 14ten März 1766. §§. *Diss. inaug. de lunae imperio in valetudinem corporis humani nullo.* Vitemb. 1787. 4. Untersuchung und Erklärung der allgemeinen pathologischen und therapeutischen Grundlehren. Dresden 1803. 8. Handbuch der innern praktischen Heilkunde. 1sten Bandes 1ster Heft. Leipz. 1808. 8. — Vergl. Dresdn. Schriftsteller von Haymann S. 100 u. 461.

RASSMANN (C. F.) jetzt *Privatgelehrter zu Münster* seit 1805: geb. — am 3ten May 1772. §§. Eine Blume auf das Grab des besten Jünglings. Hundertmark. Halberstadt 1790. 8. Triolette. ebend. 1795. 8. *Freudenlied bey dem Einzuge unsers Regiments. ebend. 1795. 8. Ode auf Ramler's Geburtstagsfeyer. ebend. 1796. 8. *Der Fremdling an Spiegel's Grabe. ebend. 1796. 8. *Neue Triolette. Braunschw. 1796. 8. Hymne an den Fleiß. Halberstadt 1796. 8. Kalliope; eine Sammlung lyrischer und epigrammatischer Gedichte, Münster 1806. 8. Mimigardia; ein poetisches Taschenbuch für das Jahr 1810. Mit Musik. ebend.

ebend. 1809. 16. — In den Jahren 1803 und 1804 redigirte er eine von einem Juden, Namens *J. M. Lewian*, herausgegebene Halberstädtische Zeitschrift, die zuerst den Titel führte: *Neue Anzeigen vom Nützlichen, Angenehmen und Schönen*, im zweyten Jahr aber *Allgemeine Anzeigen der Merkwürdigkeiten* betitelt wurde. Eine damit verbundene *Allgemeine Zeitung der Merkwürdigkeiten* hatte nur ein Quartal lang Bestand. — Außerdem lieferte er, mit und ohne Namen, mehrere prosaische und poetische Aufsätze zu folgenden Zeitschriften und Tagsblättern: zu *Beneken's* Niederfächische Zeitschrift 1803 (z. B. Gilbert Burnet, Bischoff zu Salisbury H. 1. S. 52-75); zu *Fessler's* u. *Fischer's* *Eunomia*; zu *v. Halem's* *Irene* (z. B. *Olympia Fulvia Morata*, 1805. August S. 309 u. ff.); zur Zeitung für die elegante Welt (z. B. *Neue Nachrichten* von Hiller, dem Naturdichter, 1804. Nr. 35 u. 36); zu den Oberfächischen Provinzialblättern; zum Museum des Wundervollen; zum Journal des Luxus und der Moden; zum Widersprecher; zu den Preussisch-Brandenburgischen Miscellen; zu den Bildungsblättern für die Jugend; zu (*Kilian's*) *Georgia*; zum Münsterischen Merkur; zu dem Unbefangenen; zu dem Westphälischen Anzeiger; zu dem Freymüthigen für alle Stände; zu der (*Baumgärtnerischen*) Anekdotensammlung aus den Feldzügen 1806 u. ff.; zu dem Morgenblatt für gebildete Stände; zu dem (Neuen Berlinischen) Freymüthigen; zu der (Stettinischen) Sonntagszeitung.

- 10 B. RASSMANN (K. H.) §§. Hülfsbuch bey dem Gebrauche meines Unterrichts im reinen Christenthume für diejenigen, die eine Erläuterung desselben wünschen oder derselben bedürfen. Gießen 1807. 8. — Von dem Unterricht im reinen Christenthume für die Jugend erschien die ste, umgearbeitete u. verb. Ausg. 1805.

RAST.

RAST (Friedrich Wilhelm) *beider Rechte Kandidat zu . . . : geb. zu . . .* §§. Bemerkungen über Erziehungsanstalten und häusliche Erziehung in Teutschland. Lemgo 1806. 8.

RATH (R. G.) seit 1809 *Russisch - kaiserlicher Hofrath und Professor der alten klassischen Litteratur auf der Universität zu Charkow.* §§. *M. Tullii Ciceronis de finibus bonorum & malorum libros quinque ex recensione Jo. Davicii, cum ejusdem animadversionibus & notis integris P. Victorii, P. Manucii, Joach. Camerarii, D. Lambini, ac Fuly. Urfini, edidit &c. Accedunt Gruteri notae ex sex Palatinis Codd. & editoris emendationes ad libros priores duos. Halae 1804. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opera philosophica ex recensione Joannis Davicii & cum commentario ejus; edidit &c. Tomus I. — M. Tullii Ciceronis Tusculanarum disputationum Libros quinque cum commentario Joannis Davicii edidit &c. Accedunt Richardi Bentleji Emendationes & editoris praefatio critica. ibid. 1805. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opera philosophica &c. Tom. II. — M. Tullii Ciceronis Academica ex recensione Davicii, cum ejusdem animadversionibus; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1806. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. III. M. Tullii Ciceronis Libri de divinatione & de fato ex recensione Davicii, cum ejusdem animadversionibus & notis variorum; edidit &c. Accedunt Gruteri & Editoris notae. ibid. 1807. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. IV. M. Tullii Ciceronis de legibus libri tres ex recensione Davicii & cum ejusdem commentario. ibid. 1809. 8 maj. Auch unter dem Titel: M. Tullii Ciceronis Opp. philos. Tom. V.*

RATH (. . .) starb entweder, oder wurde anders wohin versetzt: wenigstens war schon 1798 kein Prediger dieses Namens in Hevensen.

RATHMANN (H.) §§. Kurze Uebersicht der Schicksale Magdeburgs im achtzehnten Jahrhundert. Magdeburg 1801. 8. — *Von der Geschichte der Stadt Magdeburg* (f. B. 10) erschien der 3te Band 1803.

RATSCHKY (Joseph Franz) starb am 31sten May 1810. §§. *Gab mit LEON und KREIL heraus*: Apollonion; ein Taschenbuch zum Nutzen und Vergnügen. 1ster Jahrgang für 1807. Wien 1807. — 2ter Jahrgang für 1808. ebend. 1808. 18. — Gedichte und prosaische Aufsätze in dem Oestreichischen Taschenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Bruchstück aus Lukans Pharsalien Buch VII. V. 45 bis 138; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Sept. S. 103-113.

10 B. **RATZEBURG** (*Christian*) starb am 3ten Januar 1808. War geb. 1758. §§. Handbuch der Zoopharmakologie, für Thierärzte, vorzüglich zum Gebrauch der Vorlesungen in der königlichen Thierarzneyschule zu Berlin. 1ster Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. gr. 8.

RAU (C.) §§. Progr. de causa principali odii secundarum nuptiarum apud veteres. Lips. 1801. 4. Progr. de superiori inferioris vasallo. ibid. eod. 4. Progr. de genuina notione bonorum avitorum. ibid. 1803. 4. Progr. de responsis a veteribus Ictis Romanis non ad juris tantum aut facti quaestiones, sed saepenumero etiam de aliis negotiis in vita humana obvenientibus datis. ibid. 1804. 4. Progr. ad §. 3. Institut. de Codicillis. ibid. eod. 4. Progr. Observatio juris civilis: quando iudex contra jus in thesi pronunciasse

ciasse intelligitur? *ibid.* 1807. 4. Progn. Discrimen inter impuberes & minores, tutores & curatores, in Germania exul; confutatur Pufendorfius. *ibid.* eod. 4.

- 10 B. RAU (G. M. W. L. *) zu Schlitz (welches aber nicht im Fuldischen liegt, sondern zwischen dem Fuldischen, dem Hessen-Casselischen und Riedeselschen Gebiet). §§. Ueber die Reichische Fiebertheorie; ein Versuch. Erlangen 1801. 8. *Diff. de acido benzoico memorabilia quaedam. ibid.* eod. 8 maj. *Franzesko Zadolini; von R. L. W. M. G. Leipz. 1804. 8. *Gemeinfaßlich geordnete und gemeinnützige Naturgeschichte für unkundige Liebhaber derselben und für die erwachsenere Jugend; herausgegeben von Johann Ferdinand Schlez. 1ste Hälfte. Mit Kupfern. Rothenburg ob der Tauber 1804. — 2te und letzte Hälfte, welche die Botanik und Mineralogie enthält. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. (*Auf den speciellen Titeln hat er sich genannt*). Anleitung, zweckmäßige Krankheitsberichte zu verfertigen, für denkende Nichtärzte. Gießen 1807. 8. Handbuch für Hebammen, zur Selbstbelehrung, und als Leitfaden beym Unterrichte. Mit 1 Kupfertafel. Gießen u. Darmstadt 1807. 8. Gedichte. ebend. 1809. 8. — Ueber die Urinverhaltungen der Kindbetterinnen; in Horn's neuem Archiv B. 1. H. 2. Nr. 15 (Berl. 1805. gr. 8). — Ueber eine vermeintliche Schwangerschaft; in E. v. Siebold's Lucina B. 4. St. 1. Nr. 8 (1807). — In seiner Notitz B. 10 lese man: Schilderungen vaterländischer Gegenden u. s. w. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 3. S. 153 u. f.

G 5

RAU

*) Auch nur Gottlieb Ludwig.

RAU (Johann Wilhelm) starb am 1ten Julius 1807. §§. Progr. *Parabolas Matth. XXII, 2-14 & Luc. XIV, 16-24 diversas esse, demonstratur.* Erlangae 1801. 4. Progr. *Nonnulla ad discutiendam quaestionem: An oratio montana Apostolorum initiandorum causa dicta sit?* Partic. I. ibid. 1802. 4. Progr. *de quaestione: An oratio dominica praecipue Apostolis fuerit destinata?* ibid. 1804. 4. Untersuchungen, die wahre Ansicht der Bergpredigt betreffend. ebend. 1805. gr. 8. Progr. *de praecipuis causis varietatis & inconstantiae, quae, si modum narrandi spectemus, in Evangeliiis Matthaei, Marci & Lucae reparitur.* ibid. 1806. 4. Letzte Predigt des nun seligen Hrn. Doktors J. W. Rau, am 5ten Sonntage nach Trinit. vor seiner Altstädter Gemeinde gehalten. Nebst der Parentation an seinem Grabe, von dem Hrn. Diakonus Schirner. ebend. 1807. gr. 8. — Von dem 1ten Stück des 1ten Bandes der Materialien zu Kanzelvorträgen über die Sonn- und Feyer-tagsevangelien erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1806; so auch vom 2ten Stück 1807. (Die 2te Ausgabe der folgenden Stücke besorgt sein Nachfolger im Amte, D. P. J. S. Vogel). — Vergl. *Fiskenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 142-149. — C. F. Ammon's Gedächtnispredigt. Erlang. 1807. 8. (S. oben Ammon). — (C. G. Harlesii) Memoria J. Guil. Rau. ibid. eod. 4. (S. oben Harles).

RAU (Sebald) wurde todt gesagt, lebt aber noch. §§. *Orationes duae, una de difficultatibus, quibus premitur studium antiquitatis Judaicae, deque judicio in eo regundo, altera de beneficiis a Deo Opt. Max. inde a juventute in se collatis.* Ultrajecti ad Rhen. 1805. 8 maj. — Vergl. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 107 sq. & p. 444.

RAUCH

RAUCH (Adrian) starb am 16ten Junius 1802. —
Vergl. Intelligenzblatt zur Allgem. Litteratur-
zeitung 1803. S. 1668.

von **RAUMER** (Friedrich Ludwig Georg) königl.
Preussischer Regierungsrath zu Berlin: geb.
zu . . . §§. Das Britische Besteuerungssystem,
insbesondere die Einkommensteuer, dargestellt
mit Hinsicht auf die in der Preussischen Monar-
chie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1809. 8.

• **RAUPACH** (. . .) *D. . . zu . . . : geb. zu . . . §§.*
**Reise von St. Petersburg nach dem Gesund-*
brunnen zu Lipezkum Don. Nebst einem Bey-
trage zur Charakteristik der Russen. Breslau
1809. 8.

RAUTENBERG (Johann Heinrich Elias) *vormahls*
Artillerie-Sekretar in Kurhannöverischen Dien-
sten (jetzt?): geb. zu . . . §§. Ueber Pflicht
und Glück. Hannover 1804. 8.

RAUTENKRANZ (Johann Wenzel) *Kandidat der*
Rechte zu Bregenz: geb. zu Wien . . . §§.
Poëtische Blüten und Früchte. Bregenz 1805. 8.
Poëtische Blumen. ebend. 1807. 8.

RAVE (Judith) *gebohrne von SCHEITHER zu*
. . . : geb. zu . . . §§. Chronologische Verse
zu Brandenburgs Geschichte, bis auf Friedrich
den Zweyten, König von Preussen; im Ge-
schmacke von Voltaire's und Kroneck's (sic)
Kaisergeschichte zur Erleichterung der Jahrzah-
len; für Kinder von 10 bis 14 Jahren; ein Ver-
such. Leipz. 1805. 8.

REBENTISCH (Johann Friedrich) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Prodrömus Florae Neomar-
chicae, secundum systema proprium conscriptus,
atque figuris XX coloratis adornatus. Cum
praefatione C. L. Willdenow, in qua de vege-
tabilium

tabilium cryptogamicorum dispositione tractatur.
Berolini 1804. 8.

von REBEUR (Christian Ludwig) starb zu Berlin am
11ten Januar 1809.

REBMANN (A. G. F.) §§. Blick auf die vier neuen
Departemente des linken Rheinufers, in Hin-
sicht auf Kunstfleiß, Sitten, und auf die Maas-
regeln betrachtet, welche zu ihrem Glück er-
forderlich seyn möchten. Coblenz u. Trier 1801. 8.
Nachgedruckt . . . * Damian Hessel und
seine Raubgenossen; aktenmäßige Nachrichten
über die Gegenden, wo sich gegenwärtig die
zerstreuten Niederländer u. s. w. Räuberbanden
aufhalten; über die neueste Art ihrer Diebstäh-
le, und die Kunstgriffe, die sie anwenden, um
sie zu begehen und zu verhehlen. Nebst Anzei-
ge der Mittel, diese Banden zu zerstören u.
s. w. Zunächst für Beamte an den Grenzen
Frankreichs und Deutschlands bearbeitet von ei-
nem gerichtlichen Beamten. Mainz 1810. 8.

RECHBERGER (Georg) starb am 18ten December
1808. War *D. der Rechte und bischöflicher Kon-
sistorialkanzler zu Linz*: geb. daselbst am 19ten
May 1758. §§. Handbuch des Oestreichi-
schen Kirchenrechts. 1ster Band: Das öffent-
liche Kirchenrecht. — 2ter Band: Das Privat-
kirchenrecht. Linz 1807 (*eigentl. 1806*). gr. 8.
*Enchiridion juris ecclesiastici Austriaci. Edidit
idiomate Germanico, dein Latinitate donavit, mul-
tisque additamentis locupletavit. II Tomi. ibid.
1809. 8 maj.* — Skizze der Pädagogik; in
der Linzer theologischen Monatschrift 1806.
H. 1. — *Vergl.* Denkschrift auf ihn von
Freindaller in der Neuen theolog. prakt. Monats-
schrift Jahrg. 7. B. 1. H. 2. S. 161 - 203 (1809).

RECHE (J. W.) §§. Erinnerungen an wichtige
Wahrheiten und Lebensregeln, in einer Aus-
wahl

wahl christlicher Religionsvorträge. 1ster Theil. Duisburg und Essen 1805. 8. *Auch unter dem Titel: Beyträge zur Verbreitung edler und beruhigender Grundsätze unter den Mitgenossen eines versuchungsreichen Zeitalters; eine Predigtsammlung. — Setzt die von NATORP angefangene Quartalschrift für Religionslehrer (und für denkende Freunde der Religion) fort.*

RECHSIT, wahrscheinlich TISCHER (. . .) . . .
zu . . . : geb. zu . . . §§. Sinngedichte.
Leipz. 1806. 8.

Gräfin von der RECKE (C. E. C.) — genannt ELISE — seit dem Herbst 1806 zu Altenburg.

REDDELIEN (J. . . C. . . L. . .) D. der AG. und praktischer Arzt zu Weimar: geb. zu . . . §§. Sammlung kleiner Abhandlungen und Beobachtungen über die Rose der neugebohrnen Kinder, und die Verhärtung des Zellgewebes; herausgegeben u. f. w. Lübeck 1802. 8.

REDDERSEN (O. . . F. . .) Senator, Advokat und Notar zu Nordheim: geb. zu . . . §§. J. W. Groten's Geschichte der Stadt Nordheim; mit einigen Beyträgen vermehrt, herausgegeben. Einbeck 1807. 8. Zeugnisse von Krankheitsgeschichten, in welchen das Schwefelbad bey Nordheim im Jahre 1807 merkwürdige Hülfe geleistet hat. ebend. 1808. 8. Beyträge zu der Geschichte der merkwürdigen Schwefel-Brunnen bey Nordheim. 1ster Heft. ebend. 1808. 8.

REDER (Matthias) vormahliger Erzieher des Reichsgrafen von Plettenberg - Nordkirchen (aber jetzt?): geb. zu . . . §§. Die sechs ersten Bücher, nebst dem eilften und zwölften, der Elemente des Euklids, mit Verbesserung der Fehler, wodurch Theon und andere diese Bücher entstellten haben, und den Elementen der ebe-

ebenen und sphärischen Trigonometrie, von *Robert Simson*, M. D. Aus dem Englischen übersetzt u. f. w. Herausgegeben von *J. H. Joseph Niefert*, Pastor zu Welen. Paderborn 1806. 8. Kritische Anmerkungen und Zusätze, sowohl über die Abweichungen dieser Auflage vom Griechischen Texte und deren Ursachen, als auch über einige besondere geometrische Lehren; nebst den Elementen der ebenen und sphärischen Trigonometrie; von *Rob. Simson*; aus dem Englischen. Als 2ter Theil der Elemente Euklids. ebend. 1806. 8.

REDL (Anton) *Anfager des kaiserl. königl. privilegirten Großhandlungs-Gremiums zu Wien: geb. zu . . .* §§. Handlungsgremien-Schema der kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien; für das Jahr 1809 verfaßt und herausgegeben. Wien 1809. 8. Mit einem Grundriß der innern Stadt. *Auch unter dem Titel: Handels- und Fabriken-Schema auf das J. 1809.*

10-B. **REGEHLY** (Johann Christian Benjamin) starb am 19ten April 1809.

REGELSPERGER (J. C.) §§. *Ad D. Retzer carmina Balbi editurum; in der Blumenlese der Musen* (Wien 1790).

REGNER (C. . . G. . .) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Neues landwirthschaftliches Handbuch, zum Anbau und zur Acclimatisirung ausländischer Getreide - Handels - Oel - und Futtergewächse; nach des königl. Bayrischen Polizeydirectors *Fischer* und anderer Oekonomen öfters wiederhohlten und glücklich ausgefallenen Versuchen bearbeitet. Mit Kupfern und Tabellen. Freyberg 1808. 8.

REGNER (Michael Georg) *Jurist zu . . . : geb. zu . . .* §§. Einige Fingerzeige zur Beförderung des großen Projekts, die Donau mit dem Rheine

Rheine zu vereinigen. Nürnberg 1801. 8. Mit einer Chartre. Ueber politische Reden und Schauspiele; ein Beytrag zur Errichtung einer Volksschule. Freylingen 1803. 8.

REHBERG (A. W.) seit 1806 *Hofrath*. §§. Ueber den Teutschen Adel. Göttingen 1803. 8. Ueber die Staatsverwaltung Teutscher Länder und die Dienerchaft des Regenten. Hannover 1807. 8. Das Buch vom Fürsten, von *Niccolo Macchiavelli*; aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen und einer Einleitung begleitet. ebend. 1810 (*eigenthl.* 1809). 8. — Noch ein Wort über Delphine; in *dem Freymüthigen* 1803. Nr. 65. S. 257-260. — Beantwortung einiger Widerlegungen meiner Schrift über die Staatsverwaltung Teutscher Länder und die Dienerchaft des Regenten; in *v. Archenholz's* *Minerva* 1808. Jul. S. 1-15.

10 u. 11-B. **REHFUES** (P. J.) seit 1807 *Bibliothekar des Kronprinzen von Württemberg zu Stuttgart*. §§. Des Grafen *Vittorio Alfieri* von *Asti* sämtliche Trauerspiele; aus dem Italienischen metrisch übersetzt von *Joseph Rehfues* und *Joh. Friedr. Tscharner*. 1ter Band. Berlin 1804. gr. 8. Neuester Zustand der Insel Sicilien. 1ter Theil. Tübingen 1807. gr. 8. Plato in Italien; aus einer Griechischen Handschrift übersetzt; verdeutsch von * * *; herausgegeben u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. Briefe aus Italien während der Jahre 1801-1805; mit mancherley Beylagen. 1ter Band. Zürich 1809 (*eigenthl.* 1808). — 2ter Band. ebend. 1809. 8. — Viele Aufsätze in dem Morgenblatt für gebildete Stände, dessen Mitherausgeber er war, z. B. Reise nach der Kuppel von St. Peter in Rom; Jahrg. 1808. Nr. 18. — Entwicklung der neuesten Ereignisse in Spanien und Portugal; in *dem Kriegskalender* für gebildete Leser aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 9. S. 219-234.

REH.

und letzter Theil: ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Extemporirbare Entwürfe zu Hochzeit- und Leichenpredigten auf specielle bestimmte Fälle.*

REHMANN (J.) seit 1807 Professor der speciellen Pathologie, Therapie und medicinischen Klinik an der medicinisch-chirurgischen Josephs-Akademie zu Wien, mit dem Charakter eines kaiserl. königl. Stabsfeldarztes und dem Titel eines k. k. Raths.

REIBEL (.) geheimer Rath und Oberamtmann zu Waldenburg im Hohenlohischen; geb. zu . . .
 §§. Das Diöcesan-Verhältniß katholischer Bischöffe in Ansehung katholischer Unterthanen und Einwohner protestantischer Lande, zur Beleuchtung des §. 48. Art. 5. des Osnabrücker Friedens-Instruments; nebst einer Ansicht der Verhältnisse zwischen der landesherrlichen und katholischen Kirchengewalt, in Hinsicht auf die neuesten publicistischen Eräugnisse. Ulm 1806. gr. 8.

REICH (G. C.) §§. Erläuterung der Fieberlehre. 1ster Band. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8. Neue Aufschlüsse über die Natur und Heilung des Scharlachfiebers. Halle 1810. gr. 8. — Beschreibung des Eulendoppellochs (*Bistorna fridulae*), eines neuen Eingeweidewurms aus der Brandeule; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 22. S. 371-386 (1801). — Was haben wir im Norden vom gelben Fieber zu befürchten? in Lang's Nord. Merkur 1805. H. 3. S. 286-297. — Vergl. Fikenjcher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 55-42.

REICH (Henriette Regine) die über diese Schriftstellerin im 10ten Bande gemachte Bemerkung wurde richtig befunden; denn nach eingezogenen Nachrichten ist sie schon vor länger, als
 zwan-

zwanzig Jahren, gestorben. §§. Eusebius und Emilie; in den gel. Beyträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen 1761. St. 86.

REICHARD (Christian Gottlieb) Bruder von Heinrich Gottfried; *Stadt/syndikus zu Lobenstein im Vogtland*: geb. zu Schleitz am 26ten Junius 1758. §§. Atlas des ganzen Erdkreises nach den neuesten astronomischen Bestimmungen und eigenen Untersuchungen in der Central-Projection auf sechs Tafeln entworfen. Weimar 1803. Ueber den Atlas des ganzen Erdkreises u. s. w. ebend. 1803. 8. (Auch in den Allgem. geograph. Ephemeriden 1803. August). Sechs Karten zum Gasparischen Handatlas, nämlich: Nordamerika. Weimar 1802. Nördlicher Theil des stillen Meeres. ebend. 1802. Persien. ebend. 1803. Südamerika. ebend. 1804. Türkisches Reich in Asien. ebend. 1805. Asien. ebend. 1805. Kleinere Karten in den Allgem. geograph. Ephemeriden, nämlich: Südamerika. 1803. Febr. Afrika, als 1ste Tafel des Erdatlas, zur Probe desselben reducirt. 1803. Aug. Schwarzes Meer, ein Entwurf. 1805. Febr. Kleinasien. 1805. Nov. Für die Homannsche Officin zu Nürnberg: Nordamerikanische Freystaaten 1809. — Beforgte vom Julius 1803 bis zum Ende des Jahrs 1805, nebst BERTUCH die Redaction der *Allgemeinen geographischen Ephemeriden*, in welche mehrere Recensionen von ihm eingerückt sind. — Abhandlungen und Recensionen in v. Zach's Monatlichen Correspondenz.

REICHARD (H. A. O.) §§. * Historischer Kalender auf das Jahr 1797, enthaltend Katharina die 2te; ein historischer Versuch. Mit Kupfern (von Bolt, Meil u. a.). Berlin 1797. kl. 12. Der Passagier auf der Reise in Teutschland und einigen angränzenden Ländern, vorzüglich in Hinsicht auf seine Belehrung, Bequemlichkeit und Si-

cherheit. Ein Reisehandbuch für Jedermann. Verfaßt und herausgegeben von *H. A. O. Reichard*, Verfasser des Guide des Voyageurs en Europe. Mit einer grossen Postcharte. Weimar 1801. gr. 8. (*Eigentl. eine neue, ganz umgearbeitete, sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe seines Handbuches für Reisende aus allen Ständen*). 2te, verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1803. gr. 8. Kleiner Teutscher Städte-Atlas; enthaltend die Grundrisse von dreyßig Städten. Nebst einem Text; als Beylage, die Post-einrichtungen betreffend. Hamburg 1806. 85 Blatt Querquart. Text zu dem kleinen Städte-Atlas; oder Angabe des Abgangs, der Ankunft, der Taxen-Einrichtungen u. s. w. bey den reisenden und fahrenden Posten, den Diligencen, Boten, Marktschiffen u. s. w. in vielen Städten Teutschlands. ebend. 1806. 8. Itinéraire de poche de l'Allemagne & de la Suisse, avec les routes de Paris & de Petersbourg. Ouvrage extrait du Passager Allemand. à Francfort 1809. 8. — *Gab heraus:* * Mahlerische Reise durch einen grossen Theil der Schweitz vor und nach der Revolution. Mit 56 Kupferblättern und Ansichten. Jena 1806. 8. — Von dem Guide des Voyageurs erschien die 2te durchaus umgearbeitete, verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit 6 grossen Postkarten und 4 Planen von Hauptstädten, à Weimar 1802. 2 Tomes in gr. 8. Troisième Edition ibid. 1805 und Cinquième Edition ibid. 1807. (*Der in Paris herausgekommene verstümmelte Nachdruck wird als Quatrième Edition betrachtet*). Für die Besitzer der 3ten Originalausgabe wurden die Zusätze und Verbesserungen der 5ten Ausgabe besonders gedruckt unter dem Titel: Supplément à la troisième Edition originale du Guide des Voyageurs en Europe &c. — Der * Revolutions-Almanach erschien auch für die Jahre 1802 und 1803. (*Letzterer ist betitelt: Friedens-Almanach*).

REICHARD (Heinr. Gottfr.) der Geburtstag dieses 1801 verstorbenen Schriftstellers ist *der 22ste Junius*. §§. Memoria Kochii, Rectoris ludi Neostadiensis ad Orlam. Lips. 1764. 4. Commentatio de litteratura orientali, ad interpretationem N. T. magis proficua quam occidentali. ibid. eod. 4. (*Die Schrift: De artis bene scribendi &c. ist seine Habilitationsdisp. auf deren Titel noch der Zusatz steht: usque ad a. 1453*). (*Der Titel der im Hauptwerk folgenden Schrift ist: Commentat. de causis magnit. veter. ac recent. in omni liberaliori doctrina effect.*). (*Die folgende: Von dem Einfluss u. s. w. erschien anon.*). (Catach. Grim. s. de inundatione urbis Grimmae Cal. Jul. 1771 ff. facta; Carmen historicum. ibid. 1772. 8). * Carm. epist. Eusebii ad Titandrum de ecclesiae & litterarum statu praesenti. ibid. 1776. 8. * *Ueber Ernesti und den Zustand der Teutschen Litteratur bey seinem Tode, an die studirende Jugend in Teutschland. ebend. 1782. 8*; Carmen gratul. ad Jo. Godofr. Hermannum, Theol. Sax. primum, de octogesimo vitae natali a. d. 4 Idus Oct. 1787. ibid. 8 maj. * *Christiani Henrici Wolkii Commentarius in tabulas centum elementares, aeri incisas, a Daniele Chodowiecco exceptis XVIII, delineatas, rationem continens juventutis doctrinarum & linguarum scientia simul facile & jucunde imbuendae, in Latinam linguam conversus. In priores LIII Tabulas. Lips. 1784. — Tomus II. ibid. 1789. 8 maj. — Schrieb auch im J. 1787 die Ephemerides Liplicas. — Vergl. Ermel's Altes und Neues von der Stadt Grimma Th. 1. St. 5. S. 122-126 (1792).*

REICHARDT (Johann August) starb am 3ten Januar 1808. §§. Progr. Nonnulla de germanismis pandectarum. Jen. 1805. 4.

REICHARDT (J. F.) ward 1808 *Direktor des Orchesters des Teutschen und Französischen Schauspiels zu*
H 3 Cas-

Cassel; legte aber noch in demselben Jahr diese Stelle nieder, und privatistirt, nach einer Reise nach Wien und nach Schlesiën, wieder zu Giebichenstein bey Halle. §§. Vertraute Briefe aus Paris, geschrieben in den Jahren 1802 und 1803. 3 Theile. Hamburg 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe der beyden ersten Theile. ebend. 1805. 8. Vertraute Briefe, geschrieben auf einer Reise nach Wien und den Oestreichischen Staaten zu Ende des Jahres 1808 und zu Anfang 1809. In zwey Bänden. Amsterdam 1810. kl. 8. — J. A. P. Schulz, dargestellt u. f. w.; in der Allgem. musikal. Zeitung Jahrg. 3. Nr. 10. 11. 36. 37. 38. Etwas über das Liederspiel; ebend. Nr. 43. S. 709-717. — Von ihm, als Tonkünstler; f. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon B. 2. S. 178-186 (nach der 2ten Ausgabe).

von REICHE (J. C. E.) königl. Preussischer Oberkriegskommissar zu Frankfurt an der Oder. §§. Von dem Unterrichtenden Lesebuch für Unterofficiere u. f. w. erschien die 2te Auflage 1801; so wie von dem Militarischen Lesebuch für Garnison-Bürger- und Landschulen, ebenfalls 1801.

REICHE (S... G...) §§. Handbuch der Rechenkunst für Lehrer, Kaufleute und alle Geschäftsmänner, welche eine vollständige und gründliche Belehrung über die Arithmetik suchen. 2 Bände. Breslau 1803. 8. Gab mit J. W. OELSNER heraus: Schlesiën ehemals und jetzt. 12 Stücke. (Ohne Druckort) . . . - 1806. 8.

von REICHE (. . .) königl. Preussischer Ingenieurlieutenant zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer vollständigen Bau-Praktik für Feldingenieure und Infanterie-Officiere insbesondere. Berlin 1805. 8. Mit 15 Kupfertafeln.

REI.

REICHEL (Christian Heinrich) starb am 21sten April 1807. War geb. 1734. §§. *Von dem Nouveau Maitre Allemand &c. erschien Nouvelle Edition revue & considérablement augmentée, Leipzig 1802. 8. — Vergl. (Eck's) Leipziger gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 105.*

REICHENBACH (J. F. J.) §§. Allgemeines Griechisch - Teutsches Handwörterbuch zum Schulgebrauche. 1ster Band. A - K. — 2ter Band. Λ - Ω. Leipz. 1802. gr. 8.

REICHENBERGER (A.) jetzt *Professor der Pastoraltheologie bey der Universität zu Wien*. §§. Pastoral-Anweisung nach den Bedürfnissen unsers Zeitalters. 1ster Band. Wien 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band. ebend. 1807. — 4ter Band. ebend. 1808. gr. 8.

REICHERT (Johann Friedrich) *herzoglicher Hofgärtner zu Weimar; geb. zu . . .* §§. *Hortus Reichertianus, oder ein vollständiger Catalog für Handelsgärtner und Liebhaber der Gärtnerey. Weimar 1804. 8.*

Freyherr von REICHLIN (Philipp) *königl. Bayrischer Lieutenant unter der leichten Infanterie zu . . .* geb. zu . . . §§. Anleitung zur Perpendikularmethode, oder die Art, mit rechten Winkeln aufzunehmen. Mit 11 Kupfern. Leipz. u. Augsburg (*Ohne Fahrzahl, aber 1805*). 8.

REID oder **REITH** (B.) seit 1805 *Privatdocent auf der Universität zu Charkow.*

REIDENITZ (Daniel Christoph) *D. und ordentlicher Prof. der Rechte auf der Universität zu Königsberg, wie auch Ostpreussischer Regierungsrath: geb. zu Legitten in Ostpreussen 1761.* §§. *Naturrecht. Königsb. 1803. 8.*

REIFF (Johann Gottfried) starb am 7ten August 1807. War *M. der Phil. und Konrektor der Schule zu Neustadt bey Dresden: geb. zu Klein-Schönberg bey Wilsdruff am 7ten November 1772.* §§. *Ἀρτεμίδωρος Οὐερπονείρινα. Artemidori Oneirocritica. Ex duobus codicibus Mss. Venetis recensuit, emendavit, posuit, notis integris Nic. Rigaltii & Jo. Jac. Reiskii suisque illustravit, item indices copiosos adjecit &c. Tomus I, Textum, varias lectiones atque ipsum Artemidorum spectantes indices continens. Lipsiae 1805. — Tomus II, Notas continens. ibid. eod. 8 maj. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 248 u. f.*

REIL (J. C.) seit 1808 auch *M. der Philosophie, und seit 1810 Professor auf der zu Berlin neu errichteten Universität.* §§. *Diff. de irritabilitatis notionem, natura & morbis — ex subm. J. L. Gauthier. Halae 1793. 8. Coen aesthesis, D. Respond. C. F. Hübner. ibid. 1794. 8. * Diff. Sensus externus — Res. C. a Zollikofer ab Altenklinger. ibid. eod. 8. Diff. Functiones organo animae peculiares. Resp. C. F. Büttner. ibid. eod. 8. Diff. de Semiologia placentae. (Resp. Kück). ibid. 179.. 8. Progr. de pruritu senili. ibid. 1803. 4. * Rhapsodien über die Anwendung der psychischen Kurmethode auf Geisteszerrüttungen; dem Hrn. Prediger Wagnitz zugeeignet. ebend. 1803. gr. 8. Pepinieren zum Unterricht ärztlicher Rontiniers, als Bedürfnisse des Staats; nach seiner Lage, wie sie ist. ebend. 1804. 8.*

von **REILLT** (Franz Johann Joseph) . . . zu . . . : *geb. zu . . . §§. Catechism (us) der neuesten Erdbeschreibung; ein Leitfaden beym Unterrichte für Lehrer und Lernende. 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. Wien 1804. — 2ter Theil. Mit 3 Kupfertafeln und 6 (nicht erwähnten) Landkarten. ebend. 1806. 8.*

REI-

REIMARUS (J. A. H.) §§. Ueber die Bildung des Erdballs und insbesondere über das Lehrgebäude des Herrn de Lüc. Hamburg 1802. 8. Der Kaufmann. ebend. 1803. 8. — Berichtigende Bemerkungen über Blitzableiter; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 12. Nr. 6. Nachricht von einem merkwürdigen Blitzschlage; ebend. Nr. 7. — Vergl. J. A. H. Reimar nach zurückgelegten fünfzig Jahren seiner medicinischen Laufbahn; ein biographischer Beytrag zur Feyer des 20ten Aprils; von D. J. Veit. Hamb. 1807. gr. 8.

10 B. **REIMER (N. T.)** §§. *Karl Bossut's*, Mitglied des Französischen Nationalinstituts u. s. w. Versuch einer allgemeinen Geschichte der Mathematik. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen begleitet. 2 Theile. Hamburg 1804. gr. 8.

von **REIMERS (Heinrich)** *Russisch - kaiserlicher Staatsrath bey dem Postdepartement zu St. Petersburg:* geb. zu . . . §§. L'Académie Impériale des beaux arts à St. Petersburg depuis son origine jusqu'au règne de Alexandre I en 1807. à St. Petersburg 1807. 8. * Reisen der Russisch-kaiserlichen außerordentlichen Gesandtschaft an die Othomanische Pforte im Jahr 1793. Drey Theile vertrauter Briefe eines Esthländers an seinen Freund in Reval. ebend. 1805. gr. 4. Mit 6 Kupfern in folio, einem Porträt und einer Landkarte. Auch unter dem Titel: Reise von St. Petersburg durch die St. Petersburgische, Plescowische, Polozkische, Mohilewische, Tschernigowische, Kiewische und Jekaterinoslawische Statthalterschaften, ferner durch die Oczakowische Steppe, die Moldau, Wallachey, Bulgarien und Rumelien nach Constantinopel, Bemerkungen auf dieser Reise, Volkszahl, Sitten und Gebräuche der Einwohner in den genannten Provinzen; nebst einer Beschreibung
H 5 der

der wichtigsten Städte und Oerter in denselben. * St. Petersburg am Ende seines ersten Jahrhunderts, mit Rücksichten auf Entstehung und Wachsthum dieser Residenzstadt unter den verschiedenen Regierungen während dieses Zeitraums. 2 Theile. St. Petersburg und Penig 1805. gr. 8.

REIMKASTEN (Ernst Gottlob) starb 1807. War *Konfistorialrath, Superintendent und Prediger zu Schwerin*: geb. zu . . . §§. Ueber Kirchenbücher; den Freunden guter Ordnung und Beförderern der Menschenwohlfahrt, besonders seinen wertheften Herren Diöcesanen gewidmet. Schwerin 1799. 4.

REIMOLD (K. D.) §§. Selbstgespräche einer Mutter über Kinderpflege und Erziehung; herausgegeben u. s. w. Mit einem Titelkupfer. Mannheim 1803. kl. 8.

REIN (August Gotthilf) *Professor der Beredsamkeit an dem Gymnasium zu Gera* seit 1803 (vorher in demselben Jahr zum Professor der Beredsamkeit und Poësie an dem akademischen Gymnasium in Danzig ernannt, nachdem er seit 1797 Lehrer am Pädagogium zu Halle gewesen war): geb. zu Dobia, einem zur Herrschaft Greitz gehörigen Dorfe, am 15ten November 1772. §§. Progr. I-III de studiis humanitatis nostra adhuc aetate magni aestimandis. Gerae 1803-1805. 4. Rede von dem grossen und edlen Geiste, den der Erlauchte Heinrich Posthumus durch die Stiftung des Gymnasiums zu Gera bewies. ebend. 1808. 8. — Vergl. Lobensteinisches gemeinnütz. Intelligenzblatt 1805. St. 46.

REINBECK (Gustav) *Lehrer der Aesthetik und der Deutschen Sprache bey dem Russisch-kaiserl. Pagenkorps zu St. Petersburg*: geb. zu . . . §§. Deutsche Sprachlehre, zum Gebrauche Teutscher

scher Schulen. Lübeck 1802. gr. 8. 2te verbesserte und verm. Ausgabe. ebend. 1809. gr. 8. Teutsche Sprachlehre zu schriftlichen Aufsätzen. Hamburg 1804. 8. (Macht auch die 1ste Abtheilung des 1sten Bandes der von C. P. Funkt herausgegebenen Bildungsbibliothek für Nichtstudirende aus). Schauspiele. Leipz. 1805. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Lübeck u. Leipz. 1809. 8. Flüchtige Bemerkungen auf einer Reise von St. Petersburg über Moskwa, Grodno, Warschau, Breslau nach Teutschland im Jahre 1805. In Briefen. 2 Theile. Leipz. 1806. 8. Erzählungen. ebend. 1808. 8. Heidelberg und seine Umgebungen im Sommer 1807; in Briefen. Nebst einem merkwürdigen Beytrage zum Prozesse der Publicität gegen ihre Widersacher, und einer Beylage. Tübingen 1808. 8. — Die Nemesis, oder: Das Opfer des Herzens; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 23-27. Das Familienbild; ebend. 1809. Nr. 267 u. 268. Edle Weiblichkeit; ebend. Nr. 302-304. — Mehrere Aufsätze eben daselbst.

REINECK (Christian Gottfried) *Archidiakonus zu Waldenburg im Schönburgischen*: geb. zu . . . §§. Fragmente aus den Beweisen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Christenthums; herausgegeben u. s. w. Leipz. 1801. 8.

REINECKE (J. C. M.) jetzt *Direktor des akademischen Gymnasiums zu Coburg*. §§. Die Erde, oder Schilderungen der Natur und Sitten der Länder und Völker; eine Lektüre für Freunde nützlicher Unterhaltung. 1ster Theil. Weimar 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Erklärung des Thierkreises in dem Porticus des Ilistempels zu Tentyra in Oberägypten; eine Einladungsschrift. Coburg 1804. 4. Progr. Von den Wirkungskreisen der Körper. ebend. 1807. 4.

REINER (G. . . L. . .) jetzt *Professor der Rechte auf der Universität zu Landshut* — §§. *Allgemeine Rechtslehre nach Kant; zu Vorlesungen.* Landshut u. Augsburg 1801. 8.

REINHARD (Adam Friedrich Christian) starb am 20ten September 1808. — Vergl. (*Becker's*) *Nationalzeitung der Teutschen* 1808. St. 43. S. 930 - 932.

REINHARD (Franz) . . . zu *Suhl im Hennebergischen: geb. zu . . .* §§. *Waaren-Kenntniß-Betrugs- und Sicherstellungs-Lexikon, beynd Ein- und Verkauf aller Art Bedürfnisse, oder Aufstellung der Kennzeichen der Güte und Verfälschung aller Produkte, Waaren, und alles dessen, was zum menschlichen Leben und Bequemlichkeit gehört, und verkäuflich, oder dem Betrug und der Verfälschung unterworfen ist. Nach alphabetischer Ordnung bearbeitet. 1ster Band. A bis L. Erfurt 1801, — 2ter Band. M bis R. ebend. 1803. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1804. 8.*

REINHARD (F. V.) §§. *Vorlesungen über die Dogmatik; mit litterarischen Zusätzen herausgegeben von D. Joh. Gottfried Immanuel Berger, (ehemahls) Repetent der theologischen Fakultät zu Göttingen. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Ueber den Kleinigkeitsgeist in der Sittenlehre. Meissen 1801. 8. Darstellung der philosophischen und theologischen Lehrsätze des Hrn. Oberhofpredigers Reinhard, in einem wissenschaftlich geordneten und vollständigen Auszuge aus seinen sämmtlichen bisher herausgekommenen Schriften, von Pölitz. Amberg u. Sulzbach 1801. 8. Predigten, im Jahre 1801. bey dem Churfürstl. Sächsischen Evangelischen Hofgottesdienst zu Dresden gehalten. 2 Bände, ebend. 1802. — auch in den Jahren 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808. ebend. 1803-1809. gr.*

gr. u. kl. 8. (*Die Auflage in klein 8 ist für Minderbegüterte veranstaltet*). Religionsvortrag am Johannistage 1801 bey dem Evangelischen Hofgottesdienste zu Dresden. Leipz. 1801. 8. Zusätze zu der dritten Auflage des ersten Bandes des Systems der christlichen Moral. Wittenb. u. Zerbst 1802. gr. 8. Von dem Verhältniß, in welchem das Evangelium Jesu und die menschliche Gelehrsamkeit mit einander stehen; eine Predigt, am hohen Neujahrstage 1802 gehalten und mit einer Homilie über Matth. XVIII, 1 - 5 herausgegeben von J. G. Heynig. Weissenfels 1802. 8. Predigt bey Eröffnung des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtags, am Feste der Erscheinung Christi, d. 6 Jan. 1805 in der Churf. Hofkirche zu Dresden gehalten. Dresden 1805. gr. 8. Predigt bey dem Schlusse, des von Sr. Churfürstl. Durchl. zu Sachsen ausgeschriebenen allgemeinen Landtags, am 2ten Ockertage den 15 Apr. 1805 — gehalten. ebend. 1805. 8. Predigt am zweyten Bußtage des Jahres 1805, bey dem kurfürstl. Sächsl. Evangel. Hofgottesdienste zu Dresden gehalten und auf ausdrückliches Verlangen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1805. gr. 8. Predigt am Gedächtnistage der Kirchenverbesserung im Jahr 1805 gehalten. ebend. 1805. gr. 8. Die tröstvolle Lehre von der göttlichen Vorsehung; ein Erbauungsbuch. 1te Abtheilung: Vortrag im Zusammenhange von *Gottlieb Erdmann Gierig* u. s. w. 2te sehr vermehrte Ausgabe. 2te Abtheilung: Kanzelvorträge über einzelne Theile der Lehre von der göttlichen Vorsehung, von Dr. *F. V. Reinhard*. Leipz. 1805. 8. Predigt, am grünen Donnerstage des Jahrs 1806 gehalten, und auf Verlangen dem Druck überlassen. Dresden u. Leipz. 1806. gr. 8. Predigt, am Tage Johannis des Täufers im J. 1806 gehalten, und auf Veranlassung dem Druck übergeben. ebend. 1806. gr. 8. Predigt am Reformationsfeste des Jahres

Jahres 1807. Leipz. 1807. gr. 8. 2te, mit einer Abhandlung von D. Blassig in Strasburg vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. gr. 8. — des Jahres 1808. Dresden u. Leipz. 1808. gr. 8. Erinnerungen zu einem zweckmäßigen Lesen der heiligen Schrift. Lübben 1808. 8. *Opuscula academica. Volumen I & II. Lips. 1808. 8 maj. (Von Pötitz besorgt).* Predigten am grünen Donnerstage und am ersten und zweyten Ostertage im Jahr 1809. Dresden u. Leipz. 1809. gr. 8. Predigt am 1sten Sonntag nach dem Feste der Trayeinigkeit im Jahre 1809 über Apostelgesch. 5, 34-42. ebend. 1809. gr. 8. Predigt am Feste der Kirchenverbesserung, den 31sten Oktober 1809 zu Dresden gehalten. ebend. 1809. gr. 8. Dafs wir alle dazu beytragen können und sollen, die Kleinen unter uns bey Zeiten Gott zu weihen; eine Predigt, am Feste der Reinigung Mariä den 2ten Febr. 1810 gehalten. ebend. 1810. gr. 8. — Vorrede zu *Tzschirner's Geschichte der Apologetik* (Leipz. 1805. gr. 8). — *Von dem System der christlichen Moral erschien der 4te Band 1810.* — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutcher Dichter und Prosakisten B. 4. S. 326-334. (1809).

REINHARD (Georg August) ordentlicher Professor der Polizey - der Finanz - und der Handels - Wissenschaft auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu . . . §§. Versuch eines Grundrisses der Staatswirthschaftslehre. Mannheim 1805. 8.

REINHARD (J. T.) jetzt Regierungsdirektor zu Bentheim.

REINHARD (K.) seit 1807 herzogl. Sachsen - Gotha'scher Hofrath — zu Ratzeburg, wo er sich seit dem Sommer 1807 aufhält. §§. * Auch Etwas über Orden, vornämlich, über die sogenannten schwarzen Brüder. Frankf. u. Leipz. (*Braunschweig*) 1799. 4. Neue Gedichte. Mit Kupfer-

persischen und Melodien. Münster 1803. 12.
Auch unter dem Titel: Gedichte von K. R.
 3tes Bändchen. Idyllen und ländliche Erzählungen von Madame *Petigny*, gebörne *Levesque*; aus dem Französischen nach der zweyten Ausgabe übersetzt. 2 Theile. Lübeck 1807. 8.
Musenalmanach; herausgegeben u. f. w. 35ter und letzter Jahrgang. Göttingen u. Münster 1807 (eigentl. 1806). 16. (*Erschien bereits 1805 für das J. 1804; folglich nur ein neues Titelblatt*).
Polyanthea; ein Taschenbuch für das Jahr 1807; herausgegeben u. f. w. Mit Kupferstichen und Musik. Münster (1806). . . . Zweck und Verfassung der litterarischen Gesellschaft in Ratzeburg (*im Namen der Gesellschaft; mit Dietz und Nauwerk*). Ratzeb. 1807. 8. — Redigirt im Namen der litter. Gesellschaft das Fürstl. Ratzeburgische Intelligenzbl. 1808. 4. und (mit Dietz und Nauwerk) die Ratzeburgischen litter. Blätter 1808. 4 (*in welchen mehrere Aufsätze von ihm stehen*). — Recensionen in der Neuen allgemeinen Teutschen Bibliothek.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (K. F.)
lebt jetzt privatifirend auf seinem Gute bey
Cöln.

REINHARD (Kaspar Heinrich Leopold) . . . zu
 geb. zu §§. Gedichte. Berlin
 1805. 12. Lilar und Rosalide; ein romantisches Gedicht in XX Gefängen. Leipz. 1807.
 gr. 8. — Ueber das Ideal der Sprache; in der
 Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 126. S.
 1001-1005. Nr. 154. S. 1227-1229.

REINHARD oder vielmehr **REINHARDT** (P. C.) seit
 1803 *Professor der Philosophie auf der Universität zu Moskau* (nachdem er von 1790 bis 1796 Hofmeister bey dem damaligen Kammergerichtsassessor zu Wetzlar gewesen war). §§. Neue Organisation des Religionswesens in Frankreich;
 mit

mit Bemerkungen u. s. w. Cöln 1803. gr. 8.
Gab mit A. KEIL gemeinschaftlich heraus: Vollständiges Handbuch für Maire und Adjunkten, Policeykommissäre, Municipalräthe, Contributionseinnnehmer und Repartituren, Forst- und Feldwächter u. s. w. der vier neuen Departemente des linken Rheinufers. 2 Abtheilungen. ebend. (1802). gr. 8.

REINHARD (M. W.) *jetzt kurfürstl. Badischer wirklicher geheimer Rath, wie auch Direktor der General-Arbeitshauskommission zu Carlsruhe.* §§. Ueber die Union der Schulden ehemahls verschiedener Länder. Carlsru. 1809. 8.

REINHARDT (J. G.) §§. *Von dem Rathgeber in der Schreibstunde u. s. w. erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1809.*

REINHART (Johann Amandus Friedrich) *Pfarrer zu Zöbern im Sächsischen Vogtland seit 1795: geb. zu Hof 1762.* §§. Einige Predigten. Hof 1801. 8. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth B. 7. S. 176.

REINHOLD (Friedrich Ludwig) *Prediger zu Woldegk und Rasenow im Mecklenburg-Strelitzischen: geb. zu . . .* §§. Gedanken über Verbindung der natürlichen Religion mit der positiven bey'm Volksunterricht. Stralsund 1792. 8. Predigt von Betteln. Neu-Brandenburg 1799. 8. Ein thätiges Leben verbürgt ein glückliches Alter; dem hohen Amtsjubelfeste des — Konsistorialraths Masch, im Namen und Auftrag des Woldeckischen Synodus gewidmet. Neu-Brandenburg 1802. 4. Nachricht von der herzogl. Mecklenb. Strelitz. Bildungsanstalt für Küster und Landschullehrer; nebst Beschreibung der Seminarien zu Stettin, Ludwigslust, Greifswald und Berlin. Rostock 1802. 8. Buchstabirbüchlein nach einer genauen Stufenfolge. ebend.

ebend. 1803. 8. Ideen über das Aeussere der Evangelischen Gottesverehrung. Neu-Strelitz 1805. 8. — Joh. Friedrich Aepinus, der Schulfreund; in (*Dietz'ens*) Mecklenburgischen Journal B. 1. St. 3. In wie weit dürfen dem künftigen Landschullehrer medicinische Kenntnisse mitgetheilt werden? *ebend.* 1806. St. 2. S. 81-90. * Auch ein Wörtchen über Erbkontrakte; *ebend.* Ueber Mecklenburgs Volksmenge; *ebend.* St. 3. Noch einige kleine Aufsätze in demselben Journal.

REINHOLD (Georg Friedrich) *Hofkaplan zu Hannover*; *geb. zu . . .* §§. August Georg Uhle, weiland D. der Theol. Konsistorialrath, Generalsuperint. des Fürstenthums Calenberg, Specialsuperint. der Inspektion Neustadt-Hannover und Pastor primar. an der Hof- und Stadtkirche daselbst; ein biographischer Versuch. Hannover 1805. 8.

REINHOLD (Johann Christian Ludwig) . . . *zu . . .* §§. Geschichte des Galvanismus; nach *Sie* dem ältern frey bearbeitet, nebst Zusätzen und einer Abhandlung über die Anwendung des Galvanismus in der praktischen Heilkunde. 2 Abtheilungen. Leipz. 1803. 8.

REINHOLD (Karl) *privatisirender Gelehrter zu Leipzig* (vorher herzogl. Weimarischer Hoffchauspieler): *geb. zu . . .* §§. Allgemeine Teutsche Theater-Zeitung. Leipz. 1808. 4. Die Postkutsche zu Bocksdorf; ein Lustspiel in fünf Aufzügen; nach dem Französischen des *Picard*. *ebend.* 1808. 8. Betrachtungen über den wahren Anstand und über die Mittel, die Haltung des Körpers zu verschönern; ein Handbuch für Erzieher, Künstler u. s. w. Nach dem Französischen des *Mereau*, weiland Hof Tanzmeisters zu Gotha, frey bearbeitet. Göttingen 1808. kl. 8. Wörterbuch zu Jean Pauls Schriften, oder Er-
19tes Jahr. 3ter Band. I klärung

klärung aller in dessen Schriften vorkommenden fremden Wörter und ungewöhnlichen Redensarten; nebst kurzen historischen Notizen von den angeführten Personen aus der Geschichte u. s. w. und faßlicher Verdeutlichung der schwierigsten Stellen im Zusammenhange; ein nothwendiges Hülfsbuch für alle, welche jene Schriften mit Nutzen lesen wollen. 1stes Bändchen, die *Levana* enthaltend. Leipz. 1808. 8. Die Eheleute vor der Hochzeit; oder Sie sind zu Hause; ein Lustspiel in einem Aufzuge; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1809. 8.

REINHOLD (K. L.) §§. *Beyträge zur leichtern Uebersicht des Zustandes der Philosophie, beym Anfange des neunzehnten Jahrhunderts; herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Heft. Hamburg 1801. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1802. — 5ter und 6ter Heft. ebend. 1803. gr. 8. C. G. Bardili's und K. L. Reinhold's Briefwechsel über das Wesen der Philosophie und das Unwesen der Speculation; herausgegeben von K. L. Reinhold. München 1804. gr. 8. Anleitung zur Kenntniß und Beurtheilung der Philosophie in ihren sämtlichen Lehrgebäuden; ein Lehrbuch für Vorlesungen, und Handbuch für eigenes Studium. Wien 1805. gr. 8. Die Anfangsgründe der Erkenntniß der Wahrheit, in einer Fibel, für noch unbefriedigte Forscher nach dieser Erkenntniß. Kiel 1808. 8. Rüge einer merkwürdigen Sprachverwirrung unter den Weltweisen. Weimar 1809. 8. — Der Geist des Zeitalters, als Geist der Philosophie; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1801. März S. 162-193. Ueber eine neue Antwort auf die alte Frage: Was ist die Wahrheit? ebend. 1808. Nov. S. 192-212. — An den Verfasser der im 29sten Stück der Leipz. Litter. Zeitung enthaltenen Recension von Reinhold's Anleitung u. s. w.; in derselben Zeitung 1805. Intelligenzblatt St. 30. S. 489-496.*

REIN.

REINWALD. (W. F. H.) §§. Arbeitete das Glossar um, das F. K. Fulda seiner, von J. C. Zahn besorgten Ausgabe von Ulfilas Gothischen Bibelübersetzung beyfügte (Weissenf. 1805. gr. 4). — Ueber Herrn Zahn's Ulfilas; in dem Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 46. S. 721 - 725. * Michael Frenzel und sein Sohn Abraham in der Lausitz; ebend. Nr. 47. S. 746 - 752. * Sind die Buchstaben der merkwürdigen Widmerischen Urkunden — N. L. Anzeiger 1806. Nr. 2 und 3 — Gothische? ebend. 1808. Nr. 9. S. 138 - 140. — Berichtigung (über Gley's Notices sur le monument littéraire le plus ancien que l'on connoisse dans la langue de Francs); in der Allgem. Litteraturzeitung 1808. Nr. 61. S. 486 - 488.

10 B. Graf von REISACH zu Steinberg (Hans Adam) königl. Bayrischer Kämmerer, des Bayrischen St. Georgenordens Ritter und Landrichter zu Graisbach: geb. zu . . . §§. Die zwey ersten Bände der Pfalz-Neuburgischen Provinzialblätter, deren erster Band unter dem Titel: Journal für Bayern und die angränzenden Länder, erschien, gab er von 1800 bis 1805. allein heraus: aber vom 3ten Band an haben sich die vier Brüder von Reisach, nämlich der hier folgende, dann Markus von Reisach (Domherr der Metropolitankirche zu Regensburg, Stadtpfarrer zu Wernding, Bayrischer Schuleninspektor der Provinz Neuburg und des Bayrischen St. Georgenordens Ritter) und Ludwig von Reisach (königl. Bayrischer Kämmerer, wirkl. Landesdirektionsrath, auch Wasser- und Strassenbau-Direktor der Provinz Neuburg) mit einander vereinigt, und in den davon 1805 noch gedruckten zwey ersten Heften stehen von jeden der 4 Herausgeber Abhandlungen.

Graf von REISACH (Karl August) jüngerer Bruder des vorhergehenden; königl. Bayrischer Kammerherr, Ritter des Maltheferordens und seit 1809

Generalkommissar des Lechkreises zu Augsburg (vorher Landrichter zu Hilpoltstein, Heideck und Allersberg): geb. zu . . . §§. Patriotische Wünsche zu dem Landtag in Neuburg. 1802. 8. (Zuerst ohne Druck- und Verlagsanzeige: später aber, jedoch noch in demselben Jahr, vielleicht als 2ter Abdruck zu Nürnberg). Beyträge zur Kenntniß der neuen Einrichtungen in Bayern, der Ursachen des Widerstandes, welche manche finden, und der Erwartungen, zu welchen sie berechtigen. 1ster Heft. Nürnberg 1802. gr. 8. — S. auch den vorhergehenden Artikel. — Vergl. über beyde das Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung 1806. St. 14. S. 217.

REISIG (J.) seit 1809 *Konsistorialpräsident zu Stollberg bey Aachen.* §§. Gab mit H. S. van ALPEN *heraus:* Gemeinschaftliches Gesangbuch der beyden protestantischen Gemeinen in Stollberg bey Aachen. Frankfurt am M. 1802. gr. 8.

von REISIGL (F. A.) §§. Feuer-Verhütungs- und Lösch-Ordnung für den Bannmarkt St. Veit im Pongau des Herzogthums Salzburg. Salzburg 1806. 4.

REISS (J.) §§. Unterhaltungen für die Passionszeit über die Leidensgeschichte Jesu. 1ste Hälfte. Nürnberg 1805. — 2te und letzte Hälfte. ebend. 1806. 8.

REISSEISSEN (. . .) *D. der AG. zu Strasburg:* geb. zu . . . §§. Sömmerring und Reisseissen über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisschriften, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den Preis und das Accessit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8.

10 B. **REISSER (Franz de Paula M.)** §§. Versuch einer Darstellung der allgemeinen Geschichte, nach

nach dem Plane des seligen Herrn Professors Franz Joseph von Mumelter. 1ter Band. 1te und 2te Abtheilung. Wien 1805. — 2ter Band. 1te und 2te Abtheilung. ebend. 1805. gr. 8.

REITEMEIER (J. F.) seit . . . *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Kiel.* §§. Ueber Zollfreyheit der Lieferanten für den Hof und Staat, ferner für den Adel und andere Zollbefreyte Personen, ingleichen für die Kreis-Eingekessenen bey der Fourage-Lieferung auf Staats- und Privatzöllen; ein Beytrag zum Kameralrecht, insbesondere zur Erläuterung des Allgemeinen Landrechts Th. II. Tit. 15. §. 104. Frankf. an der Oder 1798. 8. Geschichte der Preussischen Staaten vor und nach ihrer Vereinigung in eine Monarchie. 1ter Theil: Geschichte der Preussischen Länder an der Oder und Weichsel bis zum Jahr 1320. ebend. 1801. 8. Die Abschoßpflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften. ebend. 1801. gr. 8. Die Abschoßpflichtigkeit der Prediger in der Churmark Brandenburg bey angefallenen Erbschaften. 1ter und 2ter Nachtrag zum Preussischen Abschoßrechte. ebend. 1802. 8. Der Gehorsam gegen die obrigkeitliche Befragung in Zwangs- und Straffällen; eine Vorlesung. ebend. 1801. 8. Allgemeines Teutisches Gesetzbuch aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland, entworfen u. s. w. 1te Abtheilung. 1ter Band. ebend. 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. Auch unter dem Titel: Das Bürgerrecht in den Teutschen Reichsländern, aus den unveränderten brauchbaren Materialien des gemeinen Rechts in Teutschland. — 3ter Band. ebend. 1802. 8. Justitzverbesserungen bey der Ausübung und Kontrolle der Rechtspflege. ebend. 1802. 8. Die Wahrheit vor Gericht; ein Unterricht zur Prüfung der Behauptungen und Ableugnungen im Proceße. ebend.

ebend. 1802. 8. Das gemeine Recht in Teutschland vor der Aufnahme des Römischen Rechts, aus den Reichsgesetzen, dem Sachsen- und Schwabenspiegel und andern Quellen dargestellt. ebend. 1804. gr. 8. Der Gebrauch fremder Rechte, insbesondere des allgemeinen Preussischen Landrechts, als einer Autorität in Teutschland. Ein Nachtrag zu der Schrift: Ueber die Redaktion eines Teutschen Gesetzbuchs, in einer nähern Entwicklung des Plans und der Grundsätze, mit Rücksicht auf die Recensionen von dieser Schrift. ebend. 1804. 8. Die Teutsche Gesetzwissenschaft seit den neuern Legislationen. Eine Revision der Gesetze und Rechtsmeinungen; ingleichen der Wahrheit vor Gericht, in Gesetzbüchern, Rechtsprüchen und gelehrten Schriften; mit einer Sammlung von Rechtsfällen. Herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. 8.

REITER (J. . . D. . .) *Württembergischer Forstrath zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Gab mit G. F. ABEL heraus: Beschreibung und Abbildung der in Teutschland seltenen wildwachsenden und einiger bereits naturalisirten Holz-Arten, als Fortsetzung der hundert Teutschen wilden Holz-Arten. Nach dem Nummerverzeichniß im Forsthandbuch von F. A. C. von Burgsdorf u. s. w. 1ster Heft. Stuttgart 1803. 4. Mit 25 Kupfer-
tafeln.

REITER (M. S.) §§. *Von dem Katholischen Gebetbuch erschien die 12te, einzig rechtmäßige Originalausgabe 1804. — Von den Andachtsübungen für gute katholische Christen erschien die 4te verbesserte und vermehrte Ausgabe, mit einem Anhang für Jünglinge, Jungfrauen, Dienstboten 1808.*

REITH. S. oben REID.

- 20 B. REITHOFER (Franz D.) *privatist jetzt zu Landshut in Bayern als Officiant bey der dortigen Universitätsbibliothek.* §§. Historisch - statistisch-topographische Beschreibung des Reichs-klosters Kaisersheim, Cisterzienserordens. Nördlingen 1799. 8. (*Der damalige Prälat kaufte die kleine Auflage dieser Schrift auf, um sie zu unterdrücken*). Der Katechet zur Fastenzeit, oder katechetische Reden über Beicht und Communion an Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahl auf Ostern empfangen. Augsburg 1801. 8. Katechismus von der Beicht und Communion für Kinder, welche diese beyden heil. Sacramente zum erstenmahl auf Ostern empfangen. ebend. 1802. 8. Geistliches Andenken für Neu-Kommunikanten. ebend. 1802. 8. Sitten- und Klugheitslehren für junge reisende Künstler und wandernde Handwerksgesellen, zu deren Gebrauch in Feyer-tagschulen. ebend. 1806. 8. Historisch-statistische Bibliothek von Bayern und dessen ältern Nebenländern. Erster, *historischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch-chronologisch geordnetes Verzeichniß aller derjenigen Schriften, welche die Geographie, Genealogie, Alterthumskunde, Heraldik, Numismatik, Diplomatie, Staats-Regenten-Adels-Stadt-Religions- und Kirchengeschichte von Bayern, der obern Pfalz, Pfalz-Neuburg und Sulzbach betreffen und abhandeln. München u. Landshut 1808. 8. — 2ter, *statistischer* Theil: enthält die Litteratur, oder ein systematisch-chronologisch geordnetes Verzeichniß aller derjenigen Schriften, welche das Staats-Kirchen-Civil- und Kriminalrecht, die Litteratur und Kultur, die Statistik, die Staats-Land- und Hauswirthschaft, die Naturgeschichte, das Schul- und Erziehungs-Kriegs- und Medicinalwesen von Bayern, der obern Pfalz u. s. w. betreffen und abhandeln. ebend. 1809. 8. Die Kriegsergebnisse in Landshut am 16ten und 21ten April 1809, als

die ersten in diesem Kriegsjahre, erzählt u. f. w. Besonders abgedruckt aus dem 17ten Heft der Anekdoten und Charakterzüge aus den Kriegen in Süd- und Nord-Teutschland in den Jahren 1805 bis 1809. Leipz. (1809). 8. (*Auch im 18ten Heft der Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen aus den beyden merkwürdigen Kriegen in Süd- und Nord-Teutschland in den J. 1805 u. f. w.*). Kurzgefaßte chronologische Geschichte der ehemahligen acht Klöster zu Landshut in Bayern; verfaßt und herausgegeben zum Besten seiner am 1sten Sonntag im Monat May dieses Jahres ihr Ehe-Jubiläum feyern- den Aeltern von u. f. w. Landshut 1810. gr. 8. — Das gute und verständige Kind an seinem ersten Kommuniontage. 3te Auflage. 1805. — *War auch Mitarbeiter an dem von J. J. KELLER in Eßlingen herausgegebenen Schwäbischen Korrespondenzblatt.*

REITHOFER (Kastulus) Bruder des vorhergehenden; Kapuziner und Prediger zu Moor in Ungern: geb. zu Landshut 1772. §§. Lobreden auf den heil. Märtyrer Sebastian und auf den heil. Märtyrer Donatus, gehalten zu Stuhlweissenburg. Pest 1800. 4.

REITTER (J. D.) seit 1808 auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens.

Frau von REITZENSTEIN (. . .) zu Adensen bey Celle im Lüneburgischen: geb. zu . . . §§. * Aurora von Clari; von Fräulein K. v. R. Halle 1805. 8. (*Sie ist Verfasserin: obgleich ihre 1804 verstorbene Tochter, Fräulein Karoline, nachherige Frau von Ende, auf dem Titel angedeutet ist. Die Briefe der Auguste von Freudenberg in dem Roman selbst sind von einer jüngern Tochter, Theres v. R., die einige Jahre in Wetzlar bey ihren dortigen Verwandten sich aufhielt, seit 1807 aber wieder bey ihrer Mutter in Adensen lebt.*

REM

REMER (J. A.) §§. Die Vorzüge der Erbstaaten vor den Wahlstaaten; eine Rede zur Feyer der Vermählung des Durchl. Prinzen Friedrich Wilhelm von Braunschweig-Lüneburg mit der Durchl. Markgräfin W. M. E. von Baden; im Namen der Julius-Karls-Universität in Helmstädt gehalten. Helmst. 1802. gr. 8. — Vorrede zu den Historischen Basreliefs in Darstellungen ausgezeichnet merkwürdiger Scenen aus der Geschichte (Halle 1803. 8). — *Im 3ten Bande des Scheidemantel-Häberlinischen Repertoriums des Teutschen Staats- und Lehnrechts arbeitete er die Artikel Reichsdienstmänner und Römerzinszahl aus; und im 4ten Bande Ministerialien, Miles und Ordalien. — Vergl. Etwas von dem Leben und den Verdiensten des den 26ten Aug. 1803 zu Helmstädt verstorbenen Prof. und Hofraths Jul. Aug. Remer; gesprochen den 27ten August zu seinen Zuhörern in der Litterär-Geschichte von P. J. Bruns; im Braunschw. Magazin 1803. St. 37.*

10 u. 11 B. REMER (W. H. G.) seit 1809 *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Königsberg.* §§. Lehrbuch der policeylich-gerechtlichen Chemie. Helmstädt 1803. 8. Plan und Gesetze des ambulatorischen Clinici in Helmstädt. ebend. 1803. gr. 8. Annalen der klinischen Anstalt zu Helmstädt. 1stes Jahr: vom 1sten May 1803 bis 30sten April 1804. Braunschweig u. Helmstädt 1805. 8. Handbuch der Heilmittellehre, für akademische Vorlesungen entworfen. ebend. 1805. 8. — Beschreibung einiger elektrischen Versuche; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 7. Nr. 5. Elektrische Versuche und Erscheinungen; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 17. St. 5. — Nachricht von dem Fortgange des medicinisch-chirurgischen Clinici zu Helmstädt; in *dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litteraturzeitung* 1804. St. 45. S. 721-723. — Ueber vorgegebene Krankheitsursachen;

in *Augustin's Archiv der Staatsarzneykunde* B. 2. St. 1. S. 27-32 (1805). — Fortschritte der Physik und Chemie der ersten fünf Jahre des neunzehnten Jahrhunderts; in *Bredow's Chronik des neunzehnten Jahrhunderts* B. 2 (1807). S. 1195 u. ff. Fortschritte der Medicin in demselben Zeitraum; *ebend.* S. 1206 u. ff. — Beschreibung einiger merkwürdigen Krankheitsgeschichten; in *Hufeland's u. Himly's Journal der prakt. Heilkunde* Jahrg. 1809. Jul. Nr. 2. — Vertheidigung der Kuhblatternimpfung gegen die ihr von Hrn. Dr. Markus Herz zu Berlin gemachten Vorwürfe; in dem *Braunschweig. Magazin* 1801. St. 39-41. Vorläufige Nachricht von der in Helmstädt zu errichtenden Krankenanstalt; *ebend.* 1803. St. 18. (*Auch besonders gedruckt.* Helmst. 1803. 8). Erste Nachricht von der medicinisch-chirurgischen Krankenanstalt zu Helmstädt; *ebend.* 1804. St. 19. Zweyte Nachricht u. s. w.; *ebend.* 1805. St. 48. Nachricht an das Publikum von scheinbar ohne schützenden Erfolg in Helmstädt geschehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* 1807. St. 7. Noch ein Paar Fälle von scheinbar ohne schützenden Erfolg geschehenen Impfungen der Schutzblattern; *ebend.* St. 9. — Gab heraus und begleitete mit Anmerkungen *Joh. Fried. Julius Spannuth's* Predigt über die wichtigen Einwendungen und das schwere Vergehen derer, welche absichtlich ihre Kinder und Pfleglinge nicht durch Schutzblattern gegen die Kinderpocken zu sichern suchen. Helmstädt 1807. gr. 8.

REMLER (J. C. W.) seit 1801 *Apotheker zu Naumburg an der Saale.*

RENARD (Joseph Claudius) *Arzt des Kantons Werrstadt zu Mainz; geb. zu . . . §§. Alphons Leroy* Vorlesungen über die Gebärmutterflüsse während der Schwangerschaft, bey und nach der Niederkunft, über die Mißfälle und über die Blut-

Blutflüsse überhaupt; aus dem Französischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen versehen. Leipz. 1802. 8. Versuch, die Entstehung und Ernährung, das Wachsthum und alle übrige Veränderungen der Knochen im gefunden und kranken Zustande zu erklären. ebend. 1803. 8. Von der Kenntniss des Bodens, für Landwirthe; aus dem Französischen des Hrn. *A. A. Cadet de Vaux*, und mit Anmerkungen. Frankf. am M. 1805. 8. Die inländischen Surrogate der Chinarinde, mit besonderer Rücksicht auf das Continent von Europa. Mainz 1809. gr. 8. Die minerallausen Räucherungen, als Schutzmittel gegen ansteckende und epidemische Krankheiten. ebend. 1810. 8.

RENGGER (A.) ward auch 1803 zum Mitglied des grossen Kantonsraths vom Aargau gewählt, legte über seine Stelle nieder, und lebt seitdem (wie schon B. 11 steht) zu Lausanne. §§. *Briefe über einige jetztlebende Schweitzerische Aerzte, von einem reisenden Arzt. 1795. 8. — Im 10ten Band lese man: Minister des Innern der Helvetischen Republik.

RENNER (Christoph Franz) *M. der Phil. Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der Mathematik zu Kasan*: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe der Algebra, abgefasst u. f. w. Münster 1805. 4. Gab mit F. C. FINKE heraus: *Caj. Corn. Tacitus Lebensbeschreibung des Agricola*. Lateinisch und Teutsch. Göttingen 1808. 8.

10 B. **RENTZEL (H.)** — geb. zu Hamburg 1766. . . §§. Anleitung zum ersten Religionsunterrichte. Hamburg 1806. gr. 8. Anleitung zum Confirmationsunterricht für solche Jugend, die schon bis dahin einen vernünftigen Unterricht in den Lehren des Christenthums gehabt hat. ebend. 1807. 8.

- 10 u. 11 B. von RESCH (F. A.) §§. Tabellarische Uebersicht über alle das ganze Jahr hindurch vorkommende Forst- und Waldverrichtungen, für Förster und Forstbediente. Erfurt 1803. 8.
- Ueber die besten und wohlfeilsten Leuchtstoffe und vortheilhaftesten Gewinnungsarten derselben; eine von der Landesverbesserungs-Deputation zu Aschaffenburg veranlaßte Preisschrift über die Beantwortung der Frage: Welches sind die besten Surrogate statt der Leuchtpäne für den Landmann im Speßart? welche das Accessit erhalten hat. ebend. 1803. 8.
- Allerunterthänigstes Dankschreiben an Sr. königl. Majestät Friedrich Wilhelm den 3ten von sämmtlichen Unterthanen des Erfurter Gebiets für die durch den erlauchten Organisations-Chef, den königl. Preuss. Hrn. General der Kavallerie und dirigirenden Minister, Grafen von der Schulenburg Excellenz, und die hohen Organisations-Commissarien, Hrn. Kammergerichtsrath Schulz und Kriegsrath, jetzigen Kammerdirektor Borsche, dem Erfurter Lande erwiesenen allergnädigsten Wohlthaten. ebend. 1804. 4.
- Menschenbeköstigung durch wohlfeile und gesunde Speisen nach vielfältigen eigenen Versuchen, Beobachtungen und Erfahrungen, mit Hinweisung auf Alles, was zur Einrichtung der zu diesem Behufe erforderlichen Kochanstalten, die Bereitung der Knochengallerte, und der Speisen selbst, zu wissen nöthig ist u. s. w. Ein Lehr- und Handbuch für Privat- und Staatswirthe im Allgemeinen, und für Menschen insbesondere. Mit Kupfern. ebend. 1804. 4.
- Ueber die Stellvertreter des Roggenbrodes, und vorzügliche Anwendung der weissen Rübe (*Brassica rapa*) mit Roggenmehl vermengt zum Brodbacken. ebend. 1804. 8.
- Ueber die gesetzliche Einführung der Schutzblattern in den königl. Preussischen Staaten, zur Aufmunterung und Nachahmung für Privat- und Staatswirthe. ebend. 1804. 8.
- Versuch einer Beantwortung der Frage:

Frage: Wie kann dem Fleischmangel bey großen Armeen abgeholfen, und dieses Nahrungsbedürfnis in Fleischarmen Gegenden am leichtesten herbey geschafft werden? Ein Nachtrag zu dem schon früher (1804) herausgegebenen Werke: Menschenbeköstigung durch wohlfeile Speisen u. s. w. Vorgelesen in der Akademie nützlicher Wissenschaften zu Erfurt den 16ten April 1807. ebend. 1807. 8.

RESCH (J., A.) *erster Schullehrer zu Mühltröff im Vogtländischen Kreise und Amte Plauen; geb. zu . . .* §§. Warnungsbüchlein; der unvorsichtigen Jugend zur Beförderung der Vorsicht, Klugheit und Sittsamkeit und zur Erhaltung des Lebens und der Gesundheit gewidmet. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

RESE (Johann Karl August) *Prediger an der Moritzkirche zu Halberstadt seit 1810 (vorher Kollaborator an der dortigen Martinischule); geb. zu . . .* §§. Gedichte. 1stes Bändchen. Halberstadt 1806. 8. Die Zerstörung Magdeburgs durch Tilly; ein streng historisches Gemählde. Magdeburg 1809. 8. Darstellungen aus der Geschichte des dreißigjährigen Krieges. 1stes Bändchen. ebend. 1809. 8.

RESEWITZ (Friedrich Gabriel) starb am 29ten Oktober 1806.

RESS (J. H.) §§. Das Verhalten des Landmanns bey den verschiedenen Wetterchäden betreffend, eine gekrönte Preisschrift; in dem Hannöver. Magazin 1778. St. 68-70. 74-76. — * Von einem Gebrauche, der sich von den in der Teutschen Sprache befindlichen alten Lateinischen Wörtern machen ließe; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1785. St. 61-67. * Von der Linderburg im Amte Calvörde; ebend. St. 95-99. * Was sind abbi manfi? ebend. 1786.

1786. St. 12. * Wörter, die alte häusliche und bürgerliche Verfassung der Teutschen betreffend; *ebend.* St. 81-86. * Welche Thiere hießen ehemahls in Teutschland Elo und Schelo? *ebend.* St. 100. Ueber die Benennung des Harzes, die mit dem Namen des herzynischen Waldes nichts gemein hat; in dem Braunschweig. Magazin 1789. St. 20 u. 21. Etwas über die Fortpflanzung des schwarzen Maulbeerbaums; *ebend.* 1790. St. 8. Ueber die häufige Unfruchtbarkeit unserer Weinstöcke; *ebend.* St. 17. 2ter Aufsatz; *ebend.* 1800. St. 32. Noch etwas über den im 26ten Stück dieses Magazins bekannt gemachten Vorschlag einer Veranstaltung gegen Unrichtigkeit der Getraide-Maasse; *ebend.* 1790. St. 35. Die Cherusken waren keine Vorfahren der Hardter und haben nie den Harde bewohnt; *ebend.* 1791. St. 21. * Ueber die Aße; *ebend.* 1795. St. 7. * Woher haben der Kar-Freitag und das Osterfest ihre Benennung? *ebend.* 1795. St. 18. Etwas über einige Obstnamen und das Kopuliren der Bäume; *ebend.* 1800. St. 5. — Im 10ten Band Z. 7 seines Artikels lese man *Garknecht* statt *Gasknecht*.

RETTBERG (E... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Erfahrungen über die Lagerstätte der Steinkohlen, Braunkohlen und des Torfs; nebst Grundsätzen und Regeln für die Einrichtung der verschiedenen Feurungen — bey ökonomischen Gewerben u. s. w. Mit Kupfern. Hannover 1801. 8.

RETTENMAYER (Johann Kaspar) königl. Bayrischer pensionirter Kameral-Verwalter vom Kloster Beuren: geb. zu . . . §§. Der neue und akkurate Zinsrechner, worin nach dreysßigerley Prozenten die Zinse von 1 Kreutzer angefangen, bis auf 100,000 fl. steigend, nicht nur auf Jahre, sondern auch auf Monate, Wochen und Tagen auf das Genaueste ausgerechnet zu finden sind. Die-

Diesem sind beygefügt: Reduktionen des Französischen Geldes auf Konventions-Geld Rheinischer Währung, dann ausgerechnete Tabellen über die neue Französische ganze, halbe und viertel Thaler, über die Mayländer, Kronen-Konventions- und Preussische Thaler, und endlich Befoldungs-Liedlohn- und Bestands-Tabellen von 1 bis 1000 fl., auf Monate, Wochen und Tage pünktlichst berechnet; ein Handbüchel für Kameralisten, Stadt- und Landbeamte, Kassiere, Rechnungs-Revisoren, und Justifikanten, Stiftungs-Kirchen- und Waisenpfleger, und alle, die sich mit Zins-Rechnungen und Kassen-Verwaltungen abzugeben haben; verfaßt von dem Herausgeber des neuen Kameralisten u. s. w. Kempten 1809. 8.

Freyherr von RETZER (F. J.) §§. Sieben Gedichte. Berlin 1806. kl. 8. — Gedichte und prosaische Aufsätze in dem Oestreichischen Taschenkalender für die Jahre 1801 bis und mit 1806. — Ueber eine neue Schrift des Herrn Hofraths von Sonnenfels; in *Wieland's* Teutschem Merkur 1801. Jul. S. 212-218. — Der Improvisator Scotès; *ebend.* 1808. Jan. S. 16-26. * Birkenstock (Bruchstück zu seiner Biographie); *ebend.* 1810. Febr. S. 126-131. — Gab heraus *Michael's Denis* litterarischen Nachlaß. 1ste Abtheilung. Wien 1801. — 2te Abtheilung. *ebend.* 1802. 4. — Sein Bildniß von *John* in fol. Auch vor seinen Sieben Gedichten (Berlin 1806, kl. 8) von *Mansfeld*.

von RETZOW (F. . . A. . .) *vormahls königl. Preussischer Hauptmann* (aber jetzt? vielleicht gestorben?): *geb. zu . . .* §§. * Charakteristik der wichtigsten Ereignisse des siebenjährigen Krieges in Rücksicht auf Ursachen und Wirkungen. — Von einem Zeitgenossen. 1ster Theil. Mit einem Plan der Schlacht bey Collin. Berlin 1802. — 2ter Theil. *ebend.* 1802. gr. 8. 2te, mit Zusätzen

Sitzen vermehrte Ausgabe (*auf deren Titel der Name des Verfassers steht*). ebend. 1804. gr. 8. Zusätze und Berichtigungen zur Charakteristik der wicht. Ereignisse des siebenjähr. Krieges u. s. w. Für die Besitzer der ersten Ausgabe. ebend. 1804. gr. 8.

REUBEL (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Entwurf eines Systems der Pflanzenphysiologie und der Thierphysiologie, wissenschaftlich bearbeitet. München 1804. gr. 8. Ideen über Kunst und Religion; ein Beytrag zur Philosophie der Kunst. ebend. 1804. 8.

REUCHLIN (Johann Friedrich) *M. der Phil. und Diakonus zu Mark Gröningen im Württembergischen*: geb. zu . . . §§. Kirchengesetze des Königreichs Württemberg, in Hinsicht auf den Evangelisch-Lutherischen Religionstheil in einem vollständigen Auszuge aus den königl. Verordnungen, von dem Anfange des Jahrs 1798 bis zu Ende des J. 1808; eine Fortsetzung der Hartmannischen Sammlung von Kirchengesetzen. Mit Beilage und den nöthigen Registern. Stuttgart 1809. gr. 8. Anleitung zu den Uebungen auf der Pestalozzischen Einheitstabelle. ebend. 1809. 8.

REUSCH (Karl Daniel) starb am 27ten August 1806.

REUSS (A. C.) *auch M. der Phil. seit 1773 und seit 1808 Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens* — zu Stuttgart (von 1778 bis 1782 war er auf Reisen durch Teutschland, Frankreich, Holland, England, Schottland und Dänemark): geb. nicht am 2ten Januar, sondern Februar —. §§. Recensionen in der Allgemeinen Teutschen Bibliothek und in verschiedenen gelehrten Zeitungen.

REUSS (C. F.) seit 1808 *auch Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens*. §§. Physisch-ökono-

nomische Beobachtungen, Vorschläge und Erfahrungen über einen sparsamern und nützlichen Gebrauch des Holzes u. s. w. Zum allgemeinen Nutzen für Kameralisten und Oekonomen mitgetheilt. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8.

REUSS (Christian Gottlob) starb im Oktober 1792. — *Vergl.* Dresdens Schriftsteller und Künstler von Haymann S. 415 u. f. (wo aber gesagt wird, er sey am 3ten Oktober 1736 geboren worden). *Ernesti* (im Handbuch B. 9. Abtheil. 2. S. 108) irrt diesem nach, wenn er sagt, R. habe noch vor dem Ende des 19ten Jahrhunderts gelebt.

REUSS (F. A.) seit 1808 auch kaiserl. Oestreichischer Bergrath — zu Bilin in Böhmen. §§. Mineralogische und bergmännische Bemerkungen über Böhmen. Mit einer Ansicht des Schlosses Rothenhaus im Saazer Kreise. Berlin 1801. 8. Naturgeschichte des Biliner Sauerbrunnens in Böhmen. Mit 5 Kupfern. Neue unveränderte Auflage. Prag 1801. 8. Lehrbuch der Mineralogie, nach des Herrn Oberbergraths *Karsten* mineralogischen Tabellen ausgeführt. 1ster Theil, welcher den präparativen Theil der Oryktognosie in sich begreift. Leipz. 1801. — 2ter Theil: 1ster Band der Oryktognosie, welcher die Zirkon- und Kieselordnung in sich begreift. ebend. 1801. — 2ter Band, welcher die übrigen, zur ersten Klasse gehörigen Ordnungen enthält. ebend. 1802. — 3ter Band, welcher die zweyte und dritte Klasse und der vierten Klasse erste fünf Ordnungen enthält. ebend. 1803. — 4ter Band, welcher die übrigen achtzehn Ordnungen der vierten Klasse enthält. ebend. 1803. — 3ter Theil: 1ster Band, welcher die Geognosie enthält. ebend. 1805. — 2ter Band, welcher die übrigen drey Abschnitte der Geognosie enthält. ebend. 1805. — 4ter Theil, welcher Zusätze, Abänderungen und Register enthält. ebend. 1806. 8. — *Der 3te Theil*
19tes Jahrh. 3ter Band. K führt

führt noch den besondern Titel: Handbuch der Geognosie, herausgegeben u. s. w. 1ter und 2ter Band. Physische und lithologische Reisen durch Kampanien; nebst mineralogischen Beobachtungen über die Gegend von Rom. Vom Abbt Scipio Breislak. Nach dem Französischen des Generals Pomereuil übersetzt, mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. Mit Charten und Kupfern. 2 Theile. ebend. 1802. 8. Die Mineralquelle zu Mtscheno in Böhmen; eine chemisch-medicinische Abhandlung. Mit 2 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Die Mineralquellen zu Bilin. Nebst einer Ansicht von Bilin und der Gegend in Kupfer radirt. Wien (ohne Jahrzahl) Querquart. — Nachrichten von dem Steinregen, der sich am 3ten September 1808 bey Lissa in Böhmen ereignete; in dem Journal für Chemie u. s. w. B. 8. H. 2. Nr. 11.

REUSS (F... F...) *D. der AG. und seit 1808 Professor derselben auf der Universität zu Moskau (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu ... §§. Vom Menschen. Beschreibung seines organischen Baues, verglichen mit dem Bau der Thiere; Geschichte seiner Krankheiten; Erklärung seines organischen Lebens. Ein encyclopädisches Werk für die Schüler der Heilkunst, für Thierärzte, Gelehrte und Jeden, der sich über die Physiologie des Menschen hinlänglich unterrichten will, um nützliche Anwendungen davon zu machen. Aus dem Französischen des Herrn Burdin übersetzt, mit Zusätzen und Anmerkungen versehen. 1ter Theil: der organische Bau. 1ter Band. Tübingen 1803. 8. — Effectuum chemicorum electricitatis Galvanicae historia; in Commentationibus Societatis physico-medicae apud Universitatem litterarum Caesareum Mosquensem institutae Vol. I. P. I. (1808).*

REUSS (Franz Nepomuck) *Pfarrer zu ... im Bambergischen: geb. zu ... §§. Der Fränkische Bie-*

Bienenwirth, oder leicht faßlicher Unterricht in der Bienenzucht, zur gründlichen Belehrung des Landmannes und Verbesserung der Bienenzucht in Franken; nach den bewährtesten Erfahrungen bearbeitet. Mit 1 schwarzen und 1 kolorirten Kupfer. Bamberg 1804. 8.

REUSS (Jerem. D.) §§. Repertorium Commentationum a Societatibus litterariis editarum; secundum disciplinarum ordinem digestum &c. Tomus I: Historia naturalis, generalis & Zoologia. Gottingae 1801. — Tomus II: Botanica & Mineralogia. ibid. 1802. — Tomus III: Chemia & res metallica. ibid. 1803. — Tomus IV: Physica. ibid. 1805. — Tomus V (*erschien eher, als T. IV*). ibid. 1804. — Tomus VI: Oeconomia. ibid. 1807. — Tomus VII: Mathesis; Mechanica; Hydrostatica; Hydraulica; Hydrotechnia; Aërostatica; Pneumatica; Technologia; Architectura civilis; Scientia navalis; Scientia militaris. ibid. 1808. 4. — Conspectus Societatis regiae Scientiarum Gottingensis; in Volume XVI Commentationum ejusdem Societatis (Gottingae 1808. 4). *Auch besonders zu haben:*

von REUSS (Joh. A.) seit 1803 auch charakterisirter geheimer Legationsrath und Referent bey dem Staatsministerium, wie auch seit 1807 Direktor des Generaldirektoriums des Innern — zu Stuttgart.

REUSS (Peter) D. der AG. wie auch Stadt- und Landphysikus zu Kitzingen im Würzburgischen (vorher kaiserl. königl. Oestreichischer Feldarzt); geb. zu Aub im Würzburgischen am . . . 1770. §§. Diss. inaug. sistens momenta quaedam circa haemoptysin. Wirceburgi 1798. 8. — Ist Verfasser einiger Aufsätze in den Altenburgischen medic. Annalen, in *Hartleben's* Polizeyfama und in *B. von Siebold's* Chiron und dessen Sammlung chirurg. Beobachtungen und Erfahrungen.

REUTER (Joh. Ge.) jetzt fürstprimatistischer geheimer und Revisionsgerichtsrath zu Aschaffenburg. §§. Palmzweige auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Nürnberg 1802. 8. Mit Kupfern. Sonne, Mond und Sterne auf Siegeln und Münzen des Mittelalters, was sie bedeuten? Mit 6 Kupfertafeln und 3 Vignetten. ebend. 1804. 8. Ueber die Krönungs-Münzen der Römischen Könige Rudolph I, Adolph, Albert I und Heinrich VII. Mit 3 Münzvignetten. ebend. 1804. 8.

REUTTER (G. S.) §§. *Gab mit J. RIEM heraus:* Oekonomisch - Veterinarische Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zur Aufbewahrung dieser Thiere, entworfen und erläutert von J. A. Heine. 1ste Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des ersten Hefts, welche für die Besitzer unentgeltlich abgeliefert wird. ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (*Dieser Heft auch unter dem Titel: Oekonomisch - Veterinarischer Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes*). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollständigem Register über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8.

REVERDIL (Elias Salomon Franz) starb am 4ten August 1808. War seit der Revolution der Schweiz 1798 nicht mehr Assesseur baillival zu Nyon, weil die Landvögte in der Waadt damahls aufgehoben und seitdem in diesem Kanton nicht wieder eingeführt wurden.

REYBERGER (A. K.) §§. Institutiones Ethicae Christianae seu Theologiae moralis, usibus academicis adcommodatae. Tomulus primus. Viennae 1805. — Tomulus secundus. ibid. 1806. 8maj.

REY-

REYHER (Johann Georg) starb am 15ten März 1807.
 §§. Anweisung für Krankenpflege und Kranken-
 wartung. Hamburg 1801. 8. Entwurf einer
 Anleitung zum Receiptschreiben. ebend. 1801. 8.
 Entwurf gemeinnütziger Kenntnisse für Land-
 schullehrer. 1ster Band: Die Naturlehre. ebend.
 1804. 8. *Auch unter dem Titel:* Entwurf ei-
 ner Naturlehre für Landschullehrer.

REYNITZSCH (W.) §§. Ueber Truhten, Truhten-
 steine, Barden und Bardenlieder, Feste,
 Schmäusse u. s. w. und Gerichte der Teutschen;
 nebst Urkunden. Mit Kupfern und Holzschnitt.
 Gotha 1802. 8.

RHEINECK (Johannes) *Operateur, Wundarzt und*
Geburtshelfer zu Memmingen: geb. daselbst am
30sten August 1774. §§. Neuer medicinischer
 Volkskatechismus. Memmingen 1806. 8.

RHEINWALD (J. L. C.) seit 1807 *ordentliches residi-*
rendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie
der Wissenschaften zu München, dritter Klasse.
 §§. Bayrische Volkstrachten; herausgegeben u.
 s. w. 6 Blätter und 6 illuminirte Kupfer. Mün-
 chen 1805. Royalfolio.

RHODE (J. G.) §§. Artistische Blumenlese, oder
 Beyträge zur Geschichte der Kunst, vorzüglich
 in Teutschland, aus dem funfzehnten und sech-
 zehnten Jahrhundert. 1sten Bandes 1ste Abthei-
 lung. Mit 33 (von ihm selbst gestochenen) Ku-
 pfern. Breslau 1809. gr. 4. — In FESSLER'S
Gesellschaft gab er heraus: Eunomia; eine Zeit-
schrift des neunzehnten Jahrhunderts. 1ster
Jahrgang. Berlin 1801. gr. 8. (An den folgen-
den Jahrgängen hatte er, als Mitherausgeber,
keinen Theil). — Bildende Kunst; in der Zei-
 tung für die elegante Welt 1805. Nr. 111. S. 881-
 884. Artistische Beyträge; ebend. Nr. 113.
 S. 899-901. War Amerika den Alten schon

bekannt? eine Aufgabe für Geschichtsforscher; *ebend.* 1806. Nr. 28. S. 217-222. — Versuch, einige der vorzüglichsten Hieroglyphen der alten Aegypter astronomisch zu erklären; *in dem Freymüthigen* 1805. Nr. 160 u. 161.

RHODE (Michael) , . . , *zu . . . , geb. zu . . .* §§. Monographiae Cinchonae generis tentamen. Fragmentum ex materia medica, quod botanice, pharmacognostice, chemice & medice tractavit &c. Goettingae 1804. 8.

von **RIBAUPIERRE** (C. . . R. . .) königl. Bayrischer Major und Quartiermeisterlieutenant *zu . . . , geb. zu . . .* §§. Handbuch für Officiere von dem Generalquartiermeisterstabe; nach dem Französischen umgearbeitet. München 1803. 8.

RIBBECK (K. G.) seit 1806 *auch D. der Theol.* §§. Reden, bey öffentlichen Schulprüfungen gehalten. Magdeburg 1802. 8. Predigten, bey der Einführung und dem Amtsantritte des königl. Oberkonsistorial- und Oberschulrathes, Propstes zu Berlin, und ersten Predigers an der Nicolai- und Marienkirche, K. G. Ribbeck, gehalten von *Hanstein* und *Ribbeck*. Berlin 1805. gr. 8. Weshalb, und auf welche Weise, soll ein Jeder das in der Hauptstadt eines Landes gedeihende Gute sich vorzüglich wichtig seyn lassen? eine Predigt. *ebend.* 1807. 8. Wir wollen nicht richten; Predigt am 4ten Sonntage nach Trinitatis 1807. Auf Verlangen zum Druck gegeben. *ebend.* 1807. 8. Predigt am Neujahrstage 1808 über Psalm 68, 20. *ebend.* 1808. 8. Predigt am allgemeinen Bettage gehalten. *ebend.* 1808. 8. Predigt bey der öffentlichen Dankfeyer am Tage nach der Rückkehr des Königs und des königlichen Hauses d. 24 December 1809 gehalten in der Nicolaikirche zu Berlin. *ebend.* 1810. gr. 8. — *Von dem Magazin neuer Fest- und Casualpredigten erschien der 7te Theil* 1805, *der*

der 8te 1806, der 9te 1807. Vom 2ten Th. die 2te Aufl. 1806. — Von den Predigten über die Lehre von der Unsterblichkeit der Seele erschien die 2te Auflage 1805.

RIBBENTROP (A. W. K. G.) *Preuss.* (nicht geheimer) *Kriegs- und Domainenrath*, heisst mit dem Vornamen *Friedrich* und hat nichts drucken lassen. Die ihm beygelegten Schriften sind vom folgenden, seinem Bruder

RIBBENTROP (A. W. K. G.) seit 1809 *Ingénieur en Chef* oder *Oberbergmeister* zu *Carlshütte* im *Weser-Departement* des *Königreichs Westphalen* (vorher *Richter* zu *Lehe* im *Lande Kedingen* im *Bremischen*).

RIBBENTROP (*Heinrich Gottlieb*, nicht *Gottlieb Friedrich*) wurde 1803 *Braunschweigischer Bergrath* zu *Blankenburg*, alsdann *Kammerrath* daselbst.

RICCI (*Flavian*) starb . . .

10 B. **RICHELMANN** (H. . . G. . .) jetzt *Prokurator* bey dem *Stadtgericht* zu *Rostock*.

RICHLI (. . .) *D. der AG. und Mitglied des Sanitätsraths* zu *Lucern*: geb. zu . . . §§. *Bemerkungen gegen Dr. Troxler's Einige Worte über die grassirende Krankheit und Arzneykunde im Canton Lucern im J. 1806. Lucern 1806. 8.*

RICHTER (*August Friedrich*) *Schuladjuvant* zu *Seiffenhennersdorf* seit 1792 (ob noch?): geb. zu *Nieder-Rengersdorf* bey *Görlitz* am 15ten *Junius* 1777. §§. * *Einige Nachrichten von Seiffenhennersdorf in der Oberlausitz. Zittau 1801. 4.* — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 3. S. 785.*

RICHTER (C... F...) *königl. Sächsischer Nachthüttenmeister bey der Halsbrückner Hütte: geb. zu . . .* §§. *Neuestes Berg- und Hütten-Lexikon, oder alphabetische Erklärung aller bey dem Berg- und Hüttenwesen vorkommenden Arbeiten, Werkzeuge und Kunstwörter; aus den vorzüglichsten mineralogischen und hüttenmännischen Schriften gesammelt und aufgestellt. 2 Bände. Leipz. 1805. gr. 8.*

RICHTER (Friedrich Gotthelf) *Pfarrer zu Sorno in der Oberlausitz seit 1803 (vorher seit 1786 Rektor und Stadtschreiber zu Pulsnitz): geb. zu Kamenz am 2ten Februar 1762. §§. Progr. von der Schädlichkeit des Gregoriusfestes. Dresden 1787. 4. Lieder und Gebete für Bürger- und Dorfschulen. ebend. 1798. 8. *Materialien zu Vorschriften. Leipz. u. Dresden 1801. 8. Geschichte und Topographie der Stadt und Herrschaft Pulsnitz im Markgrathum Oberlausitz; nebst Urkunden. Dresden 1804. 8. — Kurze Nachricht von Pulsnitz; in der Lausitz. Monatschrift 1793. Th. 1. S. 358 u. ff. Ueber die zwischen dem Adel und der Bürgerschaft zu Kamenz im Anfange des 15ten Jahrhunderts vorgefallenen Unruhen; ebend. 1794. Th. 2. S. 78 u. ff. 134 u. ff. 199 u. ff. Der Hochstein bey Elstra; ebend. 1796. Th. 1. S. 7 u. ff. Bemerkungen über einige Gegenden des Budissinischen Niederkreises; ebend. Th. 2. S. 289 u. ff. — Vergl. Otto a. a. O. S. 785 u. f.*

RICHTER (Gottfried Lebrecht) *Pfarrer zu Mühlbeck bey Bitterfeld im Königreich Sachsen: geb. zu . . .* §§. *Allgemeines biographisches Lexikon alter und neuer geistlicher Liederdichter. Leipz. 1804. gr. 8.*

RICHTER (Hermann Ludwig, gewöhnlich nur Ludwig) *starb am 15ten May 1809. War designirter Bibliothekar der königl. Preussischen Schlossbiblio-*

bibliothek zu Königsberg: geb. daselbst am 11ten Oktober 1775. §§. Sehr viele Abhandlungen und Bemerkungen in periodischen Schriften, meistens litterarischen Inhalts. — Ludwig von Camoëns; in dem Biographen B. 8. St. 3. S. 352-365 (1809).

RICHTER (Jeremias Benjamin) starb am 4ten April 1807. War auch *Arkanist der Porzellanmanufaktur zu Berlin: geb. zu Hirschberg in Schlesien am 10ten März 1762. §§. Setzte das von D. L. BOURGUET angefangene Chemische Handwörterbuch mit dem 3ten Bande fort, von L bis phosphorhaltige Metalle. Berlin 1803. — 4ter Band, von phosphorhaltiges Kali bis Salzwage. ebend. 1803. — 5ter Band, von Sandbad bis Vermillon. ebend. 1804. — 6ter und letzter Band, von Verpuffung bis Zwischenmittel. ebend. 1805. gr. 8. Anhang zum 6ten Bande, enthält Supplemente A-Z. ebend. 1805. gr. 8. Beforgte die 3te Ausgabe des aus dem Französischen übersetzten Chemischen Wörterbuches von P. J. Maquer. 1ster Band: A-D. Leipz. 1806. — 2ter Band: E-Glücken. ebend. 1807. gr. 8. Gab mit GEHLEN und andern das Neue allgemeine Journal der Chemie (Berlin 1803-1805) und das Journal für die Chemie und Physik (ebend. 1806-1807) heraus. — Ueber eine neue zweckmässigere Einrichtung des Araëometers, mit Zeichnungen; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 20. S. 329-347 (1801). — Ueber die sogenannte Angustaerde; in dem Neuen allgemeinen Journal der Chemie B. 1. H. 4 (1803). Beytrag zu Hrn. Chenevix's Abhandlung über das Palladium; ebend. H. 5. Ueber die bis jetzt sicherste Reinigungsmethode des Kobalts und Nickels von Wismuth, Arsenik, Eisen und Kupfer; vorzüglich aber die Methode der Scheidung des Kobalts vom Nickel, oder des Nickels vom Kobalt, in grossen Quantitäten; ebend.*

ebend. B. 2. H. 1. Fortsetzung; *ebend.* B. 3. H. 3. Nr. 12. Beyträge zur metallurgischen Chemie; *ebend.* B. 4. H. 4. Nr. 15 (1804). Aphorismata prolegomena zu einer auf Erfahrung gegründeten Theorie des Saigerus; *ebend.* B. 6. H. 3. Nr. 14 (1805).

RICHTER (Johann 1) starb am 14ten Januar 1809. Nach *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller war er geb. zu Klux am 24ten Januar 1732. Seine Schriften erschienen in Oktavformat.

RICHTER (Johann 2) . . . zu Moskau: geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. Moskwa; eine Skizze. Mit einem Kupfer. Riga 1799. kl. 8. Briefe eines reisenden Russen von *Karamsin*; aus dem Russischen. Mit Kupfern. 5 Bändchen. Leipz. 1800. 12. Lobrede auf Katharina die Zweyte, von *Nicolai Karamsin*; aus dem Russischen übersetzt. Riga 1802. 8. Russische Miscellen; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Nr. I, III. Leipz. 1803. — 2ter Band. Nr. IV, VI. *ebend.* 1803. kl. 8.

RICHTER (Johann Andreas Leherecht) *M. der Phil.* und seit 1808 *Konrektor an der Hauptschule zu Dessau* (vorher seit 1801 Subrektor, nachdem er dort seit 1796 privatistirt und vor diesem seit 1794 auf der Universität zu Jena mathematische Vorlesungen gehalten hatte): geb. zu Dessau am 9ten November 1772. §§. *Neues Real-Schullexikon, enthaltend die zur Erklärung der alten Klassiker nothwendigen Hülfswissenschaften, vornehmlich Geographie, Geschichte, Philosophie, Alterthümer und Mythologia. In Verbindung mit einigen Gelehrten herausgegeben von C. P. Funke. 5 Theile. Braunschw. 1800-1805. gr. 8. Phantasien des Alterthums, oder Sammlung der mythologischen Sagen der Hellenen, Römer und Aegypter. 2 Bände. Leipz. u. Dessau 1808. 8. —
Eini-

Einige Ideen über Erziehung und öffentlichen Unterricht; in der Sulemnith H. 1. 2. 3 u. 6. Worin lag die vorzügliche Kultur der Griechen? *ebend.* H. 4. — Im J. 1807 fieng er an eine politische Zeitung herauszugeben, die aber bald nach ihrer Erscheinung wieder aufhörte.

RICHTER (Johann Gottfried) starb am 28ten September 1807. §§. *Meynungen und Ueberzeugungen, aus Nachdenken und Erfahrung gesammelt; nebst einer Abhandlung über die Kunst, sich unausfehllich zu machen. Berlin 1801. 8.

RICHTER (Johann Jakob) , , . zu . . . : geb. zu . . . §§. Erinnerungen von meiner Reise auf dem Neckar und Rhein; nebst Bemerkungen. Andernach 1805. 8.

RICHTER (Johann Leonhard Friedrich) *Buchbinder zu Altona: geb. zu Warnstedt im Halberstädtischen* , , . §§. Der durch Europa und Amerika aufmerksame Reisende; in Absicht zu suchen wahre Kinder Gottes; der aber nirgends selbigē gefunden, als nur dem Namen nach, und im Schein, aber nicht im Wesen; hierüber höchstbetrübt und ermüdet, legt er sich in Amerika unter einem Baum, da ihm in einem Gesicht viele grosse und kleine Partheyen des äußern Christenthums gezeigt werden, nebst dem Zustand einiger unvollkommenen Seelen nach dem Tod; wie auch endlich die Herrlichkeit des Paradieses und der Stadt des Lebens, nebst dem höchst beglückten ruhevollen und herrlichen Zustand ihrer Einwohner. Allen wahrheitsbegierigen Seelen zum Licht und Aufschluss in manchen noch zweifelhaften Sachen und Entdeckungen, viele unter guten Schein (in dieser letzten Finsterniß vollen Zeit) schleichenden Verführungen und Verführern. Altona 1777. 8.
* Die aller sichersten Kennzeichen der nahen Zukunft des Herrn Jesu Christi zum Gericht, wie

wie auch die Bekehrung der Juden, Türken und Heiden, bewiesen aus dem 24ten Kapitel Matthäi und den Zeichen dieser Zeit, allen Heilsebegierigen zu einem geeigneten Aufschluß, und denen klugen und thörigten Jungfrauen zur Aufweckung, im Geiße munter zu werden und ihre Lampen zu schmücken. Gedruckt auf Kosten guter Freunde. 1790. 8. (*Unter der, zu Viviers im Januar 1790 unterschriebenen Vorrede nennt sich der Verfasser Gottlieb Leberecht Hurter*). — Vergl. *Bolten's Kirchen-Nachrichten* von der Stadt Altona B. 2. S. 20 u. f.

RICHTER (J. P. F.) §§. Das heimliche Klaglied der jetzigen Männer; eine Stadtgeschichte; und die wunderbare Gesellschaft in der Neujaßrsnacht; von *Jean Paul*. Bremen 1801. 8. *Jean Pauls* Geist, oder Chrestomathie der vorzüglichsten, kräftigsten und glänzendesten Stellen aus seinen sämmtlichen Schriften; mit einer Einleitung und einzelnen Bemerkungen begleitet. 1ster Theil. Weimar u. Leipz. 1801. 8. (*Von einem andern herausgegeben*). Die Tagszeiten geschildert; für Bänkelsänger. Mit einem komischen Anhang. Kölln 1803. 8. Kleine Schriften. Jena 1804. 8. Neue Auflage. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Flegeljahre; eine Biographie. 1-3tes Bändchen. Tübingen 1804. — 4tes Bändchen. ebend. 1805. 8. Vorschule der Aesthetik, nebst einigen Vorlesungen in Leipzig über die Partheyen der Zeit. 3 Abtheilungen. Hamburg 1804. kl. 8. Freyheitsbüchlein, oder dessen erbotene Zueignung an den regierenden Herzog August von Sachsen-Gotha, und dessen Briefwechsel mit ihm; und Abhandlung über Pressfreyheit. Tübingen 1805. 8. Levana oder Erziehungslehre. In zwey Bändchen. Braunschweig 1807. 8. Ergänzungsblatt zur Levana. 1807. 8. Des Feldpredigers Schmelzle Reise nach Flätz, mit fortgehenden Noten. Nebst der Beichte des Teufels bey einem

einem Staatsmanne. Tübingen 1808. 8. — Doktor Katzenbergers Badereise; nebst einer Auswahl verbesserter Werkchen. 2 Bändchen. Heidelberg 1809. 8. — D. Fenk's Leichenrede auf den höchstseeligen Magen des Fürsten von Scherau; in *Seckendorf's* Neujahrstaschenbuch von Weimar auf 1801 (Weimar 18). S. 5-19. — Antheil an den Kleinen Schriften, größtentheils von Weimarischen Gelehrten aus dem ersten Jahre des neunzehnten Jahrhunderts. Bändchen 1 (Weimar 1801). 8. — Urfachen, warum der Verfasser Nichts für das Taschenbuch liefert; ein Brief an den Verleger; im Taschenbuch für Damen auf 1803 von Huber, Lafontaine u. s. w. (Tüb. 1803. 8). Junius. Nachtgedanken; *ebend.* auf 1808. — Weiblicher Sinn; in *K. G. Schelle's* Mnemosyne (1803. 8). — Aufsätze in *Archenholz's* Litteratur u. Völkerkunde, und in *Canzler's* u. *Meißner's* Quartalschrift. — Antheil an *W. G. Becker's* Erhöhungen. — Rath zu urteutschen Taufnamen; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 104. S. 827-831. Die Kunst, einzuschlafen; *ebend.* 1805. Nr. 20 u. 21. Das Glück, auf dem linken Ohre taub zu seyn; *ebend.* 1806. Nr. 22. S. 169-174. Auch in den Hamburg. Adress-Comtoir-Nachrichten 1806. St. 32 u. 33. Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Pasquill auf die jetztlebende schönste Frau in Teutschland; in dem Taschenbuch für das Jahr 1808, der Liebe und Freundschaft gewidmet Nr. 2 (Frankf. am M. 1807). — Profaische Sinngedichte, welche von Anthologen in Verse und Anthologien gesetzt werden können; im Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 102. Meine ersten Verse; *ebend.* Nr. 212. Mehrere Aufsätze eben daselbst. — Mein Aufenthalt in der Nepomuckskirche während der Belagerung der Reichsfestung Ziebingen; in dem Kriegskalender für gebildete Leser aller Stände. 2ter Jahrgang. 1810. Nr. 8. S. 163-218. — Vorrede

de zu *J. A. Kanne's* Ersten Urkunden der Geschichte oder allgemeinen Mythologie (Bayreuth 1808. 8). — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 338-349 (1809).

RICHTER (Jof.) §§. *Friedens-Predigt, im Tone des Paters Abraham von St. Clara; vom Verfasser der Briefe eines Eipeldauers. Wien 1809. 8. — Wegen der B. 6. S. 350 ihm zugeschriebenen Abhandlung über die Attribute der Venus s. oben **DALLÉRA**.

RICHTER (Jul. F. D.) jetzt *erster Diakonus bey der Hauptkirche zu St. Johann in Zittau*. §§. Die Apostel in Harmonie mit Jesu. Zittau 1802. 8.

RICHTER (Karl Friedrich 2) starb am 4ten September 1806. §§. Drey Vorträge über den Einfluß des Glaubens der Unsterblichkeit auf Verstand, Willen und Herz; gehalten u. f. w. Schneeberg 1804. 8. Historisch-kritischer Versuch über die Arsaciden- und Sassariden-Dynastie, nach den Berichten der Perser, Griechen und Römer bearbeitet; eine Preisschrift. Leipz. 1804. 8. Erklärung aller Stellen des alten und neuen Testaments, welche man als unverständlich, anstößig oder irrig bestritten hat; ein Hülfsmittel für Schullehrer und Eltern. Nebst einer Abhandlung über die vermeynte Schädlichkeit der Bibel. 1ster Band: Alt. Test. — 2ter Band: Neues Test. ebend. 1808. 8. *War schon 1805 unter einen etwas veränderten Titel und ohne Namen des Verfassers erschienen.*

RICHTER (Karl Friedrich 3) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Historisch-tabellarische Darstellung der in jedem Monate vorkommenden landwirthschaftlichen Arbeiten, für Ritterguts-Besitzer, Pächter und Verwalter, auf jedes Jahr anwend-

anwendbar; bearbeitet u. f. w. Chemnitz 1804. fol. Chemisch-ökonomisches Taschenbuch für Wirthschaftsbeamte; oder Darstellung der chemischen Elementargesetze, welche mit der Oekonomie in der engsten Verbindung stehen; bearbeitet u. f. w. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1805. 8.

RICHTER (Karl Gottlieb) *Privatgelehrter zu Dresden* (nachdem er über 30 Jahre lang bey dem neuerlich verstorbenen Kriegs- und Kabinetminister, Grafen von Zinzendorf und Pottendorf, gelebt hatte und häufig zu gefandtschaftlichen Kanzleyarbeiten war gebraucht worden): *geb. zu Neubau bey Frauenstein im Gebürge am 11ten Oktober 1750.* §§. * *Gefinde, Gefindeordnung und deren Verbesserung, als Beytrag zu der Schrift des Hrn. von Hof über Gefinde und Gefindeordnung, von einem Bedienten. Berlin 1790. 8.* *Giebt seit dem am 14ten May 1802 verstorbenen L. Buchenschwanz heraus: Die Stamm- und Rangliste der kursächsischen; jetzt königl. Sächsischen Armee. Wie auch: Abbildung der königl. Sächsischen Truppen in ihren Uniformen unter der Regierung Friedrich Augusts, Königs von Sachsen; in einer Folge ausgemahlter Blätter von C. A. Hess; mit vorläufigen Erklärungstexte auf dem Umschlage. 4 Lieferungen (jede zu 2 Blatt). Dresden u. Leipz. 1805. 1806. 1807. fol. (Das Werk ist noch nicht geendigt. Wird dies geschehen seyn; so soll auch ein ausführlicherer Text folgen.)* — *Lieferte auch eine kurze, Teutsch und Französisch abgefaßte Beschreibung zu dem von demselben Hess nach der Natur gezeichneten Marsch der Uralischen Kosaken aus Böhmen im J. 1799.* — *Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 163 u. 189-191.*

RICHTER (Wilh.) *jetzt Rektor zu Guben in der Niederlausitz.* §§. *Progr. Quae impedimenta offerint*

cerint sensui humanitatis juvenibus Romanis excitando, quaestio &c. Gubenae 1803-1804. 8. Progr. de laudandis & vituperandis in libro Ciceronis de Senectute, Commentatio. ibid. 1805. 8. *Giebt mit STEUER heraus: *Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächst für Guben und die umliegende Gegend. ebend. 1805-1806. 4. Progr. Einige Gedanken über die Schwierigkeiten, mit denen Lehrer in untern Klassen zu kämpfen haben. ebend. 1806. gr. 8.*

Freyherr von RICHTHOFEN (Andreas Karl Samuel) zu . . . in Schlesten: geb. zu . . . §§. Entwurf einer Ackerbau-Theorie nach der Natur und den neuern Erfahrungen systematisch geordnet. 2 Theile. Leipz. 1801. gr. 8. — Gegenbemerkungen über die in Nr. 123 und 124. 1806 des Kammeralkorrespondenten eingerückte Untersuchung der Frage: Ob und wie die Kapitalisten zu besteuern sind? in demselben Kam. Korresp. 1807. St. 55 u. 56.

RICHTSTEIG (M. . . E. . . K. . . F. . .) *D. der AG. ausübender Arzt und Adjunkt des Collegii medici & Sanitatis zu Glogau: geb. zu . . . §§. Kleine Waarenkunde für etablirte Materialisten und Droguisten. Berlin u. Leipz. 1806. kl. 8. Beyträge zur Vervollkommnung des Feldhospitalwesens, oder: Leitfaden für militairische Medicinalbehörden, Feldärzte, Wundärzte u. s. w. Aus dem Französischen übersetzt, und mit einem Anhang versehen. Glogau 1808 (eigentl. 1807). 8.*

RICKLEFS (F. R.) §§. *Cornelius Nepos, zum Gebrauch für Schulen, mit Anmerkungen und Wortregistern versehen. Hannover 1812. 8. Darstellung der Menschengeschichte, mit Beziehung auf Kruse's historichen Atlas zum Gebrauche für Akademien und Gymnasien. 1ster Theil: Aeltere Menschengeschichte. Oldenburg 1806.*

1806. gr. 8. — Notiz von einem Codex der Terenzischen Komödien; in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. Febr. S. 485-487. — *Von der Neuen Englischen Chrestomathie erschien die 2te Auflage zu Bremen 1804.*

RIEB (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. *Praktischer Weinbau. Eine Anweisung zur richtigen Behandlung und Bearbeitung des Weinstocks, um ihn sowohl auf Bergen als in Gärten zu Lauben, Plantagen und Pyramiden, wie auch an Wänden und Mauern anwendbar und fruchtbar zu machen, für Gärtner, Guts- und Gartenbesitzer; herausgegeben von einem praktischen Weingärtner aus der Gegend am Neckar. Kiel 1805. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

RIECKE (V. H.) §§. Die wichtige Frage: Soll man Waisenhäuser beybehalten? beantwortet u. s. w. Stuttgart 1806. 8. — *Giebt jährlich heraus: Nachrichten von dem Stuttgarter Waisenhaus, für Menschen- und Kinderfreunde. Der letzte Heft war 94. Jahrg. 1807, dessen Mitherausgeber Ernst Friedrich Reinhardt, königl. Waisenhaus - Pflegants - Verweser, war, ebend. 1808. 8.*

RIEDEL (Gottlieb) *Konrektor der Stadtschule zu Reichenbach im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Magazin auserlesener Schriftstellen, als Aufgaben zum Auswendiglernen, für die obern Klassen in Volksschulen; mit einer hinreichenden katechetischen Erklärung versehen und zunächst für Lehrer in solchen Schulen. 1stes Bändchen. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

RIEDEL (Heinrich Karl) junior, königl. Preussischer geheimer Oberbaurath zu Berlin: geb. zu . . .
 §§. Taschenbuch über Baumaterialien und Grundsätze zu Anfertigung der Bau-Anschläge, 19tes Jahrh. 3ter Band L . . . auf

auf mehrere Provinzen in den königl. Preussischen Provinzen anwendbar; für angehende Baumeister und Bauliebhaber. Mit einem Kupfer. Berlin 1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1806. 8.

RIEDEL (J. P.) seit 1809 *Stadtgerichtsassessor zu Ansbach.*

RIEDERER (G. A.) — *geb. zu Altdorf am 5ten März 1767.* — Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu *Will's* Nürnberg. Gel. Lexikon.

10 B. **Freyfrau von RIEDESEL** (Friederike Charlotte Luise) starb zu Berlin am 29ten März 1808. Geb. zu Brandenburg am 11ten Julius 1746. Vermählt wurde sie mit dem General von Riedesel zu Minden am 21sten December 1762; reiste im J. 1776 nach England, und 1777 nach Amerika zu ihrem Gemahl, wo sie bis 1783 blieb. Hierauf lebte sie mit ihrer Familie abwechselnd zu Braunschweig und Lauterbach, bis ihr Gemahl am 8ten Januar 1800 starb. Seitdem hielt sie sich meistentheils zu Berlin, bisweilen auch zu Lauterbach auf.

Freyherr von RIEDESEL (K. G.) seit 1806 *Württembergischer wirklicher adelicher geheimer Rath und Präsident des Tutelarraths zu Stuttgart* (Kammergerichtsassessor war er nicht seit 1780, sondern seit dem 19ten December 1778, da er aufschwur). §§. Von welcher Zeit an müssen die in dem neuesten Deputationschlusse ertheilten Privilegia de non appellando anerkannt, und von den höchsten Reichsgerichten sich darnach gerichtet werden? in *Vahlkampf's* Reichskammerger. Misc. B. 1. H. 4. S. 301-311.

RIEDHOFER (Korbinian Anton) *Kaplan der Pfarre zu Ehingen in Schwaben* *): *geb. zu . . .* §§. *Leben*

*) So unbestimmt drückt sich der Verfasser aus. Er scheint nicht zu wissen, daß es mehrere *Ehingen in Schwaben* giebt.

Leben der heiligen Martyrin Afra, mit sittlichen Anwendungen auf den Christen in der Stadt und auf dem Lande. Augsburg 1805. 8. Die Parabel des verlohrnen Sohnes in fasslichen Predigten auf die heilige Fastenzeit. ebend. 1806. 8. Der Christ vor seinem Gott im Gotteshaufe; ein Gebetbuch, in welchem Morgen- und Abendgebet, ein längeres Messgebet, nebst zwölf andern kürzern und verschiedenen Messandachten, Beicht-Kommuniongebete, Vesper-Andachten, Litaneyen und noch viele andere Gebete enthalten sind. ebend. 1807. 18.

von RIEDL (Adrian) starb am 17ten März 1809. War auch Oberster. War geb. 1746. *Sein ganzer Titel war zuletzt:* Königl. Bayrischer Oberster, Legationsrath und Direktor bey dem statistisch-topographischen Bureau und der technischen Wasserbauschule, wirkliches Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München und des Russischen St. Annenordens Ritter. §§. Akademische Rede über den Fortgang der Bayrischen Topographie und ihren Nutzen. Mit einer Karte. München 1803. 4. Strom-Atlas von Bayern. Mit Teutschen und Französischen Text. 1ste Lieferung. ebend. 1806. — 2te Lieferung. ebend. 1807. Regalfol. Ueber die Ursachen der grossen Ueberschwemmung am 16ten August 1807 in München, den Zeitungsnachrichten entgegengestellt u. s. w. . . . 1807. 8. — Von dem Reise-Atlas von Bayern erschien der 2te Heft zu München 1798, der 3te eben dasselbst 1803, der 4te 1804 und der 5te 1805. — Vergl. die biographische Notitz über ihn in dem Allg. geograph. Ephemeriden 1809. Jul. S. 415-424; wobey auch sein von *Schwerdgeburt* gestochenes Bildniss befindlich ist.

RIEDNER (Georg Nikolaus) starb am 13ten September 1793. §§. Verzeichniss aller derjenigen Medaillen, welche sowohl allerley historische Begeben-

gebenheiten von 1679 bis hieher, als auch verschiedene andere geistlich und moralische Schau-
münzen, wie nicht weniger die vollkommene
Reihe der Römischen Päpste enthalten, und
mehrentheils schon ehehin in dem A. 1742 zum
Druck gekommenen Laufferischen Catalogo um-
ständlich beschrieben, hier aber nur hauptfäch-
lich der Kürze halber nach ihren Um- und Ne-
benschriften angezeigt, auch noch beständig
zu finden sind bey G. Nic. Riedner, Münzmei-
ster zu Nürnberg 1776. 4. — Vergl. No-
pitsch's 3ten Supplementband zu Wills Nürn-
berg. Gel. Lexikon S. 264.

RIEF (G..) ehemahls Gesandter des Westphälischen
Grafenkollegiums am Reichstag zu Regensburg;
jetzt Privatgelehrter zu Wien: geb. zu Mainz
177.. §§. Poëtische Versuche. . . . 1805.
8. — Kleine Komitialaufsätze.

RIEFF (L.). S. RÜEFF (Jof. Leonhard).

RIEG (Franz Joachim) ausübender Wundarzt zu
Mainz: geb. zu . . . §§. Abhandlung von
der Halenscharte; nebst einem Vorschlage, sol-
che nach einer neuen Methode zu heilen. Mit
einem Kupfer. Frankfurt am M. 1803. 8.

RIEGER (C. F.) seit 1804 Specialsuperintendent und
Stadtpfarrer zu Ludwigsburg.

RIEGER (G. H.) seit 1804 Specialsuperintendent und
Hospitalprediger zu Stuttgart. §§. Rede an
Storr's Grab am 21sten Januar 1805. ebend. . . .

RIEL (Andreas) Schuldirektionsrath zu Würzburg
(vorher Universitäts - Receptorats - Kanzlist da-
selbst, und vordem Rektor der Schule zu Karls-
stadt): geb. zu . . . §§. Revision des Würz-
burgischen Schulwesens. 1ster Theil. . . .
2ter Theil; Was soll man jetzt zum Behufe
der

der Land-Stadt- und untern Gymnasiums-Schulen thun? Ein Beytrag zu künftigen Organisation des Schulwesens in den kurfürstl. Fränkischen Fürstenthümern. Bamberg u. Würzburg 1804. gr. 8. Würdigung der Pestalozzischen Methode, wie sie Niederer darstellt, aus dem Standpunkte der wahren, noch wenig bekannten Pädagogik; nebst einigen Ideen über die Platonische Ansicht der Erziehung; zwey Abhandlungen u. s. w. Gotha 1808. gr. 8.

RIEM (A.) jetzt *Advokat bey dem Gerichtshofe zu Speyer.*

RIEM (Johann) starb am 11ten December 1807. §§. *Gab mit G. S. REUTTER heraus: Oekonomisch - Veterinarische Hefte von Gebäuden, Zucht und Wartung der vorzüglichsten Haus- und Nutzthiere. Nebst Zeichnungen zu Ställen, Häusern und Hütten, mit Grundrissen, Aufrissen und Durchschnitten zur Aufbewahrung dieser Thiere, entworfen und erläutert von J. A. Heine. 1ste Lieferung. Leipz. 1799. — 2te Lieferung, als Ergänzung des ersten Hefts, welche für die Besitzer unentgeltlich abgeliefert wird, ebend. 1799. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1800. — 5ter Heft. ebend. 1801. (Dieser Heft auch unter dem Titel: Oekonomisch - Veterinarischer Unterricht über die Zucht, Wartung und Stallung des Federviehes). — 6ter und 7ter Heft. ebend. 1801. — 8ter und letzter Heft. Mit vollständigem Register über alle 8 Hefte. ebend. 1802. gr. 8. Neu fortgesetzte Sammlung ökonomischer und Bienen-schriften aufs Jahr 1801; herausgegeben u. s. w. 1ste Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1801. — aufs Jahr 1802. 2te Lieferung. Mit Kupfern. ebend. 1802. — aufs Jahr 1803. 1ste und 2te Lieferung. ebend. 1803. Von diesem Jahr an auch unter dem Titel: Des Kommissionsraths Riem; Halbjahr-Beyträge zur Oekonomie- und*

Naturgeschichte für Landwirthe und Bienenfreunde, oder neu fortgesetzte Sammlung ökonomischer und Bienenschriften aufs Jahr 1803. Mit Kupferstichen und Holzschnitten. — 1ste und 2te Lieferung auf das Jahr 1804. Auch unter dem Titel: Oekonomische und naturhistorische Beyträge für Landwirthe und Bienenfreunde. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Veterinärische und ökonomische Mittheilungen von einer Reise durch einige Provinzen Teutschlands, Hollands, Englands, Frankreichs und der Schweitz, aus dem Nachlaß des verstorbenen *Ge. Lud. Rumpelt's*, Prof. der theoret. und prakt. Thierarzneysschule zu Dresden; herausgegeben mit Anmerkungen. Dresden 1802. 8. Die Getränke der Menschen; oder Lehrbuch, sowohl die natürlichen, als auch die künstlichen Getränke aller Art näher kennen zu lernen, und nach der besten Bereitungsart aufzubewahren; herausgegeben vom Kommissionsrathe *Riem* und einigen Mitarbeitern. ebend. 1803. gr. 8. Zwey Tabellen und einige Anmerkungen zu *August Hoffmann's* Radikalen Verbesserung des Ackerbaues und der Viehzucht u. s. w. (Leipz. 1803. 8). Praktische Anweisung zum Flachsbaue bis zur Weberey, und Beweis der Möglichkeit, auf allen Boden feinen Flachs dem Holländischen gleich zu bauen. Mit Entdeckung der Fehler, die dieses verhindern. Nebst einem Anhang ökonomisch-physikalischer Grundsätze bey der Zubereitung des Ackers. Geprüft und mit einigen Anmerkungen versehen u. s. w. Mit 3 Kupfern. Pirna 1804. 8. (*Das Buch selbst ist von dem verstorbenen Kammerkommissar und Buchhändler HöFER zu Leipzig*). 2te unveränderte Auflage. ebend. 1807. 8. Handbuch der Bienenzucht; oder sichere und leichte Art, Bienen zu erhalten, zu vermehren, und großen Gewinnst von ihnen zu ziehen, von *Augustina Chambon*. Nach Reaumür's und eigenen neuen Beobachtungen, sowohl, als mit interessanten An-

Anmerkungen bereichert, von deren Ehemanne *N. Chambon*. Aus dem Französischen übersetzt von *Louise* und *Wilhelmine Riem*. Mit erläuternden Zusätzen versehen vom Kommissionsrathe *Riem* u. f. w. Dresden 1804. 8. — Abhandlung über die Vortheile, welche man aus dem Getraide, in Bezug auf den Ackerbau und Handel, das Mahlen und Backen, erlangen kann; aus dem Französischen des Hrn. *Parmentier*, in einer freyen Uebersetzung, gemeinschaftlich mit einigen Sachverständigen herausgegeben. Mit erläuternden Kupfertafeln. Hannover 1806. 8. — 2te Auflage der *Riem-Reutterischen* Praktik des Trokarirens der Drehschaafe. Dresden u. Leipz. 1801. 8.

RIEMAIN (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit **LEHMANN** heraus: *Agathosque*; eine Quartalschrift. 2 Quartale. Königsberg 1802. 4.

RIEMANN (F. J. G.) seit dem Oktober 1801 erster Prediger zu *Schönberg im Fürstenthum Ratzeburg*.

1a B. **RIEMANN** (J. F.) §§. Praktische Anleitung zur Vorrichtung der Wassergräben, für Oekonomen, Bau-Berg- und Hüttenleute. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Beschreibung eines Verfahrens, wie Landwirthe ihr Getraide auf eine leichte Weise vom Saamen des Unkrauts reinigen können. Nebst einer Abbildung der hierzu erforderlichen Maschine. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. 4. Praktischer Abriss des Fischereywesens; für Oekonomen, Kameralisten und Liebhaber der Fischereyen. ebend. 1804. 8. — Ueber die Thiemen, Feimen und Fimmel; in den Oekon. Heften B. 18. März u. April (1802). — Bemerkungen über das Walzen der Aecker und über die Ackerwalzen; in *F. B. Weber's* ökonomischen Sammler St. 7.

Nr. 1 (1803). Ueber eine verschiedentlich anzutreffende Gewohnheit, auf schlechte Aecker Weitzen statt Rocken zu säen; *lebend.* St. 11. Nr. 6 (1806). — Ueber die Kleidung in medicinischer Hinsicht; in *dem* Historisch-geograph. Kalender (Berlin 1808. 4).

RIEMANN (K. F.) §§. Predigt über Klaglieder Jerem. 3, V. 20; vor 26' in Neu-Tornau abgebrannten Familien am nächsten Sonntage nach dem Feuer gehalten, und zum Besten der Unglücklichen im Druck gegeben. . . . 1805. 8. — Von Rochow und Pestalozzi; in *der* Berlin. Monatschrift 1804. Febr. S. 122-137. — *Von der* Beschreibung der von Rochowischen Lehrart in Volksschulen (nebst Vergleichung derselben mit der Pestalozzischen und mit andern Lehrarten) *erschien* die 4te, gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1809.

RIEMER (Friedrich Wilhelm) . . . zu . . . : *geb.* zu . . . §§. Kleines Griechisch-Teutsches Handwörterbuch. Ein Auszug aus *J. G. Schneider's* kritischem Griechisch-Teutschem Handwörterbuche. Nach und mit dem Rathe des Verfassers zum Besten der Anfänger ausgearbeitet: 1ster Band: A. A. Jena 1804. — 2ter Band: M. Ω. ebend. 1804. Med. 8.

RIEMER (Johann Andreas 2) *Rathskopist zu Zittau* seit 1780 (vorher Mitglied und Missionar der Evangelischen Brüdergemeine): *geb. zu Wespan, einem von Böhmischen Exulanten erbauten Dörfchen in der Grafschaft Barby, am 2ten December 1750.* §§. Friedrich's des Einzigen Leben. Zittau 1799. 4. Jahrbuch zum Nutzen und Vergnügen. ebend. seit 1799. 4. Postillon. Löbau 1799 u. ff. 4. Monatlicher Geschicht- und Historienschreiber. Zittau . . . 8. Missionsreise nach Surinam und Berbice. ebend. 1801-1802. 8. Mit Kupfern. Der Guckkasten,

kaften, oder Darstellungen aus der Natur-Sitten- und Völkerkunde. Mit Kupfern. . . . 1802. 4. Südamerikanisches Journal, oder authentische Nachricht von dem Aufnuhr der Negerklaven in Surinam und deren Bezwingung. Zittau 1803. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 70 u. f. Abtheil. 2. S. 786.

RIEMSCHNEIDER (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. Jena 1807. 8.

RIENÄCKER (Johann August) *Domkandidat zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Handbuch der Griechischen Litteratur. Mit einer Vorrede vom Herrn Professor *Kiesewetter*. Berlin 1802. 8. — Etwas aus einem Alten (*Plato*) zur Beherzigung für die Neuern; in der Berlin. Monatschrift 1806. Oktob. S. 304-308.

RIES (D. C.) §§. Versuchte Vereinigung zweyer entgegengesetzten Meynungen über den Ursprung der Sprache, auf Erfahrungen und Beobachtungen an Taubstummen gegründet; mit Beziehung auf Zeitmeynungen über Vernunft, Offenbarung und Religion. Frankfurt am M. 1806. 8.

RIES (Franz Benjamin) *geheimer Regierungsrath zu Marburg* seit 1798 (vorher seit 1780 Regierungsrath eben daselbst): geb. zu Cassel am 7ten Junius 1750. §§. Einige Bemerkungen über die zur Entschädigung erhaltene vorherige Kurmainzische Aemter Amöneburg und Neustadt; in *Jusli's Hess. Denkwürd.* Th. 4. Abtheil. 1. S. 70-130. Nachricht von einem im J. 1671 veranstalteten Nachgraben nach dem unter dem Monumente Landgrafen Wilhelm des 3ten oder jüngern in der Elisabethenkirche zu Marburg befindlich gewesenen Sarge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 126-143. Briefe, nebst Beylagen, eine L 5 Zu-

Zusammenkunft zu Grünberg betreffend (1582);
ebend. S. 388 - 394. Denkmünze der Stadt Hana-
 nau auf die an Hessen gekommene Kurwürde;
ebend. S. 472 - 475. — Vergl. *Strieder* B. 12.
 S. 14. Tab. 4 und B. 15. S. 361.

Graf von RIESCH (I. W.) *geb.* — nicht 1750 — Ten-
 dern am 2ten März 1749. §§. * Gedanken ei-
 nes Lausitzischen Patrioten, vom Gr. v. R. Dres-
 den u. Zittau 1803. 8. * Praktische Bemer-
 kungen über die Oberlausitzische Landwirth-
 schaft; besonders des Bautzner Kreises, vom
 Gr. v. R. *ebend.* 1805. 8. — Vergl. *Otto's*
Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Ab-
 theil. 1. S. 71. *Haymann* a. a. O. S. 154
 u. 200.

von RIESE (Johann Jakob) starb am 26ten März 1808.
 Wahrscheinlich der im 6ten und 10ten Band
 vorkommende RIESE (. . .), war aber nicht
 Weimarischer, sondern Gothaischer Legations-
 rath.

RIESENBERG (Christian Friedrich Ludwig) starb am
 11ten Januar 1809. War *geb.* zu . . . am 11ten
 Januar 1755.

RIESS (A. . . H. . .) *Kantor zu Ottenstedt im Magde-*
burgischen: geb. zu . . . §§. * Rechenbuch
 für niedere, besonders Landschulen. Magdeburg
 1800. 8. * Kurze Anleitung zum Kopfrech-
 nen; nebst einer hinlänglichen Sammlung von
 Aufgaben. Zum Gebrauch beym Unterricht.
 Magdeb. u. Dessau 1802. 8. Handbuch für
 Lehrer in Volksschulen. 1ste Abtheilung: Be-
 merkungen über die erste Elementarunterrichts-
 methode, in so fern sie sich auf die intellectuelle
 Bildung bezieht. Magdeb. 1809. 8.

RIEVETHAL, S. RIVETHAL.

RIMROD

RIMROD (Friedrich August) starb am . . . Januar 1809. War geb. — am 24sten Junius 1731. §§. *Carmen epicum, naturae humanae sacrum. Wetzlariae* 1773. 8. *Carmen lyricum, in gloriam judicii cameralis. ibid.* 1774. 8. Weyhnachtsrede am heil. Christtage. ebend. 1775. 8. *Ode celsissima Electori Moguntino sub auspiciis integrae submissionis urbis Wetzlariae d. III Dec.* 1802. *ibid.* 1802. 8. *Phaëton, carmen lyricum, Programmatis loco pro tyrocinio veruali. ibid.* 1803. 8. *Fertus Caroli, Principis Electoris Primatis, Patriae Patris nomine sacris — civitatis Wetzlariensis plausus tenui colori repraesentat &c. d. IV Nov. 1803. ibid.* 1803. 4. — Ueber die Bildung der Erdoberfläche, besonders auch der Hannöverschen Gegenden; in den *Annalen der herzogl. Societät für die gesammte Mineralogie* B. 3. Nr. 7 (1806). Beschreibung der Gegenthäler der Lahn; *ebend.* Nr. 12. — Ueber die Bildung der Erdoberfläche, besonders auch der Gegenden von der Ostsee von Hannover bis Cölln (nebst einem Kärtchen über die Niederung der Lahn und ihrer Gegenthäler; in *Bertuch's Allgem. geograph. Ephemeriden* 1807. Jul. S. 435-452. Ueber eine besondere Art von Thälern an den Niederungen der Flüsse und Bäche; als Fortsetzung der Abhandl. über die Bildung der Erdoberfläche u. s. w.; *ebend.* Okt. S. 117-129. — Auch Aufsätze in andern Zeitschriften, besonders im Hannöverschen Magazin, im Reichsanzeiger u. s. w.

RINCKER (Johann August) Prediger der reformirten Gemeinde zu Halle seit 1807: geb. zu Güntersberge im Herzogthum Anhalt-Küthen. . . . §§. *Handbuch der Geschichte der Griechischen Literatur.* Mit einer Vorrede von Herrn Professor Kiewewetter. Berlin 1802. 8.

RING (Friedrich Dominikus) starb am 8ten Februar 1809. Seit 1807 hatte er den Charakter eines großherzogl. Badischen geheimen Raths.

10 B. RINGELMANN (K. J.) *D. der Chirurgie, aggregirter Privatlehrer der Zahnarzneykunde und privilegirter Wund- und Zahnarzt zu Würzburg: geb. daselbst am 10ten April 1776. §§. Ueber die Entzündung. Würzburg 1801. 8. De ossium morbis eorumque in specie dentium carie. Wirceburgi & Rudolstadt 1804. 4.*

RINGIER (S. . .) allié Burkhardt, ehemahls allié Seelmatter (so unerklärlich schreibt er sich) zu Zofingen im Kanton Aargau: geb. zu . . . §§. Mein Blick auf Jung-Stilling. Basel 1807. 8.

6 u. 11 B. RINK (C. F.) §§. Auswahl von Predigten über einen ganzen Jahrgang der im Kurfürstenthum Baden Evangelisch-Lutherischen Antheils gnädigt vorgeschriebenen neuen Texte; besonders für häusliche Erbauung. 1ste Hälfte: Vom ersten Advent bis Pfingsten. Rastatt 1805. — 2te Hälfte: Vom ersten bis letzten Trinitatissonntag. ebend. 1806. 8. Die 1ste Hälfte auch unter dem Titel; Auswahl von Predigten, besonders für die häusliche Andacht. 1ster Theil. ebend. 1806. 8.

RINK (Ewald) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Salz und Laune, nicht für Gericht, sondern für jeden Lesezirkel unserer Planetenwelt ausgestreut. 1ste und 2te Sammlung. Danzig (ohne Jahrzahl, aber 1802). 8.

RINK (F. T.) §§. Neue Sammlung der Reisen nach dem Orient in Auszügen und Uebersetzungen; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. Königsberg 1801. 8. A. J. Silvestre de Sacy Nachricht, das Buch Henoch betreffend; nach dem Französischen bearbeitet und mit Anmerkungen versehen. ebend. 1801. 8. Tiberius Hemsterhuys und David Ruhnken. Biographischer Abriss ihres Lebens. Für Freunde der Humanität und des Studiums der Alten insbesondere, bearbeitet
tet

tet u. f. w. ebend. 1801. gr. 8. *Immanuel Kant's* Physische Geographie; aus seiner Handschrift herausgegeben u. f. w. 2 Theile. ebend. 1802. 8. *Gab mit J. S. VATER heraus:* Arabisches, Syrisches und Chaldäisches Lesebuch, das Arabische größtentheils nach bisher ungedruckten Stücken mit Verweisungen auf die Grammatik und mit erklärenden Wortregistern. Leipz. 1802. 8. (*Der Arabische Theil ist von ihm*). *Immanuel Kant* über Pädagogik; herausgegeben u. f. w. Königsb. 1803. 8. *An-*sichten aus Kant's Leben. ebend. 1805. 8. *Muradgea d' Offons* Geschichte der ältesten Persischen Monarchie unter den Dynastien der Pischdader und Keganiden; aus seinem historischen Gemählde des Orients; übersetzt u. f. w. Danzig 1806. 8.

RINK (Jof. A.) seit 1806 *Pfarrer zu Donzdorf im Reckbergischen*. §§. Kurzgefaßte Geschichte und Beschreibung der Reichsstadt Schwäbisch Gmünd. Mit einem Chärtchen. Schwäbisch Gmünd 1802. 8.

RINK (. . .) *D. der AG. zu Altenburg: geb. zu . . .* §§. *Jakob L. Moreau's* Naturgeschichte des Weibes, für Aerzte und gebildete Leser und Leserinnen aus allen Klassen; aus dem Französischen, mit Anmerkungen. 1ster Band. Altenburg 1805. 8.

RINNE (J. . . M. . .) *Teutscher Schauspieler zu . . .* geb. zu . . . §§. Klotar, ein Trauerspiel in fünf Akten; neu bearbeitet. Ronneburg 1801. 8.

RISLER (Jerem.) seit 1782 *Bischoff* und seit 1786 *Mitglied der Direktion der Unität zu Herrnhut* (war auch von 1745 bis 1747 reformirter Prediger zu Lübeck. Seine Stelle zu St. Petersburg legte er 1760 nieder, verband sich mit der Brüdergemeine,

meine, worauf er Prediger der Brüdergemeine zu Neuwied wurde und endlich die erwähnten Aemter erhielt). §§. *Erzählungen aus der alten und neuen Geschichte der Brüderkirche. Barby 1803. 8. — Aus dem Französischen hat er keine Schriften übersetzt, wohl aber manche von andern übersetzte verbessert. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 72. Abtheil. 2. S. 786.

RISOLD (J. R.) seit mehreren Jahren blind und zu Bern wohnend; mit Beibehaltung seiner Zöllnerstelle an der Neubrücke bey Bern. §§. Die im 10ten Band ihm zugeschriebenen Beweise und Gedanken für die christliche Religion hat er nur herausgegeben. Der Verfasser ist der als Pfarrer zu Kirchberg im Kanton Bern verstorbene **WALTHARD**, Bürger von Bern.

RIST (Johann Christoph Friedrich) starb am 11ten April 1807.

RITSCHER (. . .) Superintendent zu Walsrode im Fürstenthum Lüneburg: geb. zu . . . §§. Kurze Anweisung zur Verbesserung des Landes und der Landwirthschaft im Hannöverschen, bey der jetzigen Vertheilung und Urbarmachung der Gemeinheiten; hauptsächlich für die Landschulen des Kurfürstenthums. Hannover 1802. 8.

RITTER (C. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Tafel der Culturgewächse in Europa, geographisch nach den Climates dargestellt. Schnepfenthal 1804. Querfol. Mit einer Karte.

RITTER (Christian Wilhelm) Sohn von Joh. Friedr. Wilhelm (im 10ten Band); D. der AG. und ausübender Arzt zu Krempe seit 1804 (vorher zu Altona): geb. zu . . . §§. Beschreibung der größten und merkwürdigsten Höhlen der Erde; allen Verehrern des Erhabenen und Schönen in der

der Natur gewidmet. Hamburg 1801. — 2ter Theil. ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1806. 8. Ueber Selbstentzündungen in organisirten und leblosen Körpern; herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. 8. Beschreibung merkwürdiger Berge, Felsen und Vulkane; ein Beytrag zur physikalischen Geschichte der Erde; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil: Berge und Felsen. Mit 7 Kupfertafeln. Posen 1807. — 2ter Theil: Vulkane. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1807. gr. 8. — Medicinische und naturhistorische Aufsätze in dem Journal: Hamburg und Altona (1804 - 1806), und in den Gemeinnützigen Unterhaltungsblättern (Hamb. 1806. 4).

RITTER (Christoph Gerhard Wilhelm) *Lehrer am Friedrich - Wilhelms - Gymnasium zu Berlin* seit 1799: *geb. zu Quedlinburg 1774.* §§. * Briefe eines Lehrers an seinen ehemahligen Zögling, über die wichtigsten Kunsterfindungen, welche sowohl auf die Veredlung des menschlichen Geistes, als auch auf die Erhaltung, Sicherheit, Bequemlichkeit und auf den erhöhten Genuß des Menschenlebens Einfluß haben; ein Lesebuch für Kinder von reiferm Alter. Berlin 1801. 8. Die Erfindungen; ein Lesebuch für Bürger- und Industrieschulen. ebend. 1804. 8. — Mehrere Aufsätze im Braunschweig. Magazin.

RITTER (Elias) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Europa, ein geographisch - statistisches Gemählde; für Freunde und Lehrer der Geographie, für Jünglinge, die ihren Kursus vollendeten, bey jedem Lehrbuche zu gebrauchen. Nach den neuesten und besten Quellen bearbeitet. 1ster Theil. Frankfurt am M. 1804. 8.

RITTER (Erasmus) starb am 1sten Julius 1805.

RITTER (G. . . H. . .) *Nassau - Usingischer Hofrath und Leibarzt zu Usingen:* *geb. zu . . .* §§. Denk-

Denkwürdigkeiten der Stadt Wiesbaden und der benachbarten Gegend in vorzüglicher Hinsicht ihrer sämmtlichen Mineralquellen. 1ster Theil. Mit 3 Kupfern. Mainz 1800. gr. 8. — **Physikalische Erscheinungen und Versuche der warmen Quellen in Wiesbaden, am Fuß des Taunusgebirgs; in den Neuen Schriften der Gesell. naturforsch. Freunde zu Berlin B. 3. Nr. 4 (1801).**

10 u. 11 B. RITTER (J. F. W.) seit 1804 *ausübender Arzt zu Krempe in Holstein.* §§. **Merkwürdige Krankengeschichte eines Mannes, der verschiedene fremde Körper, nämlich, ein Scheerblatt, ein Messer und einen Hammer verschlungen, und während einer Reihe von Jahren bey sich behalten hat, und unter den schwersten Zufällen erhalten worden ist; zur nähern Beherzigung der Aerzte und Freunde der Arzneykunde; beobachtet und herausgegeben u. s. w.** Hamburg 1803. 8.

10 B. RITTER (Johann Wilhelm) starb am 23ten Januar 1810. War zuletzt *frequentirendes Mitglied der königl. Akademie der Wissenschaften zu München: geb. zu Samitz bey Hainau in Schlesien am 16ten December 1776.* §§. **Beyträge zur nähern Kenntniß des Galvanismus; herausgegeben u. s. w.** 1ster Band. Jena 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8. **Das elektrische System der Körper; ein Versuch.** Leipz. 1805. gr. 8. **Physisch-chemische Abhandlungen in chronologischer Ordnung:** 1ster Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 2ter Band, mit 1 Kupfer. ebend. 1806. — 3ter Band, mit 2 Kupfern. ebend. 1806. 8. **Die Physik als Kunst; ein Versuch, die Tendenz der Physik aus ihrer Geschichte zu deuten; zur Stiftungsfeyer der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften am 28 März 1806.** München 1806. gr. 8. **Gab mit GEHLEN und andern das Journal für die Chemie und Physik heraus.** Berlin 1806-1809. 8. (*Viele Auf-*

Aufsätze von ihm sind darin befindlich). Der Siderismus, oder: Neue Beyträge zur nähern Kenntniß des Galvanismus und der Resultate seiner Untersuchung. 1ten Bandes 1tes Stück. Tübingen 1808. gr. 8. Gab heraus: Fragmente aus dem Nachlasse eines jungen Physikers. 2 Theile. Heidelberg 1809. 8. — Versuche und Bemerkungen über den Galvanismus der Voltaischen Batterie; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1801. H. 4. Nr. 3. H. 8. Nr. 1. H. 9. Nr. 1. H. 10. Nr. 4. H. 11. Nr. 1. Versuche mit einer Voltaischen Zink-Kupfer-Batterie von 600 Lagen; *ebend.* Jahrg. 1803. B. 14. Neue Versuche und Bemerkungen über den Galvanismus; *ebend.* Jahrg. 1804. B. 16. St. 3. Ueber Feuerkugeln, Meteorsteine, Nordlichter und Gewitter; *ebend.* — Ueber ein von Bucholz beobachtetes Galvanisches Phänomen; in dem Neuen allgem. Journal B. 4. H. 3. Nr. 9 (1804). Ueber den Magnetismus des Eisens, Nickels, Kobalts, Niccolars und Chromiums; über Meteorsteine, Pacchiani's Salzsäure, Rossi's Galvanische Versuche, und Giobert's gleiche mit Ammonium und Indig; über Berthollet's Schwärzung des Hornsilbers durch Luft, Chenevix'ens Palladium, und von Humboldt's tägliche vier magnetische Ebben und Fluthen; desgleichen über von Humboldt's und Gay-Lassac's Abhandlung der eudiometrischen Mittel, und über die Art, wie Wärme Knallgas entzündet; *ebend.* B. 5. H. 4. Nr. 15 (1804). Schreiben an J. B. van Mons über verschiedene physikalisch-chemische Gegenstände; *ebend.* B. 6. H. 2. Nr. 7 (1805). — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Leipzig. Litteraturzeitung 1810. St. 5. S. 72 u. f. — A. F. Gehlen in Zschokke's Miscellen für die neueste Weltkunde 1810. Nr. 27.

von RITTERSHAUSEN (J. S.) §§. * Die Hypokriten in Bayern. 1802. 8. Zum neuen Jahr für die Hypokriten in Bayern. München 1803 8. 18tes Jahrh. 3ter Band. M Feyer-

Feyerstunden des Christen. ebend. 1803. 8.
Vorlesungen über die bildenden Künste. ebend.
1803. 8. * Deutschlands Aufklärung im neun-
zehnten Jahrhundert; eine Zeitschrift. 1ster Jahr-
gang. 12 Hefte. Augsburg 1803-1804. — 2ter
Jahrgang. ebend. 1804-1805. — 3ter Jahrgang.
ebend. 1805-1806. — 4ter Jahrgang. München
1807. 8. — *Vergl.* die bey Spener herauskom-
mende Berlin. Zeitung 1810. Nr. 23.

RITTNER (Heinrich) . . . zu Norfolk in Virginien:
geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. *Guati-
mozin* über die Welt, die Erde und den Men-
schen; Kosmologisches Lesebuch zum Unter-
richt seines Sohnes; aus dem Mexikanischen.
Mit einer Vorrede von *Joh. Elert Bode* u. s. w.
Berlin und Philadelphia 1801. 8.

RIVETHAL (Johann Georg) *Konrektor der Dom-
schule zu Riga:* geb. zu . . . §§. *Lukumon,*
oder Nachrichten von außerordentlichen Men-
schen, in physischer und psychologischer Rück-
sicht, ingleichen Merkwürdigkeiten aus der Na-
tur- und Kunstgeschichte, Länder- und Völker-
kunde. Herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter
Theil. Leipz. . . — 3ter und letzter Theil;
nebst einem Anhang. ebend. 1802. 8.

RIXNER (Thaddäus Anselm) *Professor der Phil. am
königl. Bayrischen Lyceum zu Passau:* geb. zu . . .
§§. Versuch einer neuen Darstellung der ur-
alten Indischen All-Eins-Lehre; oder der be-
rühmten Sammlung τῶν Οὐπνέκ 'hat-ων. 1stes
Stück, Οὐπνέκ 'hat Tschehandouk genannt.
Nach dem Lateinischen, der Persischen Ueber-
setzung wörtlich getreu nachgebildeten, Texte
des Herrn *Anquetil du Perron* frey in's Teutsche
übersetzt, und mit erläuternden Anmerkungen
versehen. Nürnberg 1808. 8. Aphorismen
aus der Philosophie, als Leitfaden für den ersten
Unterricht der angehenden Wissenschafts-Can-
dida-

didaten. 1ster Heft, die 1ste und 2te Abtheilung enthaltend; nebst der allgemeinen Einleitung zur Philosophie, 1) die Methodik und Erklärung des werdenden Wissens (Anthropologie, Logik und Dialektik); 2) die Grundlinien der Theorie des nothwendigen, unbedingten und bedingten Seyns (Metaphysik). Landshut 1809. 8.

ROBERT (. . .) . . . zu Berlin: geb. daselbst . . .

§§. Omasis, oder Joseph in Aegypten; ein historisches Drama in fünf Aufzügen; aus dem Französischen des Herrn *Baour-Lormian* im Versmaale des Originals übersetzt. Berlin 1808. 12. Die Ueberbildeten; ein Lustspiel. . . . Die Sylphen; eine Oper, komponirt von *Himmel*. . .

von la ROCHE (Marie Sophie) starb am 18ten Februar

1807. §§. Fanny und Julie, oder die Freun-
dinnen. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8.

Liebe Hütten. 2 Theile. Mit 8 Kupfern von Penzel. ebend. 1803. 8. Herbsttage. Mit

einem Kupfer und mit Musik. ebend. 1805. 8. —

Vergl. Andenken an Sophie von la Roche (von Böttiger) in Wieland's Teutschem Merkur 1807.

St. 5. S. 3 u. ff. Vor diesem Stück ist auch ihr
Bildniss, von G. Müller nach Kraus. Beytrag

zu einer Biographie der verewigten Sophie von
la Roche, von Hrn. von Buri; *ebend.* 1809. St. 10.

S. 114-137. — Biographische Skizze, von ihr selbst im Jahr 1800 einem Freunde in die Feder

diktirt; *in dem Morgenblatt für gebildete Stände*
1808. Nr. 149 u. ff.

ROCHLITZ (F.) §§. Luftspiele fürs Privattheater.

Leipz. 1795. 8. Familienleben. 1ster Theil.

Frankf. am M. 1801. — 2ter und letzter Theil.

ebend. 1803. 8. Es ist die rechte nicht; ein

Luftspiel in zwey Akten. Züllichau 1803. 8.

Jedem das Seine; ein Luftspiel in einem Aufzuge.

ebend. 1803. 8. Das Blumenmädchen; eine

Operette in einem Aufzuge. ebend. 1803. 8

Liebhabereyen, oder die neue Zauberflöte; ein

Vergl. *H. G. Zorrenner* die dem Andenken des
selben gewidmete und aus dem Schulfreunde be-
sonders abgedruckte Schrift. Berlin u. Stettin
1805. 8.

ROCKSTROH (Heinrich) D. (in welcher Fakultät?)
zu *Brötungen bey Rossla am Harze* geb. zu . . .
§§. Anweisung zum Modelliren aus Papier,
oder aus demselben allerley Gegenstände im
Kleinen nachzuahmen; ein nützlicher Zeitver-
treib für Kinder. Mit einer Vorrede vom Herrn
Legationsrath *Bertuch* begleitet. Weimar 1802. 8.
Geometrisches Regel- und Exempel-Buch, zum
Gebrauch bey dem Schul- und Privat-Unterricht,
oder für die bey dem Häuserbau beschäftigten Hand-
werker. Mit 4 Kupfern. Berlin 1805. 8. Vor-
legeblätter für die ersten Uebungen im Zeich-
nen mit freyer Hand, nach *Pestalozzi*. 18 Ku-
pfertafeln mit Text. ebend. 1806. länglich Quart.
Elementar-Unterricht im Zeichnen mit freyer
Hand. Mit 20 Kupfertafeln. Leipz. 1808. kl.
Querquart. Die Anfangslehren der Buch-
stabenrechnung und Algebra; nach einer einfa-
chen Methode zum Selbstunterricht abgefaßt
Berlin 1808. 8. Die Kunst, mit Einsicht
und Bewußtseyn fertig zu rechnen; ein Lehr-
buch für Jedermann; besonders aber zum Ge-
brauch bey der Jugend. Berlin u. Leipz. 1809. 8.
Mit 2 Kupferblättern in 4. Die Kunst,
mancherley Gegenstände aus Papier zu formen,
eine bereits anerkannte, nützliche und ange-
nehme Beschäftigung für junge Leute. Erfin-
dung, Zeichnungen und Anweisung von Dr. *H.*
Rockstroh. Mit 20 größtentheils illuminirten
Kupferblättern. ebend. 1810. kl. 4. — Die
Elle, die selbst zählt; mit einem Kupfer; in
dem *Journal für Fabrik u. s. w.* 1807. Jul.
S. 56-58. Beschreibung eines Winkeltasters,
oder eines Instruments, mit welchem man den
gewöhnlichen Transperteur zu Körperwinkeln
gebrauchen kann; ebend. 1808. Aug. S. 135-138.
Be

Beschreibung eines Instruments, vermittelt dessen man im Stande ist, Papier mit jeder Scheere gerade zu beschneiden; *ebend.* 1809. Febr. S. 141-144. **Neuer Transpporteur**; *ebend.* Nov. S. 428-433. **Zirkelzugabe**, vermittelt welcher man kleine Kreise ohne Eindruck des Mittelpunkts machen kann. Mit einem Kupfer; *ebend.* Dec. S. 524-529. — **Aufmunterung zur Gypsdrückung**; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1810. Nr. 60.

von **RODE (A.)** §§. **Leben des Herrn Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff**. Dessau 1801. 8. **Marci Vitruvii Pollionis, de Architectura Libri decem. Ope Codicis Guelpherbytani, editionis principis, ceterorumque subsidiorum recensuit, & Glossario, in quo vocabula artis propria Germanica, Italica, Gallica & Anglica explicantur, illustravit &c.** Berolini 1801. 4. **Markus Akenfide's Vergnügen der Einbildungskraft**; ein Gedicht in drey Gefängen; aus dem Englischen in der Versart des Originals übersetzt. *ebend.* 1804. gr. 8. **Auswahl antiker Gemälde, aus dem größern vom Grafen Caylus nur in wenigen Exemplarien ausgegebenen Werke, mit Erläuterungen begleitet u. s. w.** 1ster Heft: Die Pyramide des Cajus Cestius. 2ter Heft: Antike Gemälde aus den Bädern des Kaisers Konstantin. 3ter Heft: Antike Gemälde aus den Bädern des Titus zu Rom enthaltend. Weimar 1805. Imperialfolio. — **Probe einer Uebersetzung von Akenfide's Pleasures of Imagination (II. 187 bis Ende)**; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1803. Oktob. S. 410-433.

von **RODE (J... P...)** §§. **Ueber Laplace's neue Verbesserung der, aus barometrischen Beobachtungen berechneten Berghöhen.** Halle 1803. gr. 4. **Mémoire contenant la valeur rigoureuse & finie Du Rayon de Courbure pour tous les azimuths sur la surface d'un Ellipsoïde à trois**
M 4 axe;

axe; présenté respectueusement à l'illustre Société Royale des Sciences à Londres. à Potsdam 1804. 4.

- 10 B. RODIG (. . .) §§. Naturlehre. Leipz. 1801. 8. Lebende Natur. ebend. 1801. 8. Raum und Zeit, für philosophirende Naturforscher. ebend. 1802. 8. Philosophische Beyträge zur Staats- und Rechts-Verfassung. ebend. 1803. 8.

RÖBER (F. A.) ist nicht, wie im Todtenregister (B. 12) steht, gestorben, und seit 1807 *auch charakterisirter herzogl. Sachsen-Weimurischer Hofrath.* §§. Untersuchung, ob es dienlich sey, bey eintretenden epidemischen Krankheiten dem Publikum allgemeine Vorschriften und Verhaltensregeln in die Hände zu geben; *in den Gemeinnütz. Beyträgen zu den Dresdn. Anzeigen* 1803. Nr. 20.

RöCKL (Joseph) *Professor der Pädagogik, Aesthetik und Geschichte an der königl. Bayrischen Lehranstalt zu Dillingen:* geb. zu . . . §§. Gelegenheitsrede über Erziehung, bey der öffentlichen Preisvertheilung an der k. Bayr. Lehranstalt zu Dill. den 2ten September 1806, feyerlich vorgelesen. Dillingen 1806. 8. Pädagogische Reise durch Teutschland. Mit Salzmann's Bildniss. ebend. 1808. 8.

RÖDER (Johann Gottfried) starb am 5ten Februar 1791. War zuletzt seit 1786 Archidiaconus zu Zittau, worauf er 1789 in den Ruhestand versetzt wurde. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz.* Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 74 u. f.

RÖDER (P. L. H.) §§. * Neu-Würtemberg, oder geographische und statistische Beschreibung der durch die Entschädigung u. s. w. an Würtemberg gekommenen Länder, Städte, Klöster, Ortschaften u. s. w. Ulm 1804. 8. Erdbe-schrei-

Schreibung für Europa, vorzüglich zum Gebrauch der Schulen; verfasst u. f. w. Reutlingen 1805. gr. 8.

RÖDING (J. H. 2) §§. Geographische Beschreibung des Kriegsschauplatzes in Spanien. Hamburg 1808. 8.

RÖHDE (J. J.) auch *M. der Phil.* — zu *Musau* (wo er seit 1780 privatistirt): geb. zu *Trarbach an der Mosel* am 11ten December 1738. §§. Ueber Strafen und Belohnungen bey der Erziehung; in der *Lausitz. Monatschrift* 1794. Th. 1. S. 219 u. ff. 269 u. ff. Denkschrift auf Georg Alexander Heinrich Herrmann, Reichsgrafen von Calenberg; *ebend.* 1795. Th. 2. S. 129 u. ff. Ueber Belohnungen bey der Erziehung; *ebend.* 1796. Th. 2. S. 95 u. ff. Erste Fortsetzung der Bemerkungen über den Unterricht der Jugend; *ebend.* 1800. Th. 2. S. 341 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 75.*

RÖHLING (J. C.) §§. Gott ist die reinste Liebe. Benvenuto's Zweifel vor dem Tribunale der höhern Religionskritik niedergelegt u. f. w. Frankfurt am M. 1803. 8.

ROEL (August Ludwig) *Prediger zu Süplingen und Bodendorf im Herzogthum Magdeburg*: geb. zu . . . §§. Beytrag zur Verbesserung der Landschulen; und Vorschläge zu einem zweckmäßiger Unterricht in denselben, nebst einer Nachricht von unserer nach diesen Vorschlägen wirklich verbesserten Schule; allen, die der Menschheit Bestes befördern können und wollen, gewidmet. Zum Besten unserer Armenschule. Magdeburg 1801. 8.

RÖLLIG (Johann Ludwig) *Tonkünstler und Virtuose auf der Harmonika zu Berlin* seit 1783 (vorher Hof-

Hoforganist zu Zerbst, und vordem zu Hamburg
privatisirend). — Von ihm, als Tonkünstler,
I. das Teutsche Künstlerlexikon B. 2.

RÖMER (J. J. 1) §§. *Flora Britannica, auctore Jaco-
cobo Eduardo Smith; M. D. Societatis Linnea-
nae Praeside &c. Recudi curavit additis passim
adnotatiunculis. Vol. I & II. Turici 1804. 8.*
Medicinische Beobachtungen über die in Livor-
no herrschende Fieberkrankheit; aufgesetzt —
von *Gattano Palloni*; aus dem Italienischen
übersetzt und mit Zusätzen versehen von D. J.
J. Römer und D. Balih. Zwingli. ebend.
1805. 8. Sammlung medicinischer Abhand-
lungen vermischten Inhalts; aus fremden Spra-
chen übersetzt; herausgegeben u. s. w. ebend.
1805. 8. *Collectanea ad omnem rem bota-
nicam spectantia; partim e propriis, partim ex
amicorum schedis manuscriptis concinnavit & edi-
dit &c. Cum tabulis (IV) aeneis. ibid. 1809.*
4. — Noch etwas über die Behandlungsart
der aus der Ferne herkommenden Haidearten;
in dem Taschenbuch für Natur- und Gartenfreun-
de auf das J. 1805. S. 119 u. ff. — Von der
Flora Europaea inchoata erschien Fasc. VIII
ebenfalls 1802.

RÖNNBERG (Jakob Friedrich) starb am 4ten Novem-
ber 1809.

RÖNTGEN (L.) §§. Warnungen für diejenigen, die
sich warnen lassen; eine Predigt. Norden 1799.
kl. 8. Rhapsodien zum Genuss der Mor-
genstunden eines ganzen Jahres; für höhere und
bessere Menschen. Mit einer Zuschrift von *Jean
Paul*. 1ster bis 3ter Heft. ebend. 1801. kl. 8.
2te rechtmässige Auflage. Bayreuth 1805. 8.
Auch unter dem Titel: Gebetbuch, aus Roma-
nen gezogen.

40 H. RÖPE (K. R.) vormaliger Kaufmann, dann Postsekretar — nicht Postmeister — der Braunschweigischen Post in Hamburg, auch in der Folge titulirter Braunschweig. Kommissionsrath; nahm hernach oder erhielt seinen Abschied, als Braunschweigischer Postoffiziant, und ist jetzt *Collecteur der Klassenlotterie zu Hamburg.*

RÖPER (F. L.) §§. Versuche zur Beförderung wahrer Lebensweisheit, Deutschlands Söhnen und Töchtern gewidmet. Berlin 1801. 8. Geschichte und Anekdoten von Dobberan in Mecklenburg; nebst einer umständlichen Beschreibung der dortigen Seebadeanstalten und einem Grundrisse von Dobberan; zur Belehrung für Fremde und Kurgäste. Dobberan. 2te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1808. 8. — Von den Versuchen zur Beförderung wahrer Lebensweisheit erschien der 2te Theil 1803. Auch unter dem Titel: Schimpf und Ernst fürs Alt und Jung. — Nach einer neueren Auffassung rührt das Handbuch zur Erklärung des Neuen Testaments gar nicht von ihm her.

Freyherr von RÖPERT (Friedrich Albrecht Georg Franz Leopold Bonaventura) herzogl. Sachsen-Coburgischer geheimer Konferenzrath zu Coburg seit 1808 (vorher Landesregierungsath und vor dem seit 1802 Kammerjunker und Referendär bey dem Landesministerium eben daselbst): geb. zu Trolenhagen im Mecklenburg-Strelitzschen am 8ten Julius 1780. §§. Vollständiges Handbuch der neuesten politischen Geschichte, nebst einem Abrisse der mathematischen und physikalischen Geographie; herausgegeben vom J. C. Fick, Lehrer der Englischen Sprache zu Erlangen. Leipz. 1801. gr. 8. (Ein unvollendetes Werk). — * Uebersetzte die ersten 6 Bogen von Chr. Fletcher's Reisen und Schicksalen, theils auf dem Schiffe Bounty nach der Insel Otaheite, theils zu Lande durch einen großen Theil

4. 1. Theil von Südamerika, in den Jahren 1787-1794. Leipz. u. Coburg 1802. 8. (Vergl. Wirth).

RÖSCH (Franz Nikolaus) Kaplan zu Gaurettersheim im Würzburgischen: geb. zu . . . §§. Der praktische Prediger, oder kurze Anweisung, dem Landvolke auf eine gemeinverständliche und gemeinnützliche Weise zu predigen. Nebst einigen als Beyspiele aufgestellten kurzen Predigten. Würzburg 1808. 8.

von **RÖSCH** (J. E.) jetzt Obristlieutenant bey dem königl. Württembergischen General-Quartiermeister-Stab und Ritter des Militär-Verdienstordens — zu Stuttgart. §§. Erläuterungen über Vitruv's Baukunst, nebst einem Beytrage zur biblischen Geographie. Stuttgart 1802. 8. — Taschenbuch der Vorzeit auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 12.

RÖSCH (. . .) M. der Phil. und Präceptor zu Schornau im Württembergischen: geb. zu . . . §§. Trigonometrische Aufnahme des Thals von St. Luzien-Steig bis Chur in Graubünden. Mit einer Tabelle geographischer Orts-Bestimmungen und einer trigonometrischen Charte dieses Thals. Winterthur 1809. gr. 8.

RÖSCHLAUB (A.) seit 1802 kurpfalzbayrischer Rath (nachher königl. Bayrischer Hofrath) und ordentlicher Professor der medicinischen Klinik auf der Universität zu Landshut. §§. Lehrbuch der Nosologie; zu seinen Vorlesungen entworfen. Bamberg u. Würzburg 1801. 8. — Afteranwendung des neuesten Systems der Philosophie auf die Medicin; eine Rede. Landshut 1802. gr. 8. — Ueber Medicin, ihr Verhältniß zur Chirurgie; nebst Materialien zu einem Entwurfe der Policy der Medicin. Frankf. am M. 1802. 8. — Ueber den Nutzen einer wohl eingerichteten medicinisch-klinischen Schule. Landshut 1803. 8. — Unter-

Untersuchungen über Pathogenie, oder Einleitung in die Heilkunde. 3 Theile. Frankf. am M. 1802. gr. 8. Avis an das Bayrische Publikum, in welchem er eine, durch Landshutische Magistratspersonen offenbar veranlasste, grobe Pasquillirung höchster Personen aufdeckt. Landshut 1803. 8. Gab mit G. QEGGL heraus: Hygiea, Zeitschrift für öffentliche und private (sic) Gesundheitspflege. 1ten Bandes 1stes und 2tes Stück. Mit einem Kupfer. Frankf. am M. 1803. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1805. 8. Erster Entwurf eines Lehrbuchs der allgemeinen Jaterie und ihrer Propädeutik; als Handschrift zu seinen Vorlesungen. 1ster Theil, die Einleitung und Propädeutik enthaltend. ebend. 1804. 8. Zeitschrift für die Jatrotechnik. 1ten Bandes 1stes Stück. Landshut 1804. 8. Lehrbuch der besondern Nosologie, Jatreusilogie und Jaterie. 1ten Bandes 1ste Abtheilung, die Einleitung in das Ganze und die Abhandlung der, am geistigen Leben des Menschen erscheinenden, Uebelseynsformen enthaltend. Frankfurt am M. 1807. 8. Rede zur Feyer des Andenkens an Johann Anton Schmidtmüller, der Medicin und Chirurgie Doktor, königl. Bayr. wirkl. Hofrath u. s. w. Landshut 1809. 4. — Gab heraus: *Johann Brown's* Leben, beschrieben von dessen Sohne, Dr. *W. C. Brown*; aus dem Englischen übersetzt von *K. W. F. Breyer*. Frankf. am M. 1807. gr. 8. *Brown's* sämtliche Werke. 3 Theile. ebend. 1806 - 1807. gr. 8. — *Das 1ste Stück des 8ten Bandes seines Magazins zur Vervollkommnung der Medicin führt auch den Titel: Magazin für Physiologie und Medicin.* 1stes Stück.

RÖSER (Christoph) zu geb. zu
§§. Grundwesen der thierischen Natur; ein reichhaltiger Stoff für Philosophen, für Seelen- und Nerven-Aerzte. Breslau 1805. 8.

RÖSLER (Christi. F.) §§. Diff. historicá, contra pervulgatam opinionem, de Romanorum imperio trans Rhenum quondam diu latuque propagato. Tübingae 1801. 4. *Isidori Hispalensis Historia Gothorum, Vandalorum, Suevorum (eine unter seinem Vorsitz gehaltene Disputation).* ibid. 1803. 4. Diff. Ad Isidori Hispalensis historiam Vandalorum Observationes. ibid. 1805. 4. Diff. historiae universalis argumento. ibid. 1806. 4.

10 B. RÖSLER (Chph.) *nicht mehr zu Acsa, sondern zu Pesth.* §§. Gab mit Norbert PURKHART heraus: Die Tageszeiten in mahlerischen Scenen-Darstellungen geschildert u. s. w. Ofen 1805. 8. Meinen Lieben zum neuen Jahre 1807. ebend. 12. — Ungrische Nationaltracht; in *Lübeck's* Ungrischen Miscellen H. 1 u. 2 (1805). Samuel Falka von Bikfalva, Schriftschneider bey der königl. Ungrischen Universitätsbuchdruckerey zu Ofen; ebend. H. 1. Nr. 5. * Gesellschaftliches Leben in Ofen und Pesth; in Briefen an Euphrosyne J.; ebend. Nr. 7. Gräfl. Raday'sche Bibliothek zu Péttel bey Pesth; ebend. H. 2. Nr. 7. * Pesth und Ofen an sich, und ihre Environs; ebend. Nr. 8 u. H. 3. Nr. 7. An Ungerns Teutsche Dichter und die es werden wollen; mit einem Prolog und Epilog für das gemischte Lesepublikum; ebend. H. 3. Nr. 4. — Gedichte in allen drey Heften.

RÖSLING (Christian Leberecht) *M. der Phil. und seit 1809 Professor der Mathematik und Physiographie an dem Gymnasium zu Ulm* (vorher ward er in demselben Jahr zum Professor der Mathematik am akademischen Gymnasium und zum Professor an der Feyertagschule zu München ernannt, aber nicht angestellt, nachdem er seit 1803 außerordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Erlangen gewesen war): geb. zu Schalkau im Meiningischen am 2ten Julius

lins 1774. §§. Diff. I & II de iis, quae ad rotarum aquam haurientiam theoriam spectant. Erlangae 1801. 4.

Grundlehren von den Formen, Differenzen, Differentialien und Integralien der Functionen, nebst den Principien der Anwendung derselben auf die Auflösung mathematischer Probleme; mit besonderer Rücksicht auf diejenigen, welche sich blos durch Selbststudium Kenntnisse in der Mathematik verschaffen wollen, und mit Vermeidung aller Begriffe von dem unendlich Kleinen bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1805. 4.

Neue Fabriken-Schule, worin nicht blos zu verbesserten und auf richtige physikalische Grundsätze und Erfahrungen gegründeten Fabrikationsweisen, sondern vorzüglich auch zu zweckmäßigen Anlagen und zu Berechnungen über die Anlagskosten und den Ertrag der Fabriken auf eine, insbesondere den Bedürfnissen der Fabrikanten und derer, die es mit Anlegung der Fabriken zu thun haben, angemessene Weise Anleitung gegeben wird. Mit illuminirten Kupfern. 1ster Theil. ebend. 1806. —

2ter Theil. Mit 4 illuminirten Kupfern. ebend. 1807.

Auch unter dem Titel: Ueber die bisher noch nicht beschriebene Stanniolschlägerey; eine Abhandlung, den Materialien nach geliefert von E. W. Herdegen, Stanniolschläger in Wöhrd bey Nürnberg, und in wissenschaftliche Form gebracht, wie auch mit den nöthigen Zeichnungen versehen von dem Herausgeber der Fabriken-schule. Ferner, über Hammerwerke mit Schwarzhämmern, in besonderer Rücksicht auf das Stanniolhammerwerk; eine mechanische Abhandlung. 3ter Theil. Mit 6 illuminirten Kupfern. ebend. 1808. 8.

Auch unter dem Titel: Die Fabrikation des Salmiaks und der dabey als Nebenprodukte gewinnbaren Fabrikate: Benzoebäumen, Dippelisches Oel, schwarzer Firniß, Phosphor, Glauber- und Seignettesalz, Mineral- und Pflanzen-Alkali, vitriolisirter Weinstein, Magnesia, Braun-schweiger und Bremer

mer Grün, Neugrün, Eisenocher und Zinkblumen. Nach der mündlichen und schriftlichen Angabe des Herrn *W. L. Kifery*, wirklichen Salmiak- und Farbenfabrikanten zu Erlangen († Febr. 1809), und nach vielen bey eigener Gründung und Betreibung einer Salmiakfabrik gesammelten Erfahrungen verabfaßt von dem Herausgeber der Fabriken- und Fabrikantenschule. Analytisch-praktische Abhandlung über die Berechnung der Gewölbe. Mit einem Kupfer. Ulm 1810. gr. 4. — Dekoration zu dem in der Beylage zu Nr. 51 der Erlanger Realzeitung angekündigten Beutelspiele: Die allerneuesten und vorzüglichsten Geheimnisse chemischer Kunst-Produkte und Kunstfarben, welches ein Ungenannter dem Publikum für ein Entré von 30 Karolins und in einzelnen für 10 — 5 Karolins zu spielen gedenkt; in *Harl's* Kameralkorrespondenten 1807. Nr. 146. — Vergl. *Fiken-scher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 244-247.

RÖSSIG (Karl Gottlob) starb am 20ten November 1806.

§§. Die Geschichte des Teutschen Privatrechts, von der Geschichte der übrigen in Teutschland geltenden Rechte abgefondert und in einem Entwurf zu Vorlesungen dargestellt. Leipz. 1801. gr. 8. Ueber die Anwendung des Metrums

bey theatralischen Arbeiten, und in wiefern sie dabey gewinnen, oder vielmehr verlieren. ebend. 1801. gr. 8. Die Theurungs-Poli-

cey, oder historischer policeylicher Versuch über die Theurung und den Gewerbwucher, über die Ursachen des erstern und über die zweckmäßigen Mittel und Maasregeln, beyden so viel möglich zu steuern; nebst einigen Vorschlägen, eine vorhandene ansehnliche Geldmenge weniger schädlich in Abficht der Bedürfnisse zu machen. ebend. 1802. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Die neuere Litteratur der

Policey und Kameralistik, vorzüglich vom Jahr

1762 bis 1802; nach alphabetischer Ordnung der Gegenstände und nach der Chronologie gesammelt und herausgegeben. 1ster Theil, von A bis H. Chemnitz 1802. — 2ter Theil, von J bis Z. ebend. 1802. gr. 8. Repertorium der in

den seit 1790 erschienenen praktischen juristischen Sammlungen befindlichen rechtlichen Aufsätze und Fälle für Rechtsgelehrte und Geschäftsmänner. Leipz. 1802. 8. Beschreibung einer Ma-

schine zum Ziegelfstreichen. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. gr. 7. Abhandlung über die

Reichs-Erz-Aemter und deren nöthige Verbindung mit der Kurwürde, sammt Vorschlägen zu neuen Erzämtern, wie auch über die Religionsverhältnisse der neuen Kurstimmen. ebend. 1803. 8.

D. Karl Heinrich von Römer's Staatsrecht und Statistik des Kurfürstenthums Sachsen und der dabey befindlichen Lande.

4ter Band, enthaltend die Produkten-Fabrik-Manufaktur- und Handelskunde von Kursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt u. s. w. 1ster Theil: die Produktenkunde. ebend. 1803. — 2ter Theil: Fabrik-Manufaktur- und

Handelskunde. ebend. 1804. gr. 8. Auch unter dem Titel: Die Produkten-Fabrik-Manufaktur-

und Handelskunde von Kursachsen und dessen Landen, in zwey Theilen dargestellt von D. C. G.

Rössig u. s. w. Einige Vorschläge, den Krieg

Menschens Schonender, die Stromergießungen

minder schädlich zu machen, und die Duelle

möglichst zu verhindern. ebend. 1804. gr. 8.

Handbuch des Buchhandelsrechts, systematisch

dargestellt für Rechtsgelehrte, Buchhändler und

Schriftsteller. ebend. 1804. 8. Lehr- und

Handbuch der Politik, mit Rücksicht auf die

neuere praktische Staatsklugheit. ebend. 1804.

gr. 8. Elementa juris Romani secundum or-

dinem Codicis Justinanei. Tomus I. ibid. 1805.

8 maj. Anweisung zur Wartung und Pfle-

gung der Hyacinthen, für Freunde und Freun-

dinnen dieser Blumen; nebst einem Versuche,

die verschiedenen Arten derselben unter ein System zu bringen. Mit einem ausgemahlten Titelkupfer. 1stes Heft. ebend. 1806. gr. 8. Die Hyacinthen, nach ihren Varietäten und Sorten, nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt, und mit kurzer Beschreibung begleitet. 1ster Heft, mit 6 nach der Natur gemahlten Abbildungen. ebend. 1806. gr. 8. Die Nelken, nach ihren Arten, besonders nach J. C. Ettler's in Schneeberg und andern berühmten Sammlungen, in Blättern nach der Natur gezeichnet und illuminirt. Mit kurzen Beschreibungen begleitet. Mit Kupfern. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1806. — 3ter Heft. ebend. 1807. gr. 8. Der menschlichere Krieg; oder Vorschläge, den Krieg Menschenfreundlicher und, zugleich die Krieger Muthvoller zu machen. ebend. 1806. 8. Revenien im Gebiete der Polizey und Politik, vorzüglich in Bezug auf gegenwärtige Zeiten. ebend. 1806. 8. Versuch über den Gartenmohn und seine verschiedene Sorten; nebst einem Vorschlag, ihn nach seiner Zeichnung zu ordnen, und mittelst einer Nomenklatur und Bestimmung dem Handel mit demselben mehr Sicherheit zu geben; nebst einer kurzen Anweisung zu dessen Erziehung und Benutzung. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. gr. 8. Versuch eines neuen Systems, die Tulpen zu ordnen; nebst Anweisung zu deren Erziehung u. s. w. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1807. gr. 8. — Abhandlung über die wahre Ursache des Brandes im Getreide; gekrönt von der fürstl. Jablonowskischen Gesellschaft zu Leipzig im J. 1781; aus dem Lateinischen Original ins Teutsche übersetzt und mit Zusätzen versehen von dem Verfasser; in *F. B. Weber's* ökonomischen Sammler B. 1. S. 61 - 97 (1801). Ueber den Unterschied zwischen Schäfergerechtigkeit und Schäfereyrechte, und dem Rechte Schafe zu halten; ebend. St. 2, Nr. 7 (1801). Ideen zu einer herbstlichen und zu einer wintergrünen Anlage in Lustpflanz-

pflanzungen; *ebend.* Nr. 10. Ueber den Waldbrand; *ebend.* St. 15. Nr. 4 (1802). — *Quid orsam seu occasionem dederit Polonis jam Saec. XIII jure Saxonico utendi, Et Sigismundo III, Speculam Saxonicum cum Jure Weichbildico Magdeburgensi tanquam eorum jus ordinarium publice confirmandi? Dissertatio historica; in Actis Societatis Jablonovianae novis T. I. p. 91-112 (1802). De uftilagine, speciebus illius atque causa Dissertatio physica; ibid. p. 115-142. Schreiben an einen Gartenliebhaber über den verschiedenen Gartengeschmack; in *Kilian's Georgia* Jahrg. 1806. Januar Nr. 2. Die Heilpflanzen und deren Kultur, ein georgisches Gedicht; *ebend.* Nr. 3 u. 14. Ueber die Sterblichkeit der Stadt Leipzig, nach Maasgabe der Liste vom Jahre 1805; *ebend.* Nr. 6. Briefe über die National-Gärten; Holländischer Garten; *ebend.* Nr. 10. — Ueber die verschiedenen kleinern Rosenforten; in dem Taschenbuch für Natur und Gartenfreunde auf das J. 1805. S. 147-151. Einige Vorschläge zur Auffindung der Abstammung der Rosen von einander; *ebend.* S. 152 u. ff. Von der Oekonomisch-botanischen Beschreibung der Rosen erschienen bis 1804 7 Hefte. Nach seinem Absterben setzte . . . WAIZ das Werk fort mit dem 8ten und 9ten Heft 1809.*

RÖSSING (Johann Georg) D. der R. zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. Versuch einer kurzen historischen Darstellung der allmählichen Entwicklung und Ausbildung der heutigen Gerichtsverfassung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes. Frankf. . . 2te mit einer 2ten Abtheilung vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1809. gr. 8. Diese 2te Abtheilung auch unter dem besondern Titel: Versuch einer kurzen systematischen Darstellung der jetzigen durch die Organisation Sr. Hoheit des Fürsten Primas begründeten Gerichtsverfassung der Stadt Frankfurt am Mayn und ihres Gebietes.

RÖSSNER (J. C.) Vergl. *Nopitsch's 3ten Supplementband zu Willa Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 303 u. f.

RÖTGER (G. S.) §§. *Neues Jahrbuch des Pädagogiums zu Lieben Frauen in Magdeburg; herausgegeben u. f. w.* Nr. 1. Magdeburg 1804. — Nr. 2. ebend. 1805. — Nr. 3. ebend. 1806. — Nr. 4. ebend. 1807. — Nr. 5. ebend. 1808. — Nr. 6. ebend. 1809. gr. 8. Billigkeitsgründe für die Vereinigung der Schulden aller Westphälischen Departements zu einer gesammten Reichschuld. ebend. 1808. 8.

RöVER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim im Braunschweigischen: geb. zu . . .* §§. *Ueber Gesundheit und Wohlanständigkeit; zur Belehrung für Landleute.* Göttingen 1803. 8.

RöVER (Gottlieb Jakob, nicht C. . . F. . .) starb am 20ten September 1799. War geb. zu . . . 1726. §§. *Der christliche kluge Haushalter, oder schuldige Sorge des Christen für sein eigenes Glück und Wohlergehen, im Abriss dargestellt.* Braunschweig 1800 (*eigentl. 1799*). 8. — *Wie der Jugend die Historie am besten beyzubringen?* in *den Braunschweig. Anzeigen* 1755. St. 85. *Wie der Jugend die Historie zur Erlernung der nöthigen Weltklugheit beyzubringen sey?* ebend. St. 95. *Gedanken, wie die Bettelley auf dem Lande möglichst zu hindern;* ebend. 1756. St. 60. *Gedanken über die Aufgabe: ob es besser, die jungen Eichen umzupflanzen, oder auf ihrem ersten Orte, wo sie geäet worden, stehen zu lassen?* ebend. St. 79. *Wie die Hügel am besten zu pflügen, damit die fette und beste Erde nicht herunter geschlemmet werde;* ebend. 1757. St. 19. 56 u. 60. *Vorschlag, wie den armen Häuslingen auf dem Lande bey der Theurung des Getreides am besten aufzuhelfen;* ebend. St. 35. *Von leichter Erlernung der* Fran-

Franzöfifchen Sprache; *ebend.* 1758. St. 79.
 Ueber das Singen der Nachtwächter; *ebend.*
 St. 83. Verzeichniß der Superintendenten
 und Prediger zu Remlingen vom J. 1584-1720;
ebend. St. 11. Nachricht von dem berühmten
 Berghauptmann G. E. von Löhneifen; *ebend.*
 St. 46. Bemerkungen über die Obftgärten
 der Bauersleute; *ebend.* 1759. St. 25. Wie viel
 an der Erinnerung erkannter Wahrheiten ge-
 legen, und wie nöthig dieselbe zu unfrer und an-
 derer Glückseligkeit nöthig sey; *ebend.* St. 74.
 Gedanken vom Brande im Weizen; *ebend.* 1760.
 St. 39. Vorschlag, wie Geistliche auf dem
 Lande ohne große Kosten zu Lesung neuer Bü-
 cher gelangen können; *ebend.* St. 41. — Et-
 was zur Erläuterung der Preisfrage: die Urfa-
 chen der Verbrechen anzugeben, und die Mittel
 sie auszurotten u. f. w.; *in den* Gel. Beyträgen
 zu den Braunsch. Anzeigen 1774. St. 9 u. 10.
 Betrachtungen über die großen Veränderungen
 nach dem Tode; sonderlich der Auferstehung;
ebend. St. 25 u. 26. — Ueber das Armenwesen,
 sonderlich auf dem Lande; *in dem* Hannöveri-
 schen Magazin 1774. St. 67 u. 68.

von RODE, auch ROHDE (J... P...) §§. Ueber
 das Problem, aus der mittlern Länge eines Pla-
 neten dessen wahre Länge zu finden; *in Bode's*
 4ten Supplementband zu seinen astronom. Jahr-
 büchern Nr. 6 (1808).

ROHLWES (J. N.) jetzt *pensionirter Thierarzt zu*
Prenzlau. §§. Allgemeines Vieharzneybuch;
 oder Unterricht, wie der Landmann seine Pfer-
 de, sein Rindvieh, Schaaf, Schweine, Ziegen
 und Hunde aufziehen, warten und füttern, und
 ihre Krankheiten erkennen und heilen soll.
 Nebst einem Anhang. Mit einer Kupfertafel.
 Berlin 1802. 8. 2te, verbesserte und ver-
 mehrte Ausgabe. *ebend.* 1805. 8. (*Die darin*
befindlichen Zusätze sind für die Besitzer der er-
sten
 N 3

sten Ausgabe besonders gedruckt). 3te Auflage. ebend. 1807. 8. Der Taschen-Pferdearzt. Ein Handbuch für alle Stände, vorzüglich zum Gebrauch der Kavallerie. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. Die Pferdezucht; oder: Die Veredelung der Pferde in den Preussischen Staaten, in einer Darstellung des königl. Preuss. Friedrich-Wilhelm-Gestüts bey Neustadt an der Dosse. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. 4. Praktische Bemerkungen über das Einimpfen der Pocken bey den Schaafe. Nebst einem Anhang, welcher eine Anweisung zur Operation der drehenden Schaaf und die Beschreibung eines dazu eingerichteten verbesserten Trokars enthält. ebend. 1806. 8.

von ROHR (J. P. B.) lebt vielleicht nicht mehr: wenigstens findet man in dem Dänischen Staatskalender vom J. 1806 keinen Oberkondukteur und Bauinspektor auf der Insel St. Croix dieses Namens, auch überhaupt im ganzen Kalender diesen Namen nicht.

von ROHR (. . .) königl. Preussischer Hofgerichtsassessor und Konsistorialrath zu Berlin: geb. zu . . .
/ §§. Gab mit Theodor HEINSIUS die *Nationalzeitschrift (12 Hefte. Berlin 1801. gr. 8) heraus, und die Fortsetzung unter dem Titel: *Brennus, eine Zeitschrift für das nördliche Teutschland (12 Stücke. ebend. 1802. gr. 8).

10 B. ROHRER (Joseph) seit 1808 Professor der Statistik und der politischen Wissenschaften an dem k. k. Lyceum zu Lemberg (vorher k. k. Polizeykommissar zu Lemberg). §§. Abriss der westlichen Provinzen des Oestreichischen Staates. (1ster Band). Mit 2 Kupfern. Wien 1804. 8. Bemerkungen auf einer Reise von der Türkischen Gränze über die Bukowina, durch Ost- und Westgalizien, Schlesien und Mähren nach Wien.

Wien. ebend. 1804. 8. * Versuch über die Teutschen Bewohner der Oestreichischen Monarchie. 2 Theile. ebend. 1804. 8. (*Stand vorher schon zum Theil in* von Liechtenstern's Archiv für Geographie und Statistik 1803. B. 1. H. 1. S. 1-45. H. 2. S. 97-119. H. 3. S. 175-200. H. 5. S. 363-387. H. 6. S. 483-532. B. 2. H. 7. S. 37-71. H. 8. S. 123-161). Versuch über die Slavischen Bewohner der Oestreichischen Monarchie. ebend. 1804. 8. — Ueber die Bevölkerung und Belohnungen in Beziehung auf die erbländische Industrie; *in dem* v. Liechtenstern's Archiv 1804. St. 5. S. 385-407. — Statistische Skizze des Somborer Kreises im östlichen Galizien; *in den* Vaterländischen Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 2. Nr. 40 u. 52 (1808). Ueberficht der Hutweiden im Oestreich. Kaiserstaat; *ebend.* Nr. 41.

ROHRMANN (Heinrich Leopold) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Kurze Methode zum zweckmäßigen Choralspielen, nebst einer kurzen Anweisung zur guten Erhaltung einer Orgel; ein kleines Handbuch für Organisten und Landschullehrer; herausgegeben u. f. w. Hannover 1801. 4.

du **ROI** (J. G. P.) §§. Giebt es eine von Joachim Mynfinger von Frundek verfasste Braunschweig. Konsistorial-Ordnung? *im* Braunschw. Magazin 1799. St. 19. — Sein Bildniss von *Haid* in Schwarzkunst. 4.

ROLAND (S. . . S. . .) *ein bey dem Baron von Brabeck zu Söder im Hildesheimischen seit 1799 lebender und emigrirter Französischer Mahler*: geb. zu . . . §§. Söder. Avec figures. à Gottingue 1797. fol. Auch eine Ausgabe ohne Kupfer. (*Die Teutsche Uebersetzung* — Leipz. 1799. 8 — *ist von* Horstig). La Manie des Arts. Comédie en 4 Actes. à Hannovre 1797. 8.

ROLOFF (Friedrich Karl) *Prediger zu Eichenbarleben im Elbdepartement: geb. zu . . . §§. Vollständiges Handbuch bey Verhandlung der Civilstandsakte und bey Führung der Civilstandsregister, für Civilstandsbeamte und Quartiermeister, mit vorzüglicher Rücksicht auf Prediger, als die gegenwärtigen Stellvertreter im Königreich Westphalen. Magdeburg 1809. gr. 8.*

ROLOFF (Johann Friedrich) *Advokat und Notarius zu Wolfenbüttel: geb. zu Groß-Stöckheim bey Wolfenbüttel . . . §§. Berichtigung und Widerlegung der Schrift, das Recht des Zehntherrn, seinen Zehnten selbst zu ziehen oder zu verpachten. Wolfenbüttel 1806. 8.*

ROMANN (Benedikt) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Vorschläge, den Mangel an guten katholischen Priestern abzuhelpen. Ulm 1803. 8.*

ROMANO (Christoph Joachim) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Lauretta; Novalis Andenken geweiht. 1ster Theil. Rudolstadt 1806. 8.*

ROMMEL (Dietrich Christoph, gewöhnlich nur Christoph) *M. der Phil. und seit 1805 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und Griechischen Sprache auf der Universität zu Marburg (vorher seit 1804 außerordentlicher Professor in gleicher Qualität eben daselbst): geb. zu Cassel am 17ten April 1781. §§. Abulfedea Arabiae descriptio commentario perpetuo illustrata. Commentatio in certamine litterario civium Academiae Georgiae Augusta die IV Junii 1802 praemio — ornata. Goetting. 1803. 4. Caucasiarum regionum & gentium Stratoniana descriptio, ex recentioris aevi notitiis commentario perpetuo illustrata. Accedunt Excursus nonnulli, de nomine Caucasi, de Iberorum origine, de nomine Georgiorum, gentis & Cyri sive Kuri fluvii, de Tscherkassis, de Aorsis, Avaris & Hunnis, de Rei-*

Reineggiana Caucaſi deſcriptione. Cum Appen-
dice textum Graecum continente. Lipſ. 1804
(eigentl. 1803). 8. Progr. de ſtyli quibus-
dam virtutibus ad orationem ornandam necella-
riis. Marburgi 1804. 4. *Ueber Philologie
und philologiſche Erklärung der Griechiſchen und
Römiſchen Klaſſiker. Ein Paar Worte an ſeine
akademiſchen Mitbürger zur Ankündigung ſeiner
Vorleſungen im Sommer 1805. ebend. kl. 8.*
Memoria Conradi Moench, Med. Doct. &
Med. Prof. P. Ord. &c. nuper vita defuncti &c.
ibid. eod. 4. Progr. de Taciti deſcriptio-
ne Germanorum. ibid. eod. 4. Progr.
quo Veterum de Amazonibus narratio expo-
nitur, examinatur, illuſtratur. ibid. eod. 4.
*Ueber D. Gall, mit beſonderer Rückſicht auf Vor-
trag, Darſtellung und Methode deſſelben. ebend.
1806. 8.* Memoria D. Jo. Guil. Chr. Brühl,
Prof. med. ord. ibid. 1807. 4. Faſtum
Hieronymi Napoleonis I, Regis Weſtphaliae au-
guſt in terris ſuis adventum Academia Marbur-
genſis celebrat d. 18 Jan. 1808. oratione — cui,
ut quotquot rebus noſtris favent, intereſſe velint
humaniſſime rogat &c. Temporum noſtrorum in
iſtis calamitatibus ſpes ac fortuna. ibid. 1808. 4.
Progr. cui inſunt nonnulla de inſtitutione publi-
ca. ibid. eod. 4. Theophrasti Charaktere,
*überſetzt mit Anmerkungen; nebst einigen Cha-
rakteren von Rommel. Leipz. 1809. 8.* Re-
*de zur Gedächtniſsfeyer Johann von Müller, ge-
halten am 14ten Junius 1809 u. ſ. w. Marburg
1809. 8.* *Ariſtoteles und Roſcius, oder über
die Kunſt überhaupt, und über die Gehehrden
und Deklamirkunſt inſondere. Leipz. 1809. 8.*
Progr. cui inſunt nonnulla de generibus elo-
quentiae. Marburgi 1809. 4. — Ueber den
Edriſi und deſſen Geographien; in den Allge-
meinen geograph. Ephemeriden 1804. April S.
418-437. Ueber die Eintheilung von Ara-
bien; ein Beytrag zur Verbeſſerung der Geogra-
phie von Arabien; ebend. May S. 11-19. Geo-

graphische Bemerkungen und Fragen über einige Oerter in Arabien; dem Hrn. D. Seezen mitgegeben (mit einigen Zusätzen und Berichtigungen des Verfassers); *ebend.* S. 19-29. Erörterungen über einige Gegenstände der alten Geographie Asiens; *ebend.* 1806. Jul. S. 257-281. August S. 406-427. Ueber die Geographie und den geographischen Styl; *ebend.* Dec. S. 393-406. Ueber des Tacitus Beschreibung der Teutschen; *ebend.* 1807. Jul. S. 291-322. Ueber Völker-Namen; *ebend.* Sept. S. 32-38. — Ueber den Charakter des Cicero; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. Okt. S. 125-141. Die Kunst zu reden; *ebend.* Nov. S. 201-208. Die Beredsamkeit; *ebend.* Dec. S. 278-286. Von dem Studium der Alten, als Gegenstände öffentlicher Unterrichts-Anstalten; *ebend.* 1806. März S. 207-211. — Marwod, eine Skizze aus der ältesten Geschichte der Teutschen; in *dem* Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 119. Ueber das goldene Zeitalter der Teutschen Sprache; *ebend.* 1808. Nr. 99. Einige Vorschläge zur Beförderung und Veredlung der Teutschen Litteratur; *ebend.* Nr. 119 u. f. Ueber das Indische Schauspiel: Sakontala; *ebend.* Nr. 128. Die Vorurtheile; *ebend.* Nr. 189. Der Redner; *ebend.* 1810. Nr. 89. — Die Gesetze der Kunst; in *dem* Freymüthigen 1808. Nr. 10. S. 37 u. f. Urtheil eines Ausländers über die Teutsche Litteratur, und Betrachtungen darüber; *ebend.* Nr. 12. S. 40. Ueber Deklamation; *ebend.* Nr. 73. 75. 76. 77. — Die Völker des Caucasus, nach den Berichten der Reisebeschreiber, nebst einem Anhang zur Geschichte des Caucasus; mit einer Karte und 4 kolorirten Kupfern; in *Bertuch's* u. *Vater's* allgemeinen Archiv für Ethnographie und Linguistik B. 1. St. 1. Nr. 4. S. 34-134 (1808). (*Auch besonders gedruckt zu Weimar 1808. 8.*) — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 12. S. 85. B. 14. S. 353 u. f. B. 15. S. 372 u. f.

ROM-

ROMMERDT (Johann Georg) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Vollständige Beschreibung und
Zeichnungen von einer vorzüglich brauchbaren
Rammmaschine u. s. w. Von J. G. Rommerdt.
Verbessert herausgegeben von K. C. Rommerdt.
Mit 2 Kupfertafeln. Eisenach 1804. 8.

ROMMERDT (Karl Christian) *Hohenlohe-Langen-*
burg-Neuensteinischer Kammerassessor und Pro-
vinzial-Geometer zu Ohrdruff seit 1799 (vorher
Lehrer der Mathematik und Kameralwissenschaft
bey der Bechsteinischen Forstlehranstalt zu Wal-
tershausen bey Gotha): geb. zu Seesen im Braun-
schweigischen am 24sten Februar 1774. §§.
Allgemein verständliche Anweisung, Stuben-
öfen und Küch-Kochöfen — holzersparend, be-
quem, der Gesundheit zuträglich und wohlfeil
zu bauen; — nebst einer vollständigen Beschrei-
bung und Zeichnung von — Brauöfen; für —
Stände bearbeitet. Hiezu drey illuminirte Ku-
pfertafeln. Eisenach 1803. 8. Trigonome-
trische Tafeln und kurze Anweisung zu deren
Gebrauch, Winkel bis zu einer Minute genau
zu messen und auf das Papier aufzutragen; zur
Ersparung mehrerer Instrumente u. s. w. Erfurt
1804. 8. Sehr verbesserte, gesunde, wohl-
feile, angenehm ins Auge fallende Stubenheiz-
und Kochöfen; durch zuteichende Erfahrungen
für jeden Hausvater, er sey Oekonom oder Nicht-
ökonom, als empfehlungswerth erprobt. Nebst
2 Kupfertafeln. Eisenach 1804. 8. Theo-
retisch-praktischer Selbstunterricht in den er-
sten Anfangsgründen der Messkunst, ein Stück
Feld u. s. w. aufzunehmen. Mit 4 Kupfern. Er-
furt 1804. 8. Anleitung, geometrische Fi-
guren zum vollkommenen Schluße zu bringen,
zu zeichnen und eben so genau zu berechnen,
für Forst- und Feldgeometer, als Hilfsmittel,
ihre Arbeiten auch ohne geometrische Vorkennt-
nisse nach der bis jetzt einzig zuverlässigen Dä-
zelischen Methode behandeln zu können; mit
sehr

sehr nützlichen Hülftafeln begleitet. Mit 2 Kupfertafeln. Leipz 1807. 8. — *S. auch den vorhergehenden Artikel.*

RONG (Friedrich Wilhelm) *Tonkünstler zu Potsdam*:
geb. zu . . . §§. Elementarlehre am Klavier.
Berlin 1786. . . Versuch einer Elementar-
lehre für die Jugend am Klavier, mit 17 Tabel-
len. ebend. 1793. . . Theoretisch - prakti-
sches Handbuch über die Tonartenkenntnis.
ebend. 1804. . .

ROOS (J. F. 1) — Vergl. des D. *Wilhelm Ludwig Zimmermann*, vierten ordentlichen Lehrers am Pädagog zu Gießen, Einladungsschrift zum Examen den 9 und 10ten April 1805: „Ueber Roofs's Charakter, als Mensch, und Verdienste, als Lehrer.“

ROOS (J. F. 2) §§. Gespräche vom Alter; nach des Verfassers Tode herausgegeben, nebst dem Lebenslaufe des Verfassers, von seinem Sohne, *J. F. Roos* (2). Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOS (M. F.) §§. Gespräche vom Alter; nach des Verfassers Tode herausgegeben von M. *Joh. Friedrich Roos*, Pfarrer zu Stammheim bey Ludwigsburg; nebst dem Lebenslaufe des Verfassers. Nürnberg 1803. gr. 8.

ROOSE (T. G. A.) §§. *Von diesem verstorbenen Schriftsteller sind noch zu bemerken*: Grundriß physisch - anthropologischer Vorlesungen; entworfen u. f. w. Helmstädt 1801. 8. *Thornton* über die Natur der Gesundheit und die Gesetze des Nerven- und Muskelsystems; nach der 3ten Auflage der Englischen Urschrift in einer zweckmäßig abgekürzten Vertdeutschung mit einigen Anmerkungen begleitet, herausgegeben. Göttingen 1801. 8. Ueber die Krankheiten der Gefunden; für gebildete Nichtärzte entworfen u. f. w.

f. w. ebend. 1801. 8. . . . Gab heraus: *Wiedemann, Himly und Roose* über das Impfen der Kuhblattern; für besorgte Mütter aus dem Braunschweigischen Magazin besonders abgedruckt, und mit einem Anhange versehen. Bremen 1801. 8. Medicinische Miscellen, aus seinem Nachlasse herausgegeben von D. *Ludwig Formey*, königl. Preuss. geh. Rath, Leibarzt und Professor. Frankf. am M. 1804. — Helena und Judith; Geschichte zweyer zusammengewachfener Mädchen; im Braunschweig. Magazin 1799. St. 39. Ueber die Kultur der Sinne; ebend. 1803. St. 25. 29. 1804. St. 1 u. 2. 1805. St. 22. 23. 43. 46 u. 47. — Ueber einige vorzügliche Hindernisse der Schutzblatternimpfung; in dem Neuen Hannöver. Magazin 1803. Nr. 72 u. f. Die Schrift von der Ueberschwängerung steht auch in *Reil's* Archiv für die Physiologie B. 5. H. 3. Nr. 9 (1802). — B. 11. S. 650. Z. 4 seines Artikels lese man: *superfoetatione*.

ROPPELT (J. B.) §§. Historisch-topographische Beschreibung des kaiserlichen Hochstifts und Fürstenthums Bamberg; nebst einer geographischen Originalcharte dieses Landes in 4 Blättern. 1te Abtheilung: Nördlicher Theil. 2te Abtheilung: Südlicher Theil. Nürnberg 1801. gr. 8.

ROQUES de Maumont de la Rochefoucauld (Jakob Emanuel) starb, wie auch im Todtenregister (B. 12) bemerkt ist, am 16ten März 1805. *War nicht, wie dort gedruckt ist, kurhessischer Konsistorialrath, sondern Hessen-Homburgischer Kirchenrath.* — Anekdoten von ihm stehen in der Berlin. Monatschrift 1807. Sept. S. 175-177.

RORER (Augustin) starb am . . . Januar 1808.

ROSA (Joseph) starb, wie auch im Todtenregister bemerkt ist, am 25ten August 1805. .

ROSCHER

ROSCHER (G. A.) im Hannöverschen Staatskalender vom J. 1798 heisst er *Syndikus und Garnison-Auditeur* — zu Lüneburg.

ROSCHER (J. P.) §§. Gründliche Anweisung, die Kinder im Kopf- und schriftlichen Rechnen — zu üben. Zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. Nebst einem Anhang von dem Buchhalten für das gemeine Leben. München (1804). 8.

ROSE (Gustav Heinrich) *königl. Preussischer Stadt-Accise- und Zoll-Inspektor zu Hildesheim* (jetzt noch zu Hildesheim?): *geb. zu . . .* §§. Versuch einer historisch-kritischen Uebersicht des Fürstenthums Hildesheim, vorzüglich in Bezug auf die Steuer-Verfassung unter Franz Egon und Friedrich Wilhelm dem Dritten. Celle 1806. 8.

ROSE (Johann Wilhelm) . . . *zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Versuche in verschiedenen Dichtungsarten. Leipz. 1802. 8.

ROSE (K.) §§. * Für Teutschlands edle Töchter, die, ausser der Sorge für den Körper, auch die für den Geist kennen. Leipz. 1801. 8. (*Von diesem Plagiat s. Intelligenzblatt zur N. Allg. Teut. Bibl. B. 65. S. 208*). Auserlesene Sammlung der schönsten Gedanken und Aussprüche grosser Männer der Vorzeit, als Beytrag zur Beförderung der Weisheit und Menschenkenntniss. Ein interessantes, aufklärendes und das Herz veredelndes Lesebuch, besonders für Zöglinge, aber auch für Eltern, Lehrer und Erzieher brauchbar. Braunschw. 1802. 8. Väterliche Winke an junge Frauenzimmer über ihre Bestimmung als Mädchen, Gattinnen, Hausfrauen und Mütter; allen edlen Töchtern Teutschlands gewidmet. Hannover 1802. 8. * Dreyerley Wirkungen im Mädchen-Gattinnen- und Mutterstande. Leipz. 1805. 8.

ROSEN.

ROSENBLADT (A... Ch...) starb am 10ten Februar 1805. War geb. zu . . . 1769.

ROSENHAHN (Karl Friedrich) *M. der Phil. und Oberpfarrer zu Schmiedeberg im Kurkreise*: geb. zu . . . §§. Versuch einer psychologischen Pastoral - Klugheitslehre. 1ster Theil. Leipz. 1804. gr. 8.

ROSENHATN (Johann Heinrich) *der Oekonomie Beflissener zu Dresden*: geb. zu Sachsa in der Grafschaft Hohenstein am 11ten April 1772. §§. Chursachsens wild wachsende Pflanzen, mit besonderer Rücksicht auf die Gegend um Dresden, Leipz. 1805. 8. Die Europäische Brodwurzel; eine wohlthätige Entdeckung des neunzehnten Jahrhunderts; bey den jetzt so brodarmen Zeiten zum Anbaue empfohlen u. s. w. Dresden 1806. 8. Mit einem illuminirten Kupfer. * Gesammelte Nachrichten von der Aracacha, deren Anbau und Benutzung, von C. Sprengel. Aus dem Englischen, mit Anmerkungen und einer illuminirten Abbildung. ebend. 1808. 8. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 123.

ROSENHETN (Johann Stephan) *Lehrer an der Domschule zu Marienwerder in Westpreussen* (vorher seit 1805 Professor des Gymnasiums zu Bialystock in Neu-Ostpreussen): geb. zu . . . §§. Gedichte. Leipz. 1804. 8. Drey Vergifs mein nicht in den Kranz am 3ten August 1808. Marienwerder 1808. 8. Doppelter Cursus grammatischer Uebungen zum Uebersetzen ins Lateinische, aus Florus, Plinius major, Sallustius und Vellejus; nach Bröder's grossem Grammatik geordnet. Königsberg 1808. 8. Poëtische Blätter. Posen 1809. 8. *Lectio-num Vellejanarum Specimen. Berolini 1810. 4.* — Mehrere poëtische und prosaische Aufsätze in Journalen; besonders in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur*,

kur, z. B. Ueber die Zeiten der Zustandswörter; Jahrg. 1806. Nov. S. 172-180. Ueber Gefühl und Empfindung; ein Schreiben an einen Preussischen Feldprediger; *ebend.* 1808. St. 8. S. 281. Mittheilungen aus einer noch ungedruckten Schrift: Ueber das Gelehrtenschulwesen in Preussen; *ebend.* 1809. St. 1. S. 29-39. Der Genitiv; eine Lateinisch-grammatische Probenacht; *ebend.* St. 8. S. 257-270. — Ueber den Weinbau in Preussen; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1810. Nr. 121. S. 483 u. f. — Gedichte in der Zeitung für die elegante Welt.

ROSENMEYER (Andreas Gottfried) *Regimentschirurgus bey dem königl. Preussischen Garderegiment zu Potsdam: geb. zu . . .* §§. Taschenbuch für die Militär-Chirurgen zur Einrichtung eines pharmaceutischen und chirurgischen Feldapparats. Potsdam 1804. 8.

ROSENMEYER (Johann Philipp) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Archiv für die Geschichte, Geographie, Topographie und Statistik des Königreichs Westphalen; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften. 1ten Bandes 1ter Heft. Cassel 1808. kl. 8.

ROSENMÜLLER (E. F. K.) §§. Ueber einen Arabischen Roman des Hariri. Leipz. 1801. 8. *Herbert Marshs*, Mitgliedes des Johannis-Kollegii zu Cambridge, Anmerkungen und Zusätze zu Johann David Michaelis Einleitung in die göttlichen Schriften des Neuen Bundes; nebst einer Abhandlung über die Entstehung und Abfassung unserer ersten drey kanonischen Evangelien. Aus dem Englischen ins Teutsche übersetzt u. s. w. 1ter Theil. Göttingen . . . — 2ter Theil. *ebend.* 1803. 4. Scholia in Vetus Testamentum. *Partis quintae*, Jobum continentis, Volumen primum, divisum in duo Volumina. Seu: Jobus. Latine vertit & annotatione perpetua illustra-

Illustravit &c. Vol. I & II. Lips. 1806. — Partis VI Vol. I. ibid. 1808. 8. maj. *Auch unter dem Titel: Ezechiel, Latine vertit & annotatione perpetua illustravit &c.* — Vergl. Saxii Onomast. litter. P. VII. p. 449.

ROSENMÜLLER (J. C.) seit 1806 auch *Universitätsphysikus zu Leipzig.* §§. *Gemeinschaftlich mit W. G. TILESIIUS gab er heraus:* Beschreibung merkwürdiger Höhlen; ein Beytrag zur physikalischen Geschichte der Erde. Mit 10 Kupfertafeln. Leipz. 1799. — 2ter Band. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1805. gr. 8. *Progr. Quaedam de ovarii embryonum & foetuum humanorum. Cum tabula aenea. ibid. 1802. 4.* Die Kinderstube, von ihrer physischen Seite dargestellt, zur Beherzigung für Hausväter und Hausmütter, denen das Glück und die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt; nebst einer Vorrede darüber. Mit (2) Kupfern. ebend. 1803. 8. *Progr. de nonnullis musculorum corporis humani varietatibus. ibid. 1804. 4. Cum tabula aenea. Diff. de singularibus & nativis ossium corporis humani varietatibus. ibid. eod. 4.* Die Merkwürdigkeiten der Gegend um Muggendorf; beschrieben u. s. w. Mit 6 illuminirten Kupfern. Berlin 1804. fol. *Abbildung und Beschreibung der fossilen Knochen des Höhlenbären. 6 Kupferbogen. Weimar 1804. fol.* Chirurgisch-anatomische Abbildungen für Aerzte und Wundärzte. 1sten Theils 1ste Lieferung. Mit 5 (oder vielmehr 10) Kupfertafeln. ebend. 1805. — 2te Lieferung. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Theils 1ste Lieferung. Mit 6 Kupfertafeln. ebend. 1806. *Zugleich Lateinisch unter dem Titel: Icones chirurgico-anatomicae in usum Medicorum & Chirurgorum &c.* — 2ten Theils 2te Lieferung. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1808. — 3te Lieferung. Mit . . . Kupfern. ebend. 1809. Royalfol. *Johann Bell's Zergliederung des menschlichen Kör-*

ten's Morgenbetrachtungen auf alle Tage im Jahre für die Jugend (Leipz. 1806. 8). — *Von den Programmen de fatis interpretationis sacram litterarum in Ecclesia* erschien bis 1806 das 28ste Stück. — *Von der Historia interpretationis librorum sacrorum in Ecclesia Christiana inde ab Apostolorum aetate utque ad Origenem* P. II. 1798. — Pars III, continens periodum II ab Origene ad Jo. Chrysostomum & Cypriano ad Augustinum 1807. — *Von dem Beicht- und Kommunionbuch eine neue verbesserte Ausgabe* 1808. — *Von der 5ten Ausgabe der Scholia in Novum Test. T. V* 1808. — Sein Bildniss nach *Tischbein* von *Riedel* in folio (1805), auch vor *J. C. F. Baumgarten's* Morgenbetrachtungen u. s. w. (1806). — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsl. Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 104-114. *Saxii* Onomast. litter. P. VII. p. 216. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 124-142. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 362 u. f.

ROSENMÜLLER (P.) §§. Predigt am Neujahrstage 1802, mit Hinsicht auf die Einführung des neuen Dresdner Gesangbuches. Leipz. 1802. gr. 8. Homilien über einige Sonntagsevangelien. 1stes Bändchen. ebend. 1804. 8. Leitfaden zum christlichen Religionsunterrichte für die obern Klassen in Bürger- und Landschulen; nach D. Joh. Georg Rosenmüller's christlichen Lehrbuche; herausgegeben u. s. w. ebend. 1804. 8.

ROSENTHAL (G. E.) §§. Die Kunst, Vitriol-Oel und Scheidewasser zu destilliren und andere chemische Produkte zu verfertigen, wie solches zu Nordhausen von den dortigen Laboranten seit 150 Jahren fabrikmässig ist betrieben worden; herausgegeben u. s. w. Gotha 1804. 8. Die Kunst, Felder, Wiesen und Teiche zu messen und zu berechnen. Mit einem Kupfer. Halle 1806. 8. Die Fruchthandlung mit möglichst größ-

größten Vortheile zu führen und zukünftige Getreidepreise vorher zu wissen. Leipz. (1807). 8. — Untersuchungen über die Getreidearten, in so fern Maas und Gewicht anwendbar ist, oder die Geometrie der Saamenkörner; in der Landwirthschaftl. Zeitung 1807. Nr. 43 u. 44. Von den Vorzügen des Französischen metrischen Ackermaßes vor allen jetzt gebräuchlichen; ebend. 1808. Nr. 41. S. 471 u. f. Mehrere Aufsätze in derselben Zeitung. — Von der Encyclopädie der Kriegswissenschaften erschien der 8te Band, J-Kr. 1803. — Von dem Unterricht in der natürlichen Magie erschien der 20ste und letzte Band, welcher das Register enthält, 1805.

ROSENTHAL (Johann Wilhelm August) Richter bey dem Tribunal erster Instanz zu Blankenburg seit 1808 (vorher Kammer-Konsulent und Landsyndikus daselbst): geb. daselbst 1766. §§. Versuch einer richtigen Beantwortung mehrerer, theils in das gemeine, theils in das herzogl. Braunschweig-Wolfenbüttelische Landes-Recht einschlagenden Rechtsfragen. Göttingen 1805. gr. 8. Die neue bürgerliche Proceß-Ordnung des Königreichs Westphalen, für Geschäftsmänner bearbeitet, mit einem Anhang und einem vollständigen Sachregister versehen. 1ster Band. Quedlinburg 1809. 8.

ROSSBERG (C. G.) §§. Von der Systematischen Anweisung zum Schön- und Geschwindschreiben u. s. w. erschien der 2te Theil, mit 67 Kupfertafeln, 1806.

ROST (Christian Gottlob) Pastor zu . . . : geb. zu . . . §§. Breviarium historiae belli Gallorum adversus Aufriacos eorumque socios inde ab anno c1o 1o cccxcv usque ad annum c1o 1o cccci gesti. Juvenibus litterarum studia aemulantibus scriptum &c. Cahlae 1806. 8.

ROST (E. A. W.) jetzt *Amts-Registrator zu Weimar.*

ROST (F. W. E.) seit 1809 auch *aussertordentlicher Professor der Philosophie bey der Universität zu Leipzig: geb. — am 11ten April —* §§. Progr. de insigni utilitate ex artis musicae studio in puerorum educationem redundante. Lipsi. 1801. 4. Oratio de iis rebus, quibus praeterito saeculo humani generis salus atque felicitas promota est; ad sacra saecularia in schola Thomana celebranda. ibid. eod. 8. Progr. Observationum ad Ciceronis Epistolas ad Familiares maiorem partem criticarum Specimen. ibid. eod. Vergl. Beckii Comment. Societ. philol. Lipsi. Vol. II. Partic. I. p. 53-57 (1802). — Specimen II. ibid. 1802. Vergl. ebend. Partic. II. p. 225-229. — Specimen III. ibid. 1803. — Specimen IV. ibid. 1804. 4. Progr. Analectorum criticorum in varios scriptorum Graecorum locos Fasciculus. ibid. 1802. Vergl. Beckius l. c. Vol. III. Partic. I. p. 152-155. — Fasc. II. ibid. 1805. — Fasc. III. ibid. 1806. . . . Fasc. V: Observationes in Euripidis Oresten. ibid. 1807. 4. Diss. de mendacio non necessario. ibid. 1804. 4. Solemnia annivertantis in ludo Thomano pridie Calend. Januar MDCCCV oratione Latina celebranda indicit &c. Inest Oratio ad renovandam Sethi Salvifii memoriam. ibid. eod. 4. Progr. super Pythagora virtutem ad numeros referente. ibid. eod. 4. Progr. de notione vocabulo ΠΑΡΕΠΙΓΡΑΦΗ. ibid. 1805. 4. Progr. Probe einer treuen hexametrischen Vertdeutschung des Juvenals, oder die siebente Satire, mit beygedrucktem Lateinischen Texte und untergesetzten kurzen Anmerkungen. ebend. 1805. 4. Gab mit A. WICHMANN heraus: Die Alterthümer Griechenlands und Roms in Bildern; für die Jugend und ihre Lehrer. Nr. I. ebend. 1805. 4. Nebst 5 Kupfern. Progr. Plautinorum Cupediorum Ferculum. ibid. 1806. 4. Progr. Memoria Jo. Poliandri repraesentata, hoc est I. Lau-

I. Laudatio Poliandria Rostie scripta. II. Poliandri descriptio Sudinorum Glessum captantium. III. Ejusdem libellus: Ein Urthyl wber das hart Büchlein D. Martin Luthers wider die auffruhn der Pawren. IV. Ejusdem hymnus: Nun lob mein Seel den Herren. V. Petri Mosellani Epistola ad Jo. Poliandrum. ibid. 1808. 8 maj. Progr. Explicatio quorundam locorum Ciceronis de finibus L. I. cap. 3. ibid. 1809. 4. Oratione de quibusdam praesidiis ad fortitudinem animi & comparandam & tuendam efficacissimis. ibid. eod. 8 maj. Progr. Expositio quorundam locorum T. Livii. ibid. 1810. 4. — Eine in der Freyschule zu Leipzig gehaltene Rede; in *Zerrenner's Schulfreund* Th. 10. S. 165 u. ff. — Hat auch Antheil an dem Leipziger Freyschulengefangbuch und an dem neuen Leipziger Gefangbuch, wozu er einige ganz neue Gefänge lieferte. — Viele Teutsche Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Otto's Lexikon Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 94 u. f.

ROST (K. C. H.) §§. Handbuch für Kunstliebhaber und Sammler über die vornehmsten Kupferstecher und ihre Werke, vom Anfange dieser Kunst bis jetzo, chronologisch nach der Französischen Handschrift des Herrn M. (Michael) Huber bearbeitet u. s. w. 1ster bis 4ter Band. Zürich 1796 - 1799. 8. (Den 5ten, 6ten, 7ten und 8ten Band bearbeitete C. G. Martini).

ROSTORF (. . .) ein Pseudonym. §§. Die Pilgrimschaft nach Eleusis, Berlin 1804. 8. Dichter-Garten. 1ster Gang: Viole. Würzburg 1807. 8. — Vergl. N. Allgem. Teutsche Bibliothek B. 98. St. 1. S. 242.

Freyherr ROT von SCHRECKENSTEIN (F. . .) Herr zu Indendingen u. s. w. kurcölnischer Kammerherr, fürstl. Salzburgischer geheimer Rath u. s. w.: geb. zu . . . §§. Gab mit J. M. v.

ENGELBERG *heraus*: Flora der Gegend um den Ursprung der Donau und des Neckars, dann vom Einfluß der Schussen in den Bodensee bis zum Einfluß der Kinzig in den Rhein. 1ster und 2ter Band. Donaueschingen und Leipz. 1805. 8.

ROTBURG (. . .) nicht mehr zu Marburg: aber wo nun?

ROTERMUND (H. W.) §§. * Kurze Vorstellung der allgemeinen Weltgeschichte, zum Gebrauch der ersten Anfänger. Bremen 1787. 8. Predigt von den Pflichten gegen die Thiere, über Matth. XV, 27, verbunden mit Sprüche Sal. XII, 10. ebend. 1796. 8. Im Auszuge wieder abgedruckt in *Velthusen's* Brem- und Verdischen Synodal-Magazin B. 2. St. 2. S. 131-140 (1798). Die Pflichten eines christlichen Lehrers, nach 1 Petr. V, 2-4; Antrittspredigt im Dom zu Bremen d. 10 Okt. 1798 gehalten; zum Besten des Waisenhauses auf Verlangen gedruckt. ebend. 1798. 8. Mit seinem Kollegen, D. Joh. Dav. NICOLAI, arbeitete er um: * . . . Vogt's Lesebuch der Teutschen Schulen. ebend. 1801. 8. (*Nicolai bearbeitete den moralischen Theil: er die Bremische Chronik*). Handbuch für Kandidaten, die ins Predigtamt treten. Hannover 1802. 8. Ueber ein Ehrenvolles Alter, nach Spruch. Sal. XVI, 31, in den Predigten, welche bey Gelegenheit der 50jährigen Amtsjubelfeyer des Hrn. Heint. Erhard Heeren am 22 April 1804 im Dom sind gehalten worden (Bremen 1804. 8) S. 19-46. Kurze Nachricht von den vornehmsten Lebens-Veränderungen der an der Domkirche (zu Bremen) gestandenen Superintendenten. Bremen (1804). 8. . . . Ankündigung der Fortsetzung des Jöcherischen Gelehrten-Lexikons. ebend. 1807. 8. — Unter dem Namen Heinrich VOGEL gab er heraus: Beschreibung seiner dreßlig-

dreyßigjährigen, zum Theil glücklichen, zum Theil unglücklichen Seereisen. 3 Theile. Leipz. 1797. 8. — Beyträge zu den verschiedenen Ausgaben der Schrift des Cebes, *Ἠρακλ* genannt; in dem Magazin für öffentliche Schullehrer B. 1. S. 503 u. ff. — Joh. Heinr. Pratz's Leben; in der Teutschen Jugendzeitung 1791. S. 236 u. ff. (*Auch in den andern Jahrgängen dieser Zeitung stehen Aufsätze von ihm*). — Historisch-statistische Beschreibung des Burgfleckens Horneburg im Herzogthum Bremen; in den Annalen der Braunschweig-Lüneburg. Churlande Jahrg. 9. St. 2. S. 212-254. — Beantwortung der Anfrage im 58ten Stück des Neuen Hannöver. Magazins 1795. S. 227: Wer die Vichealien-Brüder gewesen? *ebend.* 1795. St. 99. S. 1575-1582. Nachtrag zu den Personen, die ein außerordentliches hohes Alter erreicht haben; *ebend.* 1798. S. 943-952. 2ter Nachtrag; *ebend.* 1807. St. 15. Ueber den Gebrauch der Teutschen Sprache in Staatsgeschäften; *ebend.* 1798. St. 78. S. 1260-1265. Kurze Nachricht vom allmählichen Steigen der Titulaturen; *ebend.* 1801. St. 58. S. 933-944.) Beyträge zur Geschichte der spitzen Schuhe und Stiefel, für die Besitzer des Handbuchs der Erfindungen von Busch; *ebend.* 1804. St. 91. S. 1441-1456. Beschreibung des zu Anfang des J. 1807 aus Ostindien vom Kapitän Hillers mitgebrachten lebendigen Kasuar; *ebend.* 1807. St. 18. S. 277-286. — Noch etwas zu Luther's Denkmahl von Joachim Camerarius und Melanchthons Leichenrede im 4ten Stück 1807. S. 51 u. ff. des Intelligenzblatts zur Leipz. Litter. Zeitung; in diesem Intelligenzblatt 1807. St. 11. S. 165-167. Einige seltene Satyren und Spottgedichte, die um die Zeit der Reformation geschrieben worden sind; *ebend.* St. 12. S. 180-183. (*In mehreren Stücken dieses Intelligenzblatts lieferte er Beyträge zu Meusel's Lexikon verstorbener Teutschen Schriftsteller*). — Recensionen in den Theologi-

logischen Anhalen; jedoch nur bis zum 9ten Jahrgang.

ROTH (A. W.) §§. Neue Beyträge zur Botanik. 1ster Theil. Frankfurt am M. 1802. 8. Botanische Bemerkungen und Berichtigungen. Mit einer Kupfertafel. Leipz. 1807. 8.

ROTH (Christi. F. W.) auch *Schreib- und Rechenmeister an dem Gymnasium zu Weimar.*

ROTH (Christian Theodor) *Rektor der Schule zu Friedberg im Großherzogthum Hessen: geb. zu . . .* §§. *Gab mit F. R. C. D. SCHAZMANN heraus: Beyträge für die Geschichte der Wetterau. 1ster Heft. Mit einer illuminirten Ansicht. Frankfurt am M. 1801. gr. 8. Lehrbuch der Geschichte, für die oberen Klassen gelehrter Schulen. 1ster Theil: Alte Geschichte. Gießen und Darmstadt 1808. 8.*

16 u. 11 B. ROTH (Chph. Fried.) erhielt 1803 den Professortitel, und ist jetzt bey dem mittleren Gymnasium zu Stuttgart angestellt. §§. *Gemeinschaftlich mit Ge. Andr. WERNER bearbeitete er: Lateinisches Lesebuch für Anfänger, als Belege zur Lateinischen Sprachlehre, in beliebtester Brödischer Methode. Stuttgart 1801. gr. 8. Ebenfalls mit WERNER: Grammatisches Elementarbuch der Lateinischen Sprache, enthaltend: 1) eine Uebung der Declinationen und Conjugationen; 2) eine Uebung in den syntactischen Regeln in Beziehung auf die Rothsche Lateinische Sprachlehre; 3) vermischte Uebungen der Regeln in Anekdoten, Erzählungen und etlichen Fabeln; eine Sammlung aus klassischen Schriftstellern. ebend. 1802 (eigentl. 1801). 8. Lateinische Stilübungen zum öffentlichen und Privatgebrauche, herausgegeben u. f. w. 1ster Theil, welcher die Materialien zum Uebersetzen ins Latein enthält. ebend. 1807. — 2ter Theil, wel-*

welcher die Lateinische Uebersetzung der Materialien, nebst einem Beysatze und Anhang von Elegien zu metrischen Uebungen, in sich faßt. ebend. 1807. 8.

ROTH (Friedrich) *D. der Rechte zu . . . : geb. zu . . .* §§. *De bello Borussiae Commentarius.* Lutetiae Parisiorum & Argentorati 1809. 8.

ROTH (G. M.) auch *D. der Rechte* und seit 1806 *Professor und Prorektor des Cymnasiums zu Frankfurt am Mayn* (vorher seit 1799 Professor an dem Lyceum zu Wetzlar; welche Stelle er 1802 niederlegte, und darauf zu Gießen die Rechte — nicht Arzneykunde, wie B. 10 gedruckt ist — studirte und alsdann seit 1804 zu Frankfurt advocirte): *geb. zu Frankfurt am 22sten März 1769.* §§. *Systematische Teutsche Sprachlehre für Schulen.* Gießen 1799. 8. *Anfangsgründe der Teutschen Sprachlehre, vorzüglich zum Gebrauche der Schulen, entworfen u. s. w.* ebend. 1801. 8. *Anfangsgründe der Teutschen Orthographie; als Anhang zu seinen Anfangsgründen der Teutschen Sprachlehre für Schulen.* ebend. 1803. 8. *Diff. inaug. juridica, nonnullas observationes in Titulum VI Libri XXII Digestorum de juris & facti ignorantia exhibens.* Gissae 1804. 4. — *Vergl. seine von ihm selbst aufgesetzte Lebensbeschreibung in F. C. Matthiae Progr. de Sirona Dea (Francof. 1806. 4).*

10 B. **ROTH** (J. s) *D. . . .* §§. *Alles, und das Höchste, was sich von Gott und Unsterblichkeit denken läßt, dann Lieder (ſc) und Gedichte zur Enthüllung jener Wahrheiten, die stete Zufriedenheit bey frohen Mothe und ächte Güte begründen.* Prag 1802. 8.

ROTH (J. Ferd.) seit 1806 *Senior Capituli Sebaldini zu Nürnberg.* §§. *Mythologische Daktyliothek; nebst vorausgeschickter Abhandlung von geschnittenen*

tenen Steinen; herausgegeben u. f. w. Nürnberg 1805. gr. 8. P. *Bernhard von Montfaucon* — Griechische, Römische und andere Alterthümer, für Studirende, Zeichner, Maler, Bildhauer, Kupferstecher, Gold- und Silberarbeiter und andere Künstler; in einen Teutschen Auszug gebracht von M. *Johann Jacob Schatz*, und mit Anmerkungen versehen von *Joh. Salomon Semler*. Neue, verbesserte und mit Zusätzen vermehrte Ausgabe. Mit 151 Kupfern. Herausgegeben von *J. F. Roth*. ebend. 1807. fol. Auch unter dem Titel: *Antiquitates Graecae & Romanae, a celeberrimo P. Montfauconio olim collectae, & nunc in compendium redactae a M. J. J. Schatz &c.* — Noch ein Fragment für künftige Herausgeber des Persus; in *Wiand's* Neuem Teut. Merkur 1807. St. 4. S. 279-284. Kurfürst August von Sachsen und Lukas Cranach der Jüngere; ebend. St. 5. S. 30-38. Reise-Diarium des Johann Fabricius, Abpts zu Königsutter; ebend. St. 7. S. 178-192. Jährliches Freudenfest der Findlinge in Nürnberg; ebend. 1808. St. 7. S. 190-208. Von der Frankischen Glasmahlerey in Nürnberg; ebend. St. 8. S. 252-261. Von den Nürnberger Eyerlein; ebend. S. 261-267. Denkstein auf die ehemahlige Reichsstadt Nürnberg; ebend. Nov. S. 230-246. — Bücherdecken; in dem N. litterar. Anzeiger 1808. Nr. 23. S. 363-366. Nr. 24. S. 379-384. Fragment für künftige Herausgeber des Plautus; ebend. Nr. 25. S. 393-397. — Von dem Gemeinnützigen Lexikon für Leser aller Klassen u. f. w. erschien die 3te vermehrte und verbesserte Ausgabe, und zwar der 1ste Band (A-L) 1805, und der 2te (M-Z) 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 319-323.

von ROTH (J. R.) seit 1807 fürstl. Primatischer wirklicher geheimer Rath und Direktor des Oberappellations-

tationsgerichts zu Frankfurt am Mayn. §§. Privatgedanken über das Recht Teutscher Landesherren gegen Religion und Kirche nach der heutigen Teutschen Staats- und Kirchenverfassung, mit Hinsicht auf das zukünftige neue Teutsche Konkordat, durch wirkliche Fälle bey Regierungen und Vikariaten erläutert. Würzburg u. Bamberg 1805. 8.

ROTH (J. T.) seit 1809 königl. Bayrischer geheimer Legationsrath bey der Sektion des Ministeriums des Innern in Lehn- und Hoheitsfachen zu München (vorher seit 1808 zweyter Rath bey der Sektion des auswärtigen geheimen Ministeriums in Lehn- und Hoheitsfachen zu München). §§. Materialien für das Handwerksrecht und die Handwerkspolicey. 1ster Heft. Nördlingen 1802. — 2ter Heft. ebend. 1805. — 3ter Heft (in Gemeinschaft mit J. D. A. HöCK). ebend. 1806. — 4ter Heft (eben so). ebend. 1808. 8.

11 B. **ROTH (K. J. F.)** §§. De re municipali Romanorum Libri II. Stuttg. 1801. 8 maj.

ROTH (Philipp Friedrich) M. der Phil. und Diakonus zu Weissenburg im Nordgau: geb. daselbst 176... §§. Holzer sparende Ofen - Kochheerd - Kessel- und Bratofen - Feuerungen; nebst angeführter Litteratur der Holzsparkunst, beschrieben u. s. w. Mit fünf illuminirten Kupfern. Nürnberg. u. Altdorf 1802. gr. 8.

ROTH (Rudolph Gotthelf) M. der Phil. und Konrektor des Gymnasiums zu Halle: geb. zu ... §§. M. Tullii Ciceronis de officiis librorum trium descriptionem ad faciliorem eorum intelligentiam in brevi conspectu posuit. Halis Saxonum 1803. 8.

ROTH (Wenzel Johann, — nicht J. ... W. ... , wie im 6ten Band steht —) M. der Phil. Advokat und Justitiar der kaiserl. königl. Staatsherr-

herrschaften Kotieschan und Kladraw in Böhmen: geb. zu Luditz in Böhmen . . . §§. Anleitung, wie er auf seinem Meyerhof Militſchow unweit Prag durch Haidekorn von trockenen und schlechten Feldern vieles Viehfutter gewinnt. Prag 1787. 8. Auflösung der Preisfrage: Was ist Wucher? und wie ist demselben ohne Strafgesetze Einhalt zu thun? Wien 1791. 8. Prüfung einiger Grundsätze zur Strafgerechtigkeit. ebend. 1792. 8. Beschreibung und Berechnung einer neuen Wind- und Zugmühle zur Steuerung aller Mahlnoth. Mit 6 Kupferstichen. ebend. 1793. . . Gottes Daseyn und Willens - Wesen. ebend. 1793. 8. Böhmisches Gesetzsystem, oder vollständiger Auszug aller im Königreiche Böhme am Ende des achtzehnten Jahrhunderts bestehenden Gesetze. 1ster bis 7ter Theil. Prag 1800. — 8ter, 9ter und 10ter Theil. ebend. 1801. 8. Gedichte. ebend. 1802. 8. — Die Sammlung aller Gesetze und Verordnungen u. s. w. wurde bis zum J. 1791 fortgesetzt, wo Gesetzsammlungen allen Privatpersonen verboten wurden; man weiß nicht, in wie vielen Bänden.

10 u. 11 B. ROTHE (H. A.) — geb. — am 3ten September — §§. Systematisches Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ster Theil. Leipz. 1804. 8. Auch unter dem Titel: Handbuch der reinen Mathematik. 1sten Bandes 1ster Theil. Progr. *de divisione peripheriae circuli in XVII & XIII partes aequales disquisitio analytica. Erlangae 1804. 4.* — Verfahren zur Bestimmung des Zählers und Nenners continuirlicher Brüche außer der Ordnung; in *Hindenburg's* Archiv der reinen und angewandten Mathematik H. 2. S. 161 u. ff. (1794). Lokalformeln für Produkte von Potenzen zweyer Reihen; ebend. S. 220 u. ff. Lokalformeln für höhere Differentiale von Potenzen und deren Produkten; ebend. H. 4. S. 431 u. ff. (1796). Fortsetzung der.

derselben; *ebend.* S. 431 u. ff. Ueber die Ausrechnung schief abgeschnittener Prismen; *ebend.* B. 2. H. 6. S. 195 - 206 (1798). Recension von *Friedrich* zum ewigen Frieden zwischen den Streitern über einige Rechenexempeln; *ebend.* H. 7. S. 376 u. ff. — Ueber Permutationen in Beziehung auf die Stellen ihrer Elemente; Anwendung der daraus abgeleiteten Sätze auf das Eliminationsproblem; in *Hindenburg's* combinatorisch-analytischen Abhandlungen Samml. 2 (1800. gr. 8). Ueber Relationen der Lokal- ausdrücke von Potenzen besonders merkwürdiger Reihen; *ebend.* — Recensionen in der Leipz. Litteraturzeitung. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch für das J. 1792. S. 16 u. f. — *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Univ. zu Erlangen Abtheil. 2. S. 331 - 336. — Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 440 - 442.

ROTHE (Im. Gottfried, nicht Friedrich) §§. *Prolus. I & II de doctōribus artis rhetoricae celeberrimis. Soraviae 1767. 4. Explicatio vñi Jes. VI, 1 e verbis Luc. II, 8 - 14. Gorlicii 1784. 4.* Volks-Theologie in Predigten, in welchen nach Anleitung der gewöhnlichen Evangelien sowohl die Lehren als Pflichten des Christenthums — vorgetragen sind. *ebend.* 1800. 4. Unterricht für das Volk und den Ungelehrten über das, was die heilige Schrift, die protestantischen Glaubensbekenntnisse, die alten Reformatoren und Religionslehrer von der Beichte und dem Amte der Schlüssel gelehret haben; eine durch die Zeitumstände veranlaßte Volkschrift. Ronneburg 1801. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 98 u. f. Abtheil. 2. S. 787 u. f.

ROTHE (I. V.) jetzt *ausübender Arzt zu Herrnsdorf in Neu-Schlesien* (vorher zu Parchwitz an der Oder in Niederschlesien): *geb. — am 24sten August 1768. §§. Commentatio de Homero & Batra-*

Batrachomyomachia falso illi tributa. Lips. 1788. 4. *Diss. inaug. (Praef. Nürnbergero) de atrophia partiali sive de Aridaris.* Viteberg. 1792. 4. Der Anzeiger, oder: Chronik Lau-
fritzischer Angelegenheiten im Jahre 1801; nebst
Aufsätzen zur Belehrung und Unterhaltung der
Leser über gemeinnützige Gegenstände aller
Art; herausgegeben u. s. w. Görlitz u. Ronne-
burg. 4. — im J. 1802. ebend. 4. An
das Publikum, den Streit mit seinem Schwie-
gervater betreffend. (*Ohne Druckort u. Jahr*). 8.
Versuch einer kurzen Geschichte der Oberlau-
fritz, für Stadt- und Dorfschulen. Görlitz 1801.
fol. Sendschreiben an alle Gelehrte,
Schriftsteller, Recensenten, Herausgeber der
Zeitschriften und kritischen Blätter, Censoren,
Buchhändler und Buchdrucker. Augsb. 1806. 8.
Ueber ein fast specifisches Mittel wider die Ab-
zehrung und deren Vorbauung und Heilart im
Allgemeinen. Für Aerzte, Nichtärzte und Kran-
ke bestimmt. Leipz. 1806. 8. Anweisung
zur Verhütung ansteckender Viehkrankheiten
und Ausrottung der Rindviehpest, für gerichtliche
Aerzte, Polizeybeamte, Landwirthe und Flei-
scher aufgesetzt. Glogau 1810 (*eigenthl. 1809*).
8. — Görlitzischer Anzeiger seit 1799 (*er-
scheint wöchentlich*). — Verschiedene Aufsätze
in den Dresdnischen Anzeigen 1798. — Vergl.
Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3.
Abtheil. 1. S. 99 u. f. Abtheil. 2. S. 788.

ROTHMANN (. . .) ehemdem *Artilleriehauptmann zu*
Münster: geb. zu . . . 1752. §§. *Das Blend-
werk; eine kömische Oper. Gotha 1781. 8.
*Das Urtheil des Midas; eine Operette, aus
dem Französischen. Münster 1781. 8. *Der
Jahrmarkt von Venedig, aus dem Italienischen.
. . . *Der Blick in die Zukunft; musi-
kalischer Prolog am Wahlfeste von Maximilian
Franz. . . . Palämon und Thanire; ein
Original-Singspiel. . . . — Von der Münste-
rischen

rischen Garde; in dem Teutschen Museum 1779. Decemb. S. 545-550. (*Unterzeichnet Rthm.*). — Antheil an der Clevischen Theaterzeitung, an den Offenbachischen und Gotha'schen Theaterkalendern (*worin sich verschiedene seiner Theaterreden und Gedichte an Schauspielerinnen, die er, als Mitdirektor der Münster'schen Bühne, hauptsächlich in den 1770er Jahren, verfertigte, befinden*). — Einige Lieder und Sinngedichte im Göttingischen Musenalmanach. . . . — Vergl. den Freymüthigen 1808. Nr. 8. S. 32.

ROTTMANNER (Karl) Sohn des folgenden; *Doktor der freyen Künste zu . . . : geb. zu Aß in Bayern 178 . . .* §§. Kritik der Abhandlung F. H. Jacobi's über gelehrte Gesellschaften, ihren Geist und Zweck. Landshut 1808. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

ROTTMANNER (S. . . .) *D. der Rechte, königl. Bayrischer Landadvokat und Herr des Edelsitzes Aß bey Landshut: geb. zu Rottmann bey Erding in Bayern am 20ten September 1740.* §§. *Anmerkungen über das Bayrische Mandat, welches in Betreff der Wildschützen und Landeskultur den 1ten August 1778 erschlichen, aber von dem Churfürstl. Hofrath und Hofkammer, zur Ehre und zum Nutzen des Vaterlandes, unterdrückt worden, von Joh. Th. Freyherr von Scholtenberg und Reutha. (München 1778). 4. *Unterricht eines alten Beamten an junge Beamte, Kandidaten und Praktikanten. 3 Theile. Linz 1783-1787. 8. *Ueber die Rechtmäßigkeit des kleinen Zehends in Bayern. 1784. 8. *Rhapsodien über ökonomische und kameralistische Gegenstände. München 1795. 8. *Ofel-lus rusticus, oder der Vertheidiger der Brache in Bayern. ebend. 1796. 8. *Sammlung von Beurtheilungen einiger Bayrischen politischen Druckschriften; von einem Zuschauer auf dem Lande. ebend. 1797. 8. *Bemerkungen

über Laudemial- und andere grundherrliche Rechte in Bayern. Frankfurt 1798. 8. * Beytrag zu der Geschichte der Frone oder Scharwerk in Bayern. 1ster Theil. München 1798. — 2ter Theil. ebend. 1800. 8. * Ueber die Schädlichkeit des Bierzwanges und der Nothwirth in Bayern. 1799. 8. * Ueber Freyheit und Eigenthum der alten Bayrischen Nation. Frankf. (oder vielmehr Landshut) 1801. 8. * Sendschreiben M. Fr. von Herkommans an seinen treuen Diener Magister Th. Neumann; mit Anmerkungen. Salzburg (Landshut) 1801. gr. 8.

ROUSSEAU (Karl Julius) *D. der Rechte und seit 1807 Kanzleyrath bey dem Brückenbau zu München* (vorher Privatdocent zu Jena): geb. zu . . . §§. *De indole & vi praesumptionum, quatenus ad jus civile pertinent. Arnstadii & Rudolstadii* 1805. 8. *Entwurf einer systematischen Uebersicht der Geschichte des Römischen Rechts. Jena 1807. 8.*

ROUKROT (Friedrich) der ältere; *königl. Sächsischer Feld-Artillerie-Lieutenant zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Militärische Minerva, oder Sammlung militärischer Aufsätze in philosophischer, historischer und scientificher Hinsicht; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1-4ter Heft. Mit 3 Kupfertafeln. Leipz. 1805. 8. Handbuch des Batteriebaues, oder die Lehre von der Anlegung und Erbauung der Batterien bey dem Angriff fester Plätze. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1809. gr. 8.*

10 B. **ROUX** (J. A. K.) §§. *Theoretisch-praktische Anweisung über das Hiebfechten; ein Leitfaden für den mündlichen Unterricht. Fürth 1803. gr. 8. — Ueber das Stofs- und Hiebfechten; in Guts Muths Gymnastik für die Jugend (2te umgearb. Ausgabe. Schnepfenthal 1804. gr. 8). — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 306 u. f.*

ROUX

ROUX (Johann Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *Lehrer der Mathematik und Fechtkunst am Pageninstitut zu Gotha: geb. zu Jena . . .* §§. Anleitung zur Fechtkunst, nach mathematisch-physikalischen Grundsätzen. 1tes Bändchen, die Anleitung zum Stofsfechten enthaltend. Mit 10 Kupfern. Jena 1807. 4.

ROTER (Friedrich) *Prediger zu Klus und Dankelsheim, wie auch Vikarius zu Gandersheim, wo er auch wohnt: geb. zu . . .* §§. Ueber Gesundheit und Wohlanständigkeit; zur Belehrung für Landleute. Göttingen 1803. 8. Ueber Mitwirkung der weltlichen Obrigkeit zum Religionscultus auf dem Lande; Justitzbeamten und Predigern zur weitem Beherzigung vorgelegt. Braunschweig . . . 8.

ROTER (J. . . J. . .) *Superintendent zu Watenstedt im Braunschweigischen: geb. zu . . .* §§. Gespräch zwischen einem Teutschen und Franken über die menschliche Freyheit und Gleichheit. Helmstädt 1793. 8.

ROYKO (K.) seit 1807 auch *Ehrendomherr bey der königlichen Landkapelle im Prager Schlosse.*

RUDEL (Johann Heinrich Daniel) *Pfarrer zu Ebelsbrunn bey Zwickau: geb. zu . . .* §§. Zwey Predigten; ein Versuch, die Einimpfung der Schutzblattern bey dem gemeinen Mann als Pflicht zu empfehlen und zu verbreiten; auf Veranlassung des gnädigsten Befehls Sr. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen. (Ohne Druckort) 1805. 8.

RUDLOFF (F. A.) §§. * Das Präsentationsrecht bey Pfarrbesetzungen des Fürstenthums Schwerin; ein Beytrag zum Mecklenburgischen geistlichen Rechte; mit vierzig Beylagen. Schwerin 1801. 4. * Versuch einer richtigen Auslegung und Anwendung des Hauptschlusses der außerordentlichen

Reichsdeputation zu Regensburg vom 25ten Febr. 1803. §. 35. 36. 1804. 8. — Der *Staatskalender* erschien ununterbrochen für alle Jahre bis jetzt: nur für 1807 ward der Etat weggelassen, und bloß geliefert, was der 2te Theil sonst enthält.

RUDOLPH (August Friedrich Wilhelm) *M. der Phil. und Direktor des Gymnasiums zu Zittau* seit 1798: geb. zu Burgholzhausen in Thüringen am 11ten Februar 1771. §§. *Diff. de antiquitate & auctore libelli de rerum natura, Ocello Lucano adscripti.* Viteb. 1794. 4. *Οὐρεὸς ὁ Λευκᾶνος περὶ τῆς τῆ παντὸς Φύσεως: Ocellus Lucanus de rerum natura, Graece.* Ad fidem librorum manuscriptorum & editorum recensuit, commentario perpetuo duxit & vindicare studuit. Lips. 1801. 8 min. *Progr. In wie fern ist Selbstdenken löblich?* ebend. 1801. 4. *Ueber das Lästige und Angenehme in der Lage des Schulmannes; Gedächtnisschrift auf Adam Benj. Opitz.* Zittau 1802. fol. *Progr. Einige Gedanken über den Werth des so weit verbreiteten Triebes zum Lesen.* ebend. 1802. fol. *Progr. Soll der Staat die Vorbereitungsinstitute künftiger Staatsdiener von den künftigen Gelehrten trennen?* ebend. 1802. 4. *Progr. Observationum Platoniarum. Particula I, II, III & IV.* ibid. 1804-1805. 4. *Progr. Nachrichten über das Zittauische Gymnasium.* 1stes u. 2tes Stück. ebend. 1805-1806. 4. — *Varietas lectionis in Euthyphrone Platonis enotata e Codice MS. Zittaviensi; in Beckii Commentar. Societ. philol. Lips. Vol. III. Partic. I. p. 120-137.* — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 107-109.*

RUDOLPHI (J. C.) §§. *Gartenkalender, mit Bemerkungen vierzigjähriger Erfahrungen. Mit der Silhouette des Verfassers.* Meissen 1802. 8.

10 B. RUDOLPHI (K. A.) seit 1808 *ordentlicher zweyter Professor der AG. zu Königsberg.* §§. Anatomisch - physiologische Abhandlungen. Mit acht Kupfertafeln. Berlin 1803. 8. Bemerkungen aus dem Gebiet der Naturgeschichte, Medicin und Thierarzneykunde, auf einer Reise durch einen Theil von Teutschland, Holland und Frankreich gesammelt. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1805. 8. Anatomie der Pflanzen; eine von der königl. Societät der Wissenschaften in Göttingen gekrönte Preisschrift. Mit 6 Kupfern. ebend. 1807. 8. *Gab mit PFAFF und SCHEEL heraus:* Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arzneywissenschaft und Chirurgie; verfaßt von einer Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Frankfurt an der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend. 1808. 8. *Historia vermium intestinalium. Tomus I. Amstelod. 1808. 8 maj. Enteroorum sive Vermium intestinalium historia naturalis. Vol. I. cum Tabulis VI aeneis. ibid. 1809. 8, maj. Progr. de solidorum corporis humani partibus familiaribus. Gryphisw. 1809. 4. Diff. Observationes circa dentitionem. ibid. eod: 4. — Uebersicht der Schwedischen Medicinischen Literatur von 1799; in Pfaff's und Scheel's Nordischem Archiv B. 2. St. 2. Nr. 3 (1801). Uebersicht derselben von 1800 und 1801; ebend: B. 3. St. 3. Nr. 1 (1802).*

RUDOLPHI (K. C. L.) §§. Gemähde weiblicher Erziehung. 2 Theile. Heidelb. 1807. 8.

RUDTORFER (Franz Xaver) *erster Wundarzt und Operateur an der zweyten chirurgischen Abtheilung in dem kaiserl. königl. allgemeinen Krankenhause und correspondirendes Mitglied der kaiserl. königl. medicinisch - chirurgischen Josephs - Akademie zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die einfachste und sicherste Operationsmethode
P 3 thode

thode eingesperrter Leisten - und Schenkelbrüche; nebst einem Anhang merkwürdiger, auf den operativen Theil der Wundarzneykunst sich beziehender Beobachtungen. Mit einem Kupfer. Wien 1805. — 2ter Theil. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8. Abhandlung über die Operation des Blasensteines, nach der Methode des Professors Pajola. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. 4.

RÜCKERT (Joseph) *Professor . . . zu Würzburg:* geb. zu . . . §§. *Weltgericht der Philosophen von Thales bis zu Fichte, von *Karl Joseph*. Leipz. 1801. 8. (*Vergl.* Litter. Blätter B. 6. S. 80). Der Realismus, oder Grundsätze zu einer durchaus praktischen Philosophie. ebend. 1801. 8. Ueber den Charakter aller wahren Philosophie; ein Programm, womit er seine Vorlesungen für das Sommersemester ankündigt. Bamberg u. Würzburg 1805. 8.

RÜDE (Georg Wilhelm) *Beysitzer des medicinischen Collegiums und Apotheker zu Cassel:* geb. zu . . . §§. Falsche Anleitung, die Reinheit und Unverfälschtheit der vorzüglichsten chemischen Fabricate einfach und doch sicher zu prüfen. Cassel 1806. 8.

RÜDIGER (Christian Friedrich) starb am 5ten Junius 1809. §§. Praktische Anweisung zur Berechnung der mit Hadleyischen Spiegel-Sextanten angestellten Beobachtungen am Himmel. Mit einem Kupfer. Leipz. 1802. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der rechnenden Astronomie. 3ter Band. Astronomische Anzeige und Beschreibung der großen Sonnenfinsternis, welche sich den 11ten Februar 1804 ereignen wird, auch der selbiger vorausgehenden Mondfinsternis für den Meridian von Leipzig. Als Supplement zu desselben rechnenden Astronomie. Mit vier Kupfern. ebend. 1804. gr. 8. — Astro-

Astronomische Beobachtung der partialen Mondfinsternißs am 26ten Januar 1804 auf der Leipziger Sternwarte; in dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litter. Zeitung 1804. St. 7. S. 97 u. f.

RÜDIGER (J. C. C.): §§. *Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Verlagselgenthum und Nachdruck, auch andere Gegenstände der Teutschen Litteraturpolizey. 1tes Sendschreiben. Dessau u. Leipz. 1783. 8. *Juristisch-physiokratischer Briefwechsel über Büchernachdruck und Eigenthum an Geisteswerken, mit Herren von Sonnenfels, Ehlers, Becker und Krause. 1tes und 2tes Stück. Halle 1791. 8. *Hallisches Wochenblatt für Neu- und Wissbegierige, zu Beförderung gemeinnütziger Welt- und Menschenkenntniß, auch guter Gesinnungen. 1tes Quartal. ebend. 1791. 8. (*Es hätten auch andere Theil daran*). Kurze Nachrichten für die Gärtnerey, Haus- und Landwirthschaft, Künste, Handel und das gesellige Leben; mit bemahlten Abbildungen. ebend. 1803. 8.

RUEF (K.) seit 1807 *hat er den Rang und Charakter eines großherzogl. Badischen Hofraths.*

RüEFF (Joseph Leonhard) ist der im roten Band S. 481 aufgeführte RIEFF. *Gradmann a. a. O. schreibt ihn so: ein Beförderer dieses Werks hingegen versichert, der Schriftsteller selbst schreibe sich RüEFF.* Jetzt ist er Stadtkaplan zu Buchau am Federsee. §§. Kurze praktische Anleitung zum Krankenbesuche. Kempten 1809. 8.

10 B. RÜFFER (G.) — *geb. — am 9ten May 1761.* §§. Progr. Einige Gedanken über die Wohlanständigkeit. Sorau 1802. 4. Progr. von Petrischen Legaten und andern Schenkungen an die Schulbibliothek. ebend. 1804. 4. Progr. *de feriis scholasticis.* *ibid.* 1805. 4. Progr. von der Unpartheylichkeit der Lehrer gegen ihre

Zöglinge. ebend. 1806. 4. Progr. von dem Vermächtniß des Hrn. Senators Joh. Gottlieb Petri an die Schule. ebend. 1808. 4. — Vergl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tagebuch 1791. S. 26 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 118 u. f.

RÜHL von **LILLENSTERN** (. . .) war königl. Preussischer Major, wurde 1807 Gouverneur des Prinzen Bernhard von Sachsen-Weimar, in königl. Sächsischen Diensten zu Dresden, und zog 1809, nebst ihm, in den Krieg gegen Oestreich. Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt: geb. zu . . .
 §§. * Bericht eines Augenzeugen von dem Feldzuge in den Monaten September und Oktober 1806. Mit 5 Planen. Tübingen 1806. gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe, in 2 Bänden. ebend. 1809. gr. 8. * Hieroglyphen, oder Blicke aus dem Gebiete der Wissenschaft in die Geschichte des Tages, von R. v. L. Dresden und Leipz. 1809 (eigenthl. 1808). 8. Mit einer Landkarte. * Pallas; eine Zeitschrift für Staats- und Kriegskunst; herausgegeben u. s. w. 1stes und 2tes Stück. Weimar 1810. 8.

10 B. **RÜHLMANN** (F. C.) §§. Progr. Memoria trium virorum illustrium de Hannovera meritissimorum. Hannov. 1806. 4.

RÜHS (Friedrich) M. der Phil. und seit 1801 Aufseher der Universitätsbibliothek und Privatdocent, nachher Professor auf der Universität zu Greifswald (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Greifswald . . . §§. Versuch einer Geschichte der Religion, Staatsverfassung und Cultur der alten Scandinaviër. Götting 1801. 8. Progr. über die Gesetze der Westgothen. Greifsw. 1801. 8. Unterhaltungen für Freunde altteutscher und altnordischer Geschichte und Litteratur. Berlin 1803. 8. Fortsetzung der allgemeinen Welt-historie, durch eine Gesellschaft von Gelehrten in

in Teutschland und England ausgefertigt 63ter Theil. Halle 1803. gr. 4. *Auch unter dem Titel: Geschichte von Schweden.* Pommerische Denkwürdigkeiten; gesammelt und herausgegeben u. f. w. 1ster Band (1-4ter Heft). Greifswald 1803. kl. 8. Briefe über Schweden und Schwedens neueste Verhältnisse; veranlaßt durch Acerbi's Reisen. Aus der Handschrift eines berühmten Schwedischen Gelehrten übersetzt und herausgegeben. Halle 1804. 8. *Gustavs des Dritten*, Königs von Schweden, Werke; aus dem Französischen im Auszuge mit Anmerkungen. 1ster Band. Mit dem Porträt Gustav's. Berlin 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter und letzter Band. Nebst einer Abhandlung über Gustav's Leben, Charakter und Einfluß auf die Schwedische Nation. ebend. 1808. 8. *Johann Gustav Hebbe's*, Schwedischen Seeofficiers, Nachrichten von den Azorischen Inseln, besonders von der Insel Fayal; aus dem Schwedischen Auszugsweise übersetzt, und mit Anmerkungen begleitet. Weimar 1805. gr. 8. Erinnerungen an Gustav Adolph, enthaltend Seine eingehändige Einleitung zur Geschichte seines Lebens und G. R. Weckherlin's Ebenbild Gustav Adolphs; herausgegeben u. f. w. Halle 1806. 8. D. *Anton Friedrich Büsching's* neue Erdbeschreibung. Europa. Schweden. Sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe; herausgegeben u. f. w. Hamburg 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Schweden, nach A. F. Büsching's Erdbeschreibung, aufs neue bearbeitet und herausgegeben.* Dem Andenken Johann Georg Peter Möller's, Ritters des Wasaordens, königl. Schwedischen Kammerraths und Professors zu Greifswald, gewidmet u. f. w. Greifswald 1808. 4. Finnland und seine Bewohner. Mit einer Karte von Finnland. Leipz. 1809. 8. — Historisch-statistische Nachrichten von den zur Griechischen Kirche sich bekennden Gemeinen im Schwedischen Finnland; in *J. Horn's* Götting. Museum

seum der Theologie u. Litteratur B. 1. St. 2. S. 71-84. — Ueber die Bedeutung und den Werth der nordischen Mythologie und Poesie; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Jun. S. 106-119. Noch ein Paar Worte über die nordische Mythologie, Poesie und Teutsche Bardenlieder (an die Herausgeber des T. Merkurs); *ebend.* 1803. August S. 296-300. Ueber Mecklenburg-Strelitz; besonders über die herzogliche Sammlung Slavischer Alterthümer zu Prillwitz; *ebend.* 1805. Jun. S. 146-159.

von RÜLING (Georg Ernst) starb am 10ten Februar 1807. War geb. zu Hannover am 4ten Februar 1748. §§. Einhundert und achtzehn Entscheidungen des Churhannöverischen Ober-Appellations-Gerichts zu Celle aus den neuesten Zeiten; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Celle 1805. 4. — Ueber die Preussische Gesetzgebung; aus vorstehender Schrift; in der Berlin. Monatschrift 1806. März S. 170-174.

RÜMMELIN (J. C. F.) §§. Aufforderung zu einer dauerhaften und nützlichen Bienenzucht im Großen; zwar mit besonderer Rücksicht auf Wirtemberg, jedoch für alle Staaten Deutschlands gleich anwendbar. Mit 22 Tabellen. Stuttgart 1803. 8.

RUEZ (Johann) Pfarrer zu Wurzach in Schwaben: geb. zu . . . §§. * Aufruf an die katholischen Fürsten und Bischöffe und an alle katholische Christen, veranlaßt durch die Zeichen der Zeit. Ulm 1802. 8. Wer ist ein giltiger König? Eine Predigt am Geburtsfeste Sr. Maj. des Königs von Wirtemberg. *ebend.* 1808. 8.

RUF (Georg Friedrich) Präceptor an dem Lyceum zu Carlsruhe: geb. zu . . . §§. Methodisches Elementarbuch für Stadt- und Landschulen, enthaltend ein ABC- und Sylbenbuch, nebst Elementar-

mententafeln, ein Buchstaben- und Lesebuch, und eine Anweisung zum Gebrauch für Lehrer. Erlangen 1804. 8. (*Die letztern 3 Stücke auch unter besondern Titeln*).

RUF (Wendelin) starb am 20ten März 1808. War D. der AG. Arzt und Geburtshelfer zu Mainz: geb. zu . . . 1774. §§. G. C. Stahl's Theorie der Heilkunde. 1stes und 2tes Buch. Dargestellt u. s. w. Mit einer Vorrede von Kurt Sprengel. Halle 1802. 8. Propädeutik der Heilkunde und Heilkunst. Frankf. am M. 1805. 8.

RUHKOPF (F. E.) §§. Erinnerungen aus dem Leben des am 5ten April 1808 verewigten Herrn Konrektors Gerhard Heinrich Schaaf, zum Denkmahl den Freunden desselben gewidmet. Bielefeld (1808). 8. — *Von seiner Ausgabe der Werke des Philosophen Seneca* erschien Vol. III. 1805. Vol. IV. 1808. — Ueber Horaz: Satir. I, 6, 116; in der Berlin. Monatschrift 1806. Sept. S. 197-208. Letztes Wort über dieselbe Stelle; *ebend.* 1807. April S. 236-241.

RUHNKEN (D.) §§. Opuscula oratoria, philologica, critica, nunc primum conjunctim edita. Lugd. Bat. 1807. 8. — Vergl. *Saxii Onomast. litter.* P. VII. p. 68-73.

RULAND (Thomas August) D. und Professor der Arzneykunde zu Würzburg: geb. zu Gamburg in Franken am 7ten Januar 1776. §§. *Commentatio inaug. medica de viribus animi in corpus humanum.* Würzburgi 1800. 8. Medicinisch-psychologische Betrachtungen über die Begriffe von Gemüthskrankheiten, und den Einfluß des Gemüthes auf den menschlichen Körper. *ebend.* 1801. 8. Von dem Einflusse der Staatsarzneykunde auf die Staatsverwaltung; nebst einem Entwurfe der Staatsarzneykunde. Rudolstadt 1806. 8. — Ueber Volksaufklärung
in

in der Medicin; in den Würzburg. gel. Anzeigen 1801. Beylagen S. 241 - 246. *Noch einige Aufsätze eben daselbst und im Argus, einer Zeitschrift für Franken.*

RULEMANN. S. EYLERT.

RULLMANN (G. W.) §§. *Zwey Katechisationen über die 60ste Frage des Hannöverischen Katechismus; in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 7. S. 311 u. ff. Erklärung der Epistel am 24sten Sonntag nach Trinitatis Koloss. 1, 9 - 14, als Entwurf einer Homilie über dieselbe; ebend. B. 8. S. 204 u. ff. Versuch einer Homilie über Luk. 18, 9 - 17; ebend. S. 468 u. ff.*

RUMI (Karl Georg) *Professor der Rhetorik, der Griechischen, Hebräischen, Ungrischen, Deutschen und Französischen Sprache an dem Evangelischen Gymnasium zu Leutschau in Ungern seit 1808 (vorher seit 1807 Professor des Gymnasiums zu Igló und vordem seit 1806 Konrektor und zweyter Professor des Evangelischen Gymnasiums, wie auch Aufseher der Kirchenbibliothek zu Teschen): geb. zu Igló in der Zipser Gespanschaft in Ungern am 19ten November 1780. §§. Musen - Almanach von und für Ungern, auf das Jahr 1808. Leutschau 1807. 8. Auch unter dem Titel: Musen - Almanach für das Oestreichische Kaiserthum. 1ster Jahrgang. 1808. Populäres Lehrbuch der Oekonomie; mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse Oestreichs und Ungerns, und auf den Zustand der Landwirthschaft im Oestreichischen Kaiserthum. 2 Theile. Wien 1808. gr. 8. Geographisch - statistisches Wörterbuch des Oestreichischen Kaiserstaates, oder alphabetische Darstellung der Provinzen, Städte, merkwürdigen Flecken, Dörfer, Schlösser, Berge, Flüsse, Seen, Grotten u. s. w. des Oestreichischen Kaiserthums. Mit einer Karte. ebend. 1809. gr. 8. — Beant-*

Beantwortung der Anfrage im Allgem. litter. Anzeiger 1797. Nr. 13 über die etymologische Herkunft der Wörter Europa, Asia und Africa; in demselben Anzeiger 1801. Nr. 84. — Topographische Beschreibung des Königreichs Ungarn; aus der Vorrede des Waldstein-Kitaibelschen Werkes: *Plantae rariores Hungariae indigenae descriptae & iconibus illustratae*, mit eigenen Bemerkungen; in *v. Zach's* monatl. Correspondenz der Erd- und Himmelskunde 1803. März bis September. — Auszüge aus den Handschriften der Corvinischen Ofener Bibliothek, die sich jetzt in der Bibliothek zu Wolfenbüttel befinden, besonders in Hinsicht der Verdienste des Ungarischen Königs Matthias Corvinus um die Beförderung der Wissenschaften in seinem Zeitalter; mit einer Vorrede und Bemerkungen; in der Zeitschrift von und für Ungern von *Lud. v. Schedius* Jahrg. 1804. März bis Junius. Beitrag zu einem Idiotikon der sogenannten Gründerischen Teutschen Zipser Sprache; *ebend.* Okt. — Rückerinnerungen an eine Reise von Göttingen nach Hannover, Braunschweig und Wolfenbüttel im J. 1802; in den Monatl. Unterhalt. für die Jugend, herausg. von *Glatzl, Bredetzky, Guilleaume* und *Unger* (Wien 1804. 8). — Versuch einer Igloer entomographischen Fauna; in *Bredetzky's* Beyträgen zur Topographie des Königreichs Ungern B. 4. S. 221. 238. Fortsetzung; in *dessen* Neuen Beyträgen Nr. 4. — Philologische Bemerkungen über die Schreibart *fodern* und *Chimie*; in dem Intelligenzbl. der Jenaischen Litteraturzeitung 1804. — Litterarische Nachrichten im Intelligenzbl. der Annalen der Litt. und Kunst in den Oestreich. Staaten 1805; z. B. über das Cissenholz; im Septemberheft. Ueber den mahlerischen und energischen Charakter der Teutschen und Ungarischen Sprache; *ebend.* 1807. Febr. S. 89 u. f. — Recensionen in denselben Annalen. — Anzeige und Recension des mineralogischen Theils in der
vom

Réduction der Kleriker zu derselben; eine kanonisch-historische Skizze. Mit Genehmigung der k. k. Oestreichischen Censur. ebend. 1807. gr. 8. Hundert Sittensprüche, oder Denkprüche und Klugheitsregeln für Lehrjungen, die sich zu guten Menschen, Bürgern und Christen ausbilden wollen. München 1807. 8. Die heil. Schrift des neuen Testaments. Mit besonderer Auszeichnung der Evangelien und Episteln, sammt den Lectionen, welche aus dem alten Testamente das Jahr hindurch in der heil. Messe gelesen werden. Neue Auflage, unter Zugrundelegung einer ganz neuen Uebersetzung. Salzburg 1808. gr. 8. — Biographische Skizze von Johann Heflbach, Dechant und Pfarrer zu Kestendorf im Salzburgischen; im Salzburger Intelligenzbl. Jahrg. 1800. S. 67 u. ff. Geschichte der Entstehung der Schulen in der Pfarre Altenmarkt; ebend. S. 150 u. ff. — Bemerkungen zu Mannert's ältesten Geschichte Bojoariens, über einen Theil der Römischen Straßen Kap. 6 und 8; in der Oberteutschen Allgem. Litter. Zeitung 1807. Nr. 135-137.

RUNDE (C. L.) §§. Mit G. A. von HALEM: Sammlung der wichtigsten Aktenstücke zur neuesten Zeitgeschichte, nebst chronologischer Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten. 1ter Jahrgang 1806. 1ste Abtheilung. Januar bis Junius. — 2te Abtheilung. Julius bis December. Oldenburg 1807. 8. Rechtliche Grundsätze über die Vertheilung der Einquartierungslast. ebend. 1809. 8.

RUNDE (Justus Friedrich) starb am 28ten Februar 1807. §§. Von den Grundsätzen des gemeinen Teutschen Privatrechts. erschien die 4te rechtmäßige Auflage 1806.

RUPERTI (G. A.) seit 1809 Konsistorialrath und Garnisonprediger zu Stade. §§. D. Junii Juvenalis,

ss, Aquinatis, Satirae XVI; ad optimorum exemplarium fidem recensitae, varietate lectionum, perpetuoque Commentario illustratae, & indice uberrimo instructae. *Volumen primum*: continens Prolegomena; Satiras Juvenalis, varietatem lectionis & indicem verborum. Lips. 1801. — *Volumen alterum*: Commentarius in Juvenalis Satiras. ibid. eod. 8 maj. *D. Junii Juvenalis Satirae XVI*, ad optimorum exemplarium fidem recensitae atque prooemiis & indice rerum instructae. Gottingae 1803. 8 maj. Commentarius perpetuus in Juvenalis Satiras XVI. ibid. eod. 8 maj. (*Er ist auch der Redacteur der Suite Römischer Klassiker, die seit 1803 zu Göttingen erscheint unter dem Titel: Classici Romanorum scriptores, und deren ersten Band diese Ausgabe Juvenal's füllet*). *T. Livii, Patavini, Historiarum libri qui supersunt, cum deperditorum fragmentis & epitomis omnium*: ad optimorum exemplarium fidem recogniti, atque prooemio, breviariis librorum, indice rerum locupletissimo, tabulis chronologicis historicisque & commentario perpetuo seorsum edito instructi. Vol. I & II. ibid. 1807. — Vol. III & IV. ibid. 1808. — Vol. V & VI, sive Commentarii perpetui in T. Livii historiarum libros eorumque epitomas Vol. I & II. ibid. eod. 8. (*Ist als Fortsetzung der eben erwähnten Suite zu betrachten*).

RUPP (Johann Bartholomäus) starb am 17ten August 1809. War *Landgerichts-Wundarzt und Geburtshelfer zu Stadt Volkach im Würzburgischen*: geb. daselbst am 20sten Julius 1738. §§. * *Praktischer Unterricht der Hebammenkunst für Hebammen. Würzburg 1780. 8.* — *Die erste Ausgabe seiner * Vollständigen Getrank- Getreid- Maas- Gewicht- und Zinsberechnung erschien zuerst zu Schweinfurt 1773. 8.* — *Vergl. Fränkische Chronik 1809. Nr. XLII.*

RUPPERSBERG (Johann Heinrich) starb am 25ten May 1802. War geb. zu Wetter am 4ten Januar 1734. Seit 1800 war er *Superintendent und Konsistorialrath des Oberfürstenthums Hessen zu Marburg;* wozu bald darauf die *Oberpfarrey der Evangel. Lutherischen Pfarrkirche* kam, mit Beybehaltung des seit 1789 bekleideten *Pastorats zu St. Elisabeth* (nachdem er seit 1774 Archidiakonus jener Pfarrkirche und seit 1760 Subdiakonus derselben gewesen war). §§. Das Vaterherz Gottes gegen die Waisen, ein Muster unserer Nachfolge, über Pf. 27, 10; am 1ten Sonntage des Advents 1766, an welchem die Erstlinge des Ev. luther. Waisenhauses zu Marburg eingeführt wurden. Marb. 1766. 4. Dritte Nachricht von dem neu errichteten Ev. luther. Waisenhause zu Marburg. ebend. 1769. 4. Etwas vom Hauptcharakter der Bürger Marburg. (5te Fortsetzung der Waisenhaus-Nachrichten). ebend. 1793. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Luther's, mit besonderer Rücksicht auf seinen menschenfreundlichen Charakter. (9te Fortsetz. der Waisenhaus-Nachrichten). ebend. 1797. 4. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Aug. Hermann Frankens, Stifters des berühmten Waisenhauses in Halle. (13te Fortsetz. der Waisenhaus-Nachrichten). ebend. 1801. 4. — Vergl. K. W. Justi in den Hessischen Denkwürdigkeiten Th. 4. Abtheil. 2. S. 13 - 20.

RUPPERTH (Karl Joseph) *Kanonikus zu Mattsee, öffentlicher Lehrer der heil. Schrift und der Religion in den höhern Schulen zu Klagenfurt:* geb. zu . . . §§. Betrachtungen über Gewissen, Buße und Jesu Beyspiel im Leben und Tod; zur Beförderung des christlichen Sinnes, gut gesinnten Christen gewidmet. (Ohne Druckort) 1805. 8.

RUPPRECHT (Johann Friedrich) *Weissgerbergeselle zu Kremetschug in Klein-Russland am Dneper* (1803 arbeitete er in Perleberg und 1804 zu Havel-

velberg): *geb. zu Altdorf am 22sten Julius 1775* §§. Ludwig Robert's Wanderungen als Handwerksbursch im nördlichen Teutschlande; zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung für den Teutschen Handwerksstand in den Stunden der Erhohlung. Mit mancherley Vorschlägen, Entwürfen, Vorbereitungen und Winken zu verschiedenen nöthigen Reformen im Handwerks- und Zunftwesen, Halle 1805. 8. — *Vergl.* Götting. gel. Anzeigen 1804. S. 79 u. f. und *Nopitsch's* 3ten Supplementband zu Will's Nürnberg. gel. Lexikon S. 339 u. f.

RUPPRECHT (Johann Kaspar) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Lehre von der Verjährung. Probe einer vollendeten Bearbeitung des gesamten heutigen gemeinen Civil-Rechts. Würzburg 1805. 8.

10 B. RUSSWURM (J. W. B.) jetzt *Konrektor der Domschule zu Ratzeburg: geb. zu Seebergen bey Gotha am 21sten November 1770.* §§. Progr. über öffentliche Würdigung guter und böser Handlungen auf Schulen. Ratzeburg (1798). 4. * *Philalethes. Stendaliae* 1805. 8. Johannes der Donnerer. ebend 1806. 8. — * Ueber die Engelsererscheinung am Grabe Jesu; in *Eichhorn's* Bibl. für bibl. und morgenl. Litteratur B. 8 St. 4 (1798). Einige Zweifel und Einwürfe gegen die Hypothese in dem Beytrage zur Untersuchung der Frage: Wer Moses und Elias auf jenem Berge der Verklärung, und wer die Engel bey und in dem leeren Grabe Jesu gewesen sind? in *Augusti's* N. theolog. Blättern B. 1. St. 3 (1799). Bemerkungen über Etwas aus der höhern Exegetik; *ebend.* B. 2. St. 1 (1799). Ueber die ersten Leser und den Zweck des Evangeliums Johannis; *ebend.* B. 3. St. 3 (1800). Antikritik über eine Recension meiner Schrift: Ueber den Ursprung der Evangelien u. f. w.; *ebend.* B. 3. St. 2 (1800). — Antwort auf die Zweifel

und Erinnerungen über den Logos; in *Augusti's* theolog. Monatschrift Jahrg. 1. H. 5 (1801). Etwas über die Wache am Grabe Jesu; *ebend.* H. 6 (1801). Fragment über die Lehre von der Auferstehung der Todten; *ebend.* H. 8 (1801). Problematische Fragmente über die Nachahmung des Beyspiels Jesu; *ebend.* Jahrg. 2. H. 3 (1802). Urevangelium; ein Versuch aus der höhern Kritik; *ebend.* H. 5 (1802). — Uebersetzung eines Wortspiels aus dem Augustinus; in *Bießer's* N. Berlin. Monatschrift 1803. May S. 363. — Lazarus; in *Henke's* Museum für Religionswissenschaft B. 2. St. 1 (1804). — Prognostikon über das Kirchengehen, Luxus und Zerstreuungsfucht u. s. w.; in (*Dietz's*) Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 (1805). * Beytrag zur Berichtigung der Urtheile über gute und schlechte gelehrte Schulen; *ebend.* St. 6. — * Die Kriegsgurgel des Herrn de Bonald, untersucht von *Nathanael*; in v. *Archenholz's* Minerva 1807. Sept. u. Okt. Vorschlag zu einem unüberwindlichen Heere; *ebend.* 1808. Januar. Der Messias der Juden; *ebend.* August S. 317-334. — Der Wetterprophet; in *den* Ratzeburg. litterar. Blättern 1808. St. 1. Mein Phylax, oder Beytrag zur Psychologie der Thiere; *ebend.* St. 11 u. 12.

RUSTERHOLZ (Johann Heinrich) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. * Kurze und gründliche Anweisung für Elementarschullehrer, ihre Kinder in kurzer Zeit und auf eine muntere Weise schön schreiben zu lehren. Mit zwey grossen Wandvorschriften, von *J. H. R.* Zürich 1807. gr. 8.

RUŽICŽKA (Evermod, nicht Evermond, Thaddäus *)
starb am 26sten Januar 1786. War geb. nach andern am 7ten, nicht am 11ten December (1711).
Als

*) Thaddäus war sein Taufname, Evermod sein Ordensname.

Als er zu Olmütz die Magisterwürde erhalten hatte, trat er zu Hradischt, nicht weit von Olmütz, in den Prämonstratenserorden, und nachdem er auf der hohen Schule zu Olmütz Sätze aus der Theologie vertheidigt hatte, ward er 1737 nach Czorna in Ungern geschickt, um dort junge Prämonstratenser in der Philosophie und Theologie zu unterrichten. Während dieser Zeit wurde er Licentiat der Theologie zu Olmütz; hernach Seelsorger, Beichtvater und Böhmischer Prediger auf dem heiligen Berg bey Olmütz, alsdann Kaplan zu Kninitz, und endlich Administrator zu Czethowitz. Nach 2 Jahren las er ein Jahr über das kanonische Recht, und wurde zu Olmütz D. der Theologie, und lehrte diese in seinem Kloster. Nach dem theologischen Lehramte ward er Prior, alsdann Pfarrer und Dorfprediger. Im J. 1763 wurde er Professor der Theologie auf der hohen Schule zu Olmütz. Da ihn endlich seine Kräfte zu verlassen anfiengen, legte er sein Lehramt nieder, erhielt von der K. K. Marie Theresie eine Belohnung für seine Arbeiten, und starb auf dem heil. Berge bey Olmütz. §§. Sextum Canoniae Gradicensis saeculum plausa panegyrico celebratum. Olomucii 1751. fol. Fulcimen religionis a Deo orbi revelatae: Augustissima & invictissima in iteratis saeculis Domus Austriaca illam religiose propagando, ac in ipsa augustinie propagata. Cui accedunt opportuna quæstiones de existentia, necessitate, & characteribus vera religionis. ibid. 1765. fol. Diff. de Indulgentiis & Jubilæo contra Haereticos, & quascunque sequiores indulgentiarum ideus. ibid. 1770. 4. De Indulgentiis & Jubilæo quæstiones & responsiones practicae. Vindobonae 1774. 4. Diff. de arcani disciplina ad firmandas traditiones, stabilienda fidei dogmata, & perimendos haereticos perutili & Theologiae perquam necessaria. Olomucii 1776. 4. Hagogia in universam Theologiam dogmaticam de religione naturali & revelata, scriptura sacra,

traditionibus, auctoritate Ecclesiae in rebus fidei & morum ac tandem de ipsa Theologia ibid. 1779. . . — *Hinterlies auch viele Handschriften, vorzüglich eine aus alten Monumenten zusammengetragene Geschichte des Stiftes Hradisch. — Vergl. Abbildungen Böhmischer und Mährischer Gelehrten u. s. w. B. 4. S. 177 u. ff.*

RTSS (August) *großherzogl. Würzburgischer Medicinalrath und ordentlicher Professor der Thierarzneykunde auf der Universität zu Würzburg: geb. zu . . . §§. Gerichtliche Thierarzneykunde, zum Behuf veterinärischer Vorlesungen und für Gerichtsärzte. Würzburg 1807. 8. Progr. über die Organisation des Veterinar-Institutes zu Würzburg. ebend. 1808. gr. 8.*

von **RYSSEL** (Ernst Christian) starb, wie schon im Todtenregister (B. 12) angezeigt wurde, als Generalmajor und Inhaber eines Infanterieregiments, am 3ten Julius 1805. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch 1805. S. 75.

S.

SAALFELD (Friedrich) *M. der Phil. und Privatdocent auf der Universität zu Göttingen: geb. zu . . . §§. Recueil historique des loix constitutionnelles & des réglemens généraux d'administration, publiés en France depuis le commencement de la révolution jusqu'à présent. Tome premier, contenant les loix constitutionnelles. à Goettingen 1800. 8. Grundriss eines Systems des Europäischen Völkerrechts; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen ebend. 1809 8. Geschichte des Portugiesischen Kolonialwesens in Ostindien. ebend. 1810. 8.*

SAAT-

SATRAMP (Johann Andreas) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Futterkräuter und Futtergräser für Oekonomen, mit den Originalen, 1ter und 2ter Heft. Celle 1801. fol.

SACH (Johann Heinrich Christoph) *Preussischer Oberamtmann zu . . .* : geb. zu . . . §§. Deutschlands wilde Gewächse, nach dem Linnneischen Geschlechtsysteme geordnet, und durch sorgfältige Zusammenstellung der von ihnen bekannten Wahrheiten dem Liebhaber möglichst kennbar gemacht. 1ten Theils 1ter Band. Berlin 1804. 8.

SACHS (Johann Gotthilf Friedrich) *Stadtdiakonus zu Durlach*: geb. zu . . . §§. Leitfaden zum Unterricht in der christlichen Lehre mit den Confirmanden. Nebst einer kurzen christlichen Religionsgeschichte. Karlsruhe 1806! gr. 8.

10 B. **SACHS** (S. . .) jetzt *Bauinspektor und Lehrer der Bau-Akademie zu Berlin*. §§. Darstellung geometrischer Wahrheiten, für den Künstler, Kaufmann, und überhaupt für den Nicht-Mathematiker. Mit 4 Kupfertafeln. Berlin 1804. gr. 8.

SACHSE (Georg Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gefänge zur Erhöhung gefelliger Freuden; gesammelt und herausgegeben u. s. w. Eisenberg 1804. 8.

SACHSE (Johann David Wilhelm *) *herzogt. Mecklenburg-Schwerinischer Hofmedikus und ausübender Arzt zu Schwerin* (vorher zu Parchim): geb. zu . . . §§. Beobachtungen und Bemerkungen über Kuhpocken, mit Rücksicht auf die Einwendungen des Hrn. Hofraths Herz. Berlin 1802. 8. Beyträge zur ausübenden Arzneywif-

Q 4

*) Gewöhnlich nur *Wilhelm*.

eine Rede, gehalten bey der feyerlichen Promulgation der akademischen Gesetze. ebend. 1805. 4. Grundlehren der Religion; ein Leitfaden zu seinen Religionsvorlesungen an die akademischen Jünglinge aus allen Fakultäten. ebend. 1805. gr. 8. Wie Ankömmlinge auf Universitäten ihr Studium einrichten sollen; zwey Vorlesungen für angehende Akademiker und für Veteranen. ebend. 1806. 8. Ueber Erziehung für Erzieher. ebend. 1807 (*eigentl. 1806*). gr. 8. 2te verbesserte Ausgabe ebend. 1809 (*eigentl. 1808*). 8. Von dem Verhalten des denkenden Mannes in Hinsicht auf sein Zeitalter; eine akademische Rede. Landshut 1807. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Das Heiligthum der Menschheit, für gebildete und innige Verehrer desselben, in kurzen, zusammenhängenden Reden dargestellt. München 1807. 8. *Neue, mit dem 2ten Theil vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Das Heiligthum der Menschheit, für gebildete und innige Verehrer desselben, in kurzen, zusammenhängenden Reden dargestellt. 2 Theile.* ebend. 1810. 8. *Der 2te Theil auch unter dem Titel: Von der Religion des Gemüthes, des Lebens und der Kirche; kurze, zusammenhängende Reden.* Winkelhofer, der Mensch und der Prediger; ein Andenken für seine Freunde. ebend. 1808. 8. Neue Beyträge zur Bildung der Geistlichen. ebend. 1809. gr. 8. Johann Michael Steiner's, königl. Bayrischen Schulrathes, kurzgefaßte Lebensgeschichte. Mit dem Bildnisse des Verbliebenen. Landshut 1810. 4. Die Weisheit auf der Gasse, oder Sinn und Geist Teutscher Sprüchwörter; ein Lehrbuch für uns Teutsche, mit unter auch eine Ruhebänk für Gelehrte, die von ihren Forschungen ausruhen möchten. München 1810. 8. — *Von den Briefen aus allen Jahrhunderten der christlichen Zeitrechnung erschien die 5te, 6te und letzte Sammlung 1804.* — *Von den * Uebungen des Geistes* zur

zur Gründung und Förderung eines heil. Sinnes und Wandels *erschien* ein Nachdruck zu Augsburg 1804 gr. 8. — *Von dem Buch von der Nachfolgung Christi u. s. w. erschien* die 3te, durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe 1808.

von **SAINT-PAUL** (Friedrich Wilhelm Leopold) königl. Preussischer Stabsrittmeister und Brigade-Major der Süd- und Neuostpreussischen Armee zu . . . : geb. zu . . . §§. * Handbuch für Cavallerieofficiers über den Dienst im Felde. 2 Theile. Dresden 1789. 8. Mit 7 Planen. Neues militairisches Handbuch; herausgegeben u. s. w. 1ten Bandes 1ste Abtheilung; Nebst 11 Kupfern. 1ten Bandes 2te Abtheilung. 2ten Bandes 1ste Abtheilung. Mit 2 Planen. 2ten Bandes 2te Abtheilung. Breslau 1802. 8. ; *Auch unter dem Titel: Ueber die Kenntniss und Behandlung des Soldatenpferdes; ein Handbuch für Officiere; nach den besten Schriftstellern entworfen.*

10 u. 11 **B. SALAT** (J.) seit 1807 ordentlicher Professor der Moralphilosophie auf der Universität zu Landshut. §§. Auch ein Paar Worte über die Frage: Führt die Aufklärung zur Revolution? Mit besonderer Rücksicht auf den Plan der Verfinsterung. München 1802. 8. Winke über das Verhältniss der intellektuellen und der verfeinernden Kultur zur sittlichen. ebend. 1802. 8. Einige Züge aus dem Charakter eines würdigen Lehrers; eine Rede. ebend. 1803. 8. Ueber den Geist der Philosophie, mit kritischen Blicken auf einige der neuern und merkwürdigern Erscheinungen im Gebiete der philosophischen Litteratur. ebend. 1803. 8. * Die Aufklärung in Bayern, im Kontraste mit der Verfinsterung im ehemahligen Hochstift Augsburg. (Ulm) 1803. 8. * Fortschritte des Lichts in Bayern. (Ulm) 1805. 8. Ueber den Geist

Geist der Verbesserung im Gegensatze mit dem Geiste der Zerstörung; ein Versuch mit besonderer Hinsicht auf gewisse Zeichen unserer Zeit. Den Freunden des Vaterlandes und der Menschheit gewidmet. 2 Abtheilungen. München 1805. 8. Die reinmenschliche Ansicht der Ehe, mit Erläuterungen über das Höchste der Menschheit. ebend. 1807. gr. 8. Vernunft und Verstand. 1ster Theil: eine wissenschaftliche Darstellung, dem gebildeten Manne, nicht der Schule zunächst gewidmet. Tübingen 1808. 8. Die Moralphilosophie; dargestellt u. s. w. Landshut 1809. gr. 8. Von den Ursachen eines neuern Kaltfinns gegen die Philosophie auf Teutschen Boden; ein Wort der Zeit an denkendere Freunde der Wahrheit. ebend. 1810. gr. 8. Von einer schönen Hoffnung, welche der Philosophie aus dem neuern Wechsel und Sturz der Systeme aufblüht. ebend. 1810. gr. 8. — Zur Sittengeschichte der Franzosen in Teutschland; ein Fragment; in *Wiand's Teutschem Merkur* 1801. August S. 306 - 320. Idee, Idealität; aus einer Vorlesung; ebend. 1808. Jan. S. 37 - 40. Ueber Philosophie; auch ein Wort an die Teutschen; ebend. Nov. S. 213 - 215. Noch ein Wort über die Aufsätze, welche vor einiger Zeit über das neuere Bayern im Teutschen Merkur erschienen sind; ebend. 1810. St. 7. S. 158 - 186. Einige anonymische Aufsätze eben daselbst. — Noch ein Wort über die reinmenschliche Ansicht der Ehe; in dem Intelligenzblatt zur Oberteut. A. L. Z. 1808. Nr. 5. — Etwas zum Behufe der historischen Kritik; in *Pahl's Chronik der Teutschen* 1808. St. 18. S. 142 - 144.

SALCHOW (G. . . *) *D. der Rechte und seit 1810 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu*

*) Vielleicht der im 7ten Band S. 14 vorkommende *Christoph Peter Treder Salchow*, Kandidat der Rechte? Dergleichen Un-

zu Halle (vorher Privatdozent zu Jena): *geb. zu . . .* §§. Darstellung der Lehre von Strafen und Verbrechen nach gemeinen Rechten, nebst einer Einleitung über Strafen und Verbrechen überhaupt, ihren Bedingungen und ihrer Zurechnung; ein Handbuch für ausübende Rechtsgelehrte. 1ster Band. Jena 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. gr. 8. Beyträge zur Kritik des Kleinschrodischen Entwurfs eines peinlichen Gesetzbuchs. ebend. 1804. 8.

SALCHOW (Daniel) *D. der Rechte zu Jena: geb. zu Güstrow im Mecklenburgischen . . .* §§. *Gab unter dem Namen Gustav STELLO heraus: Die Jesuiten, eine Arabeske. Jena 1801. 8. Rudolfin, ein Roman, für wenige Leser; herausgegeben u. f. w. ebend. 1803. 8.*

SALCHOW (Gustav Adolph) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. Gedankenspiele und Räthsel zur Unterhaltung gebildeter Cirkel; ein Weyhnachtsgeschenk; zum Beßen der durch das Bombardement 1807 verunglückten Einwohner Copenhagens. Altona 1808. 8.

SALFELD (C. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. * Journal für die neuesten Land- und Seereisen und das Interessanteste aus der Völker- und Länderkunde, zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Leser in allen Ständen. 1ster Band: Januar bis April. Berlin 1808. — 2ter Band: May und Junius. ebend. 1808. Oder 6 Hefte, mit Beylagen, Karten und Kupfern. *Die ersten 4 Hefte, ohne die Beylagen, auch unter dem Titel: Magazin der neuesten Reisebeschreibungen in unterhaltenden Auszügen. (Unter der Dedi-*

Ungewissheiten, Irrungen und Mißverständnisse entstehen eben durch die von mir öfters gütigste Nachlässigkeit, zu Folge welcher so manche Autoren ihre Vornamen, Stand und Aufenthaltsörter verschweigen.

Dedication hat er sich genannt). — 2ter Jahrgang in 12 Heften. ebend. 1809. — 3ter Jahrgang. 1-6ter Heft. ebend. 1810. gr. 8.

SALFELD (J. C.) §§. * Sammlung zur Geschichte des Königl. Churfürstl. Consistorii zu Hannover und zur Biographie des zeitigen ersten Rathes in demselben, Herrn Geheimen Justizraths D. E. A. Heiliger. Hannover 1803. 8. *Giebt mit J. P. TREFURT heraus: Neue Beyträge zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens, vorzüglich im Hannöverischen, gesammelt und herausgegeben u. s. w. 1ster-4ter Heft (oder 1ster Band). ebend. 1809-1810. 8. — Von den Beyträgen zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens in den königl. Braunsch. Lüneb. Kurlanden erschien des 6ten Bandes 1ster bis 4ter Heft, zu Hannover 1804-1805.*

von **SALIS (J. G.)** *gewöhnlich von SALIS-SEWIS; seit 1803 Generalinspektor der Militz des Kantons Graubünden.* §§. *Von den Gedichten erschien die 5te Auflage, mit Matthiſſon's Gedichten zusammengedruckt Zürich 1805. 8. — Vergl. Jördens im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 430-434 (1809).*

von **SALIS-MARSCHLINS (K. U.)** §§. *Streifereyen durch den Französischen Jura während den Jahren 1799 und 1800. 1ste und 2te Hälfte. Winterthur 1805. 8. Giebt mit J. R. STEIN-MÜLLER heraus: Alpina; eine Schrift, der genauern Kenntniß der Alpen gewidmet. 1ster Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8.*

von **SALIS-MARSCHLINS (U.)** §§. *Hinterlassene Schriften, während der Revolutionszeit geschrieben. 1stes Bändchen. Winterthur 1805. Auch*

unter dem Titel: Der Eidgenössische Bund der Bewohner der Gebirge an den drey Quellen des Rheins; eine Staatsrevolution von alt Teutschen Schrot und Korn; ein Drama in fünf Handlungen. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8.

SALMUTH (Heinrich; *so heisst er B. 10. S. 536: hingegen auf dem Titel seiner Schrift: J... C... G...*) zu Güsten u. s. w. §§. Gekrönte Preisschrift über die Einimpfung der Schaafpocken, nebst Anweisung, solche auf eine sichere und geschwinde Art zu verrichten. Köthen 1804. 8.

SALOMO (Johann) *Dieses schriftstellerische Nonens hat sich aus der 3ten und 4ten Ausgabe des gelehrten Teutschlandes bis in die 5te fortgepflanzt, ohne dass mich jemand aufmerksam darauf gemacht hätte. Erst Otto in seinem Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller that dies, indem er mich belehrte, dass Joh. Sal. die beyden Vornamen des am 21sten November 1783 verstorbenen D. SCHUBERTH seyen, dass dieser nur die beyden ersten ihm beygelegten kleinen Schriften verfertigt habe, die 3te aber von D. Kadelbach zu Leipzig herühre.*

SALOMON (Gottlieb) *Geburtshelfer zu Leiden: geb. zu . . .* §§. Das Mechanische der Geburt, erklärt, bewiesen und zurückgeführt auf einen allgemeinen Grundsatz, von *A. van Solingen*; aus dem Holländischen übersetzt, und mit einigen Anmerkungen begleitet. Hannover 1801. 8.

SALZMANN (C. G.) §§. * Taschenbuch zur Beförderung der Vaterlandsliebe; auf das Jahr 1801. Schnepfenthal 1801. 16. Mit Kupfern. Erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von acht bis zehn Jahren. ebend. 1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. Konrad Kiefers Bilderbüchlein; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1803. — 2ter Heft. ebend. 1804. 8. Hein-

Heinrich Gottschalk in seiner Familie, oder erster Religionsunterricht für Kinder von zehn bis zwölf Jahren. ebend. 1804. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Ausführliche Erzählung, wie Ernst Haberfeld aus einem Bauer ein Freyherr geworden ist. ebend. 1805. 8. Ameisenbüchlein, oder Anweisung zu einer vernünftigen Erziehung der Erzieher. ebend. 1806. 8. Wohlfeile unveränderte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Unterricht in der christlichen Religion. ebend. 1808. 8. Ueber die Erziehungsanstalt zu Schnepfenthal; von ihrem gegenwärtigen Vorsteher *C. G. Salzmann*. Mit einem Grundrisse von dem Landgute Schnepfenthal. ebend. (1808). 8. — Trauerrede auf Herzog Ernst von Sachsen-Gotha, gehalten im Betsaale zu Schnepfenthal am 29 April 1804; in *Guts Muths* Bibl. der pädagog. Literatur Jahrg. 1804. April S. 298-410. — *Von dem Krebsbüchlein* erschien die 4te rechtmäßige, umgearbeitete, vermehrte und durchaus verbesserte Ausgabe 1807. — *Von der Schrift* Ueber die wirksamsten Mittel, Kindern Religion bezubringen, die 3te verbesserte Ausgabe 1809. — Sein Bildniß auch vor dem 1sten Heft von *Glatz'ens* moral. Gemälden für die gebildete Jugend (1803); auch vor *Röckl's* Pädagogischen Reise durch Teutschland (Dillingen 1808. 8).

SAMBUGA (Joseph Anton) starb 1807. War auch Religionslehrer des Kronprinzen von Bayern. §§. Auf die Feyer der ersten heiligen Kommunion der Durchlauchtigsten Prinzessin Augusta von Pfalzbayern. München 1801. 8. Mit einem Kupfer. Unterricht über die heilige Messe für die kleinere Jugend; sammt einem zweyfachen Messgebete nach der zunehmenden Fähigkeit des Betenden. Mannheim 1801. 8. Predigt auf den Festtag des heiligen Franz von Xavier. München 1801. gr. 8. Predigt am heiligen Gregorstage. ebend. 1802. gr. 8. Auf die Feyer

Feyer der ersten heil. Kommunion der Durchl. Prinzessin Charlotte von Pfalzbayern. ebend. 1803. 8. Ueber den Philosophismus, welcher unser Zeitalter bedroht. ebend. 1805. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Besserung, als Rücksprache mit seinem Zeitalter. 2 Theile. Mit einem Kupfer. ebend. 1807. gr. 8. *Nach seinem Absterben erschien:* Auf die Feyer der ersten heiligen Kommunion Sr. königl. Hoheit des Herzogs Karl von Bayern. Mit Kupfern. ebend. 1816. gr. 8.

SAMHABER (J. B. A.) seit dem 14ten Junius 1806 nicht mehr Professor, sondern Oberjustizrath zu Würzburg. §§. *De eo, quod in modo concludendae pacis Lunevillensis a ratione in pace Rastadiensi anno MDCCXIV observata aberrat, Oratio inauguralis.* Wirceb. 1803. 8. * Rechtliche Ausführung für die katholischen Bürger und Einwohner der Kurpfalzbayrischen Stadt Kitzingen in Franken wider die erneuerten Religions- und andere Beschwerden der Augsburgerischen Confessions-Verwandten, Bürger und Einwohner daselbst; nach der Maasregel der Reichs-Grundgesetze, der öffentlichen Verträge und der einschlagenden Landesherrlichen Entschliessungen und Verleihungen. Bamberg u. Würzburg 1804. 8. (*In der Vorrede hat er sich genannt*).

SANDBÜCHLER (A.) §§. *Introductio in historiam consiliorum divinorum ad salutem humani generis, inde ab ejus ortu in perpetuas aeternitates procurandam initorum, haustam ex sacris Judaeorum & Christianorum libris.* Salisburgi 1802. 8. Eine Stimme des Rufenden in der Wüste, oder Bemerkungen zu dem philosophisch-kritischen und historischen Commentar über das Neue Testament Herrn Heinrichs Eberhards Gottlobs Paulus, der Theologie Professors zu Jena, jetzt zu Würzburg. Lipz 1805. 8.

SANDER (C. L.) S. SANDER (Levin Christian).

SANDER (G... C... H...) D. der Medicin und Chirurgie, praktischer Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer zu Nordhausen, geb. zu . . . §§. Die Zerreißung der Gebärmutter, geburtshülfllich und ärztlich behandelt. Ein Proceß zwischen den Herren *Baudelocque* und *Sacombe*. Als ein Beytrag zur Geschichte der Entbindungskunst überhaupt, und zu der Ansicht des gegenwärtigen Zustandes der Geburtshülfe und der Jultitzpflege in Frankreich insbesondere; aus dem Französischen überfetzt und mit erläuternden Anmerkungen begleitet. Göttingen 1807. 8. — Bemerkungen über die beweglichen Konkremeute in den Gelenkkapseln, nebst Beobachtungen über die Ausschneidung solcher Körper aus dem Kniegelenke, nebst illuminirter Abbildung; in *J. B. v. Siebold's Chiron* B. 2. St. 2. Nr. 13 (1809).

SANDER (J. D.) §§. *Ch. W. Koch's* Gemählde der Revolutionen in Europa, seit dem Umsturze des Römischen Kaiserthums im Occident bis auf unsere Zeiten. Mit einer Einleitung in die Geschichte, chronologischen und genealogischen Tabellen, Landkarten und einem vollständigen Register. Aus dem Französischen überfetzt. Mit einer Vorrede von *Fr. Buchholz*. 3 Theile. Berlin 1807 - 1808. 8. *D. J. Lacretelle's* Geschichte von Frankreich, während des achtzehnten Jahrhunderts; aus dem Französischen überfetzt, mit Erläuterungen, Zusätzen und Berichtigungen begleitet, auch mit einem vollständigen Register versehen. 1ter und 2ter Theil. ebend. 1809. 8. — *Vergl. Morgenblatt für gebildete Stände* 1808. Nr. 76. S. 303 u. f.

SANDER (J. K. H.) gieng 1805 als *herzogl. Braunschweigischer Oberthierarzt* nach Braunschweig. §§. Unterricht für den Landmann über die Hei-

Heilung der jetzt bey dem Rindvieh herrschenden Maul- und Klauenseuche; in dem Braunschweig. Magazin 1809. St. 41.

SANDER (Levin Christian — *dies sind seine wahren Vornamen*) §§. Moralische Erzählungen von *Knud Lyne Rahbek*, ehemahligem Professor der Kopenhagener Universität; gesammelt und übersetzt u. s. w. 1ster Band. Kopenhagen u. Leipz. 1800. — 2ter Band. ebend. 1801. 8. Ero-
polis; ein lyrisches Schauspiel in vier Aufzügen. ebend. 1804. 8. — B. 7. S. 27. Z. 14 l. Papiere des Kleeblatts, oder u. s. w. — *Vergl. seine Selbstbiographie im Freymüthigen* 1809. Nr. 49 u. ff. (s. auch ebend. 1809. Nr. 1).

SANDHERR (Anton) *Frühmesser zu Zusmarshausen in dem ehemahligen Bisthum Augsburg, jetzt zum Königreich Bayern gehörig* (vorher Professor der Philos. auf der ehemahligen Universität zu Dillingen): geb. zu . . . §§. Wie begründet Schelling die Naturphilosophie? Die Beantwortung dieser Frage mit Bemerkungen begleitet von u. s. w. Augsburg 1805. kl. 8.

SANDVOSS (Johann Friedrich) *königl. Preussischer Kriegsrath und expedirender Sekretar bey dem Ober-Marstallamt zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Spanische Sprachlehre, nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. Berlin 1804. gr. 8.

SANETL (Kolomann) starb am 25ten November 1809.

SANGERHAUSEN (K. C.) §§. Gedichte. Halberstadt 1803. 8.

SANGUIN (Johann Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Joh. Valentin Meidinger's* praktische Französische Grammatik. Neue, durchaus umgearbeitete und mit neuen Aufgaben versehene Ausgabe. Coburg und Leipz. 1805. 8.
R 2 Kleine

Kleine Französische Kindergespräche, zur Beförderung der Fertigkeit im Sprechen der Französischen Sprache, ebend. 1810. 8. *Voyage du jeune Anacharsis en Grèce dans le milieu du 4^e Siècle avant l'être vulgaire. Précis du grand ouvrage de l'Abbé Barthelemy, adapté à l'usage des Ecoles & accompagné de l'explication Allemande des phrases & des mots les plus difficiles, ainsi que de plusieurs remarques mythologiques & géographiques. ibid. 1810. 8.*

SANNER (Karl Friedrich) *erster Pfarrer zu Gemünden im ehemahligen Kurhessischen: geb. zu . . .* §§. *Die Feyer des Todes. In zwey Theilen. Cassel 1799. 8 *).*

SARAUW (Georg) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Beytrag zur Bewirthschaftung buchener Hochwäldungen. Göttingen 1801. 8. Ueber die Eichenfaat. Kiel 1802. 8.*

10 B. **SARTORE** (P.) §§. *Ueber die Flucht und Rückkehr der Seelenhirten; veranlasset durch die Französische Staatsumwälzung zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts, mit steter Rücksicht auf die Gallikanische Kirche. Mit Genehmigung des hochwürdigen Ordinariats. 3 Theile. Augsburg 1804. 8.*

SARTORI (Franz) *D. der AG. und Professor der Naturgeschichte zu Grätz in Steyermark: geb. zu Unzmarkt in Ober-Steyermark am 7ten März 1782. §§. Skizzirte Darstellung der physikalischen Beschaffenheit und der Naturgeschichte des Herzogthums Steyermark; als Grundlage zur Beförderung und Verbesserung der Oekonomie und*

*) Von diesem Buebe finde ich nirgends Notiz, als in *Jussi's Hessischen Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 2. S. 219 u. f.* obgleich der 1ste Theil 288 und der 2te 239 Seiten stark ist. Sollte etwa der Name SANNER verdruckt seyn?

und des Bergbaues in diesem Lande. Sammt zweckmäßigen Mitteln zur Vervollkommnung dieser wichtigen Gegenstände. Grätz 1806 (*eigenthl.* 1805). 8. Naturwunder des Oestreichischen Kaiserthums. 1ster Theil. Mit 4 Kupfern. Wien 1807. — 2ter Theil. Mit 4 Kupfern. ebend. 1807. — 3ter Theil. Mit 2 Kupfern. ebend. 1808. — 4ter Theil. Mit Kupfern. ebend. 1808. 8. *Specimen nomenclatoris plantarum phaenogamarum in Styria sponte crescentium, quod concinnavit &c. Adjunctis annotationibus. ibid.* 1808. 4. — Die Annalen der Litteratur und Kunst im Oestreichischen Kaiserthum gab er seit 1806 heraus und setzt sie seit 1810 monatlich fort unter dem Titel: * Annalen der Litteratur und Kunst des In- und Auslandes. Wien. 8. — Römische Alterthümer und Münzen in Steyermark; in den Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. Intelligenzbl. S. 262 - 269. — Die Stadt Steyer in Oestreich ob der Ens und ihre Fabrikanstalten; in den Vaterländ. Blättern für den Oestreich. Kaiserstaat B. 1. Nr. 23 (1808). — Aufsätze in dem Brünner patriotischen Tageblatt und in andern Zeitschriften.

SARTORIUS (Friedrich Wilhelm Karl) starb am 11ten April 1806.

SARTORIUS (Georg Christian) herzogl. Sachsen-Weimarischer und Eisenachischer Wegebau-Inspektor zu . . . geb. zu . . . §§. Beyträge zur nähern Kenntniß des Flötz-Steins und einiger geologischen Gedanken. Eisenach 1809. 8.

SARTORIUS (G. F. C.) von 1806 bis 1809 führte er auch den Hofrathscharakter. §§. Geschichte des Hanseatischen Bundes. 1ster Theil. Göttingen 1803. — 2ter Theil in 2 Abtheilungen ebend. 1803. — 3ter Theil. ebend. 1808. gr. 8. Von den Elementen des National-Reichthums
R 3 und

von **SAVIGNY** (Friedrich, Karl) D. der R. und seit 1810 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Berlin (vorher seit 1808 in gleicher Qualität zu Landshut. und vor diesem außerordentlicher Professor der Rechte zu Marburg): geb. zu Frankfurt am Main am 21sten Februar 1779. §§. Das Recht des Besitzes; eine civilistische Abhandlung. Gießen 1803. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1806. gr. 8.

10 B. **SAVINI** (H. F.) Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 275. 278.

SAX (Franz) Raitofficier der kaiserl. königl. Hofbau- buchhalterey zu Wien: geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur Holzsparkunst, besonders für die Oestreichischen Staaten. Nebst einer Beschreibung der Lebonischen Thermolampe; zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse herausgegeben. 2 Theile. Mit 13 Kupfertafeln. Wien 1804. 8.

SAXE (Christoph) starb am 3ten May 1806. §§. Von den Scholiis litt. crit. in Muratorii novum thesaurum inscriptionum steht eine Fortsetzung, und zwar Sectio IV., im 4ten Theil der Actorum litt. Societ. Rheno - Trajectinae (1803).

SAXO (Karl Friedrich Heinrich) Lehrer am Magdalenschen Gymnasium zu Breslau: geb. zu . . . §§. Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum. Editio nova, scholarum usui accommodata, cum brevi annotatione. Vratislaviae 1801. 8.

SCHAAFF (Johann Christoph Ludwig) Lehrer am Pädagogium zu Lieben Frauen in Magdeburg: geb. zu . . . §§. Encyclopädie der klassischen Alterthumskunde; ein Lesebuch für die obern Klassen gelehrter Schulen. 1ster Theil. Magdeburg

burg, 1806. Auch mit dem besondern Titel: Literaturgeschichte und Mythologie der Griechen und Römer. — 2ter Theil: Antiquitäten und Archäologie der Griechen und Römer. Nebst einem vollständigen Register über beyde Theile. ebend. 1808. gr. 8.

SCHAARSCHMIDT (J. F.) §§. Progr. de sodalitatibus Romanorum, in primis iis, quae, sacris Idaeae Magnae matris acceptis, sunt constitutae. Schneebergae 1800. 8 maj. Progr. Cur Mercurius ab Homero dicatur, in bello Trojano stuidisse Graecorum causae? ibid. 1802. 8 maj. Progr. de proposito libri Ciceronis de oratore. ibid. 1804. 8 maj. Progr. Num signa in Achillis clypeo ab Homero descripto sint otiosa atque ab illius herois persona & Iliadis argumento aliena? ibid. 1805. 8 maj. Progr. Laudes, quibus Cicero de Orat. II. Cap. IX. historiam commendatam voluit, quatenam & quales sint? ibid. 1806. 8 maj. Quid Plutarchus vitis illustrium virorum comparandis spectaverit, Quaestio, qua ad lustrationem juventutis publicam — in schola Schneebergensi celebrandam invitat. ibid. 1808. 8 maj.

von SCHAD (Christoph Friedrich Theodosius) zu Wöhrd bey Nürnberg: geb. zu Nürnberg . . . §§. Erprobte Anweisung, die gefärbte Folie fabrikmässig nach ihrem wahren Ursprung zu verfertigen, für Bibliotheken grosser Herren bestimmt, zum Gebrauch bey der Errichtung einer solchen Folie-Fabrik. Erlangen 1805. gr. 8.

SCHAD (J. B.) §§. Neuer Grundriss der transcendentalen Logik und der Metaphysik nach den Principien der Wissenschaftslehre. 1ster Theil, enthaltend die Logik. Jena 1801. gr. 8. System der Natur und Transcendentalphilosophie in Verbindung dargestellt. 2ter Theil, Landshut 1803. — 2ter Theil, ebend. 1804. gr. 8.

8 maj. *Theocritus, Bion & Moschus* ad optimorum librorum fidem emendati cum brevi notatione emendationum; curavit &c. ibid. 1809. 16. — Appendix ad Frid. Jac. Bastii Epistolam criticam; partim Latine vertit, cumque suis notis & indicibus edidit; *bey der von Karl Albrecht von Wiedeburg aus dem Französischen übersetzten Basischen Lettre critique* (Lipz. 1809. 8 maj.).

10 B. SCHÄFER (G. H. 2) seit 1805 Rektor zu Stavenhagen im Mecklenburgischen: geb. zu Halle im Magdeburgischen . . .

SCHÄFER (J. A.) seit 1808 mit dem Charakter eines Professors — zu Ansbach. §§. Die Briefe des Plinius, übersetzt und mit Anmerkungen erläutert. 1ster Band. Erlangen 1801. — 2ter Band. ebend. 1802. 8.

SCHÄFFER (C. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Ideen aus den Skizzen eines Architekten, zum Gebrauche für Künstler und Freunde der Kunst, zum Studium und zur Ausübung. 1ste Sammlung. Leipz. 1806. kl. Querfol. Mit 1 schwarzen und 5 colorirten Blättern.

SCHÄFFER (C. L.) Prediger zu Schneidlingen war er nicht. Zuerst war er Lehrer auf Kloster Bergen, dann Hofmeister, des nun verstorbenen Grafen von Veltheim, und wurde 1759 zweyter Prediger an der Martinskirche zu Halberstadt. §§. Dankpredigt wegen dem zwischen Preussen und Russland geschlossenen Frieden. Halberst. 1762. 8.

SCHÄFFER (D. . . F. . .) jetzt Gouverneur bey dem königl. Hofpageinstitut zu Potsdam. §§. Der Weltumsegler, oder Reise durch alle fünf Theile der Erde; mit vorzüglicher Hinsicht auf ihre Bewohner, auf die Schönheiten und Merkwürdigkeiten der Natur und Kunst, u. s. w. Zum Selbstunterricht der Jugend zweckmäßig abgefaßt. 1ster

1ster Band: Amerika und Westindien. Mit 8 illuminirten Kupfern und einer Karte. Berlin 1801. — 2ter Band: Afrika. Mit 8 illuminirten Kupfern und einer Karte. ebend. 1803. — 3ter Band: Australien, Süd- und Mittel-Asien. Mit 8 illum. Kupfern. ebend. 1805. 4.

SCHÄFFER (Jak. C. G.) §§. Beschreibung und Heilart der gewöhnlichsten Kinderkrankheiten. Neue vermehrte Ausgabe. Regensburg 1803. 8. Die Zeit- und Volks-Krankheiten der Jahre 1806 und 1807 in und um Regensburg; beschrieben u. s. w. ebend. 1808. gr. 8. — Die Zeit- und Volkskrankheiten des Jahres 1808 in und um Regensburg; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Dec. Nr. 2.

SCHÄFFER (J. C. H.) *nicht mehr Schauspieler, sondern privatistirender Schriftsteller zu Altona* (Vergl. B. 10. S. 549).

SCHÄFFER (J. U. G.) §§. Beytrag zu einer Theorie der Englischen Pockenimpfung. Regensburg 1802. 8. Versuch einer Theorie der Englischen Pockenimpfung, als Gegenstück zu Hrn. Herz Brutalimpfung. Nürnberg 1802. 8.

SCHÄFFER (Karl Albrecht Eugen) *Mahler und Architekt zu Plesse in Schlesien: geb. zu . . .* §§. * Timoleon, eine Tragödie. Plesse 1810 (*eigenth. 1809*). 4.

SCHÄFFER (W. F.) §§. Gedächtnispredigt auf den Durchl. Herzog und Herrn, Ernst den 2ten, regierenden Herzog zu Sachsen-Gotha — am 20 May 1804 — gehalten. Gotha 1804. 8.

SCHÄRER (J. R.) seit dem 8ten May 1805 *Professor des Bibelstudiums an der neuen Akademie zu Bern und erster Prorektor derselben.* §§. Versuch einer metrischen Uebersetzung einiger Psalmen, nach

nach dem Hebräischen Grundtexte und Parallelismus; in dem Litterarischen Archiv der Akademie zu Bern Jahrg. 1. St. 3. Nr. 11. Jahrg. 2. Nr. 6. Auswahl aus der Sammlung Arabischer Denkprüche von Ebn Medin Ben Hamad, Ben Mohammed, aus Fels; ebend. Jahrg. 1. St. 3. Nr. 12.

SCHAFFER (Johann Friedrich) *Lehrer der Französischen Sprache zu Oldenburg*: geb. zu . . .
 §§. Erste Anfangsgründe der Französischen Sprache für Kinder. Oldenburg 1804. gr. 8. Sprachlehre, nach einer neuen praktischen Methode bearbeitet, für Lehrer und Lernende. ebend. 1805. gr. 8. *Aus letzterm Buche sind besonders abgedruckt*: Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Französischen ins Teutsche und aus dem Teutschen ins Französische. ebend. 1805. gr. 8. Französisches Lesebuch für Anfänger; mit analogischen Hinweisungen und einem vollständigen Wörterbuche. Hannover 1807. 8. — *Ob und in wie fern folgendes Buch eines der vorhergehenden seyn mag, kann man nicht entscheiden*: Französische Sprachlehre für Schulen und zum Privatunterricht. 1ster Cursus, welcher die Anfangsgründe enthält. 2te durchaus umgearbeitete Ausgabe. Hannover 1810. 8. *Auch unter dem besondern Titel*: Erste Anfangsgründe der Französischen Sprache, für Schulen und zum Privatunterricht.

10 B. **SCHAFFRATH**, nicht **SCHAFFARTH** (Johann Ehrenfried) starb am 12ten December 1801. War M. der Phil. und von 1781 bis 1790, da er removirt wurde, und hierauf in Dresden lebte, Archidiakonus zu Camenz (nachdem er seit 1767 Katechet und Mittwochsprediger daselbst gewesen war): geb. zu Sebnitz in Meissen am 18ten December 1739. — Vergl. Götzinger's Geschichte des Amtes Hohnstein und der Stadt Sebnitz S. 188. — Dietmann's Oberlausitz, Priesterschaft

schaft S. 629. — Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 208.

SCHAFFROTH (Johann Adam Gottlieb) *D. der AG.* und seit 1809 *Professor derselben und Direktor der klinischen Anstalten auf der Universität zu Freyburg, wie auch königl. Preussischer Hofrath* (vorher praktischer Arzt und Stadtphysikus zu Ettlingen): *geb. zu . . . §§. Darstellung der bis jetzt geschehenen Verhandlungen über die Kuhpockenimpfung und der Resultate, welche ihr das Recht der Benennung Schutzpockenimpfung erworben hat. Rastadt 1802. 8. Einige Betrachtungen über den Nachtheil voreiliger Anwendung der neuesten Naturphilosophie auf die Medicin, aufgestellt bey'm Unterricht seines Lehramts. Freyburg 1809. 8.*

Graf von SCHAFGOTSCH (F.) §§. Entdecktes Gesetz, welches zur Fortsetzung der bekannten *Pellischen* Tafeln dienet; *in den Abhandl. einer Privatgesellschaft in Böhmen B. 5. S. 354-382.*

SCHALK (Karl Siegmund Ludwig) starb . . . als Pfarrer zu Eppstadt im Fuldaischen.

SCHALLER (Christian) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. Fürth 1803. 8.*

SCHALLER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Nennhofen bey Neustadt an der Orla: geb. zu . . . §§. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Neustadt an der Orla 1804. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. gr. 8.*

SCHALLER (G. J.) §§. Friedensgefänge. Strasburg (1801). 8. Rede bey der Friedensfeyer des 18ten Brumaire 10; öffentlich gehalten zu Pfaffenhofen an diesem festlichen Tage. ebend. 1801. 8. * Die Stuziade oder der Perrückenkrieg; vom Verfasser — 2 Theile. Strasburg XI (1802).

(1802). 8. Mit einem neuen Titelblatt. ebend.
1804.

SCHALLER (J.) §§. Neu verfertigtes Katastrum des Königreichs Böhmen, darin alle Herrschaften, Güter und Höfe, sammt ihren dormaligen Besitzern, dann die sämtlichen Städte und Marktflecken, wie auch die sämtlichen Poststationen, Postpferd-Unterlegungen und Post-Briefsammlungen vorkommen; nebst einer neu verbesserten Postkarte; ausgefertigt nach der K. Land- und Lehutafel, nach dem K. Fiskalante und dem K. Notificatorio. Prag 1802. 4. Gedanken über die Ordensverfassung der Piaristen und ihre Lehrart; bearbeitet u. s. w. ebend. 1805. 8.

SCHALLER (Karl August) *Prediger an der Ulrichskirche zu Magdeburg* seit 1807 (vorher Feldprediger des königl. Preussischen Regiments von Renouard zu Halle): geb. zu . . . §§. Magazin für Verstandesübungen, als Vorbereitung zu eigentlich wissenschaftlichen Studien, zum Gebrauch öffentlicher Lehranstalten und beym Privatunterricht. Halle 1806. — 2ter Theil. ebend. 1810. gr. 8. — Nach welchen Principien müssen Collisionsfälle in der Moral entschieden werden? in dem Journal für Prediger B. 54. St. 1. Nr. 2 (1808). — Johann Joachim Winckelmann; in dem Biographen B. 7. St. 2. S. 129-206 (1808).

SCHALLGRUBER (Joseph) D. (in welcher Fakultät?) zu Wien: geb. zu . . . §§. *Lucius Annaeus Florus* Entwurf Römischer Begebenheiten, übersetzt u. s. w. Wien 1805. 8. Macht auch den 4ten Band der Bibliothek der Römischen Historiker in neuen Uebersetzungen aus.

10 B. von **SCHAPER (Chph.)** war auch D. der Rechte und, ehe er 1793 in Preussische Dienste kam, Syndikus

dikus des Magistrats zu Braunschweig, mit dem Titel eines Justizraths. Der Herzog Ferdinand zu Braunschweig, dessen Konsulent er war, gab ihm den Titel eines Hofraths, lies ihn 1790 adeln, und verschaffte ihm den Titel eines Preussischen geheimen Legationsraths: geb. zu Braunschweig.

- **SCHARF (C. B.)** §§. Von dem Ursprung und der Bedeutung der Rauchhüner; in den Hannöver. nützl. Sammlungen 1755. Nr. 57.

SCHARFENBERG (Georg Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit J. M. BECHSTEIN heraus: Vollständige Naturgeschichte der schädlichen Forstinsekten; ein Handbuch für Forstmänner, Cameralisten und Oekonomen. 1ster Theil. Mit drey illuminirten Kupfern. Leipz. 1804. 4.

- 10 B. **SCHARFFE** (Johann Christian Philipp) starb am 15ten May 1799. War geb. 1769.

- 10 B. **SCHARLACH** (G. F.) auch kaiserlicher Pfalzgraf, und seit einigen Jahren Bürgermeister zu Münden.

• von **SCHARNHORST** (nicht Georg, sondern Gebhard) erhielt 1810 als Generalmajor und Generalquartiermeister seine Entlassung; seit 1808 ist er auch Ritter des Russisch-kaiserlichen St. Wladimirordens dritter Klasse (war nie Lieutenant bey dem Infanterieregiment von dem Busche, sondern Hauptmann bey dem Hannöverischen Artilleriekorps und Lehrer der Artillerieschule zu Hannover bis 1792, und vorher Fähnrich im Dragonerregiment von Estorf zu Nordheim): geb. zu Schwarmstedt, einem Dorfe im Cellischen 1757. §§. * Geographisch-statistische Tabellen . . . Göttingen 1780 oder 1781. . . Er selbst hat *Warnery's* Schriften nicht übersezt, sondern nur die Herausgabe besorgt. Die geheime Rätthin

Schmalz, der kurfächfische Major von **Zeschau** und einige andere sind die Uebersetzer. — Die Beschreibung einer Reise von Arcot nach Teutschland ist nicht von ihm. — Die Vertheidigung der Stadt Menin und die Selbstbefreyung der Garnison; in dem Neuen militairischen Journal B. 11. Nr. 5.

SCHATT (Ildephons) Professor am Bayrisch-Fränkischen General-Schullehrer-Seminarium zu Bamberg (vorher Benediktiner zu Banz): geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Anstands- und Sittenlehre, in einer kritisch-philosophischen Bearbeitung der Chesterfield'schen Erziehungsmaximen, zunächst für die studirende Jugend meines Vaterlandes. Bamberg und Würzburg 1805. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*).

SCHATTER (G. H.) §§. Predigten über die Episteln der Sonntage und Feste eines ganzen Jahres. 2 Bände. Jena 1802. gr. 8. Ein Vorschlag, das heutige Erndtefest zu einem Veröhnungsfest zu machen, zwischen denen, welche ihr Brod kaufen müssen, und denen, die davon zum Verkaufe übrig haben; gethan in der Erndtepredigt am Michaelistage 1805. Jena u. Leipz. 1805. kl. 8. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu. Neustadt an der Orla 1805. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8.

SCHAUB (J.) §§. *Gab mit PIEPENBRING heraus:* Archiv für die Pharmacie und ärztliche Naturkunde. 1ten Bandes 1stes und 2tes Stück. Cassel 1802. — 2ten Bandes 1stes Stück. ebend. 1803. 8. Systematisches Lehrbuch der allgemeinen Chemie, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen, zum Gebrauch für Vorlesungen und zum Selbstunterricht. 1ster Theil. Fürth 1804. 8.

SCHAUBACH (J. K.) 1801 erhielt er den Titel eines *Konfistorialraths* und die Coëptorie des Gymnasiums

fums zu Meiningen. §§. Geschichte der Griechischen Astronomie bis auf Eratosthenes. Mit vier Kupfern. Göttingen 1802. gr. 8. Programm (enthaltend einige Bemerkungen über gelehrte Schulen). Meiningen 1803. 4. Progr. über die geographische Lage von Meiningen. ebend. 1806. 4. Progr. Breiten- und Höhen-Bestimmungen einiger Oerter der Meininger Gegend. ebend. 1807. 4. Nachricht von der gegenwärtigen Einrichtung des herzoglichen Lyceums zu Meiningen. ebend. 1807. 8. Progr. enthaltend einige Bemerkungen über die Unterrichtsgegenstände in Gelehrtenschulen. ebend. 1809. 4. — Einige Bemerkungen über Arat's Gedicht; in *Wieland's Neuem Teutschen Merkur* 1808. Jan. S. 51-62. — De studiis astronomicis apud Indos origine & antiquitate, Commentatio ex commentariis Calcuttensibus delineata. *Ein noch ungedruckter Aufsatz, woraus ein Auszug geliefert wird in den Götting. gel. Anzeigen* 1809. S. 297-302.

SCHAUER (. . .) *Kupferschmied zu Wien: geb. zu . . .* §§. Abhandlung über die Art, wie die Oefen zur Verminderung des Holzkonsums zu heitzen sind. Wien 179

SCHAUFUS (. . .) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Greitz im Voigtlande: geb. zu . . .* §§. Neueste Entdeckungen über das Vaterland und die Verbreitung der Pocken und der Luftpfeuche. Leipz. 1805. 8.

SCHAUL (Eduard) Sohn des folgenden; *wirklicher geheimer Kabinetskanzlist zu Stuttgart: geb. daselbst am 21sten April 1788.* §§. Amint; ein Hirtengedicht von *Torquato Tasso*; aus dem Italienischen übersetzt. Carlsruhe 1808. 8. Vollständige Teutsche; Englische, Französische und Italienische Kalligraphie; nebst den nothwendigsten Regeln. Heilbronn 1808. 8. Kalli-

1803. — 2te Sammlung. ebend. 1803. 8.
Gab mit C. H. PFAFF und RUDOLPHI heraus:
 Neues Nordisches Archiv für Naturkunde, Arznei-
 wissenschaft und Chirurgie; verfaßt von ei-
 ner Gesellschaft Nordischer Gelehrten u. s. w.
 1ten Bandes 1tes und 2tes Stück. Frankfurt an
 der Oder 1807. — 3tes und 4tes Stück. ebend.
 1808. 8.

SCHEFFLER (G. A. C.) §§. Progr. Bemerkungen
 über die Absonderung der Schulen für Studiren-
 de und nicht Studirende. Braunschw. 1801. 4. —
 Ueber das Zartgefühl; eine Schulrede; in dem
 Braunschweig. Magazin 1799. St. 31.

SCHEFFLER (J. G.) §§. *Gedanken und Meynun-
 gen über Manches im Dienst (*auf dem 2ten Ti-
 tel steht der Zusatz: besonders im Preussischen*),
 und über andere Gegenstände, von A. (*Ohne
 Druckort*) 1802. 8. — 2te vermehrte Ausgabe.
 (*Ohne Druckort*) 1804. — 2tes Bändchen. Kö-
 nigsberg 1806. 8. *Spätlinge; ebend. 1803.
 8. (Mit einem von Fr. Bolt gestochenen Titel-
 kupfer). Episteln, zu den Spätlingen ge-
 hörend. ebend. 1804. 8.

SCHEFFOLD (Ludwig) königl. Württembergischer Oe-
 konomis-Rath und Stabsamtmann zu Monrepos
 seit 1809 (hielt sich im J. 1808 zu Hofwyl in der
 Schweiz auf): *geb zu . . .* §§. Berichtigung
 des Helvetischen National-Rapports über die
 landwirthschaftlichen Anstalten des Herrn Elias
 Fellenberg zu Hofwyl. Erlangen 1809. 8. —
 Beytrag zu dem in Nr. 11 des Kamoralkorrespon-
 denten eingerückten Aufsatz über die der höhern
 Kultur des Landbaues entgegenstehenden Hin-
 dernissen; in demselben Kam. Korr. 1810. Nr. 42.
 Beyträge zur Berichtigung der Urtheile über das
 Fellenbergische Landwirthschafts - Institut in
 Hofwyl; ebend. Nr. 85. 87. 88. 89. *Noch einige
 Aufsätze eben daselbst.*

SCHEI-

SCHEIBEL (Johann Ephraim) starb am 31ten May 1809. §§. Zwey mathematische Abhandlungen: I. Vertheidigung der Parallelen nach dem Euklides. II. Beytrag zu den Untersuchungen der Eigenschaften der trigonometrischen Linien. Mit einem Kupfer. Breslau 1807. 8. — Antheil an der Geschichte der seit drey hundert Jahren in Breslau befindlichen Stadtbuchdruckerey (Breslau 1804. gr. 4). — Vergl. Schlesische Provinzialblätter 1809. Jun. S. 536-540. Jul. litter. Beylage S. 220-224. Aug. S. 252-256. Sept. S. 282-285.

SCHEIBEL (Johann Gottfried) Sohn des vorhergehenden; *Nachmittagsprediger an der Barbarakirche zu Breslau* (vorher Subst. (Substitut?) des Lutherischen Ministeriums zu Breslau): *geb. daselbst* . . . §§. *Beyträge zur genauern Kenntniß der alten Welt. 1ster Theil. Breslau 1806. (*Hinter der Vorrede steht sein Name*). — 2ter Theil (*mit Vorsetzung seines Namens*). ebend. 1809. 8.

SCHEIBLER (Johann Georg) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gründliche und praktische Anweisung, feine wollene Tücher zu fabriciren; ein belehrendes Handbuch für Tuchfabrikanten, Tuchkaufleute, und für die, die sich insgesammt, oder mit einzelnen Zweigen der Tuchmanufaktur beschäftigen; auch für diejenigen, die sich von dieser wichtigen Fabrikation einige nähere Ansichten und Kenntnisse erwerben wollen; aus einigen anderen Bearbeitungen über diesen Gegenstand ausgezogen und mit erläuternden Zusätzen herausgegeben. Breslau u. Leipz. 1806. 8.

SCHEIBLER (Maximilian Friedrich) *Evangelisch-lutherischer Prediger zu Montjoge*: *geb. zu* . . . §§. Predigten, an vaterländischen Festen gehalten; zum Besten eines Unglücklichen, der
S 4 durch

durch den Krieg gelitten hat. Frankfurt am M.
1807. gr. 8. *De fuga templi, seu contempto
& neglecto sacrorum cultu, cum collegis suis col-
loquitur. ibid. eod. 8.*

SCHEIDER (J. P.) §§. *Anweisung zum Schön-
schreiben der kleinen und grossen Kurrentbuch-
staben, nach der Hallischen Lehrart, zum Ge-
brauch für Bürger- und Landschulen. Hildburg-
hausen 1801. 8.

SCHEIFFELE (H. . .) *Exbenediktiner von Scheyern
in Bayern, jetzt Professor der Rhetorik zu Pas-
sau: geb. zu Stadtberg in Schwaben am 20sten
November 1769.* §§. Friedensfestpredigt, ge-
halten im Kloster Scheyern. München 1801. 8.
Ermunterungen zum Fleisse in Lesung der Al-
ten; eine Rede. Passau 1804. 8. * Vom
beständigen Cölibate; eine vollständige historisch-
moralische Abhandlung eines alten Theologen,
mit seinen und neuern Anmerkungen den Zeit-
umständen gemäß durchflochten. Nebst einer
Adresse an Dalberg. Rom u. Paris 1805. 8.

SCHEINBERGER (Stephan) . . . zu . . . ; geb.
zu . . . §§. Nützliches Handbüchlein für
Jedermann, der im Handel und Wandel, beson-
ders aber im Getraidehandel richtig und schnell
gerechnet haben will. Nördlingen (1807). 8.

SCHEITLIN (Peter) *Professor an der hohen Schule
zu St. Gallen und Prediger an der dortigen St.
Lorenzkirche seit 1805 (vorher seit 1803 Pfarrer
zu Kerenzen im Kanton Glarus): geb. zu St.
Gallen am 4ten März 1779.* §§. Beobachtun-
gen und Phantasieen auf einer Reise durch Sach-
sen und Brandenburg, im Herbst 1802. 1tes
Bändchen. St. Gallen 1807. — 2tes Bändchen.
Gießen 1809. 8. Ermunterung zu einer
willigen und reichlichen Steuer für ein neu zu
errichtendes Waisenhaus; eine Predigt, in St.
Gal-

Gallen am 23ten August 1808 vor der Gemeinde im Linßbühl gehalten; zum Druck befördert zum Besten der Waisen. St. Gallen 1808. 8. — Viele Aufsätze in dem St. Gallischen Wochenblatt; z. B. Freymüthige Gedanken und Wünsche, in Beziehung auf unser Waisenhaus; im Jahrg. 1808.

10 B. von SCHELER (K. E. F.) §§. Der Herbst- und Weinbau, im Scherz und Ernst, mit ökonomischen Belehrungen, Gedichten und Erzählungen von Göthe, Gessner, Lessing, Stolberg, Uz. Stuttgart 1803. 8. Hand-Haus-Hülfs- und Rettungsbuch, oder praktischer Polizey-Katechismus; ein Lehr- und Lesebuch für Stadt- und Landbewohner, ebend. 1804. 8.

von SCHELHASS (H.) seit 1809 *Oberappellationsgerichts-rath zu München* (vorher königl. Bayrischer Oberjustitzrath zu Augsburg). §§. * Pragmatische Geschichte der Teutschen Reichs-Verhandlungen von dem neuesten Deputations-Hauptschlusse bis gegen Ende des Jahres 1804. Regensburg 1805. 8. Magazin des Königlich Bayrischen Staats- und Privatrechts, 1ster Heft. Ulm 1807. — 2ter Heft. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Heft. ebend. 1808. gr. 8. (*Diese 4 Hefte machen den 1sten Band aus*).

SCHELHORN (A.). S. SCHELLHORN.

SCHELHORN (B.) seit 1805 *auch Lokalschulkommissar — zu Steinheim bey Memmingen*. §§. Trostschreiben an Frau Sab. Euphras. v. Schremer. Memmingen 1803. 8. Predigt auf das höchste Namensfest Sr kurfürstl. Durchlaucht Maximilian Joseph, Kurfürsten. ebend. 1803. 8. Gebet am Dank- und Freudenfest wegen Erhebung Sr. kurfürstl. Durchl. auf den Bayrischen Königsthron. ebend. 1806. 8. Antrittsrede bey der ersten öffentlichen Schulprüfung. ebend.

1806. 8. Nachricht von der neuen Schul-
anstalt, gemeinschaftlich mit Rektor Kühle.
ebend. 1806. 8. Rede bey der feyerlichen
Einführung des Hrn. Samuel v. Wachter zum
Evangel. Stadtpfarramte zu St. Martin in Mem-
mingen. ebend. 1810. 8.

SCHELHORN (Joseph Michael). S. SCHELLHORN.

SCHELLE (K. G.) seit 1805 Konrektor des Gymnasiums
zu Freyberg, wurde aber 1807 wegen Kränklich-
keit in Ruhestand versetzt. §§. Karl Heinrich
Heydenreich's, ehemahligen ordentlichen Pro-
fessors der Philosophie zu Leipzig, Charakteri-
stik als Menschen und Schriftstellers; entworfen
u. f. w. Mit Heydenreich's Bildniss. Leipz. 1802
(eigentl. 1801). 8. Die Spatziergänge, oder
die Kunst, spazieren zu gehen. ebend. 1802. 8.
Mnemofyne; das litterarische Journal im Cha-
rakter der Litteraturbriefe, für jeden gebildeten
Freund der Litteratur und Lectüre. 1ster Band.
Zerbst 1803. 8. Welche alte klassische Au-
toren, wie, in welcher Folge und Verbindung
mit andern Studien soll man sie auf Schulen le-
sen? Als sicherer Weg, das Studium der klassi-
schen Litteratur und klassischen Kultur zu be-
fördern. 1ster Band. Leipz. 1804. 8. Ue-
ber den Frohsinn, seine Natur, seinen Einfluss
auf Geist und Körper, sein Empfehlendes in der
Gesellschaft, seine Wichtigkeit in der Erziehung,
zumahl des weiblichen Geschlechts, und die
Mittel, sich ihn zu erhalten. ebend. 1804. 8.
Immanuel Kant's physische Geographie, für
Freunde der Welt- und Länderkunde und zum
Unterricht für die erwachsene Jugend bearbeitet.
2 Bändchen. ebend. 1804. 8. Neue wohlfeile
Ausgabe. 2 Bändchen. ebend. 1807. 8. Karl
Viktor von Bonstetten's Reise in die klassischen
Gegenden Roms, zur Schilderung ihres ehemah-
ligen und gegenwärtigen Zustandes, bearbeitet
u. f. w. 2 Theile. ebend. 1805. kl. 8. Progr.
Com-

Commentatio in locos memoriae, de quibus praecipiant veteres rhetores, utpote ad scriptorum classificarum lectionem frugiferam reddendam perquam aptos. Freybergae 1806. 4. Q. Horatii Flacci *de arte poetica Liber. Praemissa disputatione de consilio, quod Horatius in condendo poemate suo secutus sit; edidit notisque criticis & exegeticis illustravit &c. Lips. 1806. 8 maj.* — Zur Charakteristik des Generalsuperintendenten Kinder-vater; in *Wiand's Neuem Teutschen Merkur* 1806. Jun. S. 101-115. Jul. S. 193-209.

- 10 B. SCHELLENBERG (J. Anton P.)** jetzt *Lehrer der Handelswissenschaften bey dem Erziehungsinstitut zu Gross-Laffer zwischen Braunschweig und Hildesheim* (vorher Konsistorialrath und Rektor des Gymnasiums zu Weilburg). §§. Lehr- und Unterrichtsbuch für die Jugend in Bürger- und Landschulen, wie auch zum Gebrauch für Privatlehrer. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. — 1ter Theil. ebend. 1802. 8. Leitfaden bey dem ersten Unterricht im Rechnen. ebend. 1802. 8. Von der nöthigen Vorlicht bey der Anwendung einiger Erziehungs- und Unterrichts-Regeln, besonders auf öffentlichen Schulen. Weilburg 1802. 4. Hand- und Hilfsbuch für angehende Kaufleute, Manufacturisten, Fabrikanten und deren Zöglinge; nach den neuen Staatsveränderungen herausgegeben. Gotha 1803. 8. Kaufmännische Arithmetik, oder allgemeines Rechenbuch für Banquiers, Kaufleute, Manufacturisten, Fabrikanten und deren Zöglinge. 1ter Cursus, in zwey Theilen. 1ter Cursus (oder 1ter Band). Braunschw. 1805. gr. 8. Meinungen der Aerzte über die Gicht, die Ursachen ihrer Entstehung, und die sichersten Mittel ihrer Heilung. Nebst einer Anweisung, die antirheumatischen Gesundheitssohlen selbst zu verfertigen; herausgegeben u. f. w. Weimar 1806. 8. Wechsel-Cours-Tabelle für Banquiers und Kaufleute; entworfen und her-

herausgegeben u. s. w. Rudolstadt. (*ohne Jahrzahl*). gr. fol. Table métrologique à l'usage des Financiers, Banquiers, Négocians Marchands, Manufacturiers, Hommes d'état & des Voyageurs. à Weimar 1807. 1 Bogen im größten Landkarten-Format. Progr. Können ohne Glauben an eine Gottheit die gesellschaftlichen Pflichten unter den Menschen bestehen? Mit der kurzen Erörterung dieser Frage u. s. w. Gießen 1808. 4. — *Von dem Kurzen und leichten Rechenbuch für Anfänger, wie auch für Bürger- und Land-Schulen erschien die 3te verbesserte und vermehrte Ausgabe in 3 Theilen* 1810.

SCHELLENBERG (J. G. 2) Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsische Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 268 u. f.

10 B. **SCHELLENBERG (J. R.)** §§. Entomologische Beyträge. 1ster Heft. Mit 10 illuminirten Kupfertafeln. Winterthur 1802. 4. Genres de Mouches diptères représentés en XLII planches projetées & dessinées par Mr. J. R. Schellenberg, & expliquées par deux amateurs de l'Entomologie. à Zurich 1803. . . . *Auch unter dem Deutschen Titel: Gattungen der Fliegen u. s. w.*

SCHELLHORN (A.) seit 1800 Stadtpfarrer zu Höchstadt an der Aisch, und seit 1804 auch königl. Bayrischer Schulinspektor des Landgerichtes Höchstadt; ist auch D. der Philosophie; geb. zu Stadt-Volkach am Mayn am 12ten April 1761. §§. Oratio parentatis, qua Episcopum Principum Franciscum Ludovicum celebravit. Herbipoli 1795. fol. Progr. de disciplina Gymnasii Wirceburgensis. ibid. 1804. 4. — *Mehrere Gelegenheitsgedichte.*

SCHELLHORN (Joseph Michael) Bruder des vorhergehenden; D. der Phil. und Weltpriester zu Mün.

München seit 1809 (vorher Kaplan zu Geroldshofen im Würzburgischen): geb. zu *Volkach* im *Würzburgischen* am 25ten März 1766. §§. Praktisches Handbuch der Methodik und Pädagogik für Lehrer in Bürger- und Landschulen. Bamberg 1802. gr. 8. Beyträge zur zweckmäßigen Einrichtung des öffentlichen katholischen Gottesdienstes und der Liturgie; nebst einem kurzen Entwurfe zur Einrichtung der heiligen Messe an Sonn- Feyer- und Arbeitstagen. Arnstadt u. Rudolstadt 1805. gr. 8.

SCHELLIG (Karl Friedrich) *blieb in der Schlacht bey Wagram in Niederösterreich, am 6ten Julius 1809.* War seit 1806 *Kapitain der Ingenieurs à la suite* und vorher schon seit 1805 *Direktor der Forstvermessungsanstalt* (die im Sept. 1807 auf einige Zeit aufhörte): geb. zu *Neustadt bey Dresden* am 1sten Junius 1763. §§. Neue Eigenschaften der Vielecke, von *Carnot*, Mitglied des Nationalinstituts und Kriegsminister. Mit einer Kupfertafel. Frey aus dem Französischen übersetzt, und mit einem erläuternden Anhang für angehende Mathematiker versehen. Dresden 1802. 4. — Unter seiner Direktion wurde der Plan der Festung Danzig nach einem guten Original gezeichnet, der, mit einem Text begleitet, zu Dresden 1807 erschien. — Auch wurde die Reisekarte, welche die Militär- Kommerzial- und Poststraßen darstellt, unter seiner Aufsicht aus den besten Karten und Materialien entworfen und von seinem ältesten Sohne gezeichnet. Sie erschien, nebst einer topographischen, für Reisende eingerichteten Beschreibung, von Prof. *Hasse* bearbeitet, zu Dresden 1808. — Militarische und mathematische Aufsätze in Journalen. — Kurze Bemerkungen im Reichsanzeiger. — Recensionen taktischer Schriften in der Leipziger Litteraturzeitung. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von *Haymann* S. 220 u. f. S. 234 u. f.

SCHEL-

SCHELLING (Friederike Karoline) Gattin des folgenden (vorher Gattin von A. W. SCHLEGEL): geb. zu Göttingen . . . §§. Das im 10ten Band S. 578 angeführte Buch kam zu Leipzig heraus.

SCHELLING (F. W. J.) seit 1807 *ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, erster Klasse und seit 1808 auch Generalsekretar der bildenden Künste und Ritter des Civilverdienstordens* (vorher seit 1803 ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Würzburg); seit 1802 *auch D. der Medicin.* §§. Bruno, oder über das göttliche und natürliche Princip der Dinge; ein Gespräch. Berlin 1802. 8. Gab mit G. W. F. HEGEL heraus: *Kritisches Journal der Philosophie.* 1ten Bandes 1tes Stück. Tübingen 1802. 8. Vorlesungen über die Methode des akademischen Studiums. ebend. 1803. 8. Philosophie und Religion. ebend. 1804. gr. 8. Gab mit A. F. MARKUS heraus: *Jahrbücher der Medicin als Wissenschaft; herausgegeben u. s. w.* 1ten Bandes 1ter und 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8. Ueber das Verhältniß des Realen und Idealen in der Natur, oder Entwicklung der ersten Grundsätze der Naturphilosophie an den Principien der Schwere und des Lichts. Hamburg 1806. 8. Darlegung des wahren Verhältnisses der Naturphilosophie zu der verbesserten Fichtischen Lehre; eine Erläuterungsschrift der ersten. Tübingen 1806. gr. 8. Anti-Sextus, oder über die absolute Erkenntniß. Heidelberg 1807. gr. 8. Ueber das Verhältniß der bildenden Künste zu der Natur. Landshut 1808. 4. Philosophische Schriften. 1ter Band. ebend. 1809. gr. 8. — *Von dem Buche: Von der Weltseele u. s. w.* erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Hamburg 1806. 3te verbesserte Ausgabe; nebst der eben erwähnten Abhandl. über das Verhältniß des Realen und Idealen in der Natur. ebend. 1809. gr. 8. — *Die 2te Ausgabe der Ideen zu einer* Phi-

Philosophie der Natur erschien zu Landshut. (Vergl. B. 11. S. 663). — Von der Zeitschrift für spekulative Philosophie kam kein 3ter Band heraus.

SCHELLING (J. F.) seit 1807 *Generalsuperintendent und Prälat zu Maulbronn im Württembergischen*.
 §§. *Salomonis regis & sapientis, quae super-
 sunt, ejusque esse perhibentur, omnia, ex
 Ebraeo Latine vertit, notasque, ubi opus esse
 visum est, adjecit. Stuttgartiae 1806. 8.*

SCHELLING (Karl Eberhard) Bruder von F. W. J.
D. der AG. und ausübender Arzt zu Stuttgart
 seit 1806 (nachdem er zu Jena, Tübingen und
 Wien studirt und sich ausserdem, in Bamberg,
 Würzburg, München und Grätz aufgehalten
 hatte): *geb. zu . . . im Württembergischen 1783.*
 §§. *Diff. inaug. de idea vitae hujusque praecipue
 formis. Tubingae 1805. 4.* Ueber das Lo-
 ben und seine Erscheinungen. Landshut 1806. 8.
 Drey verschiedene Abhandlungen über den ani-
 malischen Magnetismus und verwandte Gegen-
 stände. . . . Grundsätze zu einer künftigen
 Seelenlehre. . . . Verschiedene kritische Bey-
 träge zu Journalen und gelehrten Zeitungen.

10 u. 11 B. **SCHELVER** (F. J.) jetzt *ordentlicher Pro-
 fessor der AG. auf der Universität zu Heidelberg*
 (vorher seit 1803 außerordentl. Prof. der Phil. zu
 Jena). §§. *Untersuchung über die Natur der
 Menschen- und Kuhblattern. Halle 1802. 8.*
*Zeitschrift für organische Physik; herausgege-
 ben u. f. w. 1sten Bandes 1ster Heft. ebend.
 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8.* Phi-
 losophie der Medicin. Frankf. am M. 1809. 8.
*Journal der Naturwissenschaft und Medicin. 1sten
 Bandes 1ster Heft. ebend. 1809. 8. — Ein Bey-
 trag zur Begründung eines zoologischen Systems;
 in Wiedemann's Archiv für Zoologie und Zooto-
 mie B. 2. St. 1 u. 2 (1801). Ueber die Sinnes-
 werk-*

werkzeuge des Menschen und der Thiere, insbesondere über die Nichtexistenz des Geschmacksinns bey den Thieren; *ebend.* St. 2. Nr. 6. Entomologische Beobachtungen, Versuche und Muthmassungen über den Flug und das Gethöse einiger zweyflügellichter Insekten, und insbesondere über die Schwingvölkchen und Schüppchen unter den Flügeln derselben; *ebend.* St. 2. Nr. 7. Eine merkwürdige physiologische Beobachtung; *ebend.* Nr. 8. Beobachtungen von dem Einflusse des Geschlechtsunterschiedes auf die Farben der Insekten; *ebend.* Nr. 9. Ueber den ursprünglichen Stamm des Menschengeschlechts; *ebend.* B. 3. St. 1. Nr. 4 (1802).

SCHELVER (L. . . H. . .) starb am 20ten May 1806. War *Advokat zu Osnabrück*: geb. zu . . . §§. * Das Kurfürstenthum Hannover unter den Franzosen. 1806. . .

SCHEMERL (J.) §§. Ausführliche Anweisung zur Entwerfung, Erbauung und Erhaltung dauerhafter und bequemer Straßen. 3 Theile. Mit 28 Kupfertafeln. Wien 1807. gr. 8.

SCHENK (*Christian Ernst**) starb am 2ten März 1807: geb. — 1733. §§. Aufsätze in den Schlesischen Provinzialblättern. — *Vergl.* dieselben 1807 April, litter. Beylage.

SCHENK (*Johann Friedrich Christian Wilhelm***) Bruder des folgenden Wilhelm; jetzt *Amtmann zu Dornburg* (vorher Amtskommissar zu Weimar, nachdem er Amtsadvokat zu Ilmenau gewesen war): geb. zu Ilmenau am 25ten December 1758.

SCHENK

*) ist der B. 7. S. 102 zuerst ohne Vornamen stehende SCHENK.

**) ist der eben daselbst verzeichnete SCHENK.

SCHENK (K.) §§. Medicinisch - chirurgisch - praktisches Archiv von Baden in Nieder - Oestreich, für Aerzte und Wundärzte. Mit einem Kupfer. Wien u. Baden 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Merkwürdige Krankengeschichten und deren Heilung, für Aerzte und Nichtärzte; herausgegeben von Schenk und Roller.* Taschenbuch für Badegäste Badens in Nieder - Oestreich. ebend. 1805. kl. 8. Mit Kupfern. — Beobachtung eines Kindes, das vier Tage nach der Geburt lebte, und dessen Lungen doch im Wasser zu Boden sanken; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. April Nr. 9.

SCHENK (Wilhelm, eigentl. Johann Christian Philipp Wilhelm) jetzt *Diakonus, Mitaufseher und erster Lehrer der Schulen zu Ilmenau*: geb. daselbst am 19ten Februar 1757. §§. Der Kandidat der Theologie, oder mitgetheilte Erfahrungen für Kandidaten der Theologie, und solche, die es werden wollen, zur Erlangung vortheilhafter und glücklicher Verhältnisse im bürgerlichen Leben. Weimar 1802. 8. Gemählde aus dem häuslichen Leben; nach Französischen und Englischen Originalen bearbeitet. Gotha 1803. 8. Taufbuch für christliche Religionsverwandte, oder auf Beobachtungen und Gesetze gegründeter Unterricht über alle Gegenstände, welche die christliche Taufhandlung sowohl in kirchlicher, als auch bürgerlicher Hinsicht betreffen, und den Verhehelichten zu wissen nöthig sind. Nebst den Taufritualen der christlichen Hauptkirchen und einem alphabetischen Verzeichnisse von mehrern, besonders Teutschen Vornamen und kurzen Erklärungen derselben. Weimar 1803. 8. Die Kunst, feines Englisches Steinporzellan auf Wedgwoodische Art zu verfertigen. Nebst einer Anweisung, die Mennige, eine neue Art Glasur und verglasbare Farben zu bereiten, wie auch auf Steinporzellan und ächtes Porzellan Kupferstiche zu drucken und bey-

19tes Jahrh. 3ter Band. T des

des zu vergolden. Mit Kupfern und einem erklärenden Wörterbuche der technischen und chymischen Ausdrücke. Herausgegeben von M. O.; durchgesehen von *Bouillon-Lagrange*; übersetzt von *W. Schenk*. Basel 1808. 8.

SCHENK von SCHENKENDORF (F... M... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Studien; herausgegeben durch u. f. w. Berlin 1808. gr. 8. *Noch mit einem andern Titelblatt, worauf steht: 1ster Heft; zur Unterstützung der abgebrannten Stadt Heiligenbeil in Ostpreußen.*

SCHENK von WINTERSTÄDT (. . .) dieser indessen verstorbene Schriftsteller wurde (B. 8. S. 558) irrig unter den Buchstaben W versetzt. Er gehört hierher, weil **SCHENK** der Hauptname ist.

SCHENKL (Johann Baptist) *des innern Rathes zu Amberg in der Oberpfalz*: geb. zu . . . §§. Neues Gebetbuch zur Beförderung des wahren Christenthums; herausgegeben u. f. w. Augsburg 1804. 8.

SCHENKL (M.) §§. *Ethica Christiana*. III Tomi. Ingolstadii 1801 - 1802. 8 maj. Editio II. ibid. 1802 - 1804. 8 maj. *Institutiones theologiae pastoralis. Cum facultate Electoralis commissionis censoriae specialis.* ibid. 1802. 8. *Compendium Institutionum Ethicae Christianae.* ibid. 1805. 8 maj.

11 B. **SCHEPPLER** (F. J. K.) jetzt *Oberlandgerichtsrath zu Aschaffenburg* — §§. *Codex ecclesiasticus Moguntinus novissimus*, oder Sammlung der Erzbischöflich - Mainzischen in kirchlichen und geistlichen Gegenständen ergangenen Constitutionen und Verordnungen, auch vieler der wichtigsten in das Mainzische Staatskirchenrecht und die erzstiftliche Kirchengeschichte einschlagenden andern Urkunden; revidirt durch eine erzbischöfliche General - Vicariats - Commission, bear-

bearbeitet und mit höchster Genehmigung herausgegeben u. s. w. 1ster Band. 1ste Abtheilung. Alschaffenburg 1803. fol. Ueber die Aufhebung des Juden-Leibzolls; nebst einer skizzirten Geschichte der Juden, ihrer Schicksale und staatsrechtlichen Verhältnisse, besonders in Teutschland, und einer moralischen, rechtlichen und politischen Beurtheilung der Abgabe des Leibzolls insbesondere; mit Urkunden. Hannau u. Leipz. 1805. 8. * Russlands Verhältnisse zu Teutschland, nebst dem hohen Werth dieser Verbindung. 1806. 8.

SCHERBER (J. H.) §§. Denkmahl der Eintritts-Feyer in das neue Jahrhundert am 1sten Jänner 1801 in der christlichen Kirchengemeinde Kirchenlamitz. Eine Altarrede und Predigt; nebst einer hundertjährigen Kirchen- und Vergleichungstabelle. Wunsiedel 1801. 4.

SCHERER (A. N.) §§. *Gab mit GEHLEN und andern das Neue allgemeine Journal der Chemie heraus* Berlin 1803-1805. 8. — *Von der kurzen Darstellung der chemischen Untersuchungen der Gasarten erschien die 2te verbesserte Ausgabe 1802, und die 3te verbesserte 1808.* — Vorrede zu *Meinecke's* Uebersetzung der Protokolle der Verhandlungen einer Privatgesellschaft in London über die neuern Gegenstände der Chemie (Halle 1803. 8).

SCHERER (J. A.) seit 1809 *auch Ritter des Oestreichischen Leopoldordens.* §§. Beweis, daß Mayow und Pechlin den Grund zu den neuen Theorien des lebenden Organismus gelegt haben. Wien 1802. gr. 8. — Bemerkungen über die Mährischen Meteorsteine, vorzüglich in Hinsicht auf die Incrustirung; in *Gilbert's Annalen der Physik* B. 31. St. 1. Nr. 1 (1809).

von SCHERER (J. B.) jetzt *Professor der Litteratur und Französischen Sprache auf der Universität zu Tübingen.*

SCHERER (J. L. W.) seit dem 7ten Sept. 1805 *Pfarrer zu Bärstadt im Hessen-Darmstädtischen.* §§.

* Ausführliche Erklärung der sämtlichen Messianischen Weissagungen des alten Testaments; mit exegetischen, kritischen und historischen Anmerkungen; nebst einer Abhandlung über Prophetismus und Messianische Weissagungen der Hebräer. Eine Beylage zu allen bisherigen Christologien. Altenburg u. Erfurt 1801. gr. 8. Historische Einleitung zum richtigen Verstehen der Bibel, mit Rücksicht auf den Zertrennerischen Auszug; für Gymnasien und Schulen, nach den geläuterten Erklärungsgrundsätzen unserer Zeit bearbeitet. Mit 25 Charten und Kupfern. Halle 1802. 8.

Der Stadt- und Landprediger am Altar und Krankenbette; eine Sammlung geistlicher Reden auf allerley nur immer vorkommende Fälle, angefangen von W. H. Bayerdörfer, fortgesetzt von J. L. W. Scherer. 3ter Theil. Bayreuth 1802. — 4ter Theil. ebend., 1804. 8. Auch unter dem Titel: Der Stadt- und Landprediger; eine Sammlung geistlicher Reden für alle vorkommende Predigergeschäfte; herausgegeben von J. L. W. Scherer. 1ster und 2ter Theil.

Die Geschichte der Israëlitcn vor Jesus, nach ihren heiligen Büchern, für die Bedürfnisse unsrer Zeit bearbeitet. 1ster Theil, enthaltend die Hebräische Urgeschichte, und die Geschichte der Israëlitcn unter Moses. Zerbst 1803. — 2ter Theil; enthaltend die Geschichte der Israëlitcn unter Josua und den Helden. ebend. 1804. 8. Katechetisch-praktisches Handbuch über die biblische Geschichte alten und neuen Testaments, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. Leipz. 1803. 8. Auch unter dem Titel: Katechetisch-praktisches Handbuch über seine Religionsgeschichte,

schichte, zum Gebrauche für Lehrer und Schüler. 1ster Theil, über das alte Testament. 2ter Theil: Die Geschichte des neuen Testaments bis auf die jetzigen Zeiten.

Allgemeines biblisches Lesebuch, enthaltend den Geist und die Kraft der Bibel, für die Jugend; zum Gebrauche der Aeltern, Prediger, Lehrer und Lehrlinge. ebend. 1803. 8.

Auch unter dem Titel: Kleine Bibel für die Jugend, auch für Erwachsene brauchbar u. s. w.

Archiv zur Vervollkommnung des Bibelstudiums; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Hamburg u. Mainz 1803. 8.

Auch unter dem Titel: Exegetische, philologische und historische Untersuchungen über die Bibel, als Beiträge zur Förderung des Studiums derselben. Von einer Gesellschaft.

Der Schriftforscher zur Belebung eines gründlichen Bibelstudiums, und Vorbereitung der reinen verschönernden Religion; herausgegeben u. s. w. 1stes bis 4tes Stück. Weimar 1803-1804. — 2ten Bandes 1stes und 2tes Stück. Altenburg 1805. 8.

*** Ausführliche Erklärung der Weissagen aller Propheten des alten und neuen Testaments, mit philologischen, exegetischen und historischen Anmerkungen, und einer Abhandlung über die prophetische Weihe. Leipz. 1804. 8.**

Neue allgemeine Liturgie; zum Gebrauche der Stadt- und Landprediger, für die Bedürfnisse unserer Zeit bearbeitet. Frankf. am M. 1805. 8.

Die schönsten Geistes-Blüthen des ältesten Orients, für Freunde des Schönen und Großen. Carlsruhe 1809. gr. 8.

Die schönsten Geistes-Blüthen des Christlichen Bundes, für Freunde des Schönen und Großen. ebend. 1809. 8. —

Seine Religions-Geschichte des alten und neuen Testaments für die Jugend wurde von einem (ungenannten) katholischen Religionslehrer für die Schulen umgearbeitet. (Würzburg 1806. 8). —

Sein Bildniß vor seiner Neuen allgemeinen Liturgie.

10 u. 11 B. SCHERER (J. P. K.) §§. *Schrieb noch:*
Der Wechselprozess, mit Rücksicht auf die mei-
sten bekannten Wechselgesetze; bearbeitet u. f. w.
Erlangen 1802. 8.

SCHERER (Johann Wilhelm August) *Pastor prima-*
rius zu Jauer in Schlesien seit 1805 (vorher seit
1798 Prediger und seit 1799 Senior eben da-
selbst): *geb. zu Siffersdorf im Bunzlauischen . . .*
§§. Frohe Hoffnungen für das neue Jahrhun-
dert aus den traurigsten Erscheinungen am
Schlusse des alten; eine Predigt. Jauer 1801. 8.
Gottesverehrungen am Frühmorgen des 30ten
Septembers 1805, als des 150jährigen Jubelfestes
der Evangelischen Friedenskirche zu Jauer. Lieg-
nitz 1805. 8. Auszug aus der Geschichte
der Evangel. Kirche in Jauer — ausgefertigt
bey der Feyer des 150jährigen Jubelfestes. Jauer
1805. 8.

SCHERF (J. C. F.) §§. Allgemeines Archiv der Ge-
sundheitspolizey; herausgegeben u. f. w. 1ster
Band. 1stes, 2tes und 3tes Stück. Hannover
1805. 8. — Gab die 1ste bis 3te Abtheilung
des 3ten Bandes von *Wienholt's* Heilkraft des
thierischen Magnetismus nach dessen Tode aus
dessen litterarischen Nachlass *heraus* (Lemgo
1805-1806. gr. 8). Gab auch *heraus: Ar-*
nold Wienholt's Abhandlung über die Ansteckung
der Gesundheit. Bremen 1807. 8. Desselben
Sieben Vorlesungen über die Entstehung der
Missgeburten. ebend. 1807. 8.

10 B. SCHERNHAUER (J. S.) Vergl. Dresdens
Schriftsteller von *Haymann* S. 93.

SCHERSCHNIK (L. J.) seit 1809 führt er den Titel
eines Propstes.

SCHERWINZKY (Friedrich Daniel Ernst) seit 1788
Diakonus zu Reppen und Prediger zu Tornow in
der

der Neumark. §§. Ueber den zu frühen Religionsunterricht; ein Beytrag für die Erziehung. Leipzig, Züllichau und Freystadt 1804. 8. Praktische Tugendlehre nach *Benjamin Franklin's* Anleitung; für die erwachsene Jugend in allen Ständen bearbeitet. Frankfurt an der Oder 1806. 8.

SCHERZER (Ernst) ein *Pseudonymus*. §§. Federzeichnungen. 1stes Bändchen. Halle 1805. 8.

SCHETELIG (Johann Andreas Gottfried) starb am 28sten Julius 1807. — Vergl. *Eggers* zu Celle in den Hannöver. monatlichen Nachrichten von Kirchen- und Schulsachen 1807. St. 8. Auch Allgem. Litter. Zeitung 1809. B. 1. S. 951.

SCHETTLER (Karl Alexander) *Hofkaplan und Pfarrer zu Wedlitz im Anhaltischen*: geb. zu . . . §§. Wünsche und Vorschläge zur Beherzigung für Prediger. 1stes Bändchen. Köthen 1808. 8.

von **SCHEURL** von *Defersdorf, auf Vorra* (Jakob Christoph Wilhelm) *Assessor des Stadt- und Ehegerichts zu Nürnberg*: geb. zu *Hersbruck* am 14ten May 1763. §§. Kurze Darstellung des Wichtigsten vom Forstwesen bey Privat- und Communen-Wäldern; dann von der bürgerlichen und landwirthschaftlichen Baukunst; für Gutsbesitzer, Beamte, Oekonomie- und Gutsverwalter, bürgerliche Holz- und Bauaufseher in Municipal-Städten und Märkten, und jeden gebildeten Bürger, der Gebäude besitzt. Nürnberg 1802. 8. Ueber Uferbefestigungen, Reinigung und Durchstechungen der Flüsse, Wiesenwässerungen, Gräbenziehung, Teichnutzung, Verbesserungen, Einebnung und Aushebung über Seen, Mühlenbau und Mißbräuche der Müller, als wichtige Theile der landwirthschaftlichen Wasserbaukunst, für Gutsbesitzer, Beamte u. s. w. Mit einer Kupfertafel in 2 Abtheilungen und 20 Figuren. ebend. 1804. 8. —

Aufforderung zur Reinigung der Flüsse und genauerer Aufsicht auf die Mühlendämme-Erhö-
hungen; in dem Reichsanzeiger 1801. Nr. 338.
S. 3113 u. ff. — Vergl. *Nopitsch's* 4ter Sup-
plementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon
S. 78 u. f.

SCHICK (Matthäus Joseph) *D. der R., königl. Bayri-
scher Hofrath und kaiserl. Pfalzgraf zu Wetzlar (?)*
(ward 1785 Kammergerichts-Sekretär, am 8ten
Januar 1790 Advokat, und am 15ten März 1799
Prokurator): geb. zu Wetzlar am 22sten August
1765. §§. Diss. inaug. de illicita instantiarum
multiplicatione, & in specie von der Kabinets-
Instanz. Gissae 1788. 4. Eine weitere Ausfüh-
rung lieferte er in folgendem Buche: Ueber das
Reichsständische Instanzen-Recht, deren uner-
laubte Vervielfältigung, und insbesondere von
der sogenannten Kabinets-Instanz. Gießen u.
Darmstadt 1802. 8. — Mehrere von 1790 bis
1799 verfertigte Deduktionen, als in Sachen
Frauenalb contra Baden; Kurpfalz und Bretzen-
heim contra Ritterstift Odenheim; Neuenheer-
te (?) Abtin contra Paderborn. Auch Ausfüh-
rung und Beweis der Freyheit des Kameral-Ver-
mögens von der Nachsteuer. 1802.

SCHICKEDANZ (Abraham Philipp Gottfried) starb
am 27ten November 1808.

10 B. **SCHIEGG** (Ulrich) starb am 4ten May 1810.
War zuletzt *Steuer-Vermessungs-Kommissar zu
München*. §§. Barometrische Höhenmessungen
verschiedener Ortschaften, Berge, Ströme und
unterirdischen Punkte im Salzburgischen; in
v. Moll's Jahrbüchern der Berg- und Hütten-
kunde B. 5. S. 185-197 (1802). Schreiben
über seine zweyte Reise auf den Großglockner;
ebend. S. 401 u. ff. — Breite von Regensburg,
hergeleitet aus beobachtenden Scheitelabständen
der Sonne; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz
1805. Jan. S. 24-36.

SCHIELE

SCHIELE (J. B. G.) §§. Verzeichniß von Getrauten, Gebornen und Gestorbenen zu Schönebeck, ohne Inbegriff des Militair-Standes, in dem Jahrhundert vom 1sten Januar 1701 bis 31sten December 1800; aus den alten Kirchen-Büchern ausgezogen und angefertigt; in den Magdeburg-Halberstädtischen Blättern 1801. May S. 435 u. ff.

SCHIENERT (F. . .) *Lieutenant im königl. Preussischen Feld-Artilleriekorps zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Situationszeichnung für Soldaten. Mit 13 Kupfertafeln und einem Modell von Gyps. Berlin 1805. gr. 8.

SCHIER (J. A.) *war erst Schulkollege der dritten Klasse zu Wolfenbüttel, 1753 Subkonrektor daselbst, 1754 Konrektor zu Schöningen.*

SCHIERNBRANDT (Isidor) *unbeschukter Karmeliter und Katechet an der Mädchenschule, in der Leopoldstadt zu Wien: geb. zu . . .* §§. Katholischer Religionsunterricht, in Form katechetischer Prüfungen; zum Gebrauche der Jugend und anderer Religionsfreunde. Wien 1801. 8.

10 B. SCHIESS (S.) §§. * Anleitung für die Schullehrer im Kanton Appenzell der äussern Rhoden, wie sie die Schulkinder der verschiedenen Klassen unterrichten sollen. . . . 1805. 8. * Lesebuch für die Jugend in Schulen und Haushaltungen. Herisau u. Trogen 1805. kl. 8.

SCHIFERLI (R. A.) *D. der Wundarzneykunst und seit 1803 Garnisonsarzt zu Bern und seit dem 8ten May 1805 Professor der Chirurgie und Hebammenkunst an der 1805 errichteten Akademie zu Bern, auch Dekan der medicinischen Fakultät.* §§. * Handbuch der Hebammenkunst, zum Gebrauche bey Vorlesungen. Bern 1806. 8. Rede über den Einfluß der Gemüthsbewegungen auf

Gesundheit und Lebensdauer. ebend. 1808. 8.
*Auch in dem Litterarischen Archiv der Akademie
zu Bern Jahrg. 2, St. 2. Nr. 7 (1808).*

SCHIFFNER (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Das Riesengebirg und sein vorgeblicher Be-
wohner Riebenzahl. Nebst Beschreibung des Zu-
standes der Bewohner des Innern im Riesenge-
birge. Aus den Nachrichten, und nach der
Denkungsart der Vorzeit, mit den Meinungen
und dem Urtheile unsers Jahrhunderts vergli-
chen. Prag 1805. 8.

SCHILCHER (F. S.) seit 1806 königl. Bayrischer Lan-
desdirektionsrath und seit 1807 Oberforstrath zu
München.

SCHILDENER (Karl) D. der Rechte und Adjunkt
der Juristenfakultät zu Greifswald: geb. zu . . .
§§. Zwey philosophisch-juristische Abhandlun-
gen: I. Ueber die Anordnung eines Civilgesetz-
buches; und II. über die Grundsätze der Cri-
minalgesetzgebung. Berlin 1807. 8.

SCHILI (Matthäus Christian) Kurat an der kaiserl.
königl. Propstey und Hauptstadtpfarre zum heil.
Palat zu Grätz: geb. zu . . . §§. Entwürfe
zu Sonn- und Festtäglichen und andern Predig-
ten verschiedenen Inhalts. Grätz 1801. 8. —
3 Jahrgänge in 6 Bänden. Brünn 1802-1804.
gr. 8.

SCHILKE (Johann Friedrich) Prediger zu Randow,
Schönefeld und Johannisthal in der Mark Bran-
denburg: geb. zu . . . §§. Ein Paar Worte
für und an Landprediger. Oder: Soll der Land-
prediger wirklich ein Schullehrer werden? Ber-
lin 1804. 8. Erbarmet euch eurer Kinder!
Eine Ermunterung der Hausväter und Hausmüt-
ter zur Einimpfung der Kuhpocken u. s. w.
ebend. 1804. 8. Passions-Andächten über
die beyden Evangelisten Matthäus und Johannes;
zur

zur häuslichen Erbauung, und besonders zum Vorlesen in den Landkirchen während der Passionszeit; herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von dem Propste Dr. *Hanstein*. Stendal 1808. 8.

von SCHILLER (Friedrich) starb am 10ten May 1805.
 §§. Maria Stuart; ein Trauerspiel. Tübingen 1801. gr. 8. Macbeth; ein Trauerspiel von *Shakespeare*, zur Vorstellung auf dem Hoftheater in Weimar eingerichtet. ebend. 1801. 8. Don Karlos, Infant von Spanien. 2 Theile. Mit 2 Kupf. (*Neu bearbeitet*). Leipz. 1801. kl. 8. Für die Bühne von ihm selbst ausgearbeitet und herausgegeben von Dr. Albrecht, unter dem Titel: Don Karlos, Infant von Spanien; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen u. s. w. Hamburg u. Altona 1808. 8. Die Jungfrau von Orleans; eine romantische Tragödie. Berlin 1802. kl. 8. Turandot, Prinzessin von China; ein tragikomisches Märchen, nach *Gozzi*. Tübingen 1802. 8. Die Braut von Messina, oder die feindlichen Brüder; ein Trauerspiel mit Chören. ebend. 1805. gr. 8. Wilhelm Tell; ein Schauspiel. Ein Neujahresgeschenk auf 1805 ebend. 1804. kl. 8. Phaedra, ein Trauerspiel von *Racine*; übersetzt u. s. w. ebend. 1805. 12. Theater. 5 Bände. ebend. 1805-1807. gr. 8. — Von seinen Kleinern profaischen Schriften erschienen nicht 5, sondern 4 Theile, und zwar Leipz. 1792-1802. 8. — Von seinen Gedichten erschien die 3te verbesserte Ausgabe zu Leipzig, und zwar der 1ste Band 1806 und der 2te 1807. 8. — Die Geschichte des Abfalls der vereinigten Niederlande setzte mit 2 Theilen fort Karl CURTH. Leipz. 1808-1809. 8. — Sein Bildniß auch vor dem für die Bühne bearbeiteten und von Dr. Albrecht herausgegebenen Don Karlos. — Schiller's Denkmahl in Aquatinta, erfunden und gezeichnet von *Mechau* und *Klinsky*, gestochen von *K. Haldenwang* 1807. fol. — Schiller's Büste

Büste von *Klauer*, auch von *Joh. Heinr. Danneker*. — *Vergl.* Friedrich Schiller; Skizze einer Biographie und ein Wort über seinen und seiner Schriften Charakter. Leipz. 1805. 8. — Schiller, oder Scenen und Charakterzüge aus seinem späteren Leben; nebst Bruchstücken einer künftigen Biographie desselben. Stendal 1805. 8. — Schiller der Jüngling, oder Scenen und Charakterzüge aus seinem früheren Leben. ebend. 1806. 8. — Schiller, nach den Hauptzügen seiner Lebensgeschichte. Reutlingen 1808. 8. — Ueber Friedrich von Schiller; in dem Intelligenzblatt zur Allgemeinen Litter. Zeitung 1805. Nr. 98. S. 785-806. Beyträge zu einer Biographie Schiller's; ebend. Nr. 134. S. 1089 u. f. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 61. S. 487. Nr. 99. S. 788-792. — Der Freymüthige 1805. Nr. 107. S. 425 u. ff. Nr. 220. S. 462 u. f. Nr. 221. S. 466 u. ff. — Ueber Schiller's Genie und Schriften; in der Leipzig. Litteraturzeitung 1805. St. 92 u. ff. — (*Reinwald's*) Berichtigungen, Friedrich von Schiller's Jugendgeschichte betreffend; in dem Neuen litter. Anzeiger 1807. Nr. 26. — Morgenblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 164. Schiller im zweyten Zeitraume seiner Entwicklung (vom Jahr 1773-1777); ebend. 1807. Nr. 181 u. 182. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch berühmter und denkwürdiger Personen B. 11. Abtheil. 1. S. 64-88. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 446-497 (1809). — Schiller's Feyer; seinen Mäcen durch seinen Geist (vom Grafen vom *Benzel-Sternau*). Mit einem Berichte vom Fortgange des Plans, dem verewigten Schiller ein Denkmahl der Nationaldankbarkeit zu stiften (vom Hofrath *Becker* zu Gotha). Gotha 1806. 8. — Schiller's Todtenfeyer, gehalten auf dem Hamburg. Theater 1805; in der Leipzig. Litt. Zeitung 1805. Intelligenzbl. St. 34. S. 553-556. (Ein Gedicht von *Schink*); u. dgl. m.

SCHILLER (Georg) **S. STEIN** (Karl).

SCHILLER (J. . . H. . .) *Prediger an der Bräderkirche zu Braunschweig* seit 1784: geb. zu Blankenburg . . . §§. Armenpredigt am Sonntage Invokavit gehalten. Braunschw. 1806. 8. Confirmationsrede; gehalten am 13ten April 1806. ebend. 1806. 8.

SCHILLER (Johann, Matthias) *Apotheker zu Rothenburg an der Tauber*: geb. zu . . . §§. Ideen zur Verbesserung und Vervollkommnung des Apothekerwesens. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

SCHILLER (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Philosophie für Damen, angenehmen und unterhaltenden Inhalts. Frankf. am M. 1803. 8.

SCHILLING (F. G.) §§. * Gotthold; ein komischer Roman, von dem Verfasser des Guido von Sohnsdom. 1ter Theil. Pirna 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. 8. * Das Leben im Fegfeuer, als eine Folge von der Reise nach dem Tode. Mit Kupfern. ebend. 1801. 8. * Die gute Frau. Vom Verfasser des Weibes, wie es ist. 2 Theile. ebend. 1802. 8. * Der Roman im Romane, oder Siegfrieds Angelo; herausgegeben von dem Verfasser des Weibes, wie es ist. 2 Theile. ebend. 1802. 8. * Die Irrgänge des Lebens. Gera u. Leipz. 1802. 8. *Auch unter dem Titel*: Felixens Abentheuer und Lieb-schaften; eine Robinsonade. 1ter Theil. * Die Versucherinnen; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. Pirna 1804. 8. Neue wohlfeilere Ausgabe. ebend. 1806. 8. * Der Weihnachtsabend; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. Dresden 1805. 8. * Abendgenossen; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. 3 Bändchen. ebend. 1805. 8. * Der Mädchenhüter; vom Verfasser des Weibes, wie es ist. ebend. 1807. 8. * Mondsteinwürfe, von Zebedäus Kukuk dem Jün.

10 B. SCHINDLER (J. F.) §§. Progr. Wohlgemein-
ter Zuauf an Paläologen und Neologen. Hamm
(1802). 8.

SCHINDLER (Johann Nepomuk) *Professor und Lieu-
tenant der bürgerlichen Grenadiere zu Grätz in
Steiermark: geb. daselbst . . .* §§. Geschichte
und Beschreibung der Bürgermilitz in Grätz.
Mit illuminirten Abbildungen. Grätz 1807. 4.

SCHINDLER (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. * Der finstere Mann. Die ein-
samen Gräber gemordeter Tugenden, von *Karl
Schindler*, dem Verfasser des finstern Mannes.
Mit einem Titelkupfer. Leipz. 1801. 8. Die
Vereinten im Hafen der Ruhe. Neuestes Fami-
lien-Gemälde. Mit Kupfern. Camburg an der
Saale 1802. 8.

SCHINDLER (. . .) *königl. Preussischer Obstbaum-
gärtner zu . . . : geb. zu . . .* §§. Anwei-
sung, Obstbäume vom Saamen an bis zu ihrer
Tragbarkeit zu erziehen und zu behandeln.
Breslau 1806. 8.

SCHINK (J. F.) *seit 1797 privatisirte er zu Ratzeburg,
von wo er 1806 wieder nach Rellingen gieng.* §§.
* Momus und sein Guckkasten. Berlin 1799. 8.
* Peter Strohkopf, vom Verfasser des Marionet-
ten-Trauerspiels: Hamlet. 2 Theile. Göttin-
gen 1801. 8. * Der König in der Einbil-
dung, Launen, Phantasien und
Schilderungen aus dem Taschenbuche eines rei-
senden Engländers. Arnstadt u. Rudolstadt 1801. 8.
*Auch unter dem Titel: Kleine Streifereyen in
die Litteratur der Ausländer für Damenbibliothe-
ken von J. F. Schink. 2tes Bändchen.* Spiele
der Laune und der Satyre. ebend. 1801. 8.
Johann Faust. Dramatische Phantasie nach einer
Sage des sechzehnten Jahrhunderts. 2 Theile.
Berlin 1804. 8. Kinder der Phantasie. Mit
einem

einem Kupfer. Altona 1805. 8. Dramatisches Scherflein; ein Taschenbuch für die Bühne. Lüneburg 1810 (*eigentl.* 1809): kl. 8. — Der Mann, der Liebhaber seiner Frau, ohne es zu wissen; in *Karl Reinhard's* Polyanthea für das J. 1807. S. 87 u. ff. *Es befinden sich auch darin Gedichte von ihm.* — Viele Recensionen in der Neuen allgemeinen Teutschen Bibliothek, vom 56ten Band an bis zum Beschlufs. — Recensionen in der Leipziger Litteraturzeitung. — Im 10ten Band S. 576 lese man *Eigenkraft* statt *Eichenkraft*; es kam dieses Buch nicht zu Hamburg, sondern zu Ratzeburg heraus 1797, *eigentl.* aber erst 1798. — Sein Bildniss vor dem Romanen-Kalender für das Jahr 1802.

SCHINZ (Christoph Salomon) *D. der AG. zu Zürich:* geb. *daselbst* . . . §§. Praktischer Commentar zu Johann Gessner's phytographischen Tafeln, für Aerzte und Liebhaber der Kräuterkunst; herausgegeben u. s. w. 1ter Heft Tab. I - XI. Zürich 1801. 11 Tabellen Text, nebst 11 Kupfertafeln. gr. fol.

SCHINZ (H.) nicht Pfarrer, wie im 10ten Band steht, war er, sondern *Pfarrvikar* seines Vaters zu Seengen im Kanton Argau 180., wo er diese Stelle niederlegte, und *seitdem auf seinem Landgut bey Zürich privatist.*

SCHINZ (Heinrich Rudolph) . . . *zu Zürich:* geb. *daselbst* . . . §§. *Gab mit* Joh. Jakob RÖMER *heraus:* Naturgeschichte der in der Schweiz einheimischen Säugthiere; ein Handbuch für Kenner und Liebhaber; bearbeitet u. s. w. Zürich 1809. 8.

von **SCHIRACH** (G. B.) war 1776 von der Kaiserin Königin in den Böhmischn Adelsstand erhoben worden. §§. Fragment politischer Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand von Europa
19tes Jahrh. 2ter Band. U

ropa; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. gel. Anzeigen 1778. St. 74-76. — Ueber die moral. Schönheit und Philosophie des Lebens *erschien* nicht zu Halle, sondern zu *Altenburg*, und zwar ohne seinen Namen.

SCHIRGES (Georg Gustav) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. * Kreutz- und Queerzüge im Gebiete der Mufen. Erzählungen, Gemähle und Dialogen. Celle 1803. 8. (*Unter der Aufschrift steht sein Name*).

SCHIRMER (Christoph Martin) *privatist* zu *Erlangen* seit 1808, nachdem er sich als Kaufmann zu *Berlin*, vorher aber zu *St. Petersburg* und vor- dem zu *Erlangen* aufgehalten hatte: geb. zu *Diespeck unweit Neustadt an der Aisch im Fürstenthum Bayreuth am 11ten Oktober 1741*. §§. Précis historique du procès intenté par Christophe Martin Schirmer au Magistrat de St. Pétersbourg, au sujet de la succession d'un Français, nommé Jean George Fügener, usurpée par la boulangère Hammer & sa fille naturelle, à l'appui de l'iniquité du dit Magistrat. Première, seconde & troisième partie. (à *Erlangen*) 1808. 8.

SCHIRMER (Johann Michael) längst todt.

von **SCHITTLERSBERG** (A. V.) seit 1808 *Präsident des kaiserl. königl. Generalrechnungsdirektoriums zu Wien* (vorher Staats- und Konferenzrath, wie auch geheimer Referendar in inländischen Geschäften).

SCHKUHR (C.) seit 1809 *M. der Phil.* — §§. Deutschlands kryptogamische Gewächse, oder vier und zwanzigste Pflanzenklasse nach dem Linneischen System. 1ster Band (*welcher nach und nach Heftweise herauskam*). Mit CCXIX ausgewählten Kupfern. Wittenberg u. Leipz. 1804-1809. 4. — *Von dem Botanischen Handbuche u. s. w. erschien die*

die 2te, mit dem Nachtrage der Riedgräfer vermehrte Ausgabe 1808.

SCHLABERG (Johann Andreas) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hildesheim: geb zu . . .* §§. Praktische Heilmittelchre, zum Gebrauche für Thierärzte und Landwirthe. Mit einer Vorrede begleitet von C. F. G. Gerike, Pachtamtman zu Heinde. Berlin 1805. gr. 8.

SCHLÄGER (Franz Georg Ferdinand) *Stadt- und Garnisonprediger zu Hannöversch-Münden: geb. zu . . .* §§. Kleine Sammlung von Religionsvorträgen. Göttingen 1808 (*eigentl. 1807*). 8. *Kurzer Plan über die Mädchen-Schule in Münden, Zum Besten dieser Anstalt. Göttingen u. Münden 1808. 8. Religionsvortrag, bey dem Anfang des Jahrs 1808 gehalten, und zum Besten hiesiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8. Confirmations-Feyer, gehalten den 8ten May 1808 in der St. Aegidienkirche zu Münden, und zum Besten hiesiger Armen dem Druck übergeben. ebend. 1808. 8. Die Prüfungsfeyer in der Mädchen-Schule zu Münden am 5ten Oktober 1808. ebend. 1808. 8.

SCHLAFF (Johann) *Kommerzienrath zu Raftatt: geb. zu . . .* §§. Gab mit K. F. ERHARD heraus: Auf Beobachtung und Erfahrung gegründete Angaben und Vorschläge, Feuersbrünste vorzustehen und zu dämpfen; gemeinschaftlich bearbeitet u. f. w. Mit 3 Kupfertafeln. Karlsruhe 1803. gr. 8.

SCHLECKER (Friedrich Wilhelm) S. SCHLEKER.

SCHLEGEL (A. W.) *jetzt zu Wien (im 7ten Band S. 137 ist zu lesen: Hofmeister zu Amsterdam).* §§. *Ehrenpforte und Triumphbogen für den Theaterpräsidenten von Kotzebue bey seiner gehofften Rückkehr ins Vaterland. Mit Musik.

Gedruckt zu Anfang des neuen Jahrhunderts (1801). 8. (*Zu dieser Schrift hat er sich selbst bekannt in dem Intelligenzbl. zur E. L. Z. 1801. S. 273*). **Gab mit seinem Bruder FRIEDRICH heraus:** Charakteristiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. (*Meistens vorher schon gedruckte Recensionen*). An das Publikum; Rüge einer in der Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung begangenen Ehrenschändung. Tübingen 1802. gr. 8. **Gab mit L. TIEK heraus:** Mufenalmanach für das Jahr 1802. ebend. 1802. 12. **Jon**, ein Schauspiel. Hamburg 1803. gr. 8. **Lacrimas**, ein Schauspiel; herausgegeben u. f. w. Berlin 1803. 8. **Spanisches Theater**; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. ebend. 1803. — 2ter Band. ebend. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Schauspiele von Don Pedro Calderon de la Barca; übersetzt u. f. w. 1ster und 2ter Band. **Dramatische Spiele von Pellegrin**; herausgegeben u. f. w. ebend. 1804. — 2ter Band. ebend. 1809. 8. **Blumensträuße Italienischer, Spanischer und Portugiesischer Poësie**. ebend. 1804. 12. **Rom**; eine Elegie; ebend. 1805. 4. **Comparaison entre la Phèdre de Racine & celle d'Euripide**. à Paris 1807. 8. **Vorlesungen über dramatische Kunst und Litteratur**. 1ster Theil. Heidelberg 1809. 8. — **Ueber das Spanische Theater**; in *Friedr. Schlegel's Europa* B. 1. H. 2. Nr. 4 (1803). **Ueber Litteratur, Kunst und Geist des Zeitalters**; einige Vorlesungen in Berlin; ebend. B. 2. H. 1. Nr. 1 (1804). — **Briefe an eine Schauspielerin, Madame Bethmann in Berlin**; in dem *Berlin. Damenkalender* auf das Jahr 1807. — **Poëtische und profaische Stücke** in *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's Prometheus* (Wien 1808); z. B. die Teutschen Mundarten H. 1.

10 B. **SCHLEGEL** (Friederike Karoline) S. oben
SCHELLING (Fried. Karoline).

SCHLE,

SCHLEGEL (F.) auch *M. der Phil.* seit 1809 führt er den Titel und Charakter eines kaiserl. königl. Hofsekretars zu Wien (von . . . bis 1796 privatisirte er zu Dresden). §§. Gab mit seinem Bruder **AUGUST WILHELM** heraus: Charakteristiken und Kritiken. 2 Bände. Königsberg 1801. 8. (*Meistens vorher schon gedruckte Recensionen*). Alarkos, ein Trauerspiel. Berlin 1802. 8. Geschichte der Jungfrau von Orleans; aus altfranzösischen Quellen. Mit einem Anhang aus Hume's Geschichte von England. ebend. 1802. kl. 8. Gab mit **L. TIEK** heraus: *Novalis* Schriften, 2 Theile. ebend. 1802. 8. Geschichte der Margaretha von Valois, Gemahlin Heinrichs des Vierten, von ihr selbst beschrieben. Nebst Zusätzen und Ergänzungen, aus andern Französischen Quellen. Uebersetzt und herausgegeben u. s. w. Leipz. 1803. 8. Europa; eine Zeitschrift; herausgegeben u. s. w. 2 Bände (*jeder von 2 Heften*). Frankf. am M. 1803 - 1805. 8. Sammlung romantischer Dichtungen des Mittelalters; aus gedruckten und handschriftlichen Quellen; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil (Geschichte des Zauberers Merlin). 2ter Theil (Geschichte der schönen und tugendamen Euryanthe). Leipz. 1804. 8. *Lessing's* Gedanken und Meinungen, aus dessen Schriften zusammengestellt und erläutert. 3 Theile. ebend. 1804. 8. Lothar und Maller, eine Rittergeschichte; aus einer ungedruckten Handschrift bearbeitet und herausgegeben. Frankf. am M. 1805. 8. Poëtisches Taschenbuch für das Jahr 1806. Berlin (1805). 12. Corinna, von der Frau von Stael; aus dem Französischen übersetzt. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter und 4ter Theil. ebend. 1808. 8. Ueber die Sprache und Weisheit der Indier; ein Beytrag zur Begründung der Alterthumskunde. Nebst metrischen Uebersetzungen Indischer Gedichte. Heidelberg 1808. 8. — Von den Schulen der Griechischen Poësie; in der Berlin. Monatschrift

B. 24. S. 378 - 409 (1794). Von dem ästhetischen Werth der Griechischen Komödie; *ebend.* S. 485 - 505. — Viele Gedichte in *Rostorf's Dichtergarten* 1ster Gang (1807). — Antheil an *Leo's v. Seckendorf* und *Stoll's Prometheus* (Wien 1808). Von dem im 10ten Band S. 578 erwähnten Roman *Flörentin* erschien nur der 1ste Band.

SCHLEGEL (Gottlieb 1) starb am 27ten May 1810. §§. Ueber den Nutzen der Annäherung und Aehnlichmachung der mehreren christlichen Religionspartheyen. Leipz. 1803. gr. 8. *Progr. in quo difficilis vox αἰνεύματος in Epist. ad Philipp. II, 6 explicatur, & explicatis per vocem Chaldaicam ܐܝܢܐ, rapinam & ornamentum significantem, illustratur. Gryph. 1806. 4.* Grundlage der Dogmatik. 1ster Theil, welcher eine Einleitung in die Lehren von Gott, der Moralität, der Religion, der Offenbarung durch Vorsehung, dem Christenthum und der Ewigkeit enthält. Leipz. 1806. kl. 8. Auch unter dem Titel: Einleitung in die Lehren von Gott u. s. w. als Grundlage einer Vordogmatik.

SCHLEGEL (Gottlieb 2) M. der Phil. Pfarrer zu Burgwerben und Kriechau, Weissenfelscher Inspektion: geb. zu . . . 173. . . §§. Der Churfürstliche legale Schulmann. Ein nöthiges Handbuch nicht bloß für Lehrer in Teutschen Schulen und solche, die es werden wollen, sondern auch für alle, die mit ihnen in gewissen Verhältnissen stehen, von einem alten siebenzigjährigen Landprediger. Weissenfels u. Leipz. 1805. 8. Ueber die Gleichstellung der Römischkatholischen Glaubensgenossen mit den Augsbургischen Confessionsverwandten im Königreiche Sachsen. *ebend.* 1809. 8.

SCHLEGEL (J. C. T.) §§. *Josephi Lieutaud Historia anatomico-medica &c.* Volumen III. Gothae 1802.

1802. 8. (Vergl. B. 7. S. 145). — *Von dem 2ten Theil des mit J. C. WIEGLEB abgefaßten Teutschen Apothekerbuches erschien die 4te, sehr vermehrte und viel verbesserte Ausgabe 1802. — Von dem 1sten Theil des mit J. C. WIEGLEB bearbeiteten Teutschen Apothekerbuches nach neuern und richtigern Kenntnissen in der Pharmakologie und Pharmacie erschien die 4te, sehr vermehrte und viel verbesserte Ausgabe 1804. gr. 8.*

SCHLEGEL (Johann Karl Fürchtegott) *Konfistorialsekretär zu Hannover: geb. zu . . . §§. Churhannöverisches Kirchenrecht. 1ster Theil. Hannover 1801. gr. 8. Ueber Ehescheidung, besonders über die Ehescheidung durch Landesherrliche Dispensation. ebend. 1809. 8.*

SCHLEGEL (Jul. H. G.) *seit 1810 hat er den Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Hofmedicus. §§. Geschichte der durch Matthieu Lovat zu Venedig im Jahr 1805 an sich selbst vollzogenen Kreuzzigung, bekannt gemacht von D. Caesar Ruggieri, Professor der chirurgischen Klinik zu Venedig. Aus dem Französischen übersetzt und mit Anmerkungen versehen. (Mit 2 Kupfern). Rudolstadt 1807. 8. Briefe einiger Aerzte in Italien über das Pellagra. Jena 1808. gr. 8. — Von seiner Reisebeschreibung erschien die 2te vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Reise durch das mittägliche Teutschland und einen Theil von Italien (mit der Angabe seines Namens). Gießen u. Wetzlar 1807. 8. — Von den Materialien für die Staatsarzneywissenschaft und Heilkunde erschien die 5te und 6te Sammlung. Mit Kupfern 1807, und die 7te 1808.*

SCHLEGEL (Joh. Friedrich August) *D. der Chirurgie und Medicin, Russisch-kaiserlicher Hofrath und privilegirter Arzt zu Moskau: geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. Ueber die Ursachen des Weichselzopfes der Menschen und Thiere, die*

Mittel, denselben zu heilen, in kurzem auszurotten, und dem dadurch entvölkerten Polen seinen ehemahligen blühenden Zustand wieder zu verschaffen. Mit vier illuminirten Kupfertafeln. Jena 1806. gr. 8.

SCHLEGEL (K. A. M.) §§. Kritische und systematische Darstellung der verbotenen Grade der Verwandtschaft und Schwägerschaft, nach dem Moaischen Gesetze, dem Römischen und kanonischen Rechte, und den protestantischen Kirchenordnungen, mit besonderer Rücksicht auf die Kurbraunschweig-Lüneburgischen Kirchenordnungen; nebst einem Versuche zu einer neuen Begründung der Eheverbote nach reinen Principien der Sittenlehre und des Naturrechts, und einer Prüfung der bisher darüber aufgestellten Systeme. Mit einer Kupfertafel. Hannover 1802. 8. — Predigt über die große Würde des Ehestandes; in *Salfeld's* u. *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniß und Verbesserung des Kirchen- und Schulwesens B. 1. H. 3. Nr. 2 (1809).

SCHLEICHER (F. K.) auch wurde ihm 1805 die Landmesser-Inspektorstelle übertragen. §§. *B. Belidor's* Handwörterbuch der Kriegswissenschaften; übersetzt von *Fr. Wilhelm Kratzenstein*; ganz umgearbeitet u. s. w. 1ster Band. Mit Kupfern. Nürnberg 1801. gr. 8. — Ueberblick der Kriegsvorfälle, an welchen die Kurhessischen Truppen Theil genommen haben; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 315-329. — Vergl. *Strieder* a. a. O. B. 15. S. 376.

SCHLEIERMACHER — so schreibt er sich, nicht aber **SCHLEYERMACHER** — (F. D. E.) jetzt zu Berlin (nachdem er seit 1806 Professor der Theologie zu Halle gewesen war). §§. Predigten. 1ste Sammlung Berlin 1801. 8. Neue Auflage. ebend. 1804. 8. Grundlinien einer Kritik

tik der bisherigen Sittenlehre, entworfen u. f. w.
 ebend. 1803. gr. 8. *Platons Werke.* 1ten
 Theils 1ster Band (Phädrus, Lyfis, Protagoras,
 Laches). ebend. 1804. — 2ter Band (Charmi-
 des, Euthyphron, Parmenides, Sokrates Ver-
 theidigung, Kriton, Jon, Hippias minor, Hip-
 parchos, Minos, Alkibiades der zweyte). ebend.
 1805. — 2ten Theils 1ster Band (Gorgias,
 Theaetetos, Euthydemos). ebend. 1805. 8.
 Predigt bey Eröffnung des akademischen Got-
 tesdienstes der Friedrichs-Universität, am Ge-
 burtstage des Königs den 3ten August 1806 ge-
 sprochen. ebend. 1806. gr. 8. Die Weih-
 nachtsfeyer; ein Gespräch. Halle 1806. gr. 12.
 Ueber den sogenannten Brief des Paulos an den
 Timotheos; ein kritisches Sendschreiben an J.
 C. Gals, Konsistorialassessor und Feldprediger zu
 Stettin. Berlin 1807. 8. Gelegentliche Ge-
 danken über Universitäten in Teutschem Sinn.
 Nebst einem Anhang über eine neu zu errich-
 tende. ebend. 1808. 8. Ueber das rechtli-
 che Verhältniß des Christen zu seiner Obrigkeit.
 ebend. 1809. 8. — Heraklitus der Dunkle,
 von Ephesus, dargestellt aus den Trümmern sei-
 nes Werks und den Zeugnissen der Alten; in *F.*
A. Wolf's u. *Buttmann's* Museum der Alter-
 thumswissenschaft B. 1. St. 3. S. 315 - 533.

SCHLEIS von LÖWENFELD (C. R.) starb . . . War
 zuletzt königl. *Bayrischer Landgerichtsarzt zu*
Sulzbach. §§. Medicinische Topographie vom
 Landgerichtsbezirk Sulzbach in der obern Pfalz.
 Nürnberg u. Sulzbach 1806. gr. 8.

SCHLEKER (Friedrich Wilhelm) *Kandidat der Theo-*
logie und Privatlehrer zu Rostock: geb. zu . . .
 §§. Versuch einer Widerlegung der hauptsäch-
 lichsten Einwürfe, die in den neuesten Zeiten
 gegen die Aechtheit des Evangeliums Johannis
 gemacht sind. Mit einer Vorrede vom Hrn. D.
Ziegler. Rostock 1802. 8.

SCHLENKERT (F.) §§. Die Thäler von Hohenbergen, oder die Menschen, wie sie sind, nach dem Leben gezeichnet. Mit vier Kupfern. Leipz. 1801. 8. Theudelina, Königin der Longobarden; ein romantisches Drama in fünf Akten. ebend. 1803. 8. Tharand; ein historisch-romantisches Gemählde, nach der Natur, Urkunden und Sagen bearbeitet. Mit vier Ansichten. Dresden 1804. 8. — Von Bernhard, Herzog zu Sachsen-Weimar u. s. w. erschien des 2ten Bandes 1ster und 2ter Theil 1802, des 3ten Bandes 1ster und 2ter Theil 1803. (Vergl. B. 10. S. 581).

von **SCHLEPEGRELL** (Johann August Ludwig) Rath der Landstände zu Hannover: geb. zu . . . §§. Sur la plus grande equation du centre des orbites planetaires. à Hannovre 1804. 4. Mit 2 Kupfern.

SCHLESSING (Samuel) D. der AG. und ausübender Arzt zu Wien: geb. zu . . . §§. Praktische Abhandlungen über die venerischen Krankheiten und ihre Heilart, von G. B. Monteggia, Prof. der Wundarzneykunst, und erstem Wundarzte der Gefängnisse und des Criminalgerichts zu Mayland. Aus dem Italienischen übersetzt, und mit Anmerkungen versehen. Wien 1804. 8.

SCHLETTWEIN (J. A.) §§. Seine erste Schrift, auch im gel. Teutschl. angeführt, ist so betitelt: Gründliche Untersuchung der wichtigen Frage der Gottesgelehrten: Ob die Lehre von den drey Personen in der Gottheit aus der ihr selbst gelassenen Vernunft vollständig bewiesen werden könne? nebst vollständiger Beurtheilung eines wichtigen Beweisthums aus der Vernunft für die Dreyeinigkeit; herausgegeben u. s. w. Jena 1753. 8. — Seine Preisschrift von den Gemeinheiten steht auch im Hannöverischen Magazin 1764. S. 43-46.

SCHLEUS.

SCHLEUSNER (J. F.) §§. *Von den Programmen:* Sylloge emendationum conjecturalium in vetustiores Graecas. Vet. Test. *erschien* Pars III - IX. 1801 - 1806; *und von dem* Novum Lexicon Graeco-Latinum in N. T. Editio tertia emendatio & auctior, 1808. II Tomi in 8 maj.

SCHLEZ (J. F.) §§. Kleine romantische Volkschriften. 1te u. 2te Sammlung. Heilbronn 1802. 8. *Gab mit STEINBECK heraus:* Neue Jugendzeitung von einer auserlesenen Gesellschaft gelehrter Jugendfreunde. Jahrgang 1806. Lobenstein. 4. *Gab heraus:* Gemeinfaßlich geordnete und gemeinnützige Naturgeschichte für unkundige Liebhaber derselben. Botanik (bearbeitet von Chr. Wagner). Rothenburg 1807. 8. Mit 10 Kupfern. — Mineralogie (von Schl. selbst). ebend. 1807. 8. Mit 1 Kupfer. Sittenlehren in Beyspielen; ein Lesebuch für Mädchenschulen; ganz umgearbeitet u. s. w. Gießen u. Darmstadt 1807. 8. — Einige Beyträge zu Muck's kurzen Homilien (Hildburgh. 1803. 4).

SCHLICHTEGRÖLL (F.) seit 1807 *Generalsekretar der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, mit dem Range eines Kollegialdirektors, seit 1808 auch Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. *Galerie altteutscher Trachten, Geräthschaften und Gebräuche, nach zuverlässigen Abbildungen aus den vorigen Jahrhunderten; als ein Beytrag zur Geschichte der Sitten, gesammelt und mit historischen Erläuterungen begleitet, von einigen Freunden des Teutschen Alterthums. Leipz. 1801. Mit 12 ausgemahlten Kupfertafeln. — 2ter Heft. Mit 12 ausgem. Kupf. ebend. (1804). gr. 4. (*Die historische Bearbeitung ist von ihm*). Annalen der gesammten Numismatik. 1ster Band. Mit Kupfern. ebend. 1804. — 2ter Band. 1ster Heft. Mit 3 Kupfern. Gotha 1806. 4. *Dasyllothea Stofchiana, oder Abbildung aller geschnit-*

Schnittenen Steine, die ehemahls der Baron Philipp von Stosch besaß, die sich jetzt aber in dem königl. Preussischen Museum befinden; nebst der Beschreibung derselben von *Johann Winckelmann*, und mit Anmerkungen von *Friedr. Schlichtegroll*. 2ter Heft (den 1sten besorgte ein Ungenannter 1797). Mit 12 Kupfertafeln. Nürnberg 1805. 4. Rede zu Pfaffel's Andenken; in folgender Schrift: Erste öffentliche Sitzung der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München nach ihrer Erneuerung; gehalten den 28 September 1807 (München 1807. 8). * Jahresbericht der königlichen Akademie der Wissenschaften, am Maximilianstage den 12ten Oktober 1808 in einer öffentlichen Versammlung der Akademie erstattet von dem General-Sekretär derselben. München 1808. 4. — *Von dem Nekrologen der Teutschen für das 19te Jahrhundert erschien der 4te Band 1805 und der 5te 1806. (Seitdem nichts weiter).* — Ueber ein seltnes Manuscript der Gotthardschen Bibliothek, enthaltend die Uebersetzung der Bibel in die *murs-drulla*, eine unbekannte, selbst erfundene Sprache; in *Wiand's Teutchem Merkur* 1807. St. 6. S. 85-98. — Vorrede zu der Sammlung Römischer Denkmähler in Bayern (München 1808. 4).

SCHLICHTHORST (H.) seit 1805 *Pastor zu Visselhövede im Fürstenthum Verden*. §§. *Johann Christoph Gatterer's*, ehemahligen öffentl. ordentl. Lehrers der Geschichte auf der Universität zu Göttingen, Abhandlung über die Frage: Ob die Russen, Polen, und die übrigen Slavischen Völker von den Geten oder Daciern abstammen? Aus dem Lateinischen übersetzt. Bremen 1805. 8. — *Von den Beyträgen zur Erläuterung der älteren und neueren Geschichte der Herzogthümer Bremen und Verden erschien der 3te Band 1798, der 4te 1807. Auch unter dem Titel: Geschichte des Kirchenfonds beym Dom in Bremen. Mit Beylagen I-XLII.*

von

von SCHLIEBEN (W... C... A...) *Lieutenant in königl. Sächsischen Diensten zu . . . : geb. zu . . .* §§. Das Unentbehrliche der Feldbefestigungskunst, der Vertheidigung und des Angriffs der Schanzen, verschanzten Dörfer u. f. w. Mit 4 Kupfertafeln. Erfurt 1806. gr. 8.

Freyherr von SCHLIEFFEN (M. E.) §§. Rede bey Einführung der (von ihm errichteten) patriotischen Gesellschaft der Kriegskunstverehrer zu Wesel, zu Anfang des J. 1792. Wesel 1792. 8. Auch in der Berlin. Monatschrift 1792. März S. 251 - 268. Edle, patriotische Belohnung einer hochedlen, hochpatriotischen That; *ebend.* 1791. B. 18. S. 491. — Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 363 u. f.

SCHLIEPER (Johann Paul) *Lutherischer Prediger zu Hückeswagen im Großherzogthum Berg:* geb. zu . . . §§. Moralische Predigten für gebildete Leser. Leipz. u. Elberfeld 1803. 8.

10 B. SCHLIEPSTEIN (S... L... A...) *Prediger an der Marienkirche zu Lippstadt.* §§. Lehrbuch der Religion nach Vernunft und Bibel. Lippstadt u. Halle 1804. 8.

SCHLIMBACH (Georg Christian Friedrich) *Kantor und Organist an den sämtlichen Lutherischen Stadtkirchen zu Prenzlau in der Uckermark:* geb. zu . . . §§. Ueber die Struktur, Erhaltung, Stimmung, Prüfung u. f. w. der Orgel; nebst 5 Kupfertafeln und 1 Blatt Noten. Leipz. 1801. gr. 8. Beschreibung des Kochpultes, oder einer sehr einfachen, Holzersparenden und bequemen Anlage zum Kochen, Braten am Spiesse, und im Ofen, Kaffeebrennen im Großen zum Verkauf, und im Kleinen für den Hausbedarf, wie auch zur Erwärmung der Stube. Mit 2 Kupfertafeln. Berlin 1804. 4.

SCHLIN-

SCHLINZIGK (C. G.) §§. *Von den Wallfahrten der Christen zu den Gräbern der Heiligen; Parentationsrede bey dem Tode seines Vaters.* Guben 1759. 4. *Von den Vertheidigungsmitteln Christi und der freitenden Kirche; Anzugspredigt.* Dresden 1760. 4. *Von der Pflicht des leidenden Gehorsams; Parentation.* Görlitz 1766. 4. *Jesus der größte Held in seiner zartesten Kindheit; Neujahrespredigt.* ebend. 1768. 4. *Betrachtung über das Göttliche des freudigen Geistes.* ebend. 1782. 4. *Casualpredigt aus Ps. 37, 24 u. f. w.* Bautzen 1795. 8. — *Die in dem gel. Teutschl. ohne Verlagsorte und Jahrzahlen angeführten Schriften sind Aufsätze, die er, nebst mehrern, zu den Dresdn. Anzeigen und zum Lausitz. Magazin geliefert hat.* — Vergl. *Otto's Lexikon Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 158-162.*

Freyherr von SCHLIPPENBACH (Ulrich) *Russisch-kaiserlicher Piltenischer Landrath, Mitglied der ritterschaftlichen Comité des Piltenischen Kreises, in Curland, Mitglied der Gesetzkommission zu St. Petersburg, Ritter des Johanniterordens vom Russisch-Griechischen Grosspriorate, Erbherr auf Ulmahlen: geb. zu . . .* §§. *Kuronia, eine Sammlung vaterländischer Gedichte; herausgegeben u. f. w. 3 Sammlungen.* Mitau 1806-1808. 8. *Ikonologie des jetzigen Zeitalters, oder Darstellung einiger allegorischen Personen nach heutiger Sitte.* Riga 1808. 8. *Wega, ein poëtisches Taschenbuch für den Norden; herausgegeben u. f. w.* Mitau 1809. 12. *Mit Kupfern und Musik. (Eine Fortsetzung der Kuronia).* *Mahlerische Wanderungen durch Curland. Mit Kupfern.* Riga u. Leipz. 1809. 8.

von **SCHLÖZER (August Ludwig)** starb am 9ten September 1809. §§. *August Ludwig Schlözer's öffentliches und Privatleben, von ihm selbst beschrieben. 1tes Fragment. Aufenthalt und Dienste*

Dienste in Rußland, von den Jahren 1761 bis 1765. Litterar-Nachrichten von Rußland, in jenen Jahren. Göttingen 1802. gr. 8. HEC-TOPb. Russische Annalen in ihrer Slavonischen Grundsprache, verglichen, von Schreibfehlern und Interpolationen gereinigt, übersetzt und erklärt. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. Oleg, vom J. 879-913, zweyter Großfürst und zweyter Stifter des Russischen Reichs. ebend. 1805. — 4ter Theil. Igor, dritter Großfürst, vom J. 913-945. Anhang: Pseudo-Joachim. ebend. 1805. — 5ter Theil. Olga, Großfürstin; Swiotoslav und Zaropolk, Großfürsten, vom J. 945-980. ebend. 1809. gr. 8. — Zuverlässige Probe des Balsams von Mekka, nebst andern dahin gehörenden Nachrichten; in den Hannöv. Beytr. zum Nutzen und Vergnügen 1759. St. 71. Abhandlung von der weisen Vorsoorge der alten Schweden, die einreißende Ueppigkeit zu hemmen; aus dem Schwedischen; ebend. 1760. St. 30. A. J. Strömberg's Nachrichten von der Reichsstadt Bremen und dem Einlauf der Schiffe in die Weser daselbst; aus dem Schwedischen; ebend. 1761. St. 61 u. 62. Nachricht von der Handlung der Stadt Alicante in Spanien; ebend. St. 71 u. 72. — Neueste Nachrichten von den Völkern und Staaten auf der östlichen Küste des Kaspischen Meers; in dem Hannöver. Magazin 1766. St. 30. Ueber den Namen des Wendischen Pagi Drawän; ebend. St. 46. II. Beschreibung der neu erfundenen Russischen Jagdmusik; ebend. St. 47. II. Authentische Nachrichten von dem unlängst erfolgten gänzlichen Untergange des Kalmückischen Reiches in Asien; aus dem Russischen; ebend. St. 51. Nachricht von China; ebend. 1768. St. 56. — Entdeckung eines Ostindischen Land-Handels, vom Ganges an durch Rußland, nach der Ostsee und dem Eis-Meere, lange vor den Venezianern (aus Hrn. Storch's histor. statist. Gemählde des Russischen Reichs Th. 4. 1800); in Wieland's

land's N. Teutschen Merkur 1801. St. 11. S. 166-186. Ueber die Raskolniki überhaupt, und die Russischen Filiparen insbesondere; veranlaßt durch die Berlin. Monatschrift 1799. Jul. Nr. 2: Ueber die Neuostpreussischen Philipparen; *ebend.* 1802. August S. 91-113. — * Bitte um eine Orthographische Belehrung (unterzeichnet A. L. v. S.); in dem Intelligenzblatt zur Jenaischen Allg. Litt. Zeitung 1804. Nr. 118. S. 983 u. f. * Ueber einige Stellen in Hrn. Richters Russischen Miscellen Nr. VIII. S. 152; *ebend.* Nr. 120. S. 1007. Nr. 121. S. 1015. Nr. 122. S. 1023. — Vorrede zu dem Handbuch der Geschichte des Kaiserthums Russland — aus dem Russischen (Gött. 1802. 8). — *Von der Staatsgelahrtheit nach ihren Haupttheilen u. s. w. erschien der 2te Theil: Allgemeine Statistik.* 1ster Heft. Göttingen 1804. kl. 8. *Auch unter dem Titel: Theorie der Statistik; nebst Ideen über das Studium der Politik überhaupt.* 1ster Heft: Einleitung. — *Von der * Vorbereitung zur Weltgeschichte für Kinder* (1ster Theil; ein 2ter folgte nie) erschien die 6te, in und wieder veränderte Ausgabe; nebst einer illuminirten Landkarte, 1806. — Sein (unähnliches) Bildniß vor dem 88ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1802); auch vor dem Decemberheft 1809 der allgemeinen geographischen Ephemeriden. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Allgem. Litter. Zeitung 1805. Nr. 117. S. 955 u. f. — Oberteutsche allgemeine Litter. Zeitung 1809. Nr. 10. S. 58-64.

von **SCHLÖZER** (Christian) Sohn des vorhergehenden; D. der R. Russisch-kaiserlicher Hofrath und Professor der Staatswissenschaften auf der Universität zu Moskau: geb. zu Göttingen . . . §§. De iusti & sapientis Ducis principio, causas subditorum non a propria sententia dijudicandi, sed semper foro legitimo cognoscendas submittendi, Oratio, in solennibus augustissimo nomini Alexandri Primi, omnium Russiarum Imperatoris,

ratoris, optimi patriae patris, sacris, ab Universitate Mosquensi pie celebratis, in auditorio ejus majori, die 30 Augusti an. 1802 habita. Mosquae 1802. 4. Primae lineae scientiarum politicarum, ductae in usum praelectionum in Universitate Mosquensi habendarum. ibid. 1803. 8 maj. — *Erläuterung der Geschichte der Britischen Inseln durch Zeittafeln und historisch-geographische Karten. Mitau 1804. gr. fol. Anfangsgründe der Staatswirthschaft, oder die Lehre von dem National-Reichthume. 1ster Band. Riga 1805. — 2ter Band. ebend. 1807. gr. 8. Kleine Schriften aus dem Fache der Rechtsgelehrsamkeit; Geschichte und Politik. 1stes Bändchen. Göttingen 1807. gr. 8.*

10 B. SCHLOSSER (Adam) §§. Lateinische Sprachlehre; zum Gebrauch der königl. chirurgischen Pepinière zu Berlin, und angehender Aerzte und Wundärzte. Berlin 1801. gr. 8.

SCHLOSSER (Andreas) . . . zu . . . : geb zu . . . §§. Gedichte, Satiren, Räthsel und Charaden, nebst einigen Aufsätzen in Stammbücher. 1ste Lieferung. Bamberg 1807. 8.

SCHLOSSER (Friedrich Christoph) *M. der Phil. und seit 1810 Lehrer an dem Gymnasium zu Frankfurt am Mayn (vorher Lehrer an der Schule zu Jever in Ostfriesland): geb. zu . . . §§. Abälard und Dulcin, oder Leben und Meinungen eines Schwärmers und eines Philosophen. Gotha 1807. 8. Leben des Theodor de Beza und des Peter Martyr Vermili; ein Beytrag zur Geschichte der Zeiten der Kirchen-Reformation; mit einem Anhang bisher ungedruckter Briefe Calvin's und Beza's und anderer Urkunden ihrer Zeit, aus den Schätzen der herzoglichen Bibliothek zu Gotha. Heidelberg 1809. 8.*

SCHLOSSER (J. L.) §§. Ueber den Tod der besten Ehegattin Johanne Charlotte Hedwig, geb. Funk. Hamburg 1780. 4. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 549-551 (1809).

SCHLOSSER (Ludwig) *Pfarrer zu Drackendorf im Fürstenthum Altenburg*: geb. zu . . . §§. Kurze Betrachtungen über die Evangelien eines ganzen Jahres; zum Gebrauch der häuslichen Andacht für Landleute; besonders aber zum Vorlesen in den Sonn- und Festtagsbetstunden für Schullehrer auf Filialdörfern. Nebst zwey Anhängen von Betrachtungen auf besondere Fälle und einigen Gebeten. Jena 1802. 4. Biblische Geschichte für Kinder von reiferm Alter aus den gebildeten Ständen aller christlichen Confessionen. 1ster Theil: Geschichten des alten Testaments. 2ter Theil: Geschichten des neuen Testaments. Gotha 1806. gr. 8. *Der 1ste Theil auch ohne des Verfassers Namen unter folgendem Titel*: Die lehrreichsten Geschichten aus den heiligen Schriften des Jüdischen Volks, für erwachsene Kinder gebildeter Jüdischer Familien. — Verbesserte, begleitete mit einer Vorrede und gab heraus die 7te Auflage von J. G. Heym's vollständigen Sammlung von Predigten für christliche Landleute über alle Sonn- und Festtags-Evangelia des ganzen Jahres. Jena 1802. 4.

SCHLOSSER (Michael) starb durch einen unglücklichen Fall 1809. War *D. und ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Würzburg*: geb. zu . . . §§. Canticum: encharisticum & triumphale Hannae, matris Samuelis 1 Sam. II, 1-10, quod illustravit &c. Erlangae 1808. 8.

von **SCHLOTHEIM (Ernst Friedrich)** . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Beschreibung merkwürdiger Kräuterabdrücke und Pflanzenversteinerungen; ein

ein Beytrag zur Flora der Vorwelt. 1te Abtheilung. Mit 14 Kupfern. Gotha 1804. gr. 8.

SCHLOTTERBECK (J. F.) jetzt *Oberfinanzrath zu Stuttgart* (wurde als Hof- und Theaterdichter 1802 auf sein Gesuch entlassen).

von **SCHLÜMBACH** (Alexander) *Forstkandidat zu Nürnberg*: geb. zu . . . §§. Ueber die Wolle von der schwarzen Italienischen Pappel, als Surrogat der Baumwollé, zu abzunähenden Sachen; in *Harl's Kameralkorrespondenten* 1809. Nr. 41. Ueber den Sadebaum, ein Beytrag zur Sanitäts-Polizey; *ebend.* 1810. Nr. 60.

SCHLÜTER (J. C.) §§. *Fenelon's Dialogen über die Beredsamkeit im Allgemeinen und über die Kanzel-Beredsamkeit insbesondere.* Münster 1803. 8. *Sallust's Werke*, Lateinisch und Teutsch. 1ter Theil. *ebend.* 1806. — 2ter Theil. *ebend.* 1807. kl. 8. Julius Agrikola, eine Biographie des *Tacitus*. Lateinisch und Teutsch, mit Anmerkungen. Duisburg u. Essen 1808. 8.

SCHMAHLING (L. C.) Sein Bildniss vor dem 104ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1806).

SCHMALZ (Friedrich) *Pachter des Ritterguts Ponitz bey Altenburg*: geb. zu . . . §§. Beschreibung einer neu erfundenen hölzernen Fals-Brandweinbrennerey; nebst einigen Bemerkungen über die Kühlanstalten und über das Brandweinbrennen aus Kartoffeln und Molken. Mit einem Kupfer. Halle 1808. 8. — Meine vor kurzem gemachten Erfahrungen über die Drehkrankheit der Schaafe; in *K. C. G. Sturm's Jahrbuch der Thüringischen Landwirthschaft* B. 1. H. 3. Nr. 9 (1808). Ueber den Anbau und die Benutzung der Kartoffeln, als Vertheidigung derselben gegen ihre Anfechter; *ebend.* B. 2. H. 1. Nr. 3 (1809).

SCHMALZ (Karl Gustav) *D. der AG. Arzt und Physikus zu Königsbrück in der Oberlausitz:* geb. zu . . . §§. Versuch einer medicinisch-chirurgischen Diagnostik in Tabellen, oder Erkenntniß und Unterscheidung der innern und äußern Krankheiten, mittelst Uebereinanderstellung der ähnlichen Formen. 2 Theile. Dresden 1808. fol.

SCHMALZ (T. A. H.) jetzt *Privatgelehrter zu Berlin:* geb. nicht 1759, sondern 1760. §§. Methodologie des juristischen Studiums zum Gebrauch vorbereitender Vorlesungen. Königsberg 1801. 8. Ueber bürgerliche Freyheit; eine Rede, am Geburtstage des Königs u. s. w. gehalten. Halle 1804. gr. 8. Handbuch des Teutschen Staatsrechts; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. ebend. 1805. 8. Kleine Schriften über Recht und Staat. 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Handbuch der Rechtsphilosophie. ebend. 1807. gr. 8. Ueber Erbunterthänigkeit; ein Commentar über das königl. Preussische Edikt vom 9ten Oktober 1807, ihre Aufhebung betreffend. Berlin 1808. 8. Neue Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle und Entscheidungen der Hallischen Juristenfakultät; herausgegeben u. s. w. 1ster Band. ebend. 1809. — 2ter Band. ebend. 1810. gr. 8. Annalen der Politik; herausgegeben u. s. w. 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. — 3ter Heft. ebend. 1810. gr. 8. — *Folgende Dissertationen und Programmen, die man nicht anders, als selbst that, angeben kann:* De jure suffragiorum in civitate constituenda. De injuriis. Progr. De locatione rei frugiferae. De ratione juris puniendi. De Definitionibus Jctorum. De Florentino Jcto. De ratione potestatis executione, quae vocatur. De usuris. — *Der ihm B. 7. S. 183 beygelegte Conspectus juris civilis Romanorum &c. ist nicht im Druck erschienen.*

SCHMALZ.

SCHMALZRIED (Johann Georg) starb als reichsfürstlicher Hofrath zu Wien am 17ten Julius 1806.

SCHMEISSER (J. G.) auch *D. der AG.* — zu Altona.

SCHMELZER (F. A.) Sohn des 1798 verstorbenen Kirchenraths und Superintendenten G. A. Schmelzer; seit 1810 *ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Halle.* §§. Einladung zu dem Dankfeste, welches wegen des neu gebornen Prinzen zu Braunschweig-Wolfenbüttel am 11ten November in der Universitätskirche gefeyert werden soll. Helmstädt 1804. gr. 4.
* *Singularia juris Brunsvico-Wolfenbüttelani in appellationibus ad suprema Imperii tribunalia, ibid. 1805. 4. (Eine Diss. für den Dr. G. T. Kühne, welche bis jetzt aber Fragment geblieben ist).* — Von ihm sind folgende Artikel in dem *Häberlinischen Repertorium des Teutschen Lehn- und Staatsrechts*: Paritoria, Pfandlehen, Prä-occupation, Prävention, Primariae Preces, Promotorialien, Protokoll, Regallehn, Reichslehn und Religionsgleichheit.

SCHMERSAHL (Elias Friedrich) starb bereits 1774. War geb. am 2ten April —.

Graf von SCHMETTAU (. . .) *Hauptmann in königl. Preussischen Diensten*: geb. zu . . . §§. Lebensgeschichte des Grafen von Schmettau, königl. Preussischen Generallieutenants, Ritters des schwarzen Adlerordens und Generalquartiermeisters der Armee Friedrich des Zweyten. 2 Theile. Berlin 1806. gr. 8.

Graf von SCHMETTOW (W. F.) §§. *Die Preisschrift steht auch im Hannöver. Magazin 1789. St. 2-6. Auch in seinen kleinen Schriften Th. 1. Nr. 9, und zwar mit einer Vorrede, neuen Anmerkungen und einem Anhang vermehrt.*

SCHMID (C. H.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teut-
scher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 551-573
(1809).

SCHMID (C... H... W...) *Prediger der Evange-
lisch-Lutherischen Gemeinde zu Warschau: geb.
zu . . . §§. *Gefangbuch der Evangelisch-
Lutherischen Gemeinde zu Warschau; nebst ei-
nem kurzgefaßten Gebetbuche. Leipzig, Zül-
lichau u. Freystadt 1801. 8.*

SCHMID (C. K. E.) §§. Aufsätze philosophischen
und theologischen Inhalts. 1ster Band. Jena
1802. 8.

SCHMID (Christian Wilhelm) *D. der AG. zu . . . :
geb. zu . . . §§. Kritik der Lehre von den
sthenischen Krankheiten; zur Beurtheilung der
neuern medicinischen Theorie und Praxis. Jena
1803. 8.*

**SCHMID — nicht SCHMIDT (Christian Wilhelm Frie-
drich)** starb am 30sten August 1806. Nach sei-
ner eigenen Angabe war er am 24sten December
gebohren. §§. Stammtafeln des Schmidischen
Geschlechts aus dem Bergstädtlein Elterlein.
Schneeberg 1782. fol. Historisch-statisti-
sche Beschreibung des Bergstädtleins Brand.
Freyberg 1802. 8. (*Stand vorher, aber nicht so
vollständig, in den Freyberg. gemeinnützigen
Nachrichten*). *Kleine Bruchstücke zum
Versuch einer Gelehrten-geschichte von gebohr-
nen Marienbergern; ein Beytrag zur Stadtge-
schichte von Marienberg im Sächsischen Erzge-
birge. ebend. 1806. gr. 8. — Ueber die Ne-
bengewerbe der Bergleute; *in dem Marienber-
ger Bergwerks-Kalender. Ueber die Benen-
nungen der Berggebäude; ebend. Bergrhapso-
diesen 1ste und 2te Lieferung; ebend. Von
Bergzeitungen; ebend. — Beyträge zur Ge-
schichte der Sächsischen Spielkarten; in den*
Frey

Freyberg. gemeinnützigen Nachrichten B. 1.
 S. 19 u. ff. Gedanken, wie die Schaufstufen
 durch buntes Lack zu bezeichnen; *ebend.* S. 31
 u. ff. Beyträge zur Geschichte der Erfindung
 nasser Pochwerke; *ebend.* S. 62 u. ff. Ueber
 die bergmännischen Sprüchwörter; *ebend.* S. 91
 u. ff. Historische Bemerkung über die Berg-
 quartale; *ebend.* S. 173 u. ff. Nachrichten von
 der Milichischen Bergstiftung; *ebend.* S. 203 u. ff.
 Nachrichten von der Alemannischen Bergstiftung
 oder dem Johannisthaler; *ebend.* S. 224 u. ff.
 Nachrichten von der Löhrischen milden Berg-
 stiftung; *ebend.* S. 231 u. ff. Von der Bergbau-
 lust Herzog Heinrich des Frommen; *ebend.* S.
 348 u. ff. Fragment von Berghalden und
 Pingen; *ebend.* B. 2. S. 53 u. ff. Ueber die
 große Bergwerksmünze von der Grube St. Anna
 zu Rothfurt; *ebend.* S. 71 u. ff. Ueber die Be-
 nennung: Bergknappe und Bergknappschaft;
ebend. S. 90 u. ff. Bergmännische Aphorismen;
ebend. S. 195 u. ff. Anekdote von einem
 reichen Erz-Anbruche bey der Grube Himmels-
 fürst; *ebend.* S. 314 u. ff. Aelteres Ausbeut-
 gedächtniß von Marienberg; *ebend.* B. 3. S. 144
 u. ff. Beytrag zur Geschichte des Bergamts
 Glashütte; *ebend.* B. 4. S. 213 u. ff. — Seine
 Schrift vom Recht des Bergleders erschien nicht
 in 8, sondern in kl. 4. — *Vergl.* seine Bruch-
 stücke zum Versuch einer Gelehrtengegeschichte
 von gebornen Marienbergern S. 87-89. —
 Intelligenzblatt zur N. Leipz. Litter. Zeitung
 1806. S. 686.

SCHMID (Christoph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Genovefa; eine der schönsten und rührendsten
 Geschichten des Alterthums, neu erzählt für
 alle gute Menschen, besonders für Mütter und
 Kinder. Augsb. 1810. 8.

SCHMID (Ernst August) starb am 18ten November
 1809. War seit 1805 *Bibliothekar* — zu *Weimar*:
 X 4 geb.

geb. 1745 zu . . . in Holland, wo sein Vater
Feldprediger war. §§. *Collección de varias
piezas en prosa y en verso sacadas de los mayores
Autores Españoles, oder: Spanisches Lesebuch,*
mit einem erklärenden Wortregister begleitet.
Weimar 1805. 8. . . . Peru, nach seinem ge-
genwärtigen Zustande dargestellt aus dem Mer-
curio Peruano. 2ter Theil (der 1ste von Wey-
land). Aus der Spanischen Urschrift übersetzt.
Mit einer Charte. ebend. 1808. 8. — *Von
dem Diccionario Español y Aleman erschien der
2te oder Teutsch-Spanische Theil erst 1805. —
Vergl. Wieland's N. Teutschen Merkur 1810.
St. 1. S. 75-81.*

von SCHMID (Friedrich August) starb am 22ten Ju-
nius 1807.

SCHMID (Friedrich August) *Haushalts- und Befah-
rungs-Protokollist bey dem Bergamte zu St.
Annaberg: geb. zu . . . §§. Diss. Historia
aurifodinarum & quae circa earum investituram
in territoriis Saxoniciis abvenere vicissitudines.
Lips. 1804. 4. Den ersten Abschnitt dieser Di-
sputation hat er ins Teutsche überarbeitet und mit
Zusätzen versehen, unter dem Titel: Ueber den
Bergbau Churfachsens auf Gold; ein Beytrag
zur Geschichte seiner Bergwerke. Penig 1805. 8.
Georg Agrikola's Bermannus, eine Einleitung
in die mineralogischen Schriften desselben.
Freyberg 1807. 8.*

SCHMID (F. . . C. . . E. . .) . . . zu . . . geb. zu
. . . §§. *Ursprung, Fortgang und Verfassung
der Quäckergemeinde zu Pyrmont; aus Hen-
ke's Religionsannalen (dereß ganzes 12tes Stück
diese Schrift ausmacht) besonders abgedruckt.
Braunschweig 1805. gr. 8.*

SCHMID (Johann Christ. Christian oder Christoph?)
*Beneficiat und Schulinspektor zu Thonhausen im
Herzogthum Bayern; geb. zu . . . §§. * Bibli-
sche*

Neue Geschichte für Kinder, zum planmäßigen Unterricht in sämmtlichen Teutschen Schulen Bayerns. 1ster Theil: Die Geschichte des Alten Testaments. 1stes Bändchen: Von Erschaffung der Welt bis auf die Könige. 2tes Bändchen: Von dem König Saul bis auf den König Herodes. 2ter Theil: Die Geschichte des Neuen Testaments. 1stes Bändchen: Geschichte der Jugend und der Vorbereitung auf das öffentliche Leben Jesu. 2tes Bändchen: Die drey Jahre des öffentlichen Lebens Jesu bis zu seinem feyerlichen Einzuge in Jerusalem. 3te verbesserte Ausgabe. München 1807. 8. Erster Unterricht von Gott für die lieben Kleinen; ein Lehr- und Lesebüchlein. ebend. 1807. 12.

SCHMID (J. Chph. 2) seit 1809 auch *Kreiskirchenrath im Oberdonaukreise — zu Ulm*. §§. Predigt am Dank- und Freudenfeste wegen geschlossenen Friedens, gehalten den 10ten May 1801; *mit einer andern ähnlichen Inhalts von J. M. Miller zusammengedruckt.* Ulm 1801. 8. Rede bey der dem Andenken des am 28ten Nov. 1805 verstorbenen Herrn General-Landes-Commissärs und Präsidenten der kurpfalzbayrischen Landesdirektion in Schwaben, Grafen Philipp von Arco, von der protestantischen Gemeinde zu Ulm begangenen Gedächtnisfeyer, den 6ten Dec. 1805 im Münster gehalten. ebend. 1805. 8. — * Vorschlag zu einer Verbesserung in Friedrich Schiller's vortrefflichem Liede: Von der Glocke; *in dem Allg. Litter. Anzeiger* 1801. S. 1461-1463. — * An J. H. Voss, den Uebersetzer Homer's; *in Wieland's Teutchem Merkur* 1801. Febr. S. 101-111. — Vorrede zu *Anton Fischer's Religion Jesu in Gefängen, nebst dessen Biographie* (Ulm 1802. 8). — Peter Buffler, von Isny, geb. 1475. gest. 1551; *in dem Neuen litterar. Anzeiger* 1806. Nr. 12 u. 13. * Aufenthalt der Teutschen Könige und Kaiser in Ulm, bis auf Karl'n den V; *ebend.* 1808. Nr. 9 u. 10. S. 140-142. 145-151.

Bürger- und Landschulen, nach den besseren und bekannteren Kirchenmelodien. Braunschweig 1805. 8.

SCHMID (K. C. E.) seit 1809 auch D. der AG. — zu Jena. §§. Progr. *Brevis disputatio, qua Apostolorum Johannis & Pauli doctrinam de natura Christi quam maxime consentire demonstratur.* Jenae 1802. 4. Anthropologisches Journal. 1ster und 2ter Band. ebend. 1803. 8. Progr. *quo Controversia pietistica de Adiaphoris breviter enarratur.* ibid. 1807. 4. Progr. *Nexus dogmatis de natura Jesu Christi vere humanae cum universa morum doctrina ex N. T. libris demonstratur. Particula I.* ibid. 1809. 4. Encyklopädisches Lesebuch der Französischen Sprache, zur zweckmäßigen Verbindung des Sach- und Sprachunterrichts für Schulen. ebend. 1808. 8. Adiaphora, wissenschaftlich und historisch untersucht. Leipz. 1809. 8. — Psychologische Erörterung und Klassifikation der Begriffe von den verschiedenen Seelenkrankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 11 (1801). — Gab heraus den 3ten Band von *Joh. Wilhelm Schmid's* Christlichen Moral, wissenschaftlich bearbeitet (Jena 1804. 8); auch unter dem Titel: Christliche Ascetik.

SCHMID (Karl Christian Ludwig) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia, edidit &c. Pars prima.* Hadamariae 1804. 8.

SCHMID (Karl Ernst) D. der R. und seit 1810 herzogl. Sachsen-Hildburghäuser geheimer Assistenzrath zu Hildburghausen (vorher seit 1809 ordentlicher Professor der Rechte auf der Universität zu Jena, nachdem er eben im Begriff war, die Stelle eines Kanzleydirektors zu Glaucha anzutreten; und nachdem er vor diesem Regierungs- und Konsistorialrath, wie auch geheimer Re-

Referendar zu Hildburghausen gewesen war):
geb. zu . . . §§. Einleitung in den Code Na-
poléon. . . . Ueber die Vertheilung der
Kriegsschäden und die Einquartierung insbeson-
dere. Hildburghausen 1808. 8. Nebst 6 Tabellen.

SCHMID (Karl Ferdinand) starb am 1ten April 1809.
§§. Progr. de aquarum tutela Romae antiquae.
Viteb. 1801. 4. Progr. de instrumento feudi.
ibid. 1805. 4.

SCHMID (K. F. W.) §§. Diff. super Phaedone Plato-
nis. Tubing. 1781. 4.

SCHMID (L. C. G.) jetzt Pfarrer zu Glösa bey Chem-
nitz. §§. Von dem 3ten Theil des Predigers bey
besondern Fällen u. s. w. erschien die 2te ver-
mehrte und verbesserte Ausgabe, unter seinem
Namen, 1805.

SCHMID (Peter) Mahler zu . . . : geb. zu . . . §§.
Anleitung zur Zeichenkunst, besonders für die-
jenigen, die ohne Lehrer dieselbe erlernen, so
auch Aeltern, die ihre Kinder darin selbst unter-
richten wollen. Mit Kupfern. Leipz. 1809. 8.

10 u. 11 B. SCHMID (Siegfried) wurde wahnsinnig und
deshalb in das Irrenhaus zu Haina unweit Mar-
burg gebracht. §§. Die Glauburg; in Roth's
und Schazmann's Beyträgen zur Geschichte der
Wetterau H. 1. Nr. 3 (1801).

von SCHMIDLIN (J. F.) seit 1810 Direktor des Ober-
konsistoriums zu Stuttgart (vorher Vice-Direk-
tor desselben).

SCHMIDT (C. . . F. . .) Prediger zu Möisall im Meck-
lenburg-Schwerinischen: geb. zu . . . §§. Vor-
bereitungs- und Confirmations-Reden. Nebst
einer Orgel-Einweihungs-Predigt. Schwerin
1806. 8. Ueber öffentlichen Gottesdienst
und

und heiliges Abendmahl; eine beantwortete Preisaufgabe. Rostock 1806. 8.

SCHMIDT (Christi. Gottl.) seit 1801 *Superintendent zu Weissenfels*. — Vergl. *Albrecht's* und *Köhler's* Sächsishe Kirchen- und Predigergeschichte B. 1. S. 1005 - 1007.

SCHMIDT (C... W...) *Brandweinbrenner, Bier- und Weinessigbrauer, auch Feuerungsbaumeister zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Brandweinbrennerey auf der höchsten Stufe jetziger Zeit, oder die auf neunjährigen Reisen durch Teutschland, Rußland und Polen gemachten praktischen Erfahrungen. Nach den neueren Grundsätzen der Chemie erwiesen. Nebst einem Anhang über Bier- und Weinessig-Brauerey. Mit einem Kupfer. Posen u. Leipz. 1808. gr. 8.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Chph.) §§. *Kilburger's* Unterricht vom Russischen Handel; aus einer Wolfenbüttelischen Handschrift bereichert und ergänzt; in dem 5ten Beytrage zur Gesch. und Litter. aus den Schätzen der Bibl. zu Wolfenbüttel S. 155 - 187.

SCHMIDT (D... P... H...) *Apotheker zu Sonderburg auf der Dänischen Insel Alsen: geb. zu . . .* §§. Vorschläge zur Apotheken-Verpachtung für Rechtsgelehrte, Apotheker und Vormünder. Kopenhagen u. Leipz. 1803. 8.

SCHMIDT (E. C.) §§. Handbuch der christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. Gießen u. Darmstadt 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. 8.

SCHMIDT (F. L.) , §§. Schauspiele. Leipz. 1804. 8. Almanach für's Theater. Hamburg 1809. 12. 1810. 12.

SCHMIDT

SCHMIDT (G. C. S.) seit 1806 *Superintendent zu Neustadt an der Aisch*. §§. Standrede zum Gedächtniß des nach einem räuberischen Einbruche todt gefundenen Herrn J. L. Opp, weiland Pfarrers zu Dottenheim daselbst in der Pfarrkirche am 5ten April gehalten u. s. w. Erlangen 1808. 8.

SCHMIDT (Georg, nach andern Gerhard, Gottlieb) §§. Handbuch der Naturlehre zum Gebrauch für Vorlesungen. 1te Abtheilung. Gießen 1801. 8. Mit 4 Kupfertafeln in Queerfol. — 2te und letzte Abtheilung. ebend. 1803. 8. Mit 2 Kupfern und 1 Karte. Ueber den Einfluß der Eccentricität der Alhidadenregel bey einem Winkelmesser; nebst einigen Tafeln und einer faßlichen Anleitung, den Fehler der Eccentricität zu entdecken und zu berechnen. Wetzlar 1809. 8. — Bemerkungen über das von Huyghens zuerst vorgeschlagene doppelte Barometer; in *Gilbert's Annalen der Physik* Jahrg. 1803. St. 6. S. 199-213. — *Von den Anfangsgründen der Mathematik erschien* des 3ten Theils 1te Abtheilung: Der Analysis 1ster Theil. Mit 3 Kupfertafeln. 1805.

10 B. **SCHMIDT (Gottfr.) approbirter Arzt zu Berlin.** §§. Humoristische Aufsätze. Berlin 1804. 8. Ideen zu einer Physik der organischen Körper und der menschlichen Seele. ebend. 1803. 8. Einige Worte über den Seelenreiz und eine neue Behandlung des Wahnsinns. ebend. 1803. 8. — Einige Worte über die Kunst, vermöge der Seelenlenkung Krankheiten zu heilen; in der *Berlin. Monatschrift* 1804. August S. 95-117.

SCHMIDT (Gustav) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Moritzens Liebschaften und Schwänke; ein Roman. Penig 1803. kl. 8.

SCHMIDT (Heinrich) Feldprediger der Preussischen Garde du Corps (noch?): geb. zu Braunschweig
177..

177.. §§. Neu-Richmond; ein beschreibendes Gedicht. Braunschweig 1805. 8. Der Geist Heinrich's des Löwen; ein Gedicht. ebend. — Gelegenheits- und andere Gedichte.

SCHMIDT (Johann 3) *Lehrer und Erzieher der Jugend zu Stollberg bey Aachen: geb. zu . . .* §§. Praktische Anleitung zum Brieffschreiben und andere Aufsätze zu machen, vorzüglich für die zur Handlung bestimmte Jugend. Aachen 1802. gr. 8.

SCHMIDT (Johann Adam) starb am 19ten Februar 1809. War zuletzt auch *Korreferent des Sanitätsdepartements bey dem kaiserl. königl. Kriegsrath — zu Wien: geb. zu Aub im Würzburgischen am 12ten Oktober 1759.* §§. Ueber Nachstaar und Iritis nach Staaroperationen. Wien 1801. 4. *Gab mit K. HIMLY heraus: Ophthalmologische Bibliothek. 3 Bände (jeder von 2 Stücken).* Bremen u. Jena 1801-1805. 8. Beyträge zu den Resultaten der Versuche mit der Salpetersäure bey primitiven und secundären syphilitischen Krankheitsformen. Wien 1802. 8. Prolegomena zur Syphilidoklinik; eine nöthige Beylage zu dessen grösserem Werke. ebend. 1803. 8. Ueber die Krankheiten des Thränenorgans. Mit Kupfertafeln. ebend. 1803. 8. Lehrbuch von der Methode, Arzneiformeln zu verfassen, zum Gebrauche seiner Vorlesungen, nach *Gaub.* ebend. 1808. gr. 8. — Beyträge zu den Resultaten der Versuche mit der Salpetersäure bey primitiven und secundären syphilitischen Krankheitsformen; *in den Beobachtungen der medic. chirurg. Josephsakademie zu Wien. B. 1. Nr. 13 (1801).* — Ueber die Wortbegriffe: Curiren und Heilen; *in dem Gesundheits-Taschenbuch für das J. 1801 (Wien 1801).* Direkte Curen durch Triplicität, oder die hellsehende Blondine; *ebend.* für das J. 1802. — Prüfung der vom Hrn. D. Beer bekannt gemachten Me-

Methoda, den grauen Staar sammt der Kapsel auszuziehen; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 3. St. 3. Nr. 1 (1801). Ueber Hrn. D. Beer's Antwort zur Vertheidigung seiner Handgriffe, die Staarlinse sammt der Kapsel auszuziehen; *ebend.* B. 4. St. 1. Nr. 2 (1802). — Ueber die speculative Tendenz der Erfahrenen; in *Schelling's Jahrbüchern der Medicin als Wissenschaft* B. 1. H. 1. Nr. 3 (1805). — *Vergl.* dessen Selbstbiographie in der *Fränkischen Chronik* 1809. Nr. 21. 22 und 23. S. auch Nr. 51 und 52. — *Neue Oberteutsche Allg. Litter. Zeitung* 1809. Nr. 28. S. 447 u. f.

- 10 B. SCHMIDT (J. Aug.) *D. der AG. zu Neuwied* — §§. Medicinische Miscellen, größtentheils auf seinen Reisen gesammelt. 1tes Bändchen. Leipz. 1801. 8. — *Krolick* über die gleichförmige Wirkung der Natur in der Hervorbringung der Pflanzenkörper, aus dem Lateinischen übersetzt; in *Reil's und Antenrieth's Archiv für die Physiologie* B. 6. H. 3 (1805). — *Theodor van Swinderen* über die Atmosphäre, und ihren Einfluss auf die Farben; übersetzt u. f. w. in *Trommsdorff's Journal der Pharmacie* B. 18. St. 1 (1809). Nachricht über einige mit Zucker angestellte Versuche, mitgetheilt von S. Strating und Th. v. Swinderen; übersetzt u. f. w. *ebend.* Zwey Fragmente aus den chemischen Vorlesungen des Hrn. D. Craanen zu Rotterdam; übersetzt u. f. w. *ebend.* Nachricht von einigen Versuchen mit einem neuen Knallsilber von S. Strating; übersetzt u. f. w. *ebend.* — *Von der Uebersetzung der Abhandlungen Jakobs van der Haar* erschien der 1te und letzte Band 1802.

SCHMIDT (J... A...) *D. der AG. zu ...: geb. zu ...* §§. Holländisches Magazin der Naturkunde, gesammelt u. f. w. 2 Hefte. Frankfurt am M. 1802. 8.

10 B. SCHMIDT (Johann August Heinrich) —: geb. zu Braunschweig . . .

SCHMIDT (J. E.) seit 1809 auch *M. der Philosophie*.
§§. Die höchste Angelegenheit des Menschen mit ihren selten Gründen in seiner Natur, ohne alle äussere Stützen; ein Erbauungsbuch für die gebildeten Stände. Berlin 1801. 8.

SCHMIDT (J. E. C.) seit 1806 *Doktor und erster Professor der Theol. auf der Universität zu Gießen*, und seit 1809 mit dem Charakter eines geistlichen geheimen Raths, und mit Dispensation von den Superintendenten - Geschäften. §§. Handbuch der christlichen Kirchengeschichte. 1ster Theil. Gießen u. Darmstadt 1801. — 2ter Theil ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1806. — 4ter Theil. ebend. 1807. gr. 8. (*Noch nicht vollendet*). Historisch - kritische Einleitung in's Neue Testament. Gießen 1804. gr. 8. Auch unter dem Titel: Kritische Geschichte der neutestamentlichen Schriften. Christliche Religionslehre. ebend. 1808. 8. (*Ist sein 1800 gedrucktes, umgearbeitetes Lehrbuch der christlichen Dogmatik*). — Von der Allgemeinen Bibliothek der theolog. Litteratur, die er vom 5ten Band an mit F. H. C. SCHWARZ gemeinschaftlich herausgab, erschien der 8te und letzte Band 1805. (*Der 1ste bis 6te besteht jeder aus 3 Stücken; der 7te und 8te jeder aus 6 Stücken. Vom 3ten Band an bekam sie den Titel: Allgem. Bibl. der neuesten theol. und pädagogischen Litteratur*). — Auch noch einige Worte über das Alter der Stadt Gießen; in *Jus's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 66 - 69. Bemerkung zur Stammtafel der Grafen von Königsberg; ebend. S. 389 - 393. Etwas über die Zunahme der Bevölkerung in Oberhessen während des 17ten und 18ten Jahrhunderts; ebend. Abtheil. 2. S. 110 - 125. Einige Resultate aus Geburts- und Sterbe-Listen über die Hessen - Darmstädtischen Lande; ebend. S.

S. 454 - 461. — *Von dem Lehrbuch der christlichen Kirchengeschichte erschien die 2te völlig umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1808. — Uebersicht der ältern Geschichte des Herzogthums Westphalen bis zum Jahr 1200; in dem Großherzogl. Hessischen Hofkalender für das Jahr 1810; auch unter dem Titel: Rheinisches Taschenbuch für das Jahr 1810. — Im 10ten Band S. 603 sind die Grundlinien der Christl. Kirchengeschichte aus Versöhn zweymahl angeführt. — Vergl. Strieder's Hess. Gelehrtenge-
schichte B. 15. S. 365.*

SCHMIDT (J... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Pestalozzi's Größtenlehre, als Fundament der Arithmetik und Geometrie betrachtet und weiter angewandt auf Dreyecke, Vierecke und Zirkel. Halle 1805. 8.

SCHMIDT (J. Gotth.) — zu *Schwerin* (war vorher Lehrer an der Realschule zu Berlin). §§. Progr. über die Vorbereitung zu einem deutlichen schriftlichen Vortrage. Schwerin 1798. 8.

SCHMIDT (J. Gotth.) §§. Lehrbuch der mathematischen Wissenschaften, besonders für den öffentlichen mathematischen Unterricht auf Gelehrten- und Bürgerschulen, dann aber auch zum Privatgebrauch überhaupt eingerichtet. 1ster Band. Mit 8 Kupfern. Leipz. 1803 (*eigentl. 1802*). Auch unter dem Titel: Lehrbuch der reinen Arithmetik und Geometrie. — 2ter Band, welcher die angewandte Mathematik und bürgerliche Baukunst enthält. Mit 4 Kupfern. ebend. 1805. Auch unter dem Titel: Lehrbuch der angewandten Mathematik u. s. w. — 3ter Band, welcher die Mechanik, vorzüglich die Statik fester Körper enthält. Mit 9 Kupfern. ebend. 1808. gr. 8. Dieser Band auch unter dem besondern Titel: Lehrbuch der Mechanik, vorzüglich der Statik fester Körper; besonders für den öffentlichen

lichen mathematischen Unterricht, auf Gelehrten- und Bürgerschulen.

SCHMIDT (J. H.) §§. Die Kuhpockenimpfung, nach einigen aus der Naturlehre des gesunden und kranken Zustandes gehobenen Sätzen des thierischen Organismus betrachtet. Braunschweig 1802. 8. Die wissenschaftlich gründliche Beweisführung eines Einzelnen gilt in der Medicin mehr, als die Machtsprüche aller medicinischen Obersanitätskollegien zusammengenommen. ebend. 1808. 8.

SCHMIDT (J. Joach.) §§. Die Englischen oder die Schutzpocken heilen die Blindheit eines zarten Kindes; nebst der Beschreibung einiger gemachten Impfungen und einem Anhang litterairischen Inhalts. Stendal 1802. 8. Gesundheitsbuch für Schwangere, Gebährende, Wöchnerinnen, Ammen und Kinder in den ersten Jahren; nebst einer Einleitung über die Ursachen, warum so viele Kinder gleich nach der Geburt sterben. Hamburg 1803. 8. — Ueber den Krebs an der Brust; in *Posewitz's* Actiolog. und Semiologischen Journal H. 2. S. 269-283 (1802). — *Von den Blicken in das Gebiet der Heilkunde* erschien das 2te Stück 1799 und das 3te 1800.

SCHMIDT (Johann Wilhelm 1) *Prediger zu Ruhla im Gotha'schen* seit 1801 (vorher Konrektor des Teutschen National-Lyceums zu Stockholm): geb. zu . . . §§. Reise durch einige Schwedische Provinzen bis zu den südlichen Wohnplätzen der nomadischen Lappen. Mit mahlerischen Ansichten nach der Natur gezeichnet von *Karl Gustav Gillberg*, Conducteur bey der Fortification in Stockholm. Hamburg 1801. gr. 8. (*Macht auch den 15ten Band der Neuern Geschichte der See- und Landreisen aus*).

SCHMIDT

SCHMIDT (Johann Wilhelm 2) *Pfarrer zu Hügelheim im großherzogl. Badischen Oberamte Badenweiler: geb. zu . . .* §§. Geographisch-statistisch-topographische Beschreibung von dem Kurfürstenthume Baden. Mit einer illuminirten Karte. 1ster Theil, enthält die Badische Markgraffschaft. Karlsruhe 1804. *Auch unter dem Titel: Die Badische Markgraffschaft, geographisch, statistisch und topographisch bearbeitet.* — 2ter Theil, enthält die Badische Pfalzgraffschaft und das obere Fürstenthum. ebend. 1804. 8. *Auch unter dem Titel: Die Badische Pfalzgraffsch. geogr. statist. und topogr. bearbeitet von Peter Wund, Prof. und Inspektor zu Wieblingen. Wie auch unter dem Titel: Das obere Fürstenthum (Baden) geogr. statist. und topogr. bearbeitet von J. W. Schmidt u. f. w.*

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** *) (Justus) seit 1809 *königl. Westphälischer Staatsrath zu Cassel* (vorher seit dem Februar 1808 Richter bey dem Oberappellationsgericht zu Cassel von der ersten Klasse, und vordem seit 1806 geheimer Sekretar und Hofrath im Ministerium zu Braunschweig, mit Beybehaltung der Aufsicht über das Archiv zu Wolfenbüttel): *geb. — am 8ten April 1769.* §§. * Karl Gustav von Dahlstern, was hat das Haus Braunschweig-Lüneburg bey dem Reichsfrieden zu erwarten? Wolfenbüttel 1796. 8. * Bemerkungen über das Verhältniß des Patrons zur Kirche, nach gemeinen und Braunschweig-Wolfenbüttelischen Rechten. Hildesheim 1801. 8. Anleitung für Anfänger in der Teutschen Diplomantik. Braunschweig 1804. 8. Mit Kupfern. Bergwerke und Forsten am Unterharze; eine historische Skizze. 1805. 8. (Von dieser, für das 53ste Stück des *Häberlinischen Staatsarchivs bestimmten Schrift*

Y 3

wur-

*) In der neuern Zeit; von Schmidt-Phiseldeck.

wurden nur wenige besondere Abdrücke abgezogen). — Ueber das Kalenderwesen, besonders in Hinsicht auf die Termine der Hut und Weide und anderer ähnlicher ländlicher Gerechtsame; in dem Braunschweig. Magazin 1799. St. 2 u. 3. Noch Etwas über die bisherige Bestimmung der Hutungstermine nach dem alten Kalender; ebend. St. 40 u. 41. Beytrag zur Braunschweig-Wolfenbüttelischen Gesetzkunde; ebend. 1801. St. 3. 2ter Beytrag; ebend. St. 13. 3ter Beytrag; ebend. 1802. St. 24, 25, 26. Beytrag zur vaterländischen Geschichte, den Ursprung des Klosters Riddagshausen betreffend; ebend. St. 30. Ehrenrettung des ältesten Braunschweigischen Stadtrechtes; ebend. St. 43 u. 44. Bemerkungen, den Gebrauch des Schießpulvers im Ramelsberge betreffend; ebend. 1804. St. 36.

SCHMIDT (Karl 1) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. Der Zitterstoff (*Electrogen*) und seine Wirkungen in der Natur; entdeckt u. s. w. Breslau 1803. 8. Das Alphabet der Hieroglyphen, enträthfelt u. s. w. als 3ter Theil des Werks, der Zitterstoff. ebend. 1805. 8. (*Der 2te Theil ist noch nicht erschienen*).

SCHMIDT (Karl 2) *fürstl. Anhalt-Deßauischer Hof-Zahn-Chirurgus zu . . . : geb. zu . . .* §§. Kunst, schöne Zähne von Jugend auf zu erhalten; nebst einer Anweisung zum Wechsel der Milchzähne; ein Lehrbuch für Eltern und Erzieher. Mit einem Kupfer. Gotha 1801. 8.

SCHMIDT (Karl August) *Hofkaplan zu Wernigerode: geb. zu . . .* §§. Versuch über die Insekten; ein Beytrag zu Verbreitung des Nützlichen und Wissenswürdigen aus der Insektenkunde. 1ster Theil. Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (K. C. Friedrich L.) §§. *Ein Versuch in vermischten Gedichten. Hadamar 1801. 8. Kur-

Kurzer Leitfaden beym christlichen Religions-
 unterrichte; nebst einem sogenannten Spruch-
 büchelchen. ebend. 1802. 8. Diomedes;
 oder die Moralprincipien im Streite; ein Ge-
 dicht an Hrn. Professor I. Kant und Hrn. Hof-
 rath F. Schiller. ebend. 1802. 8. * Das
 Jahr, eine grotesk-komische Bildergalerie, in
 hübsch klingenden Reimlein ausgestellt vom
 Verfasser des berühmten Doktors April u. s. w.
 Mit einer Vorrede und Inhaltsanzeige, beson-
 ders aber mit erklärenden Noten und erbauli-
 chen Nutzenwendungen von Johann Ballhorn
 dem Jüngern. Algier, Tunis und Tripoli (*Ha-
 damar*.) 1802. 8. *Mit dem Schmutztitel:* Re-
 pertorium menschlicher Schwachheiten und
 Verirrungen, auch Großthaten. — *Gab mit*
J. E. C. SCHMIDT in Gießen heraus: Bibliothek
 für Kritik und Exegese des neuen Testaments
 und älteste Christengeschichte B. 2. St. 4 u. 5.
 B. 3. St. 1 u. 2 (1802-1804). (*Von ihm befin-
 det sich darin:* Ueber Sadducäismus und Phari-
 säismus, oder über den Glauben an Vergeltung,
 Auferstehung und Unsterblichkeit bey den Juden;
 B. 2. St. 4. S. 512 u. ff. Ueber die Stelle in
 des Tacitus Annalen B. XV. 44; B. 2. St. 4.
 S. 574 u. ff. Einige Anmerkungen zu dem in
 Teutschen Reimen verfaßten Evangelium der
 Kindheit Jesu; B. 2. St. 4. S. 582 u. ff. Ueber
 1 Timoth. III, 14-16; St. 5. S. 615 u. ff. Ue-
 ber 2 Petr. I, 19-21; St. 5. S. 636 u. ff. Ueber
 2 Korinth. XII, 1-9; St. 5. S. 638 u. ff. War
 Jesus ein Eudämonist? oder, machte er Glück-
 seligkeit zum Bestimmungsgrunde des menschli-
 chen Willens? St. 5. S. 644 u. ff. Ueber die
 Entstehung und das Alter der Genesis; B. 3.
 St. 1. S. 1 u. ff. [*Mit dem 3ten Bande wurde
 nämlich auch das alte Testament mit in das In-
 teresse der Herausgeber gezogen, unter dem Ti-
 tel: Bibl. f. Kritik und Exegese des alten und
 neuen Test.*]. Erklärung des philosophischen
 Mythos: Der Ursprung des Bösen; B. 5. St. 4.
 Y 4 S.

S. 90 u. ff. Ueber Römer VIII, 19-23; B. 3. St. 1. S. 107 u. ff. Replik auf die ganz und gar verfehlte Recension des Repertoriums für die Litteratur der Bibel in der Allgem. Litter. Zeitung 1804; B. 3. St. 2. S. 215 u. ff. (*Auch besonders abgedruckt*). Vermuthungen über die sieben unfruchtbaren Jahre in Aegypten; B. 3. St. 2. S. 279 u. ff. Von ihm sind auch die * Miscellen und Beylagen (B. 2. St. 4. 5 u. B. 3. St. 1. 2) und die Register zum 2ten Band. *In diesen 4 Stücken recensirte er folgende Werke:* Henke's Neues Magazin für Religionsphilosophie. 6 Bände. B. 2. S. 662 u. ff. Pistorius Erläuterungen der schwersten Stellen des N. T. ebend. S. 762 u. ff. Paulus Kommentar über die 3 ersten Evangelien B. 1. ebend. B. 3. S. 114 u. ff. Augusti's theolog. Blätter. 3 Bände. ebend. B. 3. S. 155 u. ff. Journal für kathol. Theologie St. 1. ebend. S. 195 u. ff. Augusti's neue theol. Blätter. 3 Bände. ebend. S. 310 u. ff. Augusti's theol. Monatschrift. 4 Bände. ebend. S. 385 u. ff.) — Repertorium für die Litteratur der Bibel, der Religionsphilosophie, Kirchen- und Dogmengeschichte. 1sten Bandes 1stes Stück. Leipz. 1803. — 2ten Stücks 1ste Hälfte. ebend. 1804. 8. *Corpus omnium veterum Apocryphorum extra Biblia. Pars I. Hadamariae* 1804. 8 maj. Gesangbuch für die öffentliche und häusliche Gottesverehrung; herausgegeben u. s. w. ebend. 1807. 8. — *Von den Exegetischen Beyträgen zu den Schriften des neuen Bundes erschien des 2ten Bandes 4tes Stück 1796; und von den neuen Conjecturen zu den Schriften des alten Bundes des 1sten Bandes 3tes und letztes Stück 1802.* — Recensionen in andern theologischen Zeitschriften. — Beyträge zu (*Roch's*) litterarischen Anzeiger. — Gelegenheitsgedichte.

SCHMIDT (K. H.) *nach seinem neuesten hier angeführten Buche ist er noch* Prediger zu Dämbuck und Malsdorf in der Altmark. §§. Nutzbarkeit des Pre-

Predigtamts, vornehmlich unter dem Landvolke, aus eigenen Erfahrungen. Braunschweig 1806. 8.

SCHMIDT (Kl. E. K.) §§. Die Landpfarrerin; eine elegische Dichtung. Berlin 1801. 8. * Komische und humoristische Dichtungen. ebend. 1802. 8. — * Sündfluth und Wiedererschaffung der Menschen aus Steinen; aus dem 1ten Buch der Ovidischen Verwandlungen; in den Braunschw. gel. Beytr. zu den Anzeigen 1783. St. 83 u. 84. Mehrere Gedichte in diesen Beyträgen.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Konr. F.) wird in dem *Dänischen Staatskalender vom J. 1806* aufgeführt, als Justizrath und Committirter im General-Land-Oekonomie- und Kommerzkollegium: geb. — am 3ten Julius 1770. §§. Versuch einer Darstellung des Dänischen Neutralitätssystems während des letzten Seekrieges. Mit authentischen Belegen und Aktenrücken. 1ster Heft. Kopenhagen 1802. 8. Hymne auf Gott; in Musik gesetzt mit Klavierbegleitung von Kunzen. 1804. — Erläuternde Antwort auf Lord Robert Fitzgerald's Bemerkungen über die Anbringung neutraler Schiffe; in *Hüberlin's Staats-Archiv* H. 20 (1801). S. 385-402.

SCHMIDT (Ludwig Friedrich) D. der Theol. königl. Bayrischer Oberkirchenrath und Kabinetsprediger der Königin von Bayern zu München: geb. zu . . . §§. Predigten, bey besondern Veranlassungen gehalten. München 1802. — 2te Sammlung. Sulzbach 1809. 8. Rede bey der hohen Vermählungsfeyer Seiner königl. Hoheit des Kronprinzen von Würtemberg und Ihrer königl. Hoheit der Prinzessin Charlotte von Bayern, den 8ten Junius 1808 gehalten. München (1808). 8.

von **SCHMIDT** genannt **PHISELDECK** (Ludwig Wilhelm *) Sohn von Chph. v. S. gen. Phif. D. der AG. und Mitarbeiter an einem chemischen Institut zu Arau in der Schweiz: geb. zu Wolfenbüttel am 15ten September 1781. §§. *Diss. inaug. de arthritide. Helmstädt 1800. 4.* Systematische Darstellung aller Erfahrungen über allgemein verbreitete Potenzen; in zwey Bänden. 1ster Band. Mit 18 Kupfertafeln. Arau 1806. — 2ter Band. Mit 6 Kupf. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Systematische Darstellung aller Erfahrungen in der Naturlehre; entworfen von Joh. Rudolph Meyer, dem jüngern; bearbeitet von mehreren Gelehrten. 1sten Theils 1ster und 2ter Band.

SCHMIDT (V. H.) §§. D. Friedrich Gedike, königl. Preussischer Oberkonsistorial- und Ober-Schulrath u. s. w. in *Schlichtegroll's Nekrologen* für das 19te Jahrhundert B. 2. S. 1-48. Auch besonders abgedruckt zu Gotha 1803. 8.

SCHMIDT (Wilhelm Karl August) *Pfarrer zu Exdorf in der Coburgischen Diöces Themar*: geb. zu . . . §§. Uebersetzung und Erklärung der Sonn- und Festtagsevangelien mit vorangehenden Inhaltsanzeigen, nach Heinrich Eberhard Gottlob Paulus philosophisch kritisch und historischem Kommentar über das Neue Testament; herausgegeben u. s. w. 1ster Heft. Hildburghausen 1806. — 2ter Heft. ebend. 1808. gr. 8.

10 B. **SCHMIDTMANN** (L. J.) §§. Ausführliche praktische Anleitung zur Gründung einer vollkommenen Medicinal-Verfassung und Polizey. Nebst vielfältigen einleuchtenden Beweisen der dringenden Nothwendigkeit einer Reform des in den meisten Ländern noch so mangelvollen Medicin-

*) Gewöhnlich nur Ludwig.

dicinalwesens. Mit einer Vorrede von *L. F. B. Lentin* u. s. w. 2 Bände. Hannover 1804. gr. 8. — Ueber die *A. M. K. Kienker* zu Berglah im Osnabrückischen; in *Hufeland's Journal der prakt. Arzneykunde* B. 12 (1801).

SCHMIDTMÜLLER (Johann Anton) starb am 7ten May 1809. War *D. der AG. und Privatdocent zu Erlangen* seit 1801, *ordentlicher Professor der Geburtshülfe und Staatsarzneykunst auf der Universität zu Landshut* und *königl. Bayrischer Hofrath* seit 1805, *wie auch* seit Ostern 1806 *Stadtphysikus daselbst* (vorher seit 1804 *ausserordentlicher Professor*, vordem seit 1802 *Privatdocent*, nachdem er zu Erlangen studirt und zuvor die Absicht, im Kloster Weissenhohe Mönch zu werden, aufgegeben hatte): *geb. im Oberpfälzischen Markte Hohenfels am 28sten November 1776.*
 §§. * *Einleitung in die Akologie oder Wundarzneymittellehre*, von *Dr. J. E. Küster*; aus dem Lateinischen übersetzt. Leipz. 1801. 8.
 * *Gottfried Fleischmann's Geschichte der Rindviehpest, und der Heilung derselben; nebst einem Verzeichnisse der vorzüglichsten Schriften über diese Krankheit; für Aerzte, Prediger und Landwirthe; aus dem Lateinischen übersetzt.* Nürnberg 1801. 8. *Diff. inaug. de Lympha.*
Erlangae 1801. 8. *Conspectus polittae obstetriciae. Diff. pro facultate docendi. ibid. eod. 8.*
Taschenbuch für die physische Erziehung der Kinder, zunächst der Säuglinge; für das Jahr 1802. Fürth 1802. — vom ersten bis zum siebenten Lebensjahr; für das J. 1803. ebend. 1803. *Taschenformat.* *Beide zusammen mit folgenden neuen Tttel:* *Handbuch für Mütter zur zweckmäßigen Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren.* ebend. 1804. Was ist die Wärme dem Organismus? in einer Vorlesung beantwortet. Landshut 1804. 8. *Handbuch der Staatsarzneykunde zu Vorlesungen und zum Gebrauche für Bezirksärzte, Policey- und Ju-*

Justitzbeamte. ebend. 1804. gr. 8. Ueber die Ausführungsgänge der Schilddrüse; ein Schreiben an Herrn Hofrath Sam. Thom. Sömmerring. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Beyträge zur Vervollkommnung der Staatsarzneykunde; eine Beylage zum Handbuche der Staatsarzneykunde. ebend. 1806. gr. 8. Jahrbuch der Geburtshülfe, oder kritische Uebersicht der Litteratur und des Standes der Geburtshülfe von Ostern 1802 bis Ostern 1806. Erlangen 1807. 8. *Auch unter dem Titel*: Der Stand der Geburtshülfe in der neuesten Zeit; kritisch beleuchtet. Handbuch der medicinischen Geburtshülfe, zur Grundlage bey akademischen Vorlesungen und zum Gebrauche für angehende praktische Aerzte. 1ster Theil. Frankf. am M. 1809. gr. 8. *Auch unter dem Titel*: Die Krankheiten der Schwangeren, Kreißenden, Wöchnerinnen, Neugebohrnen, und ihre medicinische Behandlung. — Einige pyrometrische Versuche; in *Gilbert's Annalen für Physik* Jahrg. 1803. B. 14. St. 3. S. 306 u. ff. — Ueber die Enthauptung und das Bewusstseyn nach derselben; in *der Medicin. chirurg. Zeitung von Salzburg* Jahrg. 1803. B. 4. S. 221 u. ff. — Einiges über die Zweckmäßigkeit und Zweckwidrigkeit der gewöhnlichsten Lagen und Haltungen der Kreißenden; in *E. v. Siebold's Lucina* B. 2. St. 1. S. 8-40 (1804). Nachtrag dazu; ebend. B. 3. St. 2. Nr. 4 (1806). Etwas über die Entstehung der Muttermähler; ebend. B. 2. St. 3. S. 46-73 (1804). Geschichte einer wegen eines Hindernisses in der Scheide sehr schweren Geburt und ihrer Folgen; ebend. B. 3. St. 1. S. 49 u. ff. (1805). Was hat sich die Geburtshülfe von der bisherigen naturphilosophischen Bearbeitung der Medicin überhaupt, und ihrer einzelnen Theile insbesondere zu versprechen? ebend. B. 4. St. 1. S. 1 u. ff. (1807). Geschichte einer Entbirnung; ebend. Nr. 9. Beschreibung und Abbildung mißgebildeter Zwillinge und ihrer Placenta,

centa, nebst einigen Bemerkungen; *ebend.* St. 2. Nr. 3. — Ueber die Wirkung der Lungenprobe; in *Horn's Archiv* für medicinische Erfahrung B. 8. H. 1. S. 124 u. ff. (1805). — Medicinische Adversaria; *ebend.* B. 9. H. 2. S. 258 u. ff. (1806). — Merkwürdige Krankengeschichte eines Kindes, Leichenöffnung und Bemerkungen; in *dessen* Neuem Archiv B. 5. H. 1 (1807). — Beytrag zur Organisirung des Medicinalwesens in Teutschland überhaupt; in einigen aphoristischen Bemerkungen zu der Instruktion für die angestellten und besoldeten Aerzte im Fürstenthum Bamberg; in *Augustin's Archiv* der Staatsarzneykunde B. 3. St. 1 u. 2. S. 89 u. ff. (1806). — Mehrere anonymische Aufsätze und Gedichte in *Kilian's Georgia*, im Landshutischen Wochenblatt, wie auch Uebersetzungen im Journal der ausländ. medic. chirurg. Litteratur. — Vergl. *Fikenscher's* Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 151-153. — Biographische Skizze Schmidtmüller's; in *Horn's Archiv*, und daraus in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung 1810. Nr. 40. S. 238-240.

SCHMIEDEL (T.) jetzt *Pfarrer zu Pürstein in . . .*
 §§. Predigten auf alle Sonn- und Feyertage eines ganzen Jahres; zum Gebrauche für Seelforger ohne Amtsgehülfen. 1ster Band: Sonntagspredigten vom ersten Adventsontage bis auf den sechsten Sonntag nach Ostern. — 2ter Band: Sonntagspredigten vom Pfingstsonntage bis auf den letzten Sonntag nach Pfingsten. — 3ter Band: Feyertagspredigten. Mit Erlaubniß der Kaiserlichen Censur und des hochwürdigsten Ordinariats von Augsburg. Augsb. 1805, 8.

SCHMIEDER (B. F.) §§. *M. Tullii Ciceronis* Orationes XIV selectae, mit historischen Einleitungen und den wichtigsten Anmerkungen berühmter Ausleger, Text und Erklärung betreffend. Halle 1801. 8. . . . *Cornelius Nepos*; mit Einleitungen
 gen

gen und Teutschen Anmerkungen. Berlin 1801. 8. Nebst einer Landkarte. *Gab mit Friedrich SCHMIEDER heraus:* Lehrbuch der alten Erdbeschreibung, zum vollständigen Atlasse der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten zum ersten Unterricht der Jugend. ebend. 1802. 8. *Mit eben demselben:* Handbuch der alten Erdbeschreibung, zum nähern Verständniß des vollständigen Atlases der den Alten bekannt gewordenen Theile der Erde, in XII Charten. ebend. 1802. 8. *M. Accii Plauti* quae supersunt Comoediae ac deperditarum fragmenta ad optimorum exemplarium fidem recensita atque prooemio, argumentis & indice rerum instructa. Gottingae 1804. 8 maj. Commentarius perpetuus in M. Accii Plauti quae supersunt Comoedias conscriptus &c. ibid. eod. 8 maj. (*Machen auch den 5ten Band der von Ruperti besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus*). — Von der Anleitung zur feinern (nicht feinen) Latinität in Uebungen und Anmerkungen erschien das 2te Bändchen 1805.

SCHMIEDER (C... C... gewöhnlich Karl) *D. der Phil. und M. der freyen Künste und Oberlehrer an der vereinigten Realschule zu Halle* (vorher zu Berlin). §§. Die Geognosie nach chemischen Grundsätzen dargestellt. Leipz. 1802. 8. Versuch einer Lithurgik, oder ökonomischen Mineralogie. 1ster Theil. ebend. 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. gr. 8. Das Gemeinnützigste der Chemie; gemeinschaftlich vorgetragen, als Lektüre für Freunde der Natur, und Handbuch für Lehrer in Schulen. 1ster Theil. Freyberg 1804. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1805. gr. 8. *Theophrast's* Abhandlung von den Steinarten; aus dem Griechischen übersetzt und mit Anmerkungen begleitet. ebend. 1807. gr. 8. Ueber die Einrichtung höherer Bürgerschulen; ein Versuch. Halle 1809.

1809. gr. 8. Geschichte der Entstehung und neuern Einrichtung der Naturforschenden Gesellschaft zu Halle. ebend. 1809. gr. 8.

SCHMIEDER (Friedrich) *M. der Phil. und Rektor des Gymnasiums zu Brieg* (vorker Privatdocent zu Halle): geb. zu . . . §§. *Q. Curtii Rufi de rebus gestis Alexandri M. libri superstites, recensiti atque probemio & indice rerum instructi.* Gottingae 1803. 8 maj. *Commentarius perpetuus in Q. Curtii Rufi de rebus gestis &c. libros.* ibid. 1804. 8 maj. (*Machen auch den 3ten Band der von Ruperti besorgten Ausgabe der Römischen Klassiker aus*). Progr. de Curtii loco Lib. IV. C. 12, 21-24, ubi fragmentum Trogi Pompeii latere videtur. Briegae 1804. 4. *Deutsches Progr. (über Arrian und Curtius).* ebend. 1804. 4. *Plutarchi Vitae parallelae Alexandri & Caesaris. Commentarium juventuti Q. Alexandri scriptum adjecit &c.* Halae Magdeb. 1804. 8 maj. *Progr. über die Bewaffnungsart der Alten.* Brieg 1810. 4. — S. auch SCHMIEDER (B. F.).

SCHMIEDER (H. G.) §§. *Die Heldin der Vendée; aus dem Französischen übersetzt.* 1ster Theil. Altona 1801. 8. *Raoul Blaubart; eine Oper nach dem Französischen bearbeitet.* ebend. 1802. 8.

SCHMIEDLEIN (Gottfried Benjamin) starb am 21sten Februar 1808.

SCHMIEDT (Friedrich Christoph) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. *Neuester Briefsteller für Liebende; bestehend in einer vorläufigen Anleitung zur Rechtschreibung, faßlichen Erläuterung des Briefstils, und gewählten Beyspielen für alle Verhältnisse dieses Gefühls. Nebst einer kleinen Geschichte in Briefen. Ein nothwendiges Handbuch für beyderley Geschlechter von jedem Stande.* Leipz. 1805. 8.

10 B. SCHMIEDT (T. L.) war erst von 1766 an 5 Jahre lang Hofmeister einiger jungen Edelleute in Livland, wurde alsdann 1772 Rektor und Fröhprediger zu Suhl, alsdann 1774 Archidia-
konus daselbst; und 1780 Superintendent u. f. w.
geb. zu Suhl 1740. §§. Von einigen wohlthä-
tigen Wirkungen der gottesfürchtigen Erziehung;
eine Predigt bey Gelegenheit des 200jährigen
Jubelfestes des Henneberg. Gymnasiums u. f. w.
Schleusingen 1777. 4. Predigt am Dank-
feste wegen des zu Tetschen geschlossenen Frie-
dens gehalten. ebend. 1779. 4. Gedäch-
nisspredigt auf M. Joh. Ge. Eck, Pastor zu Kühn-
dorf, den 1 März 1784 gehalten; in den Gedäch-
nisschriften auf ihn. Leipz. 8. Parenta-
tion auf den Bergrath J. F. Glafer, Amts- und
Stadtphysikus zu Suhl. ebend. 1789. 8. Kir-
chen sind Wohlthaten; Predigt bey der Einwei-
hung der neu erbauten Kirche zu Viernau.
ebend. 1793. 4. Rede im Frühgottesdienst
der Hauptkirche zu Suhl am 1 Jan. 1801 gehal-
ten. ebend. 1801. 8. Predigt am Sonntage
nach dem neuen Jahre 1801 über das Evangelium
in der Hauptkirche zu Suhl gehalten. ebend.
1801. 8. — Vergl. *Dietmann's Kirchen- und
Schulgesch. der gefürst. Grafschaft Henneberg*
S. 87 u. f. — *Eck's Nachrichten von den Pre-
digern in — der gefürst. Grafsch. Henneberg*
S. 108 - 113.

SCHMIEDTGEN (J. G. D.) §§. Die Kuhpocken-
impfung; ein durch Thatfachen bewährtes Hülf-
mittel, zum Besten der leidenden Menschheit,
in Briefen an Sophio M., herausgegeben. Mit
1 Kupfer. Leipz. 1801. 8. Leipziger Ta-
schenbuch für Liebhaber des Schönen und Gu-
ten; auf das Jahr 1801. ebend. — auf das Jahr
1802. ebend. 8. Die friedlichen Thäler an
der Starrenburg. Neu-Strelitz 1802. 8. Der
Hagestolz, oder die sieben Leidenschaften. Mit
Kupfern. ebend. 1802. 8. Pauline Well;
ein

ein Gegenstück zum Hagestolze. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. Die Liebe am See bey Vollmersgrün. 1ster Band. Eisenberg 1804. 8. Jakob Hellwig's Reise nach Dresden, oder: So reiß't man mit Nutzen. Ein Volksbuch zur leichtern Kenntniß und Anwendung der kurländischen Landesgesetze. Für Schulen und für den häuslichen Gebrauch. Leipz. 1805. 8. Der erfahrene Wandersmann, oder Anweisung zum zweckmäßigen Wandern in Teutschland, für Handwerksgefelln oder andere Reisende zu Fuß, ohne Unterschied der Religionspartheyen. Mit einer Karte. Bayreuth 1805. 8. (*Ein besonderer Abdruck aus dem 3ten Bändchen der Fliegenden Volksblätter*). Kleine Erzählungen. Leipz. 1805. 8. Erzählungen aus dem alten und neuen Testament; für die Jugend. 2 Theile. ebend. 1805. 8. Neue mit Kupfern vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. 8. Andeutungen, oder: Kleine Erzählungen. Kiel 1809. 8. Der Friede im Hause; oder über die Verschlimmerung unseres Gefindes, nebst den Mitteln, auf die Veredlung desselben zu wirken; ein Hausbedarf für Familienväter und Mütter. Leipz. 1809. 8. Lydie Willmar, oder die Früchte der Zeiten; eine Geschichte aus den stürmischen Zeiten des Krieges. 2 Bände, mit Kupfern. ebend. 1809. 8. — Die moderne Bildung; in den Kleinen Erzählungen für häusliche Zinckel (Leipz. 1806. 12).

SCHMIEG (Joseph) *M. der Phil. und D. der AG. wie auch ausübender Arzt und Todtenbeschauer zu Würzburg: geb. daselbst 1767. §§. Diss. inaug. de symptomatibus febrilibus. Wirceburgi 1788. 8. De febribus biliosis, earum indole, simplicitate, complicatione, anomalia & digressionem unaque adjunctis morborum historiis per plures annos collectis, quas litterato orbi communicat & submittit &c. Norimbergae 1801. 8.*

10 B. SCHMIL (F.) §§. Versuch eines Planes zur Verbesserung der katholischen Landschulen in Schlesiens; bearbeitet u. s. w. Neisse 1801. 8.

SCHMIT (Coelestinus) starb 179..

SCHMIT (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Erato und Calliope, oder Dichtungen am Mutterbusen der Natur. Rawicz 1809. 8.

SCHMITSON (Anton) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Lateinische Sprachlehre. Leipz. 1804. 8. Ueber Anatomie und anatomische Demonstrationen. Jena u. Leipz. 1805. 8. Beschreibung eines zweckmäßigen und wohlfeilen Geburtslagers für alle Stände. Mit neun Kupfer- tafeln. Leipz. 1809. 8.

SCHMITT (Johann Anton) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Lehre der künstlichen Holzzucht durch die Pflanzung. Mit einer Kupfertafel. Wien 1808. gr. 8.

SCHMITT (Joseph 2) Professor am Fürst-Prin- cipal-Gymnasium zu Aschaffenburg: geb. zu . . . §§. Handbuch der Synonymik für Schulen. Frankfurt am M. 1809. 8.

SCHMITT (Joseph Wilhelm) D. der AG. — an der Josephinischen Akademie mit dem Charakter eines Professors — zu Wien: geb. zu Lorch am Rhein am 10ten August 1760. §§. Geburtshülflche Fragmente. Mit einem Kupfer. Wien (1804). 8. — Geschichte einer wahren Pulsadergeschwulst des Schenkels, welche in eine falsche übergieng, und ohne Operation geheilt wurde; in den Beobachtungen der med. chirurg. Josephs-Akademie zu Wien B. 1. Nr. 2 (1801). Drey Wahrnehmungen von Schwangerschaften außerhalb der Gebärmutter; ebend. Nr. 6.

SCHMITT

SCHMITT (Stanislaus) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Gedichte. Mit einem Kupfer und Musik.
 Frankfurt am M. 1803. 8. *Auch mit der Angabe*
Kreutznach 1804.

SCHMITT (Wolfgang) starb am 26ten Jul. 1809. —
Vergl. Oberteutsche Litter. Zeitung 1810. Nr. 10.

SCHMITZ (B.) §§. Gedichte. Münster 1807. 8.

SCHMÖTZER (Alexander) *Custos der königl. Bayri-*
schen Bibliothek zu Bamberg: geb. zu . . . §§.
 Mit H. J. JäCK: *Bamberg's Geschichte.* Erlan-
 gen 1806. gr. 8.

SCHNAAR (F. H. A.) §§. * *Der Unbefangene (eine*
periodische Schrift). Burgsteinfurt 1803 - 1810. . .

SCHNAPPINGER (Bonifaz Martin) *großherzogl.*
Badischer Rath, Doktor und Professor der Theol.
auf der kurbadischen Universität zu Freyburg im
Breisgau seit 1807 (vorher zu Heidelberg): geb.
 zu . . . §§. *Grundlage aller Religion und Re-*
ligionsphilosophie; verfaßt u. f. w. Heidelberg
 und Mannheim 1806. 8. Entwurf der ka-
 tholisch - christlichen Religions - und Dogmen-
 Geschichte. Zu akademischen Vorlesungen.
 Carlsruhe 1808. gr. 8.

SCHNAUBERT (A. J.) seit 1809 führt er den Charak-
 ter eines *herzogl. Sachsen - Weimärischen gehei-*
men Justizraths — zu Jena. §§. *Progr. de*
ratione, cur circulo Saxonico superiori in Ca-
mera Imperiali manserit locus perultimus? Jenae
 1801. 8. *Progr. de inspectione territoriali*
in Postas imperiales. ibid. 1804. 4. *Progr.*
de praedio mediato, amissa praedii equestris qua-
litate, collectabili. ibid. 1804. 4. — Vorrede
 zu *J. C. C. Schröter's* Abhandlung über die
 Lehnsträger und Lehnsvormünder (Leipz.
 1801. 8).

SCHNAUBERT (Ludwig) *M. der Phil und Privatdocent zu Jena: geb. zu . . .* §§. *Untersuchung der Verwandtschaft der Metalloxyde zu den Säuren. Nach einer Prüfung der neuen Bertholletischen Theorie. Erfurt 1803. 8.*

SCHNEE (G. . . H. . .) §§. *Landwirthschaftliche Zeitung auf das Jahr 1805, oder Repertorium alles Neuen und Wissenswürdigen aus dem Gebiete der Land- und Hauswirthschaft; unter der Leitung einer Gesellschaft praktischer Landwirthe herausgegeben. Halle. 4. So auch auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807, 1808 und 1809.*

SCHNEEGASS (Christoph Polykarp) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Ueber die Erzeugung, oder Aufführung und Beurtheilung aller bisherigen Zeugungstheorieen, nebst einer neuen und vollständigen Erklärung dieses bewundernswürdigen Geschäftes der Natur. Jena u. Leipz. 1802. 8.*

SCHNEID (Joseph Johann Ignatz Xaver Maria) *starb am 13ten April 1808.* §§. *Von Jurisprudentia forensis Hellfeldiana in ordinem systematicum reducta & suppleta erschien Editio tertia, Repertorio Controversiarum & litteratura augmentata. Tomus I & II. Wirceburgi 1802. 8 maj.*

SCHNEIDAWIND (Franz Adolph) *starb am 13ten November 1808. War geb. zu Bamberg 1766. In seinen letzten Jahren war er königl. Bayrischer Landesdirektionsrath zu Bamberg.*

SCHNEIDER (A. . .) . . . *zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Μετὰ ἀνθῆ, five selecta poëtriarum Graecarum carmina & fragmenta. Edidit, earum vitas, animadversiones & indices adjecit &c. Gissae 1802. 8 maj.*

SCHNEI-

SCHNEIDER (Christian Friedrich 2) starb am 3ten September 1808. War *Lehrer an den Elementarschulen zu Schweinfurt* (vorher Kantor zu Albertshofen am Mayn im Würzburgischen): *geh. zu . . .* §§. Ausführlicher Unterricht in der Stephanischen Elementarmethode des Lesenlehrens. Mit einer Vorrede vom Herrn Konsistorialrath *Stephani*. Würzburg 1805 (*eigentl.* 1804). 8. Elementarübungsbuch zum Sprechen, Lesen und Verstehenlernen der Teutschen Sprache, nach der Stephanischen Methode entworfen. ebend. 1806. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1808. St. 45. S. 932 u. f.

SCHNEIDER (D. H.) §§. Ein 6ter Heft des *Neuesten Magazins für die Liebhaber der Entomologie*, wie im 7ten Band S. 254 vorgegeben wird, ist nicht erschienen.

SCHNEIDER (Ernst Christoph Gottlieb) starb am 29ten Junius 1810. War seit 1803 *Oberappellationsrath zu Darmstadt*. §§. Versuch einer Entwicklung und Berichtigung der Grundbegriffe der philosophischen Rechtslehre, als Grundlage einer allgemeinen Philosophie des Rechts. Gießen u. Darmstadt 1801. 8. Vollständige Lehre vom rechtlichen Beweise in bürgerlichen Rechtsfachen, aus vernunftmäßigen Grundbegriffen, mit Rücksicht auf die Positivgesetze, abgeleitet, und systematisch dargestellt u. f. w. ebend. 1803. gr. 8. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1810. St. 34.

SCHNEIDER (J. Al.) §§. Der Christ in den verschiedenen Verhältnissen des Lebens; in vierzehn Fastenpredigten vorgetragen. Leipz. 1804. 8.

SCHNEIDER (J. Ge.) §§. Die Mineralien-Sammlungen in Paris beschrieben; in *Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie* Jahrg. 1
Z 3 (1807).

(1807). S. 195-256; und zum Theil hieraus im
Intelligenzblatt zur N. Leipzig. Litter. Zeitung
1807. St. 7. S. 102-104. — Fortsetzung im
Jahrg. 2 (1808). Nr. 9.

SCHNEIDER (J. Gottl.) §§. *Ξενοφῶντος ἀπομνη-
μονευμάτων βιβλία τέσσαρα*. Commentarii
dictorum factorumque Socratis ad defendendum
eum scripti a Xenophonte libris IV. Cum Apo-
logia Socratis eidem auctori vulgo adscripta. Ex
fide librorum editorum scriptorumque & vario-
rum doctorum conjecturis annotationibusque re-
censuit & interpretatus est. Lipsi. 1801. 8 maj.
*Eclogae physicae historiam & interpretationem
corporum & rerum naturalium continentes ex
scriptoribus, praecipue Graecis, excerptae in
usum studiosae litterarum juventutis. Vol. 4,
Textum exhibens. Jenae 1801. 8 maj.* *An-
merkungen und Erläuterungen über die Eclogas
physicas; enthaltend Verbesserungen und Erklä-
rungen des Griechischen Textes, Erklärungen und
Vergleichungen der angeführten Lehrsätze, und
Versuche, und mancherley litterarische Beyträge
zur Geschichte der Physik aus den Alten. ebend.
1801. gr. 8.* *M. E. Blochii, Doctoris Me-
dicinae Berolinensis &c. Systema Ichthyologiae
iconibus CX illustratum. Post obitum auctoris
opus inchoatum absolvit, correxit, interpola-
vit &c. Berolini 1801. 8 maj.* *Ὀρφεὺς Ἀρ-
γοναυτικά. Orphei quae vulgo dicuntur Argo-
nautica. Ex libris scriptis & conjecturis virorum
doctorum suisque aucta & emendata interpreta-
tus est. Jenae 1803. 8 maj.* *Ξενοφῶντος
Οἰκονομικός, Συμπόσιον, Ἱερῶν, Ἀγηςιλαός.
Xenophontis Oeconomicus, Convivium, Hiero,
Agésilas. Recensuit &c. Lipsi. 1805. 8 maj.*
*Marci Vitruvii Pollionis de Architectura Libri
decem. Ex fide librorum scriptorum recensuit,
emendavit, suisque & virorum doctorum anno-
tationibus illustravit. Tomus I-III. ibid. 1807.
8 maj.*

8 maj. *Aristotelis Politicorum Libri octo superstites.* Graeca recensuit, emendavit, illustravit interpretationemque Latinam adjecit. II Volumina. Francof. ad Viadr. 1809. 8 maj. — Berichtigungen der bisherigen Bemerkungen über das sonderbare Auge des Grosseauges (*Cobitis Anableps Linn.*), nebst einer Beschreibung der übrigen innern Theile; in den N. Schriften der Gesellsch. Naturf. Freunde in Berlin B. 4. S. 225-232 (1803). — Von dem 1ten Bande des Kritischen Griechisch-Teutschen Wörterbuchs erschien die 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe 1805; und von dem 2ten Bande ebenfalls, 1806.

SCHNEIDER (Johann Wilhelm) *gräf. Reufs-Plauischer Hausverwalter zu Schleitz: geb. zu . . .* §§. Der wohlerfahrene Mälzer und Brauer, oder die Kunst, gutes und gesundes Bier aller Art zu brauen. Ein Handbuch für Obrigkeiten, Bauherrn und Brauer in der Stadt und auf dem Lande. Mit einer Kupfertafel. Leipz. u. Gera 1802. 8.

SCHNEIDER (Wilhelm) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Gab mit Jul. und Adolph WERDEN heraus: Apollon, eine Zeitschrift. 1ster Band. Penig 1803. 8.

SCHNELL (Ludwig Immanuel) *Kaplan zu Braubach in der Graffschaft Niederkatzenelnbogen: geb. zu . . .* §§. Christliches Trost- und Besserungsbuch in besondern Fällen. Weimar 1804. 8.

SCHNELLER (Jof.) §§. Geistliche Uebungen. 2 Theile. Wien 1803. gr. 8.

SCHNELLER (Julius|Franz) *Professor zu Grätz in Steyermark: geb. zu . . .* §§. Weltgeschichte zur gründlichen Erkenntniß der Schicksale und Kräfte des Menschengeschlechts. 4 Theile. 1ster Theil: Vorschule der Weltgeschichte. Mit Kupfern.

pfern und Karten. Grätz 1807. — 1ter Theil: Vorwelt. ebend. 1808. — 2ter Theil: Alterthum. ebend. 1808. gr. 8.

SCHNIZER (Georg Matthäus) starb, wie schon im 11ten Band angezeigt wurde, am 2ten Januar 1805. Vergl. *Klumpfeli* Necrologium p. 304-310 (wo jedoch der 1ste Januar als sein Todestag angegeben ist).

SCHNORR (H. T. L.) §§. Predigt an dem von Sr. Majestät dem Könige von Westphalen Hieronymus Napoleon I verordneten Dankfeste über Psalm 21, 2-8. Holzminden 1808. gr. 8. — Etwas über die Entstehung der grauen Erbsen unter den weissen Erbsen, nebst Vorschlägen, diesem Uebel abzuhelpen; in dem Braunschweig. Magazin 1792. St. 7. Ueber den stärkern Anbau des Kümmels; ebend. St. 35. Ueber das Wachsen der Pflanzen, und über die Keime derselben, als Ansicht und Berichtigung für die Naturgeschichte; ebend. 1806. St. 44. — Von ihm, als Tonkünstler, s. *Meusel's* Teutsches Künstlerlexikon (2te Ausgabe).

SCHNURRER (C. F.) seit 1805 auch *D. der Theologie*, und seit 1808 auch *Ritter des Württembergischen Civil-Verdienstordens*. §§. Diff. Bibliothecae Arabicae P. III & IV. Tubing. 1802. 1803. 4. Progr. Observationes ad Jesaiam. ibid. 1807. 4.

SCHNURRER (Friedrich) *D. der AG. zu . . . im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. Materialien zu einer allgemeinen Naturlehre bey Epidemien und Contagien. Tübingen 1810. 8.

SCHOBELT (Christoph Heinrich) starb am 17ten Februar 1807. War geb. 1741.

SCHOCH (Johann Thomas) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedanken über Menschenbildung. Sondershausen 1805. 8.

SCHO-

SCHOCHER (Christian Gotthold) starb zu Naumburg am 9ten März 1810. Schrieb sich auch: *Erfinder und Lehrer der harmonischen Beredsamkeit: geb. — 1736. §§. Folgendes Werk hinterlies er zum Druck fertig: Neben einander aufgestellte Teutsche und Griechische Vokalenleiter, um über die wahre Aussprache der chromatischen Töne u, oi, ey, ei, η und α, evident zu entscheiden. — Vergl. Grohmann's Erinnerung an seinen Freund Schocher; in der Zeitung für die elegante Welt 1810. Nr. 72. Christi. Gotthold Schocher, als Mensch und Künstler, von Karl Schindler; ebend. Nr. 94 u. 95.*

SCHÖDEL (Johann Erhard) *Lehrer der Ortho- und Kalligraphie an dem Gymnasium und Seminarium zu Bayreuth seit 1804, auch zweyter ordentlicher Lehrer am Seminarium daselbst seit 1805, mit dem Titel eines Konrektors seit 1807: geb. zu Hof am 23sten August 1774. §§. Kurzer Leitfaden für den arithmetischen Unterricht, in theoretischer und praktischer Hinsicht; zum bequemeren Gebrauch für Lehrer und Schüler entworfen. 1ster Cursus, die vier Grundrechnungen in gleichbenannten, gebrochenen und ungleichbenannten Zahlen enthaltend. Bayreuth 1808 (eigentl. 1807). 8. Die Redetheile der Französischen Sprache, oder eine concentrirte Französische Grammatik. (Bayr. 1808). 4.*

SCHÖLL (Friedrich) *Buchhändler zu Paris seit 1803 (vorher seit 1796 Buchdrucker und Buchhändler zu Basel, vor diesem seit 1793, als Mitglied der Opposition gegen die Absetzung des Königs, aus Frankreich geflüchtet und auf die Emigrantenliste gesetzt, von welcher ihn die Französische Regierung 1797 ausstrich. Während seiner Auswanderung hielt er sich ein Jahr in Posen auf und lernte die Buchdruckerey. Vorher seit 1791 war er in verschiedenen Staatsämtern*

tern zu Straßburg angestellt, von denen er 1793 durch Konventskommissarien abgesetzt und aus den Gränzdepartementen verbannt wurde. Vorher seit 1788 mit Liefländern auf Reisen in Italien, Frankreich, Norddeutschland und Rußland): *geb. zu Harskirch im Departement Niederrhein am 8ten May 1766.* §§. * *Voyage pittoresque en Alsace.* 6e Livraison. à Strasbourg 1790. 4. (*nach des Abbé Grandidier Tode, von dem die 5 ersten Hefte sind*). Ein Wort über das Decret vom 17ten August 1790, wodurch den Protestanten in Elßas ihre Güter gesichert werden; eine Rede, gehalten zu Straßburg. 1790. 8. * *Tagebuch der zweyten Nationalversammlung; nebst Nachrichten von den merkwürdigsten Vorfällen in den Departementen, vom 1sten Oktober 1791 bis 1sten April 1792. . . . 4 Bände in 4. (Seine Mitarbeiter waren Fritz, Dahler und Fries in Straßburg).* Ueber Fr. Dieterich, gewesenen Maire von Straßburg, und seine Ankläger. 6 Hefte. Straßb. 1793. 8. (*Gemeinschaftlich mit A. Ulrich*). * *Südpreußische Zeitung* (vom 1sten Jul. 1794 bis 1sten August 1795). Polen. 4. (*Ein durch mehrere Nummern fort laufender Aufsatz: Geschichte der Factionen in Frankreich, wurde ins Französische übersetzt, und der Histoire du Procès de Louis XVI beygefügt*). Répertoire de Littérature ancienne, ou Choix d'Auteurs classiques Grecs & Latins, d'Ouvrages de Critique, d'Archéologie, d'Antiquités, de Mythologie, d'Histoire & de Géographie anciennes, imprimés en France & en Allemagne. Nomenclature de livres Latins, François & Allemands sur diverses parties de la Littérature. Notice sur la Stéréotypie. Tome I & II. à Paris 1808. 8. (*Die Notice sur la Stéréotype ist auch dem Essai sur l'origine de la gravure au bois &c. par Jansen, beygefügt*). Précis de la Révolution Française & des événemens politiques & militaires qui l'ont suivie jusqu'à la paix de Schoenbrunn. *ibid.*

ibid. 1810. 18; und von demselben eine 2te Ausgabe, die bis zum 1sten April 1810 fortgesetzt ist. — Tableau des peuples qui habitent l'Europe, classés d'après les langues qu'ils parlent, & Tableau des religions qu'ils professent. ibid. 1810. 18. — * Biographische Notiz über Wilhelm Haas, Schriftschneider in Basel; in dem Intelligenzblatt der Allgem. Litteraturzeitung 1800. Augst.

SCHÖLL (J. U.) ist doch nicht zu Urach, wie B. 10 nach Gradmann versichert wird, geboren, sondern wirklich, wie im 7ten Band steht, zu Güterstein, einem dahin gehörigen herrschaftlichen Gestütthoff.

SCHÖLLKOPF (Johann Jakob) *Sprachmeister zu Nürnberg*: geb. zu . . . §§. * Die wahre und falsche Aufklärung, gegen einander gestellt in einem Briefwechsel zwischen zwey Brüdern. 4 Stücke. Nürnberg 1804 - 1805. 8. (Unter dem letzten Stück steht: *Jakob Schöllkopf, Sprachm.*). — Vergl. *Nopitsch's* 4ter Supplementband zu Will's Nürnbg. Gel. Lexikon S. 114.

SCHÖMANN (Franz) *D. der Rechte* und seit 1808 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Jena, seit 1810 mit dem Charakter eines herzogl. Sachsen-Weimarischen Hofraths (vorher lebte er zu Wetzlar): geb. zu . . . §§. Handbuch des Civilrechts. 1ster und 2ter Band. Gießen u. Wetzlar 1806. 8. Lehre vom Schadenersatze. 1ster Theil: *Culpa*. ebend. 1806. — 2ter Theil: *Dolus, Mora, Pactum, Edictum, Id quod interest, Casus*. ebend. 1806. 8. Erläuterung der Civilgesetzgebungen Napoleons und Justinians, aus sämtlichen Quellen und nach ihrem Subsidiaritätsverhältnisse in Vergleichung mit dem Preussischen Landrecht. 1ster Heft. ebend. 1808. 8.

SCHÖN

SCHÖN (Adam Ehregöst, nicht Ernst) starb zu Meßersdorf am 10ten Julius 1805. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 185 u. f. — *Neue Lausitz. Monatschrift* 1805. S. 25-29.

10 B. SCHÖN (Joh.) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Mathematik an dem Gymnasium und Privatlehrer derselben Wissenschaft an der Universität zu Würzburg: geb. zu Salzburg an der Saale am 22sten Junius 1771.* §§. *Progr. sistens demonstrationem theorematis binomialis. Wirceburgi 1798. 8.* *Progr. de numeris generatim, & speciatim de numeris fractis tam decimalibus, quam sexagesimalis. ibid. 1802. 8.* *Prüfung der von Herrn Professor Wagner vorgeschlagenen Reform der Mathematik. Arnstadt u. Rudolstadt 1804. 8.* *Lehrbuch der ebenen und sphärischen Trigonometrie. Mit 6 Kupfertafeln. Bamberg u. Würzb. 1805. 8.* *Die Zifferrechnung oder Rechenkunst, zum Gebrauch für Schulen und im bürgerlichen Leben. ebend. 1805. 8.* *Die Buchstabenrechnung und niedere Algebra; zum Gebrauch der Vorlesungen. Würzb. 1806. 8.* *Lehrbuch der reinen niedern Geometrie in Verbindung mit der Anleitung zur Feldmefskunst. Mit 19 Kupfertafeln. Nürnberg. 1808. gr. 8.* *Progr. Fractionum continuarum theoria & usus. Wirceb. 1810. 8.* — *Ueber Achtung und Erhabenheit, eine psychologisch-ethische Abhandlung; in Mauchart's u. Tzschirner's Neuem allgem. Repertorium für empirische Psychologie B. 1. S. 155-174 (1802).* — *Von Psychologiae empiricae compendium erschien Editio secunda adaucta & emendata. Wirceb. 1808. 8.*

Freyherr von SCHÖNAICH (Christoph Otto) starb erst (in Beziehung auf B. 11. S. 678) am 13ten September 1807. §§. *Von dem Heldengedicht Herrmann erschien auf seine Kosten eine neue Ausgabe unter folgendem Titel: Herrn Christoph Ottens,*

Ottens, Freyherrn von Schönaich, Lieutenants von der kön. Poln. Churfürstl. Sächsl. Reiterey, Kaiserl. gekrönten Dichters, wie auch der kön. Teutschen Gesellschaft zu Königsberg und Göttingen Ehrenmitgliedes, Domherrns an der bischöflichen Cathedral-Kirche zu Alt-Brandenburg an der Havel, Herrmann, oder das befreyte Teutschland; ein Heldengedicht. Neue, verbesserte und vermehrte Auflage. Nebst einer Vorrede ans Licht gestellt von Joh. Chr. Gottscheden. 1805. gr. 4. — Unter der Zueignung des Versuchs in tragischer Dichtkunst hat er sich genannt. — Der Sieg des Mischmasches ist 1755 unter dem angeblichen Orte Trossberg gedruckt. — Vergl. *Böttiger* in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 16. S. 63 u. f. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 607-614 (1809).

von **SCHÖNBAUER** (Joseph Anton) starb am 28ten December 1807. War zuletzt *Professor der speciellen Naturgeschichte an der Universität zu Pesth*. Geb. 1756. §§. *Conspectus Ornithologiae Hungaricae. Pestini 1804. 8.* Neue analytische Methode, die Mineralien und ihre Bestandtheile richtig zu bestimmen; ein Leitfaden zur Selbstübung und zum Selbstunterricht in der Mineralogie. 1ster Theil. Wien 1805. gr. 8.

SCHÖNBERGER (Franz Xaver) *ordentlicher Professor der Beredsamkeit an dem k. k. akademischen Gymnasium zu Wien*: geb. zu . . . §§. *Entropii Breviarium Historiae Romanae, cum Sexti Rufi de victoriis & provinciis populi Romani summario; & libello provinciarum ex saeculo, ut videtur, Theodosiano; recensuit &c. Vindobonae 1805. 8 min.* *P. Ovidii Nasonis Metamorphoses; recensuit &c. ibid. 1803. 8 min.*

SCHÖNBORN (G. F. E.) *lebt schon seit mehrern Jahren in wissenschaftlicher Müssigkeit, ohne Amt und ohne bestimm-*

bestimmten Aufenthaltsort, gewöhnlich auf den Gütern seiner Freunde, des Grafen Christian von Stolberg und des Grafen von Reventlau, ehemaligen Curators der Universität zu Kiel: geb. — 1741. §§. Im 6ten Band von Matthiſſon's lyrischen Anthologie steht eine Auswahl seiner in mehreren ältern Zeitschriften befindlichen Gedichte. — Vergl. den Freymüthigen 1809. Nr. 1.

SCHÖNE (Christoph) *D. der Medicin und Chirurgie, wie auch Hofrath zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch eines systematischen Entwurfs der gesamten Medicin. 1ster Theil: Generelle Therapie. Berlin 1806. 8.*

SCHÖNE (D. . . K. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Faust, eine romantische Tragödie. Berlin 1809. gr. 8.*

SCHÖNEMANN (Ferd. Lud.) *Bürgermeister und Kämmerer zu Werder in der Mittelmark.*

SCHÖNEMANN (Fried. Leberecht) §§. *Pretia librorum, praecipue Graecorum & Latinorum, a M. Joh. Friedr. Fischero collectorum, & auctione publica. Lipsiae a. d. 10 Novbr. 1800 divenditorum; excudi curavit &c. Lips. 1802. 8. D. Joh. Friedr. Burscheri, Theol. Prof. Lips. primarii &c. Spicilegia Autographorum illustrantium rationem, quae intercessit Erasmo Roterdamo cum aulis & hominibus aevi sui praecipuis omnique republica, sub auspiciis Jubilaei magisterialis semisaeularis magnifici Burscheri die IX Augusti MDCGCII; collegit, edidit & praefatus est &c. ibid. eod. Spicilegium I-XXXIII. 4. D. Johann Friedrich Burscher's — Leben und Todtenfeyer von der Universität Leipzig. Mit einer Vorrede herausgegeben u. s. w. ebend. 1805. gr. 8. — Vorrede zu C. A. L. Kästner's Leitfaden zu seinen Unterhaltungen über die Mnemonik*

*monik u. s. w. (ebend. 1805. 8). — Inhalts-
anzeige und Vorrede zu dem von ihm mit einem
neuen Titelblatt versehenen Schwagerischen Pre-
digtbuch (ebend. 1806. 2 Bände in gr. 8).*

SCHÖNEMANN (K. T. G.) §§. *Der 2te Theil des
Codex für die praktische Diplomatie erschien
nicht 1801, sondern erst 1803 nach seinem
Absterben.*

SCHÖNER (J. G.) §§. *Vollständiger Jahrgang von
Predigten über die gewöhnlichen Sonn-Fest-
und Feyertageevangelien. Nürnberg 1804. 4.*

SCHÖNEYAN schreibt sich in neuern Zeiten **SCHÖ-
NIJAHN** (*Hermann Karl*, nicht Heinrich) seit
1808 *Friedensrichter zu Wolfenbüttel* (vorher seit
1806 *Bürgermeister zu Wolfenbüttel*, und vor-
dem seit 1801 *Kanzley- und Hofgerichts-Pro-
kurator daselbst*): *geb. daselbst 1766.* §§. *Ue-
ber die Anwendung des Anastasischen Gesetzes
auf Wechsel. . . . 1802. 8. Ueber die Rech-
te des Zehutherrn u. s. w. . . . 1806. 8.*

SCHÖNHERR (Christoph Joseph) . . . zu . . . ;
geb. zu . . . §§. *Synonymia Insectorum, oder
Versuch einer Synonymie aller bisher bekannten
Insekten, nach Fabricii Systema Eleutheratorum
geordnet. Mit Berichtigungen und Anmerkun-
gen, wie auch Beschreibungen neuer Arten und
illuminirten Kupfern. 1ster Band: *Eleutherata*
oder Käfer. 1ster Theil: *Lethrus, Scolytus.*
Stockholm 1806. 8.*

SCHÖPF (Gregor) *Benediktiner im ehemahligen Benedik-
tinerkloster zu St. Stephan in Würzburg seit
1789: geb. daselbst am 30sten November 1772.*
§§. *Historisch - statistische Beschreibung des
Hochstiftes Würzburg; ein Versuch. Hildburg-
hausen 1802. 8. Leitfaden zu einer allge-
meinen Statistik, mit Hinweisung auf wahre und
gründ-*

gründliche Staatskunde. Nürnberg 1806. 8. —
Aufsätze in den Würzburg. gelehrten Anzeigen,
im Fränkischen Merkur, und in den Fränkischen
Provinzialblättern.

SCHÖPFER (Franz Xaver) *D. der AG. zu*
geb. zu §§. *Flora Oenipontana*; oder Be-
schreibung der in der Gegend von Innsbruck wild
wachsenden Pflanzen, nebst Angabe ihrer Wohn-
orte, Blüthezeit und Nutzens; herausgegeben
u. f. w. Innsbruck 1805 (*eigentl. 1804*). gr. 8.
Auch unter dem Titel: Flora Tyrolensis. 1ster
Band: Flora Oenipontana.

SCHÖPFER (Ignatz) starb am 12ten Februar 1810.
Geb. zu 1737. Auch Exjesuit, und zuletzt
Katechet der Mädchenschule zu Landshut. Pro-
fessor war er bey dem dortigen Gymnasium.

SCHÖPS (Gotthelf Joseph) *Privatlehrer der Mathe-*
matik zu Wien: geb. zu §§. Beschrei-
bung einer neu erfundenen, sich selbst bewe-
genden Wassermaschine. Wien 1802. 8. Nebst
einem Bogen Kupfer.

SCHÖLL (J. E. H.). §§. Philologisch-kritische An-
merkungen zu den Sprüchen Salomo's; her-
ausgegeben von *Hermann Muntinghe*; aus
dem Holländischen überetzt u. f. w. Frankfurt
am M. 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Die*
Sprüche Salomo's; herausg. v. H. Muntinghe;
aus dem Holl. überetzt u. f. w. In 3 Abthei-
lungen. Die Geschichte der alten und neuen
Herrnhuther und ihres Stifters N. L. Grafen
von Zinzendorf, entworfen und beurtheilt, und
aus dem Holländischen überetzt. Tübingen
1805. 8.

SCHOLLMAYER (J. G.) §§. Moralische Aufgaben
für die Jugend, zur Uebung und Schärfung der
sittlichen Urtheilskraft; nebst Grundlinien zu
einer

einer vollständigen Theorie der Kollisionsfälle für Lehrer. Als Anhang zur zweyten neu bearbeiteten Ausgabe des Katechismus der sittlichen Vernunft. Leipz. 1802. 8. Erzählungen und Sinngedichte; ein Beytrag zu einer durchaus reinen und schuldlosen Lectüre. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1803. 8. Jesus und seine Jünger; ein Lehr- und Lesebuch für Stadt- und Landschulen aller christlichen Confessionen. ebend. 1807. 8. — *Von dem Katechismus der sittlichen Vernunft erschien die 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe 1802.*

SCHOLZ (Hieronymus) starb am 3ten Februar 1807. §§. Documenta quaedam singularia providentiae divinae circa Gymnasium Elisabethanum. Wratisl. 1787. 4.

SCHOLZ (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Hamburgische Blumenlese auf 1806. Hamburg u. Altona. 8.

10 B. **SCHOLZ** (P.) §§. Gemeinnütziger Unterricht über die Gifte für Kinder und Unwissende. Breslau 1801. 8.

10 u. 11 B. **SCHORCH** (H.) §§. Harlekins Wiedergeburt; ein Spiel der lustigen Intrigue. Erfurt 1805. 8. Allgemeines historisch-statistisch-geographisches Handlungs-Post- und Zeitungs-Lexikon für Geschäftsmänner, Handelsleute, Reisende und Zeitungsleser u. s. w. 2ter Band, fortgesetzt u. s. w. ebend. 1805. — 3ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1806. 4. — *Vergl. oben EHRMANN (T. F.).*

SCHORTMANN (Friedrich Christian) herzogl. Sächsischer Kanzleyadvokat zu Saalfeld: geb. zu . . . §§. Sammlung entworfenen Gedanken in einsamen Stunden; herausgegeben u. s. w. Rudolstadt 1806. 8.

SCHOTT (A. H.) §§. Rede an der Feyer der herzogl. Württembergischen Kurwürde; gehalten im akademischen Hörsaale, den 6ten May 1803. Tübingen 1803. 8. *Dissertatio historico-philosophica de Spinozismo. ibid. 1803. 4. Diff. hist. philosophica de variis Pantheismi formis. ibid. eod. 4.*

SCHOTT, ehemdem **SCHOTTLÄNDER**: aber seit der königl. Westphälischen Verordnung, daß die Juden Familiennamen annehmen und führen sollen, beschnitt er den seinigen um zwey Sylben (Benedix) *großherzogl. Darmstädtischer Hofrath und Direktor der Jacobssohnischen Jüdischen Erziehungsanstalt zu Seesen im Braunschweigischen* (vormahls Hauslehrer bey dem Kammeragenten Israël Jacobssohn zu Braunschweig); *geb. zu Danzig . . .* §§. *Toldath Noach*, oder Geschichte der Sündfluth in zwölf Gefängen; zur Erbauung und Unterhaltung an Ruh- und Festtagen. Breslau 1798. 8. *Zaphnath-Paneach*, oder Sammlung moralischer Lehren, Sprüche, Erzählungen und Gedichte, aus dem Talmud oder andern heiligen Schriften. Ein Lesebuch für Kinder Jüdischer Nation; vorzüglich zum Gebrauche der von dem Herrn Kammeragenten Israël Jacobssohn errichteten Erziehungsanstalt für arme Kinder seiner Nation; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen. Königs-lutter u. Hannover 1804. 8.

SCHOTT (Heinrich August) *M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Wittenberg* (vorher seit 1808 außerordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Leipzig, und vordem seit 1805 außerordentl. Prof. der Phil. wie auch Baccalaureus der Theol. eben daselbst): *geb. zu Leipzig . . .* §§. *Diff. Commentatio philologico-aesthetica, qua Ciceronis, de fine eloquentiae sententia examinatur, & cum Aristotelis, Quintiliani,*

liani, & recentiorum quorundam-scriptorum decretis, comparatur. Lips. 1801. 4. Τέχνη ἑνδοϋμνή, quae vulgo integra *Dionysio Halicarnassensi* tribuitur, emendata, nova versione Latina & commentario illustrata. ibid. 1804. 8 maj. Commentatio exegetica de loco Evangelii Joannis C. I. v. 9-14. ibid. 1805. 8 maj. Novum Testamentum Graece, e recensione Griesbachiana nova versione Latina illustratum, indice brevi praecipuae lectionum & interpretationum diversitatis instructum, in usum maxime Gymnasiorum & Academiarum editum. ibid. eod. 8. Progr. Commentationis philologico-aestheticae, qua Ciceronis tres de Oratore dialogo examinantur, Particula prima, de legibus dialogi scribendi exponens. ibid. 1806. 4. *Kurzer Entwurf einer Theorie der Beredsamkeit, mit besonderer Anwendung auf die Kanzelberedsamkeit, zum Gebrauch für Vorlesungen.* ebend. 1807. 8. Recitatio de Friderici Augusti Cari — virtutibus atque meritis, Societatis anthropologicae — auctoritate edita. ibid. 1808. 8. Progr. de locis quibusdam Evangelii Johannei Commentatio exegetica. ibid. eod. 4. *Abschieds-Pre-digt über den Satz: dass es höchst nöthig sey, eine edle Unabhängigkeit unserer Urtheile und Ueberzeugungen von dem veränderlichen Wechsel fremder Meynungen zu behaupten, am 3ten Advent 1809 in der Universitätskirche zu Leipzig gehalten.* ebend. 1809. 8. — De locis quibusdam libri Dionysii Halicarnassensis de compositione verborum observata; in *Beckii* Comment. Societ. philol. Lips. Vol. I. Partic. I. p. 35-52 (1801). Observationes ad Dionysii Halic. artem rhetoricam; ibid. Vol. II. Partic. II. p. 193-215 (1802). Specimen II; ibid. Vol. III. Partic. I. p. 79-89 (1802).

SCHOTT (Johann Heinrich Leonhard) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Anweisung zur Messung der
Bäume, in Rücksicht ihrer Höhe und Dicke,
A a 2 nebst

nebst genauer Darstellung des Inhalts und Werths
in tabellarischer Hinsicht. Mit einer Kupfertafel. Ulm 1806. 8.

SCHOTTLÄNDER. S. SCHOTT (Benedix).

SCHRADER (Eduard) *D. der R. und seit 1810 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Tübingen* (vorher seit 1808 in gleicher Qualität auf der Universität zu Helmstädt, nachdem er eben daselbst außerordentlicher Professor der Rechte und der Phil. wie auch Beysitzer des Spruchkollegiums eben daselbst gewesen war):
geb. zu . . . §§. Abhandlungen aus dem Civil-Rechte. 1stes Bändchen. Hannover 1808. gr. 8. — Ueber die Gültigkeit älterer positiver Rechtsquellen nach Einführung von Napoleons Gesetzbuche, in besonderer Beziehung auf das Königreich Westphalen; in Crome's und Jaup's Germanien B. 3. H. 3. S. 513-519 (1810).

SCHRADER (Friedrich Wilhelm) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze tabellarische Vergleichung des neuen Französischen Maases, in Vergleichung mit dem Calenbergischen und Rheinländischen, entworfen u. f. w. Göttingen 1808. kl. 8.*

SCHRADER (H. A.) *auch Medicinalrath und seit 1809 ordentlicher Professor der AG. — zu Göttingen. §§. Commentatio super Veronicis spicatis Linnaei; qua orationem pro obeundo Professoris Medicinae extraordinarii numere die . . . Junii 1803 habendam indicit &c. Gottingae 1803. 8. Neues Journal für die Botanik; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1stes Stück. Mit einer Kupfertafel. Erfurt 1805. — 2tes und 3tes Stück. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1806. — 2ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1807. — 3ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1808. — 4ten Bandes 1-3tes Stück. ebend. 1809-1810. 8. Mit Kupfern. Ge-*

Genera nonnulla plantarum, emendata & observationibus illustrata. Cum tabulis Vaeneis. Gott. 1808. 4 maj. Hortus Gottingensis, seu Plantae novae & variores Horti regii Gottingensis, descriptae & iconibus illustratae. Fasciculus I. ibid. 1809. fol. maj. Cum iconibus pictis. — Ueber eine neue Art des Gänsefußes; in dem Magazin der Gesell. Naturforschender Freunde zu Berlin Jahrg. 2 (1808). Quart. 1. Nr. 13. — Sein Bericht von dem neuesten Zustand des botanischen Gartens zu Göttingen steht in den Götting. gel. Anzeigen 1809. St. 37 u. 38. S. 361-374. — Sein Bildniß von S. Halle vor dem 11ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1809).

SCHRADER (J. G. F.) im 11ten Band S. 682 lese man: *erschien* die 2te, von Professor *Gilbert* zu Halle verbesserte, ergänzte und großen Theils umgearbeitete Ausgabe 1804.

SCHRADER (Karl Martin Wilhelm) Sohn von L. A. G. D. der Rechte seit 1805 und Richter der adelichen Güter *Perdöhl, Schönbeck, Teutschniendorf u. s. w.* im *Holsteinischen* seit 1809 (vorher seit 1804 Privatdocent auf der Universität zu Kiel, und vordem seit 1803 Untergerichts-Advokat der Herzogthümer Schleswig und Holstein): geb. zu *Pinneberg* am 8ten März 1780. §§. Systematische Ueberlicht des Deichrechts, als Resultat der wichtigsten Teutschen Gesetze über die aus Deich - Damm - Siel- und Schleusensachen entstehenden Rechtsverhältnisse, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen. Kiel 1805. 8. *Diff. inaug. de successione hereditaria ex jure sanguinis in Ducatu Slesvicensi secundum jus Faticum. Rostochii 1805. 4.*

10 B. von **SCHRADER** (. . .) starb 1806 als *privatisirender Gelehrter* zu *Altona*. §§. * Sieben wunderbare Lebensjahre eines Kosmopoliten von

F. Kandidate. Mit Kupfern. 2te Abtheilung. Hamburg 1797. 8. — Profaische Aufsätze in dem Journal: Hamburg und Altona 1803. St. 4. 5. 6.

- 10 B. **SCHRAM** (*Joseph*, nicht *Johann*) *Professor des Natur- und Völkerrechts zu Düsseldorf.* §§. Die Verbesserung der Schulen in moralisch-politischer, pädagogischer und policeylicher Hinsicht; oder Versuch eines umfassenden Werkes über die öffentlichen Anstalten zur Bildung der Jugend und zur Aufklärung des Volkes. Dortmund 1803. 8. — Einige Gedanken über die schicklichste Ablösungsart der Zehentgerechtsame; in *Harl's* Kameralrespondenten 1809. Nr. 41. Einige Betrachtungen über den Zustand der Philosophie in Teutschland und über die Nothwendigkeit einer ächt philosophischen Bildung für höhere Regierungs-Beamte; *ebend.* Nr. 73 u. 74.

SCHRAMM (*Andreas Joseph*) *Professor des Gymnasiums zu Leobschütz in Schlesien:* geb. zu . . . §§. Rechenbuch für das weibliche Geschlecht; nebst einer Anweisung zum Kopfrechnen. Halle 1804. 8.

SCHRANK (*F. v. P.*) seit 1808 auch *Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens.* §§. Grundriss der allgemeinen Naturgeschichte und Zoologie, zum Gebrauch der Vorlesungen, in zwei Abtheilungen. Erlangen 1801. gr. 8. Briefe, naturhistorischen, physikalischen und ökonomischen Inhalts, an H. B. Seb. Nau; nebst drey vorausgeschickten naturhistorischen Abhandlungen. Mit 4 Kupfern. *ebend.* 1802. 8. Landshutische Nebenstunden, zur Erweiterung der Naturgeschichte angewandt. 1ster Heft. Mit 2 Kupfertafeln. Landshut 1802. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. *ebend.* 1803. 8. *Auch mit folgenden neuen Titel:* Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeschichte.

schichte. ebend. 1809. 8. Grundriß einer Naturgeschichte der Pflanzen. Erlangen 1803. 8. (*Eigenthl. eine neue, umgearbeitete Ausgabe der von ihm im J. 1785 herausgegebenen Anfangsgründe der Botanik*). Gedächtnisrede, dem Andenken Paul Hupfauer's, der Philosophie und Theologie Doktors, königl. Bayrischen geistlichen Rathes u. s. w. gewidmet. Landshut 1808. 4. Sammlung kleiner Abhandlungen zur Erweiterung der Naturgeschichte; Zusätze zu seinem Grundriß der Naturgeschichte der Pflanzen und Thiere; nebst einem Anhang über einige optische Schwierigkeiten. 1ster Heft. Mit 2 Kupfertafeln. ebend. 1809. — 2ter Heft. Mit einer Kupfertafel. ebend. 1809. gr. 8. — *Von der Fauna Boica erschien auch die 2te Abtheilung des 3ten Bandes 1804.*

von SCHRAUD (Franz) starb zu Eisenstadt am 18ten März 1806. §§. *De eo, quod est in morbis epidemicum, dum Protomedici Hungari munus capesseret, differit &c. Pesthini 1802. 4.* Vorschriften der inländischen Polizey gegen die Pest und das gelbe Fieber; aufgestellt u. s. w. Mit zwey Tabellen. Wien 1805. gr. 8. — *Vergl. Neue Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. Intelligenzbl. Febr. S. 64 - 66.*

von SCHREBER (J. C. D.) — *Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 2. S. 85 - 96.*

SCHRECKENBACH (Joseph Andreas) Kandidat des Predigtamts und Hauslehrer des kurfürstlichen Kammerherrn Herrn von Nauendorf zu Geilsdorf bey Plauen (noch?): geb. zu . . . §§. Drey Predigten für Leser, welche im Denken nicht ganz ungeübt sind. Zur Unterstützung einer bedrängten Familie. In Commission bey Hrn. Grau in Hof und Hrn. Paußler in Schneeberg 1801. 8.

von SCHRECKENSTEIN. S. ROT von SCHRECKENSTEIN.

SCHREER-(Johann Gottlob) starb am 23ten May 1807. War *Amtmann zu Riettschütz in dem Schleßischen Fürstenthum Glogau*: geb. zu *Ludwigsdorf bey Schweidnitz 1752*. §§. *Praktische Abhandlung über die auf den kubischen Inhalt sich gründende Ausmittlung des wahren Holzvoraths. Mit 15 Tabellen. Glogau 1805. 4.*

SCHREGEL (. . .) *Hofprediger zu Schwedt*: geb. zu . . . §§. *Anweisung zum Anbau und zur Benutzung des Mais oder Türkischen Waitzens, besonders im nördlichen Teutschlande und in den Preussischen Staaten; nach eigenen Erfahrungen. Mit einigen Anmerkungen und einer Vorrede versehen von Albrecht Thaer. Aus den Annalen des Ackerbaues abgedruckt. Berlin 1809. 8.*

SCHREGER (B. N. G.) §§. *Rechtfertigung seines ärztlichen Verfahrens in der Krankheit des Grafen von Gronseld. Erlangen 1801. gr. 8.* Auswahl zerstreuter kleiner Schriften medicinischen und chirurgischen Inhalts; aus dem Lateinischen übersetzt, mit eigenen Beobachtungen versehen und herausgegeben. Mit 2 Kupf. Leipz. 1801. 8. *Dechamps* Beobachtungen und Bemerkungen über die Unterbindung der verwundeten Schlagadern, und die Schlagadergeschwulst in der Kniekehle; aus dem Französischen. Mit Kupf. Fürth 1803. gr. 8. Grundriß der chirurgischen Technik. ebend. 1803. gr. 8. S. T. *Soemmerring* *Icones oculi humani. Cum figg. aen. Francof. ad Moen. 1804. fol.* (Ist die Uebersetzung von *Sömmerring's Abbildung des menschlichen Auges. ebend. 1801. fol.*) Grundriß der chirurgischen Operationen ebend. 1806. 8. — Gab mit C. W. Hufeland und J. C. F. Harles heraus: *Journal der ausländischen medicinischen Lit-*

Litteratur. Berlin 1802 - 1803. gr. 8. — Ueber Erkenntniß und Behandlung der mit Hernien complicirten Hydrocelen; in *Horn's Neuem Archiv für medic. Erfahrung* B. 9. H. 1. Nr. 1 (1809). — *Die im 11ten Band S. 681 dem folgenden, seinem Bruder, aus Verfehn beygelegten Schriften gehören ihm zu.* — Vergl. *Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen* Abthheil. 2. S. 123 - 128. — *Nopitsch's 4ter Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 128 - 132.

10 u. 11 B. SCHREGER (C. H. T.) seit 1810 auch *M. der Phil.* und seit demselben Jahr *ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Wittenberg.* §§. *Kürze Beschreibung der technisch-chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit.* Mit Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. *Kürze Beschreibung der pneumatischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit.* Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. *Kürze Beschreibung der physikalisch-chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit.* Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. *Diese 3 Bücher auch unter dem allgemeinen Titel: Kürze Beschreibung der chemischen Geräthschaften älterer und neuerer Zeit; als Beytrag zur Geschichte der Erfindungen in der Chemie; nebst einer Vorrede des Herrn Hofraths Hildebrandt in Erlangen.* 3 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1802. gr. 8. *Balneotechnik, oder Anleitung, Kunstbäder zu bereiten und anzuwenden.* 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1803. gr. 8. *Synonymia anatomica, oder Synonymik der anatomischen Nomenklatur.* ebend. 1803. gr. 8. *Operationslehre für Thierärzte.* ebend. 1803. gr. 8. *Tabellarische Charakteristik der ächten und unächten Arzneykörper für Aerzte, Apotheker und Droguisten; herausgegeben u. s. w.* ebend. 1804. 4. *Handbuch zur Selbstprüfung unserer Speisen und Getränke nach ihrer Güte und Aechtheit.* Nürnberg. 1810.

gr. 8c. — Ist anonymischer Verfasser' einiger Erlangischen medicinischen Inauguraldisputationen, z. B. von *J. T. Pohl's* Diff. inaug. Quaedam ex Embryo - Chemia continens. 1803. 8. *J. L. Angely* de oculo organique lacrymalibus ratione aetatis, sexus, gentis & variorum animalium. 1803. 8.

SCHREIBER (A. W.) seit 1805 *Professor der Aesthetik auf der Universität zu Heidelberg*, seit 1807 auch *M. der Phil.* §§. * *Rastatter Taschenbuch* auf das Jahr 1802; herausgegeben von dem Verfasser der *Scenen aus Faust's Leben*. Mit Kupfern. Mannheim 1801. 18. * *Allgemeine Kunst-Zeitung*. 1ster Heft. Frankfurt am M. 1802. — 2ter Heft. ebend. 1803. 8. Gemähde der Kindheit und des häuslichen Glücks. Düsseldorf 1803. kl. 8. Die Mahlerey. Dortmund 1804. gr. 8. Heidelbergisches Taschenbuch auf das Jahr 1809; herausgegeben u. s. w. Heidelb. 1808. Taschenformat. Ansichten aus dem Murgthale; radirt von *Primavesi*, mit erklärenden Text u. s. w. 1ster Heft. ebend. 1808. — 2ter Heft. ebend. 1809. fol. Lehrbuch der Aesthetik. ebend. 1809. 8. Gedichte von Ulrich von Hutten und einigen seiner Zeitgenossen; herausgegeben u. s. w. Mit Hutten's Porträt. ebend. 1810. gr. 8. — *Beyträge zu Aschenberg's Taschenbuch für die Gegenden am Niederrhein* auf das J. 1801.

SCHREIBER (Christian) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Harmonia, oder das Reich der Töne*; ein musikalisches Gedicht. Leipz. 1803. 8. Gedichte. 1ster Band. Berlin 1806. 8. Kleine Schriften. 1ster Band. ebend. 1808. 8. *Alexander in Indien*; eine Tragödie nach *Racine*. Nebst beygedrucktem Original. ebend. 1809. 8. — Kapitel aus einer Poetik in Knittelversen; in der *Zeitung für die elegante Welt* 1809. Nr. 76 u. 77. — Die Elisabethen-Kirche zu Marburg; in

in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1809.
Nr. 76. Perez und Zimiska; *ebend.* Nr. 110
u. 111.

SCHREIBER (D. C.) §§. Rhapsodische Gedanken
über die Musik alter und neuer Zeit; in der All-
gemeinen musikal. Zeitung Jahrg. 6. Nr. 22.
S. 349 - 358.

SCHREIBER (Johann Christoph) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Prophetisch-poëtische Gemälde
der Zukunft. Eine Nachbildung der Offenbah-
rung Johannis. Nebst einer Vorrede des Herrn
Professors *Augusti* in Jena. Naumburg 1802. 8. —
Aufsätze in *Augusti's* neuen theologischen Blät-
tern und in dessen theologischen Monatschrift.

SCHREIBER (L. . . C. . .) herzogl. Sachsen-Coburg-
Meiningischer Bergverwalter und ordentlicher
Lehrer der Mineralogie bey der Forstakademie zu
Dreyßigacker: geb. zu . . . §§. Grundriss der
Geognosie, zum Gebrauch meiner Vorlesungen,
nach dem neuesten Wernerischen System entwor-
fen. Meiningen 1809. 8.

von **SCHREIBERS (K.)** D. der AG. und seit 1806 Di-
rektor der kaiserl. königl. Naturalienkabinete zu
Wien. §§. Beschreibung der Mährischen Me-
teorsteine nach ihrem Aeuffern, vorzüglich der
Rinde und nach ihrer Masse, und einige Folge-
rungen; mit 3 Kupfertafeln; in *Gilbert's* Anna-
len der Physik B. 31. St. 1. Nr. 2 (1809).

10 B. **SCHREINER (S. B.)** §§. Gedanken über die
Beschaffenheit und Nothwendigkeit der Huma-
nität. Wittenberg 1805. 8.

SCHREINER (. . .) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .
§§. Ueber die Amputation grosser Glieder nach
Schufswunden. Leipz. 1807. 8.

SCHREL

SCHREITER (Christian) *Pfarrer zu Elterlein im Sächsischen Erzgebirge: geb. zu . . .* §§. Die Geschichte des Prinzenraubes, kritisch bearbeitet. Leipz. 1804. 8. Beyträge zur Geschichte der alten Wenden und ihrer Wanderungen; nebst einigen Vermuthungen von dem Bergbaue derselben im Sächsischen Erzgebirge. Zwickau u. Leipz. 1807. 8.

SCHREITER (Johann Christoph) *M. der Phil. und Archidiakonus zu Schleusingen: geb. zu . . .* §§. Historico - critica explicationum, parabolae de improbo oeconomae descriptio, qua varias variorum interpretum super Luc. XVI, 1 - 13 expositiones digestas, examinatas, suamque ex apocryphis N. T. potissimum hausam, exhibuit &c. Lips. 1803. 8 maj.

SCHREITER (Karl Gottfried) starb am 10ten Julius 1809. §§. Ueber Litteratur, in ihren Verhältnissen mit den gesellschaftlichen Einrichtungen und dem Geiste der Zeit; ein historisch - philosophischer Versuch der Frau *von Stael - Holstein*, gebornen *Necker*, nach der neuesten Ausgabe des Französischen Originals übersetzt und herausgegeben u. s. w. 2 Theile. Leipz. 1801. 8. (Die Uebersetzung rührt von 2 Ungenannten her).

SCHRETTINGER (Martin, mit dem Klosternamen Wilibald) *Ex - Benediktiner von Weissenhohe in der Oberpfalz, jetzt königl. Bayrischer Hofbibliotheks - Custos zu München: geb. zu . . .* §§. Die Kunst, unter Menschen glücklich zu leben, vom Herrn Grafen von *Chesterfield*; aus dem Französischen übersetzt. München 1802. 8. Das Wiederaufleben des Bayrischen Nationalgeistes. ebend. 1806. 4. Versuch eines vollständigen Lehrbuchs der Bibliotheks - Wissenschaft, oder Anleitung zur vollkommenen Geschäftsführung eines Bibliothekärs. 1ster Heft. ebend.

ebend. 1808. 8. — Uebersicht der verschiedenen Meynungen über den Ursprung der Buchdruckerkunst, vom Bürger *Dauou* (vorgelesen den 2ten Floreal im 10ten Jahre der Republik); aus dem Französischen übersetzt und berichtigt); in *v. Aretin's* Beyträgen zur Geschichte und Litteratur B. 5. St. 2. S. 161-224. St. 3. S. 273-326 (1805). — Aufsätze in Versen und in Prosa, in verschiedenen Zeitschriften, z. B. in dem Kurpfalzbayrischen Wochenblatt, in der Ober-
teutschen Litteraturzeitung, in dem Journal für Bayern und die angränzenden Länder, in Wis-
mayr's Blüten und Früchten.

SCHREYER (Joseph Anton) starb am 10ten Januar 1808. War geb. 1728.

SCHRÖCKH (Johann Matthias) starb am 1sten August 1808. §§. *Progr. de vi studiorum historicorum in animo & moribus. Viteb. 1804. 4.* — Von der Christlichen Kirchengeschichte seit der Reformation gab er noch den 8ten Band (1808) heraus. Vom 9ten Band an setzt Dr. Heinr. Gottlob Tzschirner das Werk fort. — Hatte auch schon an der 2ten Ausgabe des Lehrmeisters Antheil. — Vergl. *Pölitz* über sein Leben und seinen Charakter; in dem Wittenberg. Wochenblatt 1808. . . . und daraus in andern Zeitschriften. — Denkmahl der Liebe und Verehrung bey dem Grabe unsers verewigten würdigen Lehrers, des Hrn. J. M. Schröckh, der Geschichte ordentl. Professors u. s. w. von *J. Maafs*. Wittenb. (1808). 4. — *Nitzsch* über Schröckh's Studienweise und Maximen; in *Wieland's* N. Teut. Merkur 1809. St. 4. S. 233-282. Auch besonders gedruckt. — *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 625-639 (1809).

SCHRÖDER (Albrecht Ludwig Peter) Prediger zu Nordhofen im Fürstenthum Gotha: geb. zu . . .
§§.

§§. Ueber den Einfluß des Schauspiels auf die Bildung der Jugend. Gotha 1804. 8. Praktische Ansicht des herrschenden Religionsystems vorgeblicher Christen in den höhern und mittlern Ständen, verglichen mit dem wahren Christenthume, von *Wilhelm Witherforce* Esq. Parlamentsgliede für die Graffschaft York. Aus dem Englischen nach der achten Auflage übersetzt. Frankfurt am M. 1807. gr. 8.

SCHRÖDER (F. . . A. . .) *M. der Phil. und Hauptprediger zu Schenefeld bey Itzehoe: geb. zu . . .* §§. Biblische Forschungen, vorläufig über die Mosaischen Schriften, für denkende Bibelfreunde und Jugendlehrer. Lemgo 1809. gr. 8.

SCHRÖDER (F. E.) §§. *Gab mit F. G. ALBERS heraus: Ruthenia, oder: Erster Jahrgang der St. Petersburgischen Monatschrift. St. Petersburg u. Mitau 1805. — 2ter Jahrgang. ebend. 1806. — 3ter Jahrgang. ebend. 1807. 8.*

SCHRÖDER (F. L.) *übernahm 1810 die Direktion des Hamburgischen Theaters wieder. §§. Von der Sammlung von Schauspielen erschien auch der 3te Theil 179. . 8.*

SCHRÖDER (Johann Christian) starb am 15ten Junius 1809.

SCHRÖDER (Johann Friedrich) *herzogl. Mecklenburgischer Hofrath und seit 1804 erster Beamter zu Neustadt im Mecklenburgischen (vorher seit 1802 Amtshauptmann zu Töitenwinkel, und vor diesem Kanzleyadvokat zu Schwerin): geb. zu . . .* §§. *Neueste Gesetzsammlung für die herzogl. Mecklenburg-Schwerin-Güstrowischen Lande, seit dem letzten Viertheil des jüngst verfloffenen Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag. 1ster Theil. . . . 1802. — 2ten Theils 1ste Lieferung 1803. — 2te Lieferung 1804. 4.

SCHRö-

SCHRÖDER (K. . . F. . .) *der Arzneykunde Befliffener zu . . . : geb. zu . . .* §§. *D. Matthias Saxtorph's Umriss der Entbindungswissenschaft für Wehmütter; aus dem Dänischen zuerst übersetzt u. s. w. darauf nach der neuesten Originalausgabe umgearbeitet, und jetzt wieder nach einer neuen Durchsicht von dem Sohne des Verfassers, Herrn Professor S. Saxtorph, herausgegeben von D. Joh. Clemens Tode. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8.*

SCHRÖDTER (F. A.) §§. Was soll der Prediger wissen und thun, um vor der Welt und seinem Gewissen gut zu bestehen? und wie kann er dazu gelangen? Mit einer Vorrede des Herrn Generalsuperintendenten D. *Adler*. Altona 1801. gr. 8. Materialien, in ausführlichen Entwürfen, zu Sokratischen Unterredungen mit der Jugend, über die Gleichnißreden Christi und einige Geschichten aus seinem Leben; nach Henke sorgfältig ausgearbeitet. Ein Handbuch für Prediger und Schullehrer, als Seitenstück zum Kommentar über den Katechismus. ebend. 1801. gr. 8. Ausführliche Sokratische Katechisationen über die gesammten einzelnen Sätze unsrer christlichen Glaubenslehre; ein Hülfsbuch für Freunde der Jugend und einer guten Methode, sie zu unterrichten und zu bilden. 1sten Bandes 1ster Theil. ebend. 1805. gr. 8. Versuch über die zweckmäßige Aufsicht der Bürgerschulen durch Schulcollegien; nebst dem Entwurfe einer guten allgemeinen Schulverordnung für dieselben, und eine Beylage über die Verbesserung des Schulwesens der Holsteinischen Stadt Oldenburg. ebend. 1805. 8.

SCHRÖER (W.) §§. Griechische Blumen; ein Uebersetzungsversuch. Berlin 1803. 4.

SCHRÖTER (F. A.) §§. *Von dem Terminoneologietechnischen Wörterbuch u. s. w. erschien die 3te vermehrte Ausgabe zu Erfurt 1803. gr. 8.*

SCHRÖ.

SCHRÖTER (J. C. K.) §§. Abhandlungen über die Lehnträger und Vormünder. Mit einer Vorrede vom Herrn Hofrath und Professor *Schnaubert*. Leipz. 1801. 8.

SCHRÖTER (J. H.) §§. Kronographische Fragmente zur genauern Kenntniss des Planeten Saturn, seines Ringes und seiner Trabanten. 1ster Theil: Beobachtungen, Folgenungen und Bemerkungen über den Naturbau der festen Kreisgewölbe des Saturnsrings und seiner Atmosphäre. Göttingen 1808. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von den Selenotopographischen Fragmenten zur genauern Kenntniss der Mondfläche u. s. w. erschien der 2te Theil, mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1802. gr. 4. — Die scheinbare Größe der Vesta; in Bode's astronomischen Jahrbuch für das Jahr 1810 (1807). Nr. 17.*

SCHRÖTER (Johann Samuel) starb am 24ten März 1808. §§. Die Aesthetik der Blumen oder ihre Philosophie. Weimar 1803. 8. Das Alter, und untrügliche Mittel, alt zu werden; nebst sieben hundert und vier und vierzig Beyspielen von Personen, welche achtzig bis ein hundert und fünf und achtzig Jahre alt geworden sind. ebend. 1803. 8. 2te stark vermehrte Ausgabe (*worin 790. Beyspiele*). Berlin 1805. 8. Nachträge zu dem Buche über das Alter. 1ste Lieferung. ebend. 1807. 8. Allgemeine Einleitung in die Gartenkultur, als Wissenschaft betrachtet, ebend. 1805. 8. Erfahrungen in meinem Blumen - Obst - und Gemüsgarten, zur Gründung der Aesthetik der Gartenkunst, von neuem bearbeitet u. s. w. Weimar 1802. — 2ter Theil. ebend. 1807. kl. 8. (*Lauter Aufsätze, die vorher schon in Journalen, z. B. in den Annalen der Gärtnerey und der Gartenzeitung, standen*). — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1808. St. 18. S. 382 u. f.

SCHROLL

SCHROLL (K. M. B.) §§. Beschreibung der merkwürdigen Ueberschwemmung zu Niedernfil im Pinzgau im Salzburgischen; in *v. Moll's* Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde B. 5. S. 33-91 (1802). Beytrag zur Kunst und Wirthschaft der Arbeit auf dem Gesteine; in *dessen* Annalen der Berg- und Hüttenkunde B. 1. Lief. 1. S. 68-118. Lief. 2. S. 1-47.

SCHUBART (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Athanasia; ein Lehrgedicht. Berlin u. Leipz. 1804. 8.

SCHUBART (L. A.) hält sich schon lange nicht mehr zu Nürnberg, sondern zu Stuttgart, auf. §§. *Shakespeare's* Othello; ein Trauerspiel in fünf Akten. Aus dem Englischen. Leipz. 1802. 8. Sendschreiben über Posselt's Leben und Charakter. München 1805. gr. 8. *Offian's* Gedichte nach Macpherson. Wien 1808. 12. — *Gab* heraus seines Vaters Chr. Fr. Dan. Schubart's Aesthetik der Tonkunst. Mit einem Kupfer. Wien 1806. gr. 8. — Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 137-140.

SCHUBAUER (Joachim). S. SCHÜNBAUER.

SCHUBAUER (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Anti-Röschlaub. 1ster Heft. (*Ohne Druckort*) 1803. 8.

10 u. 11 B. **SCHUBERT (F. T.)** §§. Ueber die Störungen des neuen Planeten durch die Wirkung Jupiters; in *Bode's* astronom. Jahrbuch für das J. 1801. Nr. 5 (1802).

SCHUBERT (Georg Heinrich) D. . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Bibliotheca Castellana, Portugues (*sic*) y Proenzal. Tomo I. Altenburg 1804. — Tomo II. *ibid.* 1805. 8. Mit einem
19tes Jahrb. 3ter Band. B b neuem

neuen Titel. Leipz. 1809. 8. Abhandlungen
einer allgemeinen Geschichte des Lebens. 1ster
Band. Leipz. 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. 8.

SCHUBERT (Gotthilf Heinrich) *D. der AG. zu . . . :*
geb. zu Hohstein im Schönburgischen am 26sten
April 1780. §§. Diff. inaug. von der Anwen-
dung des Galvanismus bey Taubstummen. Jena
1803. 8. Teutsch Leipz. . . . 8. Die Kirche
und die Götter; ein Roman. Penig 1804. 8.
Abhandlungen einer allgemeinen Geschichte des
Lebens. 2 Bände. Leipz. 1806. 8. Neue Un-
tersuchungen über die Verhältnisse der Größen
und Excentritäten der Weltkörper. Mit 2 Ku-
pfer tafeln. Dresden 1808. 8. Ansichten von
der Nachtseite der Naturwissenschaft. Mit 2 Ku-
pfer tafeln. ebend. 1808. 8. — Aufsätze in den
Allgemeinen medicinischen Annalen (Altenburg
1803. 1804. 1805). — Vergl. Dresdens Schrift-
steller von Haymann S. 69 und anderwärts.

SCHUBERT (Johann Friedrich) . . . *zu . . . : geb.*
zu . . . §§. Neue Singschule; oder: Gründ-
liche und vollständige Anweisung zur Singkunst.
In drey Abtheilungen, mit hinlänglichen Ue-
bungsfücken. Leipz. 1804. . . — Von ihm,
als Künstler, s. den 2ten Theil der 2ten Ausgabe
von Meusel's Teutschen Künstlerlexikon.

SCHUBERT (Wilhelm Friedrich) *Pfarrer zu Op-*
purz zwischen Neustadt an der Orla und Pörsneck:
geb. zu . . . §§. Ueber das pflichtmäßige Ver-
halten gegen unlerer-kranken und nothleidenden
Nebenmenschen; eine Predigt, am 13ten Sonn-
tage nach Trinitatis gehalten; nebst einem An-
hange über die Einrichtung einer Krankenkasse
in Landgemeinen. Neustadt an der Orla 1800. 8.
*Gab mit E. A. L. v. TEUBERN heraus: * Gemein-*
nützige Blätter für Sächsische Vaterlandsfreunde.
1803 - 1806. Wöchentlich ein Bogen in 8.

SCHU-

SCHUBERTH (Michael Heinrich) starb am 2ten August 1807. War geb. 1741. §§. Ueber das Schulwesen in den katholischen Staaten Teutschlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninstituts, nebst patriotischem Vorschlage und Wunsche. (*Ohne Druckort*) 1801. 8. Standhafte Widerlegung des Aufsatzes in den Neuen Würzburger gelehrten Anzeigen Nro. 63-64 den 8ten August 1801 unter dem Titel: Erziehungskunst, gegen die Schrift: Ueber das Schulwesen in den katholischen Staaten Teutschlands, und die Nothwendigkeit eines allgemeinen Schuleninstituts, nebst patriotischem Vorschlage und Wunsche; von *M. H. Schubert* —. Von eben diesem, Bamberg 1801. 8.

von **SCHUCKMANN** (Friedrich) ehemahliger königl. Preussischer Kammerpräsident in Ansbach und Bayreuth, wie auch geheimer Ober-Finanz-Rath (jetzt zu Hartlieb bey Breslau): geb. zu . . . §§. Ideen über Finanzverbesserungen. Tübingen 1808. 8. — Bemerkungen über des Herrn Regierungsraths von Raumer Schrift: Das Britische Besteuerungssystem, insbesondere die Einkommensteuer, dargestellt mit Hinsicht auf die in der Preussischen Monarchie zu treffenden Einrichtungen. Berlin 1810. 8. Auch in der Berlin. Monatschrift 1810. Febr. S. 65-87. — Ueber Judenkolonien, an Hrn. geheimen Rath Dohm; in der Berlin. Monatschrift 1785. Jan. S. 50-59.

von **SCHUCKMANN** (Moritz) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Platons Traum. Hamburg 1806. 8.

SCHUDEROFF (J.) seit 1805 Archidiakonus zu Altenburg. §§. Journal zur Veredelung des Prediger- und Schullehrer-Standes, des öffentlichen Religionskultus und des Schulwesens. 1ster Jahrgang. 1sten Bandes 1stes und 2tes Stück. Altenburg 1802. — 2ter Jahrgang. 2ten Bandes 1stes und

und 2tes Stück. ebend. 1803. — 3ter Jahrgang. 3ten Bandes 1stes und 2tes Stück. ebend. 1804. gr. 8. *Auch unter dem Titel: Annalen der Fortschritte des religiösen Kultus des neunzehnten Jahrhunderts, namentlich in Veredelung des geistlichen Standes, des öffentlichen Kultus und des allgemeinen Schulwesens.* Predigten. Münster 1807. gr. 8. Ueber Kirchenzucht; mit besonderer Hinsicht auf die protestantische Kirche. Altenburg u. Leipz. 1809. 8. — Ueber Predigten und Kanzelreden; in dem Journal für Prediger B. 45. St. 1. S. 1 - 15.

SCHUE (J. B.) *privatist jetzt zu Gießen, mit dem Charakter eines großherzogl. Hessischen Regierungsraths.* §§. Anmerkungen über Anmerkungen (die Ansprüche der Kammergerichts-Advokaten und Prokuratoren betreffend); in *Winkopp's Rheinischen Bund* H. 15. S. 337 - 353. Ueber die Frage: Ist wohl der Wunsch zur Rückkehr der alten Teutschen Staatsverfassung mit haltbaren Gründen versehen, und dessen Realisirung zu erwarten? *ebend.* H. 31. S. 9 - 38. Bemerkungen über die in der Zeitschrift: *Germanien* dritten Bandes 2ten Heft Nr. VIII unter dem Titel: Reflexionen über die Errichtung eines obersten Bundes-Tribunals für die Rheinische Konföderation, abgedruckte Abhandlung; *ebend.* H. 40. S. 104 - 124. Versuch eines Beweises in einer Skizze, daß die Hoffnung zu einem ewigen Frieden eine Chimäre, die Hoffnung aber zu einem langen Frieden, auf den Rheinischen Bund gegründet, Realität sey; *ebend.* H. 45. S. 351 - 378.

SCHÜBLER (C. L.) *jetzt Oberregierungsrath und Mitglied der Studiendirektion, wie auch Mitglied der Maas- und Gewichtskommission, zu Stuttgart.*

SCHÜR (Johann Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
§§. Kurze Anweisung zur Rechenkunst, mit be-

besonderer Rückficht auf die Decimalbrüche; für die Primärschulen. Cleve (*ohne Fahrzahl, aber 1808*). 8.

SCHARMANN (Daniel) - *Schullehrer zu Remscheid im Großherzogthum Berg: geb. zu . . .* §§. Praktisches Schulbuch der gemeinen Rechenkunst und Geometrie mit Figuren, dem Lehrer beym Unterricht bequem und dem Schüler zur Uebung nützlich; herausgegeben u. s. w. . . . ste und verbesserte Ausgabe. Gemarkte 1804. 8.

SCHÜSSLER (F. W.) — *geb. zu Speyer 1745.* §§. Progr. Etwas über die zwischen dem Cäsar und Pompejus vorgefallene Schlacht in den Philippiſchen Feldern bey Farſalo. Frankenthal 1781. 4.

SCHÜTTE (D. . .) *fürstl. Schwarzburg - Sondershäuser Hofrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Ueber den Vortheil stehender Theater vor reisenden, und Vorschläge zur Errichtung eines solchen in Bremen. Bremen 1806. 8.

SCHÜTTE (F. W.) §§. *Das Buch: Kurze Anleitung zum Straßen- und Chausſeenbau erschien mit folgendem neuen Titel: Anleitung zum Straßen- und Chausſeenbau, in Rückficht auf Dauerhaftigkeit, Bequemlichkeit, Schönheit der Straßen, und möglichster Kostenersparung; nebst Regeln zur Unterhaltung der Chausſeen.* ste Ausgabe. Leipz. 1807.

SCHÜTZ (Augustin Jakob) *D. der AG. und großherzogl. Badischer Physikus zu Wiesloch (vorher K. Ritterstiftlich - Odenheimischer Amtsphysikus und ausübender Arzt zu Bruchſal): geb. zu . . .* §§. Etwas über die Verbindung der Chirurgie mit der Medicin und andern zunächst einfließenden statistischen Medicinalgegenständen; für angehende Aerzte und für Nichtärzte. Mannheim 1802. 8. Gekrönte Preisschrift über die

Medicinalpölyzey - Verfassung in besonderer Beziehung auf die von der Schwäbisch - Vaterländischen Gesellschaft der Aerzte und Naturforscher hierüber für Schwaben aufgegebenen Preisfragen. 2 Theile. ebend. 1808. 8. — Ansicht der Vaccine von dem Standpunkte verschiedener prä- und coexistirender Krankheiten, besonders der natürlichen Blattern, als Beantwortung der hierüber von der großherzogl. Badischen General-Sanitäts-Kommission zu Carlsruhe aufgegebenen Fragen; in *Hufeland's* und *Himly's* Journal der prakt. Heilkunde 1809. Jul. Nr. 4.

SCHÜTZ (C. G.) seit 1808 ordentlicher Professor der Beredsamkeit und alten Litteratur, wie auch Direktor des philologischen Seminariums zu Halle. §§. Progr. Animadversiones criticae in libros Ciceronis de oratore. Jenae 1801. fol. — Progr. Specimen emendationum librorum incerti auctoris Rhetoricorum ad Herennium ex comparatione cum libris Ciceronis de inventione subnatarum. ibid. 1802. 4. Lateinisch - Teutsches Lehrbuch für die ersten Anfänger; zur schnelleren, sicherern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateinischen Sprache. Ein Versuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius, ohne seine Fehler, zu behalten. Leipz. 1802. 8. Species facti, nebst Aktenstücken, zum Beweise, daß Hr. Rath A. W. Schlegel mit seiner Rüge, worin er der Allgemeinen Litteraturzeitung eine begangene Ehrenschändung fälschlich aufbürdet, Niemanden, als sich selbst, beschimpft habe. Nebst einem Anhange über das Benehmen des Schellingischen Obskurantismus. Jena u. Leipz. 1803. 8. M. T. Ciceronis Opera rhetorica; recensuit & illustravit. Vol. I. Pars I, continens libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. Lipf. 1804. — Pars II: Notae in libros ad Herennium & Ciceronis Rhetorica. ibid. eod. 8. Auch unter dem Titel: Corpus Scriptorum Latinorum cura Eichstadii & sociorum. Cice-

Ciceronis opera rhetorica Vol. I. *Katechismus des Rechts, der Pflicht und der Lebensklugheit für Bürger- und Landschulen.* Leipz. 1805. 8. *Aristophanis Nubes iterum in usum lectionum, adhibitis Brunkii, Invernizii, Hermannii, recensionibus, edidit.* Halae 1805. 8. *Henrici Hogeveen Doctrina particularum linguae Graecae, in epitomen redegit — Editio secunda, auctior & emendatio.* Lips. 1806. 8 maj. *Memoria Joannis Mülleri, V. C. Potent. Guesphaliae Regis in re publ. gerenda Consilarii & institutionis publicae supremi Directoris, Academiae Halensis auctoritate scripsit &c.* Halae 1809. 4 maj. — *Von dem 1sten Theil des Lateinischen Elementarbuchs erschien die 5te Auflage, vom 2ten die 3te, vom 3ten und vom 4ten neue Auflagen 1807.*

SCHÜTZ (Friedrich Karl Julius) Sohn des vorhergehenden; *M. der Phil.* seit 1801 und *ausserordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Halle* seit 1804 (verher seit 1801 Privatdocent zu Jena): geb. zu Halle am 31sten May 1779. *SS. Diff. de vera historiae catholicae idea, ejusque conscribendae praeceptis & experimentis.* Jenae 1801. 8. *Geschichte der Republik Frankreich im Grundriss; zum Gebrauch für akademische Vorlesungen entworfen.* ebend. 1802. gr. 8. 2te, vermehrte und verbesserte-Ausgabe unter dem Titel: *Chronologische Darstellung der Französischen Revolutionsgeschichte.* ebend. 1808. gr. 8. *Shakespear's Hamlet, für das Teutsche Theater bearbeitet.* Leipz. 1806. 8. *Epigrammatische Anthologie.* 3 Bände. Halle u. Rudolstadt 1806-1807. 8. *Handbuch zur Geschichte Napoleon des Ersten und seines Zeitalters.* Leipz. 1810. gr. 8. — *Von der von ihm herausgegebenen Zeitschrift: Teutonia* (Berlin 1808. 4) erschien, durch Schuld des Verlegers, nur der Januar. — *Zu den Kupfern von Joh. Jakob Roux: Ansichten der Gegenden um Jena* (Jena B b 4 1806.

1806. Querfol.) lieferte er die Beschreibung. — Friedrich Wilhelm der Große, Kurfürst von Brandenburg; in *Woltmann's* Geschichte und Politik: 1802. B. 2. S. 109-126. Fortgesetzt in den folgenden Bänden. — Aufsätze in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur, *Bertuch's* Modejournal, in der Zeitung für die elegante Welt, und im Morgenblatt für gebildete Stände. — Viele Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung.

von SCHÜTZ (F. W.) §§. Geschichte des zehnjährigen Krieges in Europa; in chronologischer Ordnung und gedrängter Kürze unpartheyisch dargestellt; nebst Einleitung über die Veranlassung und Entstehung der Französischen Revolution. Hamburg 1802. 8. Gemälde Französischer Helden, berühmt seit der Revolution, besonders durch die Feldzüge in Italien und Teutschland. Mit Napoleon's Bildniss. ebend. 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1808. 8. — Von dem Allgemeinen und vollständigen Wörterbuch der gesammten Stadt- Land- und Hauswirthschaft (B. 10. S. 633) erschien der 4te Band (*Kabel bis Leder*) 1803, der 5te (*Leder bis Maafs*) 1804, der 6te (*M bis O*) 1804, der 7te (*O bis R*) 1805.

SCHÜTZ (G... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Lateinisch-Teutsches Lehrbuch für die ersten Anfänger; zur schnellern, sichrern und angenehmern Erlernung der Elemente der Lateinischen Sprache; ein Versuch, das Gute in der Methode des weiland allbeliebten Comenius ohne seine Fehler zu behalten. Leipz. 1802. gr. 8.

SCHÜTZ (Joseph) *Naturdichter zu Wien*: geb. zu . . .
§§. Versuche. Wien 1807. 8.

SCHÜTZ (Joseph Baptist) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Interessante Länder- und Völkerkunde, oder
Schil-

Schilderung neu untersuchter Länder, Völker und Städte, anziehender Naturmerkwürdigkeiten, Kunstwerke und Ruinen; nach den neuesten Reiseberichten bearbeitet. 1stes bis 6tes Bändchen. Wien 1809. Mit Kupfern u. Karten.

SCHÜTZ (Stephan). S. SCHÜTZE (Steph.)

von SCHÜTZ (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.

* *Lacrimas*; ein Schauspiel; herausgegeben von *A. W. Schlegel*. Berlin 1803. 8. * *Der Graf*

und die Gräfin von Gleichen; eine Tragödie vom Verfasser des *Lacrimas*. Berlin 1807. gr. 8.

* *Romantische Wälder*, vom Verfasser des *Lacrimas*. ebend. 1808. 12. * *Niobe*; ein

Trauerspiel . . .

SCHÜTZE (J. F. 2) §§. Humoristische Novellen, enthaltend: *Die Tabatiere*; der Neujahrsabend; *Amönens Reise durchs Leben*. Mit einem Kupfer. Posen 1804. 8. * *Dramaturgisches Ta-*

gebuch über *Iffland's Gastspiele in Hamburg*. Hamb. 1805. 8. *Ehestandsgefuche*; ein komischer Roman. ebend. 1806. 8. — *Von dem*

Holsteinischen Idiotikon erschien der 3te Theil zu Hamburg 1802, der 4te und letzte zu Altona 1806. — *Die Sitten unserer Zeit*; ein Mode-

roman, herausgegeben u. f. w. *Auch unter dem Titel: Wahre Begebenheiten im romantischen Gewande*, von *Jäger*; herausg. von *J. F. Schütze*. 4tes Bändchen. Breslau u. Bremen 1802. —

5tes Bändchen. Posen 1803. 8. — *Apologie der Gallerie*, und Proben aus einem *Reisemährchen*; in *Schmieder's Hamburgischen Theaterkalender* auf das J. 1801. — * *Anhänglichkeit*

an lebende Wesen; in *der Eunomia* (Berl. 1805. Nov.) — * *Kriegs- und Schachspiel*; eine Vor-

lesung, gehalten in der *Litterarischen Gesellschaft zu Altona*; abgedruckt in dem *Politischen Journal* 1806. Sept. S. 895-906. — *Aufsätze*

im *Allgemeinen Anzeiger*, im *Neuen Teutschen*

Magazin, im Journal des Luxus und der Moden, in der Zeitung für die elegante Welt, im Musarion, in den neuesten Weltbegebenheiten, und im Leipz. litterarischen Anzeiger, in dem Journal Hamburg und Altona.

SCHÜTZE (Johann Samuel) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Versuch einer Theorie des Reims nach Inhalt und Form. Magdeburg 1802. 8.

SCHÜTZE (Stephan) *Privatgelehrter zu Weimar*: geb. zu . . . §§. Der Dichter und sein Vaterland; ein Lustspiel in drey Aufzügen, als Vorschlag zu einer Todtenfeyer für alle Dichter, die gestorben sind, und noch sterben werden. Leipz. 1807. 8. Abenteuerliche Wanderung von Weimar nach Carlsbad. Taschenbuch auf das Jahr 1810. ebend. 1809. 8. —, Kurzer Bericht über unsern Lebenswandel; in der Zeitung für die elegante Welt 1808. Nr. 140. S. 1117 - 1119. Ueber's Heirathen, ein Gespräch; ebend. 1809. Nr. 70. Auffallenheiten auf der Bühne; ebend. Nr. 71 u. 72. Beförderungsmittel der Schauspielermimik; ebend. Nr. 74. Die Familie und der Liebling, eine begleitende Phantasie; ebend. Nr. 95. Ueber den Werth des Oeffentlichen; ebend. Nr. 141 u. 142. Der Hofnarr und der Dichter, eine Geschichte aus Utopien; ebend. Nr. 221 u. 222. Der Effer nach Gallischen Principien; ebend. 1810. Nr. 51. Mehr Aufsätze eben daselbst.

SCHÜTZE (T. J. A.) §§. Sollemnia, quibus — illustre Rutheneum alterum seculum clausurum, & tertium esset aperturum, in dies X & XI Jul. MDCCCVIII — indixit. Gerae 1808. 4. — Vergl. seine Selbstbiographie in dem Lobenstein. Intelligenzblatt 1805. St. 39 - 43.

SCHUHBAUER (J.) §§. Gesetze für die Studirenden in den Bayrischen Lyceen. . . . 1803. . . — Vergl. Joh. Chph. v. Aretin's Beyträge zur Geschichte u. Litteratur B. 1. Nr. 5.

SCHU-

SCHUKNECHT (Johann Christian) starb am 17ten Februar 1803. War *vierter ordentlicher Lehrer, erster Mathematicus und öffentlicher Lehrer der Französischen Sprache der v. Witzlebischen Stiftsschule zu Kloster-Rosleben: geb. zu Buttstädt 1748.* §§. * *Philosophische und moralische Versuche über das Vergnügen, von Hrn. E. Bertrand; aus dem Französischen übersetzt. Leipz. 1778. 8.* * *Kurze Anfangsgründe der Arithmetik. Dresden 1793. 8.* * *Kleine Geometrie oder Messkunst für Kinder und Jünglinge; nebst einer Winkelmessertafel und Kupfern. ebend. 1794. 8.* *Noch einige Schriften.*

10 B. **Graf von der SCHULENBURG** (A. C.) §§. * *Herzogl. Mecklenburg - Strelitzischer Staatskalender, auch für die Jahre 1802, 1803, 1804 und 1805.*

10 B. **von SCHULER** (C...) §§. * *Die Folgen, oder Begebenheiten in dem Schlosse Raxall; ein Roman in 2 Theilen; aus dem Englischen von C. v. S. Coburg u. Leipz. 1799. 8.* * *Helene, oder die Wirkungen der gesunden Vernunft; ein Roman in 3 Theilen; aus dem Englischen von C. v. S. Mit einem Kupfer. ebend. 1799. 8.*

SCHULER (Johann Melchior) *Pfarrer zu Kerenzen in der Schweiz: geb. zu . . .* §§. *Das Andenken Zwingli's, in einer Synodalpredigt; zu Glarus den 27ten May 1807. Zur Feyer des von Zwingli vor 300 Jahren angetretenen Lehrer-Berufs. Glarus 1807. 8.*

SCHULER (P. H.) *jetzt Specialsuperintendent zu Freudenstadt im Württembergischen.* §§. *Geschichte des katechetischen Religionsunterrichts unter den Protestanten; von der Reformation bis auf die Berliner Preisaufgabe vom Jahr 1762 (1766). Halle 1802. 8.* Die königl. Württembergischen

schen Verordnungen in Schöffsachen, in einem alphabetischen Auszuge. Stuttgart 1810. gr. 8. — In wiefern kann der moralische Zustand einer christlichen Gemeinde nach den Zeichen der äußern Religiosität richtig beurtheilt werden? in dem Journal für Prediger B. 45. St. 3. S. 287-299.

von SCHULTES (J. A.) §§. *Die 4te Abtheilung des 1sten Theils seiner Historisch-statistischen Beschreibung der Grafschaft Henneberg erschien nicht 1798, sondern 1799. Auf dem Titel derselben steht: Nebst einigen Zusätzen und einem vierfachen Register über sämmtliche vier Abtheilungen.*

10 u. 11 B. SCHULTES (Jof. A.) seit 1809, königl. Bayrischer Rath und Professor der allgemeinen Naturgeschichte und Botanik auf der Universität zu Landshut (nachdem er seit 1808 Professor der Naturgeschichte und Chemie auf der Universität zu Innsbruck, und vorher seit 1806 Professor der Chemie und Botanik auf der Universität zu Krakau gewesen war): geb. zu Wien 1773. §§. *Flora Austriaca; Enchiridion ad excursus botanicos. II Tomi. Viennae 1794. 8.* Ausflüge nach dem Schneeberge in Unterösterreich; ein Taschenbuch auf Reisen nach demselben. ebend. 1802. Taschenformat. 2te vermehrte, und mit 7 Kupfern nach Maillard von Duttenhofer verschönerte Ausgabe. 2 Theile. ebend. 1807. 8. * Annalen der Oestreichischen Litteratur und Kunst. 4 Jahrgänge. ebend. 1802-1805. 4. (Er war ihr Stifter, Redacteur und vorzüglichster Mitarbeiter. Die Fortsetzung besorgt Franz SARTORI. S. oben dessen Notiz). Reise auf den Glockner. 4 Theile. Mit Kupfern und einer Karte. ebend. 1804. 8. Der 3te und 4te Theil auch unter dem besondern Titel; Reise durch Salzburg und Berchtesgaden. Ueber die Mineralquellen zu Kry-

Krynica in Ostgalizien, über ihre Bestandtheile und Heilkräfte. ebend. 1808. 8. *Lettres sur la Galicie. II Tome. à Tubingue* 1809. 8. Reisen durch Oberösterreich in den Jahren 1794, 1795, 1802, 1803, 1804 und 1808. 1ster Theil. Mit 1 Karte und 5 Kupfern. ebend. 1809. — 2ter Theil. Mit 15 Kupfern. ebend. 1809. gr. 8. *Observationes & animadversiones botanicae in Linnei species plantarum secundum editionem Willdenowii. Oeniponti* 1809. 8. — Brief an Herrn Sartori von Grätz über einen Theil der Mineralogie und Geologie Ostgaliziens; in dem Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums 1807. März S. 97-110. Ueber die Art in Galizien zu reisen, mit Bemerkungen über den Charakter der Einwohner dieses Landes; ebend. Sept. S. 98-116. — Ueber Hrn. D. Braun's, Regiments-Arztes bey dem k. k. Kürassier-Regimente Somariva, neuen Verband der Beinbrüche beyder Extremitäten, über sein höchst einfaches Bruchband, und über seine Idee eines Blasensteinziehers. Mit einer Kupfer-*tafel*. In (*Hartenkeil's*) medicinisch-chirurgischen Zeitung 1807. Nr. 90. S. 209-222. — Wunsch (über Barometer-Höhenmessungen); in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1808. Jan. S. 112-115. — Kleine Reise nach dem Schneeberge in Unterösterreich; in dem Journal für die neuesten Land- und Seereisen 1808. März Nr. XI. — Physikalisch-chemische und mineralogische Nachrichten über Galizien; in dem Journal für die Chemie u. s. w. . . . Fortsetzung derselben; ebend. B. 6. H. 1. Nr. 6 (1808). Geologische und mineralogische Bemerkungen auf einer Reise von Krakau nach Innsbruck; ebend. H. 2. Notitz 10. Ueber Braun's Reisebarometer, über Entfärbung am Halfe getragener Korallen bey einigen Mädchen oder Weibern, und Wiederfärbung bey andern u. s. w. ebend. H. 3. Notitz 4. Vermischte che-

chemische Bemerkungen; *ebend.* H. 4. Notitz 6. Ueber künstliche Kubicite und Zeolithe, und über die Theorie des Sehens; *ebend.* B. 8. H. 1. Notitz 6. Physikalisch-geognostische Notitzen über Tyrol; *ebend.* H. 2. Notitz 1. — Höhenmessungen an der Strasse über den Brenner; in dem Sammler für Geschichte und Statistik von Tyrol B. 5. St. 1. Mineralogische und geologische Bemerkungen an der Strasse von Innsbruck nach Botzen; *ebend.* St. 2. — Recensionen in der Erlang. Litteraturzeitung. — Aufsätze in *Baldinger's* medicinischen Journalen, in *Beckmann's* ökonomischen Bibliothek, in der Münchner gelehrten Zeitung, in *Gehlen's* Journal für Physik, Chemie und Mineralogie u. s. w.

- 10 B. SCHULTES (L. A.) §§. Versuch eines theoretisch-praktischen Kommentars über das peinliche Recht, nach des Herrn geheimen Raths und Kanzlers D. Koch zu Gießen Lehrbuche bearbeitet. 1ster Theil. Jena u. Leipz. (1803). 8.

SCHULTHESS (J.) §§. Erstes Wort zum Andenken Johann Kaspar Hirzel's, des Vaters, obersten Stadtarztes u. s. w. Gesprochen im Namen der Zürcherischen Hülfsgesellschaft, Abends nach der Bestattung desselben, den 24ten Hornungs 1803. Mit einer Zugabe über das Temperament und Lebensende des Seligen, von Joh. Kasp. Hirzel, Sohn, M. D. Zürich 1803. 8. *Exposé historique de l'ancienne Constitution & du Gouvernement de Zurich; écrit en 1808. à Zurich* 8. Beyträge zur Kenntniss und Beförderung des Kirchen- und Schulwesens in der Schweiz; herausgegeben u. s. w. 1sten Bandes 1ster Theil. *ebend.* 1808. 8. Die Gewissheit der Schrifterklärung; erprobt an der Evangelischen Erzählung von der Wiederbelebung des Lazarus, und an den verschiedenen Ansichten, welche ältere und neuere Ausleger, insbesondere die allerneuesten, dieser Geschichte gegeben haben.

haben. ebend. 1808. 8. *Leitfaden zum Kopfrechnen nach der Pestalozzischen Einheits-tafel und zur Anwendung derselben auf Handel und Wandel, wie auch zum Zifferrechnen, für Primär-Schullehrer.* ebend. 1809. 8.

SCHULTHESS (J. G.) §§. *Auserlesene Schriften religiösen Inhalts, zu allgemeiner Erbauung. Nach dessen Hinscheiden von seinen Freunden herausgegeben. 3 Theile. Winterthur 1803. 8. Schriftmässige und klare Auslegung und christ-erbauliche Nutzanwendung des ganzen Evangelii Jesu Christi, nach Matthäus. In 58 Abendstunden, Mittwochs und Samstags der St. Petri Gemeinde in Zürich vorgetragen. Auf vielfältiges Verlangen herausgegeben zum Nutzen und Frommen des Christenvolks. Winterthur und Zürich 1804. 8. Auch unter dem Titel: Homilien über das Evangelium nach Matthäus. Nach seinem Absterben herausgegeben von einigen Freunden. 1te und 2te Hälfte.*

SCHULTZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) *D. der AG. ausübender Arzt und königl. Preussischer Hofrath zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Das Wissenswürdigste von den Kuhpocken; in möglichster Kürze zusammengefaßt. Berlin 1801. 8.*

SCHULTZ (Georg Friedrich Wilhelm) *Evangelisch-Lutherischer Pfarrer zu Triest: geb. zu . . .* §§. *Worte der Achtung und Liebe am Grabe eines Biedermannes, des Herrn Joh. Heinr. Dumreicher, königl. Dänischen Consuls für Triest, Fiume und deren Bezirk, Börse-Negotianten, und ersten Vorstehers der Evangelischen Gemeinde Augsburgischen Bekenntnisses, am 12ten Hornung 1805. Triest 1805. 8. Von der Ausrottung der Blatternseuche; eine Predigt über Jesus Sirach 38, 4; am 2ten Dreyeinigkeits-Sountage den 23ten Junii 1805 in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntnisses auf aller-*

allerhöchste Verordnung gehalten. Auf des Verfassers Kosten gedruckt zum Besten unsrer nothleidenden Brüder in Böhmen. ebend. 1805. 8. Kriegsgebeth zum Gebrauche der gottesdienstlichen Versammlungen in der Evangel. Kirche Augsburg. Bekenntnisses in Triest; angefangen am 21sten Dreyeinigkeitssonntage den 3ten November 1805, ebend. 1805. 8. Wer die Religion zur bleibenden Führerin wählt, kann sich in keiner Lage des Lebens verlassen fühlen. Wichtig und rührend für gute Aeltern ist die erste Abendmahlsfeyer mit ihren Kindern. Zwey Predigten über Psalm 27, 10 und Evangel. Joh. 10, 12 - 16 an dem Sonntage Quasimodog. den 13ten April und Misericord. Dom. den 20sten April 1806 zur Confirmation und Abendmahlsfeyer in der Triester Dreyeinigkeitskirche gehalten, und zur Unterstützung einiger nothleidenden Familien dem Drucke übergeben. ebend. 1806. 8.

SCHULTZ (Joh.) §§. Sehr leichte und kurze Entwicklung einiger der wichtigsten mathematischen Theorieen. Königsberg 1803. 4. Anfangsgründe der reinen Mechanik, die zugleich die Anfangsgründe der reinen Naturwissenschaft sind. ebend. 1804. 8. Mit 2 Kupfertafeln. — *Von dem Kurzen Lehrbegriff der Mathematik erschien* der 2te Theil, welcher die mechanischen und optischen Wissenschaften enthält, 1805. Mit Kupfern. — der 3te Theil, welcher die populären Anfangsgründe der Astronomie enthält, 1806. 8. Mit 5 Kupfern. — Hat zu den frühern Jahrgängen der Allgem. Litteraturzeitung viele Beyträge geliefert.

10 B. SCHULTZ (J. M.) §§. *Arrians* Unterredungen Epiktets mit seinen Schülern; übersetzt mit historisch-philosophischen Anmerkungen, und einer kurzen Darstellung der Epiktetischen Philosophie begleitet. 2 Bände. Altona 1801-1803.

1803. gr. 8. *Marci Antonini, Imperatoris, Commentariorum, quos ipse sibi scripsit, Libri duodecim, Graeca ad Codicum manuscriptorum fidem emendavit, notationem varietatis lectionum & interpretationem. Latinam castigatam adjunxit, Gutakeri aliorumque notas cum suis animadversionibus indicibusque locupletissimis adjecit. Volumen I, Antonini textum Graecum, interpretationem Latinam & lectionum varietatem continens. Slesvici 1802. 8 maj. Philipp August, König von Frankreich, und Ingeborg, Prinzessin von Dänemark; ein historischer Versuch, nach *du Theil* und *Engelstoft* frey bearbeitet. Mit Kupfern. Kiel 1804. 8. Rede am Geburtstage des Kronprinzen u. s. w. vom Professor *F. H. Guldberg*; übersetzt u. s. w. ebend. 1807. 8.*

SCHULTZ (Karl Friedrich) *D. der AG. zu Stargard im Mecklenburgischen: geb. zu . . .* §§. *Prodromus Florae Stargardienfis, continens plantas in Ducatu Megapolitano-Stargardienfi sive Strelitzenfi sponte provenientes. Berolini 1806. 8.*

SCHULTZE (F. L.) §§. *Predigt bey dem Anfang des 19ten Jahrhunderts über Psalm 126, 3. Berlin 1801. 8.*

SCHULTZE (Johann Heinrich) *Prediger zu Sahms im Herzogthum Lauenburg: geb. zu . . .* §§. *Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. s. w. Hannover 1806. 8.*

SCHULZ (David) *M. der Phil. und seit 1809 ordentlicher Professor der Theologie auf der Universität zu Frankfurt an der Oder (vorher außerordentl. Prof. derselben und der Phil. auf der Univ. zu Halle, nachdem er seit 1807 Privatdocent auf der Universität zu Leipzig und vordem Hülfslehrer am königl. Pädagogium zu Halle gewesen*
 19tes Jahrh. 3ter Band. C e war):

war): geb. zu Pärten-bey Freystadt in Niederschlesien am 30sten November 1779. §§. D. I & II de Cyropaedias epilogo Xenophonit abjudicando. Halae 1806. 4. D. de interpretationis epistolarum Paullinarum difficultate. Lips. 1807. 4. — Vergl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch auf das J. 1807. S. 45 u. f.

SCHULZ (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit Gottlieb MÜLLER heraus: Heimlichkeiten, oder Begattung und Fortpflanzung am Himmel und auf Erden. 1ster Theil. Mit 2 Kupfern. Berlin 1804. 8.

SCHULZ (Ernst Christoph) starb am 31sten Junius 1810. War geb. 1740.

SCHULZ (E. . . J. . . E. . .) königl. Preussischer Kriegs- und Domänenrath und Wasserbau-Direktor für Ostpreussen und Litthauen zu Königsberg: geb. zu . . . §§. Diff. de spirali logarithmica. . . Versuch einiger Beyträge zur hydraulischen Architektur. Königsb. 1808. 4. Mit 26 Kupfern.

SCHULZ (Friedrich) Kammerassessor zu Berlin: geb. daselbst . . . §§. Ueber den allgemeinen Zusammenhang der Höhen. Nebst einer Gebirgs-Charte von Europa. Weimar 1803. 4. (Unter der Vorrede hat er sich genannt). — Kurze und gemeinverständliche Darstellung des Begriffs von dem Neufranzösischen Decimal-Maas-System; in dem Journal für Fabriken 1808. Jun. S. 577-623.

20 B. **SCHULZ** (Friedr. Aug.) seit 1805 M. der Phil. — zu Dresden: geb. daselbst 1770. §§. Zu den unter dem angenommenen Namen Friedrich LAUN verfertigten und oben (B. 10. S. 638 u. f. und B. 14. S. 408) verzeichneten Schriften gehört noch: * Der Mann mit der rothen Mütze. Schneeberg 1797. 8. * Leben und Thaten eines Kammer-

Kammerjunktors. ebend. 1798. 8. * Wunderliche Fata eines Ci-devant, von ihm selbst beschrieben. ebend. 1799. 8. Das Hochzeitgeschenk; ein Lustspiel in 5 Aufzügen. Pirna 1802. 8. Gabriele d'Estrées; ein Trauerspiel in 5 Aufzügen. Schneeberg 1805. 8. Rudolph von der Linden. 3 Theile. . . . — *Besorgte von der Abendzeitung den Jahrgang 1805, und von den Teutschen Kunstblättern die 5 Hefte: Neue Teutsche Kunstblätter. — In die Jenaische Litter. Zeitung und in die Zeitung für die elegante Welt arbeitete er einige Jahre, kürzere Zeit aber in das Morgenblatt für gebildete Stände. — Auch Beyträge zum Modejournal und zu Rochlitz'sens Selens. — Vergl. Dresdens Schriftsteller von Haymann S. 291 u. f. S. 344.*

SCHULZ (Friedrich Johann Ernst) königl. Preussischer Kriegs- und Domänenrath, wie auch Wasserbau-director zu Bialystock in Neu-Ostpreussen: geb. zu §§. Einige Bemerkungen über die Holländische Ziegelfabrikation. Mit einer Kupfertafel. Königsberg 1805. 8. Versuch einiger Beyträge zur hydraulischen Architektur. ebend. 1808. gr. 4. Mit 26 Kupfertafeln.

SCHULZ (Friedrich Leopold) ein Pseudonymus, dessen wahrer Name **BOCKSBERGER** heißen soll. . . . §§. Interessante Erzählungen und Anekdoten aus der Geschichte des Oestreichischen Kaiserstaates, gesammelt u. f. w. 1tes u. 2tes Bändchen. Wien 1808. 8.

SCHULZ (Friedrich Wilhelm Ferdinand) D. der AG. zu : geb. zu §§. Pharmakopoe zum Gebrauch für die Armenpraxis; herausgegeben u. f. w. Berlin 1805. 8.

SCHULZ (Georg, sein Ordensname Guido) Franciscaner, wird Protestant, geht alsdann nach Rom,

Rom, sucht Dispensation, wird durch Versprechungen hingehalten, begiebt sich zurück zu den Franciscanern in den Niederlanden, geräth aufs neue ins Gedränge, verläßt, als er in Gefahr kommt, das Kloster und die Römischkatholische Religion übermahls und geht nach Halle (wo er sich aber nicht mehr aufhält): geb. zu Hopsten in Westphalen 1740. §§. Leben und Schicksale des Paters Guido Schulz, Franciscaners in Westphalen, nebst dessen Wanderung nach Rom. Mit Bemerkungen über Katholikenthum, Mönchthum und Christenthum; auch über die zuträglichste Verfahrungsart mit den Klöstern und deren Bewohnern in den Gegenden zur Entschädigung. Mit einem Titelkupfer. Auf Kosten des Herausgebers. (Ohne Druckort) 1802 (eigentlich 1803). 8. (Der Anfang des Werks stand in Häßberlin's neuen Staatsanzeigen für 1798: die Fortsetzung aber wurde verboten).

SCHULZ (Joach. C. F.) Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutlicher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 658-673 (1809).

SCHULZ (Johann Christoph Friedrich) starb am 26sten Januar 1806.

SCHULZ (Johann Ernst) starb am 9ten April 1806. §§. Progr. de prunis in caput adversarii, ad Proverb. XXV, 21. 22 & Rom. XII, 19-21 coacervatis. Regiom. 1802. 4.

SCHULZ (J. Gottlob) §§. Das einzige mögliche Mittel, der Brodtheurung ohne Unkosten des Staats, für immer zu steuern. Nebst einer Untersuchung über die Ursachen der Theurung und der bisher gewöhnlichen Mittel, ihr entgegen zu wirken. Leipz. 1803. 8.

SCHULZ (Julius Wilhelm) Landrichter des Landgerichts *Ansbaeh* (vorher Justizamtmann zu Roth im

im Fürstenthum Ansbach): *geb. zu Cüstrin . . .*
 §§. *Giebt mit K. H. LANG und H. C. BÜTT-*
NER heraus: Historische und statistische Be-
schreibung des Rezat-Kreises. 1ster Heft: Land-
gericht Ansbach. Nürnberg 1809. gr. 4.

• **SCHULZ** (Karl Heinrich Ludwig) Bruder des vor-
 hergehenden; *D. der A.G. und ausübender Arzt*
zu Windsheim im Fürstenthum Bayreuth: geb.
zu Cüstrin . . . 177 . . . §§. *Medicinisch-prak-*
tischer Geschäfts- und Adress-Kalender auf das
Jahr 1809; für praktische Aerzte, Chirurgen
und Apotheker; herausgegeben u. f. w. Leipz.
1808. Nebst 12 Quartblättern Tabellen. — auf
das Jahr 1810. ebend. 1809. Taschenformat.

SCHULZ (Leopold Friedrich) . . . *zu . . . : geb.*
zu . . . §§. *Lebens- und Charakter-Schilder-*
ungen vorzüglich interessanter Menschen; her-
ausgegeben u. f. w., Berlin 1803. gr. 8.

SCHULZ (Ludwig Franz) . . . *zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. *Edle Charakterzüge, Ichöne, und grosse*
Handlungen, wichtige Anekdoten, Scenen,
witzige Einfälle und letzte Worte berühmter
Menschen der ältern und neuern Zeit. 1ster und
2ter Band. Wien 1804. 8. Mit Kupfern von
Blaschke.

SCHULZE (Christian Ferdinand) *Professor an dem*
Gymnasium zu Gotha: geb. zu . . . §§. *Vor-*
übungen zum Uebersetzen aus dem Teutschen
ins Lateinische; als Beylage zur ersten Auflage
von Döring's Anleitung zum Uebersetzen aus
dem Teutschen ins Lateinische. Jena 1802. 8.
3te verbesserte und vermehrte Ausgabe, ebend.
1807. 8. Kampf der Demokratie und Ari-
stokratie in Rom, oder: Geschichte der Römer
von der Vertreibung des Tarquin bis zur Erwäh-
lung des ersten plebejischen Konsuls. Altenburg
u. Erfurt 1802. 8. Flavius Stilicho, ein

Wallenstein der Vorwelt; ein Beytrag zum letzten Theile der Römischen Geschichte. Altenburg 1805. 8. — Lucius Junius Brutus; in *Woltmann's* Geschichte und Politik 1802. B. 1. S. 65 - 85. Die Griechen und Römer; *ebend.* B. 2. S. 263 - 307. Ueber den Beystand, den die Römer den Carthaginentern im Kriege mit den Mithrathsvölkern leisteten; *ebend.* 1803. B. 2. S. 226 - 240.

SCHULZE (Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1799 *Hauslehrer bey dem Domherrn und Landesältesten von Nostitz auf Oppach in der Oberlausitz (ob noch?)*; geb. zu Tiefensee bey Düben 1775. §§. Die Rekruten; ein Lustspiel in zwey Aufzügen. Budissin u. Leipz. 1800. 8. Ermunternde Betrachtungen über unser Schicksal im verfloffenen Jahre; eine Predigt über Jes. 28, 29. Budissin 1801. 8. — Verschiedene Epigrammen; in der *Lausitz. Monatschrift* 1800. B. 2. S. 241 u. ff. — * Alte und neue Zeit; eine Parallele (unter dem Namen *Moritz vom Berge*); *ebend.* 1801. B. 2. S. 406 u. ff. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 3. Abtheil. 1. S. 252.

SCHULZE (G. E.) seit 1810 *ordentlicher Professor der Philosophie auf der Universität zu Göttingen.* §§. Kritik der theoretischen Philosophie. 2 Bände. Hamburg 1801. 8. Grundsätze der allgemeinen Logik. Helmstädt 1802. 8. — Die Hauptmomente der skeptischen Denkart über die menschliche Erkenntniß; in *Bouterweck's* *Neuem Museum der Philosophie* B. 3. H. 2. Nr. 1 (1805). — Ueber Gall's Entdeckungen, die Organe des Gehirns betreffend; in *Bridow's* *Chronik des 19ten Jahrhunderts* B. 2. S. 1121 u. ff. (1807).

SCHULZE (Johann) *D. und Professor zu Weimar*; geb. zu . . . §§. Predigten. Leipz. 1810. gr. 8.

SCHULZE

SCHULZE (J. A. F.) §§. Ueber die in Sulzer's Theorie der schönen Künste unter dem Artikel *Verückung* angeführten zwey Beyspiele von Pergolesi und Graun, zur Beantwortung einer Aeufferung des Herrn von Dittersdorf in Nr. 13 des 1sten Jahrganges der Allgemeinen musikal. Zeitung Seite 204 u. 205.

10 u. 11 B. SCHULZE (J. D.) jetzt *Rektor des Lyceums zu Luckau in der Niederlausitz.* §§. *Flores Theologis, Philosophis & Philologis Vitembergenfibus in seculari Academiae pompa d. XVIII Octobr. MDCCCII sparsi. Subjuncta est opusculorum ejusdem poetarum cycloas.* Lips. 1802. 4. Abriss einer Geschichte der Leipziger Universität im Laufe des achtzehnten Jahrhunderts, nebst Rückblicken auf die frühern Zeiten; aus handschriftlichen und gedruckten Nachrichten verfaßt u. f. w. Nebst einer vorangeschickten Abhandlung über die Frage: Hat Sachsen im 18ten Jahrhunderte an Denkfreyheit gewonnen? von K. A. Cäsar. ebend. 1802. gr. 8. Der schriftstellerische Charakter und Werth des Johannes, zum Behuf der Specialhermeneutik seiner Schriften untersucht und bestimmt. Voran ein Nachtrag über die Quellen der Briefe von Petrus, Jakobus und Judas, und über das Verhältniß dieser Briefe zu andern neutestamentlichen Schriften. Weissenfels 1803. 8. Praktische Anleitung für Prediger zu pädagogischer Bearbeitung der gewöhnlichen Sonn- und Festtags-Evangelien. Nebst einer Uebersicht dessen, was die Bibel in pädagogischer Hinsicht Brauchbares enthält. Cöthen 1803. 8. Katechetische Anleitung für Lehrer in Bürger- und Landschulen, die Bibel als Mittel der Verstandesbildung bey Kindern von 8 bis 14 Jahren zweckmässig und mit mannichfaltiger Abwechslung zu gebrauchen. Leipz. 1804. 8. Litteraturgeschichte der sämmtlichen Schulen und Bildungsanstalten im Teutschen Reiche; nach alphabetischer

scher Ordnung bearbeitet. (*1ster Theil*). Weis-
senfels u. Leipz. 1804. — *2ter Theil*; nebst
Nachträgen zum ersten; ebend. 1804. gr. 8.
Ideenmagazin für Lehrer in obern Klassen der
Gymnasien und Lyceen, zu zweckmäßigen
schriftlichen Arbeiten für ihre Schüler. ebend.
1804. gr. 8. Progr. Denkwürdigkeiten des
Luckauer Lyceums. 1stes Stück: Von der Fre-
quenz des Lyceums seit 55 Jahren. Lübben
1805. — 2tes Stück: Ein Verzeichniß noch
lebender ehemahliger Zöglinge des Lyceums,
die zu Würden und Aemtern gelangt sind. ebend.
1806. 4. Progr. *de variis styli exercitiis in
prima Lycei nostri classe institutis.* ibid. 1806. 4.
Progr. *Oratiuncula mens. Oct. a. 1804 ab auctore
habita.* ibid. 1807. 4. i *Epistola gratul.
Q. Horatii Flacci Paedagogica.* ibid. eod. 4.
Progr. *Luccaviae litteratae P. I (Syllabus Recto-
rum Lycei Luccav.)*. ibid. 1808. 4. Progr.
*L. Annaei Senecae observationes de natura infan-
tum, puerorum & adolescentum. Subjuncta est
Heptas epipnonematum juvenilium Joh. Theoph.
Lehmann dicata.* ibid. eod. 4. — Wie noth-
wendig es sey, im Moralunterricht die Tugend
stets auf ihre ächte Quelle, Pflicht, zurückzu-
führen; in *Schuderoff's Journal für Veredelung
des Prediger- und Schullehrerstandes* B. 1. St. 2.
S. 282 u. ff. (1802). Einige Gedanken über
Rang, Titel und Stolz der Schulmeister; ebend.
B. 1. St. 3. S. 398 u. ff. Von der nöthigen
Vorsicht beym Gebrauche moralischer Beyspiele
im Unterrichte der Jugend; ebend. S. 408 u. ff.
Warum und wie muß sich der Religionslehrer
auf Religionslehrstunden vorbereiten? ebend.
B. 2. St. 1. Nr. 4. Ueber die sogenannte Pas-
sionsgeschichte Jesu, als Gegenstand öffentlicher
Vorträge; ebend. B. 2. St. 2. Nr. 5 (1804). Ma-
terialien zur Beantwortung der Frage: Ist es
besser, ein Stadt- oder Landprediger zu seyn?
ebend. B. 3 (1805). Predigten über zweck-
mäßige Lektüre; ebend. Versuch einer neuen,
aber

aber biblischen Theodicee, als Fundement zur religiösen Parakletik; *ebend.* Ideen und Vorschläge, die Methodik des Religionsunterrichtes in den höheren Klassen der Volksschulen betreffend; *ebend.* — Bemerkungen in Beziehung auf die Recension meines Abrisses einer Geschichte der Leipziger Universität in der N. Allgem. Teutschen Bibl. B. 79. S. 462 - 469; in dem Intelligenzbl. zur Leipz. Litter. Zeitung 1803. St. 15. S. 228 - 232. Supplemente zu seiner Geschichte der Leipziger Universität im 18ten Jahrhunderte; *ebend.* St. 55. S. 248 u. ff. St. 63. S. 510 u. ff. St. 80. S. 647 u. f. — Zusätze zu J. F. Degen's Versuch einer vollständigen Litteratur der Teutschen Uebersetzungen der Römer; in dem Intelligenzblatt zu der N. Leipz. Litter. Zeitung 1807. St. 8. S. 114 - 117. — Beyträge zur Bibelerläuterung aus dem Livius; in dem Predigerjournal für Sachsen 1803. Sept. S. 597 u. ff. Wie könnte das Predigen nützlicher und interessanter werden? *ebend.* S. 615 u. f. Wie bringt man mehr Interesse in die Katechisationen? *ebend.* S. 617 u. ff.

SCHULZE (J. H. 1) jetzt *Prediger zu Salm im Herzogthum Lauenburg* (vorher zu Hohenmehsede bey Itzehoe im Holsteinischen). §§. Das Wichtige in den Begebenheiten des verflossenen Jahrs in Abficht auf die Seeschlacht vom 2ten April auf der Kopenhagener Röhde; eine Kasualrede am neuen Jahrstage 1802. Friedrichstadt, 8. Reden bey der Confirmation der Jugend; herausgegeben u. s. w. 1ste Sammlung. Hannover 1806. — 2te Sammlung. *ebend.* 1808. 8.

SCHULZE (J. H. A.) seit 1802 *wirklicher Konsistorialrath, erster Stadtprediger und Superintendent des Fürstenthums Blankenburg zu Blankenburg, mit Beybehaltung seines Priorats* —

SCHULZE (J. M. F. auch bloß Friedrich) nachdem er Direktor der königlichen Handelsschule zu Berlin gewesen war, kam er — vermuthlich 1806 — nach Helmstädt, wurde 1807 Adjunkt der philosophischen Fakultät, und lebte in dem Hause des geh. Justizraths Häberlin, der ihn unterstützte. Nach dessen Tode nahm ihn der Jüdische Banquier Israel Jacobssohn zu Braunschweig in Dienste, schickte ihn nach Cassel, empfahl ihn, und wenige Tage darauf — im November 1808 — wurde er bey dem Generaldirektorium der Steuern mit einem Gehalt von 4000 Franken angestellt. §§. Handlungs - Akademist; ein elementarisches Lehrbuch, vorzüglich der in das kaufmännische Rechnungsfach einschlagenden Theile der Handlungswissenschaft. 1ster Band. Berlin 1805. gr. 4. Erster buchhalterischer Vortrag eines dreymonatlichen fingirten Handelsgeschäftes, als Leitfaden eines zweckmäßigen handlungswissenschaftlichen Unterrichtes auf Universitäten und Schulen. Helmstädt 1806. gr. 4. Skizzirter Entwurf eines einjährigen Lehrcursus der neueren Staatengeschichte und neuesten Staaten - Länder - Völker - und Produktenkunde. ebend. (1807). 8. — Ueber das neufranzösische Duplicatensystem; in dem Braunschweig. Magazin 1806. St. 24. Ueber handlungswissenschaftlichen Unterricht auf Universitäten und Schulen; ebend. St. 30 u. 31. Von den Uebungen im schriftlichen und mündlichen Vortrage; ebend. St. 41 u. 42.

SCHULZE (Karl Ludwig) M. der Phil. Prediger und Rektor zu Spandau: geb. zu . . . §§. Der Kinderfreund auf dem Lande; ein Geschenk für die ländliche Jugend. Berlin 1806. 8.

SCHULZE (. . .) Advokat zu Leipzig: geb. zu . . . §§. * Kunst, mit Wasser - Oel - und Pastellfarben zu mahlen, durch Beyspiele in Landschaften, Blumen u. s. w. erläutert; nebst Anweisung, hin-

hinter Glas und in Miniatur zu mahlen, und die dazu erforderlichen Farben auf die leichteste und beste Art zu bereiten; von *Bowles*. Aus dem Englischen. Leipz. 1797. 8. 2te viel vermehrte und verbesserte Ausgabe; aus dem Englischen, nach der sechsten Originalausgabe frey übersetzt, und mit Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Coburg u. Leipz. 1800. 8.

SCHUMACHER (B... G...) §§. * *God save the King!* Ritual eines Preussischen Volksfestes nach den Anordnungen der *English ancient musical Society* in London, auf Teutischen Boden verpflanzt von Sr. Dr. d. R. Berlin 1801. 8.

SCHUMACHER (C. F.) nach *Oberwundarzt* setze man hinzu: *bey dem königl. Friedrichshospital, Lehrer der Mineralogie u. s. w.* §§. Versuch eines Verzeichnisses der in den Dänisch-Nordischen Staaten sich findenden einfachen Mineralien, mit Tabellen der einfachen Fossilien nach ihren vorwaltenden Bestandtheilen. Kopenhagen 1801. 4. *Enumeratio plantarum in partibus Saellandiae septentrionalis & orientalis. Pars prior. ibid. eod. 8.*

SCHUMACHER (Christian Wilhelm Christlieb) starb am 21ten Junius 1806. War geb. 1735. §§. Prüfung der Urtheile über die Mecklenburgische Wirthschaftsverfassung, die Schlagordnung und Koppelwirthschaft und deren Anwendung auf andere Länder. Berlin 1804. 8. — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 103ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1806).

SCHUMANN (Andr.) §§. Progr. Einige Wünsche und Bitten an Aeltern, die ihre Söhne dem hiesigen (*Bayreuthischen*) Gymnasium anvertrauen, um thätige Mitwirkung zur wissenschaftlichen und sittlichen Bildung derselben. Bayreuth 1804. gr. 8.

SCHU-

SCHUMANN (Aug. *) §§. * Salomo der Weise und sein Narr Markolph; nach einer altheuteutschen Handschrift.. Jerusalem 1797. 8. *Hernach unter folgender Aufschrift und unter seinem Namen:* Markolph, der große Narr; ein Beytrag zur geheimen Geschichte Salomo's des Weisen. 2 Bände. Schweinfurt u. Leipz. 1802. 8. *Allgemeine Encyclopädie der Handlungswissenschaft und ihrer gesammten Hülfskenntnisse u. s. w. In Verbindung praktischer Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 1ster Band, welcher den ersten Band der Waarenkunde u. s. w. enthält. Leipz. u. Ronneburg 1802. gr. 8. Auch unter dem Titel:* Versuch einer vollständigen, systematisch geordneten kaufmännischen Waarenkunde; in Gesellschaft praktischer Kaufleute ausgearbeitet und herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 1sten Theils 1ster Band, die Waarenkunde der Haare und Federn enthaltend. *Auch unter folgendem dritten Titel:* Versuch einer vollständigen, systematisch geordneten Waarenkunde der Haare und Federn, und aller daraus gefertigten Manufaktur- und Kunstartikel. 1ster Band. — *Von dem Gewerbfleissigen Teutschland erschien der 5te und 6te Theil, den Oestreichischen Kreis enthaltend, 1803-1804. Auch unter dem Titel:* Allgemeine merkantilische Erdbeschreibung, auch Handlungs- und Fabriken-Adressbuch der Oestreichischen Kreislande. 1ster und 2ter Theil, das Erzherzogthum Oestreich enthaltend. *Und noch unter folgendem dritten Titel:* Beschreibung der Handlung und des Industriefleisses der K. K. Haupt- und Residenzstadt Wien; oder: Merkantilischer Wegweiser durch Wien und das Erzherzogthum Oestreich. — 7ter, 8ter und 9ter

*) Vielleicht ein anderer August Schumann, als der schon im gel. Teutschl. verzeichnete, und dessen neuere Schriften: Allgemeine Encyclopädie u. s. w. hier folgen?

9ter Theil 1805 - 1806. *Auch unter dem Titel:* Die Handlung von Hamburg, oder Beschreibung der kaufmännischen und Manufaktur-Gewerbe und zuverlässige Nachrichten von den Handelsanstalten, den Münzen, Maassen, Gewichten, Zöllen, Verordnungen u. s. w. dieser ersten Handelsstadt von Teutschland; mit Angabe der Firmen aller Hamburgischen Kaufleute und Fabrikanten. Ein unentbehrliches Comtoirbuch für jeden Teutschen Kaufmann. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1805. — 3ter Band. ebend. 1806. — *Von des Gewerbfließigen Teutschlandes 2ten Theils 1sten Abtheilung, enthaltend den 1sten Theil von Franken, erschien die 2te gänzlich umgearbeitete Ausgabe 1807. Auch unter dem Titel:* Der Nürnbergische Handel; eine Darstellung des merkwürdigen Industrieleißes der Nürnberger und ihrer Handelsverbindungen mit dem Auslande; oder Geschäfts- Adressen- und Comptoirbuch für alle mit dem Nürnberger Platze correspondirenden Kaufleute. *Auch noch unter folgendem dritten Titel:* Vollständige Handelsgeographie und allgemeines Geschäfts- Adressen-Buch von Franken. 1ster Band.

SCHUMMEL (J. G.) §§. Gedächtnisrede auf den Professor G. G. Fülleborn, gehalten u. s. w. Breslau 1802. 8. Garve und Fülleborn; voran eine kleine Fehde, dann Plan und Proben aus Fülleborn's theatralischen Nachlaß. Mit Kupfern und Musik. ebend. 1804. 8. Kleine Welt-Statistik. Berlin 1805. 8. * Apologie der Gräfin von Lichtenau, von ihr selbst beschrieben. 2 Theile. Leipz. 1808. 12. (*Stil, Einkleidung und Redaktion des Werks ist durchaus von ihm. Die Gräfin lieferte ihm nur die Materialien dazu*). Anzeige der, im abern Hörsaale des Elisabethanischen Gymnasiums im März 1809 zu haltenden, gestifteten Reden u. s. w. Nebst einer Nachschrift. ebend. 1809. 4. — Gieb;

Giebt es Unfinn, oder giebt es keinen? in dem Freymüthigen 1808. Nr. 88-91. — Vorlesungen über den dritten Coalition-Krieg; in den Lichtstrahlen Heft 1 u. 2.

SCHUNDENIUS. S. DZONDI.

SCHUNK (Johann Nikolaus) Pastor am Werk- und Zuckthause zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Einige Bemerkungen über ein Paar Worte an unsre Geistliche. Hamburg 1807. 8.

SCHUNK (J. P.) lebt noch zu Mainz. (Vergl. B: 10).

10 u. 11 B. **SCHUPPIUS** (G. P.) §§. Gab mit Lorenz KRAUSHAAR heraus: Hersfelder Intelligenzblatt; eine Wochenschrift für Freunde des Guten und Nützlichen, mit Nachrichten von Hessen und dessen Bewohner. Hersfeld 1802-1805. 4. (Das 1ste Stück erschien am 5ten April 1802. Der 2te Jahrgang erhielt den Titel: Hessisches, und mit dem 10ten Stück: Kurhessisches Magazin). Vorschläge zur Verbesserung der Gelehrtenschulen in Kurhessen. ebend. 1803. 8. *Lectiones Latinae veterum gentium historiam continentes, in usum juventutis Latinae linguae studiosae edidit notisque philologicis e Broederi Grammatica majore exornavit. Pars prima, historiam ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. completens. Erfordiae 1805. 8. Tabulae synchronisticae ex historia veteri gentium edidit. Periodus prima, ab initio gentium ad aetatem usque Alexandri M. ibid. eod. Querfol.*

SCHUSTER (August) königl. Württembergischer Kameralverwalter zu Wiblingen bey Ulm: geb. zu . . . §§. Wie müssen neue Herrschaften in Civilbesitz genommen, organisiert und verwaltet werden? mit Rücksicht auf die Rechnungsmethoden Württembergs und Bayerns, und die

die wechselseitigen Vorzüge der einen vor der andern; bearbeitet u. f. w. Stuttgart 1809. gr. 8.

SCHUSTER (Friedrich August) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Volksmärchen der Schlesier. 1te Sammlung. Breslau 1801. 12. Mit einem Kupfer.

SCHUSTER (Johann) D. . . . und Assistent des Professors Winterl zu Pest: geb. zu . . . §§. Jacob Joseph Winterl's Darstellung der vier Bestandtheile der anorganischen Natur; eine Umarbeitung des ersten Theiles seiner Prolusionen und Accessionen von dem Verfasser. Aus dem Lateinischen. Jena 1804. 8. System der dualistischen Chemie des Professors J. J. Winterl, dargestellt u. f. w. 2 Bände. Berlin 1807. 8.

10 B. **SCHUSTER** (Karl Go.) seit 1810 *Stiftsprediger und Superintendent zu Kloster Lüne bey Lüneburg* (vorher Prediger zu Rehburg). §§. Die ältesten Sagen der Bibel, nach ihrem historischen und praktischen Gehalt, für gebildete Christen jedes Standes. Lüneburg 1804. 8.

SCHUSTER (Karl Gottfr.) — geb. zu Neusalze im Meissnischen am 28ten April 1745. §§. * Versuch eines Oberlausitzischen Kirchenrechts. Frankfurt u. Leipz. 1796. 8. * Ueber Kirchenväter oder Kirchenvorsteher und deren Dienstverwaltung, besonders in Beziehung auf Oberlausitzische. Ronneburg u. Leipz. 1802. 8. — Zwey Standreden in *Heusinger's Casualbibliothek* B. 10. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 3. Abtheil. 1. S. 242.

SCHWAB (J. C.) §§. *Tentamen novae parallelarum theoriae, notione situs fundatae. Stuttgardiae* 1801. 8. Ueber die Wahrheit der Kantischen Philosophie, und über die Wahrheitsliebe der allgemeinen Litteraturzeitung zu Jena, in An-

Anfehung dieser Philosophie. Berlin 1803: gr. 8.
Prüfung der Kantischen Begriffe von der Undurchdringlichkeit, der Anziehung und Zurückstoßung der Körper. Leipz. 1807. 8.

SCHWAB (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Ueber das unvermeidliche Unrecht. Stuttgart
1804. 8.

SCHWAB (Konrad Ludwig) *Repetitor und Profektor
an der königl. Bayrischen Thierarzneyschule zu
München: geb. zu . . . §§.* Organisation der
Französischen Gestüte; aus dem Französischen
mit einer Vorrede, als Versuch, die Aufgabe
der Pferdezucht näher zu bestimmen. München
1808. 8. Einige Bemerkungen über die
Lehre von dem Exterieur der Pferde. ebend.
1809. 8. — Ueber die Kur der Rotzkrankheit
der Pferde; in *Hart's* Kameralrespondenten.
1809. Nr. 98.

SCHWABE (E.) §§. Anweisung für gerichtliche
Aerzte beym Unterricht der Hebammen. Gießen
1803. 8. Zeichenlehre, oder Anweisung
zur Kenntniß und Beurtheilung der vorzüglich-
sten Beschaffenheit eines Pferdes. ebend. 1803. 8.
Vermischte Schriften veterinärischen Inhalts.
Zu Vorlesungen bequeme Aufsätze. 1ter Heft.
ebend. 1804. — 2ter Heft. ebend. 1806. 8. —
Warnung, auch für die nicht ganz unvorsichti-
gen Impfer der Kuhpocken; in der Hefsen-
Darmstädtischen Landzeitung 1805. Nr. 66.

SCHWABE (H. E. G.) §§. Neu organisirte Lateini-
sche Grammatik zur Anleitung eines ordentli-
chen, deutlichen, gründlichen, auch Teutsch-
und Lateinisch-modernen Unterrichts. 1ter
theoretischer Theil. Erfurt 1803. 8. Von
dem Nichtrecht der Hypothekenveräußerung des
Schuldners ohne des Gläubigers Einwilligung;
ein kurzer Gegenbeweis der bisherigen sogenann-

nannten Praxis. ebend. 1805. 4. Die förmlich wiederholte Verklagung des neuen Hypothekenbesizers. Erster Nachtrag zu der vorigen Abhandlung. ebend. 1806. 4. Kürzliche Haupt-Uebersicht der Lehre von der Okkupazion der herrnlosen Sachen nach Römisch-Teutschen Rechten. Zweyter Nachtrag u. f. w. Rudolstadt 1807. 4.

SCHWABE (Johann Friedrich Heinrich) *M. der Phil. und Christlicher Religionslehrer zu Wormstedt im Weimarischen* (vorher Privatdocent auf der Universität zu Jena): geb. zu . . . §§. Historische Nachricht von der Societät für die gesammte Mineralogie in Jena. Jena 1801. 8. Gab mit J. G. LENZ heraus: Annalen dieser Societät. ebend. 1802. gr. 8. Mit 3 Kupfern. Biographien der Reichsgrafen Teleki von Szék und Bergrath Tölpe; aus dem ersten Bande der Annalen der mineralogischen Gesellschaft zu Jena besonders abgedruckt. ebend. 1802. gr. 8. Einleitung in die Geschichte der Mineralogie. ebend. 1803. 8. Das erste Jahr meiner Amtsführung; competenten Richtern und künftigen Religionslehrern zur Belehrung vorgelegt. ebend. 1803. 8. Das Landschulwesen, oder Andeutung aller die Landschulen betreffenden Gegenstände, in tabellarischer Uebersicht, mit litterarischen Nachweisungen. Ein Leitfaden zum Nachdenken und Selbstunterricht für alle, die sich für Volksbildung interessieren, bearbeitet u. f. w. Leipz. 1808. 8.

SCHWABE (J. G. S.) §§. Progr. de nova Phaedri editione, addito specimine observationum. Vindobonae 1805. 4. *Phaedri, Augusti liberti, Fabularum Aesopiarum Libri V. Ad codices MSS. & optimas editiones recognovit, varietatem lectionis & commentarium perpetuum adiecit &c. In dem innern Titel ist noch beygefügt: Accedunt Romuli Fabularum Aesopiarum Libri IV, ad* 2tes Jahrh. 3ter Band. D d. ca.

codicem Divionensem & perantiquam editionem
Ulmensem nunc primum emendati & notis illu-
strati. Cum tabulis aeri incisis. Volumen pri-
mum. Brunovici 1806. — Volumen secundum.
ibid. eod. 8 maj.

SCHWABHAUSER (Karl) . . . zu . . . geb. zu . . .
§§. Gereimte Launen und Schnurren. Jena
1802. 8.

SCHWÄBL (Frank Xaver) *Pfarrer zu Oberkirchbach
in Bayern* (vorher Professor an dem Gymnasium
zu Landshut): geb. zu . . . in Bayern 177 . .
§§. Kleine Haus-Legende für den Bürger und
Landmann, in Erzählungen und Gleichnissen.
Auch ein Buch für die Feyertagschulen. Land-
shut 1807. 8. 2te Auflage. ebend. 1810 (*eigentl.*
1809). 8. Der beste Rath für studirende
Jünglinge. ebend. 1810. 8.

10 B. **SCHWÄGERLE** (J.) §§. *Nach seinem Abster-
ben erschienen noch*: Lob- und Sittenreden auf
verschiedene Heilige. Augsb. 1802. 8. Neueste
Faktenpredigten für zwey Jahre; mit einem An-
hange, welcher vier Reden an die Seelenbruder-
schaft enthält. ebend. 1803. 8.

10 B. **SCHWÄGRICHEN** (F.) §§. Leitfaden zum
Unterrichte in der Naturgeschichte für Schulen.
2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1803. 8. Progr.
1804. *Topographiae naturalis Lipsiensis specimen II.*
ibid. 1804. — *Specimen IV.* ibid. 1806. 4. —
Beschreibung einiger schädlichen Insekten; in
F. B. Weber's ökonom. Sammler St. 10. S. 56-67.
(1805).

SCHWAGER (Johann Moritz) starb am 29ten April
1804, wie schon im Todtenregister (B. 12) be-
merkt wurde. §§. Bemerkungen auf einer
Reise durch Westphalen, bis an und über den
Rhein. Leipz. u. Elberfeld 1804. kl. 8. — Die
Ko-

Kolonie in der Lüneburger Heide; in *Bencke's* Philosophen in der Lüneburg. Heide B. 3. H. 1. Nr. 6 (1802). — Bericht über seine Amtsführung; in *Natorp's* Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1. Quart. 1 (1804). — Zu seinem Predigtbuch (Berlin 1794. 2 Bände in gr. 8) lies *F. L. Schönmann* folgenden neuen Titel drucken: *J. M. Schwager's* — Predigtbuch zur Beförderung bürgerlicher Glückseligkeit, nach Anleitung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien; ein Lesebuch für gebildete Christen; mit der Inhaltsanzeige und einer Vorrede vermehrt von u. s. w. Leipz. 1806. — *Im 11ten Band setze man nach Bickerkuhl hinzu:* ein Roman aus dem Leben und für dasselbe.

10 u. 11. B. SCHWALDOPLER (Johann) starb am 12ten Februar 1808. War zuletzt *kaiserl. königl. Hofkriegsraths-Concipist-Adjunkt.* §§. * Lieder der Lindensteinischen Familie. 2 Theile. Wien 1801. 8. * *Tranquilla*; ein Gemälde aus Italiens sanfterem Himmel. ebend. 1801. 8. * *Die Königin der schwarzen Inseln*; eine Oper in zwey Akten. ebend. 1801. 8. * *Der arme Flötenspieler.* ebend. 1802. 8. *Gräfin Rosa, oder das stille Dörfchen*; ein romantisches Gemälde. . . . Neue Auflage. Wien 1808. 8. * *Historisches Taschenbuch*; mit besonderer Hinsicht auf die Oestreichischen Staaten. 1ster Jahrgang: Geschichte des Jahrs 1801. ebend. 1805. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl und 4 Kupfern. *Auch unter dem Titel:* Geschichte des 19ten Jahrhunderts; mit besonderer Hinsicht auf die Oestreichischen Staaten. 1stes Bändchen: Geschichte des J. 1801. — 2tes Bändchen: Geschichte des J. 1802. ebend. 1806. — 3tes Bändchen: Geschichte des J. 1803. ebend. 1807. — 4tes Bändchen: Geschichte des J. 1804. ebend. 1808. 8. (*Jedes mit Porträten und andern Kupfern*). — *Vergl. Annalen der Oestreichischen Litteratur* 1802. Jun. Intelligenzbl. S. 56.

SCHWAN (C. F.) §§. * *Russische Anekdoten von der Regierung und Tod Peters III; ingleichen von der Erhebung und Regierung Katharinen II; ferner von dem Tode des Kaisers Iwan, welchem zum Anhang beygefüget die Lebensgeschichte Katharinen I, von C. F. S. de la Marche. Petersburg 1764. 8. (Vergl. Reichsanzeiger 1797. S. 155 und 474 u. ff.). Dictionnaire abrege & portatif Allemand François, à l'usage des commençans & des écoles, précédé d'une introduction qui instruit le lecteur de la methode, qu'on a observée en composant ce Dictionnaire, & de la manière de s'en servir; suivi d'un Vocabulaire François-Allemand. à Mannheim 1810. gr. 8.*

SCHWARTNER (Martin) *Professor der Diplomatie und Heraldik, wie auch erster Bibliotheks-Custos auf der königl. Universität zu Pesth, und seit 1804 Assessor der Pesther Gespanschaft; geb. zu . . . §§. Introductio in artem diplomaticam, praecipue Hungaricam. Cum III tabulis aeri incis. Pestini 1790. 8 maj. Editio secunda auctior & emendatior, unter dem Titel: Introductio in rem diplomaticam aevi intermedii, praecipue Hungaricam. Cum tabulis V aeri incis. Budae 1802. 8 maj. Statistik des Königreichs Ungern; ein Versuch. Pest 1798. gr. 8.*

SCHWARZ (Christian Wilhelm) *fürstl. Schwarzburg-Rudolstädtischer Assistenzzrath, geheimer Sekretar und Archivar zu Rudolstadt; geb. zu . . . §§. Lebens- und Charakter-Züge Sr. Excellenz Herrn Carl Gerd von Ketelhodt, des königl. Preuss. grossen rothen Adlerordens Ritter, fürstl. Schwarzb. Rudolst. erster geheimer Rath, Canzler u. s. w. Rudolstadt u. Leipz. 1801. 4.*

SCHWARZ (Franz Damian) *Sekretar bey der vereinigten K. K. Banco-Tabak- und Kameral-Siegelgefüllen-Administration zu Krakau: geb. zu*

zu . . . §§. Praktische Beobachtung, wie die Pensionen und Provisionen für die K. K. Beamten und mindern Dienstleute, ihre Wittwen und Waisen bemessen werden, und in wie weit die gerichtlichen Verbote auf die Pensionen Statt finden können. Wien 1805. 8.

SCHWARZ (F. H. C.) zu Heidelberg, seit 1805 mit dem Charakter eines großherzogl. Badischen Kirchenraths und seit 1807 auch M. der Phil. und D. der Theologie. §§. Erziehungslehre. Die Bestimmung des Menschen. In Briefen an erziehende Frauen. 1ster Band. Leipz. 1802. — 2ter Band. 1ste und 2te Abtheilung: Das Kind, oder Entwicklung und Bildung des Kindes von seiner Entstehung bis zum vierten Jahre. ebend. 1804. 8. Pestalozzi's Methode und ihre Anwendung in Volksschulen. Bremen 1803. 8. Gebrauch der Pestalozzischen Lehrbücher bey dem häuslichen Unterrichte und in Volksschulen. Gießen 1804. 8. Erster Unterricht in der Gottseligkeit, oder Elementarunterricht des Christenthums für alle Christliche Confessionen. ebend. 1804. 8. Lehrbuch der Pädagogik und Didaktik. Heidelberg 1805. gr. 8. Grundriss der Lehre von dem Schulwesen; als Nachtrag zu dem Lehrbuche der Pädagogik und Didaktik. ebend. 1807. gr. 8. Einrichtung des pädagogischen Seminariums auf der Universität zu Heidelberg. ebend. 1807. 8. Versuch einer zweckmäßigen Verfassung für den protestantischen Prediger- und Schullehrerstand zu entwerfen; mit Rücksicht auf das Herzogthum Berg. 2 Theile. Düsseldorf 1807. 8. *Sciagraphia Dogmatices Christianae; in usum praelectionum scripsit. Heidelbergae 1808. 8 min.* Die Lehre des Evangeliums, aus seinen Urkunden dargestellt. ebend. 1809. 8. Auch unter dem Titel: Das Christenthum, in seiner Wahrheit und Göttlichkeit betrachtet. 1ster Band. — Eine anthropologische Bemerkung in Beziehung auf

auf die Mosaische Geogonie; in *J. E. C. Schmidt's* und *seiner* Allgem. Bibl. B. 8. St. 4. S. 241 - 247. — Die braven Alsfelder, eine Scene aus dem dreyßigjährigen Kriege; in *Justi's* Hess. Denkwürd. Th. 4. Abtheil. 1. S. 131 - 140. Eine alte Sage von dem Christberge; *ebend.* Abtheil. 2. S. 295 - 299. — (5) Predigtentwürfe über Pf. 5, 12. 13. Pf. 1, 3. Pf. 84, 12. 13. Pf. 25, 12. 13. Pf. 128, 1. 2; in *Müller's* Magazin für Wochenpredigten B. 6. St. 4. Wie unsere Seelen beschaffen seyn müssen, um den Segen des göttlichen Wortes aufzunehmen? ein Predigtentwurf über Jak. 1, 21; *ebend.* B. 7. St. 2 (1800). — Trauungs-Cärimonie und Rede; in *Müller's* prakt. Journal für Prediger und Prediger-Geschäfte B. 1. St. 1 (1800). — Religion; eine Sache der Erziehung; in *Daub's* und *Creuzer's* Studien B. 1. S. 174 - 227 (1805). — Jetziger Entscheidungspunkt der praktischen Theologie, wie auch der Pädagogik; in *den* Heidelbergischen Jahrbüchern der Litteratur 1808. H. 6. S. 34 - 51.

SCHWARZ (Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Pflichten der Kinder gegen ihre Aeltern und Lehrer, durch Beyspiele aus der Geschichte erläutert. Grätz 1809. 8.

10 u. 11 B. **SCHWARZ** (J. Chph.) nach *Storch* a. a. O. war dieser verstorbene Schriftsteller geb. zu Riga am 19ten Januar 1722. §§. * Einige Bemerkungen über M. K. P. Snell's Beschreibung der Russischen Provinzen an der Ostsee; als eine Beylage oder ein Anhang dazu. Göttingen 1798. 8. — Von der Beschaffenheit des Appellations-Wesens in Riga; in *Gadebusch's* Versuche in der Livländ. Geschichtskunde B. 1. St. 2. Versuch einer Geschichte der Rigischen Stadtrechte 1785; *ebend.* B. 2. St. 3. — * Etwas über die Standeserhöhung des Ordensmeisters W. von Plettenberg, über die Rangordnung der Ordensgebiethiger, und über den Titel der Ordensmeister

ter in Liefland 1790; in *Hupel's Nordischen Miscell.* St. 20 u. 21. S. 360 - 421. * Ueber die im 13ten und 14ten Stück der Nord. Miscell. S. 506 mitgetheilte Nachricht von zwey eingemauerten Menschen, welche man neuerlich in Liefland gefunden hat; *ebend.* S. 422 - 434. * Noch Etwas über die Rangordnung unter den Liefländischen Ordensgebietigern; *ebend.* St. 24 u. 25. S. 299 - 378. * Was für eine Stadt hat man unter dem Namen Paidä in dem zwischen Rußland und Schweden im Jahr 1564 geschlossenen Stillstandstraktate verstanden? *ebend.* S. 379 - 387. * Berichtigung des Datum's des von dem Römischen Könige Heinrich dem Rigischen Bischoffe Albrecht ertheilten Investiturdiploms; *ebend.* S. 388 - 395. * Erklärung der im 20sten Stück gelehrter Beyträge zu den Rigischen Anzeigen vom Jahr 1765 aufgegebenen Wörter: Kefernage, Schlosses - Kerken und Blieden; *ebend.* S. 393 - 399. * Einige diplomatische Bemerkungen aus den Liefländischen Urkunden; *ebend.* St. 27 u. 28. S. 1 - 156 (1791). * Noch ein Beytrag zu Gadebusch's Livländischer Bibliothek oder zur Gelehrten Geschichte von Liefland; *ebend.* S. 157 - 506. * *Die unter dem Versuch einer alten Geographie von Liefland stehenden Anmerkungen* in *Hupel's Neuen Nord. Miscell.* St. 1 u. 2. S. 17 - 134 (1792). * Fortsetzung der Anmerkungen und Urkunden zu den im 26sten Stück der Nord. Miscell. befindlichen Fragmenten zur Geschichte Lieflands; *ebend.* St. 3 u. 4. S. 453 - 718. * Versuch einer Geschichte der Liefländischen Ritter- und Landrechte; nebst der hochteutschen Uebersetzung des Liefländischen Ritterrechtes, welches in plattdeutscher Sprache zuerst im Jahr 1537, hernach im Jahr 1773, unter dem Titel: De gemenen Stichtischen Rechte, ym Sticht van Ryga, geheten deet Ridderrecht, gedruckt worden; *ebend.* St. 5 u. 6. S. 1 - 558 (1794). *Auch besonders abgedruckt. Nur der Versuch einer Geschichte u. s. w. hat ihn*

zum Verfasser; bey der Uebersetzung des Ritterrechts war er nur Gehülfe. — S. auch von ihm *Storck's Rußland unter Alexander dem 1sten* Liefer. XVII. S. 277 - 286.

SCHWARZ (J. W.) §§. Froberg's Unterredungen mit seinem Sohne über die Natur und Kunst; eine Jugendschrift. 4 Bändchen. Leipz. 1801 - 1804. 8. *Das 4te auch unter dem Titel: Schulgespräche über die Natur und Kunst, in der Lehranstalt zu Eichthal gehalten; als ein Anhang zu Froberg's Unterhaltungen. Nebst 3 Kupfern.* * Taschenbuch für Freunde in Dresden, die ihren Aufenthalt daselbst zweckmässig benutzen wollen. Mit Kupfern und Karte. Dresden 1804 (*eigenthl. 1803*). 12. Taschenbuch der merkwürdigsten Erfindungen und Entdeckungen älterer und neuerer Zeiten; gemeinnützig bearbeitet und alphabetisch geordnet. Mit Kupfern. 1stes Bändchen. Pirna 1804. — 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1807. — 2tes Bändchen. ebend. . . . gr. 12. Zweckmässige Materialien zu Vorschriften, zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen. 1ste Lieferung, bestehend aus 254 Vorschriften. ebend. 1804. — 2te Lieferung, bestehend aus 215 Vorschriften. ebend. 1805. — 3te Lieferung, bestehend aus 151 Vorschriften. ebend. 1806. 8. *Alle drey Lieferungen unter dem Haupttitel: Zweckmässige Materialien zu Sechshundert Vorschriften, welche Fragmente aus der Moral, der Naturlehre, der Natur- und Erdbeschreibung, desgleichen eine Uebersicht der nützlichsten Erfindungen enthalten; zum Gebrauch für Schullehrer u. s. w.* Neues Taschenbuch für Fremde in Dresden, worin dessen Lage und innere Beschaffenheit, auch alle kurfürstliche Gebäude, Kunstkabinete und Gallerien, mit ihren Merkwürdigkeiten beschrieben, desgleichen die vorzüglichsten Privathäuser, Hotels, Gasthöfe, Wechsel- und Handlung-

lunzcomptoirs angegeben und andere interessante Gegenstände angeführt werden. Nebst einer genauen Schilderung der um Dresden nahe und fern gelegenen Gärten, Promenaden, Lustschlösser und sehenswerthen Oertern. Dresden 1806. kl. 8. (*Eigentl. eine neue veränderte Ausgabe seines Taschenbuches*). Materialien zum Katechisiren, über Sprüche der Bibel, welche die Christliche Glaubens- und Sittenlehre enthalten, Pirna 1807 (*eigentl. 1806*). 8. *Auch unter dem Titel: Die Glaubens- und Sittenlehre der Christen, in kurzen Sätzen, nebst biblischen Beweistellen; zum Schulgebrauch u. f. w.* — Himmelskunde, oder gemeinnütziger Unterricht über die bis jetzt entdeckten Weltkörper, für diejenigen, welche darüber belehrt werden wollen, und keine mathematische Kenntnisse besitzen. ebend. 1809. 8. Mit Kupfern. Materialien zum Diktiren; ein Hülfsmittel zur Erleichterung des Unterrichts in der Rechtschreibung, zum Schul- und Privatgebrauch entworfen. 1te Abtheilung: ebend. 1809. 8.

SCHWARZE (Christian August) starb am 12ten Februar 1809. §§. Progr. zum Andenken des seligen Herrn Rektors Johann Friedrich Neumann. Görlitz 1802. 4. Gedanken über den Nutzen guter Lehrbücher, besonders beym Religionsunterrichte in den niedern Schulklassen; eine Einladungsschrift. ebend. 1803. 4. Progr. Materialien zu einer Geschichte des Görlitzer Gymnasiums im 19ten Jahrhundert. 1ster Beytrag. ebend. 1803. 4. Progr. Bemerkungen über die ältesten Gegenstände der religiösen Verehrung bey den Römern, nach einigen Beyspielen des Varro. 1te und 2te Hälfte. ebend. 1803. 4. Progr. Ein kleiner Beytrag zu der Geschichte der aus der Luft gefallenen Steine. ebend. 1804. 4. Progr. über die zu Ostern in Görlitz gewöhnliche Aushebung einiger Knaben aus den Teutschen Viertelschulen

fällige Gedanken eines Teutschen Mannes, insonderheit über die Frage: Ob durch die Rheinische Bundesakte vom 12ten Juli 1806 den neuen Teutschen Souveränen über ihre Eigenthumsstände eine größere Gewalt beygelegt worden sey, als sie über dieselben vorhin gehabt haben? (*ebend.*) 1807. 4. — * Ein Criminalfall, welcher die absolute Nothwendigkeit der Feststellung des *corporis delicti* bey dem Morde zu bestätigen scheint; mit Anmerkungen begleitet von Klein; in *dieses* und Kleinschrod's Archiv des Criminalrechts B. 2. St. 1. Nr. 8. S. 160-210. — * Zugabe zu dem in dem Staatsarchiv H. 21. Nr. 5 concentrirten Vorschlag zu einer Veränderung der Teutschen Staats-Constitution, von v. S.; in Häberlin's Staatsarchiv H. 25. Nr. 6. S. 81-108. (*Auch besonders gedruckt zu Regensburg 1801. 8.*) * Erinnerungen, die nothwendige Errichtung eines neuen Rheinkreises und dessen Organisirung betreffend; *ebend.* H. 32. Nr. 4. S. 421-481. * Einige Bemerkungen über Ehe-Verbindungs- und Ehe-Auflösungs-Verträgen in protestantisch-Reichständischen Häusern, auch Rückfall der Dotalgelder; *ebend.* H. 43. Nr. 3. S. 272-300. * Welches ist der Umfang der an Chur-Mainz und Chur-Hessen durch den Reichs-Deputations-Recess ertheilten Aufträge? Und welches sind dessen Grenzen? Untersucht von einem Teutschen Beobachter. Octobr. 1804; *ebend.* H. 49. Nr. 1. S. 1-63. Da mittelst dieses Aufsatzes ein kaiserliches Mandat gegen vorgedachte beyde Churfürsten erhalten, gegen dieses aber bey der Reichsversammlung ein schriftliches Promemoria (s. Staatsarchiv H. 52. Nr. 2) ausgetheilt, auch jener Aufsatz selbst im Staatsarchiv H. 51. Nr. 2. angegriffen wurde; so erfolgte auf diesen Angriff die Antwort im Staatsarchiv H. 53. Nr. 2. unter dem Titel: * Antwort des Verf. des im Staatsarchiv H. 49. Nr. 1. befindlichen Aufsatzes an den in Nr. 2. des 51sten Hefts aufgetretenen Girschen-
ner

ner S. 60-90.; und die *Widerlegung jenes Pro-
memoria's* im Staatsarchiv H. 52. Nr. 3. unter der
Aufschrift: * Ein Schreiben eines Freundes am
Neckar an seinen Freund an der Donau vom
März 1805. S. 367 - 404. * Welche Rechte
sehen den Domicellaren der säkularisirten Dom-
kapitel zu? *ebend.* H. 53. Nr. 4. S. 95-108. —
* Zweifel gegen die in den Reichs-Kammerge-
richtlichen Miscellen 1sten B. 4ten Heft vorge-
tragene gutachtliche Meynung des Hrn. Kammer-
Gerichts-Procursors Abel über die Fortdauer
der landständischen Verfassung in den Entschä-
digungslanden, vom G. R. v. S.; in jenen Miscel-
len B. 1. H. 6. S. 463-501.

von **SCHWARZKOPF** (Joachim) starb zu Paris am
1sten Julius 1806. War auch *Kanonikus zu Mün-
den und herzogl. Mecklenburgischer geheimer Le-
gationsrath und Ministre-Resident bey den Rhei-
nischen Kreisen und bey der Reichsstadt Frankfurt.*
§§. Ueber die Litteratur der Reichsstadt Frank-
furt im Zeitungs- und Intelligenz-Fache. Frankf.
1802. 4. Ueber politische Zeitungen und
Intelligenzblätter in Sachsen, Thüringen, Hes-
sen und einigen angränzenden Gebieten. Gotha
1804. 8. — Ueber politische Zeitungen und
Intelligenzblätter in den königl. Dänischen Staa-
ten — in Schweden — im Osmanischen Reiche
— in Amerika — in Spanien — in der Batavi-
schen Republik — in der Schweiz — in Polen
— in Italien — in Portugal — in China — in
Ostindien — und außerhalb Europa — in den
königl. Preussischen Staaten; in dem Allgemei-
nen litterarischen Anzeiger, 1800 u. 1801. —
Uebersicht der sämmtlichen Intelligenz- und
Nachrichtsblätter in Teutschland; in dem Neuen
Hannöver. Magazin 1801. Jul. — Ueber Zei-
tungs- und Intelligenzwesen in den Kurbayr-
ischen Staaten vor dem Entschädigungswerke; in
den Annalen der Bayrischen Litteratur 1803.
April. — Ueber politische Zeitungen und In-
telli-

teelligenzblätter in den drey Hansestädten; im *Schmidt's Hanseatischen Magazin* B. 6. H. 2 (1804). — Mehrere Abhandlungen vorgelegt der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen (z. B. über die Britischen Akademien in Ostindien 1804; über das Zeitungswesen in Botanybay 1805), der Gesellschaft Naturforschender Freunde, und der Kurhessischen Gesellschaft der Alterthümer zu Cassel.

SCHWARZL auch **SCHWARZEL** (Karl) starb am 4ten März 1809. War auch *Stadtpfarrer der Haupt- und Münsterkirche zu Freyburg im Breisgau*. §§. Uebersetzung und Auslegung des neuen Testaments, nach seinem buchstäblichen und moralischen Inhalt, zum Gebrauch der Prediger und Religionslehrer; nach der höchsten Willensmeynung des gnädigsten Fürstbischoffs von Coln, Karl Theodor, Freyherrn von Dalberg. 1ster und 2ter Band. Ulm 1802. — 3ter und 4ter Band. ebend. 1803. — 5ter Band. ebend. 1804. — 6ter (und letzter) Band. ebend. 1805. gr. 8. Zwo Gelegenheitsreden über wichtige Gegenstände der Religion und Sittenlehre. Augsburg 1805. gr. 8. Ueber die Nothwendigkeit der katholischen Kirchenversammlungen; sammt einem Anhang von den päpstlichen Concordaten. Ein Wort zu seiner Zeit. ebend. 1808. gr. 8. Versuch eines Teutschen Rituals, mit Beybehaltung des religiösen Alterthums und Beysetzung einiger anpassenden neuern Verbesserungen; sammt einem Anhang über die in der katholischen Kirche üblichen Segensprüche, nach den Grundsätzen des Alterthums. ebend. 1809. 8. (*Den völligen Abdruck dieses Buches erlebte er nicht*).

SCHWEDIAUR (F.) §§. *Pharmacopoeia medicæ practici universalis, sistens medicamenta præparata & composita, cum eorum usu & dosibus.* Lipsiæ 1803. 12.

SCHWEICK-

SCHWEICKHARD (C. L.) — geb. zu *Carlsruhe* am 23ten August 1746. §§. Beschreibung einer Mißgeburt, mit einigen medicinischen Bemerkungen über diesen Gegenstand. Mit 4 Kupfer-
tafeln. Tübingen 1801. 8. Beyträge zur Litteratur über die Kuhpocken und ihre Impfung; vom Jahr 1795 bis 1807. Carlsruhe 1809 (eigentl. 1808). 8. — Einige Zweifel über die von Wichmann vorgetragene Meynung vom schweren Zahnen; in dem Journal der Erfindungen — in der Arzneywiss. St. 31. Nr. 3 (1804).

SCHWEIGGER (August Friedrich) D. der Aß. seit 1804, lebte alsdann ein Jahr lang zu Berlin, und hierauf drey Jahre zu Paris, und nun seit Michael 1809 ordentlicher Professor der Botanik auf der Universität zu Königsberg: geb. zu Erlangen am 8ten September 1783. §§. Specimen Florae Erlangenfis. Diff. inaug. medica. Erlangae 1804. 8. Ueber Kranken- und Armenanstalten zu Paris; mit Zusätzen und einem Anhange über die Französischen Feldspitäler von Dr. J. G. Langermann. Bayreuth 1809. 8.

SCHWEIGGER (F. C. L.) Vater des vorhergehenden und des nachfolgenden. — Vegl. Fikenscher's Gelehrte Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 4-7.

von H. **SCHWEIGGER (J. S. C.)** §§. Rede bey der Jubelfeyer der Gründung des Preussischen Königsthrons am 18ten Januar 1801, vor dem versammelten Senate und den Mitbürgern der königl. Friedrich-Alexanders-Universität im königl. Institute der Moral und schönen Wissenschaften. Erlangen 1801. 8. Einige Worte an dem Grabe meines Vaters. ebend. 1802. gr. 4. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Mathematik auf Schulen. Bayreuth 1805. gr. 8. Progr. Einige Worte über den Vortrag der Physik auf Schulen. ebend. 1808. gr. 8. — Antheil an

an C. S. Krause's Ansbach-Bayreuthischen Ar-
menfreund B. 2. (Bayreuth 1804. 8). — Vergl.
Fikenscher's Gelehrte Geschichte der Universität
zu Erlangen Abtheil. 3. S. 243-244.

SCHWEIGHÄUSER (J. 1) §§. *Ἀθηναίων Ναυκρα-
τίης Δειπνοσοφιστῶν Athenaei, Naucratis,
Deipnosophistarum Libri XV*, ex optimis Codi-
cibus nunc primum collatis emendavit ac sup-
plevit, nova versione Latina & animadversioni-
bus, cum Isaaci Casauboni aliorumque, tum
suis illustravit commodisque indicibus instru-
xit &c. Vol. I. Argentorati 1801. — Vol. II.
ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV.
ibid. 1804. — Vol. V. ibid. 1805. 8 maj. Anim-
adversiones in Athenaei Deipnosophistas, post
Isaacum Casaubonum conscripsit &c. Tomus I:
Animadversiones in Libr. I & II. ibid. 1801. —
Tomus II: Anim. in Libr. III & IV. ibid. 1802. —
Tomus III: Anim. in Libr. V & VI. ibid. eod. —
Tomus IV: Anim. in Libr. VII & VIII. ibid.
1803. — Tomus V: Anim. in Libr. IX & X.
ibid. 1804. — Tomus VI: Anim. in Libr. XI
& XII. ibid. eod. — Tomus VII: Anim. in
Libr. XIII & XIV. ibid. 1805. — Tomus VIII:
Anim. in Libr. XV, cum addendis ad libros su-
periores. ibid. eod. — Tomus IX, Indices com-
plectens. ibid. 1807. 8 maj. Opuscula aca-
demica, philosophica & philologica, seorsim
olim edita, nunc recognita & in unum volumen
collecta. II Tomi. ibid. 1807. 8 maj. * Me-
moriam J. J. Oberlini aequalibus posterisque com-
mendat Academia Argentoratensis. ibid. eod.
8 maj. *L. Annaei Senecae ad Lucilium Epi-
stolae morales*, ad fidem veterum librorum, in
his trium Manuscriptorum Argentoratensium,
recognovit, emendavit, notisque criticis illustra-
vit. II Vols. ibid. 1810. 8 maj.

SCHWEIKART (Ferdinand Karl) D. (in welcher
Fakultät?) zu . . . geb. zu . . . §§. Die
Theo.

Theorie der Parallellinien, nebst dem Vorschlage ihrer Verbannung aus der Geometrie. Mit 5 Kupfertafeln. Jena u. Leipz. 1808. gr. 8.

SCHWEINS (Ferdinand) *M. der Phil. und Privatlehrer auf der Universität zu Heidelberg* seit 1809 (vorher zu Göttingen): geb. zu . . . §§. Geometrie, nach einem neuen Plane bearbeitet, aus den Schriften der Alten und Neuen gesammelt und mit neuen Sätzen vermehrt. 1ster Theil, enthaltend das erste Buch von den geradlinigten Figuren und das zweyte vom Kreise. Mit 32 Kupfertafeln. Göttingen 1805. — 2ter Theil, enthaltend das dritte, vierte und fünfte Buch von den Kreisfunctionen. Mit 1 Kupfer. ebend. 1808. gr. 8. System der Geometrie, mit einer Einleitung in die Größenlehre, als Handbuch zu Vorlesungen, entworfen u. l. w. ebend. 1808. gr. 8. *Diff. de serierum summatione specimen. Heidelbergae 1810. 4.* Skizze eines Systems der Geometrie, als Einladungsschrift zu Vorlesungen. ebend. 1810. 4.

SCHWEITZER (Christoph Wilhelm) *der Rechte Beflissener zu . . .*: geb. zu . . . §§. *De defuetudine libellus singularis.* Lips. 1801. 8. *De rebus dubiis Commentarius.* Tomus I. ibid. 1803. 8 maj. *Quaestiones forenses de firma mercatorum.* ibid. 1804. 4. *Ueber den Provocations-Prozess, besonders nach Sächsischem Rechte; eine Abhandlung.* ebend. 1807. 8.

SCHWEITZER (Jakob) *Provisor zu Murten in der Schweiz*: geb. zu . . . §§. Sammlung der vorzüglichsten Sittensprüche Jesu nach Matthäus V. VI. VII. Neu übersetzt und erläutert. Als Probe einer herauszugebenden Uebersetzung der christlichen Religionsurkunden mit Anmerkungen, welche das Wissenswürdigste und bewährt Befundene aus den Schriften der berühmtesten Exegeten älterer und neuerer Zeit mit
20tes Jahrh. 3ter Band. E e eige-

eigenen Zufätzen enthalten. Theologen, Religionslehrern und Wahrheitsforschern gewidmet. Zürich 1804. gr. 8. Religiöse Vorträge und Lieder; für die Privat-Erbauung herausgegeben. Bern 1807. 8.

- 10 B. **SCHWEITZER** oder **SCHWYTZER** (J. J.) wurde am 7ten März 1801 auf Befehl des Vollziehungsraths verhaftet wegen ungebührlicher Ausdrücke in seinem Gemeinnütz. Wochenblatt, und zugleich dieses Blatt auf immer unterdrückt. Pfarrer zu Embrack war er bis 1803, alsdann Helfer zu Zürich, seit dem Sommer 1805 aber ist er Prouisor, d. i. Lehrer der Lateinischen Schule zu Murten im Kanton Freyburg. §§. Werner von Stanz; ein Familiengemälde aus dem unglücklichen Unterwaldner Kriege am Ende des achtzehnten Jahrhunderts; ein vaterländisches Gedicht. 1ste Hälfte. Mit Kupfern von Meyer. Winterthur 1802. 8. Religiöse Vorträge und Lieder. ebend. 1808. 8.

SCHWEIZER (Johann Konrad) *Pfarrer zum Kreutz in der Schweiz*: geb. zu . . . §§. Anleitung zur Erlernung der Teutschen Sprache und Orthographie; ein Beytrag zur Verbesserung des Unterrichts in niedern Schulen. Zürich 1802. 8. Wörterbuch zur Erklärung fremder, aus andern Sprachen in die Teutsche aufgenommenen Wörter und Redensarten, welche in Schriften und Büchern sowohl, als im täglichen Leben häufig gebraucht werden, mit beygefügten Beyspielen und mit Anzeige ihrer richtigen Aussprache; in alphabetischer Ordnung herausgegeben. ebend. 1803. 8.

SCHWENDER (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Handbuch für Maurer, Zimmerleute, Steinmetzen, Tischler u. s. w. Gestochen auf 100 Kupferplatten und auf Verlangen aus dem Englischen mit verschiedenen Veränderungen

gen und Verbesserungen übersetzt. 1te Abtheilung mit 57 Platten. Leipz. 1805. kl. 8.

SCHWENKE (W.) lebt als pensionirter Officier zu *Einbeck*.

SCHWEPPE (Albrecht) D. der Rechte und seit 1806 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Kiel (vorher Privatdocent zu Göttingen): geb. zu Nienburg in der Grafschaft Hoya am 21sten May 1783. §§. Entwurf eines Systems der Pandekten, als Leitfaden zu Vorlesungen. 1ter und 2ter Versuch. Kiel 1806. gr. 8.

SCHWERZ (Johann Nikolaus) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Einleitung zur Kenntniß der Belgischen Landwirthschaft. 1ter Band. Mit 7 Kupfertafeln. Halle 1807. — 2ter Band. Mit 5 Kupfertafeln. ebend. 1808. gr. 8.

SCHWESINGER (Johann) starb am 13ten Oktober 1806.

SCHWOY (Franz Joseph) starb am 10ten Oktober 1806. War fürstl. Dietrichsteinischer Schlosshauptmann und Archivar zu Nickolsburg in Mähren: geb. zu Großherrlitz im Troppauischen Kreise am 11ten December 1742. §§. Einige Aufsätze im Mährischen Magazin, das Emanuel von Traubenburg zu Brünn 1786 herausgab; ferner in dem Europäischen Journal (Brünn bey Traßler), und in dem Brünnischen patriotischen Tagblatt; letztere bald mit seinem Namen, bald mit der Chiffre *Fissif* (welcher die Anfangsbuchstaben seines Vor- und Stamm-Namens sind; einmahl hin- und einmahl hergelesen) bezeichnet. — Vergl. Annalen der Oestreich. Litteratur 1807. April. Intelligenzbl. und daraus in *Jugend's* Mährischen Wanderer auf das Jahr 1809. Auch *Hawlik's* Taschenbuch für Mähren und Schlesien (Brünn 1808. 8).

SCRIBA (Johann Christian) starb am 25ten Julius 1807. War *Inspektor und Oberpfarrer zu Umstadt im Hessen-Darmstädtischen*: geb. zu . . . §§. Weisheitslehren des Stifters des Christenthums, in Sinnerzählungen und Sinnsprüchen; aus dem Griechischen metrisch überletzt und erläutert. Herborn 1804. 8. — *Vergl. Allgem. Litteraturzeitung* 1808. B. 1. S. 424.

SEBALD (Georg Friedrich 1) starb am 18ten May 1801. — *Vergl. Nopitsch's 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 187 u. f.

10 B. **SEBALD** (G. F. 2) seit 1808 königl. *Bayrischer wirklicher Medicinalrath zu München und Inspektor aller königlichen Kavallerie - Dienstpferde.*

*) **SEBALD** (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die sieben Sonntage. Freyberg 1803. 8. Das Titelpuffer. 2 Theile. ebend. 1803. 8. Oplate in kleinen Erzählungen. 1ster und 2ter Theil. ebend. 1804. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1805. 8. * Kurfürst Johann Friedrich; ein historisches Trauerspiel mit vier Paufen. Leipz. 1804. gr. 8. (*Unter der Vorrede hat er sich genannt*). Richard und Angelika. 2 Theile. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. ebend. 1805. 8. Die Nebenbuhlerinnen (*eine Erzählung*). 2 Theile. Berlin 1806. 8.

SEBALD (Karl August) *Justizkommissar zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Ueber die Aufhebung der Spanndienste, besonders in Hinsicht auf die Mark; durch ein Beyspiel erläutert. Berlin 1803. gr. 8.

SEBAS. S. SEEBASS.

SE.

*) Vielleicht ein Pseudonym!

SEBASTIANI (August) . . . zu . . . : geb. zu . . .

§§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben Jesus, aus den vier Evangelisten zusammengestellt, und mit den Resultaten der neueren Exegese begleitet. 1ster Theil. Coburg u. Leipz. 1806. 8.

Freyherr von SECKENDORF (Adolph) . . . , zu . . . : geb. zu . . .

§§. Ist das schöne Geschlecht auch wirklich das Schöne (*sic*); allen Schönen gewidmet. Leipz. 1810. gr. 8.

10 u. 11 B. Freyherr von SECKENDORF (C. A.) §§.

Bemerkungen über verschiedene, den Oekonomen und Kameralisten interessante Gegenstände. 1ster Band. Leipz. 1801. 8.

Ueber die höchste Benutzung der Birke. ebend. 1801. 8.

Scenen des höchsten Schmerzes. ebend. 1801. 8.

2te Auflage. ebend. 1802. 8.

Messgeschenk für die elegante Welt. ebend. 1802. 12.

Die Messalliance; ein Lustspiel in drey Akten. ebend. 1802. 8.

Versuch in einigen kameralistischen und die Polizey betreffenden Vorschlägen. ebend. 1802. 8.

Briefe an einen Prinzen von seinem Begleiter auf Reisen, als Skizzen über die Pflichten der Regenten und Winke für Regierungen, das Beste der Länder betreffend. ebend. 1805. 8.

10 B. Freyherr von SECKENDORF (F. . . K. . . L. . .)

§§. Neujahrstaschenbuch von Weimar auf das Jahr 1801. Weimar 1801. 12. Mit 1 Kupfer.

Freyherr von SECKENDORF (Gustav Anton) . . .

zu . . . : geb. zu . . . §§. Otto III. 1ster

Theil: Der gut geartete Jüngling; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen; gedichtet u. f. w. Torgau 1805. — 2ter Theil: Der schwankende

Manh. ebend. 1805. kl. 8. — Schiller's Tod-

tenfeyer, theatralisch für einige Freunde bear-

beitet; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur

1806. Januar S. 38 - 43.

Freyherr von SECKENDORF (J. K. C.) ward zu Anfang Januars 1806, vom (neuen) König von Württemberg, mit 2000 Gulden Pension in Ruhestand versetzt, nachdem er des ihm angeschuldigten Staatsverbrechens, weshalb er mehrere Monate 1805 verhaftet gewesen, durchaus unschuldig befunden worden war.

Freyherr von SECKENDORF (K. A. G.) §§. Sämmtliche Gedichte, in zween Bändchen. Oehringen 1806. 8. Auch unter dem Titel: Vermischte Gedichte. (Die im 1sten Bändchen befindlichen Gedichte waren vorher schon zweymahl aufgelegt und einmahl nachgedruckt worden).

Freyherr von SECKENDORF (Leo) zu Wien, blieb in dem Treffen bey Ebersberg in Oberösterreich am 6ten May 1809. War geb. zu . . . §§. Musenalmanach für das Jahr 1807; herausgegeben u. s. w. Regensburg (1806). — für das Jahr 1808. ebend. (1807). 12. Gab mit Jos. Ludwig STOLL heraus: Prometheus, eine Zeitschrift, der höhern Bildung der Menschen gewidmet. 1ster Heft. Wien 1808. gr. 8. — Vergl. (Karl Bertuch's) Andenken an Leo von Seckendorf; in dem Journal des Luxus und der Moden 1809. December S. 785-789.

Freyherr von SECKENDORF (Theresius) hat im J. 1807 seine Stelle als Kreisdirektor zu Ansbach niedergelegt.

SEDLACZEK (Johann) Amtmann der k. k. Standesherrschaft Altbrunn in Mähren: geb. zu . . . §§. Gab mit C. H. DIETRICH heraus: Praktische Anweisung zum Anbaue sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse, oder: Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Gutsbesitzer. Leipz. 1804. gr. 8. Hernach unter folgenden Titeln, auf denen 2te Aus-

Ausgabe steht, was sie aber wirklich nicht ist: *Joh. Sedlacek's* kurzgefaßter und auf praktische Erfahrung gegründeter Unterricht über den Anbau der Erdmandel und über den Gebrauch derselben statt des Kaffees; welchen sie an Geschmack und Güte vollkommen ersetzt. Nebst einer praktischen Anweisung zum Anbau mehrerer, sehr einträglicher, nicht genug bekannter Erdgewächse; für Landwirthe, Garten- und Grundbesitzer, und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807. Und: *C. H. Dietrich's* Mittel, in kurzer Zeit wohlhabend und reich zu werden, oder praktische Anweisung zum Anbau sehr einträglicher, aber nicht genug bekannter Erdgewächse. Ein Buch für Landwirthe, für Garten- und Grundbesitzer und für Liebhaber des Landbaues. ebend. 1807.

SEDLMAIER (G... F... Joseph) *Registratur-Diurnist bey dem königl. Bayrischen General-Landeskommissariat in Franken zu Bamberg: geb. zu . . .* §§. Praktische Anleitung zur Systematik und Führung der Registraturen. Mit fünf tabellarischen Conspecten über die Systematik der staatsrechtlich - Justitz - polizeylich - staatswirthschaftlichen - Landgerichts - und Rent-Amts - Registraturen. Bamberg u. Würzburg 1807. gr. 8.

SEDLMAIR (Georg) *wirklicher Hofrath zu Salzburg: geb. zu . . .* §§. Ueber den Verfall des obrigkeitlichen Ansehens, und die Wiederherstellung desselben. Salzburg 1803. 8. *Eigentlich eine Umarbeitung seines Aufsatzes, der sich im Waffenträger der Gesetze (Heft 7. S. 1. 57) befindet mit der Ueberschrift: Wodurch kann das bisher immer mehr geschwächte Ansehen und die gesunkene Würde der Justitz- und Regierungskollegien wieder gegründet und hergestellt werden?* Bemerkungen über den Staats-Verein und die wesentlichen Rechte der höchsten

ten Gewalt, nach Grundsätzen des allgemeinen Staatsrechts. ebend. 1809. gr. 8.

SEEBASS *) (Christian-Ludwig) starb am 16ten Oktober 1806. §§. *Gab mit F. G. BAUMGÄRTNER heraus:* * Magazin aller neuen Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen für Fabrikanten, Künstler, Handwerker und Oekonomen; nebst Abbildungen und Beschreibungen der nützlichsten Maschinen, Geräthschaften, Werkzeuge und Verfahrensarten, nach den neuesten in- und ausländischen Werken, nebst Originalaufätzen; herausgegeben von einigen Sachverständigen. (*Auf dem Titel des 4ten Bandes stehen die Namen der beyden Herausgeber*). 5 Bände (jeder von 6 Stücken). Mit vielen Kupfern. Leipz. (1801-1805). gr. 4. Vollständige und systematische Anleitung zur Rechnungswissenschaft, als Grundlage zu bestimmteren Anwendungen auf Handlungs- und Kameralwissenschaften u. s. w. ebend. 1802. 8. Die Papiermacherkunst in ihrem ganzen Umfange; aus dem Französischen Original des Herrn *Desmarest*, Oberaufsehers über die Manufakturen, bearbeitet, und mit einigen Zusätzen und einem Anhang über die neuesten dahin gehörigen Verbesserungen versehen u. s. w. Mit 16 Kupfern. ebend. (1803). 4. Die Pisé-Baukunst in ihrem ganzen Umfange, oder vollständige und falsche Beschreibung des Verfahrens, aus bloßer gestampfter Erde, ohne weitere Zuthat, Gebäude und Mauerwerk — wohlfeil, dauerhaft, feuerfest — aufzuführen. Aus dem Französischen Original des Herrn *Cointereaux* bearbeitet, und mit Zusätzen versehen: 1ster Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). — 2ter Theil. Mit 12 Kupfern. ebend. (1803). gr. 8. Die Tischler-Kunst in ihrem ganzen Umfang; nach dem dem

*) nicht Sebas.

dem Französischen Original des Herrn *Roubo*, mit Zuziehung des Einsichtsvollen und geschickten Kunst-Tischlers *J. J. Petutschnigk* in Leipzig bearbeitet, und mit Zusätzen und einem Anhang über die neuesten, dahin gehörigen Erfindungen und Verbesserungen versehen. Nebst 12 Kupfertafeln. ebend. (1803). gr. 4. Handbuch nützlicher Rathschläge und Mittel für Künstler, Fabrikanten, Landwirthe und Handwerker; herausgegeben u. s. w. ebend. (ohne Jahrzahl, aber 1804). 8. Vollständige und systematische Anleitung zur gründlichen und leichten Erlernung der Französischen Sprache, in fortlaufender Verbindung mit einem sogenannten Cursus, oder einer Erläuterung durch Beyspiele, wodurch dem Lehrling nicht nur eine Sprachlehre, sondern auch ein unterhaltendes Lesebuch in die Hände geliefert wird; mit Zuziehung des gelehrten *François de Neuville*, bearbeitet u. s. w. 1stes Bändchen. Pirna 1804. 8. Auch unter dem Titel: Kunst, die Französische Sprache auf die kürzeste und leichteste Methode gründlich zu erlernen. * Magazin für Freymaurer, enthaltend Nachrichten über den Ursprung, Zustand und Fortgang der Freymaurerey im Ausland, und vorzüglich in Großbritannien. 1stes bis 3tes Stück. Leipz. 1805 - 1806. 8. — Mehrere Uebersetzungen ohne seinen Namen. — Vergl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tagebuch auf das J. 1792. S. 19 und 1806. S. 77 u. f. — *Otto's* Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 264 u. f.

von SEEGER (Christoph Dionysius). starb am 26sten Junius 1808. War zuletzt Generallieutenant.

SEEGER (D. . . F. . .) Professor auf der Universität zu Heidelberg: geb. zu SS. Magazin für Kameralisten. 1sten Bandes 1stes Stück. Heidelb. u. Mannheim 1806. 8. System der
E e 5 Wirth-

Wirthschaftslehre; ein Versuch zu endlicher Berichtigung der bisherigen Cameral-Systeme. Zu akademischen Vorlesungen. Carlsruhe 1808. Med. 8. Entwurf der Staatswissenschaft. Heidelberg 1809. gr. 8. Lehre von den Staatszwecken; eine staatswissenschaftliche Abhandlung. ebend. 1810. gr. 8.

SEEMANN (A... N... F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neujahrsgeschenk für gute Kinder, auf das Jahr 1802. Berlin. kl. 8.

Freyherr von SEENUS (Joseph) zu Klagenfurt: geb. zu . . . §§. Beschreibung einer Reise nach Istrien und Dalmatien, vorzüglich in botanischer Hinsicht. Mit einer Vorrede begleitet von Herrn D. und Prof. Hoppe in Regensburg. Eine Beylage zum botanischen Taschenbuche auf das Jahr 1805. Nürnberg u. Altdorf 1805. 8.

10 B. **SEETZEN** (U. J.) §§. Beyträge zu einer Geschichte der Windmühlen, nach dem Holländischen des Hrn. *Adrian Loosjes*; in dem Journal für Fabrik u. s. w. 1797. B. 12. S. 89-96. Ueber die Bernstein-Manufakturen zu Stolpe in Hinterpommern; *ebend.* 1798. B. 15. S. 399-411. Beschreibung der Spiegelhütte in der Amelieth, in dem Hannöverischen Amte Nienover (1790); *ebend.* 1800. B. 18. S. 10-22. Beschreibung der Salzwerke zu Karlshafen in der Landgraffschaft Hessen-Cassel, zu Westerkotten und Salzkotten im Hochstift Paderborn; *ebend.* S. 103-122. Beschreibung der Bursfelder grünen Glashütte im Hannöverischen, und Nachrichten von einigen andern im Lippischen und Hessischen gelegenen Glashütten; *ebend.* S. 213-225. Nachricht von den Salzquellen bey Belike, den Anrüchter Steinbrüchen und dem Salzwerke zu Westerkotten im Cölnischen Süderlande (den 2-5 Junii 1790); *ebend.* S. 407-414. Nachricht von der Kupferhütte bey Stadtberg und dem Kupferhammer

mer bey Warstein im Cölnischen Süderlande (den 21 May und 2 Junii 1790); *ebend.* S. 489-495. Nachricht von der Eishütte zu Altenbecken im Bisthum Paderborn; *ebend.* B. 19. S. 305-307. Nachricht von der Suttorpischen Eishütte bey Warstein im Cölnischen Süderlande (den 2 Junii 1790); *ebend.* S. 410-412. Nachricht von dem Eishammer und Mühlensteinbrüche zu Hardehausen im Bisthum Paderborn (den 18 und 19 May 1790); *ebend.* S. 413-416. — Fragmente von einer Reise nach Preussen u. f. w.; in *Thaer's* und *Beneke's* Annalen der niederländ. Landwirthschaft Jahrg. 3. St. 1. S. 97-101 (1801). — Ueber die Kalkbrennerey zu Schwartow in der westpreussischen Herrschaft Lauenburg; in *den* Oekonomischen Heften B. 16. Febr. S. 154-165. Ueber Schiedam und dessen Gewerbe, besonders über die Bereitungsart der trockenen Brandweihen; *ebend.* März S. 222-243. — Plan zu einer Afrikanischen Reise; in *v. Zach's* Monatl. Korrespondenz B. 6. August u. ff. (1802). Reise nach Afrika; *ebend.* B. 7. oder Januar bis Junius 1803. Ein durch alle 6 Stücke laufender Artikel. — Gedichte, im Orient gedichtet; in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1805. August S. 233-253. Briefe aus Haleh; *ebend.* 1807. Januar S. 35-44.

SEGER (L. C.) — geb. zu Campen im Braunschweigischen.

SEGNITZ (Friedrich Ludwig) war nicht geboren 1767, sondern am 13ten Julius 1765. §§. * Grundsätze einer vernünftigen Kinderpflege in den ersten Lebensjahren. Löbau 1800. 8. — Vergl. *Otto's* Lexikon der Oberlausitzischen Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 267 u. f.

Ritter von SEIBT (Karl Heinrich) starb am 2ten April 1806. — Sein Bildniß von *Baersch* in Dresden nach

nach *Röhmel*. 1806. — Vergl. *Otto's Lexikon* der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 270-272. Abtheil. 2. S. 801. — *Neuer literar. Anzeiger* 1807. Nr. 11. S. 169-172. — *Böttiger's Denkstein* auf Karl Heinrich von Seibt; in *Wieland's N. Teut. Merkur* 1807. St. 3. S. 175-186. — *Intelligenzblatt zu den Neuen Annalen der Litteratur des Oestreich. Kaiserthums* 1807. November S. 211-214. — *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 12. Abtheil. 1. S. 133-136.

Freyherr von SEIDA und LANDENSBERG. (F. E.)

§§. Historisch-chronologische Darstellung des wichtigen Feldzugs in Teutschland vom Jahre 1800. Mit einem Titelkupfer und einer Tabelle, welche alle, den Fürsten und Ständen des Schwäbischen Kreises auferlegten Kontributionen und Requisitionen enthält. Leipz. u. Augsburg 1802. gr. 8. Gab mit J. G. DINGLER heraus: Allgemeine königlich Bayrische Vaterlandskunde. 1ster Jahrgang. Januar bis December. Augsburg 1807. gr. 8. — *Das uralte (jetzt Fürstliche) Haus der Fugger; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 62 u. 63. — Aufsätze in *Meusel's Kunstjournalen*.

10 u. 11 B. SEIDEL (Christian, nicht Karl Friedrich) starb am . . . Januar 1809. War geb. — am 15ten April 1738. §§. Die im 10ten B. erwähnten Wochenblätter sind mit dem Wetzlar. Anzeig. und ökon. (gemeinnützigen) Wochenblatt einerley. — Der *Eremit* mußte, wegen vermeintlicher Anstößigkeiten, aufhören; und der *Reichsbote* hörte, wegen Mangel an Unterstützung des Publikums, 1806 auf.

SEIDEL (Gotthold Emanuel Friedrich). Sohn des in der 4ten Ausgabe dieses Werks verzeichneten und 1787 verstorbenen (Joh.) Christian Heinrich Seidel; *Diakonus bey der Aegidienkirche zu Nürnberg* seit 1802 (nachdem er 1799 *Frühprediger*

diger bey der dortigen Walburgiskirche und seit 1800 Hofmeister gewesen war): *geb. zu Etzelwang in der Oberpfalz am 10ten März 1774. §§. Predigtentwürfe. Nürnberg. 1802. gr. 8. Auserlesenes und vollständiges Gebetbuch für gläubige Christen in den Morgen- und Abendstunden auf acht Wochen, an allen festlichen Tagen, in allen Fällen und Anliegen, und auf dem Kranken- und Sterbebette von Hrn. Pfarrer Ries; aufs neue übersehen und mit einer Woche ganz neuer Morgen- und Abendgebete vermehrt. 4 Theile. ebend. 1804. 8. Gab mit Konrad BAUER heraus: Jugendkalender für das Schaltjahr 1804. Mit 7 Kupfertafeln. ebend. 1804. — für das Jahr 1805. Mit Kupfertafeln und einer Reisecharte. ebend. 1804. — für das Jahr 1806, mit Dr. J. WOLF. Mit 7 Kupfern und einer Spielkarte. ebend. 1804. (In diesem Kalender stehen auch noch Aufsätze von dem 1805 verstorbenen Konrektor Bauer). — für das Jahr 1807, auch mit WOLF. Mit Kupfern. ebend. 1806. 8. Neues Beicht- und Communionbuch für gläubige Christen von Dr. J. G. Rosenmüller; aufs neue übersehen und mit einigen Gebeten vermehrt. 6te Ausgabe. ebend. 1804. 8. Sammlung unterhaltender Reisebeschreibungen für die Jugend. 1ster Theil. Mit illuminirten Kupfern. ebend. 1806. 8. Schematismus der mathematischen Geographie, so weit sie zum Elementar-Unterricht der Geographie überhaupt nöthig ist; nebst einigen andern der Jugend nützlichen Darstellungen, entworfen und zusammengestellt u. s. w. ebend. 1806. Landkartenformat. Drey Predigten in der Kirche zu St. Aegidien am Schlusse des Jahres 1806. ebend. 1807. gr. 8. Vier Predigten, gehalten in der Passionszeit. ebend. 1810. gr. 8. — Viele Gelegenheitsgedichte. — Vergl. *Notpitsch's* 4ter Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 193 - 195.*

SEIDEL (Heinrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
 Neuer Orbis pictus, in sechs Sprachen, oder
 das unterhaltende und belehrende Bilderbuch
 für Kinder von jedem Alter; herausgegeben u.
 f. w. Nürnbt. u. Leipz. 1804. 8. Nebst 40 Kupfer-
 tafeln. Gedichte. Dessau u. Leipz. 1808. 8.

SEIDEL (Johann Christian Gottlob) . . . zu . . . :
 geb. zu . . . §§. Moses, ein Gedicht in zwölf
 Gefängen. 1ster Band. Jena u. Leipz. 1805. 8.

SEIDEL (J. F.) jetzt *Prorektor der von dem Berlinisch-
 Cöllnischen Gymnasium abhängenden Berlinischen
 Schule zu Berlin.* §§. Wohlfeile und zweck-
 mäßige Fabeln und Erzählungen für die Jugend,
 zur Declamationsübung in öffentlichen und Pri-
 vatlehranstalten. Berlin 1805. 8. Lieder für
 und an die Jugend, nebst einigen Fabeln und
 Erzählungen; als 1ste Abtheilung seiner Ge-
 dichte, oder des Familienbuchs. ebend. 1809. 8.

SEIDEL (Johann Heinrich) *Hof- und Kunstgärtner
 bey dem Herzogen- oder Orangegarten zu Dres-
 den: geb. zu Radeberg am 22sten November 1744.*
 §§. Verzeichniß der Glas- und Treibhauspflan-
 zen. Dresden 1794. 8. Synonymisches Ver-
 zeichniß aller Gewächse im kurfürstlichen
 Orangegarten zu Dresden. ebend. 1799. 8. . . .
 3te vermehrte (vom Kapitän *Friedr. Ernst Wilh.*
Löber geordnete) Ausgabe. ebend. 1807. 8.
 Gab mit F. G. LEONHARDI heraus: Der Früh-
 lings- und Sommergärtner, oder Anweisung,
 jede Art von Blumen, wohlriechende niedrige
 Strauch- Stauden- und rankende Gewächse,
 nebst Küchengartenkräutern, so wie auch Obst-
 orangerie, nach Art der Chinesen, in Scherben
 zu erziehen, zu pflanzen und abzuwarten, und
 dieselben für den Winter aufzubewahren und zu
 erhalten; nach eigenen Erfahrungen bearbei-
 tet u. f. w. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. — Ver-
 zeichniß der Pflanzen, die bey ihm 1795 im
 kur-

kurfürstl. Orangegarten zum erstenmale blühen; in *Becker's* Taschenbuch für Gartenfreunde 1796. Nr. 9. — Vergl. *Haymann* a. a. O. S. 125.

SEIDEL (K. A.) §§. Ismael, der Hagar Sohn; oder: Lebensskizze Franz Euphonius, eines Virtuosen, von ihm selbst aufgezeichnet, und herausgegeben von u. s. w. 2 Theile. . . . 2te Auflage. Berlin 1804. 8. Andreas Patafch, Zigeunerhauptmann und Mutter Anna, Köthen 1801. 8. *Auch unter dem Titel:* Goldchen oder das Zigeunermädchen. 3ter Theil. — 2ter Theil unter dem ersten Titel 1802. 4ter Theil unter dem andern. Die Emiffarien einer neuen Propaganda, oder das genialische Incognito; aus den Papieren eines Reisenden, 2 Bändchen. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8.

SEIDENSTICKER (J. A. L.) §§. *Juristische Fragmente. 2 Theile. Göttingen 1802. 12. *Specimen doctrinae de jure monetæ chartaceæ. Jenæ 1806. 8.* Einleitung in den Codex Napoleon, handelnd von dessen Litteratur — Geschichte — Plan und Methode — Verbindung mit der übrigen Französischen Legislation — Quellen — Verhältniß zu den ältern Gesetzen und Quellen, zu den supplementarischen Dispositionen und zur Doctrin-Verbreitung. Tübingen 1808. gr. 8. Entwurf eines Systems des Pandektenrechts. Jena 1808. gr. 8.

SEIDENSTÜCKER (J. H. P.) §§. Zu der Prüfung und Redeübung auf dem Gymnasium zu Lippstadt ladet, unter Vorausschickung einiger Bemerkungen über die Teutsche Sprache, ein u. s. w. Lippstadt 1801. 8. Bemerkungen über die Teutsche Sprache, eine Vorarbeit zu einer kritischen Grammatik der Hochteutschen Sprache. Helmstädt 1804. 8. Deklamatorisches Lesebuch für mittlere und obere Schulklassen. Dortmund 1807. 8. *Auch unter dem Titel:* Eutonia;

tonia; ein Geschenk für junge Leute, welche schon fertig lesen können und schön zu lesen wünschen; zum Druck besorgt u. s. w. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1810. 8. (*Die Zusätze zu dieser Ausgabe sind für die Besitzer der ersten besonders gedruckt worden*). — Einige Bemerkungen zu dem Entwurf einer allgemeinen Schulordnung für die Herzogthümer Schleswig und Holstein; in *Guts Muths Zeitschrift für Pädagogik* Jahrg. 1806. Jan. S. 17-25. — Recensionen in *Guts Muths Bibl. der pädagogischen Litteratur*, meistens mit Unterzeichnung seines Namens.

SEIDENTOPF (Johann Gottlieb) *Diakonus an der Pfarrkirche zu Neu-Ruppin*: geb. zu . . . §§. Moral der biblischen Geschichte alten Testaments, mit bedächtiger Benutzung der neuesten Auslegungen und beygefügtten moralischen Anmerkungen; zum Gebrauch der sorgfältig gebildeten Jugend und ihrer Lehrer, so wie zur Erbauung für jeden denkenden Bibelfreund. Berlin 1803. — 2ter Theil. ebend. 1806. gr. 8.

SEIDLIN (K. . . H. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Kriegerereignisse zwischen Dänemark und England von dem 30 März 1801 bis zum Anfang der Stillstands-Unterhandlungen am 2 April. Nebst den Berichten des Lords St. Vincent, der Admirale Hyde Parker und Mr. Addington, mit erläuternden und berichtigenden Anmerkungen versehen; nach officiellen Berichten und Augenzeugen gesammelt. Mit einer Karte vom Sund. Kopenhagen u. Leipz. 1801. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1801. 8.

SEIFERT (Gottlob) *Pfarrer zu Kemnitz in der Oberlausitz* seit 1785 (vorher seit 1784 zu Hermsdorf): geb. zu Witgendorf am 5ten Oktober 1752. §§. * Beytrag zur Oberlausitzischen Presbyterologie. Görlitz 1798. 4. * Verzeichniß der Predi-

ger

ger des Eigenischen Kreises. ebend. 1799. 4.
Dem Andenken des Mag. K. G. Voigt's, Pfarrers in Tauchnitz, ebend. 1801. 4. — Von den Hindernissen der Bienenzucht in Kemnitz; in der Lausitz. Monatschrift 1799. B. 2. S. 720 u. ff. — Vergl. Otto's Lexikon der Oberlausitz: Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 279 u. f.

SEIFRIED (K. H.) §§. * Wilhelm Tell; von Florian; aus dem Französischen. Pirna 1802. 8.
* Lückenbüsser; vom Verfasser der Findlinge: 1tes Bändchen. ebend. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1803. 8.

SEIFRIED (Paul Siegmund) S. SEYFRIED.

SEIFRIED (. . .) . . . zu Feldkirch im Vorarlbergischen: geb. zu . . . §§. Poëtische Schriften: 2 Theile. Feldkirch 1808. 8.

SEILER (Burkhard Wilhelm) Sohn des folgenden; D. der AG. und Chirurgie, ordentlicher Professor der Anatomie und Physiologie auf der Universität zu Wittenberg (vorher von 1802 bis 1804 Profektor des dortigen anatomischen Theaters und von 1804 bis 1807 Prof. ordin. substitut. der Pathologie und Therapie daselbst): geb. zu Erlangen am 1ten April 1778. §§. Diss. inaug. Anatomiae corporis humani senilis specimen. Erlangae 1799. 8 maj. Von ihm selbst *Deutsch* in Reil's Archiv für Physiologie B. 6. St. 1, unter dem Titel: Ueber die Zergliederung des menschlichen Körpers im Alter. * Carl White's, Esq. Geburtshelfers am Gebärhause zu Manchester; Untersuchung der Geschwülst bey Kindbetterinnen an den untern Gliedmassen; aus dem Englischen übersetzt. Mit einer illuminirten Kupfertafel. Wien 1802. gr. 8. Progr. Commentatio primas lineas praelectionum anatomiae chirurgicae complectens. Viteb. 1802. 4. Progr. de natura asphyxiae. ibid. 1804. 4.
19tes Jahrh. 3ter Band. F f Progr.

Progr. *Synonymiae medico-practicae Particula I. VII.* *ibid.* 1804. - 1806. 4. Progr. de morbo caeruleo. *ibid.* 1805. 4. Progr. de paralyfi periodica. *ibid.* eod. 4. Progr. de retentionibus. *ibid.* eod. 4. Progr. de necessitate magnae in medicaminum usu copiae. *ibid.* eod. 4. Progr. de novo instrumento ad corpora aliena oculorum bulbi superficiei infixata tollenda. Cum tab. aen. *ibid.* 1806. 4. Progr. de morbis senum, Partic. I. *ibid.* eod. — Partic. II. *ibid.* 1807. 4. Progr. de venditione medicaminum, quae fit a mercatoribus. *ibid.* 1806. 4. Progr. de veneficio per arsenicum observatio. *ibid.* 1808. 4. Progr. Observationum anatomicarum Fasciculus I. *ibid.* eod. 4. — Vergl. *Fikenscher's* gelehrtes Fürstenthum Bayreuth B. 9. S. 1 u. f.

SEILER (Georg Friedrich) starb am 13ten May 1807. §§. Gespräche von Gott und Jesu; eine Anleitung, Kinder über die allgemeinen Grundwahrheiten der Christlichen Religion frühzeitig nachdenken zu lehren. Erlangen 1801. 8. Ueber die Unterweisung der Katechumenen zur Vervollkommnung und Erleichterung derselben; einige Vorschläge. ebend. 1802. gr. 8. Leitfaden zum Unterricht der Katechumenen; ein Anhang zum Katechismus. ebend. 1802. 8. 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1803. 8. Progr. *de mali moralis necessitate hypothetica, in Luc. XVII, 1.* *ibid.* 1802. 4. Das Zeitalter der Harmonie, der Vernunft und der biblischen Religion. Eine Apologie des Christenthums gegen *Thomas Paine* und seines Gleichen in Teutschland; herausgegeben und mit einer Einleitung versehen. Leipz. 1802. gr. 8. Progr. *de malae voluntatis ratione & originibus.* Erl. 1802. 4. Der kleinste Katechismus für die Kleinen, zur Anregung sittlicher Gefühle; für Kinder von etwa fünf bis sieben Jahren, zur Vorbereitung auf jeden andern Katechismus. ebend.

ebend. 1803. 8. An Aeltern und Lehrer; einige Worte über die Pflicht und rechte Art des frühen Religionsunterrichts der Kinder. ebend. 1803. 8. * Charakter einer wahren Christin, die Ihre Frömmigkeit mit Leben und Thaten bewiesen hat; der weil. Frau geheimen Rätthin Buirette von Oehlefeld, geborne Freyin von Eib. Leipz. 1803. 8. Grundsätze der Evangelischen Religion und Moral für Kinder. Erlangen 1803. 8. *Progr. de corpore Christi glorificato. ibid. eod. 4.* * Nachricht von einer Verwahrungs- und Rettungsanstalt für Badende auf der Universität zu Erlangen. ebend. 1803. gr. 8. *Progr. de vero Jesu Christi mortui in vitam reditu ad redimendum & emendandum genus humanum necessario. ibid. 1804. 4.* *Progr. de tempore & ordine, quibus tria Evangelia priora canonica scripta sint. ibid. 1805. — Sectio secunda. ibid. 1806. 4.* ... *Progr. zur Feyer des frohen Tages der Geburt des besten, allgeliebten Königs Friedrich Wilhelm des 3ten u. f. w. ebend. 1805. gr. 8.* *Progr. wegen einer Uebersetzung und Erklärung des Neuen Testaments. (ebend. 1805). gr. 8.* Uebersetzung der Schriften des Neuen Testaments, mit beygefügtten Erklärungen dunkler und schwerer Stellen. 1ster Theil, die vier Evangelisten und die Apostelgeschichte enthaltend. — 2ter Theil, die Briefe der Apostel nebst der Offenbarung Johannis enthaltend. ebend. 1806. gr. 8. Allgemeines Liederbuch für Christen zur Beförderung einer geistvollen Erbauung. ebend. 1807. 8. (*Erschien nach seinem Ableben*). — *Von dem Progr. Apostolorum spes veniendi ad Christum &c. erschien Sectio II. 1801. — Von dem Schulmethodenbuch erschien die 12te sehr vermehrte und verbesserte Ausgabe 1802; von der Religion der Unmündigen die 18te verbesserte Ausgabe 1806; und von dem Allgemeinen Lesebuch für den Bürger und Landmann die 16te rechtmäßige und sehr vermehrte Ausgabe*

1806. — Viele einzelne Blätter, z. B. Aufforderungen zur Unterstützung der Armen, Dank-
sagungen, Erinnerungen bey den jährlichen
Almosenrechnungen, Kirchengefänge u. s. w. —
Gedichte, sowohl einzeln, als im Neuen Sammler (Erl. 1766 - 1768. 8), mit dem Buchsta-
ben S. — *Vergl.* Charakteristik der Erzie-
hungs-Schriftsteller Deutschlands S. 450 - 453. —
Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth B. 9.
S. 3 - 28. *Dessen* Gelehrten Geschichte der Uni-
versität zu Erlangen Abtheil. 1. S. 95 - 124. *Des-
sen* Geschichte des Gymnasiums zu Bayreuth
St. 6. S. 451 - 480. — (*Harlessi*) Memoria G.
F. Seileri. Erl. 1807. fol. — C. F. Ammon's
Gedächtnispredigt. ebend. 1807. gr. 8. —
Georg Friedrich Seiler von M. *Wilhelm Ludwig
Steinbrenner*; eine dankbare Reminiscenz. Er-
langen 1807. 8. Auszug daraus in (*Becker's*)
Nationalzeitung der Teutschen 1808. St. 18. —
J. H. M. Ernesti in Hirsching's Handbuch B. 12.
Abtheil. 1. S. 157 - 194.

SEIP (Anton Ludwig) starb am 7ten Julius 1806.

SEITS (Tobias) *Mittheilungen und Katechet zu Linz*:
geb. zu . . . §§. Sieben Fasten - Reden, worin
einige Hauptursachen der jetzigen Sittenlosigkeit
dargestellt werden; gehalten 1804 in der Mat-
thias - Pfarre in Linz. Linz u. Leipz. 1806. 8.

von **SELBIGER** (Ludwig) ein *Pseudonymus*; dessen
wahrer Name Heinrich Christoph STEINHART
ist. S. unten diesen Artikel. §§. Meine Reise
nach Frankreich in den Jahren 1800 und 1801.
1ster Theil. Berlin 1801. — 2ter Theil. ebend.
1802. — 3ter und letzter Theil. ebend. 1803. 8.
Mit Kupfern. Meine Reise ins Bad. ebend.
1803. 8. Mit Kupfern. Meine Reise nach
Italien; ein Seitenstück zu meiner Reise nach
Frankreich. 1ster Theil. ebend. 1804. Mit
1 Kupfer und 1 Vignette. — 2ter Theil. ebend.
1805.

1805. Mit 1 Kupfer und 1 Vignette. — 3ter Theil. ebend. 1805. 8. Der goldene Stier; eine Biographie; herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. ebend. 1805. — 2ter Theil. ebend. 1806. 8. Mit Kupfern.

SELIGER (J. G.) §§. *Von den Predigten über diejenigen Gegenstände aus der christlichen Glaubens- und Sittenlehre, welche eine vorzügliche Beherzigung von unserm Zeitalter verdienen, erschien der 2te Theil 1803.*

SELL (J. D.) seit 1805, nach aufgehobenen akademischen Gymnasium zu Stettin, Direktor des dafür errichteten neuen Gymnasiums, seitdem auch Mitglied des dortigen Konsistoriums. §§. Ueber die Niederlagsgerechtigkeit der Stadt Stettin; eine Abhandlung. Stettin 1801. 4. — Ueber Stettins Handel; in *F. Koch's Eurynome* Quart. 1 (1806).

SELLOW (August). Unter diesem Namen gab der im J. 1809 verstorbene Professor **GUTJAHR** zu Greifswald, als er noch in Leipzig lebte, einige belletristische Schriften heraus, z. B. Antonio Caduti; ein Trauerspiel. . . .

SELMAR (Anton) Pfarrer und Oberschulinspektor zu Berg ob Landshut in Bayern: geb. zu Weichbichel bey Landshut am 25ten März 1757. §§. *De ordinis & muneris sacri collatione primis XI ecclesiae saeculis conjungi solita.* Landshut 1783. 8. * Wie können die Menschen lang leben und dabey froh und gesund seyn? nach Hufeland. Für Leser, welche sich in die höhere Kunstsprache nicht finden können. München 1801. 8. * Katholisches Lese- und Gebetbuch für Eheleute und Eltern. ebend. 1803. 8. * Ueber den Ursprung und die erste Beschaffenheit der Feste, Fasten und Bittgänge in der katholischen Kirche; ein Beytrag

zur Berichtigung der Urtheile, Reden und Handlungen dieser Zeit. ebend. 1803. 8.
 * Auszug daraus. ebend. 1805. 8. * Welchen Einfluß hat die Landwirthschaft der Pfarrer auf die Kirche und den Staat? Salzburg 1803. 8. * Predigten über die ersten neunzehn Hauptstücke des Buches der Erschaffung; zur Beförderung nützlicher Kenntnisse und bürgerlicher Tugenden. München 1805. 8. Zwölf Predigten auf das Aerntefest, nach den Forderungen der Zeit und des Orts bearbeitet. Nebst einigen Melodien nach dem Musiktext. ebend. 1806. 8.

10 B. SELTENREICH (*Karl Christian*) — *Pastor und Archidiakon an der Andreaskirche zu Eisleben seit 1798: geb. zu Camenz am 11ten April 1765.* §§. * Materialien zu allgemeinen Beichtreden. 2 Bände. Leipz. 1801 - 1802. 8. — Wie und in wie ferne können die gegenwärtigen Zeitumstände im Kanzelvortrage benutzt werden? in *J. G. Schellenberg's Almanach für Prediger* 1794. S. 159 u. ff. — Von der weisen Herablassung des Predigers zu den Launen und Schwachheiten der Wahnsinnigen und Melancholischen; in *J. S. Fests Beyträgen zur Beruhigung u. s. w.* B. 5. — Antheil an einigen Zeitschriften. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller* B. 3. Abtheil. 1. S. 286.

SELWIG (*Johann Daniel*) *Proviandverwalter zu Braunschweig: geb. daselbst 176.* §§. Ideen und Erfahrungen über freyen Kornhandel und Getreide Magazine; oder zweckmäßige Mittel, die Kornpreise zu vermindern. Braunschweig 1801. gr. 8.

SEMBROWSKI (*Christoph Theodor*) *erster Lehrer der Tiepolt-Bullenischen Armen- und Sonntags-Schule und Subinspektor zu Königsberg: geb. zu . . .* §§. Ueber das Lesen, Schreiben und Rech-

Rechnen, als die ersten wichtigen Lehrgegenstände für Schulen. Erster Aufsatz, welcher zugleich die Stelle einer Antrittsrede vertreten mag. Königsb. 1801. 8. *Andere ähnliche Schriften.*

SEMER (M. T. E.) 1805 erhielt er den Charakter eines kurfürstl. Badischen Hofkammerraths; ist auch Oberbibliothekar der Universitätsbibliothek zu Heidelberg. §§. Ueber die Polizeyverwaltung in Städten. Mannheim 1809. 8. Ueber die Bürgeraufnahme in Städten und Flecken. ebend. 1809. 8. Beytrag zur näheren Bestimmung des Begriffs der eigentlichen Staatswirthschaft und ihres Gebiets. ebend. 1809. 8.

SEMLER (Adam Siegmund Philipp) starb am 5ten August 1809. Zuletzt war er königl. Westphälischer Kriminalrichter zu Magdeburg. §§. Im 7ten Band S. 465 in der letzten Zeile schreibe man: Th. 3. Nr. IV. S. 104 - 135 und Th. 4. Nr. IV. S. 58 - 139.

10 u. 11 B. SEMLER (C. A.) war von 1804 bis 1807 Unterinspektor der königl. Antikensammlung zu Dresden. §§. Ideen zu einer Gartenlogik. Leipz. 1803. 8. Ideen zu allegorischen Zimmerverzierungen. ebend. 1806. 8. — Was heißt Nachahmung der Natur in der Landschaftsgärtnerey? (ein Fragment); in *Wieland's* Neuem Teutschen Merkur 1802. Nov. S. 210 - 222. Fragment aus einer Geschichte der allegorischen Zimmerverzierungen; ebend. 1807. April S. 284 - 295. — Das Vergiftsmeinnicht; Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; in der Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 131. Die Amaranten; ein Fragment aus Briefen an eine Liebhaberin der Botanik; ebend. 1805. Nr. 140 u. 141. Sollten wir nicht die Hieroglyphen wieder einführen? ebend. 1807. Nr. 63 und 64. Beylage zu einem Brief über Fried-

drich's Landschaften; *ebend.* 1809. Nr. 73. Die Horen, als Symbole politischer Ideen; *ebend.* Nr. 111. Das Porträt des Chinesischen Kaisers Kien-Long; *ebend.* Nr. 139 u. 140. Die Fastnacht in Nürnberg; *ebend.* 1810. Nr. 75. 76. 77. Beyträge zur Geschichte der Gartenkunst. I. Wilhelm Chambers; *ebend.* Nr. 99 und 100. Ueber Deklamatoren und Deklamatoria; *ebend.* Nr. 137. 139. 140. — Ueber Verzierung der Zimmer mit allegorischen Arabesken. 1. Versuch: Das Schlafzimmer; in *Bertuch's Journal des Luxus und der Moden* 1805. März S. 149–162. Beyträge zur Geschichte der Gebräuche im sechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1808. . . . Beschreibung eines Italienischen Gastmahls aus dem sechszehnten Jahrhundert; *ebend.* 1809. Dec. S. 794–799. — Ueber die Raute (als Antidotum) aus einem Briefe über den Sächsischen Rautenkranz; in *den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen* 1808. St. 40. S. 237 u. f. — Ueber die combinatorische Methode; in *dem Intelligenzblatt zur Leipz. Litt. Zeit.* 1809. St. 1 u. ff. St. 15. 20. 25. 32. — Vergl. *Dresdens Schriftsteller von Haymann* S. 127 u. f. 247.

SEMLER (J. C.) seit 1808 *Assessor des Landgerichts zu Kloster Heilsbronn im Fürstenthum Ansbach.* — Vergl. *Fikenscher's gel. Fürstenthum Bayreuth* B. 9. S. 35.

SENEFF (K. F. 1) seit 1808 *auch D. der Theol.* — zu *Halle.* §§. Ueber die Beförderung der Religiosität und Moralität durch gelehrte Schulen. Halle 1801. 8. Predigten, bey dem Wechsel des 18ten und 19ten Jahrhunderts gehalten. *ebend.* 1802. gr. 8.

SENEFF (Karl Friedrich 2) *D. der AG. zu Halle:* *geb. zu . . .* §§. Nonnulla de incremento ossium embryonum in primis graviditatis temporibus. Halae 1802. 4 maj. Cum figuris aeneis. *Zugleich Teutsch.* *ebend.* 1802. gr. 4.

SEN-

SENGESPEIK (Friedrich) königl. Dänischer Lieutenant zu Itzehoe in Holstein: geb. zu . . . §§.
* Gustav Hellwag, die Gespielin meiner frohen Augenblicke. Glückstadt 1806. 8. — Aufsätze in den Mannigfaltigkeiten (einer Monatschrift, Glückstadt 1806), und in den gemeinnützigen Unterhaltungen (einer Wochenschrift. Hamburg 1806).

SENKEISEN (Christoph Gottfried) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. *Fenwich Skrimshire's* erster Unterricht in den Anfangsgründen der Chemie und in einigen davon abhängigen Künsten. Zur nützlichen Belehrung und angenehmen Unterhaltung. Aus dem Englischen übersetzt. Mit einer Vorrede von M. J. C. Hoffmann. Leipz. 1804. 8.

Freyherr von **SENKENBERG** (R. L. C. K.) §§. *Nach seinem Tode erschien noch:* Versuch einer Geschichte des Teutschen Reichs im XVII Jahrhundert. 7ter Band. Frankfurt am M. 1804. gr. 8. Auch unter dem Titel: *Franz Domin. Hüberlin's* neuere Teutsche Reichsgeschichte, fortgesetzt von R. C. v. Senkenberg. 28ster Band. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 1. S. 317-336.

SENSBURG (Ernst Philipp) großherzogl. Badischer geheimer Referendar und seit 1810 Direktor des Steuerdepartements zu Carlsruhe: geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zu richtiger Bilanzirung des reinen Ertrags und gleichzeitigen Würdigung des statistischen Werths ganzer Herrschaften, auch einzelner Städte, Dörfer und Gefälle; entworfen u. s. w. Mit Tabellen. Carlsruhe 1806. 8.

SERBEN (Friedrich Gotthard) starb am 2ten August 1797. War Kandidat der Rechte und Hofmeister studirender junger Edelleute zu Leipzig: geb. zu

Ueber das Spiel; *ebend.* B. 9. Nr. 3 (1807). —
 Ueber Schauspieler und ihre Kunst; *in dem Mor-*
genblatt für gebildete Stände 1807. Nr. 186.
 S. 742 u. f. — *Vergl.* dieses Morgenblatt 1810.
 Nr. 162. — *Götschen* in der Zeitung für die
 elegante Welt 1810. Nr. 128.

10 B. von SEUTTER von LÖTZEN (A. L.) seit dem
 1sten Oktober 1803 *königl. Bayrischer Kreis - Fi-*
nanzdirektor des Lechkreises zu Augsburg (vor-
 her seit dem Sept. 1802 Landesdirektionsrath zu
 Ulm). §§. Versuch einer Darstellung der hö-
 hern Landwirthschaftswissenschaft für Kamerali-
 sten, Oekonomen und Oekonomieverwalter. Lü-
 beck 1801. gr. 8.

10 B. von SEUTTER von LÖTZEN (J. G.) jetzt kö-
nigl. Bayrischer Forstinspektor zu Ulm. §§.
 * Reichstadt Ulmische Forstordnung. Ulm 1802,
 fol. Versuch einer Darstellung der allge-
 meinen Grundsätze der Forstwirthschaft nach
 ihren Verhältnissen zu der Staats - Kameral - und
 Landwirthschaft; nebst einigen Bemerkungen
 über die Folgen der Veräußerung der Staats-
 und Vertheilung der Gemeindewaldungen.
ebend. 1803. 8. Tarif der Preisbestimmung
 der Bau - und Werkholzstämme. Mit 1 Kupfer.
ebend. 1806. gr. Querfol. Vollständiges
 Handbuch der Forstwirthschaft. 1ster Band.
ebend. 1808. gr. 8. — *Auch unter dem Titel:* All-
 gemeine Ansicht der Forstwirthschaft und Regeln
 der Holzzucht und Holzwerthung. — Ueber
 das Studium der Forstwissenschaft, mit vorzüg-
 licher Beziehung auf das Königreich Bayern;
in Hart's Kameralkorrespondenten 1809. März-
 heft.

SEWELOH (Karl) *Landes - Vermessungs - Inspektor*
und Kammerrath zu Fulda seit 1805 (vorher Lieu-
 tenant bey der königl. Großbritan. Artillerie
 Teutscher Truppen und Lehrer an der Militar-
 schule

schule zu Hannover, und vor diesem eine kurze Zeit in Russischen Diensten): *geb. zu Hannover 1771.* §§. Ueber Gemeinheits-Theilungen im Allgemeinen, und in besonderer Rücksicht für den dabey angestellten Feldmesser. Mit fünf Kupfern. Hildesheim 1805. gr. 8.

SEXTRO (H. P.) §§. Confirmations-Handlung in der Schloßkirche zu Hannover am Sonntage Palmarum. Hannover 1809. 8. Auch in *Salfeld's* und *Trefurt's* Neuen Beyträgen zur Kenntniß und Verbesserung des Schulwesens B. 1. H. 1. Nr. 1 (1809).

SEYBOLD (D. C.) §§. Abschied von meinem Berge; in *dem* Teutschen Museum 178.. und in (*Reichard's*) kleinen Reisen B. 5. S. 147-159. — Von einem Exemplare der Editio princeps des Nemefius; in *dem* A. L. A. 1801. S. 54 u. f. — Liebesgeschichte des Klitophon u. f. w. *erschien* ohne seinen Namen. — Vergl. auch *Ernesti* in *Hirsching's* Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 21-39.

SEYDLITZ (Christian Gottlieb) starb am 5ten Januar 1808.

SEYFERT (E. J. A.) §§. Abgekürzte Lateinische Sprachlehre für Schulen; zur gründlichen Erlernung der Lateinischen Sprache. Magdeburg 1804. 8. — *Von der* Lateinischen Sprachlehre *erschien* der 4te Theil oder 3te Cursus 1801; der 5te Theil oder der 4te Cursus 1802.

SEYFFARTH (T. A.) seit 1809 *Pastor zu Stöntzsch und Superintendent zu Herzberg.* §§. Uebersetzung und Erklärung der gewöhnlichen Episteln und Evangelien an allen bey uns üblichen Sonn- und Festtagen, mit Benutzung und Anführung der vorzüglichern ältern, besonders neuern Bibelausleger ausgearbeitet, und mit kurzen aus diesen Abschnitten hergeleiteten prak-

durch den Krieg vermehrten Staatsbedürfnisse an sich und in der Collision mit besondern Verfassungen und positiven Bestimmungen, mit Anwendung auf Mecklenburg, in einem unverlangten Erachten. Rostock 1808. 8.

von **SICHERER** (Karl) *Hohenzollern-Sigmaringischer Pfleger zu Holzen*: geb. zu . . . §§. Katechismus für Schullehrer auf dem Lande, welche in dem Geiste und nach den Absichten des königl. Bayrischen Schulplans arbeiten und sich darnach bilden wollen. Augsburg 1807. 8. Die Fehler der Erziehung auf dem Lande; theils in Gesprächen, theils in der Geschichte der Bauern Jost und Isidor vorgetragen. Allen guten und ehrliebenden Bauersleuten gewidmet, die ihre Kinder gut und christlich zu erziehen verlangen. ebend. 1807. 8.

SICK (Georg Friedrich) *Professor bey der königl. Thierarzneyschule zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Ueber die Schaafpokken und deren Einimpfung, als ein Mittel, die Macht dieser Krankheit zu vernichten; in Verbindung mit einem aufgestellten Impfsystem, nach welchem es möglich ist, die Schaafpokkenseuche gänzlich aus dem Preussischen Staate und selbst aus Europa zu verbannen. Nebst einem Kupfer. Berlin 1803. gr. 8. Unterricht für den Landwirth zur Abwendung und Heilung der in Kriegszeiten vorkommenden Viehkrankheiten; zu Kriegs- und Friedenszeiten gleich nützlich. ebend. 1807. 8. Etwas Weniges über den eigenthümlichen Charakter der Rinderpeil; nebst einem Vorschlage, den Oderbruch und dessen nächste Umgebungen von der Wuth dieser in mehreren Provinzen der königl. Preussischen Staaten grassirenden Seuche auf das Unfehlbarste zu schützen. ebend. 1807. gr. 4.

SICKEN-

SICKENBERG (Friedrich Joseph) pensionirter Hauptmann zu Würzburg: geb. zu Heydingsfeld im Würzburgischen am 5ten April 1736. §§. Der Rechnungshelfer, oder Hilfsbüchlein für Stadt- und Landbeamte, Kauf- und Handelsleute, und überhaupt für jeden Bürger und Hausvater brauchbar. 2ter Theil. Würzburg 1807. 8. (*Der erste Theil hat einen andern unbekannten Verfasser*). Neuer Rechnungs-Faulenzer zum richtigen Gebrauch beym Einkauf und Verkauf u. s. w. Nebst einem Anhang mit Geldresolvirungen und einer vollständigen Getreidereduktion. ebend. 1808. 8.

SICKLER (Friedrich Karl Ludwig *) Sohn des folgenden; war von 1806 bis . . . Hauslehrer bey dem Herrn K. W. von Humboldt, ehemahligen Preussischen Legationstath zu Rom, der aber jetzt in Berlin lebt; er selbst scheint indessen in Rom geblieben zu seyn: geb. zu . . . §§. Der Gesundbrunnen zu Liebenstein; eine Schilderung. Gotha 1801. 8. Mit einem Kupfer. Allgemeine Geschichte der Obstkultur, von den Zeiten der Urwelt an, bis auf die gegenwärtigen herab. 1ster Band: Geschichte der Obstkultur, von den Zeiten der Urwelt, bis zu Konstantin dem Großen. Nebst einer genetischen Obstcharte und 2 andern Kupfern. Frankfurt am M. 1802. gr. 8. Geschichte der Wegnahme und Abführung vorzüglicher Kunstwerke aus den eroberten Ländern in die Länder der Sieger; ein Beytrag zur Kunst- und Kultur-Geschichte. 1ster Theil: Geschichte der von den Griechen, Persern und Römern erbeuteten und weggeführten Kunstwerke. Nebst tabellarischen Uebersichten.

*) Gewöhnlich nur Friedrich.

ten. Gotha 1803. 8. Almanach aus Rom, für Künstler und Freunde der bildenden Kunst. 1ster Jahrgang. Herausgegeben von *F. Sickler* und *C. Reinhart* in Rom. Mit Kupfern und Karten. Leipz. 1810. kl. 4. — Ueber den muthmaßlichen Ursprung der Idee des Oceanus unter den ältern Griechen aus der Vorstellungsart Aegyptischer Priester, oder über die Erdkunde des Verfassers der Urkunde Jehovah Elohim in 1 Mos. II, 10-15; in *Augusti's theol. Monatschrift* für das J. 1801. H. 1. S. 1-19. H. 2. S. 76-109. Vergl. *Beckii Comment. Societ. philol. Lipf. Vol. I. Part. II. p. 275 sq.*

SICKLER (J. V.) §§. *Gab heraus und begleitete mit einer Vorrede: Die Teutsche Landwirthschaft in ihrem ganzen Umfange, nach den neuesten Erfahrungen, bearbeitet von einer Gesellschaft praktischer Oekonomen. 1ster Band. Mit einem Kupfer. Erfurt 1802. 8. Auch unter dem Titel: Teutschlands Gartenschatz; nach der Grundlage des ältern Reichardischen Gartenschatzes, mit den neuesten Entdeckungen und Erfindungen praktischer Gärtner und Landwirthe bereichert und bearbeitet von Ernst Heinrich Göring, und herausgegeben von J. V. Sickler. 1ster Band. — 2ter Band, von J. B. Trommsdorf. Mit einem Kupfer. ebend. 1803. — 3ter Band, von F. C. Sickler. Mit Kupfern. ebend. 1803. — 4ter Band, von J. V. Sickler. Mit Kupfern. ebend. 1804. Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau. — 5ter Band, herausgegeben und mit einer Vorrede begleitet von J. V. Sickler. ebend. 1805. Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau, nach den neuesten Erfahrungen und Entdeckungen praktischer Landwirthe bereichert und bearbeitet von J. F. Wolstein, und herausg. von J. V. Sickler. Und noch unter folgendem Titel: Die Kunst, ohne alle Anleitung Pferde, Rindvieh, Schaaf, Schweine, Ziegen, Hunde, Federvieh, Bienen und Seidenwürmer selbst*

selbst zu erziehen, warten, füttern, und ihre Krankheiten erkennen und heilen zu lernen, bearbeitet von *J. F. Wolstein*, und herausg. von *J. V. Sickler*. — 6ter Band. ebend. 1805. Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 3ter Band. — 7ter Band. ebend. 1806. Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 4ter Band. — 8ter Band. ebend. 1807. Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 5ter Band. — 9ter Band. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Teutschlands Feldbau u. s. w. 6ter Band. Gab heraus: Des Churfürsten August zu Sachsen künstlich Obstgarten-Büchlein; nach der letzten Original-Ausgabe vom J. 1620 für Liebhaber der Pomologischen Litteratur aufs neue, mit Anmerkungen des Herrn Hof- und Kanzley-Raths von *Laffert* zu Celle. Mit dem Bilde des Churfürsten August von Sachsen. Weimar 1802. gr. 8. Abhandlung über die Erziehung, Pflege und Schnitt der Obstbäume an Spalier und als Pyramiden. Aus dem Französischen; letzteres nach der neuesten Anweisung des Herrn *Cavel* in Paris. Uebersetzt und mit Verbesserungen und Zusätzen vermehrt. Nebst 4 Kupfertafeln. Prag 1803. 8. Beschreibung einer Dresch- Stofs- und Stampfmaschine, als Beytrag zur Maschinerie in der Landwirthschaft. Mit einem Kupfer. Erfurt 1806. 8. Beschreibung der gemeinnützigen Schäferischen Waschmaschine und der Methode, wie die Wäsche darin behandelt wird, von ihm verbessert und herausgegeben. Mit 2 Kupfern. Rudolstadt 1808. gr. 8. Die Bienenzucht, oder praktischer Unterricht mehrerer Bienenväter, wie man einen Bienenstand mit Vorthail anlegen, erweitern und zu dem höchsten Ertrage bringen könne. Erfurt 1808. — stes und letztes Bändchen. ebend. 1809. 8. — Beschreibung der Rosenpfirsche mit halb gefüllter Blüte; in dem Allgemeinen Teutschen Garten-Magazin Jahrg. 1. S. 315 u. ff. (1804). —

Sein Bildniss von *S. Halle* vor dem 99ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1805).

SIEBDRAT (K. W.) §§. De licentia poëtica merito suspecta, commentatio. Lipsi. 1804. 4.

SIEBELIS (K. G.) §§. Symbolae criticae & exegeticae ad graviores plurimum Graecorum scriptorum locos, qui antiquae Graeciae historiam, geographiam, religionem atque mores spectant, illustrandos, cum indicibus & Latina interpretatione. Lipsi. 1803. 8. *Auch unter dem Titel: Ἑλληνικά, seu antiquissimae Graecorum historiae insigniores usque ad primam Olympiadem cum geographicis descriptionibus e scriptoribus Graecis collectas, notis criticis atque exegeticis illustravit, & indices cum Latina interpretatione adjecit. Hellenica Latine redita. ibid. eod. 4. Progr. Adumbratio quaestionis de heroum Graecorum institutione eorumque magistris. Budissae 1804. 4. Pro-lusio de usu, quem mythologia Gymnasiorum civibus afferat, & ratione ejus in Gymnasiis docendae. ibid. 1804. 4. Ist jeder Privatmann verbunden und im Stande, zur Erhaltung und Vervollkommnung der öffentlichen Schulen seines Wohnorts etwas beyzutragen? Eine Schulschrift u. s. w. ebend. 1805. 4. Progr. de loco Euripideo, ubi terra somniorum mater vocatur. ibid. eod. 4. Progr. de hominum heroicae atque Homericae aetatis precibus ad Deos missis. ibid. 1806. 4. Progr. Disputationis de heroum Graecorum educatione Pars I, in qua quaeritur, qui Graecorum dicti fere sint heroes a veteribus. ibid. 1808. 4. Progr. Warum den Zöglingen gelehrter Schulen das Privatstudium der Griechischen und Römischen Klassiker empfohlen, und wie es von ihnen getrieben werden müsse? ebend. 1809. 4. — Tentamina Strabonis aliquot mendosos locos emendandi; in Beckii Comment. Societ. philol. Lipsi. Vol.*

Vol. I. Partic. I. p. 63 - 66. Partic. II. p. 193 - 198 (1801). Observationes criticae in aliquot Apollodori loca; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 99 - 102 (1802).

SIEBENBERG (Georg) *ausübender Arzt zu Münster: geb. zu . . .* §§. Ideen zu einer Methodik der Medicin. Münster 1806. 8.

SIEBENKEES (J. C.) seit dem Frühjahr 1810 *ordentlicher Professor der Litterargeschichte und Universitätsbibliothekar zu Landshut.* §§. Ueber das Hauptgesetz der Teutschen Rechtschreibung und über Sprachfehler Bayrischer Schriftsteller. Nürnberg 1808. 8. — Censur-Anekdoten; in (*Roch's*) Allgemeinen litter. Anzeiger 1796. Nr. 43. * Wunsch, die Materialien zu einem Teutschen Glossarium betreffend; *ebend.* 1797. Nr. 4. * Rüge eines Plagiats; *ebend.* Nr. 41. * Von der Nominal-Professur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 46. * Von der Nominal-Professur des Natur- und Völkerrechts; *ebend.* * Ueber das älteste Wahl- und Krönungs-Diarium; *ebend.* * Von einem seltenen Monarchomacho; *ebend.* * Einige Berichtigungen zu Meister's Bibl. jur. nat. & gent.; *ebend.* Nr. 100. * Sechs Anekdoten aus einem Buderischen Hefte; *ebend.* Nr. 135. * Verkaufspreis der Polyglotten-Bibel und einige andere Anekdoten; *ebend.* * Vorschläge zu einer zweckmäßigen Bearbeitung der Französischen Grammatik für Teutsche; *ebend.* Nr. 140. * Ueber die Kalendernamen; *ebend.* 1798. Nr. 10. * Von Jctis pseudonymis; *ebend.* Nr. 54 u. 83. * Beyträge zu einer Geschichte a) der Lehre von den Todesstrafen, b) des Streites über das göttliche Recht der Obrigkeit, c) der Lehre von der Oheraufsicht des Staats; *ebend.* Nr. 79. * Berichtigungen von Walch's Beyträgen zum Teutschen Recht; *ebend.* * Nachrichten von Jakob Otto, Franz Broeus, G. E. Fritsch; *ebend.*

Nr. 98. * Camerarii Urtheil über Agrippa; *ebend.* * Berichtigungen zum 3ten Band der Pütterischen Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 109 u. 112. * Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 110. * Einige Nachrichten von dem von Senkenberg herausgegebenen Brachylogo juris civilis und von dem eleganten Methodiker Joh. Apel aus Nürnberg; *ebend.* Nr. 121. * Ueber Wilhelm von Schrötern; *ebend.* Nr. 150. * Anekdoten von Falkenstein's Eichstädtischen Geschichte; *ebend.* 1799. Nr. 33. * Ueber die Urkunden-Verzeichnisse zur Teutschen Geschichte; *ebend.* Nr. 91. * Beytrag zur Litteratur der Schriften, die vom Aberglauben handeln; *ebend.* Nr. 94. * Eine unbekannte Quelle zur Geschichte des Teutschen Handels; *ebend.* Nr. 104. * Ueber verschiedene Urkundensammlungen; *ebend.* Nr. 105. * Ueber die Originalsprache des Landfriedens vom J. 1235; *ebend.* Nr. 107. * Beyträge zu einer Bibliothek der Kirchen- und Konsistorial-Ordnungen; *ebend.* Nr. 109. * Einige Nachrichten von Ignatz Gropp; *ebend.* Nr. 142. * Vom Merkwürdigen in der Geschichte; *ebend.* Nr. 144. * Ueber Lessing's Beyträge zu einem Teutschen Glossar; *ebend.* Nr. 153. * Anekdoten von Homann; *ebend.* Nr. 169. * Von Kaisers Rudolf des 1sten Reichsgesetz, den Gebrauch der Teutschen Sprache betreffend; *ebend.* 1800. Nr. 17. * Ueber die kaiserliche Privilegirung der Teutschen Universitäten vor 1500, und eine Pütterische Hypothese im Teutschen Staatsrecht; *ebend.* Nr. 70. * Ueber Propst Harenberg's Urkunden; *ebend.* Nr. 95. * Beyträge zur Litteratur des Teutschen Staatsrechts; *ebend.* Nr. 96. * Berichtigung über den Unterschied der Stände in Nürnberg im 13ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 143. * Litterarische Berichtigungen; *ebend.* Nr. 159. — * Ueber die Jahrzahl in päpstlichen Bullen; in dem zu Nürnberg herauskommen-

menden Verkündiger 1797. Nr. 91. * Ist der Naturstand der Menschen ein ruchloser Zustand? *ebend.* Nr. 92. * Ueber Preisaufgaben; *ebend.* Nr. 97. * Ueber eine bekannte Unterscheidung der Stände; *ebend.* * Weitere Bemerkung über die Kopffteuern; *ebend.* Nr. 98. * Kurzer Abriss der Geschichte der Naturlehre; *ebend.* Nr. 101. * Ueber die Ursachen, warum die bessern neuern Rechenbücher nicht bey dem Unterricht eingeführt werden; *ebend.* Nr. 104. * Politische Fabel; *ebend.* * Wozu könnte der Kalender gebraucht werden? *ebend.* Nr. 75. * Récept für pädagogische Schriftsteller; *ebend.* Nr. 41. * Einige Policeybetrachtungen über das Betteln; *ebend.* Nr. 40 u. 41. * Beytrag zur Sprachkunde; *ebend.* Nr. 23. * Ueber einige Verdeutschungen ausländischer Wörter; *ebend.* 1798. Nr. 7. * Von einigen Provinzial-Sprachfehlern der Oberteutschen; *ebend.* Nr. 9. * Vom Plasmachen und von Finanzprojekten; *ebend.* Nr. 20. Einige Proben aus einem neuen Glossar der Teutschen Sprache; *ebend.* Nr. 2. * Politisches Rechenexempel; *ebend.* Nr. 31. * Probe der Englischen Justitz; *ebend.* * Von der Wohlfeilheit des Studiums im 16ten Jahrhundert; *ebend.* Nr. 64. * Was ist ein Unterthan? *ebend.* Beytrag zur Geschichte der Polizeygesetze; *ebend.* * Ueber statistische Benutzung der Brandversicherungslisten; *ebend.* Nr. 85. * Erläuterung eines Sprichworts; *ebend.* 1799. Nr. 25. * Ueber einige pädagogische Uebungen; *ebend.* Nr. 50. * Utopische Policey; *ebend.* Nr. 68. * Von dem Kalchhandel in Nürnberg; *ebend.* Nr. 71. * Erläuterung einiger historischen Sprichwörter; *ebend.* Nr. 80. — Auch einige Aufsätze in (*v. Arstin's*) Neuem litter. Anzeiger. — Vergl. *Novitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 222-228.

STEBERT (Albrecht) *D. der AG. zu . . . geb.*
zu . . . §§. Prüfung der bisherigen ärztlichen Handlungsweise bey nicht selbststillenden Müttern. Oder, wann sollen eigentlich Mütter ihren Säugling, wenn sie ihm nicht selbst stillen dürfen, der Amme übergeben? ein, der Beurtheilung der Aerzte vorgelegter Versuch. Halberstadt 1802. 8. Archiv der Volksarzneykunde für gebildete Nichtärzte; herausgegeben u. f. w. 1ster Jahrgang. 1ster und 2ter Heft. Halberstadt 1803. 8.

10 B. von **SIEBOLD** (A. E.) wurde im J. 1807 todt gesagt, lebt aber noch. Ist seit 1805 *Medicinalrath und ordentlicher Professor der Entbindungskunde bey der Universität zu Würzburg, wie auch Stadt- und Landhebammen-Lehrer, und besorgt das neu errichtete Geburtshaus.* §§. *Lucina*; eine Zeitschrift zur Vervollkommnung der Entbindungskunst. 3 Bände. Mit Kupfern. Leipz. 1802 - 1806. 8. — Ueber praktischen Unterricht in der Entbindungskunst; nebst einer systematischen Uebersicht seiner praktischen Uebungen am Phantom. Nürnberg. 1803. 8. — Lehrbuch der theoretisch-praktischen Entbindungskunde, zu seinen Vorlesungen entworfen. 1ster Band. Leipz. 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. 8. — Abhandlung über den neuen, von ihm erfundenen Geburtsstuhl. Mit 3 Kupfertafeln. Weimar 1804. 4. — Ueber Zweck und Organisation der Klinik in einer Entbindungsanstalt; ein Programm. Bamberg u. Würzb. 1806. 4. — Ueber bequemere und zweckmässigere Einrichtung des Geburtsstuhles; in den Beylagen zu den Würzburg. gelehrten Anzeigen 1802. — Die im 10ten Band ihm beygelegte Beobachtung einer sonderbaren Speckgeschwulst ist nicht von ihm, sondern von seinem Bruder J. Barth. — Vergl. Schöpf's Beschreibung des Hochstifts Würzburg S. 429 u. f.

11 B. SIEBOLD (Ge. Chph.) §§. *Commentatio de effectibus opii in corpus animale sanum, maxime respectu habito ad ejus analogiam cum vino; in concertatione civium Acad. Georgio-Augustae praemio ornata. Gottingae 1789. 4.* *Commentatio de cubilibus sedilibusque usui obstetricio in servientibus. ibid. 1790. 4. Cum figg.* *Super recentiorum quorundam sententia, qua fieri neonati a matribus syphilitici dicuntur, cogitata quaedam ac dubia proponit. Wirceb. 1791. 4.* — Ueber das Zerreißen des Schaamlippenbandes; in *J. C. Stark's Archiv für die Geburtshülfe* B. 2. St. 3. S. 59-64. — Beschreibung und Heilart einer merkwürdigen Daemonia imaginaria; in *Baldinger's neuem Magazin für Aerzte* B. 18. St. 4. — De asphalti olei in phthisi usq. Observationum triga; in dem *Museum der Heilkunde*, herausgegeben von der Helvet. Gesellschaft. korrespondir. Aerzte und Wundärzte S. 219 u. ff. — War Mitarbeiter an den Würzburgischen und Göttingischen gelehrten Anzeigen, an *Hartenkeil's* medicinisch-chirurg. Zeitung, und an mehreren Zeitschriften. — Vergl. *Stark's* neues *Archiv* für Geburtshülfe B. 1. St. 2. — *Schöpf's* historisch-statistische Beschreibung des Hochstiftes Würzburg S. 387 u. ff. — *Ernesti* bey Hirschling B. 12. Abtheil. 2. S. 120-123.

von **SIEBOLD (J. B.)** seit 1803 *ordentlicher Professor der Chirurgie und chirurgischen Klinik auf der Universität zu Würzburg, wie auch Oberwundarzt am dortigen Juliuspital, auch seit 1809 M. der Phil.* §§. *Georgii de la Faye Instrumentarium chirurgicum, quod servavit, describet & augebit J. B. Siebold. Pars I. Cum XLV tabb. aen. Wirceb. & Lips. 1800. fol.* *Chiron*; eine der Bearbeitung der Chirurgie gewidmete Zeitschrift. 2 Bände. Mit Kupfern. Nürnberg, u. Sulzbach 1805-1809. 8. Sammlung seltener und auserlesener chirurgischer Beobach-

tungen und Erfahrungen Teutſcher Aërzte und Wundärzte; mit Bemerkungen und Zuſätzen. Mit Kupfern. 3 Bände. Rudolſtadt 1805 - 1810. 8. C. C. von Siebold's Leben und Verdienſte; entworfen mit Verehrung, Liebe und Dankbarkeit von dem nächſten ſeiner zahlreichen Schüler. Mit dem Bildniſſe des Verſtorbenen. Würzburg 1807. 4. Artiſtiſch-litterariſche Blätter von und für Franken. 1ſter Jahrgang. ebend. 1808. 4. (wurden mit Nr. 4 der 2ten Jahreshälfte geſchloſſen). — Gab von 1799 bis zum J. 1802 die Neuen Würzburgiſchen gelehrten Anzeigen, nebst den Beylagen dazu, heraus. Auch redigirte er mit Prof. Goldmayer die erſte Jahreshälfte der Würzburg. Litter. Zeitung 1803. — Ueber die veränderte Miſchung und Form der thieriſchen Materie in Krankheiten; in der 3ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1799. — Beobachtung einer ſonderbaren Speckgeſchwulſt an der linken äußern Schaamlefze und einer Verünſtaltung der äußern Geburtstheile bey einer Schwangern; mit 1 Kupfer; in Loder's Journal für die Chirurgie B. 2. St. 4. Nr. 1 (1799). Verſchiedene chirurgiſche Beobachtungen und Bemerkungen, vorzüglich über Augenoperationen, in einem Schreiben an Loder; ebend. B. 3. St. 2. S. 388 u. ff. (1800). — Nachricht von dem chirurgiſchen Klinikum am Juliusſpitale zu Würzburg; in der 12ten und 13ten Beylage zu den N. Würzburg. gel. Anzeigen 1800. Geſchichte eines an eben und demſelben Kranken zum zweytenmahl verrichteten Steiſchnittes; ebend. Beylage 10 und 11 Jahrg. 1801. — Ueber Vereinfachung der Operativ-Chirurgie überhaupt, und inſondere des Steiſchnittes, nebst Geſchichte zweyer glücklich verrichteter Steiſchnitte; als Vorrede zu Langenbeck's Schrift über eine einfache und ſichere Methode des Steiſchnittes (Würzburg 1802. 4. Mit 6 Kupfern). — Antheil an mehreren Diſſertationen chirurgiſchen Inhalts, an den

den N. Würzb. gel. Anzeigen, an der Allg. Litt. Zeitung, an *Hartenkeil's* medicin. chirurg. Zeitung, und an *Sternberg's* Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie. Seine Zeitschrift *Chiron* und seine Sammlung chirurg. Beobacht. u. Erfahr. enthalten viele eigenthümliche Beyträge von ihm. — Seit 1808 bearbeitet er die meisten artistisch - litterarischen Artikel in der von *Andres* zu Würzburg herausgegebenen Fränkischen Chronik; worin er auch ein Verzeichniß von Würzburgs Schriftstellern, Künstlern und Kunstsammlungen angefangen und fortgesetzt hat. — Beyträge zu *Meusel's* gelehrten Teutschland und zu dessen Teutschen Künstlerlexikon (2te Ausgabe). — Sein Bildniß gezeichnet von *C. Laubrecs*, gestochen von *Haid* 1798; desgleichen gezeichnet von *G. Körnlein*, gestochen von *J. S. Walwert* 1808. — Vergl. *Loder's* Progr. (de curatione externa post cataractae extractionem) zu seiner Inauguraldisputation, und *Schöpf* a. a. O. S. 428.

von SIEBOLD (K. K.) §§. Praktische Beobachtungen über die Kastration. Frankf. am M. 1802. 8. — Die Fortsetzung seines chirurgischen Tagebuchs befindet sich theils in seines Sohns J. B. v. Siebold *Zeitschrift für Chirurgie*, *Chiron*, theils in derselben Sammlung felt. chirurg. Beobacht. u. Erfahrungen, in deren 1sten Bande er ein *raisonnirtes Verzeichniß seiner Schriften mittheilt* (1805). — Drey Beobachtungen über die Blutadergeschwulst an den grossen Schaamliefzen. — Briefwechsel zwischen ihm und Baldinger über die Exstirpation einer Geschwulst im Gesichte; in *Baldinger's* neuem Magazin für Aerzte B. 15. St. 5. S. 385 u. ff. — Beobachtung eines grauen Staars, der sich von selbst senkte, nebst Bemerkungen über die Depression; in *Himly's* und *Schmidt's* ophthalmologischen Bibliothek B. 1. H. 2. S. 187 u. ff. — Verschiedene Bemerkungen und Beobachtungen über den Nutzen der
Lei-

Leichenöffnungen, Knochenweichung, Trepanation, Beinfraks im Gesichte mit tödtlicher Eiteransammlung in der Leber und im Herzbeutel, und über Anwendung und Einrichtung eines elastischen Troikars; in den Würzburgischen gelehrten Anzeigen. — Sein Bildniß in *Bock's Sammlung von Bildnissen*; vor dem 68ten Band der N. Allgemeinen Teutschen Bibl. von *Laurens* (1801); und, sehr wohl getroffen, von *Hessell* gezeichnet und von *Haid* gestochen, mit der Aufschrift: *Chirurgus inter Germanos princeps.* Auch eine wohlgerathene Büste von Gyps. — Vergl. auch noch die *Bock'sche Sammlung* und *Schöpf* a. a. O. S. 425 u. ff. Wie auch (seines Sohns J. B. v. S.) vorhin erwähnte Denkschrift; woraus ein Auszug steht in der Medicinisch-chirurgischen Zeitung 1807. Nr. 46 u. 47; und in dem *Hirsching-Ernestischen Handbuch* B. 12. Abtheil. 2. S. 98-120.

SIEDE (Johann Christian) starb am 14ten Junius 1806.

SIEDMOGRODZKI (Daniel Ludwig) *ordentlicher Professor und Ephorus des Joachimsthalischen Gymnasiums zu Berlin*; 1809 wurde er zugleich dem Hof- und Domprediger Ceverad als Assistent an die Seite gesetzt: geb. zu . . . §§. Lateinisch-Teutsches Wörterbuch über die *Lectiones Latinae*, welche Brüder seiner grösseren Lateinischen Grammatik angehängt hat; zum Schulgebrauch abgefaßt u. s. w. Berlin 1806. gr. 8.

10 B. **SIEFERT** (P.) seit 1804 *Rektor zu Königsberg in der Neumark*, seit 1805 mit dem Charakter eines *Professors* (vorher seit 1802 *Rektor der Domschule zu Ratzeburg*). §§. *Von Nouveau Choix des morceaux les plus intéressants &c.* erschien *Seconde Partie*, sur la Prose 1802.

SIEGFRIED (Joachim Stephan) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Siama und Galmory*; ein Ge-

Gedicht in zwey Gefängen. Leipz. 1800. 8.
Nadir Amida, König von Persien; ein Trauerspiel in sechs Akten. ebend. 1807. 8.

SIEGFRIEDEN (Johann Gottfried, *nicht* Gottlieb) starb am 16ten August 1806. War geb. nicht in Italien, sondern zu Erfurt 1725, und zuletzt Oberster. — Im 10ten Band Z. 2 u. 3 lese man *Galmory* statt *Galmoy*.

SIEGLING (J. B.) *auch* Lehrer bey der Bau- und Handwerkschule zu Erfurt.

SIEMENS (Johann Georg) starb am 3ten Oktober 1707. §§. Ueber die Maxime, durch eine Einschränkung des Brantweinbrennens geringere Kornpreise zu bewirken. Braunschw. 1796. 8.

SIEMSEN (A. C.) §§. *Gab* mit L. P. F. DITTMAR heraus: Neuer Beytrag zur lithographischen Kenntniß der südbaltischen Länder, mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg. Rostock u. Leipz. 1804. 8. *Auch* unter dem Titel: Systematische Uebersicht der mineralogisch-einfachen Mecklenburgischen Fossilien; entworfen u. f. w. Naturgeschichte des Hauschwammes, des Mauersalzes und des mosartigen Häuferausatzes; nebst Vorschlägen zu deren gänzlichen Vertilgung. ebend. 1809. 8.

SIERD (. . .) ehemdem *Abbt* zu Schuffenried in Schwaben (jetzt?): geb. zu . . . §§. Sittenreden auf alle Sonntage des Jahres, zum Nutzen des Landvolks verfaßt. 2 Theile. Buchau 1805. 8.

Freyherr von **SIERSTORFF** (K. H.) seit 1805 Conservateur der Gewässer und Forsten in den Distrikten Braunschweig, Helmstädt, Hildesheim, Goslar und Einbeck, wie auch Jagd-Capitaine des Ockerdepartements, zu Braunschweig. Er ist auch Besitzer des Driburgischen Brunnens und Bades

Bades im Paderbornischen. §§. * Bemerkungen auf einer Reise durch die Niederlande nach Paris im eilften Jahr der großen Republik. 2 Bände. Braunschw. 1804. 8. — Ueber einige Insektenarten, welche den Fichten vorzüglich schädlich sind, und über die Wurmtrockniss der Fichtenwälder des Harzes; in dem Braunschw. Magazin 1795. St. 7.

SIEVEKING (G. H.) *Vergl.* Denkwürd. aus dem Leben ausgezeichneter Teutschen des 18ten Jahrh. S. 770-772; und daraus *Ernesti* a. a. O. S. 123 u. f.

SIEVEKING (Johann Peter) starb zu Hanau am 30sten November 1806. War geb. zu Hamburg 1763.

SIEVERS (Georg Ludwig Peter) . . . zu Cassel (vorher zu Braunschweig): geb. zu Braunschweig . . . §§. Der weibliche Abällino, oder das Mädchen in vielerley Gestalten; ein romantisches Schauspiel in fünf Akten. Leipz. 1801. kl. 8. Die komische Ehe, oder sie werden ihre eigene Nebenbuhler; nach dem Französischen frey bearbeitet. ebend. 1802. 8. Er und Sie; ein Lustspiel in einem Aufzuge. Hamburg u. Altona 1805. 8. * Die Zwillingsschwester, oder der silberne Sarg. 4 Theile. Hamburg u. Mainz 1805-1807. 8. Lessings Schädel; ein Original-Lustspiel in drey Aufzügen. Hamburg (1807). 8. Der Schutzgeist Westfalens; eine romantische Dichtung, dem funfzehnten November gewidmet. Cassel 1808. 8. Der Kleinstädter; ein komischer Roman. 2 Theile. Leipz. 1809. 8. — Charakteristik der Italienischen und Französischen Musik; in der Allgem. musikal. Zeitung 1807. Nr. 32. S. 503-512. Ueber die Anmerkungen eines Ungenannten in Nr. 33. derselben Zeitung zu meinem Aufsatze, die Metrik der Ital. und Franz. Sprache betreffend; ein Nachtrag zu jenem Aufsatze;

fatze; *ebend.* Nr. 42. S. 661-662. Charakteristik der Teutschen Musik; *ebend.* Nr. 45. S. 677-689. Nr. 44. S. 693-702. — Ueber die Sucht, die altteutsche Poësie auf Kosten der neueren zu erheben; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 124. Klingemann's Moles; *ebend.* 1810. Nr. 299.

- 10 B. SIEVERS (Johann, eigentl. Joh. August Karl) Bruder des folgenden; starb zu St. Petersburg 1797 oder 1798, nach vollendeten vielen und großen Reisen durch das Asiatische Rußland bis an die Gränze von Sina: geb. zu Peina im Hildesheimischen 1764. §§. Aufsätze botanischen Inhalts; in Pallas Nordischen Beyträgen. (*Seine Papiere und sein kostbares Herbarium befindet sich in den Händen des Staatsraths Pallas*).

SIEVERS (Johann Friedrich Ernst) D. der AG. und von 180. - 1810 außerordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Helmstädt (jetzt?): geb. zu Peina im Hildesheimischen am 2ten September 1768. §§. *Diff. inaug. medica hypochondriacae atque hystericae dispositionis causas nonnullas praecipuas, quae hodiernis maxime temporibus ad ejusmodi dispositionem inter mortales plurimum conferre solent, sistens &c. Pars I. Helmstädti (1793). 8.* Verzeichniß derjenigen Getraide, Gräser, Futterkräuter und sonst nützlichen und merkwürdigen Gewächse, welche in der neuen ökonomisch-botanischen Gartenanstalt des Professors Sievers zu Helmstädt seit einigen Jahren zum Gebrauch für akademische Vorlesungen bereits ausgesäet und angezogen worden sind. (Helmstädt) 1808. 8.

- 10 B. SIEWERT (Friedrich Gotthelf) §§. Das Pfen-nigzins- und Strohwichrecht; ein Beytrag zum Teutschen Privatrechte aus den Statuten der Stadt Danzig. Halle 1802. 8.

SIGGELKOW. (Friedrich Wilhelm Christoph) farb am 30sten Januar 1808.

11 B. SILBER (Christoph August Heinrich) §§. *In dem nach seinem Tode herausgekommenen Liturgischen Vermächtniß für seine Zeitgenossen stehen 42 theils neu verfasste, theils veränderte alte Probegefänge, welche unter dem Titel: Sammlung auserlesener Lieder, besonders gedruckt sind.* — Vergl. G. L. Richter's biograph. Lexikon der Teutschen Liederdichter S. 372.

SILLIG (. . .) *Prediger zu Frankenberg unweit Freyberg in Kursachsen: geb. zu . . . §§.*
 *Jakob Böhme; ein biographischer Versuch. Pirna 1801. 8. Katechisationen über religiöse Gefänge. Freyberg 1801. 8. Funfzehn Lieder über Glaubenslehren aus dem neuen Dresdnischen Gefangbuche; eine Beylage zu J. F. Sillig's Katechisationen über religiöse Gefänge. ebend. 1801. 8. Ursachen der christlichen Freude über Verbesserungen in den öffentlichen Gottesverehrungen, und besonders über die Einführung eines bessern Gefangbuches. Eine Predigt, welche Vormittags am Feste Mariä Heimsuchung 1802 bey der Einführung des neuen Dresdnischen Gefangbuches, in der Kirche zu Frankenberg gehalten wurde. Zum Bedürfnisse neuer Gefangbücher für die Armen in der Frankenbergischen Gemeinde. Chemnitz 1803. 8. Predigt zum Gedächtniß des am 12ten Jan. 1808 verstorbenen Hrn. M. Carl Traug. Selbmanns, Archid. zu Frankenberg am 2ten Epiph. gehalten. Nebst einer kurzen Nachricht von den Lebensumständen des Verstorbenen. ebend. (1808). 8.

da **SILVEIRA** (J. . .). S. oben LOBO.

IMSON (Christoph Franz Lothar) *Kandidat des Predigtamts zu Merseburg: geb. zu . . . §§.* Was muß

mufs der Religionslehrer thun, um der gesunkenen Achtung seines Standes wieder aufzuhelfen? abgesehen von dem, was der Staat thun kann. Leipz. 1803. 8.

SIMON (J. F.) jetzt *Lehrer am Prytaneum zu Paris* —

§§. Erste Anfangsgründe der Teutschen Sprache, mit Vermeidung aller fremden Kunstwörter, für Unstudirte. Paris u. Mainz 1803. 8.

Auch unter dem Titel: Teutsche Sprachlehre für Damen u. s. w.

SIMON (Lorenz) *Doktor der Philosophie und Magister der freyen Künste zu Braunschweig: geb. zu . . .*

§§. Tabellarische Uebersicht einer möglichst systematischen allgemeinen Encyclopädie der Wissenschaften, zum leichtern Ueberblicke für Erfahrene und besonders für Anfänger in diesem Studio auf Schulen und Gymnasien bearbeitet und mit kurzen, beyläufig erklärenden Notizen versehen. Bremen u. Aurich 1810. 4.

SIMONIS (F.) — *zu Ruchow bey Sternberg* (nicht im

Strelitzischen, sondern im Mecklenburg-Schwerinischen). §§. Predigten und kleinere Amtsreden. (*Ohne Angabe des Druckorts*) 1808.

kl. 8. — Ueber die Einführung der Pestalozzischen Methode und der Pestalozzischen Elementarbücher in unsere Volksschulen; in

(*Diitz'ens*) Mecklenburg. Journal B. 1. St. 2 u. 3. Ueber die Theilnahme der Mütter an der ersten intellektuellen Bildung ihrer Kinder nach Pestalozzi's Methode; *ebend.* B. 2. St. 3.

SINAPIUS (Johann Christian) starb am 15ten März

1807. War zuletzt *Polizey-Bürgermeister und Oberschauamts-Präsident zu Greifenberg in Schlesien*. War geb. 1741. §§. Die Lehre

von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vortragen. Leipz. 1801. 8. (*Stand erst in des Verfassers Briefen für Kaufleute (1782) und dann*

im 5ten Band seiner Merkantilischen Blätter) Soll auch die Schrift: Die Kinder Israels in der Wüsten (Sorau u. Leipz. 1803. 8) *verfertigt haben.* Richtiger muß das, was im 10ten Band S. 675 von den Merkantilischen Blättern gesagt ist, so gefaßt werden: Des 4ten Bandes 1ster u. 2ter Heft führt auch folgenden besondern Titel: Der neueste merkantilische Schriftsteller, zur Unterhaltung für geübte Männer und Belehrung für wissbegierige Jünglinge. Des 5ten Bandes 1ster Heft: Die Lehre von Wechselbriefen, in gedrängter Kürze vorgetragen; und der 2te Heft: Biedermann und Redlich, oder die gedoppelte Buchhalterey im Kleinen, in der Geschichte einer Kompagniehandlung innerhalb der letzten zwey Monate des achtzehnten Jahrhunderts; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Kaufleute und ihre Zöglinge. — *Vergl.* die biographische Skizze in dem Journal für Fabrik u. f. w. 1807. Jul. S. 19-29; und daraus *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 163-168.

SINNER (Johann) *M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Anfangsgründe der Rechenkunst, für die akademischen Schulen zu Würzburg *zusammengetragen.* Würzburg . . . 2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1807. 8.

SINNER (J. C. D.) *seit 1809 außerordentlicher Professor der neuern Sprachen an dem Gymnasium zu Coburg* (vorher Lector der Französischen Sprache an demselben). §§. *Unter dem Namen G. S. SCHUBERT gab er heraus:* Der ökonomische Künstler; oder neu entdeckte Geheimnisse für Künstler, Professionisten, Jäger, Haus- und Landwirth. . . . 2te verbesserte Ausgabe. Coburg u. Leipz. 1800. 8. *Unter demselben Namen:* Der ökonomische Rathgeber in allerley Vorfällen des Stadt- und Landlebens. ebend. 1797. 8. *Stephanor, oder die Abentheuer eines jungen Portugiesen. 2 Theile. Mit einem Kupfer.

Kupfen: ebend. 1800. 8. * Meidinger, des Jüngern, leichte Französische Briefe, nebst passenden Antworten, für geübte Anfänger in der Französischen Sprache. ebend. 1803. 8. — Von der * Sammlung geprüfter Erfahrungen u. f. w. wurde der 1ste und 2te Theil 1797 neu gedruckt. Es erschien auch noch ein 5ter und 6ter Theil dieses Werks . . . , deren letzter aber nicht von ihm herrührt.

SINNER (Joseph Michael) D. der AG. und Landphysikus für das Fürstenthum Würzburg zu Würzburg (vorher Landphysikus zu Ochsenfurt am Mayn): geb. zu Ochsenfurt am 12ten Julius 1758. §§. *Diss. inaug. medica sistens historiam morbi varii in locis circa Herbipolim epidemice grassantis a. 1785, 1786, 1787. Wirceburgi 1787. 4.* Darstellung eines rheumatischen Schweissfiebers, welches zu Ende des Novembers 1802 in dem churfürstl. Würzburgischen Städtchen Röttingen an der Tauber endemisch herrschte. ebend. 1803. 8.

SINTENIS (C. F.) §§. Syllegon, oder der Sammler edler Charakterzüge, grosser Handlungen, witziger Einfälle und wichtiger Anekdoten, aus der wahren Geschichte; ein Bildungs- und Übungsbuch für Kopf und Herz. 1ster Theil. Leipz. 1801. 8. Sonntagsbuch; zur Beförderung wahrer Erbauung zu Hause. 1ster Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. — 3ter Theil. ebend. 1803. gr. 8. Theologische Briefe. 1ster Theil. ebend. 1803. 8. Der Mensch im Umkreise seiner Pflichten. 1ster Theil. ebend. 1804. — 2ter Theil. ebend. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Das grössere Buch für Familien. Das Buch für's Herz auf's ganze Jahr. 1ster Theil. ebend. 1806. 8. Predigt zum Regierungsjubiläum Herzogs Franz zu Anhalt, am 28ten Oktober 1808, in der Trinit. Kirche zu Zerbst gehalten, Zerbst 1808. Hh 2 gr. 8.

SKOLKA (Andreas) . . . zu *Mezö-Berény* in *Ungern*; geb. zu . . . §§. *Sonderbare Naturerscheinungen zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend; nebst einem naturhistorischen Räthselbuche. 1ster Theil. Mit einem Titelkupfer. Gotha 1803. 8.*

SLEVOGT (Christian Anton August) *herzogl. Sachsen-Weimarischer Hofadvokat und Vice-Bürgermeister zu Jena*, seit 1808 mit dem Charakter eines *Kommissionsraths*; geb. zu . . . §§. *Juristz und Polizeyrügen. . . . 1808. Der Teutsche Advokat; oder so ist der Schlendrian in den Gerichtshöfen; mit Anekdoten und Beyspielen für Juristen und Nichtjuristen. 3tes Bändchen. Jena 1803. 8.*

SLEVOGT (Karl) starb am 19ten Februar 1809. War zuletzt *Forstmeister zu Heidingsfeld im Würzburgischen* (vorher seit 1803 *Oberförster zu Gustenberg im Bambergischen*, und vordem *Professor zu Kloster Ebrach*); geb. zu . . . §§. *Scharlatanerien der neuen Forstwirthschaftskunde, zur Berichtigung derselben gesammelt und bearbeitet von einer Gesellschaft ausübender Forstmänner, und herausgegeben u. s. w. 1ster Heft: Erlangen 1802. 8. Sammlung neuer Entdeckungen und Beobachtungen zur Erweiterung der Naturgeschichte, der Forstgewächse und einer gründlichen Forstwirthschaftskunde, für forstbegierige Forstmänner, Kameralisten, Forstgelehrte, und Freunde der Psychologie der Gewächse. Leipz. 1804. gr. 8. Mit 6 Kupferstafeln. — *Antheil an C. A. von SACKEN-DORF'S Forstrügen, deren 2ten Heft er mit ihm gemeinschaftlich herausgab (1803).* — *Besondere Art des Waitzenbaues in Norfolk, nach dem Englischen; in F. B. Weber's ökon. Sammler St. 3. Nr. 5 (1802).* — *Beiträge zur wirthschaftlichen Benutzung mancherley scheinbarer Kleinigkeiten; ebend. St. 3. Nr. 6. — Asche, ein**

ein vortreffliches Düng auf Aecker und Wiesen;
in *Weber's ökon. Sammler* St. 6. Nr. 6 (1803).
Bewährte Erfahrungen über verschiedene Ma-
rungsmittel; *ebend.* Nr. 6. — Beyträge zu den
Bemerkungen über die innere Wärme der Ve-
getabilien, verglichen mit der Wärme der At-
mosphäre; von Salomé; in *Hermstadt's Archiv*
der Agrikulturchemie. B. 3. H. 1. Nr. 2 (1807).
Ueber die Hauptwirkungen des Kohlenstoffs bey
dem Vegetations-Procесс, theils auf den Fructi-
ficationsstand der Gewächse überhaupt, theils
auf die Verholzung des Splintes bey den Holz-
gewächsen insbesondere; *ebend.* Nr. 3. — Neue
Beobachtungen, die Splinteschwäche unserer
Forstgewächse u. f. w. betreffend; in *Gatterer's*
und *Laurop's Annal.* der Forst- und Jagdwissen-
schaft H. 1. Nr. 9.

SLEVOIGT *) (Johann Heinrich) starb am 13ten Ju-
nius 1809.

SNELL (C. W.) SS. *Gab mit F. W. D. SNELL her-*
aus: Kleines Lesebuch für die Jugend. 2 Theile.
Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Was können
und sollen öffentliche Schulen thun, um die
studirende Jugend gegen gewisse Modethorhei-
ten unserer Zeit zu verwahren? eine Einla-
dungsschrift. Wisbaden 1802. kl. 4. Wo-
her rührt die bey vielen jungen Leuten so ge-
wöhnliche Vorliebe für das Neue? eine psycho-
logische Untersuchung, als Einladungsschrift.
ebend. 1803. kl. 4. Versuch einer Aesthe-
tik für Liebhaber. Gießen 1805. 8. *Auch unter*
dem Titel: Handbuch der Philosophie für Lieb-
haber, 2ter Theil: Aesthetik oder Geschmacks-
lehre. Die Hauptlehren der Moralphiloso-
phie; ein Buch für gebildete Leser. *ebend.*
1805. 8. *Auch unter dem Titel:* Handbuch der
H h 4 Phi-

*) Nicht SLEVOGT.

Philosophie für Liebhaber. 4ter Theil: Moralphilosophie. Versuch einer populären philosophischen Religionslehre. Gießen u. Wetzlar 1807. 8. *Auch unter dem Titel: Hauptlehren der Moralphilosophie und philosophischen Religionslehre. 1ter Band. Ebenfalls unter dem Titel: Handbuch der Philosophie für Liebhaber von C. W. Snell und F. W. D. Snell. 5ter Theil. Endlich noch unter dem Titel: Encyklopädie für das bürgerliche Leben und für höhere Bildungsanstalten. 6ter Band. — Etwas, was schon Lichtenberg gesagt hat; in den Materialien für alle Theile der Amtsführung eines Predigers B. 8. St. 1 (1803). Vom ästhetisch-Erhabenen, als einem Mittel der moralischen Bildung; ebend. Psychologische Untersuchungen über die bey vielen jungen Leuten so gewöhnliche Vorliebe für das Neue; ebend.*

SNELL (F. W. D.) gab seine Stelle an dem Pädagogium zu Gießen auf, als er 1805 zum ordentlichen Professor der Geschichte bey dortiger Universität ernannt wurde. §§. Progr. de nova methodo, tabulam numerorum compositorum faflores simplices continentem construendi. Gissae 1800. 4. Empirische Psychologie; ebend. 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Handbuch der Philosophie für Liebhaber. 1ter Theil. Ueber philosophischen Criticismus in Vergleichung mit Dogmatismus und Skepticismus.* ebend. 1802. 8. Gab mit C. W. SNELL heraus: Kleines Lesebuch für die Jugend. 2 Theile. Mit Kupfern. Leipz. 1802. 8. Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra. 1ste und 2te Abtheilung. Gießen 1804. 8. Von der 1sten Abtheil. oder der Arithmetik erschien die 3te Auflage 1810. Handbuch der reinen Mathematik. 1ter Band. Gießen 1804. gr. 8. Erste Grundlinien der Logik. ebend. 1804. 8. Sammlung von sechs und sechszig Uebungsaufgaben aus der Lehre vom Größten und Klein-

hen,

ken, nebst ihrer Auflösung, für Anfänger in der Differential-Rechnung. Herausgegeben u. f. w. Nebst 2 Kupfern. ebend. 1805. 8. Anfangsgründe der Naturlehre zum Gebrauche für Schulen, auch zum Selbstunterricht für Liebhaber dieser Wissenschaft. 1ste und 2te Abtheilung. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1806. 8. Auch unter dem Titel: Encyklopädie der Schulwissenschaften für höhere Bildungsanstalten und zum Selbstunterricht, ausgearbeitet von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von C. W. Snell — und F. W. D. Snell — 4te Abtheilung: Naturwissenschaften. 1ster und 2ter Band. Genealogie der jetzt regierenden Europäischen Häuser. Gießen u. Wetzlar 1808. 8. (Macht auch die 4te Nummer aus von Louis Annalen der Geschichte und Politik). — Von dem Leichten Lehrbuch der Arithmetik, Geometrie und Trigonometrie für die ersten Anfänger erschien die 3te verbesserte Ausgabe zu Gießen u. Darmstadt 1809.

SNELL (Johann Friedrich) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Gemeinschaftlich mit J. P. L. SNELL: Leben und Meinungen der ersten Griechischen Philosophen, aus *Diogenes Laërtius* übersetzt und mit historischen und philosophischen Anmerkungen begleitet. Gießen 1806. 8.

SNELL (Johann Peter) starb am 1sten April 1797. — Vergl. *Strieder* Th. 15. S. 34-40. — *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 12. Abtheil. 2. S. 229-231.

SNELL (J. P. L.) §§. Praktisch-katechetisches Handbuch über seinen Katechismus der christlichen Lehre; zum Gebrauch für diejenigen Prediger und Schullehrer, die sich dieses Katechismus bedienen. 1ster Theil. Gießen 1799. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1802. 8. Sittenlehre für Kinder; ein Lesebuch zum Gebrauch

ein dramatisches Gedicht; nachdella Cortes Geschichte von Verona. Leipz. u. Hamburg 1803. gr. 8. Zoë; ein hohes Ideal zarter Weiblichkeit; aus dem Archive der Familie von E. gezogen. Berlin 1805. 8. Virginia; eine Tragödie in fünf Akten. Mit Musik des Chors vom Herrn Kapellmeister Himmel, und mit einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Die National-Oekonomie; ein philosophischer Versuch über die Quellen des Nationalreichthums und über die Mittel zu dessen Beförderung. 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. — 3ter Band, ebend. 1808. 8. — Ein Wort über Preß-Verminderung des Getreids und des Grund-Eigenthums, und über Papier-Münze; in *Harleben's* Allgem. Justiz- und Polizey-Blättern 1810. Nr. 113. — Sein Bildniß von . . . 1801.

von SODEN (K. A.) *privatist* seit 1806 wieder zu Kitzingen. §§. Das Leben eines Leonischen Bettlers, von ihm selbst beschrieben; zum ersten Mahle aus dem Spanischen Original übersetzt und mit Anmerkungen versehen. 2 Theile. Ronneburg u. Leipz. 1802. 12.

SÖMMERRING (S. T.) seit 1807 auch ordentliches residirendes Mitglied der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften zu München, zweyter Klasse; wie auch seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens. §§. *Icones herniarum. Francof. ad Moen.* 1801. fol. Abbildungen des menschlichen Auges. ebend. 1801. fol. Gab mit HARTENKEIL heraus: Dr. Aug. Schaareschmidt's Anatomische Tabellen. Mit Zusätzen vermehrte und mit Registern versehene neue Auflage. 2 Bände. ebend. 1803. gr. 8. *Guilhelmi Heberden Commentarii de morborum historia & curatione, Recuravit &c. ibid.* 1804. 8. Abbildungen des menschlichen Hörorganes. Nebst 9 Kupfer-tafeln.

Wessing ebenf. 1806. fol. Lateinisch von ihm selbst. *ibid.* 2od. fol. **Sömmerring** und **Reisen** über die Structur, die Verrichtung und den Gebrauch der Lungen. Zwey Preisschriften, welche von der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den Preis und das Accessit erhalten haben. Berlin 1808. gr. 8. Abhandlung über die schnell und langsam tödtlichen Krankheiten der Harnblase und Harnröhre bey Männern im hohen Alter. Gekrönte Beantwortung einer von der k. k. medicinisch-chirurgischen Josephinischen Akademie zu Wien in den Jahren 1806 und 1807 aufgestellten Preisfrage. Frankf. am M. 1809. gr. 4. *Auch unter dem Titel:* Preisfrage: Welchen schnell und langsam tödtlichen Krankheiten der Harnblase und Harnröhre (abgesehen von Harnsteinen) sind Männer im hohen Alter ausgesetzt? welche Ursachen erzeugen diese Krankheiten? welche Phänomene begleiten sie, und wie unterscheiden sie sich bestimmt von einander und vorzüglich von Steinbeschwerden? welches ist die jeder Krankheitsbeschaffenheit der Harnblase oder Harnröhre angemessenste und zweckmässigste Curart? Beantwortet u. s. w. — *Von der Schrift:* Ueber einige wichtige Pflichten gegen die Augen erschien die 3te Auflage 1797 und die 4te (ganz abgeänderte) 1803. — Sein Bildniß vor dem 64ten Band der N. Allg. Teut. Bibliothek (1801). — Vergl. **Strieder's** Hess. Gelehrten-geschichte B. 15. S. 89-107.

BÖRGEL (E. A.) §§. Das Haus Oestreich von seinem Entstehen bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. 1ter Theil. Gera u. Leipz. 1802. kl. 8. — Sein Bildniß vor diesem Buche von **Grünler** gestochen 1801.

SOHM (J. B.) jetzt Pfarrer zu Winterspuren in der ehemahligen Landgraffschaft Nellenburg. §§. *Trostgründe für die Mönche über ihr heutiges Schick-*

Schickel, eine Abschiedsrede von einem Klosterabte, gehalten an seine untergebenen Mönche am Ende des Jahres 1802. Augsburg 1802. 8. Die wahre Weisheit eines Christen, eine Lobrede auf den heil. Johann von Nepomuk. Constanz 1806. 8.

SOHR (S. A.) seit 1801 *Bürgermeister zu Görlitz*: geb. — am 9ten September 1758. Empfindungen am 31sten December 1800; in der *Laußitz. Monatschrift* 1801. B. 1. S. 6 u. ff. — Vergl. *Otto a. a. O.* S. 304.

SOLBRIG (Christoph Franz) . . . zu *Leipzig*: geb. zu . . . §§. Die Götter Griechenlands, von *Schiller*, zum Behuf der Deklamation herausgegeben, und mit mythologischen Anmerkungen begleitet. *Leipz.* 1804. 8.

in B. **SOLDAN** (Christian H. C.) seit 1805 *Pfarrer zu Simmersbach im Hessen-Darmstädtischen Konvent Gladenbach* (Diakonus und Schullehrer zu Dauernheim war er von 1799 bis in die Mitte des J. 1800, vorher aber seit 1798 Konrektor zu Nidda): geb. zu *Maybach* am 18ten Februar 1775. §§. Neues allgemein Teutsches Lesebuch für Bürger- und Landschulen, und für den häuslichen Unterricht; oder Materialien zur Uebung des jugendlichen Verstandes und zur Beförderung der Moralität und Religiosität. *Weissenfels* 1801. gr. 8. Praktische Anweisung für Volksschullehrer, welche ihre Lehrlinge im Rechtschreiben und in der Abfassung der im gemeinen Leben vorkommenden schriftlichen Aufsätze üben wollen. Nebst Materialien zum Diktiren vom Leichten zum Schweren, geordnet u. s. w. *Nürnberg* 1803. 8. — Gedanken über die Bildung des Menschengeschlechts durch das häusliche Leben; in *Scherer's* heiligen Reden B. 2. Nr. 20. Nachrede bey einer Kinder-Konfirmation; die wichtige Pflicht der Kin-

Kinder des Lichts, über Pred. Sal. 12, 1; *ebend.* Nr. 21. — Vergl. *Strieder's* Hess. Gelehrten-
geschichte B. 15. S. 127 u. f.

SOLDAN (K. L.) seit 1804 *Pfarrer zu Billertshausen*
und *Gethürms im Konvent Alsfeld* (Pfarrer zu
Alsfeld war er seit 1798): geb. in dem Riedeseli-
schen Dorfe *Wallenrod* am 23ten May 1766. —
Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 126.

SOLDNER (J. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§.
Théorie & Tables d'une nouvelle fonction
transcendante. à *Munic* 1809. gr. 4.

SOLGER (Karl Wilhelm Ferdinand) . . . zu . . . :
geb. zu *Schwedt* 1781. §§. * *König Oedipus*;
eine Tragödie von *Sophokles*; in den Versmaßen
des Originals aus dem Griechischen übersetzt.
Berlin u. *Leipz.* 1805. 8. *Sophokles* Tragödien;
übersetzt u. f. w. 2 Bände. *Berlin* 1808. gr. 8.

SOLTAU (D. W.) §§. *Lehrreiche Erzählungen, von*
Miguel (warum nicht *Michael?*) *de Cervantes*
Saavedra, übersetzt. 1ster Theil. *Königsberg*
1800. — 2ter und 3ter Theil. *ebend.* 1801. 8.
Reineke Fuchs. *Berlin* 1803 (*eigentl.* 1802). 8.
Das Dekameron des Boccaccio. 3 Bände. *ebend.*
1803. 8. *Beyträge zur Berichtigung des*
Adelung'schen grammatisch-kritischen Wörter-
buchs. Nebst einem alphabetischen Verzeich-
niss derjenigen *Russischen* und *altflavonischen*
Wörter, welche mit der *Teutschen* Sprache und
mit ihren verschwisterten Mundarten verwandt
sind. *Leipz.* u. *Lüneburg* 1806. gr. 4. *Reise*
durch *Schottland*, seine Inseln, *Dänemark* und
einem Theil von *Teutschland*; aus der *Engli-*
schen Handschrift übersetzt. 3 Theile. *Leipz.*
1808. 8. *Geschichte der früheren Regie-*
rungszeit James (*warum denn nicht Jakob?*) mit
einem einleitenden Capitel; von *Charles James*
(*warum denn nicht Karl Jakob?*) *Fox*; über-
setzt u. f. w. *Hamburg* 1810. gr. 8.

SOM-

SOMMER (Christian) *Advokat zu Cöln (am Rhein); geb. zu . . .* §§. Elementarge-setzbuch für alle Menschen. Cöln 1798. kl. 8. Grundlage zu einem vollkommenen Staat. ebend. 1802. gr. 8. System des Civil-Gesetzbuches Napoleons, in Fragen und Antworten. 1ter und 2ter Theil. 2te Auflage (des Titelblatts nämlich). ebend. 1807. 8.

SOMMER (J. Christi.) §§. *Das im 10ten Band S. 682 ihm beygelegte Buch * Ueber Vergnügen und Weltgenuss ist nichts anders, als ein wörtlicher Nachdruck, mit einem neuen Titel, von OCKEL'S Schrift: Ueber die Sittlichkeit der Wollust (Mittau 1772. 8).*

SOMMER (J. Chph.) §§. Von dem flüchtigen Salmiak-Geiste, als einem höchst wirk-samen Mittel zur Wiederbelebung der Erstickten; in den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweig. Anzeigen 1778. St. 79-81. Litterarischer Beytrag zur Geschichte des thierischen Magnetismus und der Desorganisation; ebend. 1787. St. 55.

SOMMER (M. . . L. . .) *Inspektor und Direktor des Schulmeister-Seminariums zu Idstein: geb. zu . . .* §§. Populäres Lehrbuch der Vernunft-Moral, zunächst für die Zöglinge des Schulmeister-Seminariums zu Idstein. Gießen 1801. 8.

Freyherr von SOMMERAU-BEECK (Maximilian Joseph Gottfried) *Kooperator an der Pfarre zu den heiligen Schutzengeln auf der Wieden zu Wien: geb. zu . . .* §§. Fastenreden über die besonderen Ursachen des Mangels an christlicher Vollkommenheit in unseren Tagen, und geistliche Uebungen über die Wege, das aus dem Gesichte verlohrene Ziel christlicher Vollkommenheit wieder zu erreichen; gehalten an der hiesigen Universitätskirche im Jahre 1805. Wien u. Triest 1807. gr. 8. Geistliche Reden und Uebungen für die Fastenzeit. Wien 1807. gr. 8.

SONNE

SONNE (H... D... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Der Gott Abrahams, die erste Epoche der
 Universal - Kulturgeschichte. Hannover 1806. 8.

Freyherr von SONNENBERG (Franz) starb zu Jena
 am 22ten November 1805 (nachdem er vorher
 in Wien sich aufgehalten hatte): geb. zu Mün-
 ster in Westphalen 1779. §§. Das Weltende;
 Erstlinge. 1ster Theil. Wien 1801. gr. 8.
 * Frankreich und Teutschland; ein Basrelief an
 der Wiege des Jahrhunderts. Leipz. 1803. gr. 4.
 Donatoa; Epopöie. 1ster und 2ter Band. Halle
 1806. gr. 12. Gedichte; nach dessen Tode
 herausgegeben von J. G. Gruber. Mit dem Por-
 trät des Dichters. Rudolstadt 1808. gr. 8. —
 Sein Bildniß von *Vagedes* gezeichnet und von
Thelott gestochen vor *Rafsmann's* Mimigardia
 1810. — *Vergl.* Intelligenzblatt zur Jenaischen
 Litteraturzeitung 1805. S. 1166. — *Natorp's*
 Quartalschrift für Religionslehrer Jahrg. 1806.
 S. 356 u. ff. — Morgenblatt für gebildete
 Stände 1807. Nr. 295. S. 1179 u. f.

SONNENBURG (Johann Christoph Anton) Subkon-
 rektor der Schule zu Schöningen: geb. zu . . .
 §§. Carmen Macrobioticum, cui adjecta sunt
 aliquot aenigmata in usum juventutis scholasti-
 cae ad Latinum sermonem ducendae. Helmstädt
 1803. 8.

von **SONNENFELS** (J.) seit 1809 *Vicepräsident der*
Hofkommission in politischen Gesetzsachen — zu
 Wien. §§. Ueber die Stimmenmehrheit bey
 Kriminal - Urtheilen. Wien 1802. 8. — Kanz-
 ley- und Registratur - Auswurf, oder geschrie-
 bene Makulaturen (eine politische Sammlung in
 Monatschriften, herausgegeben von Paul Stier-
 linger, entlassenen Amtsboten bey — —); in
Wiand's Neuem Teutschen Merkur 1801. Au-
 gust S. 265 - 282. — *Vergl.* *Jördens* im Lexi-
 kon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 690-
 705 (1809).

SONNENSCHMID (Friedrich Traugott) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Beschreibung der Spanischen
Amalgamation; oder Verquickung des in dem
Erzen verborgenen Silbers bey den Bergwerken
von Mexico, mit einer neuen Theorie. Gotha
1810. gr. 8.

SONNLEITHNER (F. X.) §§. Faniska; eine Oper
in drey Akten. Nach dem Französischen. Wien
1806. 8.

SONNLEITHNER (Ignatz) D. der R. Hof- und
Gerichtsadvokat, kais. öffentl. geschwornener
Notarius und Professor des Handlungs- und
Wechselrechts auf der Universität zu Wien: geb.
zu . . . §§. Leitfaden über das Oestreichische
Handlungs- und Wechselrecht. Wien . . . 2te
verbesserte und vermehrte Ausgabe. ebend. 1808.
gr. 8. * Gedanken über Banknoten und
öffentliche Fonds-Obligationen, von einem
Oestreichischen Rechtsgelehrten. ebend. 1810. 8.

SONNTAG (Karl Christian) Pfarrer zu Gersdorf
bey Reichenbach in der Oberlausitz seit 1793 (vor-
her seit 1789 Rektor der Schule zu Königstein):
geb. zu Elterlein im Meissnischen Erzgebürge am
22sten Junius 1759. §§. Verbesserte Trespen-
mühle; ein Beytrag zur Verbesserung der Land-
wirthschaft. Mit Kupfern. Görlitz 1803. 4. —
Vergl. Otto a. a. O. S. 305 u. f.

SONNTAG (K. G.) §§. Geschichte und Gesicht-
punkt der allgemeinen liturgischen Verordnung
für die Lutheraner im Russischen Reiche, dar-
gestellt u. f. w. Riga 1805. 8. Riga's Um-
gebungen, Düna-Strom und Jubiläum. ebend.
1810. 8. — Von der Predigtsammlung über
Menschenleben, Christenthum und Umgang er-
schien des 1ten Bandes 2ter Theil 1802.

SONN-

SONNTAG (. . .) *Konrektor zu Augsburg: geb. zu . . .* §§. *Oeffentliche Rechenschaft über den Zustand der beyden höhern Lehranstalten in Augsburg; abgelegt bey der feyerlichen Preis- austheilung den 18ten September 1809. Augsb. 1809. 8.*

SORG (Franz Lothar August) *D. der AG. und außer- ordentlicher Professor der Chemie und Physik auf der Universität zu Würzburg: geb. daselbst am 31sten August 1773. §§. Diss. inaug. sistens experimenta physiologica & medica. Wirceburgi 1798. 8. Disquisitiones physiologicae circa respirationem insectorum & vermium, quibus palmam adjudicavit Societas regia Scientiarum Göttingensis. Helmstadii 1785. 8. — Chemi- sche Untersuchung eines diabetischen Harnes; in dem Neuen allgem. Journal der Chemie B. 6. H. 1. Nr. 2 (1805).*

SOTZMANN (D. F.) §§. *Bemerkungen über die Existenz gewisser wenig bekannter Inseln in dem Theil des großen Oceans, der zwischen Japan und Californien liegt, von Phil. Buache, mit Anmerkungen; in den Allgemeinen geograph. Ephemeriden 1802. Jun. S. 485 - 504. Shank's Island und Sir Charles Middletons-Island, ein Beytrag zur Erdkunde; ebend. 1803. Febr. S. 129 - 133.*

10 B. **SOUBIRAN** (J. F.) §§. *Kunst, die Französi- sche Sprache auf eine leichte Art auszusprechen, sowohl reden und schreiben zu lernen. Wien 1803. 8.*

SOUFFLET (Karl) *Abbt und Französischer Sprach- meister zu Dresden: geb. zu Cateau in Frank- reich, Département du Nord am 5ten November 1746. §§. Petit Dictionnaire des Germanismes corrigés. Dresde 1802. 8.*

SOTAUX (A...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
Pestalozzi, seine Lehrart und seine Anstalt u.
s. w. Leipz. 1803. 8.

SPÄTH (J. L.) seit 1809 *Professor der Mathematik an dem Lyceum zu München.* §§. Beschreibung und ausführliche Gebrauchsanweisung eines neuen sehr einfachen Taxationsinstruments oder Baummessers; zum Behuf für Forstmänner und Werkmeister bey Taxationen, und bey Bau- und Nutzholzanweisungen in dem Walde. Mit einem Kupfer. Nürnberg 1802. 8. Auch in *Fr. Heldenberg's Förster* oder neuen Beytr. zum Forstwesen B. 2. H. 1. S. 127 - 188. (ebend. 1802. 8). Abhandlung über die periodischen Durchforstungen, oder über den regulären, nach dem Lokale geordneten Plänterhieb in unsern Hochwaldungen; für Forstmänner und Kameralisten. ebend. 1802. 8. Handbuch der Forstwissenschaft, worinnen der praktische Betrieb der Waldungen, ihre möglichste Erhaltung, Verbesserung und kameralische Benutzung abgehandelt wird. 1ster Theil. ebend. 1801. — 2ter Theil. ebend. 1802. Mit einem Kupfer. — 3ter Theil. ebend. 1803. — 4ter Theil. ebend. 1805. gr. 8. Abhandlung über die praktische Aufnahme der Grundsteuer für die Hofverbande und für walzende Stücke. ebend. 1809. gr. 8. — Ueber die Function oder den Dienst der Blätter bey Waldbäumen; in *Heldenberg's Förster* B. 2. H. 1. S. 92 - 104. Ueber das Überwintern der saftigen Theile in Waldbäumen; *ebend.* S. 105 - 126. Ueber die nachtheiligen Einwirkungen der Witterung, welchen die auf den Schlägen in unsern Waldungen stockende Holzpflanzen vorzüglich ausgesetzt sind, und ihren respectiven Folgen; *ebend.* H. 3. S. 1 - 57. Ueber die Besteuerung des Holzbodens, in so fern derselbe in einem Staat unter die steuerbaren Grundstücke gehört; *ebend.* S. 84 - 139 (1803). — Ueber das Technologische der Fälscher;

ter; mit 1 Kupfer; in *Juch's Journal für Technologie, Oekonomie und Fabrikwesen* S. 66-106 (Nürnb. 1806. gr. 8). — Vergl. *Nopitsch'ens 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 245 - 253.

20. B. SPÄTH (P. J.) seit 1803 *Württembergischer Hof- und Domänenrath zu Ellwangen.*

SPALDING (G. L.) §§. Versuch didaktischer Gedichte. Berlin 1804. kl. 8. *Johann Joachim Spalding's Lebensbeschreibung*, von ihm selbst aufgesetzt, und herausgegeben von dessen Sohne u. s. w. Halle 1804. gr. 8. Ueber die Teutsche Sprache; vorgelesen am 6ten August 1807 in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissenschaften. Berlin 1807. 8. — Ueber die Prachtausgabe von Ramlers Werken; in der Berlin. Monatschrift 1801. May S. 328-352. Reise nach Brundesium: Horaz, Buch v. Sat. 5; *ebend.* 1805. Dec. S. 401-409. Ueber Teutsches Herr-sagen, an Hrn. Bibliothekar Biester; *ebend.* 1808. April S. 226-233. Vertheidigung der Lateinischen Sprache; vorgelesen in der öffentlichen Sitzung der Akademie der Wissensch. am 3ten August 1809; *ebend.* 1809. Sept. S. 168-184. — Disputatio de oratione Marcelliana; in *F. A. Wolfii & Ph. Buttmanni Museo antiquitatis studiorum* Vol. I. Fasc. I. Nr. I (1809). — *Von seiner Ausgabe Quintiliani de institutione oratoria* erschien Vol. III 1808.

SPALDING (Joachim Heinrich) starb am 24ten April 1807. War geb. 1739. — Vergl. *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 12. Abtheil. 2. S. 298.

SPALDING (Joh. Joach.) §§. *Von Religion, eine Angelegenheit des Menschen* erschien die 4te Auflage zu Berlin 1806. — Vergl. *Schlichtegroll's Nekrologen für das 19te Jahrhundert* B. 5. S. 1 i 3

B. 99 - 207. (Vor diesem Bande steht auch sein Bildniß im Umriss). *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 298 - 340. — *Förderung* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 705 - 727 (1809).

10 B. SPALDING (K. A. W.) seit 1806 königl. Preussischer Justizrath zu Berlin. §§. Geschichte des kristlichen (*sic*) Königreichs zu Jerusalem: 2 Theile. Berlin 1803. 8.

SPAMER (J. K.) — geb. — am 29ten November — Vergl. seine Selbstbiographie bey Strieder a. a. O. S. 154 - 165.

SPANGENBERG (Ernst) D. der Rechte und seit 1810 Tribunalsrichter zu Verden (vorher seit 1809 Greffier des Gerichtstribunals zu Göttingen und vormem Assessor desselben): geb. zu Göttingen . . . §§. Institutiones juris civilis Napoleonei. Goettingae 1808. 8. Processus judicarius civilis in regno Westphaliae; in usum praelectionum descriptus &c. ibid. 1809. 8. Gab mit Ge. Aug. MEYWERTH heraus: Ulpianus de edendo; nunc primum editus ex Apographo Bekiano Codicis MSti Harleyani per &c. ibid. eod. 8. Und mit G. H. OESTERLEY: Ausführlicher theoretisch - praktischer Commentar über das Französische und Westphälische Gesetzbuch des Verfahrens in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, größten Theils nach *Pigeau* bearbeitet. 1ster Theil. ebend. 1810. 8. Commentar über den Code Napoleon. 2 Bände. ebend. 1810. 4.

SPANGENBERG (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit K. A. BUCHHOLZ heraus: Cyanen; eine Sammlung zerstreuter Aufsätze. Berlin 1806. 8.

SPANGENBERG (Georg August 1) starb am 4ten März 1806. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 345-347.

SPANGENBERG (Georg August 2) D. der AG. und ordentlicher Assessor des Obersanitätskollegiums zu Braunschweig seit 1803: geb. zu Bützow . . . §§. *Commentatio medica sistens historiam febris intermittens malignae, quae anno MDCCC Philippoburgi saevit. Wirceburgi 1801. 4.* Ueber die Blutflüsse in medicinischer Hinsicht. Braunschweig 1805. gr. 8.

SPANGENBERG (Ludwig) Bruder des vorhergehenden; starb, als Kandidat der Rechte, zu Heidelberg 1807 (nachdem er zu Kloster Bergen, Halle, Göttingen und Rostock studirt hatte): geb. zu Rostock 1784. §§. Die Unruhen in Göttingen, in Hauptbezug auf Lud. Spangenberg. Rostock 1806. 8.

SPARR (Johann Gottfried August) Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen: geb. zu . . . §§. Nachricht über die Schulen für die männliche Jugend in Nordhausen. Nordh. . . . Fortgesetzte Nachricht u. s. w. Nebst einer Anweisung zur falsichsten Methode, zu Zahlenexempeln der Regeldetri den Ansatz zu machen. Zur Beförderung einer bessern Rechenmethode in den niedern Schulen. ebend. 1810. 4.

SPATH (Johann Ignatz) starb am 24ten November 1805. War wirklicher Rath des königl. Böhmischen Landrechts zu Prag: geb. zu . . . §§. Versuch eines Leitfadens bey Verhandlung eines Concurfes in den k. k. Böhmischn-Oestreichischen Staaten. Prag 1802. 8.

Graf von SPAUER (Friedrich Franz Joseph) Domherr des Erzstiftes Salzburg und des Hochstiftes Passau zu . . . : geb. zu . . . am 1sten Februar

1736. §§. Ueber die Pflicht des Staats, die Arbeitsamkeit zu befördern, die Betteley abzustellen, und die Armen zu versorgen. Salzburg 1802. 8. Maximen für Jünglinge, die in die große Welt treten; aus der Welt- und Menschenkenntniß und guten Büchern geschöpft. ebend. 1809. 8.

Freyherr von SPAUN (. . .) *privatisirender Gelehrter zu München: geb. zu . . .* §§. * Versuch, das Studium der Mathematik durch Erläuterung einiger Grundbegriffe und durch zweckmässigere Methoden zu erleichtern. Bamberg u. Würzburg 1805. 8. * Briefe über die ersten Grundsätze der Mechanik — vom Verfasser des Versuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern; an den Herausgeber der Efemeriden (*sic*) der Berg- und Hüttenkunde. (*Ohne Angabe des Druckorts*) 1807. gr. 8. * Vorläufige Antwort des Verfassers des Versuchs, das Studium der Mathematik zu erleichtern, an den Verfasser des Buchs über Newtons, Eulers, Kästners u. f. w. Puschereyen. Nürnberg 1808. 8.

SPAZIER (Johanne Karoline Wilhelmine) . . . zu . . .; *geb. zu . . .* §§. Briefe der *Lespinasse*, Teutsch herausgegeben. 2 Bände. Leipz. 1810. gr. 8.

SPAZIER (K.) §§. Einige Worte zur Rechtfertigung Marpurgs und zur Erinnerung an seine Verdienste (auf Veranlassung eines Aufsatzes des Herrn Kapellmeisters Schulz im 15ten und 16ten Stück des 2ten Jahrgangs der Allgemeinen musikalischen Zeitung); *in eben derselben* Jahrg. 2. Nr. 32. 33. 34. Einige Worte über Teutschen Volksgefang; *ebend.* Jahrg. 3. Nr. 5. 6. 7. — Vergl. auch über ihn *ebend.* Jahrg. 7. Nr. 19. S. 306. 308. — Zeitung für die elegante Welt 1805. Nr. 15 u. 16. — *Ernesti* in Hirschings Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 361 u. f. — Einen The

Theil seiner Lebensgeschichte hat er selbst erzählt in *Karl Pilger, Roman meines Lebens*; wovon eine 2te unveränderte Auflage erschien 1810.

SPEIDEL (Christian Friedrich) starb zu Oehringen am 29sten Junius 1808, als *Oberamtmann und Souveränitätsbeamter*.

SPEISER (Anselm) starb zu Krakau 1809. War *Weltgeistlicher und kaisert. königl. Bücherrevisor für West-Galizien zu Krakau* (vorher 1782 Kaplan zu Boxberg, 1786 im Julius-Spital zu Würzburg, und nach diesem Hofmeister in einem gräflichen Hause zu Wien): geb. zu *Lauda an der Tauber* am 29sten May 1757. §§. *Bibliotheca Ossoliniana, sive Catalogus librorum, quos olim possedit vir illustrissimus Josephus Comes Ossolinski, Ordinum Regni Poloniae Eques, Palatinus Podlachiae; quorum auctio fiet Cracoviae d. 24 Junii 1803. Cracoviae (1803). 8. (Wegen der bibliographischen Notizen kein Katalog gemeiner Art).* — *Vergl. Fränkische Chronik 1809. Nr. 42.*

SPENER (K.) §§. *Gab mit einer Vorrede heraus: Die Berufsreise nach Amerika; Briefe der Generalin Riedesel u. s. w. 1800. 8.*

SPENGLER (Joseph) *ehemahliger Lehrer der Mathematik auf der hohen Schule zu Dillingen (jetzt?): geb. zu . . .* §§. *Gründliche Anleitung zur theoretischen und praktischen Geometrie und Trigonometrie. Mit 16 Kupfern. Augsburg 1807. 8.*

SPENGLER (Lorenz) starb am 21sten December 1807. §§. *Ueber die Eigenschaften des Elfenbeins, die Mittel, seine weisse Farbe zu erhalten und sie ihm wieder zu geben, wenn es gelb geworden ist (nach dem Dänischen des L. Spengler);*

in dem Journal für Fabriken 1809. Okt. S. 319-333. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 551. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 12. Abtheil. 2. S. 416-418.

SPENN (Joseph) *D. der A.G. ausübender Arzt und Kreisphysikus zu Genthin im Herzogthum Magdeburg* (vorher zu Gommern): *geb. zu Wien am 3ten Oktober 1753.* §§. Lebensbeschreibung Joseph Spenn's, ehemahligen Katholiken und Augustinermönchs, jetzigen Protestanten und Arztes, geschrieben von ihm selbst, und mit seinem Bildniss begleitet. Magdeburg 1805. 8.

SPEERL (Franz Xaver) *Direktor der Hauptschule zu Judenburg in Steyermark:* *geb. zu . . .* §§. Auswahl vorzüglicher Merkwürdigkeiten aus der Geschichte des Menschen, aus der Natur- und Kunkgeschichte, Länder- und Völkerkunde; nebst einigen Denkmählern altteutschen Witzes und altteutscher Biederkeit, zur Belehrung und Unterhaltung herausgegeben u. s. w. Grätz 1802. 8. Prüfungsgeschenk für die fleißige und gesittete Jugend; in Denk- und Sittensprüchen, Sprüchwörtern, Anekdoten, Charaden und Räthseln. ebend. 1804. 8. Prüfungsgeschenk für die fleißige und gesittete Jugend; in Gedichten, Fabeln und Erzählungen. ebend. 1804. 8. Moralische Erzählungen und Anekdoten für die Jugend. Nebst des *Marcus Antonius Muretus* Sitten- und Klugheitslehren an seinen Bruderslohn Marcus Antonius, aus dem Lateinischen neu übersetzt. ebend. 1806. 8. Sittliche Gemähde guter und böser Kinder, oder Unterhaltungen des Vaters Baratier mit seinem Sohne Philipp. Neu herausgegeben und mit einer Nachricht von dem Leben des jungen Baratier begleitet. ebend. 1807. 8. Des *Phädrus*, eines Freygelassenen des Augustus, Aesopische Fabeln; neu übersetzt. ebend. 1807. 8.

SPEER

SPIETER (Friedrich) *D. der AG. königl. Bayrischer Physikus des Landgerichts und Distriktsarzt der Stadt Bamberg: geb. zu . . .* §§. Ideen über die Natur und Anwendungsart natürlicher und künstlicher Bäder. Nebst einer Vorrede von D. A. F. Marcus, Direktor der medizinischen Anstalten in dem Fränkischen Fürstenthümern. Jena 1805. 8. Versuch über die Natur und Behandlungsart der Ruhr. Nürnberg 1809. 8.

SPIEKER (Christian Wilhelm) seit 1809 *Prediger an der St. Marienkirche zu Frankfurt an der Oder und zugleich außerordentlicher Professor der Theologie bey der dortigen Universität, wie auch M. der Phil.* (vorher seit 1807 Lehrer an einer Schule zu Dessau; vordem seit 1805 Feldprediger des königl. Preussischen Infanterieregiments von Ronouard zu Halle, vor diesem seit 1804 ordentlicher Lehrer am königl. Pädagogium zu Halle, nachdem er seit 1802 Hauslehrer in Dessau und 1801 Kollaborator am Lutherischen Gymnasium zu Halle gewesen war): *geb. zu Brandenburg an der Havel am 7ten April 1780.* §§. * *Meine Reise von Halle nach dem Brocken, in dem Jahre 1802; zunächst für die Akademiker zu Halle.* Halle 1803. 8. * *Luise Thalheim; eine Bildungsgeschichte für gute Töchter.* 2 Theile, mit 21 Kupfern. Leipz. 1808 (eigentl. 1807). 8. *Auch unter dem Titel: Familiengeschichten für Kinder.* 1ster und 2ter Band. * *Die glücklichen Kinder; ein Geschenk für gute Söhne und Töchter.* 4 Theile, mit Kupfern. Dessau u. Leipz. 1808. 8. *Auch unter dem Titel: Familiengeschichten für Kinder.* 3ter bis 6ter Band. * *Emiliens Stunden der Andacht und des Nachdenkens; für erwachsene Töchter aus den gebildeten Ständen.* Leipz. 1808. 8. *Westphälisches Taschenbuch; ein Neujahrsgeſchenk für gebildete Jünglinge und Jungfrauen; herausgegeben u. f. w.*

Mit 1 Kupfer und 9 Musikblättern. Halle 1808. 16.
 Ueber die ehemahlige und jetzige Lage der Juden in Teutschland; eine historisch - publicistische Untersuchung. ebend. 1809. 8. — Das Leben des Fürsten Leopold von Anhalt-Deffau; im Biographen B. 6. St. 2. S. 117 - 164 (1807). Elisabeth Charlotte, Herzogin von Orleans; ebend. B. 7. St. 1. S. 38 - 128 (1808). Johann Philipp Rameau; ebend. B. 8. St. 2. S. 181 - 192 (1809). — Was können Feldprediger im Kriege nützen? im Neuen Journal für Prediger B. 32. St. 3. — Perseus und Andromeda; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1806. Sept. S. 41 - 69. Apollo und Evadne; ein Paramython; ebend. 1807. Jul. S. 168 - 178. — Ueber Eigensinn und Festigkeit; ein pädagogischer Versuch; in dem Rathgeber für Eltern, Lehrer und Erzieher H. 1. 2. 3. — Mehrere Aufsätze pädagogischen und didaktischen Inhalts; in den Verhandlungsblättern für Eltern und Erzieher. — Ueber die Verhältnisse, in welchen die Juden ehemals in Teutschland zum Teutschen Kaiser standen; eine historisch - publicistische Untersuchung; im 11ten und 12ten Heft der Sulamith. — Die Schlacht bey Mollwitz am 10ten März 1741; eine historisch - militärische Untersuchung; in der Neuen Bellona B. 8. H. 2 und 3. — Antheil an dem Funkischen Real - Schul - Wörterbuch, an der Jugendzeitung, an dem Morgenblatt für gebildete Stände. (z. B. * Ueber die sogenannten Spruchsprecher im Mittelalter; 1809. Nr. 290), an dem Journal für Prediger, an dem Liturgischen Journal, an dem Löfflerischen Magazin für Prediger, an der Zeitung für die elegante Welt, an dem Hallischen patriotischen Wochenblatt, und an dem Journal des Luxus und der Moden.

- 10 B. SPIEKER (J.) §§. Katechismus der christlichen Lehre für Landschulen. Gotha 1805. 8. Das Verstandesbuch für Landschulen. Marburg 1810. 8.

SPIE-

SPIEKER (Johann Daniel) *Prediger zu Pevestn und Roskow bey Brandenburg* seit 1777 (vorher seit 1770 Subrektor an dem Lyceum zu Brandenburg, und vordem seit 1764 Hauslehrer zu Nauen): geb. zu Brandenburg an der Havel 1740. §§. * Inbegriff der vorzüglichsten Wissenschaften, nebst einer Methodik des Unterrichts; ein Handbuch für die Eltern auf dem Lande, welche ihre Kinder selbst unterrichten wollen. 2 Theile. Brandenburg 1779. gr. 8. * Sphinx und Oedipus; Räthsel mit und ohne Auflösung. 2 Theile: ebend. 1781. kl. 8. — Kleine Gelegenheitsprogrammen.

SPIELMANN (Ludwig) *kaiserlicher Prokurator bey dem Civilgericht zu Strasburg und Professor der dortigen Rechtschule*: geb. daselbst . . . §§. Codex Napoleon; übersetzt nach der neuen officiellen Ausgabe von einer Gesellschaft Rechtsgelehrten und durch Noten erläutert von u. f. w. Strasburg 1807. 8.

SPIERING (H. G.) §§. Ergänzungen zu dem Handbuche der innern und äußern Heilkunde; herausgegeben u. f. w. 1ster Band. Mit 2 Kupfer tafeln. Leipz. 1804. — 2ter Band. ebend. 1805. 8.

SPIES (C. H.) §§. Kriminalgeschichten voller Abenteuer und Wunder, und doch ganz der Wahrheit getreu. Nachlaß von C. H. Spies. Hamburg und Mainz 1801. 8. Der Titel lügt. Es giebt noch andere Produkte mit dieser frischen Stirne.

SPIES (Christoph David Jakob) Bruder des folgenden; *Rechtspraktikant zu Nürnberg* seit 1779: geb. zu Altdorf am 24ten November 1754. §§. * Kurzgefaßtes Münz-Lexicon, oder alphabetisches Verzeichniß aller noch gegenwärtig üblichen Münzsorten, mit Erläuterungen deren Ge-

von SPITTLER (H. A.) jetzt Hof- und Finanzrath zu Stuttgart, wurde 1810 von dem König von Württemberg in den Adelstand erhoben.

von SPITTLER (Ludwig Timotheus) starb am 14ten März 1810. Ward zu Anfang des Jahrs 1806 in den Freyherrenstand erhoben; seit 1808 auch *Schatzmeister des königl. Württembergischen goldenen Adlerordens*. §§. Von dem Grundriss der Geschichte der christlichen Kirche erschien die 4te Auflage 1806; und von dem Entwurf der Geschichte der Europäischen Staaten der 2te unveränderte Abdruck; mit einer Fortsetzung bis auf die neuesten Zeiten versehen von *Georg Sartorius*. Berlin 1807. 2 Theile in 8. — Die Geschichte von Hannover ist nicht neu aufgelegt, sondern hat nur ein *neues Titelblatt* erhalten.

SPITZ (A.) jetzt Pastor zu Remagen am Rhein, im ehemahligen Herzogthum Jülich.

SPITZENBERGER (Jof.) §§. Der erste Band seiner Uebersetzung von Virgil's Aeneis erschien in einer 2ten ganz verbesserten Ausgabe zu Straubingen 1809.

SPITZNER (J. E.) §§. Immerwährender Bienenkalender in kurzgefaßten und aus langer Erfahrung bewährten Regeln, oder Geschäfte eines Bienenvaters zur glücklichen Behandlung der Bienen auf alle Monate im Jahr. Mit einem Kupfer. Leipz. 1805. gr. 8. — Von der Ausführlichen theoretisch praktischen Beschreibung der Korbienenzucht u. s. w. erschien die 2te, ganz umgearbeitete, verbesserte und mit einem Kupfer vermehrte Ausgabe 1803. — Von dem außerordentlich guten Bienenjahr 1803; in den Oekon. Heften B. 21. Dec. Nr. 1 (1803).

SPLITTEGARB (K. F.) §§. *Von der Teutschen Sprachlehre für Anfänger mit Aufgaben erschien die 4te Auflage zu Halle 1809.*

SPöRL (Georg Heinrich) *Berggeschworne und erster Lehrer der königl. freyen Bergschule zu Steben: geb. daselbst am 22sten Julius 1764. §§. Kurze Uebersicht und Beschreibung des Gesundbrunnens zu Steben im Fürstenthum Bayreuth. Hof 1810. 8.*

SPöRL (J. K. C.) — *geb. zu Wolfenbüttel . . . §§. In den gelehrten Beyträgen zu den Braunschweigischen Anzeigen finden sich nun folgende Aufsätze mit seines Namens Unterschrift: Von Surinam; Jahrg. 1786. St. 10 u. 11. Beobachtungen für den Landmann, um gesunderes Korn und gesunderes Vieh zu erhalten; ebend. St. 46 und 47.*

SPöRL (Volkmar Daniel) *starb am 21sten Januar 1807. War zuletzt seit 1805 Schaffer an der Haupt- und Pfarrkirche St. Sebald zu Nürnberg. — Vergl. Nopitsch's 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 275 - 277.*

SPOHR (Georg Ludwig Heinrich) *starb am 30sten Oktober 1805. §§. Doktor Luther an den Ritter von Zimmermann erschien zu Braunschweig.*

SPOHR (K. H.) §§. *Von dem Veterinärischen Handbuch erschien der 4te Theil 1806. — Gedanken über das Ausschneiden des Tollwurms bey Hunden; in dem Braunschweig. Magazin 1796. St. 16.*

SPONAGEL (G. . . C. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§. Meine viertägigen Leiden im Bade zu Pyrmont; in Briefen an einen Freund; eine Brunnenlektüre in vier Portionen zu lesen, wenn der Arzt den Mittagschlaf untersagt hat. Hannover 1809. 8.*

Graf von SPONECK (C... F...) *ordentlicher Professor in der staatswirthschaftlichen Sektion auf der Universität zu Heidelberg* seit 1808 (vorher außerordentl. Prof. daselbst und vordem Württembergischer Oberforstrath zu Neuenburg): *geb. zu . . . §§. Anleitung zur Einsammlung, Aufbewahrung, Kenntniß, in Rücksicht auf Güte und Ausfaat des Saamens von den vorzüglichsten Teutschen Wald-Bäumen.* Stuttgart 1804. 8. *Ueber den Zustand und die forstliche Behandlung desjenigen Theils des Württembergischen Schwarzwaldes, welcher den Neuenburger Oberforst ausmacht.* Ulm 1806. gr. 8. *Ueber die Beschaffenheit, Entstehung und Cultivirung der Sümpfe (oder sogenannten Müssen) in Gebirgsforsten, mit vorzüglicher Hinsicht auf den Württembergischen und Badischen Antheil des Schwarzwaldes.* ebend. 1806. gr. 8.

SPONITZER (G. C.) *seit 1810 königl Preussischer Regierungsrath bey der Pommerischen Regierung — zu Küstrin.* §§. Freymüthig, wahr und deutlich zu dem Herrn Hofapotheker Meyer in Stettin gesprochen über seine Schrift: *Was fordern die Medicinal-Ordnungen von den Apothekern? und über Arzt- und Apothekerwesen.* Berlin 1805. kl. 8.

SPREMBERG (Friedrich Daniel) *Oberamtsadvokat zu Lauban* seit 1785: *geb. daselbst am 9ten Februar 1760.* §§. *Fragmente einer moralischen Vorlesung in Compendium Grammaticae Latinae; bey Verehelichung des Schulkollegen Bornmann's.* Lauban 1796. 8. *Dreymahl sieben vornehme und probate Medicamente, mit Bemerkung der Auctorum, die sie erfunden und beschrieben haben, als ein moralischer Beytrag zum 14ten Kap. D. Allens kurzen Begriffs der ganzen medic. Praxis (Budiss. u. Görlitz 1796); bey Verehel. des D. Hofrichter's.* ebend. 1798. 8. *Repertorium Actorum aus der Tribunalkanzley der*

der Moralität; bey Verehel. des Kanzlisten Klette. ebend. 1799. 8. Fragmente einer moralischen Vorlesung über die ersten Grundsätze der Mechanik; bey der Verehel. des Universitätsmechanikus Schubert in Marburg. ebend. 1799. 8. Fragmente über Leiden, Trennung, Tod, Grab, Beruhigung und Auferstehung; beym Todesfalle meiner Schwester u. f. w. ebend. 1800. 8. Moralisches Responsum cum rationibus quam dubitandi, tam decidendi, über die Frage, ob man heirathen soll oder nicht? bey der Verehel. der Demois. Mehnert u. f. w. ebend. 1800. 8. Was mir einfiel bey Lesung D. Martin Luther's Traubüchlein; ein moralisches Fragment bey Verehel. des Pfarrers Kolche u. f. w. ebend. 1800. 8. Moralische Gedenzettel vulgo Devisen; bey der Säcularfeyer. Görlitz 1801. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 318 u. f.*

SPRENGEL (Joachim Friedrich) starb am 10ten Januar 1808. — *Vergl.* Allgem. Litteraturzeitung 1808. B. 1. S. 287 u. f. und *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 53 u. f.

SPRENGEL (K.) seit 1808 *M. der Phil.* — zu Halle. §§. Kritische Uebersicht des Zustandes der Arzneykunde in dem letzten Jahrzehend. Halle 1801. gr. 8. Handbuch der Semiotik. ebend. 1801. 8. Erster Nachtrag zu der Beschreibung des botanischen Gartens der Universität zu Halle. ebend. 1801. 8. Anleitung zur Kenntniss der Gewächse, in Briefen. 1ste Sammlung: Von dem Bau der Gewächse und der Bestimmung ihrer Theile. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 2te Sammlung: Von der Kunstsprache und dem System. Mit 8 Kupfertafeln. ebend. 1802. — 3te Sammlung: Einleitung in das Studium der kryptogamischen Gewächse. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1804. 8. Geschichte der Medicin

dicin im Auszuge. 1ster Theil. ebend. 1804. gr. 8. Geschichte der Chirurgie. 1ster Theil: Geschichte der wichtigsten Operationen. ebend. 1805. gr. 8. *Florae Halensis tentamen novum. Cum iconibus XII aeri incis. ibid. 1806. 8. Mantissa prima Florae Halensis; addita novarum plantarum Centuria. ibid. 1807. 8. Historia rei herbariae. Tomus I. Amstelodami 1807. — Tomus II. ibid. 1808. 8 maj. Handbuch der Gesundheit und des langen Lebens, frey bearbeitet nach Johann Sinclair. 1ster Band. Mit Sprengel's Bildniss, von Vilyn gestochen. ebend. 1808. 4. Institutiones medicae. Tomus I: Doctrinae de natura humana Pars prior. ibid. 1809. 8. Auch unter dem Titel: Institutiones physiologicae. Pars I. — Vorrede zu G. C. Stahl's Theorie der Heilkunde, dargestellt von Wendelin Ruf (Halle 1802. 8). — Vorrede zu F. G. Dietrich's Vollständigem Lexikon der Gärtnerey und Botanik (Weimar 1802 u. ff.). — Von dem 1sten Theil des Handbuchs der Pathologie erschien die 3te umgearbeitete Ausgabe 1802. — Karl Linné; in dem Biographen B. 7. St. 2. S. 207 - 256 (1808). Robert Boyle; ebend. B. 7. St. 4. S. 469 - 490 (1808). Albrecht von Haller; ebend. B. 8. St. 1. S. 33 - 70. Franz Baco von Verulam; ebend. S. 71 - 114 (1809). — Observationes de Jungermanniiis, aut plane nondum aut minus bene delineatis; in den Annalen der Wetterauischen Gesellschaft B. 1. H. 1. Nr. 3 (1809). — Johann August Eberhard, als Mensch und als Bürger; in Wieland's N. Teutschen Merkur 1809. St. 4. S. 283 - 296. — Vorrede zu F. C. Bach's Grundzügen zu einer Pathologie der ansteckenden Krankheiten (Halle 1810. gr. 8). — Beforgte die 4te Ausgabe von Caroli Linnaei Philosophia botanica &c. Halae 1809. 8.*

SPRENGEL (M. C.) §§. Erdbeschreibung von Ostindien, nämlich Hindostan und Dekan. Hamburg 1802. 8. Auch unter dem Titel: Anton

ton *Friedr. Büfching's* Erdbeschreibung 11ten Theils 2te Abtheilung: Asien, nämlich Hindostan und Dekan (5ten Theils 2te Abtheilung), ausgearbeitet von *M. C. Sprengel* u. s. w. — Vergl. *Ernesti* in *Hirsching's* Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 54 - 56.

SPRENGER (Johann Just Anton) *Apotheker zu Jever: geb. zu . . .* §§. Anwendungsart der Galvani - Voltaischen Metall - Elektricität, zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Als Manuscript für Freunde. Jever 1802. 8. Anwendungsart der Galvani - Voltaischen Metall - Elektricität zur Abhelfung der Taubheit und Harthörigkeit. Mit 2 Kupfertafeln. Halle 1802. 8. Auch in *Gilbert's* Annalen der Physik B. 9; in *Hufeland's* Journal für die praktische Heilkunde B. 13. St. 4; in *Schaub's* und *Piepenbring's* Archiv für Pharmacie B. 1. H. 3; und im Reichsanzeiger 1803. Nr. 211.

SPRENGER (Placidus) starb zu Staffelstein am 23ten September 1806. §§. * Diplomatische Geschichte der Benedictiner Abtey Banz in Franken von 1050 bis 1251. Mit 61 Beylagen und einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. gr. 8. (*Unter der Vorrede steht der Name des Verfassers*).

Graf von SPRETI (Siegmond) starb 1810. War auch Präsident des bis 1801 bestandenen Wechsel- und Merkantilgerichts letzter Instanz, blieb aber Generaldirektor der Zahlenlotterie zu München.

SPRICKMANN (A. M.) §§. Maurerische Rede, welche in der sehr g. und v. □ zu den drey Balken des neuen Tempels zu Münster im vorigen Jahre den $\frac{1}{2}^4$ gehalten wurde. (*Lingen*) 5791. 4. — Die Diff. de successione conjugis &c. kam 1769 heraus.

christlichen Kirche. Hannover 1806. gr. 8.
Progr. de interpretatione librorum Novi Testamenti historica non unice vera. Goett. 1807. 4.
Progr. de Johannis Valentini Andreae, Theologi olim Wirtembergenses, consilio & doctrina morali. *ibid.* 1808. 4. Geschichte der christlichen Moral seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften. *ebend.* 1808. gr. 8. *Progr. de religionis Lamaicae cum Christiana cognatione.* *ibid.* *eod.* 4. *Progr. de Facultate theologica in Universitatibus litterariis.* *ibid.* 1809. 4.
Progr. de corona populi. *ibid.* 1810. 4. Geschichte der theologischen Wissenschaften seit der Verbreitung der alten Litteratur. 1ster Theil. *ebend.* 1810. gr. 8. Auch unter dem Titel: J. G. Eichhorn's Geschichte der Litteratur von ihrem Anfang bis auf die neuesten Zeiten. 6ter Band. 1ste Abtheilung.

STAHEL (V... Johann) *M. der Phil. und Buchhändler zu Würzburg: geb. zu . . .* §§. Ueber den Zustand des Buchhandels in Würzburg; dem Publikum zur Prüfung vorgelegt. Würzburg 1803. 8.

STAHL (K. D. M.) seit 180.. *ordentlicher Professor der Mathematik auf der Universität zu Landshut.* §§. *Progr. Derivatorisch-combinatorische Entwicklung der Functionen $F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \dots)$, $\Phi F(\alpha + \beta x + \gamma k^2 + \delta x^3 + \dots)$, nebst einigen sich darauf beziehenden Aufgaben.* Coburg 1804. 4. Tabellarische Uebersicht der mathematischen Wissenschaften. Bamberg u. Würzburg (1804). 1 Bogen in fol.

Ritter von STAHLBERG (Anton) . . . *zu . . .* geb. zu . . . §§. Praktische Darstellung des Wassergebläses zu grossem Vortheil des Eisenhüttenbetriebs. Mit 2 Kupfertafeln. Prag 1806. 4.

STAL-

STALDER (*Franz Joseph*) jetzt auch *Kammerer* — zu *Escholz matt* (nicht *Eschlismatt*). §§. Versuch eines Schweizerischen Idiotikon, mit etymologischen Bemerkungen untermischt. Sammt einer Skizze einer Schweizerischen Dialektologie. 1ster Band. Basel und Arau 1806. 8.

von **STAMFORD** (*Heinrich Wilhelm*) starb zu Hamburg am 16ten May 1807. War zuletzt *General-lieutenant*. — Nach vielen mühsamen Untersuchungen über die beyden, im 7ten und 10ten Bande der 5ten Ausgabe des *gel. Teutschl. aufgeführten Schriftsteller* *Franz Karl v. Stamford* und *Heinrich Wilhelm*, welche ein um dieses Werk höchst verdienster Mann angestellt hat, ist man so weit gekommen, Folgendes von ihnen melden zu können: Höchst wahrscheinlich sind beyde eine und dieselbe Person. Nur läßt sich noch nicht enträthseln, wie der wirkliche Schriftsteller v. Stamford zwey bis drey ganz verschiedenen Vornamen gekommen ist. In Braunschweig hies er zuletzt *Heinrich Wilhelm von Stamford*; vordem *Franz Karl*; und im Hannöverischen Staatskalender, als Lehrer der Schule zu Hefeld, *F... Z....* Er war ein außer der Ehe Erzeugter, und daher höchst wahrscheinlich der Name *Stamford*, so wie das *von*, willkührlich angenommen. Daher möchten auch wohl nicht mehrere dieses Namens existiren, noch weniger Schriftsteller gewesen seyn; und am allerwenigsten ähnliche glänzende Laufbahnen gemacht haben. *Stamford* kam zur Zeit des siebenjährigen Krieges, oder auch kurz nachher, als Lieutenant zu dem Regiment Prinz Friedrich in herzogl. Braunschweigische Dienste, wurde aber kassirt, und kam in der Folge als Lehrer an die Schule zu Kloster Hefeld. Dies muß 1769 geschehen seyn; denn in dem Hannöverischen Staatskalender 1770 kommt er zum erstenmahl vor als *Lector linguae Gallicae* und Lehrer der praktischen Geometrie. In die-

STARCK (J. A.) Vergl. *Strieder's Hist. Gelehrtenge-*
schichte B. 15. S. 225 - 237.

STARCK (Joh.) §§. *Die Schuel (sic) der reinen*
Liebe Gottes, oder das wunderbare Leben der
Armella Nicolas; aus dem Französischen über-
setzt. Augsburg 1802. 8.

STARK (Johann Christian 1) Starb am 11ten Januar
1811. §§. *Progr. de oculo humano ejusque*
affectibus & de oculo in genere. Sectio I - V.
Jenae 1804. 4. *Progr. I & II de vermibus*
in locis insolitis repertis. ibid. eod. 4. *Progr.*
I - III Historia morbi memorata digna. Partic. I.
ibid. 1807 - 1808. 4. — *Vorrede und einige*
Anmerkungen zu Eichwedel's Uebersetzung von
Ontyd's Untersuchungen über die Ursachen des
Todes u. s. w. (Erfurt 1802. gr. 8).

10 B. STARK, nicht STARKE (J. C. 2) §§. *An-*
leitung zum chirurgischen Verbands; herausge-
geben u. s. w. Mit 24 Kupfern in 4 und 1 in 8.
Berlin 1802. 8. *Auch unter dem Titel: Joh.*
Friedrich Henkel's Anweisung zum verbesserten
chirurgischen Verbands; durchaus umgearbei-
tet und mit vielen Zusätzen versehen von Dr.
J. C. Stark d. j. Prof. der Med. zu Jena. —
Diff. sistens scrofularum naturam, praesertim
steatomorum, casu variore adjecto, tabula
aenea illustrata. Jen. 1803. 4.

STARKE (G. W. C.) §§. *Kirchenlieder.* Halle
1804. 8. — *Von den Gemälden aus dem*
häuslichen Leben und Erzählungen erschien eine
neue verbesserte Ausgabe in 5 Sammlungen zu
Braunschweig 1803. — *Sein Bildniss von Bolt*
1807.

STARKE (Johann Peter) *wirklicher Konsistorialrath*
und Prediger der reformirten Gemeinde zu Bay-
reuth: geb. zu Calbe im Magdeburgischen am
16ten

16ten Januar 1767. §§. Predigten zur Beförderung des thätigen Christenthums. Bayreuth 1803. 8. Mit einem neuen Titelblatt, ebend. 1808. — Beyträge zu Journalen.

10. B. STARKE (K. C.) *Kriegsgerichtsrath zu Dresden* seit 1806 (vorher Rechtskonsulent zu Leipzig).

STARKE (Samuel Friedrich) *Ob.rprediger zu Driesen in der Neumark; geb. zu . . .* §§. Auswahl einiger Passionspredigten und Homilien, zur Erbauung, für gutgefinnte Christen im mittlern und niedern Stande. Stendal 1803. 8.

STAUDTMEISTER (J. C.) §§. Bemerkungen über die Sinne der Bienen; in *Riem's* Neufortgesetzten Samml. ökon. Schriften aufs J. 1803. 1ste Lieferung. — Bestätigung, daß die Nordseite der beste Stand für die Bienen sey; in *dessen* Halbjahrbeträgen auf das J. 1804. 1ste Lieferung. Meine unpartheyischen Gedanken über: Beyträge zur Kenntniß der Bienen und ihrer Zucht, von dem Oberpf. Matuschka; *ebend.* 1805. Nr. 12. Einige Worte über Matuschka's Warnung gegen Nordbienenstände, in der *Landwirthschaftszeitung* vom 8ten Nov. 1804; *ebend.* Nr. 17. Nachrichten, die Bienen betreffend; *ebend.* unter den kurz. Nachr.

STECK (Ehrhard Gottlieb) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Die Geschichte der Philosophie. 1ster Theil: Die Weltweisheit der Alten. Riga 1805. 8.

STEEB (E. G.) wurde im März 1804 wieder zum Assessor des Würtemb. landschaftlichen größern Ausschusses erwählt, erhielt aber im November abermahls seine Entlassung, wurde 1805 kurfürstl. Württembergischer Oberamtmann und Keller zu Calw, entwich aber 1808, und wurde mit Steckbriefen verfolgt.

STEEB

lungen. ebend. 1803. 8. Die Gelehrsamkeit der Liebe. München 1804. 8. Keratophoros; eine poëtische Erzählung in vier Büchern. ebend. 1805. 8. Gedichte. Frankfurt am M. 1805. 8. 2te vermehrte Ausgabe. ebend. 1808. 8. Erzählungen. 2 Bände. Wien 1808. kl. 8. Lustspiele. 2 Bände. ebend. 1809. kl. 8. — Ueber stehende Heere und Landesbewaffnungen; in v. Archenholz's Minerva 1807. Sept. S. 385-406. — Profaische und poëtische Aufsätze in der Aurora und in andern Zeitschriften.

STEIGER (Anton Joseph) ehemahls Patrimonial-Obervogt zu Kisllegg in der Schwäbischen Grafschaft Waldburg (jetzt?): geb. zu . . . §§. Vermischte Aufsätze und Abhandlungen aus dem Gebiete der Justiz und Polizey, mit Hinsicht auf die Umstände und Begriffe der Zeit. Mainz 1809. gr. 8. (22 Abhandlungen, die vorher in Zeitschriften, besonders in Winkopp's Rhein. Bund, gedruckt waren, zum Theil aber ganz umgearbeitet, hierin gesammelt sind). — Bemerkungen über den Artikel XXXII des Rheinischen Konföderationsvertrages vom 12ten Julius 1806; auch ein Beytrag zur doktrinellen Auslegung dieser Staatsakte; in Winkopp's Rheinischen Bund H. 11. S. 289-295. Ideen zum Behuf einer richtigen Gränzbestimmung zwischen hoher und niederer Polizey; mit besonderer Hinsicht auf die neuen Verhältnisse, welche aus dem Rheinischen Konföderationsvertrage vom 12ten Jul. 1806 hervorgiengen; ebend. H. 16. S. 69-78. Ueber das Staatsdienstverhältniß und die Entschädigungsberechtigung der Staatsdiener, in Hinsicht auf die neuesten durch den Rhein. Bund eingetretenen Staatsveränderungen; zugleich als nothwendige Nachlese zu des Hrn. Finanzraths Emmermann in Fulda in des Rhein. Bundes 12ten Heft Ziff. 33; ebend. H. 19. S. 15-26. Gedanken über den Uni-

Universitäts-Bann in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 23. S. 237-248. Ueber die Aufhebung der Patrimonial-Jurisdiktionen in den Staaten des Rheinbundes; *ebend.* H. 36. S. 339-352. Nachtrag dazu; *ebend.* H. 38. Nr. 28.

STEIGLEHNER (C. *) — *geb.* — *am 17ten August* —. Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 287-290.

STEIN (C. G. D.) §§. Kleine Geographie, oder Abriss der mathematischen, physischen und besonders politischen Erdkunde nach den neuesten Bestimmungen für Gymnasien und Schulen. Mit einer hydrographischen Karte der ganzen Welt. Leipz. 1808. 8. 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1810. gr. 8. Handbuch der Geographie, nach den neuesten Ansichten für die gebildeten Stände, Gymnasien und Schulen. 2 Theile. *ebend.* 1808. 8. Nachträge zum Handbuche der Geographie, oder Darstellung der geographischen Veränderungen von Ostern 1808 bis dahin 1809. *ebend.* 1809. 8. Lehrbuch der Geographie des Preussischen Staats. Berlin 1809. gr. 8.

Freyherr von STEIN (Franz Joseph) *M. der Phil. Licentiat der Rechte und seit 1808 großherzogl. Hessischer geheimer Rath, Kämmerer und Hofgerichtsdirektor zu Gießen* (vorher seit 1799 Kammergerichtsassessor zu Wetzlar und vordem fürstl. Würzburgischer Hof- und Regierungsrath, wie auch Hofkavalier, und seit 1798 Kammerherr): *geb. zu Neidenau unweit Heilbronn am 25ten Februar 1772.* §§. *Diff. juridica* (Prael. Gregelio)

*) Seine Taufnamen sind Georg Christoph.

gelio) resolvens quaestionem: Damna, per hospitalitates militares, vulgo *Einquartierungen*, conductori aedium illata, a locatore quatenus refarcienda sint? Wirceb. 1797. 8. Recusa Francof. & Lips. 1797. 8. * Auch ein Wort zu seiner Zeit über das Entschädigungswesen weltlicher Fürsten mit geistlichen Landen. 1798. 8. Gab mit dem ehemaligen Kammergerichtsassessor von KAMPTZ heraus: Ueber die Entschädigungs-Berechtigung der Staatsdiener bey Aufhebung ihrer Stellen. Frankfurt am M. 1808. 8. Erklärung der Verfasser der Abhandlung über die Entschädigungs-Berechtigung u. s. w. über eine ungegründete, nur zur Verläumdung hingeschriebene Aeußerung. ebend. 1808. 8. — Mehrere Abhandlungen und Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, besonders juristisch-politischen Inhalts; z. B. Ueber das Fundament alles Rechts; in dem Waffenträger der Gesetze 1801. Nr. 8. — * Ideen zur Organisation eines Rheinischen Bundesgerichtes; in Winkopp's Rheinischen Bund H. 7. S. 97-105. * Fundamentalstatut der Rheinischen Konföderation u. s. w. ebend. . . . * Mit v. KAMPTZ: Gedanken über Kabinettsjustiz, besonders in den Staaten des Rheinbundes; ebend. H. 12. S. 402-420. * Gedanken über die Auslieferung der Akten am vormahligen Reichskammergerichte, auch wie es damit bey dem Reichshofrathe gehalten wird; ebend. S. 461-472. Einige Aufsätze über den Unterhalt des Reichskammergerichtspersonals; ebend. Beytrag zu den Bemerkungen, welche durch die Vorschläge des geheimen Raths Medicus zu Weilburg im 6ten Heft des Rhein.-Bundes S. 392, das Zunftwesen betreffend, veranlaßt worden; ebend. H. 44. S. 292-316. — * Gedanken eines Patrioten über die etwanige Einführung des Code Napoleon in unser Teutsches Vaterland; in Crome's und Jaup's Germania . . . * Ueber den Betrag der Kammerzieler

zieler nach der neuen Länderabtheilung in Teutschland; *ebend.* . . . Ueber die Aufhebung der verschiedenen Arten des Retrakts; *ebend.* B. 4. H. 1. Nr. 7 (1810). Auch soll er der Verfasser eines eben daselbst abgedruckten Aufsatzes: Karl Dalberg, Beyspiel Teutscher Fürsten - Gerechtigkeit, *seyn.* — Anonymische Beyträge zu v. Archenholz's Minerva, zu Hartleben's Blätter für die Justiz und Polizey, zu Slevogt's Justiz - und Polizeyrügen u. s. w. — Recensionen in der Allgemeinen Litteraturzeitung. — *Vergl.* Fränkische Chronik 1809. Nr. 31. S. 489 - 494.

10 u. 11 B. STEIN (G. J.) §§. Geschichte des peinlichen Rechtes und der Criminalverfassung Teutschlands; nebst Anhang über die Begründung des Strafrechtes, von dem Zwecke der Strafen und Imputation der Verbrechen. Heilbronn 1807. 8.

STEIN (Georg Wilhelm 1) §§. Die ihm B. 11. S. 709 beygelegten Geburtshülfflichen Abhandlungen sind nicht von ihm, sondern vom folgenden. — Sein Bildniß vor dieses folgenden Annalen der Geburtshülfe. — *Vergl.* Strieder's Hess. Gelehrten-geschichte B. 15. S. 285 - 292. — Ernesti in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 238 - 241.

STEIN (Georg Wilhelm 2) Neffe des vorhergehenden; D. der AG. und seit 1803 ordentlicher Professor der Arzney - und Entbindungskunst auf der Universität zu Marburg, wie auch seit 1806 Direktor des dortigen Hebammeninstitutes (vorher seit 1797 ausübender Arzt zu Cassel): geb. zu Cassel am 26sten März 1773. §§. *Diss. inaug. de pelvis situ ejusque inclinatione. Cum 11 tabb. aen. Marburgi 1797. 8.* Geburtshülffliche Abhandlungen. 1ster Heft. *ebend.* 1803. 8. Annalen der Geburtshülfe überhaupt und der

Entbindungsanstalt zu Marburg insbesondere.
1stes Stück. Leipz. 1808. — 2tes und 3tes Stück.
ebend. 1809. 8. — Beschreibung einer schweren
Geburt, nebst Zusätzen u. s. w. in *Loder's*
Journal für Chirurgie B. 3. St. 4. Nr. 5 (1802). —
Besorgte die 7te oder die 1ste von ihm berich-
tigte und vermehrte Ausgabe von seines Oheims
Anleitung zur Geburtshülfe. Marb. 1805. 8. —
Vergl. *Strieder* a. a. O. S. 292 - 299.

STEIN (J. H.), §§. Handbuch der Obstbaumzucht
für Schullehrer und alle Liebhaber auf dem
Lande, denen an diesem so nützlichen als ein-
träglichem Nahrungszweige gelegen ist. Hanno-
ver 1801. 8.

STEIN (Karl) ein Pseudonymus zu Berlin, von dem
dorther Folgendes berichtet wird: „Es lebt
„hier ein Schriftsteller, welcher unter den Na-
„men *Karl Stein*, *Gustav Linden*, *Georg Schil-*
„*ler* und unter andern Namen mehr, allerley
„schreibt. Er läßt sich auch im gemeinen Le-
„ben Hr. Stein, auch wohl Professor Stein nen-
„nen. Daß man ihn aber nicht etwa mit dem
„Professor Stein am hiesigen Cölnischen Gym-
„nasium verwechsle! Der sogenannte Karl
„Stein soll im Mecklenburgischen geboren und
„dort Bedienter gewesen seyn, hat aber aus ei-
„gener Macht sich zum *privatifizirenden Gelehrten*
„hinaufgedient.“ (Er soll auch Schauspieler
gewesen seyn). §§. *Unter dem Namen Karl*
Stein lies er drucken: Amöne, die Braut eines
Verbrechers; ein Roman. 2 Theile. Posen u.
Leipz. 1804. 8. Ludmilla, das schöne Huf-
sitzen-Mädchen; eine romantische Darstellung
aus der Wirklichkeit der Vorzeit. 2 Theile.
ebend. 1805. 8. Mit 2 Kupfern. Historisch-
romantische Gemälde in dramatischer Form:
1) die Zurückkunft des Fürsten; 2) Simon Ma-
tern, oder der furchtbare Räuberhauptmann,
Danzigs Feind; 3) das Grab der Mutter. Mit
einem

einem Kupfer. ebend. 1805. 8. Herr von Schulterbein und sein Peter; eine joviale Erzählung in vier Büchern; edirt u. f. w. Berlin 1807. 8. Abenteuer des jungen Herrn von Wackelbart; eine wahre Geschichte aus unsern Tagen. In 3 Büchern. Für gebildete Leser und Lesebibliotheken. Komisches Thema mit allerley Variationen. Mit einem illuminirten Kupfer. Hamburg 1808. 8. Der Sohn des Krieger; dessen Leben bis zum Jahr 1807 nach dem Frieden von Tilsit. Mehr als Roman. 2 Theile. Mit einem Kupfer. Posen 1808. 8. Der Herr Nachbar, eine Sammlung Erzählungen; herausgegeben u. f. w. Berlin 1809. — 2ter Theil, ebend. 1810. 8. Ernst und Scherz im Wechsel; eine Sammlung von Erzählungen und Schwänken für das große Publikum; herausgegeben u. f. w. Berlin u. Leipz. 1809. kl. 8. Cabinet von biographischen Gemälden der merkwürdigsten Personen aus der neuesten Zeitgeschichte; gesammelt und herausgegeben u. f. w. Mit dem Porträt des Erzherzogs Karl. Berlin 1810. 8. — Das Kundschafts-System; in v. Archenholz's Minerva 1807. Sept. S. 475-498. — Die Einquartierung; in dem Morgenblatt für gebildete Stände 1808. Nr. 96 u. 97. Georg Ritter (königl. Preussischer Kammer-Musikus); ebend. Nr. 176. — Vergl. auch oben LINDEN (Gustav).

STEIN (Philipp Christoph) *Prorektor des herzogl. Nassauischen Gymnasiums zu Idstein*: geb. zu . . . §§. Abriss der systematischen Naturbeschreibung; ein Leitfaden bey dem öffentlichen und Privatunterricht. Frankfurt am M. 1809. 8.

STEINBART (Gotthilf Samuel) starb am 3ten Februar 1809. §§. Die Vorzüge der königl. Preussischen Staatsverfassung und Regierungsverwaltung, am Königsjubiläum in einer Kanzelhede ans Licht gestellt. Züllichau u. Freystadt 1801. gr. 8.

STEINBECK (C. G.) §§. **Feuersnoth- und Hilfsbuch fürs Teutsche Volk und seine Freunde; nach dem Krügelsteinischen System bearbeitet.** Leipz. 1802. 8. **Handbuch der Feuerpolicey für Marktflecken und Dorfschaften; also vorzüglich für Amtleute, Rittergutsbesitzer, ihre Gerichtsdirektoren, und jede andere Obrigkeit auf dem Lande,** Jena 1805. 8. *Gab mit SCHLEZ heraus:* **Neue Jugendzeitung von einer auserlesenen Gesellschaft gelehrter Jugendfreunde.** Jahrgang 1806. Lobenstein. 4. **Brandbüchlein für Familien, Schulen und Volkslehrer; oder ausführliche Anweisung zur Verhütung aller Feuersgefahr in jedem Hause in der Stadt und auf dem Lande.** Leipz. 1807. 8. 2te Auflage. Görlitz 1809. 8. — *Von dem Feuerkatechismus erschien die 3te Auflage 1804; von dem eigentlichen Kalendermann die 4te Ausgabe, die 5te 1804, und die 6te unveränderte Auflage 1809; vom hundertjährigen Kalender aber oder Kalendermann 2ten Theil die 3te Auflage 1800.*

STEINBRENNER (W. L.) seit 1808. *auch D. der Theologie.* §§. **Naturlehre für Bürger- und Landschulen.** Arnstadt u. Rudolstadt 1803. 8. *(gehört zum Hausbedarf u. s. w.).* **Katechismus der Technologie für Bürger- und Landschulen.** Leipz. 1804. 8. *(gehört zum Hausbedarf).* **Predigten (24) über die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern, nach Hufelandischen Grundsätzen.** Halle 1804. 8. **D. Georg Friedrich Seiler u. s. w. eine dankbare Reminiscenz.** Erlangen 1807. 8. *Diff. inaug. de vi & efficacia Christianae religionis in tuendis atque regendis hominum moribus, praesertim in adjuvanda virtute & obsequio legibus civilibus praestando conspicua.* ibid. 1808. 4. — *Von dem Dictionnaire des Synonymes Français u. s. w. erschien der 2te Theil 1801; und von den Biblischen Vorlesungen über wichtige und gemeinnützige Abschnitte der Bibel die 2te Auflage* 1810.

1810. — *Vergl. sein Leben von ihm selbst am Ende seiner Inauguraldisputation.*

STEINBRÜCK (J. J.) §§. Historisch - genealogische Nachricht von dem angesehenem Geschlechte derer von Eickstedt, unter Anleitung der Lehnbriefe und anderer glaubwürdigen Urkunden, entworfen u. s. w. Stettin 1801. 4.

STEINBUCH (Johann Georg) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Heidenheim im Württembergischen* (seit 1801 eine Zeit lang Privatdocent auf der Universität zu Erlangen): *geb. zu Heidenheim am 23sten September 1770.* §§. *Diss. inaug. de taenia hydatigena anomata; adnexis cogitatis quibusdam de vermium visceralium physiologia. Erlangae 1801. 8 maj. Diff. pro facult. doc. Cogitata quaedam de verm. visc. physiol. (Pars altera). ibid. eod. Cum figuris.* *Analekten neuer Beobachtungen und Untersuchungen für die Naturkunde. Mit 2 Kupfern. Fürth 1802. gr. 8. Beytrag zur Physiologie der Sinne. Nürnberg 1811 (eigentl. 1810). gr. 8. — Das Grasälchen (vibrio abroftis) entdeckt und beschrieben; in dem Naturforscher St. 28 (Halle 1799). Auch in seinen Analekten. — Vergl. Fikenscher's Gelehrten Geschichte der Universität zu Erlangen Abtheil. 3. S. 154 - 156.*

10 B. von STEINDEL (H. . . A. . .) §§. *Auf Erfahrung gegründete Anweisung, die Landwirthschaft, vermöge der Einführung der Wechselwirthschaft zu verbessern; nebst Vorschlägen zur Errichtung einer theoretisch - praktischen Unterrichtsanstalt, zur Bildung angehender Oekonomen. Leipz. 1803. 8. Stunde der Muffe des Landwirths; in F. B. Weber's ökon. Sammler St. 2 Nr. 9 (1801). Grundsätze meiner Ackerbautheorie; ebend. St. 6 Nr. 4 (1803). Empfehlung von Bier- und Brandweinwaagen; in dem Allgemeinen Anzeiger der Teutschen 1807. Nr. 74. —*

Betrachtungen im Winter 1807 und 1808, über die gegenwärtige Lage der Landwirthe; in der Landwirthschaftlichen Zeitung 1808. Nr. 8.

STEINECK (Christian Gottfried). *Archidiakonus zu Waldenburg: geb. zu . . .* §§. Fragmente aus den Beweisen für die Wahrheit, Würde und Wohlthätigkeit des Christenthums. Leipz. 1801. 8.

STEINECK (J., C., M.) *nicht mehr zu Wolfenbüttel, noch zu Hamburg: sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.*

STEINER (C. G.) §§. Ueber Pfandverschreibungen auf adeliche Güter nach Polnischen Rechten. Thorn 1803. 4.

STEINER (J. F. R.) starb nicht 179., sondern am 2ten März 1804. §§. Der Schreckenofen in seiner Vollkommenheit zur Holzersparnis und gefunden Wärme. Mit 2 illuminirten Kupfern. Weimar 1802. gr. 4. Entwurf einer neuen, durchaus feuerfesten Bauart mit gewölbten Decken und Dachungen u. s. w. 1ster Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. — 2ter Theil. Mit 8 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 4. Praktische Anleitung zur Berechnung der Bau- und Nutzhölzer, auch Schneidemühlen nach dem Kubik- und Quadratfusse; ein gemeinnütziges Handbuch. Mit 4 illuminirten Kupfertafeln. ebend. 1803. gr. 8.

STEINER (Joseph) starb am 3ten September 1804. War *Kanonikus zu St. Martin und Professor der Philosophie auf der Universität zu Münster: geb. zu . . . 1770.* §§. Abhandlung über die wichtigsten Redefiguren; zum Gebrauch der Gymnasien Münsterlandes. Münster 1801. 8.

STEI-

STEINER (J. . .) D. der AG. zu . . . : geb. zu . . .

§§. Versuch einer medicinischen Topographie vom Landgerichtsbezirke Parkstein und Weyden in der obern Pfalz. Sulzbach 1808. gr. 8.

STEINERT (J. G.) seit 1801 Pfarrer zu Berthelsdorf

bey Herrnhut: geb. zu Limbach bey Chemnitz am 3ten Junius 1765. §§. Abhandlung über

Matth. 26, 33, oder neue Proben der gütigen Fürsorge Gottes für das Waisenhaus zu Graits. 26stes Stück. Graits 1797. 8. Abhandl. über

Joh. 8, 31. 32. 27stes Stück. ebend. 1798. 8.

Von der natürlichen Liebe der Eltern gegen ihre Kinder; eine Predigt. ebend. 1798. 8.

Von den schönen Früchten des Glaubens an Jesum; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Immer

wachsende Aehnlichkeit mit Gott ist unsere Bestimmung; eine Predigt. ebend. 1798. 8. Pre-

digt über Joh. 19, 30, nach dem in Berlin erfolgten Hinscheiden des Fürsten und Herrn Heinrich XIV älteren Reufs. ebend. 1799. 8. Zwei

Predigten am Charfreitage. ebend. 1799. 8.

Abhandlung über Ephes. 3, 14-17, oder neue Proben u. s. w. 28stes Stück. ebend. 1799. 8.

Dergl. über Luc. 17, 21. 29stes Stück. ebend. 1800. 8. Ist die Lehre von der freyen Gnade

Gottes in Christo im eigentlichsten Sinne Lehre Jesu? Görlitz 1800. gr. 8. — Von den Pre-

digten (s. B. 10) erschien das 2te Bändchen zu Graits 1802. — Vergl. Otto's Lexikon der

Oberlausitz. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 323-325.

STEINGRÜBER (J. C. A.) §§. *Pallas am Ufer des

Ganges, oder Taschenbuch für Lebensweisheit und Lebensgenuss; aus dem Hindostanischen.

Leipz. 1807 (eigentl. 1806). 8. (Eigentlich eine neue Ausgabe der im 10ten Band angeführten Lehren der Weisheit u. s. w.).

STEINHÄUSER (C... D... F...) *Pfarrer zu Eyb im Ansbachischen: geb. zu . . . §§. Erinnerungen aus dem Christlichen Religionsunterricht für Confirmanden am Tage ihrer öffentlichen Confirmation. Ansbach 1809. 8.*

STEINHÄUSER (J. G.) *seit 1806 ordentlicher Professor auf der Universität zu Wittenberg. §§. Progr. de magnetismo telluris, Commentationis mathematico-physicae Sectio I, magnetis virtutes in genere proponens. Cum figuris. Viteb. 1806. 4. (Teutscher Auszug in dem Wittenberg. Wochenblatt 1806. Nr. 22 u. 23. Eben daselbst steht auch ein Auszug aus dessen ungedruckten Antrittsrede: De variis eruditorum de magnetismo telluris sententiis. Nr. 20. S. 153 - 156). Sectio II de inclinatione acus magneticae in arcum sphaerae, magneten, cujus innotescunt & locus & efficiendi facultas, continens. ibid. 1810. 4. Cum figg aen. Taschenbuch für praktische Feldmesser. 1ster Theil: Anleitung zum Gebrauch eines neuen Messinstruments. Mit Kupfern. Leipz. 1806. 8.*

STEINHÄUSER (Johann Wilhelm) *M. der Phil. zu Hannover: geb. zu . . . §§. Herkules am Scheidewege, oder Tagebuch für Jünglinge und Mädchen zur Befestigung ihrer Grundsätze im Leben und Handeln. Hannover 1808 (eigenthl. 1807). 8.*

STEINHART (Heinrich Christoph) *Prediger zu Dohbrun bey Osterburg in der Altmark (vorher zu Erxleben bey Osterburg): geb. zu . . . in der Altmark . . . §§. Seine Bücher, die er unter dem angenommenen Namen Ludwig von SELBINGER, Kanonikus, herausgab, s. oben unter dieser Rubrik.*

von **STEINHEIL** (F. C. P.) *jetzt überzähliger Professor an dem Gymnasium zu Stuttgart, welcher Unter-*

Unterricht in der Englischen, Französischen und Italienischen Sprache ertheilt. — Vergl. Fikenscher's gel. Fürkenthum Bayreuth B. 9. S. 71 u. f. (Dieser zu Folge ist er wirklich 1759, nicht aber, wie Gradmann will, 1760 geboren).

STEINKOPF (*Johann Friedrich*) fällt weg, weil er, nach seiner eigenen Versicherung, die ihm begelegte Schrift nicht verfertigt hat.

STEINKOPF (*Karl Friedrich Adolph*) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Prediger zu London: geb. zu . . . im Württembergischen . . .* §§. Einige Fest- Sonntags- und Gelegenheitspredigten. . . . 1804. . . . *Auch in Basel soll er eines und das andere herausgegeben haben.*

STEINMÜLLER (*J. R.*) jetzt *Pfarrer in Gais* und Mitglied des Erziehungsraths vom Kanton Säntis. §§. Helvetische Schulmeisterbibliothek. 1stes Bändchen. St. Gallen 1801. — 2tes Bändchen. ebend. 1801. 8. Beschreibung der Schweizerischen Alpen- und Landwirtschaft, nach den verschiedenen Abweichungen einzelner Kantone. Nebst einer kurzen Anzeige der Merkwürdigkeiten dieser Alpen. 1stes Bändchen, den Kanton Glarus enthaltend. Mit 3 Kupfern. Winterthur 1802. — 2tes Bändchen, den Kanton Appenzell enthaltend. ebend. 1804. 8. Bemerkungen gegen Pestalozzi's Unterrichtsmethode u. s. w. Zürich 1803. 8. *Giebt mit K. U. von SALIS heraus: Alpina, eine Schrift, der genauern Kenntniss der Alpen gewidmet. 1ster Band. Winterthur 1806. — 2ter Band. ebend. 1807. — 3ter Band. ebend. 1808. — 4ter Band. ebend. 1809. gr. 8. Der fortgesetzte Schullehrer-Unterricht in Rheineck im Kanton St. Gallen. Ein nützliches Hand- und Lese-Buch für Schullehrer und Freunde unsers Schweizer'schen Primar-Schulwesens; herausgegeben u. s. w. 1stes Bändchen. ebend. 1810. 8. —*
Lese-

Lesebuch zur Bildung des Herzens und Uebung der Aufmerksamkeit für Kinder in den Landschulen; nebst einem Anhang über die Schweiz, zum Besten der vaterländischen Jugend herausgegeben. *Vierte verbesserte Ausgabe.* Glarus 1807. 8.

STEINWENDLER (Emma) . . . zu *Wien*: geb. zu . . . §§. *Moralisches Lesebuch für die zarte Jugend.* Wien 1808. 8.

STELLO (Gustav) ein Pseudonymus. **S. SALCHOW** (Daniel).

STELZER (C. J. L.) §§. Ueber Theurung des Getraides und Administration der Domainen- oder Kammergüter, als gegenwirkendes Mittel; in dem Freyen litterarischen Magazin für das Gemeinwohl der Völker und Länder B. 1. Nr. 1 (1804).

STELZNER (Johann Georg Christian) starb am 20ten April 1808. War *Prediger erst zu Holtensen, hernach zu Bocke im Hannöverischen*: geb. zu . . . §§. Gab mit F. J. KUTSCHER heraus: *Neuester Volkskalender auf das Schaltjahr 1804, oder Beyträge zur nützlichen und lehrreichen Unterhaltung für allerley Leser, zunächst für den Bürger und Landmann.* Mit einem Kupfer. Hannover 1804. 8. *Auch für die folgenden Jahre. Für 1809 besorgte ihn Kutscher allein.*

STENDRO (Julius) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gab mit Friedrich BÜRGER heraus: *Schleswig-Holsteinische Zeitschrift für alle Stände, zur Verbreitung reeller Grundsätze und wahrer Aufklärung.* 1ster Jahrgang. Altona 1802. — 2ten Jahrgangs 1ster Heft (*den er allein herausgab*). ebend. 1803. 8. *Romantischer Rückblick in die Vergangenheit, oder meine Wanderung nach*

nach Norden; eine wahre Geschichte. 2 Theile. Altona 1802 - 1803. 8. Das Menschenleben, in seinen interessantesten Verhältnissen, in Erzählungen dargestellt. Hamburg und Mainz 1804. 8. August von Haidenthal; ein Roman. Leipz. 1804. 8.

von STENGEL (St.) §§. Rede an dem Stiftungsjahrstage der kurfürstl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften im Jahre 1802. München 1802. 4.

STENGER (Heinrich) ehemals königl. Preussischer Kriminalrath zu Unruhstadt in Südpreussen (jetzt?): geb. zu . . . §§. Ueber die Verwaltung der Policey in den Mediatstädten. Posen u. Leipz. 1804. 8.

STENZEL (Joseph) §§. Die Wasserfluth im Monat Junius 1804, in Beziehung auf die Stadt und das Fürstenthum Sagan umständlicher beschrieben. Sagan 1805. 8.

STEPF (Johann Kaspar) starb am 30ten Julius 1806. War seit 1765 Pfarrer zu Oberlauringen im Würzburgischen (nachdem er seit 1759 Pfarrer zu Trabelsdorf gewesen war): geb. zu Schweinfurt am 12ten August 1736. §§. Gastpredigt, zu Schweinfurt gehalten, über Apostelgesch. 4, 10 - 12. . . . 1777. 8. * Witzige Einfälle und Historien, zur Unterhaltung in Gesellschaften. 1stes Stück. Frankf. u. Leipz. (Hildburghausen) 1776. — 2tes Stück. ebend. 1777. 8. Neue Auflage. ebend. 1794. 8. Auszug aus dem grossen Katechismus Luthers, für die Confirmanden seiner Gemeinde. . . . 1782. 8. Gedächtnispredigt zur Ehre des verstorbenen Kaisers Joseph des 2ten, über Klaglieder Jerem. 5, 15. 16. . . . 1790. . . . — Abhandlung über das Schulwesen auf dem Lande; in Seiler's gemeinnütz. Betrachtungen 1777. . . . — Vergl. Ar-

Artiftifch - litter. Blätter von und für Franken
1808. Nr. 23. S. 133 - 135.

STEPHANI (H.) seit 1808 *königl. Bayrischer Kreis-
Kirchen- und Schulrath zu Augsburg.* §§. Ue-
ber die absolute Einheit der Kirche und des
Staates. Würzburg 1802. kl. 8. Fibel, oder
Elementarbuch zum Lesenlernen. Erlangen
1802. 8. 2te Auflage. ebend. 1805 (*eigentl.*
1804). 8. Kurzer Unterricht in der gründ-
lichsten und leichtesten Methode, Kindern das
Lesen zu lehren. (Ein Pendant zu Poehlmann's
Anweisung für Schullehrer). ebend. 1803. 8.
2te verbesserte Ausgabe. ebend. 1805 (*eigentl.*
1804). 8. 3te durchaus umgearbeitete Aus-
gabe. ebend. 1808. 8. System der öffentli-
chen Erziehung. Berlin 1805. 8. Leitfa-
den zum Religions - Unterrichte der Confirman-
den; herausgegeben in Vereinigung mit meh-
rern seiner Herren Amtsbrüder. Erlangen 1805. 8.
Fibel für Kinder von edler Erziehung, nebst
einer genauen Beschreibung meiner Methode
für Mütter, welche sich die Freude verschaffen
wollen, ihre Kinder selbst in kurzer Zeit lesen
zu lehren. Mit 3 Kupfertafeln. ebend. 1807. 8.
Winke zur Vervollkommnung des Confirman-
den - Unterrichts; ein Kommentar zu dessen
Leitfaden zum Religions - Unterrichte. ebend.
1810. gr. 8. Dürfen Stiftungen besteuert
werden? beantwortet u. s. w. Augsburg 1810. 8.
2te unveränderte Auflage. ebend. (1810). 8.
Auch in *Winkopp's* Rheinischen Bund H. 47.
S. 233 - 254. — Nachtrag zu meiner Methode
des Lesenlehrens; in *Guts Muths* Bibl. der pä-
dagog. Litteratur Jahrg. 1804. Jul. S. 276 - 286. —
Vorrede zu *C. F. Schneider's* ausführl. Unter-
richt in der Stephan. Elementarmethode des Le-
senlehrens. (Würzb. 1805. 8).

STEPHANIE (Gottlieb) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's
Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 290 u. f.

STE-

STEPHENSON (F. C.) §§. *Der Nützliche Zeitvertreib u. s. w. muß ein Sternchen haben.*

STERN (Karl) Pseudonymus. **S. MEYER** (Friedrich Wilhelm Karl).

STERNAGEL (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Geschichte Schlesiens von den ältesten Zeiten bis zur Besitznahme desselben, durch Friedrich den Großen 1740; als dritter Theil des Hausbedarfs der Königl. Preussischen Länder; herausgegeben u. s. w. Mit einem Kupfer. Breslau 1802. 8.*

Graf von STERNBERG (Joachim) *Herr auf Radnitz, Stupno, Pržezna u. s. w. kaiserl. königl. Kämmerer, und Mitglied der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften zu Prag, starb zu Prag am 18ten Oktober 1808. §§. Ueber die Einwirkung der Atmosphäre auf die Vegetation; in Hoppe's Neuen botanischen Taschenbuch auf das J. 1807. Botanische Bemerkungen auf einer Reise über Salzburg nach Kärnthen, Steyermark und Oberösterreich im Sommer 1808; ebend. auf das J. 1809.*

STERNBERG (Johann Heinrich) *wurde von den Franzosen erschossen am . . . Julius 1809. War D. der AG. und seit dem Oktober 1804 Hofrath, ordentlicher Professor der Pathologie und Therapie und Direktor der medicinischen Krankenanstalt auf der Universität zu Marburg (vorher praktischer Arzt zu Goslar, und vordem seit 1797 Berg- und Stadtphysikus zu Elbingerode am Harz): geb. zu Goslar am 15ten April 1772. §§. Kurze, doch wahrhafte Nachricht von den Gesundheitsblattern, auch Kuhpocken genannt; zu Nutz und Frommen für Bürger und Landmann. Goslar 1801. 8. Erinnerungen und Zweifel gegen die Lehre der Aerzte von dem schweren Zahnen der Kinder; ein Versuch, nach Wich-*

Wichmann, und eigenen Ideen, Aerzten und Nichtärzten lesbar. Hannover 1802. 8. Mit einem Kupfer. Das Büchlein von der Gicht; oder gründliche Anweisung, wie man sich vor Flüssen, Gicht und Podagra verwahren, wie weit man sie ohne Arzt selbst behandeln, und fast ohne Arzneyen heilen könne. Ein Hausbüchlein für Jedermann, für Kranke und Gesunde. Nach den Grundsätzen der neuern, verbesserten Arzneykunst bearbeitet. Goslar 1802. 8. Neue Auflage *unter dem Titel*: Gichtbüchlein, oder Anweisung, sich vor Flüssen u. s. w. ebend. 1810. 8. Ueber die Ernährung der Kinder in den beyden ersten Lebensjahren; zur Belehrung für Mütter, denen das Wohl ihrer Kinder aufrichtig am Herzen liegt; herausgegeben u. s. w. Hamburg 1802. 8. Der Volksarzt, oder wöchentliche belehrende Unterhaltungen über Gegenstände der Arzneywissenschaft und Naturlehre. 1ter und 2ter Heft. Goslar 1802. 8. Die Erregungstheorie, gegen Marcard's Angriff im Hannöverischen Magazine vertheidigt. Berlin 1803. 8. Litteraturzeitung für Medicin und Chirurgie, nebst ihren Hülfswissenschaften, bearbeitet durch eine Gesellschaft von Gelehrten, und herausgegeben u. s. w. Helmstädt 1804. — 2ter Jahrgang. Marburg 1805. gr. 8. Handbuch der allgemeinen Pathologie menschlicher Organismen. Leipz 1806. 8. Bruchstücke über akademische Bildungsanstalten für Medicin-Studirende, mit besonderer Hinsicht auf die Universität zu Marburg; in Briefen herausgegeben. ebend. 1806. 8. — Etwas über Schulkuben, ein Beytrag zur medicinischen Polizey; in dem Hannöverischen Magazin 1799. St. 102. S. 1629 u. ff. Ueber eine Schwämmchenkrankheit (das Mundsohr, *Aphthae*) der Kühe; ebend. 1800. St. 42. S. 863. — Auch ein Paar gutgemeinte Worte, die Abschaffung des Kaffees und seine Surrogate betreffend; in *Collenbusch's* Rathgeber für alle Stände für das J.

J. 1800. — Etwas zur Belehrung säugender Mütter, über das Wundwerden der Brustwarzen; in dem Goslar. Wochenblatt für das J. 1801. St. 18 - 25. — Was hat man von der Tracheotomie in der häutigen Bräune zu erwarten? in dem Reichsanzeiger für das J. 1801. Nr. 85. S. 1160 u. ff. Aufruf an mein Teutsches Vaterland, wie die letzten Hindernisse der Kuhpockenimpfung hinwegzuräumen; *ebend.* Nr. 164. S. 2193 u. ff. Fragen und Gedanken bey der ärztlichen Anwendung der Voltaischen Säule; *ebend.* 1802. Nr. 158. S. 1073. Nr. 208. S. 2588. Erinnerungen gegen den Einschnitt in das Zahnfleisch, bey sogenannten schweren Zahnausbrüche; *ebend.* Nr. 200. S. 2481 u. ff. Schreiben über die klinischen Anstalten zu Marburg, vom 31sten Auguß 1805; *ebend.* 1805. Nr. 281. S. 3601 u. ff. — Versuch einer Erklärung der guten Wirkung kalter Umschläge bey Blutflüssen; in *Horn's Archiv für medicinische Erfahrung* B. 4. H. 1. S. 624 u. ff. Die Stimme eines ältern Schriftstellers über die Lehre von den Krisen und kritischen Tagen; *ebend.* H. 2. S. 840 u. ff. Geschichte eines epidemischen Typhus, wobey ein Frieselkontagium eine vorzügliche Rolle spielte; *ebend.* B. 5. H. 1. S. 22 u. ff. H. 2. S. 350 u. ff. Beobachtung eines Typhus mit enormer Hämorrhagie der Lungen, und einem Auswurfe polypofer Konkrementen; *ebend.* B. 7. H. 1. Ein Typhus mit Hämorrhagie der Lungen; in *dessen* Neuen Archiv u. f. w. St. 1. Nr. 2. — Vergl. seine Selbstbiographie in *Strieder's Hess. Gelehrtengegeschichte* B. 15. S. 302-312.

Graf von STERNBERG (Kaspar) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Reise durch Tyrol in die
Oestreichischen Provinzen Italiens im Früh-
jahr 1804. Mit 4 Kupfertafeln. Regensburg
1806. fol.

10. B. von STERNHAIN (H. H.) §§. Hermes; eine Zeitschrift in zwanglosen Heften, zur endlichen Beruhigung für Zweifler und Sucher. 1ster Band. 1stes Stück. Karlsruhe 1805. — 2tes Stück. ebend. 1806. gr. 8.

STERR (Kaspar) *Pfarrer zu Josshofen* (vermuthlich in der Oberpfalz; vorher Professor der Humanen zu Neuburg an der Donau): *geb. zu Neuburg 1744.* §§. Witterungsbeobachtungen vom Jahre 1783 bis 1804, mit physischen Bemerkungen und Entdeckungen. . . . — Preisschrift über das Fallen des Merkurs im Barometer; in den Philosophischen Abhandlungen der Akademie zu München . . .

STETFELD (Ludwig Friedrich Theodor) starb am 7ten März 1806.

STETT (Franz Matthies) *Chorherr in dem gräf. (Waldburgischen) Kollegiatstift zu Zeil:* *geb. zu . . .* §§. Praktisches Handbuch für noch nicht geübte Seelforger; den Kranken die heiligen Sakramente der Buße, des Altars und der letzten Oelung zu ertheilen; ihnen in ihrer Krankheit und am letzten Ende beyzustehen. Augsburg 1804. 8. Gemeinnütziges Gesundheits- und Krankenbuch für Bürger, vorzüglich für Landleute, außer und in den Tagen ihrer Krankheit, mit besonderer Rücksicht auf ihr nahes Ende. ebend. 1806. 8.

von **STETTEN** (Paul) starb am 12ten Februar 1808. Seit 1806 war er auch königl. Bayrischer geheimer Rath — zu Augsburg. — Vergl. Augsburgs Dank, dargebracht einem ehrwürdigen Jubelgreise, dem — Hrn. Paul v. Stetten —. Augsb. 1805. 4; und daraus *Ernesti* in Hirschings Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 313 - 321.

10 B. STETTLER (R.) seit 1803 *Kommissions/schreiber in der Kanzley des Stadtraths zu Bern und Sekretar des Kirchendepartements.* (Sein Vater, Johann Rudolf, Mitverfasser der angezeigten Schrift, ist seit 1803 Mitglied des grossen Kantonsraths, wie auch des kleinen Stadtraths zu Bern).

STEUDEL (Karl) *Buch- und Kunsthändler zu Gotha: geb. zu Zeitz am 1sten Januar 1777. §§.*

* Historische und philosophische Skizze der Entdeckungen und Niederlassungen der Europäer in Nord- und Westafrika bis zum Ende des 18ten Jahrhunderts; aus dem Englischen. Bremen 1802. gr. 8.

* Englisches Lesebuch für solche, die das Gedickische Englische Lesebuch gelesen und verstanden haben. ebend. 1803. 8.

* Der Weg zur Weisheit; ein Lesebuch für die erwachsene Jugend; nach dem Englischen. 2 Bändchen. ebend. 1803. 8.

* Britannia; eine Zeitschrift in Englischer Sprache. 1ster Heft. ebend. 1805. — 2ter, 3ter und 4ter Heft. ebend. 1806. 8.

STEUER (. . .) *Stadtrichter zu Guben in der Niederlausitz: geb. zu . . . §§. Gab mit Wilhelm RICHTER heraus: * Gemeinnütziges Wochenblatt, zunächst für Guben und die umliegende Gegend. Guben 1805 - 1806. 4.*

von STICHANER (Joseph) *königl. Bayrischer geheimer Referendar zu München: geb. zu . . . §§. Redigirt: Sammlung Römischer Denkmähler in Bayern; herausgegeben von der königlichen Akademie der Wissenschaften zu München. 1ster und 2ter Heft. München 1808. 4. Von ihm ist im 1sten Heft: Abhandlung über die Römischen Denkmähler in Bayern. Im 2ten: Zweyte Abh. über die Röm. Denkm. in Bayern.*

STICKEL (Franz) *D. der Rechte, großherzogl. Frankfurter Justizrath und ordentlicher Professor an der Rechtsschule zu Wetzlar* seit 1809 (vorher . . .): geb. zu . . . §§. *Gab mit Ernst MÜLLER heraus: Geist des Gesetzbuches Napoleons, aus der Verhandlung geschöpft von J. G. Locré, Generalsecretär des Staatsrathes, Mitglieder der Ehrenlegion. Mit Rücksicht auf die neueren gesetzlichen Verfügungen vertheutcht u. s. w. 1ter Heft. Gießen 1808. 8. Auch unter dem Titel: Geist der Civilgesetzgebung Frankreichs, ein ganz aus den Quellen geschöpfter erklärender Commentar von J. G. Locré. 1ter Band.*

STICKL (Franz Xaver) *Pfarrer zu . . . in Bayern:* geb. zu . . . §§. *Christliche Volkspredigten, zu Indersdorf und an manchen andern Ortschaften gehalten; zur erbaulichen Lesung für das Christenvolk herausgegeben. München 1809. 8.*

STIEBER (G. F. S.) *seit 1808 mit dem Charakter eines Professors — zu Ansbach.*

STIEGLITZ (C. L.) §§. *Archäologie der Baukunst der Griechen und Römer. 1ter Theil. Weimar 1801. gr. 8. Nebst 15 Kupfern in 8. — 2ten Theils 1ste Abtheilung. Mit Kupfern und Vignetten. ebend. 1801. — 2te Abtheilung. ebend. 1801 (eigentl. 1802). gr. 8. Versuch einer Einrichtung antiker Münzsammlungen, zur Erläuterung der Geschichte der Kunst des Alterthums. Leipz. 1809. gr. 8.*

STIEGLITZ (I.) §§. *Versuch einer Prüfung und Verbesserung der jetzt gewöhnlichen Behandlungsart des Scharlachfiebers. Hannover 1807. 8. — Ueber Schilderungen aus dem Leben eines Arztes; in Hufeland's und Himly's Journal der prakt. Heilkunde 1809. May Nr. 1.*

STIEHL

STIEHL (M. C. F.) *privatist* jetzt zu *Sonnenberg*, einem Flecken unweit *Wiesbaden*. (War Instruktor der Prinzen von *Nassau-Ufingen*).

STIEHLER (L. G.) — *Advokat zu Dresden*: geb. daselbst am 26ten December 1768. §§. Diff. (Prael. Klügelio) de finibus poenarum civilium. Viteb. 1789. 4. Diff. inaug. de varia poenarum civilium ad puniendi fines relatione. ibid. 1790. 4. *Archiv merkwürdiger Aktenstücke, sonderbarer Rechtshändel und seltener Rechtsfragen. Dresden 1797. 8.* * *Ueber den Einfluss der Geburt eines Prinzen auf die statistischen und moralischen Verhältnisse Sachsens. ebend. (1797). gr. 8.* — Vergl. *Dresdens Schriftsteller von Haymann* S. 94 u. f. 167.

Freyherr von STIEFT (A. J.) erhielt im J. 1808, auf sein Ansuchen, die Entlassung von der Direction des medicinischen Studiums und des Sanitätswesens; in demselben Jahr wurde er *Ritter des Oestreichischen Leopoldordens*. — Im 11ten Band Z. 6. u. 7. lese man *baronist* statt *geadelt*.

STIGER (Johann) *praktischer Arzt und Augenarzt zu . . .*: geb. zu . . . §§. *Praktische Bemerkungen über die Impfung und den Nutzen der Kuhpocken; mit einer Vorrede begleitet von Dr. Joseph. Schöller, k. k. Sanitätsrath und Protomedicus. Grätz 1807. 8.*

STILLE (Karl) S. DEMME.

STILLER (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Oestreichs Entstehung, dessen Größe und Ueberlicht seiner gegenwärtigen Lage und Verhältnisse; nebst einer historischen Entwicklung des Aufstandes in Tyrol, mit Hinblick auf frühere Feldzüge in diesen Gegenden. Hamburg 1809. 8.*

STILLER (Georg Gustav) *Volkslehrer zu Schönbrunn und Rosen in Schloßen: geb. zu . . .* §§. Charaden, Aufgaben und Räthsel, dem gesellschaftlichen Leben gewidmet. 1ste Sammlung. Brieg (ohne Jahrzahl). 8.

STILLER (H. T.) §§. Rede, gehalten am 3ten August 1801, als dem Geburtstage des Königs von Preussen, Friedrich Wilhelm des Dritten. Prenzlau 1801. 8. Die letzten Lebensstunden Jesu; oder religiöse Unterhaltungen über das 27te Kapitel der Evangelischen Geschichte des Matthäus. Ansbach 1810. 8.

STIX (Klemens) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Anfangsgründe der gemeinen Rechenkunst, Algebra und Messkunst. 1ster Theil: Rechenkunst. 1ster Band. Frankf. am M. 1804. — 2ter Band, enthält die Lehre der Multiplication durch Zertheilungen, der zusammengesetzten Verhältnisse und Proportionen, Ketten- Gesellschafts- und Vermischungs-Rechnungen, Potenzen und Wurzeln, nebst Anwendungen derselben; und eine Factoron-Tafel. Zum gemeinnützigen Gebrauch sowohl, als auch insbesondere zur Einführung in die Mathematik. ebend. 1805. 8.

STOCKAR. S. STOKAR.

STOCKER (Bernhard) starb in dem Minoritenkloster Maria Mayingen im Ries am 10ten November 1806. §§. Vocabularium Latinitatis antiquioris & medii aevi diplomaticum. Mariae Mayingae dilucidatum. Nordlingae 1805. 8.

STOCKMANN (A. K.) seit 1803 auch fürstl. Schwarzburg-Rudolstädter Hof- und Pfalzgraf. §§. Carmen saeculare. Lips. 1801. 4. Progr. Chrestomathia juris Horatiana. Specimen I. ibid. 1801. — Specimen II. ibid. 1804. — Specimen III. ibid. 1805. — Specimen IV. ibid. 1806.

1806. — Specimen V. *ibid.* 1807. — Specimen VI. *ibid.* 1808. 4. *Jo. Augusti Bachii* Historia jurisprudentiae Romanae, quatuor libris comprehensa. Editio *sexta* prioribus longe emendatior; novis observationibus auxit &c. *ibid.* 1806. 8 maj.

STOCKMAR (J. E. G.) — geb. — am 3ten April 1760.

STOCKMAR (. . .) Prediger zu . . . : geb. zu . . .

§§. Ueber den verderblichen Mißwachs oder die unfruchtbare Abartung unter denen seit langen Zeiten bekannten Speisekartoffeln; dessen Ursachen, Vertilgung dieses Uebels, und Maassregeln zur Verhütung der Wiederkehr desselben — imgleichen wie man den Kartoffelbau im Großen äußerst vortheilhaft, ohne viel Arbeiten und Kosten, selbst ohne Nachtheil des Getraidebaues betreiben kann, nach vieljährigen eigenen Erfahrungen. Kalisch 1801. 8.

10 B. STÖCKEL (H... F... A...) §§. Sammlung nützlicher Erfindungen. Mit 10 Kupfertafeln. Nürnberg 1802. 8. Beschreibung einer ganz bequemen Bettstätte für jeden Kranken, besonders Podagraisten. Durch eine Kupfertafel erläutert. *ebend.* 1803. 8.

STÖCKER (Lebrecht Gotthold) starb am 19ten Februar 1807.

STÖCKHARDT (G. H. J.) seit 1799 *Archidiakonus* zu Glaucha. §§. Probe- und Antrittspredigten, in der Hauptkirche zu Glaucha abgelegt. Leipz. 1799. 8. — Ein Vorschlag zur Verbesserung der Liturgie, ohne Beeinträchtigung der Konsistorialrechte; nebst einer Traured, die zugleich als Formular dienen kann; in dem Predigerjournal für Sachsen 1803 August S. 546 u. ff. — Vergl. *Otto a. a. O.* S. 336 u. f.

STÖCKL (A.) §§. *Neue Landpredigten über die Sonn- und Festtäglichen Evangelien, mit einiger Rücksicht auf das System der reinen Moral, vorgetragen u. s. w. 2 Theile. Wien 1805. 8. Auslegung der Sonn- und Festtäglichen Evangelien eines ganzen Jahres; zur Belehrung und Erbauung des Landvolkes herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1807. 8.*

STÖGER (B.) *jetzt Rektor des Lyceums zu Dillingen.* §§. *Geistliche Reden, gehalten bey dem akademischen Gottesdienst zu Salzburg. Mit Genehmigung der kurfürstl. Bücher-Censur-Special-Kommission. 1ster Band. Straubingen 1803. — 2ter Band. ebend. 1804. gr. 8. Auch unter dem Titel: Predigten über wichtige Gegenstände der christlichen Religion und Moral, mit vorzüglicher Rücksicht auf die studirenden Jünglinge u. s. w. 1ster und 2ter Band.*

STÖGER (F.) *privatistirt zu Wien mit einer kaiserlichen Pension.*

STÖGER (Maximilian) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Versuch eines Grundrisses der Geschichte der Niederländischen Unruhen unter der Herzogin von Parma und dem Herzoge von Alba. München 1808. 8.*

STÖHR (C.) *lebt jetzt, nach der Säkularisation der Abbey Banz, zu Cronach.* §§. *Magazin nützlicher und angenehmer Materien. Leipz. 1802. — 2tes Bändchen. ebend. 1804. 8. Dasselbe auch unter dem Titel: Archiv lehrreicher und nützlicher Unterhaltungen aus den Schriften berühmter Gelehrten; ein Buch für Jedermann. 1ster Theil. Physiognomik, oder Kunst, die Menschen aus dem Gesichte zu beurtheilen. 2 Theile. Coburg 1804. 8. Mit der Silhouette des Verfassers.*

STÖLLER (Friedrich Christian) starb am 16ten September 1807. §§. Ueber die Heilung grosser Verletzungen der Knochen ohne Amputation; in *Loder's Journal für die Chirurgie* B. 4. St. 1. Nr. 8 (1802). — *Vergl.* Worte der Achtung und der Dankbarkeit, gesprochen an der Gruft des Hrn. D. F. Chr. Stöller, und auf Verlangen seiner zahlreichen Verehrer in Druck gegeben von M. Karl Friedrich Bonitz, Diakonus zu St. Stephan in Langensalze. ebend. 1807. 8. — (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1807. St. 43. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 1. S. 344 - 347.

Freyherr von STÖRK (A.) *Vergl.* auch *Ernesti* a. a. O. S. 361 u. f.

STÖVER (D. H.) seit 1810 hat er den Charakter eines *herzogl. Mecklenburg-Schweringischen Legationsraths*.

Edler von STOIXNER (L.) §§. *Von dem Vollständigen Unterricht in der Bienenzucht u. s. w. erschien die 2te Auflage 1808; und von den Abhandlungen vom Seiden-Flachs- und Hanfbau, nebst einem Anhang von einer Art Seide aus Spinnenweben, ebenfalls die 2te Auflage 1808. (Wahrscheinlich nur neue Titelblätter).*

STOKAR von NEUFORN (A... F...) *Kommissar des Fürstprimatischen Umgeldamts der Stadt Regensburg: geb. zu ...* §§. Vollständiges Handbuch der Finanzwissenschaft. 2 Bände. Rothenburg an der Tauber 1808. 8. — Das Steuerprovisorium; in Bezug auf die Rheinischen Bundesstaaten; in *Winkopp's Rheinischen Bund* H. 38. S. 161 - 203. H. 39. S. 337 - 393.

Graf zu STOLBERG (C.) jetzt königl. Dänischer Landrath zu Windeby im Herzogthum Schleswig —
M m 5 Vergl.

Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 727-730 (1809).

Graf zu STOLBERG (F. L.) §§. Vier Tragödien des Aeschylus. Hamburg 1802. 8. Zwo Schriften des heiligen Augustinus von der wahren Religion und von den Sitten der katholischen Kirche. Mit Beylagen und Anmerkungen. Münster u. Leipz. 1803. gr. 8. Die Gedichte von *Offian*, dem Sohne Fingals; nach dem Englischen des Herrn *Macpherson* in das Teutsche übersetzt. 3 Bände. Hamburg 1806. gr. 8. Geschichte der Religion Jesu Christi. 1ster Theil. ebend. 1806. — 2ter Theil. ebend. 1807. — 3ter Theil. ebend. 1808. — 4ten Theils: 1ste und 2te Abtheilung. ebend. 1809. — 5ter Theil. Mit einer Karte von dem Jüdischen Lande unter den Römern. ebend. 1809. gr. 8. — Sein Bildniß von Professor *Müller* zu Stuttgart nach *Rinklake* in Kupfer gestochen. 1810. — Vergl. *Jördens* im Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten B. 4. S. 731-744 (1809).

10 u. 11 B. **STOLL (J.) §§.** Versuch einer medicinischen Beobachtungskunst. Zürich 1802. gr. 8. — Medicinisch - chirurgische Beobachtungen; in *Posewitz's* Journal für Medicin u. f. w. Heft 1. S. 176-194 (1799). Versuch einer Aetiologie und Therapie der Saamenflüsse, mit vorzüglicher Rücksicht auf Brown's Erregungstheorie; in *desselben* Aetiolog. u. semiologischen Journal H. 1. S. 120-164 (1808).

STOLL (Joseph Ludwig) . . . zu Wien: geb. zu . . . §§. Scherz und Ernst; ein Spiel in Verlen. Berlin 1804. gr. 8. — Gab mit Leo von **SECKENDORF** heraus: Prometheus, eine Zeitschrift, der höhern Bildung des Menschen gewidmet. 1ster Heft. Wien 1808. gr. 8.

STOLZ

STOLZ (J. J.) §§. Predigten in dem Jahre achtzehnhundert (*auf dem Umschlagtitel der Hefte heisst es: Ueber die Merkwürdigkeiten des achtzehnten Jahrhunderts*) in Bremen gehalten. 1ster bis 4ter Hefte, oder 1ster Band. Altenburg u. Erfurt 1801. — 5ter bis 8ter Hefte oder 2ter Band. ebend. 1802. gr. 8. Ergänzungsheft der Stolzischen Erläuterungen zum neuen Testament, welches die vornehmsten Zusätze, Verbesserungen und Berichtigungen der zweyten Ausgabe für die Käufer der ersten enthält. Hannover 1802. gr. 8. Erweckungen zu erneuertem Nachdenken über den in der Jugend erhaltenen Religionsunterricht, in freyen Unterhaltungen über den Heidelbergischen Katechismus seiner Gemeinde vorgetragen. 1ster Theil. (Auch für Bekenner des Christenthums nach dem Lutherischen Lehrbegriffe brauchbar). Herborn 1803. — 2ter Theil. ebend. 1804. 8. Gedächtnispredigt auf den am 1 Sept. verewigten D. und Professor Arnold Wienhold in Bremen. Bremen 1804. 8. Historische Predigten. 1ster Theil 1ste Abtheilung: David, Isaia Sohn von Bethlehem. Jena 1805. — 2ter Theil 1ste Abtheilung: Paulus von Tarsus in Cilicien. ebend. 1806. — 2te Abtheilung. ebend. 1807. gr. 8. Zwey Predigten: I. Am Schlusse des Jahres 1805. II. Ueber das, was man vergessen soll. Bremen 1806. 8. Drey Predigten, gehalten I. an dem jährlichen Bettage am 28ten Sept. 1808 über Psalm XIX, 13. II. nach des seligen Bredenkamps Begräbnisse am 30ten Oktober 1808 Offenbarung II, 3. III. am Neujahrstage 1809 über Psalm LVI, 12. ebend. 1809. 8. Predigten zur Beförderung der Humanität. 1ste u. 2te Hälfte. Hannover 1810. 8. (*Die 1ste Hälfte war schon 1798 unter dem auch hier beygegebenen Titel: Liebe nach Paulus u. f. w. gedruckt*). — Von den Erläuterungen zum Neuen Testament (mit Beziehung auf seine Uebersetzung desselben) erschien und zwar vom 1sten

1ten Heft: Matthäus, die 3te von neuem durchgesehene, verbesserte und mit einer Abhandlung vom Sektengeiste vermehrte Ausgabe 1806. — vom 2ten Heft: Marcus, Lukas und Johannes, die 3te von neuem durchgesehene und verbesserte Ausgabe 1807. — Sein Bildniß vor dem 2ten Band von *Löffler's Magazin für Prediger* (1804).

STOLZENBURG (Chr. .) §§. Neues Lesebuch zur leichteren Erlernung der Griechischen Sprache; nach einem, auf das Lesen Griechischer Autoren vorbereitenden Plane u. s. w. Herausgegeben u. s. w. 1ste Abtheilung. 2te Abtheilung mit einem analytischen Wortregister, nach der neuen und alten Theorie eingerichtet. Leipz. 1800. 8. 3te vermehrte Ausgabe der 1sten Abtheil. ebend. 1806. 8.

STORCH (H.) §§. Briefe über den Garten zu Pawlowsk, geschrieben im Jahr 1802. St. Petersburg 1804. 12. Rußland unter Alexander dem Ersten; eine historische Zeitschrift, herausgegeben. 1ste bis 3te Lieferung oder 1ster Band. St. Petersburg u. Leipz. 1803. — 4te bis 6te Liefer. oder 2ter Band. ebend. 1804. — 7te bis 9te Liefer. oder 3ter Band. ebend. 1804. — 10te bis 12te Liefer. oder 4ter Band. ebend. 1804. — 13te bis 15te Liefer. oder 5ter Band. ebend. 1804. — 16te bis 18te Liefer. oder 6ter Band. ebend. 1805. — 19te bis 21ste Liefer. oder 7ter Band. ebend. 1805. — 22ste bis 24ste Liefer. oder 8ter Band. ebend. 1806. gr. 8.

STORR (Gottlieb K. C.) §§. Museum physiognosticum, methodo, cujus per partes singulas ratio redditur, digestum descriptumque. Pars I. Oreognosticae Liber I methodologicus. Stuttgart. 1807. 8. Auch unter dem Titel: Idea methodi fossilium. — Ueber das, bey der Würdigung der
der

der Stoffbeschaffenheit der Fossilien, in Erwägung kommende Stufenverhältnisse, welches in Hinsicht auf die Innigkeit des Bündnisses zwischen den Bestandtheilen Statt findet; *in dem Journal für die Chemie u. s. w. B. 8. H. 2. Nr. 10 (1808).*

STORR (Gottlob C.) §§. Sonn- und Festtagspredigten; nach seinem Tode herausgegeben von D. *Fried. Gottl. Süskind* und D. *Joh. Fried. Flatt*. 1ster-Band. Tübingen 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. Predigten über die Leidensgeschichte Jesu; nach seinem Tode herausgegeben von Dr. *J. F. Flatt*. ebend. 1810. gr. 8. — *Von Doctrinae Christianae pars theoretica erschien Editio secunda e Manuscripto b. Auctoris emendata. Tubingae 1807. 8 maj.* — *Von der Erläuterung des Briefes Pauli an die Hebräer erschien die 2te verbesserte Ausgabe zu Tübingen 1809. 8.*

STORR (Ludwig) D. der AG. Hofmedikus und Mitglied des Medicinaldepartements zu Stuttgart: geb. zu Lustnau bey Tübingen am 30sten August 1780. §§. *Diss. inaug. medica exponens Amenorrhoeae metrosymphyticae exemplum. Tubingae 1801. 4.* Untersuchungen über den Begriff, die Natur und die Heilbedingungen der Hypochondrie. Stuttgart 1805. 8. Ueber die Natur und Heilung der Lungenschwindsucht. ebend. 1809. gr. 8. — Beytrag zur Naturgeschichte der Consumtionskrankheiten überhaupt und der Lungenschwindsucht insbesondere; in *Hufeland's Journal der Heilkunde B. 23. St. 1. Skizze einer Charakteristik der Krankheiten; ebend. B. 24. St. 3. Ueber die Kur der Lungenschwindsucht; ebend. B. 25. St. 3.* — Außerdem viele anonymische Aufsätze in andern Journeaux und in mehrern kritischen Zeitschriften.

STORR

STORR (W. L.) Vergl. *Ernesti* in *Hirsching's Handbuch* B. 13. Abtheil. 1. S. 385 u. f.

STOSCH (F.) §§. Predigt am Jahrhundertsefte über Psalm 119, 52; nebst der von ihm am Sonntage darauf gehaltenen Predigt über Ephes. 5, 15, und dem vom Hofprediger *Sack* verfaßten Gebet bey Eröffnung der kirchlichen Feyer. Berlin 1801. 8. Fragen an Katschumenen; nebst einer Betrachtung über die Gegenstände des Unterrichts, als Hülfe bey den Antworten. ebend. 1807. 8.

STOY (J. S.) §§. Kurzer Entwurf einer ganz unerhörten Geschichte, allen rechtschaffenen und zum Wohlthun geneigten lieben Mitbürgern zur Beherzigung und Warnung vorgestellt. Nürnberg. 1801. 8. ABC-Tafeln. Mit Bildern von *Schellenberg*. Teutsch und Französisch. Leipz. (ohne Jahrzahl). 8. — Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementenband zu *Will's Nürnberg. Gel. Lexikon* S. 299 - 301.

STRACK (Georg Friedrich Casimir) starb 1807. War zuletzt Pfarrer zu Londorf, den Freyherren von der Rabenau gehörig.

STRACK (Karl) starb am 18ten Oktober 1806. War geb. am 14ten Februar 1726.

STRACK (Wilhelm) *Professor der Kunstschule zu Bückeburg*: geb. zu . . . §§. Mahlerische Reise durch Westphalen. 1ster Heft. Bückeburg 1801. gr. 4. Nebst kolorirten Blättern in groß und queer Oktav. — 2ter Heft. Bückeburg und Hannover 1804. Nebst 3 großen illuminirten Blättern. gr. 4.

10 B. **STRACKE** (G. S.) §§. Neueste Britische, Holländische und Teutsche Missionsanstalten im schönsten Verein; meistens aus dem Englischen und Holländischen übersetzt. Mit einer Vorrede

rede begleitet von D. C. G. L. Meißner. Bremen 1805. 8.

Ritter von STRANSKY von STRANKA von GREIFFENFELS (F. . . H. . .) M. der Phil. und D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Beleuchtungen physiologischer und psychologischer Gegenstände. 1ster Theil. Bamberg und Würzburg 1805. 8.

10 u. 11 B. STRASS (F.) §§. Geschichte der Teutschen, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Staaten. Tabellarisch bearbeitet für Schulen. Berlin 1802. 8. Der Strom der Zeiten, oder bildliche Darstellung der Weltgeschichte von den ältesten Zeiten bis zum Ende des achtzehnten Jahrhunderts. ebend. 1805. Dritthalb grosse zusammengeleimte und illuminierte Bogen. Ueberblick der Weltgeschichte, zur Erläuterung der bildlichen Darstellung derselben; herausgegeben u. s. w. ebend. 1803. gr. 8. Fragment über die Pflicht des Erziehers, auf den Geist des Zeitalters Rücksicht zu nehmen; ein Fragment. Magdeburg 1804. gr. 8. Progr. Versuch einer allgemeinen Einleitung in die Wissenschaftskunde. ebend. 1806. 8. Ausführliche Nachricht von der jetzigen Einrichtung des Pädagogiums zu Kloster Bergen. ebend. 1809. 8.

STRASSER (B. . .) Exprior des Predigerordens zu Landshut in Bayern: geb. daselbst 1768. §§. Trauerrede auf den seel. Hintritt der hochwürdigen Frau Maria Ida, Aebbtissin des Frauenklosters Seligenthal, nächst Landshut, Cisterzienserordens. Landshut 1796. 4. * Klagstimme Jeremiä gegen eine falsche Beschuldigung, nebst seiner Rechtfertigung vor dem behelligten Publikum. ebend. 1802. 8. Primizpredigt über die dermahlige Geringschätzung und Verachtung des Priesterstandes. ebend. 1804. 8.

STRE.

STREBER (Franz Aloys) *Richter und Oekonomie-Verwalter im Stifte und Kloster Niederviehbach (?) in Bayern; geb. zu . . .* §§. Zwo von der ökonomischen Gesellschaft zu Burghausen gekrönte Preisschriften: I. Ueber die Verbesserung der Schaafzucht in Bayern; II. Ueber die Vertilgung des Kornwurms. München 1802. 8. *Entwurf eines Unterrichts für die Landjugend in der Feldwirthschaft, Hauswirthschaft, Naturgeschichte und Teehnologie, um selbe zu ihrer künftigen Bestimmung als Bürger und Bauern gehörig zu bilden. ebend. 1804. 8. 2te vermehrte Ausgabe unter seinem Namen und unter folgendem Titel: Unterricht für die Landjugend in der Naturgeschichte, Technologie und Feldwirthschaft, um dieselbe zu ihrer künftigen Bestimmung als Bauern gehörig zu bilden. Mit einer Zeichnung der Bienenstöcke. ebend. 1807. 8.

STREBER (Franz Ignatz) *Mitglied der historischen Klasse der königl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften und Aufseher des Münzkabinets zu München; geb. zu . . .* §§. Versuch einer Geschichte des königlichen Münzkabinets in München; abgelesen in einer öffentl. Versammlung der königl. Akad. der Wissensch. Nebst einer Kupfertafel mit 12 sehr seltenen, grösstentheils noch unedirten antiken Münzen und deren Erläuterung. Besonders abgedruckt aus dem Bande der Denkschriften der Akademie für 1808. München 1809. 4. — Ueber eine goldene Medaille Herzogs Albrechts VI in Bayern, nebst einem Anhang über vier, bis jetzt unbekannte, Schaumünzen seines jüngsten Sohnes, Herzogs Albrecht Siegmund, Bischofs zu Freysingen und Regensburg; in den Hist. Abhandl. der Bayr. Akademie vom J. 1807. S. 259 u. ff.

STRECKFUSS (Karl) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Gedichte. Wien 1804. 8. Gab mit
TREITSCH.

TREITSCHKE *heraus*: Mufenalmanach für das Jahr MDCCCV. ebend. 8. Ruth, ein Gedicht in vier Gefängen. ebend. 1805. 8. Märchen nach Gozzi. Berlin 1805. 8. Maria Belmonte; ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Zeitz 1807. 8. Altimor und Zomira; ein Märchen. Leipz. 1808. 8. Julie von Lindau, oder Wille, Natur und Verhängniß. 2 Theile. ebend. 1810. 8. — Schönheitsfinn; in *W. G. Becker's* Erhöhungen 1803. B. 2. S. 78-100. — Orpheus, eine Erzählung; in dem Oestreichischen Taschenkalender für das J. 1806. Probe einer künftigen Uebersetzung des Orlando von Ariost; ebend. — Elegieen; in dem, Minerva betitelten Taschenbuch für das J. 1810.

STREIM (F.) §§. Ralph von Couli und Laure von Vergi; ein Gemähde aus der Französischen Vorzeit; frey aus dem Französischen bearbeitet. Stuttgart 1797. 8. Paragraphen über die Verschönerung des Menschen durch den Menschen. ebend. (180.). 8.

STREIT (K. K.) seit 1802 zweyter Kammerkanzley-Direktor zu Breslau —

10 B. **STREITHOFER (Dionys)** *muß* REITHOFER heißen, ist folglich auszustreichen Ein Druckfehler in der N. Allgemeinen Teutschen Bibl. (B. 50. St. 2. S. 348) gebahrt diesen unrichtigen Artikel bey Gradmann, der alsdann in's gel. Teutschl. übergieng.

STREITHORST (J. W.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 84 u. f.

STRICKER (J. H.) §§. Verbesserte und vermehrte die 4te Ausgabe von *M. Euler's* allgemeinen Wechselencyklopädie, oder theoretisch-praktischen Einleitung in die Wechselwissenschaften. Frankfurt am M. 1806. gr. 8.

19tes Jahrh., 3ter Band.

N n

STRIE-

STRIEDER (F. W.) verlangte 1808 seine Entlassung vom ersten Bibliothekariat zu Cassel, und erhielt sie. §§. Von der Grundlage zu einer Hellschen Gelehrten und Schriftsteller Geschichte erschien der 15te Band Seyl — Steuber 1806.

STRNADT (A.) §§. Kurze Beschreibung, Erklärung und Abbildung der am 17ten May 1790 erschienenen Nebensonnen. . . . *Oratio funebris — Leopoldo II Imperatori &c. Pragae 1792. fol.* * Gedanken über die schönen und soliden Wissenschaften; ein Auszug aus Herrn Professors Lambert Schriften; denen jetzigen Schöndenkern gewidmet. Dresden 1794. 8. *Postrema allocutio*, an den neuen Rector Magnus. Prag 1796. 8. — Auf den Titeln der auf Veranstaltung der kaiserl. königl. patriotisch-ökonomischen Gesellschaft jährlich herauskommenden ökonomischen Kalender steht auch einige Jahre hindurch sein Name. — * Etwas über das Klima von Böhmen; in (*v. Riegger's*) Materialien zur Statistik von Böhmen H. 8. S. 207 - 220. * Noch Etwas über das Klima von Böhmen; *ebend.* H. 5. S. 27 - 38. * Etwas vom Klima in Böhmen; *ebend.* H. 8. S. 214 - 216. * Von der Prager Uhr auf dem Altstädter Rathaus; aus Balbins Miscellaneen, mit Zusätzen und Anmerkungen; *ebend.* H. 7. S. 173 - 188. — B. 7. S. 705. Z. 6 u. 7 von unten lese man: *Oratio de divi Johannis Nepomuceni gloria. Pragae 1781. 8.*

STRNLA (Julius) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Gemälde und Zeichnungen aus der wirklichen Welt. Breslau 1804. 8.

STROBEL (J. B.) §§. Bayrischer neuer Volkskalender für den Bürger und Bauersmann auf das Jahr 1803, welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen, und das dritte im neunzehnten Jahrhundert ist; herausgegeben u. f. w. -München 1803.

1803. — auf das Jahr 1804. ebend. 1804. —
auf das Jahr 1805. ebend. 1804. 4.

STRÖHLIN (F. J.) §§. Lectures élémentaires pour les premières années de la Jeunesse. Avec une Préface. . . . Seconde édition, revue & corrigée. à Stuttgart 1806. 8.

von **STROMBECK (Friedrich Heinrich)** Bruder des folgenden; *Tribunalsrichter zu Helmstädt* seit 1808 (vormahls Regierungsrath zu Posen): *geb. zu Braunschweig 1777*. . . §§. Abhandlung über die Organisation der Französischen öffentlichen Gerichtssitzungen, wie auch der Sekretariate der Tribunale erster Instanz. Göttingen 1809. gr. 8.

von **STROMBECK (F. K.)** seit 1810 *Ritter der Westphälischen Krone und Präsident des Appellationshofes zu Celle* (vorher seit 1808 Präsident des Civil-Tribunals erster Instanz zu Einbeck). §§. Darf ein Braunschweigischer Minister zu der Stelle eines Schatzraths aspiriren? Eine Prüfung der Gedanken über die in der Person des Herrn geh. Rathes v. Böttcher in Braunschweig vorgewesene Schatzraths-Wahl, Wolfenbüttel 1801. 8. Die elegischen Gedichte des Properz, Lateinisch und Teutsch, mit erklärenden Anmerkungen. 1ster Theil. Braunschweig 1803. 8. Formulare und Anmerkungen zu der Proceß-Ordnung des Königreichs Westphalen, nebst einigen Mustern gerichtlicher Reden. 1ster Theil. . . . ste gänzlich umgearbeitete Ausgabe. Göttingen 1809. gr. 8. Etwas über die Entdeckung eines achten Haupt-Planeten; in dem Braunschweig. Magazin 1802. St. 35. Berichtigungen einiger über die Stadt und das Stift Gandersheim in das topographische Werk der Herren Hassel und Bege eingeschlichener Irrthümer; ebend 1803. St. 30. Gegenbemerkungen über die vermeintliche atmosphärische Zugkraft; N n 2 ebend.

ebend. 1804. St. 30. Einige Bemerkungen über den Ursprung und die Namenbedeutungen der Tummelburg zu Gandersheim; *ebend.* 1806. St. 21. (*Die im 10ten Band aus diesem Magazin vom J. 1793. St. 12 u 32 angeführten Bruchstücke des Tagebuchs einer Reise u. s. w. ist dasselbe, was B 7 als Beschreibung von Verona u. s. w. angezeigt ist: der 10te B. aber enthält die richtigern Ueberschriften*). — Brief aus Paris: Die Bäder des Kaisers Julian daselbst, und das Schloß zu Meudon; in der Berlin. Monatschrift 1805. August S. 81-91. — Rede in der Versammlung der Westphälischen Reichstände am 16ten August 1808, als die neue Gerichtsordnung des Königreichs denselben durch die Redner der Regierung vorgelegt wurde; in dem Westphälischen Moniteur 1808. Nr. . . . und im Anhange zur 2ten Ausgabe seiner eben erwähnten Formulare S. 132-143.

STROMER von REICHENBACH (Christoph Friedrich Wilhelm) starb, wie schon im Todtenregister zur 5ten Ausgabe S. 386 gemeldet wurde, am 20sten May 1805. — Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 310-313.

STROMETER (Friedrich) D. und seit 1810 ordentlicher (vorher außerordentl.) Professor der AG. auf der Universität zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§. Grundriss der theoretischen Chemie. 2 Theile. Göttingen 1808. 8.

STRUBE (C. F.) war 1797 Salzinspektor zu Gandersheim. §§. B. 10 in seinem Artikel l. 43-45 statt 43. 44.

STRUENSEE (Johann Friedrich) gewesener königl. Preussischer Ober - Accise- und Zollrath zu Posen in Südpreußen (jetzt?): geb. zu . . . §§. Blicke auf Südpreußen vor und nach dem Jahre 1793. Posen 1802. 8.

STRUEN-

STRUENSEE von **CARLSBACH** (K. A.) §§. Abhandlungen über wichtige Gegenstände der Staatswirthschaft. 3 Bände. Berlin 1800. 8. (*Es befinden sich darin die eigenen Abhandlungen, die den 2ten Theil der Sammlung von Aufsätzen von Pinto ausmachen und die Aufsätze, die von ihm zerstreut in der Berlin. Monatschrift 1787 - 1792 stehen*). — Vergl. Struensee, eine Skizze für die, denen sein Andenken werth ist — von H. H. von Held. Berlin 1805. 8. — *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 139-142.

STRUVE (Christian August) starb am 6ten November 1807. §§. *Wilhelm Blair*, Wundarzte am Hospital für Venerische am Krankenhaus zu Finsburg, neueste Erfahrungen über die venerische Krankheit, mit kritischen und praktischen Beobachtungen über die antivenerischen Wirkungen der Sauerstoffmittel. Aus dem Englischen übersetzt. Glogau 1801. 8. Die Wissenschaft des menschlichen Lebens; ein praktisches Handbuch für Alle, die nicht umsonst in der Welt zu seyn wünschen. 1ster Band. Hannover 1801. — 2ter und letzter Band. ebend. 1804. 8. Heilungsmethode nach Grundsätzen der Erfahrung. Breslau 1802. 8. Anleitung zur Kenntniß und Impfung der Kuhpocken; nebst einer Reihe eigener Beobachtungen über diesen Gegenstand. Breslau u. Leipz. 1802. 8. System der medicinischen Elektrizitäts-Lehre, mit Rücksicht auf den Galvanismus. 2 Theile. Mit Kupfern. ebend. 1802. 8. Untersuchungen und Erfahrungen über die Scharlachkrankheit. Hannover 1803, gr. 8. Der Gesundheitsfreund der Jugend, oder praktische Anweisung, wie man in der Jugend den Grund zu einer dauerhaften Gesundheit legen und sie bis ins späteste Alter erhalten könne. ebend. 1803. 8. Der Gesundheitsfreund des Alters, oder praktische Anweisung, wie man im Alter seine Gesundheit erhalten, sein Leben verlängern und froh genießen

niessen könne. ebend. 1804. 8. Der medicinische Rathgeber in den gewöhnlichsten Krankheiten; ein alphabetisches Taschenbuch zunächst für den Bürger und Landmann. ebend. 1804. 8. Galvanodesmus, ein besonders in Krankheiten nützlicher, leicht transportabler und unverzüglich anwendbarer Galvanischer Apparat, erfunden und beschrieben u. s. w. Mit einem Kupfer. ebend. 1804. 8. Anlagen zu Menschenwohl und Lebensglück. 1ster Band. Breslau 1805. 8. Ueber Kinder und Kindererziehung für das menschliche Leben; als ein Anhang zu dem Buche über die Erziehung und Behandlung der Kinder in den ersten Lebensjahren. Hannover 1806. 8. In wie fern können und sollen die Geistlichen zur Verbreitung der Schutzpocken wirken? Leipz. 1807. 8. Wie können Schwangere sich gesund erhalten und eine frohe Niederkunft erwarten? 2te verbesserte und vermehrte Ausgabe. Hannover 1807. 8. — Kuhpocken-Impfung zu Görlitz in der Oberlausitz; in dem Reichsanzeiger 1801. S. 1373 - 1378.

STRUVE (Jak.) §§. Ueber das Rifico der Cassa bey Versorgungs-Anstalten. Altona 1804. 8. Kurze Erläuterungen der Abhandlung des Herrn Conferenzzraths Tetens von der Wahrscheinlichkeit der größten Erwartung; eine Einladungsschrift. ebend. 1806. 8. Handbuch der Mathematik für angehende Studirende und zum Selbstunterricht. 1ster Theil: Arithmetik. ebend. 1808. — 2ter Theil: Syntaktik oder Combinationslehre. ebend. 1809. gr. 8.

10 B. von **STRUVE (J. C.)** jetzt *Russisch - kaiserlicher Legationsrath zu . . .* §§. Mineralogische Bemerkungen über die Umgebungen Karlsbads; in *Leonhard's Taschenbuch für die gesammte Mineralogie* Jahrg. 1 (1807) und Jahrg. 2 (1808).

10 B. **STRUVE (K. F.)** *D. der AG. Amts- und Landphysikus zu Borna im Leipziger Kreise.* §§. Vom Schar-

Scharlachfieber. Vom Reichlichen Fiebermittel. Zum Schrecken der Quacksalber! Von der Verbannung der China in vielen Krankheiten; aus der Erfahrung abgehandelt u. s. w. Leipz. 1802. 8.
 Versuch einer Physiognomik der Erde, oder die Kunst, aus der Oberfläche der Erde auf ihren obern Inhalt zu schliessen. ebend. 1802. 8.
 Kurzer Unterricht für Taube und Taubstumme. ebend. 1804. 8. — Vergl. *Otto's Lexikon der Oberlausitz*. Schriftsteller B. 3. Abtheil. 1. S. 345 - 352.

STRUVE (Karl Ludwig) *M. der Phil.* und seit 1805 *Rektor des Gymnasiums zu Dorpat*: geb. zu . . . in Halstein . . . §§. *Historia doctrinae Graecorum ac Romanorum Philosophorum de statu animarum post mortem*. In certamine litterario civium Academiae Georgiae Augustae die IV Jun. 1802 praemio ornata. Altonav. 1803. 8. *Observationum & emendationum in Propertium edendarum Specimen*. ibid. 1804. 8. *Consilium de nova editione S. A. Propertii mox adornanda proposuit &c.* Dorpati 1806. 8.

STRUVE (W. O.) ward 1802 von der Neu-Helvetischen Bergwerks-Administration zum *Bergrath* ernannt und — seitdem der Kanton Waadt durch die neue Verfassung der Schweiz von 1803 unabhängig ward — zum *Oberaufseher der Bergwerke in dem Kanton Waadt*. §§. B. 7. S. 716. Z. 25 lese man *excursion* statt *excussion*.

STUBBE (Johann Heinrich) *Rektor und Professor der Stadtschule zu Kiel* seit 1809 (vorher Rektor zu Husum im Herzogthum Schleswig, nachdem er Rektor zu Tönning, vorher Konrektor daselbst, und vor diesem Hofmeister der Kinder der Baroness von Meurer auf Krummendik in Holstein gewesen war, mit denen er verschiedene Reisen in Teutschland gemacht hatte): geb. zu . . . §§. * *Gemählde von Tönning*. Altona 1805. 8. *Husumische Schulsachen*. 29ste Sammlung. Husum
 N n 4

Sum 1806. 4. Progr. über Schulfeyerlichkeiten. ebend. 1809. 4. Progr. über die Berufsfähigkeit des Schulmannes. Kiel 1810. 4. — Gedichte.

STUBENRAUCH (C. L.) §§. *Sammelte und gab mit vielfachen Veränderungen der Gefänge heraus:*
* *Gefangbuch zum kirchlichen und häuslichen Gebrauch der reformirten Gemeinde der königlichen Hofkirche zu Halberstadt.* Halb. 1801. 8.

STUBENRAUCH (Friedrich Heinrich) starb am 21sten Junius 1806. — Vergl. *Ernesti* in Hirsching's Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 187.

STUBENRAUCH (Samuel Ernst Timotheus) starb am 8ten May 1807. — Vergl. *Ernesti* a. a. O. S. 187 u. f.

STUBENRAUCH (W. L.) Vergl. *Ernesti* a. a. O. S. 188 u. f.

STUEDEMUND (G. G. H.) §§. *De summo bono Socratico. Commentatio ex lege Stipendii Saffiani conscripta.* Rostochii 1804. 4. — Ueber 1 Thesal. V, 21 - 24, eine Synodalabhandlung; in dem Journal für Prediger B. 44. St. 1. S. 28 u. ff. (1803).

STUDER (Johann Georg) *Berg-Mechaniker zu Freyberg: geh. zu . . .* §§. Beschreibung eines vollständigen Apparats zu ökonomischen Vermessungen, in Hinsicht auf dessen Bearbeitung, Prüfung und Gebrauch. Leipz. 1801. 8. Mit zwey Kupfern.

10 B. **STUDER (S.)** seit der Aufhebung seiner Stelle durch Errichtung der neuen Akademie zu Bern im May 1805, ist er seit dem 28ten August 1805 an derselben *Professor der praktischen Theologie*, d. i. der Homiletik, Katechetik, Pastoraltheologie und des Kirchenrechts.

10 B. **STUDER (. . .)** ist derselbe, der im 11ten Band mit seinem Vornamen *Aloys* verzeichnet steht. §§.

§§. Fragmente über meine politische Laufbahn im Kanton Zürich von 1796 bis 1804, geeignet zu meiner Rechtfertigung. 1804. 8. (Vergl. Allgemeine Zeitung 1804. 10 Januar S. 39).

STÜBEL (C. K.) seit 1803 *Professor ord. Digesti veteris* — zu *Wittenberg*, seit 1808 auch *königl. Sächsischer Hofrath*. §§. Progr. *Commentatio. I & II de certitudinis formis, quae in causis criminalibus obtinere possunt, & de plena in iis probatione recte definienda*. Viteb. 1801. 4. Progr. *de variis causarum criminalium notionibus*. ibid. 1808. 4.

STÜHLE (W.) §§. Ueber den Ursprung des Leibeigenthums in Westphalen; nebst verschiedenen Bemerkungen über die Pflichten der Leibeigenen, und Rechte der Gutsherren. Münster und Leipz. 1802. 8.

STÄNKEL (Johann Georg) *Ober-Eisenhütteninspektor zu . . . in der Harzdivision* seit 1809 (vorher Hütteneschreiber zu Gittelde im Braunschweigischen): geb. zu . . . §§. Beschreibung der Eisenbergwerke und Eisenhütten am Harz, zum Gebrauch für Reisende, und zur Durchsicht für nichtreisende Freunde des Berg- und Hüttenwesens. Göttingen 1803. 8.

STERMER von UNTER- NESSELBACH (Johann Christoph) Sohn des 1789 verstorbenen Chph. Wilhelm; *D der R.* und seit 1804 *Professor der Physik und Mathematik am Aegidischen Auditorium zu Nürnberg*: geb. daselbst am 11ten September 1775. §§. Beschreibung der neulichen Ueberschwemmung, welche die Reichsstadt Nürnberg betroffen. Mit der Vorstellung der in Nürnberg befindlichen Wassermesser. Mit einer Kupfertafel. Nürnberg 1803. 4. Vorstellung der grossen Sonnenfinsternis und der partialen Mondfinsternis 1804, auf dem Nürnberg. Meridian und die benachbarte Gegend ent-

worfen. (Mit einer Kupfertafel). ebend. 4. — (Stammtafel der) Stürmer von Unter-Nesselbach; in *Tyroff's* Wappenbeschreibung B. 1. H. 12. S. 370-380 (1807). — *Auch lies er in Kupfer stechen*: 1) Vorstellung der totalen Mondsfinsterniß den 11 Jul. 1805, 12. 2) Vorstellung der partialen Mondsfinsterniß vom 4ten auf den 5ten Januar 1806. 12., — Vergl. *Nopitsch's* 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 314-316.

STÜRZER (Joseph) *M. der Phil. D. der Rechte* und seit 1805 *Oberst-Justizrath zu Bamberg* (vorher Professor des Kriminalrechts auf der Universität zu Landshut): *geb. zu . . . §§. Ueber die Rückfichten, die der Gesetzgeber bey Verfassung eines neuen Strafkodex zu nehmen hat; ein politisch-juristischer Versuch. Landshut 1801. 8. Ueber den Zustand des Kriminalwesens in Teutschland zu Anfang des neunzehnten Jahrhunderts. ebend. 1803. kl. 8.*

STÜTZ (Andreas) starb am 12ten Februar 1806. §§. *Physikalisch-mineralogische Beschreibung des Gold- und Silber-Bergwerkes zu Szekerembe bey Nagyag in Siebenbürgen; nebst einer Zugabe über einige problematische Mineralien Siebenbürgens. Mit Kupfern. Wien 1803. 8. (Stand vorher schon, aber nicht so vollständig, in dem 2ten Bande der Neuen Schriften der Gesellschaft Naturforschender-Freunde). Mineralogisches Taschenbuch; enthaltend eine Oryktographie von Unterösterreich, zum Gebrauche reisender Mineralogen; herausgegeben von J. G. Megerle von Mühlfeld. Mit des Verfassers Portrait. Wien und Triest 1807. kl. 8.*

10 B. **STÜTZ** (Wenzel Aloys) starb am 12ten May 1806 §§. *Ueber Medicin und Chirurgie, in Beziehung auf den Staat; nebst einem Anhang, eine Skizze der Medicinalpolicy enthaltend. Stuttgart 1803. gr. 8. Abhandlung über den Wund-*

Wund - Starrkrampf. ebend. 1804. 8. Schrif-
ten, physiologischen und medicinischen Inhalts.
1ster Band. Berlin 1805. 8. — Ueber Zeit-
und Volkskrankheiten; in den Denkschriften
der vaterländ. Gesellsch. der Aerzte und Naturf.
Schwabens B. 1. (1805. 8). — Vergl. (*Pahl* in
der) Nationalchronik der Teutschen 1806. Nr. 25.

STUHLMANN (Matthias Heinrich) *Pastor der Ka-
tharinenkirche zu Hamburg* seit 1808 (vorher Ka-
techet am dortigen Spinnhaufe); geb. zu . . .
§§. Hiob. Ein religiöses Gedicht. Aus dem
Hebräischen neu übersetzt, geprüft und erläu-
tert. Hamburg 1804. kl. 8. Predigten.
ebend. 1806. — 2te Sammlung. ebend. 1808. 8.

STUMPF (A. S.) jetzt *großherzogl. Würzburgischer
Landesarchivar und Professor der Diplomatiek
und vaterländischen Geschichte an der Universität
zu Würzburg* (vorher königl. Bayrischer Lan-
desdirektionsrath zu Bamberg). §§. Denkwür-
digkeiten der Teutschen, besonders Fränkischen,
Geschichte. 1ster Heft. Erfurt 1802 (*eigenthl.*
1801). — 2ter Heft. ebend. 1802. — 3ter
Heft. Bamberg 1807. 8. Historisches Ar-
chiv für Franken. 1ster und 2ter Heft. Bam-
berg u. Würzburg 1804. 8. Diplomati-
scher Beytrag zur Geschichte des Landsberger
Bundes. ebend. 1804. 8. Geschichte des
hohen Kurhauses Pfalzbayern im Grundrisse zu
akademischen Vorlesungen. Würzburg 1804. 8.
Kurze Geschichte der Landstände des jetzigen
Großherzogthums Würzburg. Bamberg 1808. 8.

10 B. **STURM** (Jak.) — geb. zu Nürnberg am 21sten
März 1771. §§. Von Deutschlands Flora u.
s. w. erschien der 1sten Abtheilung 14ter bis
17ter Heft 1803-1804. Der 15te und 16te ha-
ben noch den besondern Titel: Die Kleearten
Deutschlands in Abbildungen. Mit Beschreibun-
gen von dem geh. Hofrath von Schreber, Pro-
fessor Hoppe und dem Herausgeber. — Vergl.
No-

Nopitsch's 4ten Supplementenband zu Will's Nürnberg. Gel. Lexikon S. 318 u. f. (wo aber sein Geburtsjahr 1767 unrichtig angegeben ist). — Von ihm, als Künstler, s. Meusel's Teutsches Künstlerlexikon nach der 2ten Ausgabe.

- 10 B. STURM (K. C. G.) seit 1807 *Magister und außerordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Jena, und seit 1808 ordentlicher Professor der Kameralwissenschaften und Oekonomie eben daselbst.* §§. *Vorschlag zur Einführung blecherner Schornsteinröhren. Mit einer Kupfertafel. Berlin 1803. 8. Bemerkungen über einige Mängel der niederteutschen Landbaukunst, nebst Vorschlägen, dieselben zu verbessern. Für Kameralisten, Landwirthe und Bauhandwerker. Mit 4 Kupfern. ebend. 1806 8. Grundlinien einer Encyklopädie der Kameralwissenschaften; zu Vorlesungen entworfen. Jena 1807. gr. 8. Jahrbuch der Thüringischen Landwirthschaft und der damit verbundenen Wissenschaften; herausgegeben u. s. w. 1ten Bandes 1ster, 2ter und 3ter Heft. Mit einem Kupfer. Eisenberg 1808. — 2ten Bandes 1ster und 2ter Heft. ebend. 1809. 8. Versuch eines Kurses der bürgerlichen Baukunst. 1ster Theil: Physischer Theil der Konstruktion. Mit Kupfern. Gießen u. Wetzlar 1809. 8. Lehrbuch der Kameral-Praxis, zu Vorlesungen und zum Privatgebrauche für Kameralisten, Rechtsgelehrte und Oekonomen. 1ster Theil, welcher die Lehre von den Landgütern und Domänen insbesondere enthält. Jena 1810. gr. 8.*

STURM (Ren. E.) §§. *Rechnungsaufgaben in Fragen, Antworten und Erklärungen, bestehend 1) für Frauenzimmer (sehr leichte Anfangsgründe), 2) für jeden Stand (Rogel de tri), 3) für Kaufleute und Schiffer (Kettenrechnung), 4) für Hauslehrer. Rostock 1800. 8.*

STURM-

STURMLERNER (F.) §§. *Sacer devotus ante & post Sacrum mane & vespere, nec non aliis temporibus orationis suae ad Deum & Sanctos suos. Augustae Vindel. 1808. 8.* Meine Beruhigung bey

diesen Zeitläufen, in religiösen Erwägungen, zum Gebrauche auf der Kanzel und in stiller Einsamkeit. ebend. 1809. 8.

Die blutige Himmels-Strasse unsers Herrn Jesu Christi während jener Schmerzvollen Reise nach Golgatha, zur Betrachtung in vierzehn Festenpredigten nach der Ordnung der vierzehn Stationen vorgestellt, und auf Verlangen einer hochwürdigen Geistlichkeit herausgegeben. 2 Bände. ebend. 1810. 8.

Ist denn die Generalbeicht bey dem heutigen Sittenverderbnisse so sehr nothwendig und nützlich? und wie kann sie zur vollkommenen Beruhigung der Seele vorgenommen werden? ebend. 1810. 8.

STURZ (F. W.) §§. *Lexicon Xenophonteum. Vol. I. Lipf. 1801. — Vol. II. ibid. 1802. — Vol. III. ibid. 1803. — Vol. IV (& ultimum). ibid. 1804.

8 maj. (Ein von dem verstorbenen Konrektor Thieme herrührendes und bis zu dem Worte γρυγλυμος ausgearbeitetes Werk. St. setzte es fort mit Benutzung der von Th. hinterlassenen Kollektanen). Prolusio I-V de vocibus animalium. Grimmae 1805-1810. 4.

Graecae linguae Dialecti recognitae opera Michaelis Maithairo post J. F. Reitzium, qui praefationem & excerpta ex Apoll. Dyscoli Grammatica addiderat, totum opus recensuit, emendavit, auxit &c. Lipf. 1807. 8 maj.

De dialecto Macedonica & Alexandrina Liber. ibid. 1808. 8. — Index

scriptorum, philosophorum, -- artificum, aliorumque virorum memorabilium, quorum in operibus Platonis, tam genuinis, quam spuris, mentio fit, paginis editionis Stephanianae accommodatus; in Fabricii Biblioth. Graec. Vol. III. ed. Harlesf. (Hamb. 1793. 4) p. 112-122. Index

scriptorum aliorumque virorum memorabilium

lium ab Aristotele laudatorum; *ibid.* p. 284-292. — Animadversionum in Empedoclis carmina Specimen I; in *Beckii Comment. Societ. philol. Lips.* Vol. I. Partic. I. p. 24-34 (1801). Specimen II; *ibid.* Partic. II. p. 262-274. Observatio philologica de nomine αἴθερος; *ibid.* Vol. II. Partic. I. p. 64-72 (1802). Symbolae ad defensionem Henrici Stephani ab emendandi libidinis crimine, quod Zeunius ei objecit. Adjectae sunt aliae nonnullae ad Xenophontis locos aliquos observationes; *ibid.* Partic. II. p. 232-242 (1802). Epistola ad Beckium, qua Gailii, Professoris Parisiensis, animadversionibus ad Lexici Xenophontei Vol. I respondetur; *ibid.* p. 249-254. — *Vergl. Lobenstein. Intelligenzblatt* 1805. St. 45.

STUSS (Jost Christian) starb 1788.

STUTZMANN (Johann Josua) *M. der Phil. und* seit 1806 *Privatdocent auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1804 Privatdocent zu Heidelberg und vor diesem zu Göttingen, nachdem er Provisor oder Gehülfe an der Teutschen Schule zu Weiffach in Würtemberg gewesen war; hielt sich auch eine Zeit lang zu Kannstatt, Würzburg und Bamberg auf): *geb. zu Friolsheim in Würtemberg . . . §§. Systematische Einleitung in die Religionsphilosophie. 1ster Theil. Göttingen 1804. kl. 8.* Betrachtungen über Religion und Christenthum, denkenden Freunden der Wahrheit und Tugend geweiht; zum Beßen einiger abgebrannten Familien im Churfürstenthum Würtemberg. Stuttgart 1804. 8. *Dissertatio*, auch unter dem Titel: *Tractatus de rerumpublicarum veteris Graeciae ingenio atque indole. Pars prima, quae de rerumpublicarum Graecarum ingenio atque indole in universum agit. Erlangae 1806. 4.* Versuch einer neuen Organisation des philosophischen Wissens; zur Ankündigung und Einleitung meiner philosophischen Vorlesungen. ebend. 1806. gr. 8. *System*

System der Politik und des Handels von Europa; ein Handbuch für Staatsmänner, Statistiker, Kameralisten und Kaufleute. Nürnberg 1806. gr. 8.

* **Freundesworte**, gesprochen am Grabe des seligen Justizraths Groß; auf Verlangen mehrerer Freunde des Verewigten zum Druck befördert. Zum Besten der Armen. Erlangen 1808. 4.

Philosophie der Geschichte der Menschheit. Nürnberg 1808. gr. 8. — **Ueber die Gründe der Moral und Religion;** in *Henke's* Museum für Religionswissenschaft

. . . . — **Philosophische Ansicht der Mythologie**, als Einleitung in ein System der Griechischen und Römischen Mythen; in *Stäudlin's* Magazin für Religions- Moral- und Kirchengesch. B. 2. St. 2. Nr. 4. S. 322 - 384 (1803). —

Philosophische Aphorismen; in *der* *Eunomia* Jahrg. 3. Sept. S. 231 u. ff. — **Aufsätze in**

Bundschuh's Zeitschrift: Germanien. — **Apoll;** in *der* Zeitung für die elegante Welt 1804. Nr. 59. S. 465 - 467. —

Schrieb eine Zeit lang die *Kannstattische*, *Erlangische* und *Bambergische* politischen Zeitungen.

STYX (M. E.) §§. Handbuch der populären Arzneywissenschaft für die gebildeten Stände in den nördlichen Provinzen Russlands, insonderheit für Landgeistliche und Grundbesitzer in Kur-Lief. und Ehstland. 1ster Theil. Riga 1803. 8. — **Beytrag zur Geschichte der verlarvten und ansteckenden Wechselfieber;** in *Pfaff's* und *Scheel's* Nordischen Archiv für Natur- und Arzneywiss. B. 1. St. 1. Nr. 4 (1799). — **Oratio de medicinae popularis necessitate & utilitate;** in *Jäsch's* Geschichte der Feyerlichkeiten bey Eröffn. der Univ. zu Dorpat S. 53 - 63 (1803).

SUABEDISSEN (David Theodor Anton) *Lehrer an der Unterrichts-Anstalt der reformirten Gemeinde zu Lübeck:* geb. zu . . . §§. **Aufsätze pädagogischen Inhalts.** Leipz. 1804. 8. **Ueber die innere Wahrnehmung; eine Abhandlung, welcher von der königl. Akademie der Wissen-**
O o 2
schaf-

schaften zu Berlin der Preis von 50 Dukaten zu-
erkannt worden ist. Berlin 1808. 8. — *Etwas*
über eine Hanseatische Gefandschaft der vorigen
Zeit; in den zu Lübeck herausgekommenen *Er-*
hebungen 1809. Warum ist der Teutsche im-
mer bereit, mit dem Ausländer in dessen Sprache
zu reden? *ebend.* Ueber den falschen Kosmo-
politismus; *ebend.*

SUCKOW (G. A.) 1805 erhielt er den Charakter und
Rang eines kurfürstl. Badischen geheimen Hof-
raths. §§. Versuch über die Lohgerbereyen
und ihre vortheilhaftern Einrichtungen. Mit
1 Kupfertafel. Mannheim 1809. gr. 8. Be-
merkungen über einige chemische Gewerbe, als
Weinstein, Grünspan, Schifferweiß, Bley-
zucker, Brandwein, Oelgewerbe, Bleichereyen,
Alaun- und Bittersalzfiederey. *ebend.* 1809. gr. 8.
Mineralogische Beschreibung des natürlichen
Turpeths; nebst einer chemischen Untersuchung
dieses Quecksilber-Erzes. Mit 1 Kupfertafel.
ebend. 1809. gr. 8. — Von den Anfangsgrün-
den der Mineralogie erschien der 2te Theil 1804.

von **SUCKOW** (Joachim August Bernhard) herzogl.
Mecklenburg-Schwerinischer Droßt über die Aem-
ter Warin, Templin und Sternberg, zu Warin:
geb. zu . . . §§. Beyträge zur Verwaltung der
Landpolizey in den herzoglich Mecklenburg-
Schwerinischen Landen, mit Rücksicht auf ein
zu errichtendes Landarbeitshaus. Rostock 1801. 8.

SUCKOW (L. J. D.) Vergl. *Ernesti* in Hirsching's
Handbuch B. 13. Abtheil. 2. S. 276. 281.

10 B. **SÜDEKUM** (F.) §§. Ueber das Kämmen der
Spanischen Schaafwolle zum eignen ökonomi-
schen Gebrauch; nebst einem Hinblick auf die
richtige Behandlung Spanischer Böcke; im Neuen
Hannöver. Magazin 1800. St. 32. S. 693-702.

SÜPTITZ (Leonhard Ludwig Gottlieb) starb am
22sten Oktober 1807. War seit 1804 D. der
Rechte

Rechte und auſſerordentlicher Profeſſor derſelben, wie auch ſeit 1805 auſſerordentlicher Beyſitzer der Juristenſakultät zu Helmſtädtt (vorher ſeit 1801 Advokat und Notar zu Braunſchweig): geb. zu Braunſchweig 1779. §§. Ueber den Beweis eines dem Fiduciare von dem Teſtirer mündlich auferlegten Fidei-Commiſſes und deſſen rechtliche Wirkungen ad l. ult. C. de fideicommiſſis. Braunſchw. u. Helmſtädtt 1804. 8. Diff. de nepotibus ex filio unico avo non in capita ſed in ſtirpes ſuccedentibus. Helmſt. 1806. 4. Lehrbuch der ſummarischen Proceſſe. Braunſchw. u. Helmſtädtt 1807. gr. 8.

von SÜSSKIND (F. G.) ſeit 1805 kurfürſtlicher, hernach königl. Oberhofprediger und Ober-Konſiſtorialrath zu Stuttgart, und ſeit 1808 auch Ritter des Württembergiſchen Civil-Verdienſtordens. §§. In welchem Sinn hat Jeſus die Göttlichkeit ſeiner Religions- und Sittenlehre beſtätigt? Eine hiſtoriſch-exegetiſche Unterſuchung. Tübingen 1802. gr. 8. (Iſt eine vermehrte Ueberſetzung der im 10ten Band angeführten Diſſertationen Quonam ſenſu &c.). Symbularum ad i. luſtranda quaedam Evangeliorum loca P. I. ibid. eod. 4. Magazin für chriſtliche Dogmatik und Moral, deren Geſchichte und Anwendung im Vortrag der Religion; fortgeſetzt u. ſ. v. 9tes und 10tes Stück (die vorhergehenden er von Storr, hernach von Flatt). ebend. 1807. gr. 8. Abſchiedspredigt in der Stiftskirche zu Tübingen am 11 Sonnt. nach Trinit. d. 25 Auguſt gehalten. ebend. 1805. 8. G. mit J. E. FLATT heraus: D. Gottl. Chriſt. Storr Sonn- und Feſttagspredigten. 1ſter Band. ebend. 1806. — 2ter Band. ebend. 1808. gr. 8. * Ueber die Peſtalozziſche Methode und ihre Einführung in die Volkſchulen. Stuttgart 1809. 8. Einige Bemerkungen in Beziehung auf die Frage: ob Jeſus ſeine Auferſtehung beſtimmt vorher geſagt habe? in Flatt's Magazin für chriſtliche Dogmatik und Moral B. 5. St. 7. S. 181.

(1801). — Vorrede zu *K. F. Gersner's Grabreden* (1802. 8).

SSSKIND (Johann Gottlob) Bruder des vorhergehenden; *M. der Phil. und Repetent des theologischen Stifts zu Tübingen*: geb. zu Neuenstadt an der Linde am 23sten April 1773. §§. *Diss. de παρρησία Christi quid statuerit Paulus. Tübingae 1795. 4.* Beytrag zur Beantwortung der von der königl. Preussischen Akademie der Wissenschaften aufgegebenen Preisfrage: Kann die moralische Würdigung der Handlung mit in Anschlag kommen, wenn es darauf ankommt, ein Strafgesetz anzuwenden? und, wenn Rücksicht darauf genommen wird, in wiefern kann dieses geschehen? ebend. 1805. 8.

SÜVERN (J. W.) seit 1809 königl. Preussischer Staatsrath zu Berlin. §§. *Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im September 1801. Thorn. 4.* *Progr. ad audiendas orationes solemnes, exhibetur Sophoclis metricè vertendi specimen. ibid. 1802. 4.* *Progr. zur öffentlichen Schulprüfung im Sept. 1802. ebend. 4.* *Sophocles Trachinierinnen*; als Probe einer metrischen Nachbildung des Tragikers; übersetzt u. f. w. Berlin 1802. gr. 8. *Prolusio de Taciti in Germanici Caesaris historia Annalium libris duobus prioribus intexenda confilio & artificio. Elbingae 1803. 4.* *Prolusio I de variis capilli ponendi occasionibus apud Graecos & Romanos veteres usitatis. ibid. 1805. 4.*

SUHL (L.) seit 1810 auch *D. der Rechte* — zu Lübeck. §§. *Ueber Dänische Vergleichs-Commissionen, Französische Friedens-Gerichte, commissarische und compromissarische Versuche zum gütlichen Vergleiche, und der letzteren eigenthümliche Vorzüge. Lübeck 1809. 8.*

SULZER (J. A.) §§. *Die christliche Offenbarung und Kirche; einem zweifelnden Jünglinge in einem Sendschreiben historisch dargestellt, und zur*

zur Handleitung redlicher Zweifler, besonders Wahrheitsliebender Protestanten, herausgegeben. Mit Genehmigung beyder Censuren. Brengenz 1803. 8. Drey Sendschreiben an drey junge akademische Freunde, zu Einrichtung ihres Lebens und Leitung ihrer Standeswahl. ebend. 1803. 8.

SULZER (Karl) *Profektor der Arzneyschule zu Strasburg*: geb. zu . . . §§. Beschreibung eines neu entdeckten Eingeweidewurms im menschlichen Körper. Mit 3 Kupfertafeln. Strasburg u. Paris 1802. gr. 8. Mit Teutschem und Französischem Titel. (*Erschien zuerst Französisch zu Strasburg 1801*).

SUNTINGER (. . .) *Doktor . . . zu . . .*: geb. zu . . . §§. Darstellung der Cultur und Humanität des Oestreichischen Kaiserhofes. 2 Theile (*der 3te wurde unterdrückt*). Wien 1807. 8.

SURER (Th.) starb nicht, wie im 11ten Band steht, am 27ten *Januar*, sondern *Junius*; wie unter **WADLER**, eben daselbst, richtiger angegeben ist.

SUTER (Johann Rudolph) *M. der Phil. und D. der AG. zu . . .*: geb. zu . . . §§. *Flora Helvetica*, exhibens plantas Helvetiae indigenas Hallerianas & omnes, quae nuper delectae sunt ordine Linnaeano. Vol. I & II. Turici 1802. 12. *Auch unter dem Teutschen Titel: Helvetiens Flora*, worinnen alle im Hallerischen Werke enthaltenen und seither neu entdeckten Schweizer Pflanzen nach Linné's Methode aufgestellt sind. 1ter und 2ter Band. Zürich 1802. 12.

SUTTINGER (K. B.) §§. Progr. Wie müssen Eltern ihre Kinder erziehen, wenn die öffentlichen Lehranstalten ihre Wünsche befriedigen sollen? Lübben 1803. 8.

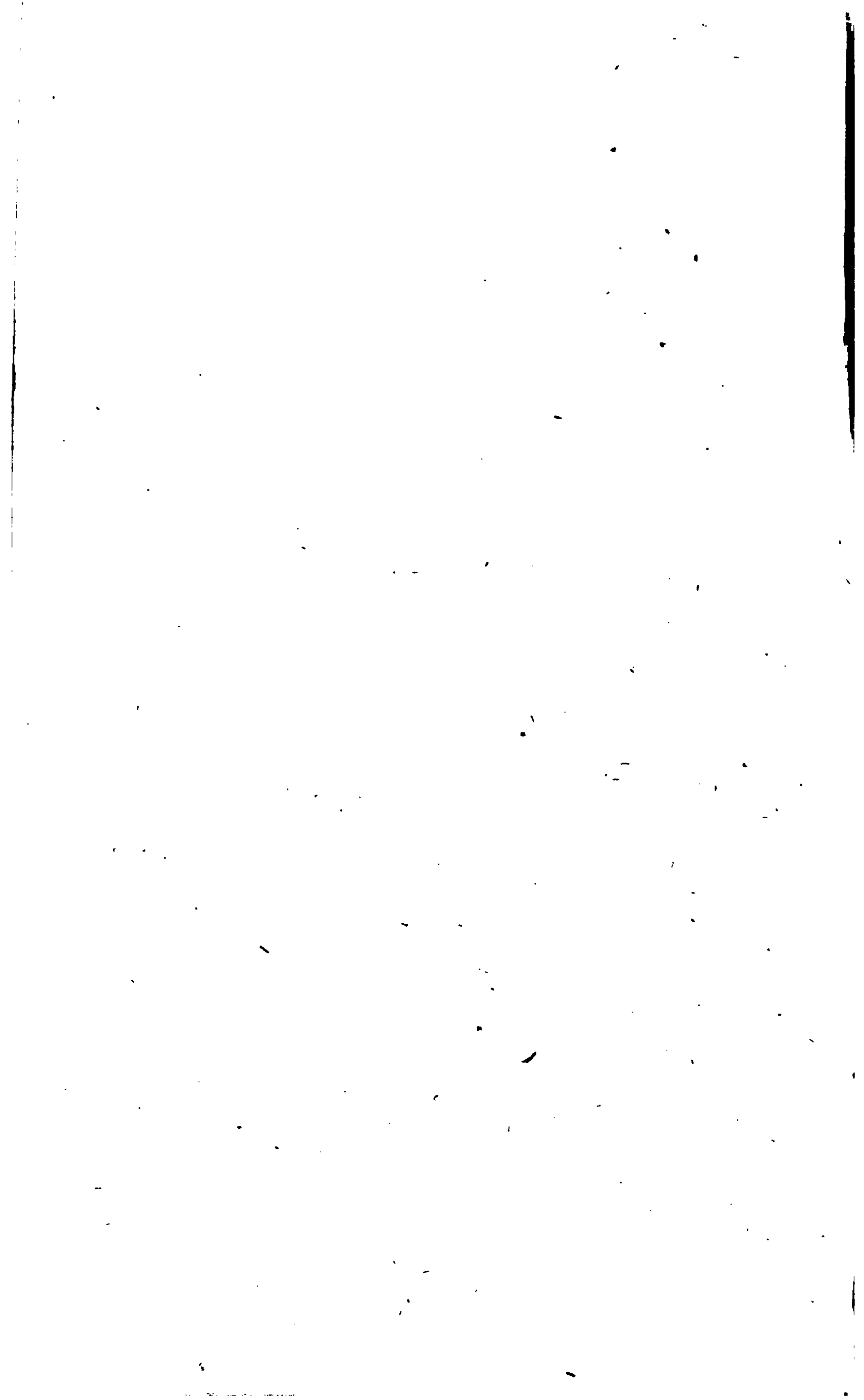
SYBEL (G. A.) §§. Vorschriften zur feinern theologischen Litteratur durch auf Schulen begonnenes Lesen

Lesen Griechischer Kirchengeschichtschreiber, als Eusebius, Sokrates, Sozomenus. **Halle** 1801. 8. *Hernach ohne weitere Veränderung unter folgendem Titel:* Patristische Chrestomathie aus Eusebius, Sokrates und Sozomenus, als Einleitung in die Lektüre der Kirchenväter; zum Gebrauch akademischer Vorlesungen herausgegeben und mit einem erläuternden Wortregister begleitet. ebend. 1803.

- 10 B. SYBEL (J. K.) §§. Kurzer Unterricht zur Erhaltung des körperlichen Wohls; bey G. T. *Hiebendahl's* Anweisung zu einem gesitteten Lebenswandel (Brandenburg 1801. 8). — Von den Veränderungen, der Mischung und Form des menschlichen Auges; in *Reil's* Archiv für die Physiologie B. 5. H. 2 u. 3 (1802). — Ueber die vermehrte Lebensliebe im Alter; und Bemerkungen über die Gallische Schädellehre; in der Berlin. Monatschrift 1806. Januar S. 37-49. März S. 223-239. Der Hippokratische Eidschwur; ebend. 1810. August S. 107-119. — Gab mit Zusätzen heraus: *K. A. Blumenthal's* Schrift über die Empfehlung einer verbesserten Medicinalverfassung (Leipz. 1806. gr. 8). S. oben BLUMENTHAL. — Bey der im 10ten Band angeführten Schrift ist nur ein Kupfer, und auf dem Titel steht nicht 1800, sondern 1801.

WDOV (Karl) . . . zu Prag: geb. zu . . . §§.
* Annalen der Menschheit. Sammlung der interessantesten Aufsätze der Länder- und Völkerkunde. Biographische Skizzen, historische Fragmente. Antiken aus Griechenland und Rom, Denkmäler, Anekdoten und Charakterzüge. Ein Handbuch zur Geistesnahrung für alle Stände. 3 Th. Prag 1807. 8. (*Unter dem Eingang hat er* . . . *nannt*).





U.C. BERKELEY LIBRARIES



037791556

9.5

Red 15

826105

Z2230

m4

v.15

THE UNIVERSITY OF CALIFORNIA LIBRARY